

Technisches Handbuch

SX-Serie

Multisplit-Raumklimageräte

Vor Gebrauch sorgfältig lesen!
Aufbewahren für späteres Nachschlagen!

Version 08-2017 – 1000753 Deutsch



Außengeräte

SCM 40 - 50 ZS-S
SCM 60 - 125 ZM-S

Deckenkassetten

FDTC 25 - 60 VF

Wandgeräte

SRK 20 - 50 ZS-S
SRK 20 - 60 ZSX-S
SRK 71 ZR-S

Deckenunterbaugeräte

FDE 50 VG

Truhengeräte

SRF 25 - 50 ZMX-S

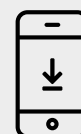
Kanalgeräte

SRR 25 - 60 ZM-S
FDUM 50 VF

Support-App von S-Klima – einfache Fehlerlösung via Smartphone

- Umfangreiche Fehlercodeanalyse – auch offline
- Kältemittelrechner für Inbetriebnahme und Neubefüllung
- QR-Code-Scanner zum Auslesen von Gerätedaten
- Support-Anfrage zur Anforderung eines Rückrufs

Kostenloser Download der App im Apple App Store und bei Google Play.



Jetzt
herunterladen!

Vor der Installation und Inbetriebnahme

Bitte lesen Sie nachfolgende Hinweise aufmerksam und setzen Sie diese Empfehlungen und Maßnahmen in die Tat um. Dies kann Ihnen wertvolle Zeit- und Kostenersparnis im Zuge von Inbetriebnahmen und im Servicefall bringen.

Installation

Kabeldimensionierung und Absicherung der Spannungsversorgungsleitung

- Die Kabeldimensionierung muss gemäß VDE und örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Empfehlung: Setzen Sie wenn möglich Schraubsicherungen (NEOZED, C-Charakteristik) ein und verzichten Sie auf den Einsatz von Sicherungsautomaten.
- bei KX-Innengeräten und bei FDS-Parallelbetrieb muss die Spannungsversorgung über die gleiche Phase gewährleistet werden.

Kabelarten und Schirmung

Verbindungsleitung zwischen Außen- und Innengerät(en) bei Serien FDS/SX/S

- Mindestanforderung siehe „Technische Daten“.
- Kabelempfehlung: Für Verbindungsleitung zwischen Außen- und Innengerät(en) bei Serien FDS/SX/S geschirmtes Kabel verwenden (z. B. LAPP-Kabel, ÖLFLEX CLASSIC 110 CY). Fernbedienungs-BUS (X/Y-Leitung bzw. X/Y/Z-Leitung):
- Kabelempfehlung: geschirmtes Signalkabel (LIYCI), min. 2 x 0,75 mm² bzw. 3 x 0,75 mm². (Bei anderen Kabeltypen tauchen immer wieder Probleme auf!)
- Kabelschirm **einseitig** am Innengerät auflegen.

Inbetriebnahme

Vor und während der Inbetriebnahme

- DIP- bzw. Drehschalteneinstellungen nur im spannungslosen Zustand vornehmen!
- Prüfen Sie die Spannungsversorgung der Außengeräte (hierzu Spannungsversorgungsleitung bei abgeklemmtem Außengerät prüfen KX/FD. Alternative: Spannung am Reparaturschalter prüfen).
- Alle optionalen Steuerungs- Eingänge und Ausgänge von Steckkontakten der Geräteplatinen lösen. Das Komfortklimasystem muss bei der Inbetriebnahme unabhängig von externen Signal- Ein- und Ausgängen sowie von übergeordneten Regelungssystemen betrieben werden können.

Installation mit Schnittstellen oder Anbindung an externe Steuerungen oder Regelung

- Nehmen Sie das Klimasystem immer ohne Anbindung von externen Steuer- und Regelungen in Betrieb.

Anwendungen von Komfortklimageräten

Komfortklimageräte in Technikräumen (Kühlbetrieb bei Technikanwendungen)

- Wurde das Innengerät bzw. die Innengeräte/ Außengeräte-Kombination nach der erforderlichen sensiblen Kälteleistung ausgewählt?
- Ist eine minimale relative Luftfeuchte von ca. 35...40% (bei 25°C TK) ganzjährig gewährleistet?
- Empfehlung: Immer Kabelfernbedienung verwenden! (Diese erleichtert die Fehlersuche und -diagnose)
- Besonders auf korrekte Kabelschirmung der Signal- und wenn vorhanden der Kommunikationsleitung achten!

Wärmepumpenbetrieb (Heizbetrieb)

- Möglichst die optimierte Abtaufunktion aktivieren (Abtauung, Schneeschutz).
- Das Außengerät vor intensiven Schneeablagerungen bzw. Schneeverwehungen geschützt an einem sicheren Ort installieren.
- Eine komplett frostfreie Ableitung des Kondensates muss gewährleistet werden (Aufständigung des Außengerätes bei Flachdach- oder Bodenmontage, Kondensatwannen- und Ablaufbeheizung). Sonst friert der Wärmetauscher ein und wird beschädigt.
- Beachten Sie die serienspezifischen Hinweise in den technischen Handbüchern und Bedienungsanleitungen.

Spezielle Hinweise zum Innengerät

DFD - Bei Simultanbetrieb: Maximal eine Kabelfernbedienung als „Master“, weitere Fernbedienungen als „Slave“.


SRK, SRR, SRF - Simultanbetrieb: SC-BIKN-E notwendig

FDT - Sicherheits-Paneel: Paneel muss geschlossen sein (CnV)

Inhalt

1.	SICHERHEITSHINWEISE	7
2.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	9
2.1.	Aufbau der Modellbezeichnung	9
2.2.	Spezifische Eigenschaften	9
3.	TECHNISCHE DATEN	10
3.1.	Spezifikationen	10
3.1.1.	Wandgeräte SRK ZS-S	10
3.1.2.	Wandgeräte SRK ZSX-S	11
3.1.3.	Wandgerät SRK ZR-S	12
3.1.4.	Deckenkassette FDTC VF	13
3.1.5.	Kanalgerät SRR ZM-S	14
3.1.6.	Kanalgerät FDUM VF	15
3.1.7.	Deckenunterbaugerät FDE VG	16
3.1.8.	Truhengerät SRF ZMX-S	17
3.1.9.	Außengeräte SCM ZS-S/ZM-S	18
3.2.	Sensible Kälteleistungen	20
3.2.1.	Wandgerät SRK ZS-S	20
3.2.2.	Wandgerät SRK ZR-S	21
3.2.3.	Wandgerät SRK ZSX-S	21
3.2.4.	Deckenkassette FDTC VF	23
3.2.5.	Kanalgerät SRR ZM-S	25
3.2.6.	Kanalgerät FDUM VF	26
3.2.7.	Deckenunterbaugerät FDE VG	27
3.2.8.	Truhengerät SRF ZMX-S	28
3.3.	Kombinationstabellen Innengeräte	29
3.3.1.	Außengerät SCM 40 ZS-S	29
3.3.1.1.	SRK**ZSX-S	29
3.3.1.2.	alle außer SRK**ZSX-S Modelle	30
3.3.2.	Außengerät SCM 45 ZS-S	30
3.3.2.1.	SRK**ZSX-S	30
3.3.2.2.	alle außer SRK**ZSX-S Modelle	31
3.3.3.	Außengerät SCM 50 ZS-S	32
3.3.3.1.	SRK**ZSX-S	32
3.3.3.2.	alle außer SRK**ZSX-S Modelle	33
3.3.4.	Außengerät SCM 60 ZM-S	34
3.3.4.1.	SRK**ZSX-S	34
3.3.4.2.	alle außer SRK**ZSX-S Modelle	36
3.3.5.	Außengerät SCM 71 ZM-S	38
3.3.5.1.	SRK**ZMX-S	38
3.3.5.2.	alle außer SRK**ZMX-S Modelle	41
3.3.6.	Außengerät SCM 80 ZM-S	44
3.3.6.1.	SRK**ZSX-S	44
3.3.6.2.	alle außer SRK**ZSX-S Modelle	48
3.3.7.	Außengerät SCM 100 ZM-S	52
3.3.7.1.	SRK**ZSX-S	52
3.3.7.2.	alle außer SRK**ZSX-S Modelle	58
3.3.8.	Außengerät SCM 125 ZM-S	64
3.3.8.1.	SRK**ZSX-S	64
3.3.8.2.	alle außer SRK**ZSX-S Modelle	74
3.4.	Schallangaben	86
3.4.1.	Wandgeräte SRK ZS-S	86
3.4.2.	Wandgeräte SRK ZSX-S	88
3.4.3.	Wandgeräte SRK ZR-S	91
3.4.4.	Deckenkassetten FDTC VF	92
3.4.5.	Kanalgeräte SRR ZM-S	94

3.4.6.	Kanalgerät FDUM VF	100
3.4.7.	Deckenunterbaugerät FDE VG	100
3.4.8.	Truhengeräte SRF ZMX-S	101
3.4.9.	Außengeräte SCM ZS-S	103
3.5.	Ventilator Kennlinien	107
3.5.1.	Kanalgeräte SRR ZM	107
3.5.2.	Kanalgeräte FDUM-VF	108
4.	ZEICHNUNGEN	109
4.1.	Innengeräte	109
4.1.1.	Wandgeräte SRK ZS-S	109
4.1.2.	Wandgeräte SRK ZSX-S	110
4.1.3.	Wandgerät SRK ZR-S	111
4.1.4.	Deckenkassette FDTC VF	112
4.1.5.	Kanalgeräte SRR ZM-S	114
4.1.6.	Kanalgerät FDUM VF	116
4.1.7.	Deckenunterbaugerät FDE VG	117
4.1.8.	Truhengeräte SRF ZMX-S	118
4.2.	Außengeräte SCM ZS-S	119
5.	SYSTEMAUFBAU	124
5.1.	Bezugsdaten	124
5.2.	Leistungskorrektur	125
5.3.	Modellübersicht SX-Serie Geräte und Leistungen	126
5.4.	Multisplitsystem	127
5.4.1.	Systemaufbau und Funktion	127
5.4.2.	Elektrische Verdrahtung	128
6.	INSTALLATION	131
6.1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	131
6.2.	Transport	135
6.3.	Vorbereitung vor der Installation	136
6.4.	Kondensatleitung	137
6.4.1.	Verlegen der Kondensatleitung	137
6.4.2.	Höher gelegte Kondensatleitung / Verlegen der Kondensatleitung über der Decke	139
6.4.3.	Kondensatleitung Deckenunterbaugerät	140
6.4.4.	Kondensattest	141
6.4.5.	Kondensatpumpenbetrieb	143
6.4.6.	Überprüfung der Kondensatwanne auf Verunreinigungen (Wartung)	145
6.5.	Wärmedämmung und Kondensationsschutz	146
6.6.	Kabelanschlüsse und elektrische Verdrahtung	146
6.7.	Infrarotfernbedienung	148
6.7.1.	Richtlinien für Installation und Betrieb der drahtlosen Fernbedienung	148
6.7.2.	Spezielle Hinweise für die Serien FDUM, FDTC und FDE	149
6.7.3.	Spezielle Instruktionen für weitere Innengeräte	155
6.8.	Kabelfernbedienung	160
6.8.1.	Anschluss Kabelfernbedienung mit/ohne Zusatzplatine SC-BIKN-E	160
6.8.2.	Anschluss mehrerer Innengeräte mit einer Fernbedienung	161
6.9.	Installation Kabelfernbedienung	162
6.9.1.	Installation Kabelfernbedienung RC-E5	162
6.9.2.	Installation der Kabelfernbedienung RC-EX1	165
6.10.	Zusatzplatine SC-BIKN-E	170
6.10.1.	Platinenlayout und DIP-Schalter	171
6.10.2.	SC-BIKN-E verbinden	172
6.10.3.	SC-BIKN-E installieren	173
6.10.4.	Anschluss externe Steuerung -Funktion des CnT-Kontaktes	175
6.10.6.	Anschluss Superlink-BUS (SC-ADNA-E)	176
6.10.5.	Anschluss Kabelfernbedienung	176
6.11.	Superlink-Bus-Anbindung (SC-ADNA-E)	177
6.11.1.	Anschluss an das Superlink-System	177
6.11.2.	Installation der Platine	180
6.11.3.	Inspektionsanzeigen	181

6.12.	Funktionen der Kabelfernbedienung RC-E5.	182
6.12.1.	Einstellbare Funktionen des Innengeräts (I/U FUNCTION).	183
6.12.2.	Einstellbare Funktionen  Fernbedienung	184
6.12.3.	Einstellungen ausgewählter Funktionen	185
6.12.4.	Bereich der eingestellten Temperatur	186
6.12.5.	Probelauf der Kondensatpumpe	187
6.12.6.	Einstellung der Luftstromrichtung (nur FDTC, FDE)	188
6.13.	Funktionen der Kabelfernbedienung RC-EX1	193
6.13.1.	Funktionsübersicht RC-EX1	195
6.13.2.	Installation der Zusatzplatine.	201
6.14.	Weitere Innengerätefunktionen.	203
6.14.1.	Jahreskühlfunktion.	203
6.14.2.	Nur Heizbetrieb aktivieren.	204
6.14.3.	Energiesparmodus (nur für SRK-ZSX)	204
6.14.4.	Automatische Abschaltfunktion (nur für SRK-ZSX).	205
6.14.5.	Klappen- und Lamellensteuerung	206
6.14.6.	3D Auto-Betrieb.	207
6.14.8.	Kondensatpumpensteuerung (nur bei FDTC, FDUM, FDE)	208
6.14.9.	Kondensatpumpensteuerung (nur bei SRR)	209
6.15.	Installation Innengeräte.	210
6.15.1.	Installationsort für das Innengerät.	210
6.15.2.	Installationsraum für das Innengerät.	211
6.15.3.	Horizontales Ausrichten.	213
6.15.4.	Wandgerät SRK-ZS-S	214
6.15.5.	Wandgerät SRK-ZSX-S	218
6.15.6.	Wandgerät SRK ZR-S	222
6.15.7.	Deckenkassette FDTC VF	225
6.15.8.	Kanalgerät SRR ZM-S.	232
6.15.9.	Kanalgerät FDUM VF	235
6.15.10.	Deckenunterbaugerät FDE-VG	243
6.15.11.	Truhengerät SRF ZMX-S.	245
6.16.	Installation Außengeräte.	247
6.16.1.	Sicherheitshinweise Außengeräte.	247
6.16.2.	Transport	250
6.16.3.	Installationsort für das Außengerät	251
6.16.4.	Installationsraum für das Außengerät	252
6.16.5.	Kondensatleitung beim Außengerät	254
6.17.	Kältemittelleitung.	254
6.17.1.	Kältemittelleitung	256
6.17.2.	Verlegen der Kältemittelleitung	258
6.17.3.	Einfüllen von Kältemittel	261
6.18.	Nach der Installation	262
6.18.1.	Checkliste nach der Installation.	262
6.18.2.	Dichtigkeitstest.	262
6.18.3.	Dichtigkeitsprüfung	263
6.18.4.	Evakuierung.	264
6.18.5.	Testbetrieb.	266
7.	SCHALTPLÄNE	261
7.1.	Wandgeräte SRK ZS-S.	261
7.2.	Wandgeräte SRK ZSX-S	262
7.3.	Wandgerät SRK ZR-S.	263
7.4.	Deckenkassette FDTC VF	264
7.5.	Kanalgerät SRR ZM-S	265
7.6.	Kanalgerät FDUM VF	266
7.7.	Deckenunterbaugerät FDE VG	267
7.8.	Truhengerät SRF ZMX-S	268
7.9.	Außengeräte SCM ZS-S/ZM-S.	269
7.9.1.	Modelle SCM 40, 45 ZS-S.	269
7.9.2.	Modell SCM 50 ZS-S.	270
7.9.3.	Modell SCM 60 ZM-S	271

7.9.4.	Modelle SCM 71, 80 ZM-S	272
7.9.5.	Modell SCM 100 ZM-S	273
7.9.6.	Modell SCM 125 ZM-S	274
8.	SERVICE	274
8.1.	Kälteschemata	274
9.	FEHLERDIAGNOSE	279
10.	HINWEISE FÜR DIE ENTSORGUNG	282
11.	ANHANG	283
11.1.	Konformitätserklärung	283
11.2.	Protokoll Inbetriebnahme	285
11.3.	Protokoll Service	287

Dieses Handbuch enthält Auszüge wichtiger technischer Daten und Informationen aus bestehenden technischen Handbüchern und Bedienungsanleitungen der im Folgenden aufgeführten Geräte und Geräteserien. Das vorliegende Handbuch ersetzt nicht die Daten und Informationen bestehender Handbücher und Bedienungsanleitungen sowie deren Sicherheitsweise und Sicherheitsmaßnahmen.



Nachfolgende Sicherheitshinweise und Sicherheitsmaßnahmen sind unbedingt zu beachten.

Im Außengerät, und nach der Installation im gesamten Klimasystem, ist Kältemittel enthalten.

1. Sicherheitshinweise

Allgemeines

Dieses Handbuch enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Es ist daher vor der Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal/Betreiber zu lesen und zu beachten. Es muß ständig am Einsatzort der Geräte verfügbar sein.

In den Klimageräten kommen R410A Kältemittel zur Anwendung. Kältemittel sind flüchtige oder unter Druck verflüssigte, leicht flüchtige Fluorkohlenwasserstoffe (FKW). Sie sind unbrennbar und bei sachgemäßer Verwendung nicht gesundheitsschädlich.

Umgang mit Kältemitteln

- Beim Umgang mit Kältemitteln sind folgende Maßnahmen zu beachten:
- Kältemittel haben beim Einatmen hoher Konzentrationen eine narkotische Wirkung.
- Kältemittel in Dampfform sind schwerer als Luft, sammeln sich an tiefer gelegenen Stellen und verdrängen die Luft vollständig → Erstickungsgefahr!
- Schutzbrille und Schutzhandschuhe sind zu tragen.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Flüssiges Kältemittel darf nicht auf die Haut gelangen (Verbrennungsgefahr).
- Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
- Dämpfe der Kältemittel nicht einatmen.
- Vor absichtlichem Missbrauch wird gewarnt.
- Bei auftretenden Unfällen unbedingt die Erste-Hilfe-Maßnahmen beachten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Treten beim oder nach dem Umgang mit FKW gesundheitliche Störungen auf, so ist sofort ein Arzt zu Rate zu ziehen. Dem Arzt ist mitzuteilen, dass mit FKW gearbeitet wurde.
- Bei akuter Einwirkung ist der Verunglückte schnellstens an die frische Luft zu bringen.
- Der Verunglückte ist niemals unbeaufsichtigt zu lassen.
- Wenn der Verunglückte nicht atmet, ist sofort die Atemspende einzuleiten.
- Bewusstlosen oder stark Benommenen darf keine Flüssigkeit eingeflößt werden.
- Spritzer von FKW in den Augen können von einem Helfer ausgeblasen oder ausgefächelt werden.
- Anschließend mit Wasser nachspülen.
- Hinweise für den Arzt:
Zur Schockbekämpfung keine Präparate der Adrenalin-Ephedrin-Gruppe (auch kein Nor-Adrenalin) geben. Weitere Auskünfte bei den Vergiftungsunfall-Zentren einholen.

Installation von Kältemittelanlagen

- Bei der Installation von kältetechnischen Anlagen sind die einschlägigen europäischen und nationalen Richtlinien einzuhalten und folgende Maßnahmen unbedingt zu beachten:
- Abdrücken der Anlage mit Stickstoff.
- Undichtigkeiten an Kälteanlagen sofort beseitigen.
- Kältemittel bei Füll- und Reparaturarbeiten nicht in die Atmosphäre entweichen lassen
- Absaugen oder gute Lüftung in geschlossenen Räumen sicherstellen.
- Bei plötzlich auftretenden hohen Kältemittelkonzentrationen ist der Raum sofort zu verlassen. Erst nach ausreichender Lüftung darf der Raum wieder betreten werden.
- Sind unvermeidbare Arbeiten bei hoher Kältemittelkonzentration erforderlich, sind Atemschutzgeräte zu tragen. Keine einfachen Filtermasken, Atemschutzmerkblatt beachten!
- Vor Löt- und Schweißarbeiten an Kältemittelanlagen ist das Kältemittel abzusaugen.
- Löt- und Schweißarbeiten an kältemittellosen Kältemittelanlagen nur in gut belüfteten Räumen durchführen.
- Bei stechendem Geruch liegt eine Zersetzung des Kältemittels durch Überhitzung vor. Der Raum ist sofort zu verlassen.
- Der Raum darf erst nach guter Lüftung oder nur mit Filtermaske für saure Gase betreten werden.
- FKW-haltige Kältemittel tragen zur globalen Erwärmung bei und damit zu Klimaveränderungen. Sie sind deshalb ordnungsgemäß, d.h. nur durch Betriebe, welche die Fachbetriebseignung nach §19l WHG besitzen und als anerkannte Entsorgungsbetriebe für Kältemittel zugelassen sind, zu entsorgen.

Personalqualifikation und Schulung

- Das Personal für die Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.
- Die in diesem Handbuch aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung so wie interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

- Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für das Personal als auch für die Umwelt und die Anlage zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche.

Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

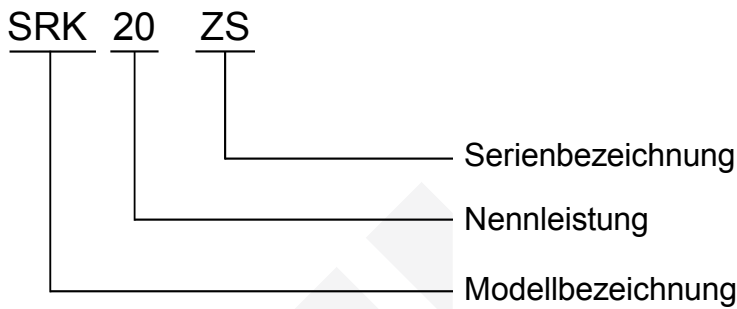
- Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium des Handbuches informiert hat.
- Grundsätzlich sind Arbeiten an den Geräten nur im Stillstand durchzuführen. Das Klimagerät ist bei Instandsetzungsarbeiten vom Netz zu trennen und mit einem Warnschild gegen unbeabsichtigtes Einschalten zu sichern. Vor der Wiederinbetriebnahme sind die im Abschnitt Montage/Inbetriebnahme vorbereitenden Maßnahmen zu beachten.
- Eigenmächtiger Umbau oder Veränderungen der Geräte sind nur nach Absprache mit der Firma STULZ GmbH zulässig. Originalersatzteile und von der Firma STULZ GmbH zulässige Ersatzteile/Zubehör dienen der Sicherheit.

Weitere Sicherheitsmaßnahmen

- Die in diesem Handbuch beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen sind unbedingt zu beachten. Die Betriebssicherheit der Geräte ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Die in den technischen Daten angenommenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

2. Allgemeine Informationen

2.1. Aufbau der Modellbezeichnung



SRK:	Wandgerät
SRF:	Truhengerät
SRR:	Kanalgerät
FDTC:	Deckenkassette (4 Wege)
FDE:	Deckenunterbaugerät
FDUM:	Kanalgerät
SCM:	Außengerät

2.2. Spezifische Eigenschaften

(1) Erhältliche Modellvarianten der Innengeräte:

- Wandgerät
- Deckenkassette
- Deckenunterbaugerät
- Kanalgerät
- Truhengerät

(2) Inverter (Frequenzwandler) für mehrstufige Leistungssteuerung

- Heizen/Kühlen
Die Leistung des Gerätes wird geregelt, indem sich die Drehzahl des Kompressors stufenweise an die Last anpasst. Gleichzeitig wird per Frequenzänderung die Drehzahl der Ventilatoren an den Innen- und Außengeräten angepasst.
- Während des Anlaufs ist eine Schnellheizung/-kühlung möglich. Nachdem sich das Gerät stabilisiert hat, wird durch Feinsteuerung die Raumtemperatur konstant gehalten.

(3) Fuzzy-Steuerung

Die Fuzzy-Steuerung berechnet die Abweichung der Raumtemperatur von der eingestellten Temperatur im Einklang mit der Fuzzy-Logik, um die Luftmenge und Inverterfrequenz zu steuern.

(4) Autodiagnosefunktion

Die automatische Diagnose von Fehlern und die Ausgabe dieser als Fehlercodes, ermöglichen eine komfortable Instandhaltung und Fehlersuche.

3. Technische Daten

3.1. Spezifikationen

3.1.1. Wandgeräte SRK ZS-S

SRK 20/25/35/50 ZS-S

SRK-ZS					
Modell Innengerät		SRK 20 ZS-S	SRK 25 ZS-S	SRK 35 ZS-S	SRK 50 ZS-S
Anschließbare Außengeräte SCM-ZM-S			40 / 45 / 50 / 60 / 71 / 80 / 100 / 125		50 / 60 / 71 / 80 / 100 / 125
Technische Daten Innengerät					
Kühlleistung (min.-max.)	kW	2,0 (0,9~2,7)	2,5 (0,9~3,2)	3,5 (1,1~3,7)	5,0 (1,2~5,8)
Heizleistung (min.-max.)	kW	3,0 (0,8~3,6)	3,4 (0,8~4,1)	4,5 (0,9~4,9)	5,8 (1,1~6,4)
Abmessungen					
Abmessung Gerät (HxBxT)	mm	290x870x230	290x870x230	290x870x230	290x870x230
Gewicht Innengerät	kg	9,5	9,5	9,5	9,5
Panelbezeichnung		°	°	°	°
Abmessung Panel (HxBxT)	mm	°	°	°	°
Gewicht Panel	kg	°	°	°	°
Elektrische Daten und Anschlüsse					
Spannungsversorgung	V/Ph/Hz	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE
Spannungseinspeisung		am Außengerät	am Außengerät	am Außengerät	am Außengerät
Kabel zw. Außen-/Innengerät, mind.	mm ²	4x1,5	4x1,5	4x1,5	4x1,5
Bus-Leitung zw. Innengerät/Fernbed., abgeschirmt, mind.	mm ²	nur bei Kabelfernbedienung, LiYCY 2x0,75			
Kältemittel-, Kondensatleitungen, Kanalanschlüsse, Filter					
Leitungslänge Außen-/Innengerät, max.	m	25	25	25	25
max. Höhenunterschied zw. AG und IG / allen IG ¹⁾	m	15~20/25	15~20/25	15~20/25	15~20/25
Kältemittel/GWP/CO ₂ -Äquivalent		R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO ₂			
Flüssigkeitsleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	Ø 6/Ø 1/4"	Ø 6/Ø 1/4"	Ø 6/Ø 1/4"	Ø 6/Ø 1/4"
Sauggasleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	Ø 10/Ø 3/8"	Ø 10/Ø 3/8"	Ø 10/Ø 3/8"	Ø 12/Ø 1/2"
Wärmeisolierung, dampfdiffusionsdicht		alle Leitungen	alle Leitungen	alle Leitungen	alle Leitungen
Kondensatpumpe, Förderhöhe (ab Geräteunterkante)	mm	°	°	°	°
Kondensatleitung, Anschluss Innen-/Außendurchmesser	mm	Ø 16	Ø 16	Ø 16	Ø 16
Kanalanschluss Saugseite (HxBxT)	mm	°	°	°	°
Kanalanschluss Druckseite (HxBxT)	mm	°	°	°	°
Frischluf-/Fortluftanschluss, perforiert	mm	°/°	°/°	°/°	°/°
Luftfilter, Long-Life-Filter (waschbar)/Allergen-Filter		./.	./.	./.	./.
Ventilator					
Ventilator, Anzahl Stufen	Stück	4	4	4	4
Luftmenge (ULo/Lo/Me/Hi) Kühlen	m ³ /h	300/354/420/558	300/354/480/594	300/336/522/678	354/444/594/726
Luftmenge (ULo/Lo/Me/Hi) Heizen	m ³ /h	354/390/510/600	354/402/522/678	336/420/660/738	444/546/672/834
Kaltluftstrom, Wurfweite	m	8	8	9	10
Externe statische Pressung, Standard/max.	Pa	°	°	°	°
Schalldruckpegel (ULo/Lo/Me/Hi - gem. JIS) Kühlen	dB(A)	19/22/25/34	19/23/28/35	19/26/30/40	22/28/36/45
Schalldruckpegel (ULo/Lo/Me/Hi - gem. JIS) Heizen	dB(A)	19/23/29/36	19/24/30/39	19/25/36/41	24/31/37/45
Schalleistungspegel Kühlen/Heizen (Hi)	dB(A)	50/52	52/55	56/58	58/59
Regelung					
Kabel-/Touch-/Hotelfernbedienung		RC-E5/RC-EX1/RCH-E3			
Fernbedienung inklusive		Infrarotfernbedienung			

Hinweis: Kabeldimensionierung und Absicherung gemäß VDE und örtlichen Vorschriften, jedoch mindestens: siehe Tabelle.
Nicht im Lieferumfang enthalten.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

3.1.2. Wandgeräte SRK ZSX-S

SRK 20 / 25 / 35 / 50 / 60 ZSX-S

SRK-ZSX						
Modell Innengerät		SRK 20 ZSX-S	SRK 25 ZSX-S	SRK 35 ZSX-S	SRK 50 ZSX-S	SRK 60 ZSX-S
Anschließbare Außengeräte SCM-ZM-S/ZS-S		40 / 45 / 50 / 60 / 71 / 80 / 100 / 125			50 / 60 / 71 / 80 / 100 / 125	60 / 71 / 80 / 100 / 125
Technische Daten Innengerät						
Kühlleistung (min.-max.)	kW	2,0 (0,9~2,8)	2,5 (0,9~3,4)	3,5 (1,0~3,9)	5,0 (1,2~6,1)	6,0 (1,2~7,0)
Heizleistung (min.-max.)	kW	3,0 (0,8~3,7)	3,4 (0,8~4,2)	4,5 (0,8~5,0)	5,8 (1,1~6,5)	6,8 (1,1~7,5)
Abmessungen, Gewichte, Paneel						
Abmessung Gerät (HxBxT)	mm	305x920x220	305x920x220	305x920x220	305x920x220	305x920x220
Gewicht Innengerät	kg	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0
Paneelbezeichnung		o	o	o	o	o
Abmessung Paneel (HxBxT)	mm	o	o	o	o	o
Gewicht Paneel	kg	o	o	o	o	o
Elektrische Daten und Anschlüsse						
Spannungsversorgung	V/Ph/Hz	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE
Spannungseinspeisung		am Außengerät	am Außengerät	am Außengerät	am Außengerät	am Außengerät
Kabel zw. Außen-/Innengerät, mind.	mm ²	4x1,5	4x1,5	4x1,5	4x1,5	4x1,5
BUS-Leitung zw. Innengerät/Fernbed., abgeschirmt, mind.	mm ²	nur bei Kabelfernbedienung, LiYCY 2x0,75				
Kältemittel-, Kondensatleitungen, Kanalanschlüsse, Filter						
Leitungslänge Außen-/Innengerät, max.	m	25	25	25	25	25
max. Höhenunterschied zw. AG und IG/IG ¹⁾	m	15~20/25	15~20/25	15~20/25	15~20/25	15~20/25
Kältemittel/GWP/CO ₂ -Äquivalent		R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO ₂				
Flüssigkeitsleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	Ø 6/Ø 1/4"	Ø 6/Ø 1/4"	Ø 6/Ø 1/4"	Ø 6/Ø 1/4"	Ø 6/Ø 1/4"
Sauggasleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	Ø 10/Ø 3/8"	Ø 10/Ø 3/8"	Ø 10/Ø 3/8"	Ø 12/Ø 1/2"	Ø 12/Ø 1/2"
Wärmeisolation, dampfdiffusionsdicht		alle Leitungen	alle Leitungen	alle Leitungen	alle Leitungen	alle Leitungen
Kondensatpumpe, Förderhöhe (ab Geräteunterkante)	mm	o	o	o	o	o
Kondensatleitung, Anschluss	mm	Ø 16	Ø 16	Ø 16	Ø 16	Ø 16
Kanalanschluss Saugseite (HxBxT)	mm	o	o	o	o	o
Kanalanschluss Druckseite (HxBxT)	mm	o	o	o	o	o
Frischluf-/Fortluftanschluss, perforiert	mm	o/o	o/o	o/o	o/o	o/o
Luffilter, Long-Life-Filter (waschbar)/Allergen-Filter		●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Ventilator						
Ventilator, Anzahl Stufen	Stück	4	4	4	4	4
Luftmenge (ULo/Lo/Me/Hi) Kühlen	m ³ /h	300/360/546/678	300/402/600/732	300/438/648/786	324/468/744/858	324/534/804/978
Luftmenge (ULo/Lo/Me/Hi) Heizen	m ³ /h	324/432/618/732	324/468/660/768	324/516/708/834	372/588/858/1.038	372/654/822/1.068
Kaltluftstrom, Wurfweite	m	12	13	14	15	17
Externe statische Pressung, Standard/max.	Pa	o	o	o	o	o
Schalldruckpegel (ULo/Lo/Me/Hi - gem. JIS) Kühlen	dB(A)	19/24/31/38	19/25/33/39	19/26/35/41	22/31/39/44	22/33/41/46
Schalldruckpegel (ULo/Lo/Me/Hi - gem. JIS) Heizen	dB(A)	19/25/32/38	19/27/34/40	19/28/35/41	23/33/41/46	23/34/42/46
Schalleistungspegel Kühlen/Heizen (Hi)	dB(A)	53/53	55/56	58/58	59/62	62/63
Regelung						
Kabel-/Touch-/Hotelfernbedienung		RC-E5/RC-EX3/RCH-E3				
Fernbedienung inklusive		Infrarotfernbedienung				

Hinweis: Kabeldimensionierung und Absicherung gemäß VDE und örtlichen Vorschriften, jedoch mindestens: siehe Tabelle.
Nicht im Lieferumfang enthalten.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

3.1.3. Wandgerät SRK ZR-S

SRK 71 ZR-S

Spezifikation		
Modell Innengerät		SRK 71 ZR-S
Anschließbare Außengeräte SCM-ZM-S		100 / 125
Technische Daten Innengerät		
Kühlleistung (min.-max.)	kW	7,1 (1,5~7,2)
Heizleistung (min.-max.)	kW	8,0 (1,1~8,1)
Abmessungen, Gewichte, Paneel		
Abmessung Gerät (HxBxT)	mm	339x1.197x262
Gewicht Innengerät	kg	15,5
Paneelbezeichnung		-
Abmessung Paneel (HxBxT)	mm	-
Gewicht Paneel	kg	-
Elektrische Daten und Anschlüsse		
Spannungsversorgung	V/Ph/Hz	230/1/50,N,PE
Spannungseinspeisung		am Außengerät
Kabel zw. Außen-/Innengerät, mind.	mm ²	4x1,5
BUS-Leitung zw. Innengerät/Fernbed., abgeschirmt, mind.	mm ²	nur bei Kabelfernbedienung, LIYCY 2x0,75
Kältemittel-, Kondensatleitungen, Kanalanschlüsse, Filter		
Leitungslänge Außen-/Innengerät, max.	m	25
max. Höhenunterschied zw. AG und IG/allen IG	m	20/25
Kältemittel/GWP/CO ₂ -Äquivalent		R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO ₂
Flüssigkeitsleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	Ø 6/Ø 1/4"
Sauggasleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	Ø 16/Ø 5/8"
Wärmeisolierung, dampfdiffusionsdicht		alle Leitungen
Kondensatpumpe, Förderhöhe (ab Geräteunterkante)	mm	-
Kondensatleitung, Anschluss	mm	Ø ID 16
Kanalanschluss Saugseite (HxBxT)	mm	-
Kanalanschluss Druckseite (HxBxT)	mm	-
Frischluf-/Fortluftanschluss, perforiert	mm	-/-
Luftfilter, Long-Life-Filter (waschbar)/Allergen-Filter		ja/ja
Ventilator		
Ventilator, Anzahl Stufen	Stück	4
Luftmenge (ULo/Lo/Me/Hi) Kühlen	m ³ /h	624/972/1.116/1.230
Luftmenge (ULo/Lo/Me/Hi) Heizen	m ³ /h	798/1.038/1.188/1.530
Kaltluftstrom, Wurfweite	m	17
Externe statische Pressung, Standard/max.	Pa	-
Schalldruckpegel (ULo/Lo/Me/Hi - gem. JIS) Kühlen	dB(A)	25/37/41/44
Schalldruckpegel (ULo/Lo/Me/Hi - gem. JIS) Heizen	dB(A)	28/35/39/46
Schalleistungspegel Kühlen/Heizen (Hi)	dB(A)	58/60
Regelung		
Kabel-/Touch-/Hotelfernbedienung		RC-E5/RC-EX1/RCH-E3
Fernbedienung inklusive		Infrarotfernbedienung

Hinweis: Kabeldimensionierung und Absicherung gemäß VDE und örtlichen Vorschriften, jedoch mindestens: siehe Tabelle.
Nicht im Lieferumfang enthalten.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

3.1.4. Deckenkassette FDTC VF

FDTC 25/35/50/60 VF

FDTC-VF					
Modell Innengerät		FDTC 25 VF	FDTC 35 VF	FDTC 50 VF	FDTC 60 VF
Anschließbare Außengeräte SCM-ZM-S / ZS-S		40 / 45 / 50 / 60 / 71 / 80 / 100 / 125		50 / 60 / 71 / 80 / 100 / 125	60 / 71 / 80 / 100 / 125
Technische Daten Innengerät					
Kühlleistung (min.-max.)	kW	2,5 (0,9~3,2)	3,5 (1,1~3,7)	5,0 (1,2~5,8)	6,0 (1,2~6,7)
Heizleistung (min.-max.)	kW	3,4 (0,8~4,1)	4,5 (0,9~4,9)	5,8 (1,1~6,4)	6,8 (1,1~7,4)
Abmessung, Gewichte, Paneel					
Abmessung Gerät (HxBxT)	mm	248x570x570	248x570x570	248x570x570	248x570x570
Gewicht Innengerät	kg	15,0	15,0	15,0	15,0
Paneelbezeichnung		TC-PSA-25W-E	TC-PSA-25W-E	TC-PSA-25W-E	TC-PSA-25W-E
Abmessung Paneel (HxBxT)	mm	35x700x700	35x700x700	35x700x700	35x700x700
Gewicht Paneel	kg	3,5	3,5	3,5	3,5
Elektrische Daten und Anschlüsse					
Spannungsversorgung	V/Ph/Hz	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE
Spannungseinspeisung		am Außengerät	am Außengerät	am Außengerät	am Außengerät
Kabel zw. Außen-/Innengerät, mind.	mm ²	4x1,5	4x1,5	4x1,5	4x1,5
Bus-Leitung zw. Innengerät/Fernbed., abgeschirmt, mind.	mm ²	LiYCY 2x0,75	LiYCY 2x0,75	LiYCY 2x0,75	LiYCY 2x0,75
Kältemittel-, Kondensatleitungen, Kanalanschlüsse, Filter					
Leitungslänge Außen-/Innengerät, max.	m	25	25	25	25
max. Höhenunterschied zw. AG und IG (allen IG ¹⁾)	m	15~20/25	15~20/25	15~20/25	15~20/25
Kältemittel/GWP/CO ₂ -Äquivalent		R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO ₂			
Flüssigkeitsleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	Ø 6/Ø 1/4"	Ø 6/Ø 1/4"	Ø 6/Ø 1/4"	Ø 6/Ø 1/4"
Sauggasleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	Ø 10/Ø 3/8"	Ø 10/Ø 3/8"	Ø 12/Ø 1/2"	Ø 12/Ø 1/2"
Wärmeisolation, dampfdiffusionsdicht		alle Leitungen			
Kondensatpumpe, Förderhöhe (ab Geräteunterkante)	mm	600	600	600	600
Kondensatleitung, Anschluss	mm	Ø 20	Ø 20	Ø 20	Ø 20
Kanalanschluss Saugseite (HxBxT)	mm	o	o	o	o
Kanalanschluss Druckseite (HxBxT)	mm	o	o	o	o
Frischluf-/Fortluftanschluss, perforiert	mm	optional TC-OAS-E + TC-OAD-E/3 Anschlüsse à 100x100			
Luftfilter, Long-Life-Filter (waschbar)		•	•	•	•
Ventilator					
Ventilator, Anzahl Stufen	Stück	4	4	4	4
Luftmenge (Lo/Me/Hi/PHi) Kühlen	m ³ /h	390/510/540/600	420/540/570/660	420/540/690/810	420/600/810/810
Luftmenge (Lo/Me/Hi/PHi) Heizen	m ³ /h	420/510/560/630	480/540/600/690	408/540/690/810	480/600/810/810
Kaltluftstrom, Wurfweite	m	3,5	3,5	3,5	3,5
Externe statische Pressung, Standard/max.	Pa	o	o	o	o
Schalldruckpegel (Lo/Me/Hi/PHi - gem. JIS) Kühlen	dB(A)	29/32/36/38	30/36/40/41	30/36/42/47	30/39/46/47
Schalldruckpegel (Lo/Me/Hi/PHi - gem. JIS) Heizen	dB(A)	29,5/33/38/39	32/35/42/43	32/36/42/47	32/39/46/47
Schallleistungspegel Kühlen/Heizen (Hi)	dB(A)	56/56	58/58	60/60	60/60
Regelung					
Kabel-/Touch-/Hotel-/Infrarotfernbedienung		RC-E5/RC-EX3/RCH-E3/RCN-TC-24W-E2 ²⁾			
Fernbedienung inklusive		o	o	o	o

Hinweis: Kabeldimensionierung und Absicherung gemäß VDE und örtlichen Vorschriften, jedoch mindestens: siehe Tabelle.
Nicht im Lieferumfang enthalten.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

3.1.5. Kanalgerät SRR ZM-S

SRR 25/35 / 50 / 60 ZM-S

Spezifikation					
Modell Innengerät		SRR 25 ZM-S	SRR 35 ZM-S	SRR 50 ZM-S	SRR 60 ZM-S
Anschließbare Außengeräte SCM-ZM-S		40 / 45 / 50 / 60 / 71 / 80 / 100 / 125		50 / 60 / 71 / 80 / 100 / 125	60 / 71 / 80 / 100 / 125
Technische Daten Innengerät					
Kühlleistung (min.-max.)	kW	2,5 (0,9~3,2)	3,5 (1,1~3,7)	5,0 (1,2~5,8)	6,0 (1,2~6,7)
Heizleistung (min.-max.)	kW	3,4 (0,8~4,1)	4,5 (0,9~4,9)	5,8 (1,1~6,4)	6,8 (1,1~7,4)
Abmessungen, Gewichte, Paneel					
Abmessung Gerät (HxBxT)	mm	200x750x500	200x750x500	200x950x500	200x950x500
Gewicht Innengerät	kg	20,5	20,5	24,0	24,0
Paneelbezeichnung		-	-	-	-
Abmessung Paneel (HxBxT)	mm	-	-	-	-
Gewicht Paneel	kg	-	-	-	-
Elektrische Daten und Anschlüsse					
Spannungsversorgung	V/Ph/Hz	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE
Kabel zw. Außen-/Innengerät, mind.	mm ²	4x1,5	4x1,5	4x1,5	4x1,5
BUS-Leitung zw. Innengerät/Fernbed., abgeschirmt, mind.	mm ²	nur bei Kabelfernbedienungen, LIYCY 2x0,75			
Kältemittel-, Kondensatleitungen, Kanalanschlüsse, Filter					
Leitungslänge Außen-/Innengerät, max.	m	25	25	25	25
max. Höhenunterschied zw. AG und IG/allen IG	m	15~20/25	15~20/25	15~20/25	15~20/25
Kältemittel/GWP/CO ₂ -Äquivalent		R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO ₂	R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO ₂	R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO ₂	R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO ₂
Flüssigkeitsleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	Ø 6/Ø 1/4"	Ø 6/Ø 1/4"	Ø 6/Ø 1/4"	Ø 6/Ø 1/4"
Sauggasleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	Ø 10/Ø 3/8"	Ø 10/Ø 3/8"	Ø 12/Ø 1/2"	Ø 12/Ø 1/2"
Wärmeisolierung, dampfdiffusionsdicht		alle Leitungen	alle Leitungen	alle Leitungen	alle Leitungen
Kondensatpumpe, Förderhöhe (ab Geräteunterkante)	mm	600	600	600	600
Kondensatleitung, Anschluss	mm	Ø ID 25	Ø ID 25	Ø ID 25	Ø ID 25
Kanalanschluss Saugseite (HxBxT)	mm	160x660x30	160x660x30	160x860x30	160x860x30
Kanalanschluss Druckseite (HxBxT)	mm	99x660x30	99x660x30	99x860x30	99x860x30
Frischluf-/Fortluftanschluss, perforiert	mm	-/-	-/-	-/-	-/-
Luftfilter, Long-Life-Filter (waschbar)/Enzym-Filter		sh. optionales Zubehör/-			
Ventilator					
Ventilator, Anzahl Stufen	Stück	4	4	4	4
Luftmenge (Lo/Me/Hi) Kühlen	m ³ /h	270/390/480/570	300/420/510/600	450/600/660/810	480/630/690/870
Luftmenge (Lo/Me/Hi) Heizen	m ³ /h	360/480/540/600	390/510/570/630	510/660/750/870	540/690/780/900
Kaltluftstrom, Wurfweite	m	-	-	-	-
Externe statische Pressung, Standard/max.	Pa	35	35	50	50
Schalldruckpegel (Lo/Me/Hi - gem. JIS) Kühlen	dB(A)	21/26/28/31	22/27/30/33	25/30/33/35	27/32/34/37
Schalldruckpegel (Lo/Me/Hi - gem. JIS) Heizen	dB(A)	23/28/30/33	24/29/32/34	28/33/36/38	29/34/37/39
Schallleistungspegel Kühlen/Heizen (Hi)	dB(A)	56/59	57/60	59/61	60/63
Regelung					
Kabel-/Touch-/Hotelfernbedienung		RC-E5/RC-EX1/RCH-E3	RC-E5/RC-EX1/RCH-E3	RC-E5/RC-EX1/RCH-E3	RC-E5/RC-EX1/RCH-E3
Fernbedienung inklusive		Infrarotfernbedienung			

Hinweis: Kabeldimensionierung und Absicherung gemäß VDE und örtlichen Vorschriften, jedoch mindestens: siehe Tabelle.
Nicht im Lieferumfang enthalten.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

3.1.6. Kanalgerät FDUM VF

FDUM 50 VF

FDUM-VF		
Modell Innengerät	FDUM 50 VF	
Anschließbare Außengeräte SCM-ZM-S / ZS-S	50 / 60 / 71 / 80 / 100 / 125	
Technische Daten Innengerät		
Kühlleistung (min.-max.)	kW	5,0 (1,2~5,8)
Heizleistung (min.-max.)	kW	5,8 (1,1~6,4)
Abmessung, Gewichte, Paneel		
Abmessung Gerät (HxBxT)	mm	280x750x635
Gewicht Innengerät	kg	29,0
Paneelbezeichnung		o
Abmessung Paneel (HxBxT)	mm	o
Gewicht Paneel	kg	o
Elektrische Daten und Anschlüsse		
Spannungsversorgung	V/Ph/Hz	230/1/50,N,PE
Spannungseinspeisung		am Außengerät
Kabel zw. Außen-/Innengerät, mind.	mm ²	4x1,5
Bus-Leitung zw. Innengerät/Fernbed., abgeschirmt, mind.	mm ²	LiYCY 2x0,75
Kältemittel-, Kondensatleitungen, Kanalanschlüsse, Filter		
Leitungslänge Außen-/Innengerät, max.	m	25
max. Höhenunterschied zw. AG und IG/allen IG ¹⁾	m	15~20/25
Kältemittel/GWP/CO ₂ -Äquivalent		R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO ₂
Flüssigkeitsleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	Ø 6/Ø 1/4"
Sauggasleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	Ø 12/Ø 1/2"
Wärmeisolierung, dampfdiffusionsdicht		
Kondensatpumpe, Förderhöhe (ab Geräteunterkante)	mm	600
Kondensatleitung, Anschluss	mm	Ø 25
Kanalanschluss Saugseite (HxBxT)	mm	200x660x30
Kanalanschluss Druckseite (HxBxT)	mm	170x680x30
Frischluft-/Fortluftanschluss, perforiert	mm	Ø 150/Ø 125
Luffilter, Long-Life-Filter (waschbar)		siehe optionales Zubehör
Ventilator		
Ventilator, Anzahl Stufen	Stück	4
Luftmenge (Lo/Me/Hi/PHi) Kühlen	m ³ /h	480/540/600/780
Luftmenge (Lo/Me/Hi/PHi) Heizen	m ³ /h	480/540/600/780
Kaltluftstrom, Wurfweite	m	o
Externe statische Pressung, Standard/max.	Pa	35/100
Schalldruckpegel (Lo/Me/Hi/PHi - gem. JIS) Kühlen	dB(A)	26/29/32/37
Schalldruckpegel Lo/Me/Hi/PHi (gem. JIS) Heizen	dB(A)	26/29/32/37
Schalleistungspegel Kühlen/Heizen (PHi)	dB(A)	60/60
Regelung		
Kabel-/Touch-/Hotel-/Infrarotfernbedienung		RC-E5/RC-EX3/RCH-E3/RCN-KIT4-E2
Fernbedienung inklusive		o

Hinweis: Kabeldimensionierung und Absicherung gemäß VDE und örtlichen Vorschriften, jedoch mindestens: siehe Tabelle.
Nicht im Lieferumfang enthalten.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

3.1.7. Deckenunterbaugerät FDE VG

FDE 50 VG

FDE-VG		
Modell Innengerät	FDE 50 VG	
Anschließbare Außengeräte SCM-ZM-S / ZS-S	50 / 60 / 71 / 80 / 100 / 125	
Technische Daten Innengerät		
Kühlleistung (min.-max.)	kW	5,0 (1,2~5,8)
Heizleistung (min.-max.)	kW	5,8 (1,1~6,4)
Abmessung, Gewichte, Paneel		
Abmessung Gerät (HxBxT)	mm	210x1.070x690
Gewicht Innengerät	kg	28,0
Paneelbezeichnung		o
Abmessung Paneel (HxBxT)	mm	o
Gewicht Paneel	kg	o
Elektrische Daten und Anschlüsse		
Spannungsversorgung	V/Ph/Hz	230/1/50,N,PE
Spannungseinspeisung		am Außengerät
Kabel zw. Außen-/Innengerät, mind.	mm ²	4x1,5
Bus-Leitung zw. Innengerät/Fernbed., abgeschirmt, mind.	mm ²	LIYCY 2x0,75
Kältemittel-, Kondensatleitungen, Kanalanschlüsse, Filter		
Leitungslänge Außen-/Innengerät, max.	m	25
max. Höhenunterschied zw. AG und IG/allen IG ¹⁾	m	15~20/25
Kältemittel/GWP/CO ₂ -Äquivalent		R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO ₂
Flüssigkeitsleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	Ø 6/Ø 1/4"
Sauggasleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	Ø 12/Ø 1/2"
Wärmeisolierung, dampfdiffusionsdicht		
Kondensatpumpe, Förderhöhe (ab Geräteunterkante)	mm	o
Kondensatleitung, Anschluss	mm	Ø 20
Kanalanschluss Saugseite (HxBxT)	mm	o
Kanalanschluss Druckseite (HxBxT)	mm	o
Frischluf-/Fortluftanschluss, perforiert	mm	o/o
Luftfilter, Long-Life-Filter (waschbar)		•
Ventilator		
Ventilator, Anzahl Stufen	Stück	4
Luftmenge (Lo/Me/Hi/PHi) Kühlen	m ³ /h	420/540/660/780
Luftmenge (Lo/Me/Hi/PHi) Heizen	m ³ /h	420/540/660/780
Kaltluftstrom, Wurfweite	m	7,5
Externe statische Pressung, Standard/max.	Pa	o
Schalldruckpegel (Lo/Me/Hi/PHi - gem. JIS) Kühlen	dB(A)	31/36/38/46
Schalldruckpegel (Lo/Me/Hi/PHi - gem. JIS) Heizen	dB(A)	31/36/38/46
Schalleistungspegel Kühlen/Heizen (PHi)	dB(A)	60/60
Regelung		
Kabel-/Touch-/Hotel-/Infrarotfernbedienung		RC-E5/RC-EX3/RCH-E3/RCN-E-E2
Fernbedienung inklusive		o

Hinweis: Kabeldimensionierung und Absicherung gemäß VDE und örtlichen Vorschriften, jedoch mindestens: siehe Tabelle.
Nicht im Lieferumfang enthalten.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

3.1.8. Truhengerät SRF ZMX-S

SRF 25 / 35 / 50 ZMX-S

SRF-ZMX				
Modell Innengerät		SRF 25 ZMX-S	SRF 35 ZMX-S	SRF 50 ZMX-S
Anschließbare Außengeräte SCM-ZM-S / ZS-S		40 / 45 / 50 / 60 / 71 / 80 / 100 / 125	40 / 45 / 50 / 60 / 71 / 80 / 100 / 125	50 / 60 / 71 / 80 / 100 / 125
Technische Daten Innengerät				
Kühlleistung (min.-max.)	kW	2,5 (0,9~3,2)	3,5 (1,1~3,7)	5,0 (1,2~5,8)
Heizleistung (min.-max.)	kW	3,4 (0,8~4,1)	4,5 (0,9~4,9)	5,8 (1,1~6,4)
Abmessungen, Gewichte, Paneel				
Abmessung Gerät (HxBxT)	mm	600x860x238	600x860x238	600x860x238
Gewicht Innengerät	kg	18,0	19,0	19,0
Paneelbezeichnung		o	o	o
Abmessung Paneel (HxBxT)	mm	o	o	o
Gewicht Paneel	kg	o	o	o
Elektrische Daten und Anschlüsse				
Spannungsversorgung	V/Ph/Hz	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE
Spannungseinspeisung		am Außengerät	am Außengerät	am Außengerät
Kabel zw. Außen-/Innengerät, mind.	mm ²	4x1,5	4x1,5	4x1,5
Bus-Leitung zw. Innengerät/Fernbed., abgeschirmt, mind.	mm ²	nur bei Kabelfernbedienung, LiYCY 2x0,75		
Kältemittel-, Kondensatleitungen, Kanalanschlüsse, Filter				
Leitungslänge Außen-/Innengerät, max.	m	25	25	25
max. Höhenunterschied zw. AG und IG/allen IG ¹⁾	m	15~20/25	15~20/25	15~20/25
Kältemittel/GWP/CO ₂ -Äquivalent		R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO ₂		
Flüssigkeitsleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	Ø 6/Ø 1/4"	Ø 6/Ø 1/4"	Ø 6/Ø 1/4"
Sauggasleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	Ø 10/Ø 3/8"	Ø 10/Ø 3/8"	Ø 12/Ø 1/2"
Wärmeisolation, dampfdiffusionsdicht		alle Leitungen	alle Leitungen	alle Leitungen
Kondensatpumpe, Förderhöhe (ab Geräteunterkante)	mm	o	o	o
Kondensatleitung, Anschluss	mm	Ø 16	Ø 16	Ø 16
Kanalanschluss Saugseite (HxBxT)	mm	o	o	o
Kanalanschluss Druckseite (HxBxT)	mm	o	o	o
Frischluf-/Fortluftanschluss, perforiert	mm	o/o	o/o	o/o
Luftfilter, Long-Life-Filter (waschbar)/Enzym-Filter		●/●	●/●	●/●
Ventilator				
Ventilator, Anzahl Stufen	Stück	4	4	4
Luftmenge (ULo/Lo/Me/Hi) Kühlen	m ³ /h	348/402/456/540	384/438/468/552	396/444/576/690
Luftmenge (ULo/Lo/Me/Hi) Heizen	m ³ /h	396/462/492/630	444/486/498/642	458/564/600/720
Kaltluftstrom, Wurfweite	m	o	o	o
Externe statische Pressung, Standard/max.	Pa	o	o	o
Schalldruckpegel (ULo/Lo/Me/Hi - gem. JIS) Kühlen	dB(A)	26/29/32/40	28/32/34/41	32/35/42/46
Schalldruckpegel (ULo/Lo/Me/Hi - gem. JIS) Heizen	dB(A)	28/33/35/40	31/35/36/41	33/39/41/47
Schalleistungspegel Kühlen/Heizen (Hi)	dB(A)	51/51	52/52	58/58
Regelung				
Kabel-/Touch-/Hotelfernbedienung		RC-E5/RC-EX3/RCH-E3		
Fernbedienung inklusive		Infrarotfernbedienung		

Hinweis: Kabeldimensionierung und Absicherung gemäß VDE und örtlichen Vorschriften, jedoch mindestens: siehe Tabelle.
Nicht im Lieferumfang enthalten.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

3.1.9. Außengeräte SCM ZS-S/ZM-S

SCM 40 / 45 / 50 ZS-S, SCM 60 ZM-S

Spezifikation					
Modell Außengerät		SCM 40 ZS-S	SCM 45 ZS-S	SCM 50 ZS-S	SCM 60 ZM-S
Kühlleistung (min.-max.)	kW	4,0 (1,5-5,9)	4,5 (1,5-6,4)	5,0 (1,8~7,1)	6,0 (1,8~7,5)
Heizleistung (min.-max.)	kW	4,5 (1,3-6,3)	5,3 (1,3~6,5)	6,0 (1,4~7,5)	6,8 (1,5~7,8)
Technische Daten Außengerät					
Anzahl Innengeräte, min./max.	Stück	2/2	2/2	2/3	2/3
kombinierbares Innengerät (Modellgröße)		20 / 25 / 35	20 / 25 / 35	20 / 25 / 35 / 50	20 / 25 / 35 / 50 / 60
Anschlussleistung Innengeräte max.	kW	6,0	7,0	8,5	11,0
Wirkungsgrad					
Kühlen EER		4,76	4,33	4,76	4,2
Heizen COP		5,00	4,61	4,84	4,5
Leistungsdaten gemäß Ecodesign-Richtlinie					
für Innengerätekombination		2x SRK20ZMX-S	SRK20ZMX-S + SRK25ZMX-S	3x SRK20ZMX-S	3x SRK20ZMX-S
Energieeffizienzklasse Kühlen/Heizen		A++/A+	A++/A+	A++/A+	A++/A+
Kühlen SEER/Heizen SCOP		6,31/4,05	6,43/4,11	6,73/4,02	6,55/4,01
Pdesignc@ 35°C/Pdesignh@ -10°C	kW	4,0/3,3	4,5/4,1	5,0/4,7	6,0/7,1
Energiebedarf pro Jahr Kühlen/Heizen	kWh	222/1.140	245/1.396	261/1.637	321/2.480
Einsatzbereich					
Außentemperatur Kühlbetrieb	°C	-15 bis +43	-15 bis +43	-15 bis +43	-15 bis +43
Außentemperatur Heizbetrieb	°C	-15 bis +24	-15 bis +24	-15 bis +24	-15 bis +24
Elektrische Daten					
Spannungsversorgung (am Außengerät)	V/Ph/Hz	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE
Leistungsaufnahme Kühlen (min.-max.)	kW	0,84 (0,59~2,13)	1,04 (0,59~2,30)	1,05 (0,60~2,15)	1,43 (0,50~2,39)
Leistungsaufnahme Heizen (min.-max.)	kW	0,90 (0,54~1,70)	1,15 (0,54~1,92)	1,24 (0,55~2,58)	1,51 (0,60~3,00)
Betriebsstrom Kühlen/Heizen/Anlaufstrom	A	4,0/4,2/4,2	4,8/5,2/5,2	5,0/5,9/5,9	6,5/6,8/6,8
Absicherung, träge (z. B. NEOZED)	A	16	16	16	16
Kabel, Einspeisung, mind.	mm²	3x1,5	3x1,5	3x1,5	3x1,5
Kabel zw. Außen-/Innengerät, mind.	mm²	4x1,5	4x1,5	4x1,5	4x1,5
Kältemittelleitungen, Kältemittel, Kältemaschinenöl					
Flüssigkeitsleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	2x Ø 6/Ø 1/4"	2x Ø 6/Ø 1/4"	3x Ø 6/Ø 1/4"	3x Ø 6/Ø 1/4"
Sauggasleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	2x Ø 10/Ø 3/8"	2x Ø 10/Ø 3/8"	3x Ø 10/Ø 3/8"	3x Ø 10/Ø 3/8"
Wärmeisolierung, dampfdiffusionsdicht		alle Leitungen	alle Leitungen	alle Leitungen	alle Leitungen
Leitungslänge gesamt (alle Innengeräte), max.	m	30	30	40	40
Leitungslänge Außen-/Innengerät, max.	m	25	25	25	25
Höhendifferenz, Außengerät höher/tiefer, max.	m	15/15	15/15	15/15	15/15
Kältemittel/GWP/CO2-Äquivalent		R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO2	R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO2	R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO2	R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO2
Kältemittelmenge (vorgefüllt)	kg	1,9	1,9	2,5	2,5
Kältemittelvorfüllung für Leitungslänge bis	m	30	30	40	40
Kältemittelnachfüllmenge pro m Flüssigkeitslg.	kg	-	-	-	-
Kältemittelspritzung		Exp.Ventil+Kapillare	Exp.-Ventil+Kapillare	Exp.-Ventil+Kapillare	Exp.-Ventil+Kapillare
Kältemaschinenöl Typ/Ölinhalt	Typ/l	MA68/0,45	MA68/0,45	MA68/0,45	MA68/0,675
Verdichteranzahl	Stück	1	1	1	1
Verdichtertyp		RMT5111MFE2/Twin-Rollkolben	RMT5111MFE2/Twin-Rollkolben	RM-T5113MFE2/Twin-Rollkolben	RM-T5118MDE2/Twin-Rollkolben
Regelung, Ventilator, Abmaße, Gewichte					
Selbstdiagnosesystem		ja	ja	ja	ja
Ventilator	Stück	1	1	1	1
Luftmenge, max. Kühlen/Heizen	m³/h	1.950/1.950	1.950/1.950	2.460/2.460	2.520/2.520
Externe statische Pressung, Standard/max.	Pa	-	-	-	-
Schalldruckpegel Kühlen/Heizen (gem. JIS)	dB(A)	48/50	49/51	49/51	50/52
Schallleistungspegel Kühlen/Heizen (gem. JIS)	dB(A)	62/64	62/64	62/64	63/65
Abmessungen (HxBxT)	mm	595x870x290	595x870x290	640x915x290	640x915x290
Gewicht Außengerät	kg	42,0	42,0	48,5	49,0

Hinweis: Kabeldimensionierung und Absicherung gemäß VDE und örtlichen Vorschriften, jedoch mindestens: siehe Tabelle.
Nicht im Lieferumfang enthalten.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

SCM 71 / 80 / 100 / 125 ZM-S

Spezifikation	Einheit	SCM 71 ZM-S	SCM 80 ZM-S	SCM 100 ZM-S	SCM 125 ZM-S
Modell Außengerät		SCM 71 ZM-S	SCM 80 ZM-S	SCM 100 ZM-S	SCM 125 ZM-S
Kühlleistung (min.-max.)	kW	7,1 (1,8~8,8)	8,0 (1,8~9,2)	10,0 (1,8~12,0)	12,5 (1,8~14,0)
Heizleistung (min.-max.)	kW	8,6 (1,5~9,4)	9,3 (1,5~9,8)	12,0 (1,5~13,5)	13,5 (1,5~14,0)
Technische Daten Außengerät					
Anzahl Innengeräte, min./max.	Stück	2/4	2/4	4/5	4/6
kombinierbare Innengeräte (Modellgröße)		20 / 25 / 35 / 50 / 60	20 / 25 / 35 / 50 / 60	20 / 25 / 35 / 50 / 60 / 71	20 / 25 / 35 / 50 / 60 / 71
Anschlussleistung Innengeräte max.	kW	12,5	13,5	16,0	19,5
Wirkungsgrad					
Kühlen EER		4,08	3,70	3,5	3,21
Heizen COP		4,30	4,12	4,10	4,15
Leistungsdaten gemäß Ecodesign-Richtlinie					
für Innengerätekombination		4x SRK20ZMX-S	4x SRK20ZMX-S	5x SRK20ZMX-S	GERÄTE MIT NENNLEISTUNGEN ÜBER 12 KW FALLEN DERZEIT NICHT UNTER DIE ECODESIGN RICHTLINIE
Energieeffizienzklasse Kühlen/Heizen		A++/A	A++/A	A/A+	
Kühlen SEER/Heizen SCOP		6,41/3,81	6,29/3,81	5,10/4,02	
Pdesignc@ 35°C/Pdesignh@ -10°C	kW	7,1/7,3	8,0/7,5	10,0/10,1	
Energiebedarf pro Jahr Kühlen/Heizen	kWh	388/2.682	446/2.755	687/3.519	
Einsatzbereich					
Außentemperatur Kühlbetrieb	°C	-15 bis +43	-15 bis +43	-15 bis +43	-15 bis +43
Außentemperatur Heizbetrieb	°C	-15 bis +24	-15 bis +24	-15 bis +24	-15 bis +24
Elektrische Daten					
Spannungsversorgung (am Außengerät)	V/Ph/Hz	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE	230/1/50,N,PE
Leistungsaufnahme Kühlen (min.-max.)	kW	1,74 (0,48~2,75)	2,16 (0,43~2,83)	2,86 (0,65~4,03)	3,90 (0,65~4,80)
Leistungsaufnahme Heizen (min.-max.)	kW	2,00 (0,6~3,35)	2,26 (0,60~3,43)	2,93 (0,70~3,40)	3,25 (0,70~3,42)
Betriebsstrom Kühlen/Heizen/Anlaufstrom	A	7,6/8,8/8,8	9,4/10,0/10,0	12,4/12,8/12,8	17,0/14,1/17,0
Absicherung, träge (z.B. NEOZED)	A	16	16	25	25
Kabel, Einspeisung, mind.	mm²	3x1,5	3x1,5	3x4,0	3x4,0
Kabel zw. Außen-/Innengerät, mind.	mm²	4x1,5	4x1,5	4x1,5	4x1,5
Kältemittelleitungen, Kältemittel, Kältemaschinenöl					
Flüssigkeitsleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	4x Ø 6/Ø 1/4"	4x Ø 6/Ø 1/4"	5x Ø 6/Ø 1/4"	6x Ø 6/Ø 1/4"
Sauggasleitung/Geräteanschluss	mm/Zoll	4x Ø 10/Ø 3/8"	4x Ø 10/Ø 3/8"	5x Ø 10/Ø 3/8"	6x Ø 10/Ø 3/8"
Wärmeisolierung, dampfdiffusionsdicht		alle Leitungen	alle Leitungen	alle Leitungen	alle Leitungen
Leitungslänge gesamt (alle Innengeräte), max.	m	70	70	90	90
Leitungslänge Außen-/Innengerät, max.	m	25	25	25	25
Höhendifferenz, Außengerät höher/tiefer, max.	m	20/20	20/20	20/20	20/20
Kältemittel/GWP/CO2-Äquivalent		R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO2	R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO2	R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO2	R410A/2088/1 kg R410A entspricht 2,088 t CO2
Kältemittelmenge (vorgefüllt)	kg	3,15	3,15	6,0	6,0
Kältemittelvorfüllung für Leitungslänge bis	m	40	40	50	50
Kältemittelnachfüllmenge pro m Flüssigkeitslsg.	kg	0,02	0,02	0,02	0,02
Kältemittleinspritzung		Exp.-Ventil+Kapillare	Exp.-Ventil + Kapillare	Exp.-Ventil+Kapillare	Exp.-Ventil+Kapillare
Kältemaschinenöl Typ/Ölinhalt	Typ/l	MA68/0,675	MA68/0,675	MA68/1,0	MA68/1,00
Regelung, Ventilator, Abmaße, Gewichte					
Selbstdiagnosesystem		ja	ja	ja	ja
Ventilator	Stück	1	1	1	1
Luftmenge, max. Kühlen/Heizen	m³/h	3.360/3.360	3.360/3.360	4.500/4.500	4.500/4.920
Externe statische Pressung, Standard/max.	Pa	-	-	-	-
Schalldruckpegel Kühlen/Heizen (gem. JIS)	dB(A)	52/54	54/54	56/59	57/60
Schalleistungspegel Kühlen/Heizen (gem. JIS)	dB(A)	65/66	66/66	68/71	69/72
Abmessungen (HxBxT)	mm	750x953x340	750x953x340	945x1.043x370	945x1.043x370
Gewicht Außengerät	kg	62,0	62,0	92,0	92

Hinweis: Kabeldimensionierung und Absicherung gemäß VDE und örtlichen Vorschriften, jedoch mindestens: siehe Tabelle.
Nicht im Lieferumfang enthalten.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

3.2. Sensible Kälteleistungen

3.2.1. Wandgerät SRK ZS-S

Modell SRK20ZS-S

Luft-volumen-strom	Außen-lufttemp.	Raumlufttemp. (Kühlbetrieb) (kW)													
		21°CDB 14°CWB		23°CDB 16°CWB		26°CDB 18°CWB		27°CDB 19°CWB		28°CDB 20°CWB		31°CDB 22°CWB		33°CDB 24°CWB	
		TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC
Hi 9,3 (m ³ /min)	10	2,25	2,11	2,36	2,08	2,45	2,19	2,49	2,17	2,53	2,15	2,60	2,25	2,67	2,20
	12	2,21	2,09	2,32	2,06	2,41	2,18	2,45	2,16	2,50	2,14	2,58	2,24	2,65	2,19
	14	2,17	2,06	2,28	2,04	2,38	2,17	2,42	2,15	2,47	2,12	2,55	2,23	2,62	2,18
	16	2,13	2,02	2,24	2,02	2,34	2,15	2,39	2,13	2,43	2,11	2,52	2,22	2,59	2,18
	18	2,08	1,98	2,19	2,01	2,30	2,14	2,35	2,12	2,40	2,10	2,49	2,21	2,56	2,17
	20	2,04	1,94	2,15	1,99	2,26	2,12	2,31	2,10	2,36	2,08	2,45	2,20	2,53	2,16
	22	1,99	1,89	2,10	1,97	2,22	2,10	2,28	2,09	2,32	2,07	2,42	2,19	2,50	2,14
	24	1,94	1,85	2,05	1,95	2,18	2,07	2,24	2,08	2,28	2,06	2,38	2,18	2,47	2,14
	26	1,90	1,80	2,01	1,91	2,14	2,03	2,20	2,06	2,24	2,04	2,35	2,17	2,43	2,13
	28	1,85	1,75	1,96	1,86	2,09	1,99	2,15	2,05	2,20	2,03	2,31	2,15	2,40	2,12
	30	1,79	1,70	1,90	1,81	2,05	1,94	2,11	2,01	2,16	2,01	2,27	2,14	2,36	2,09
	32	1,74	1,65	1,85	1,76	2,00	1,90	2,07	1,96	2,12	2,00	2,23	2,12	2,32	2,08
	34	1,69	1,60	1,80	1,71	1,95	1,85	2,02	1,92	2,07	1,97	2,19	2,08	2,28	2,07
	35	1,66	1,58	1,77	1,68	1,93	1,83	2,00	1,90	2,05	1,94	2,17	2,06	2,26	2,06
	36	1,63	1,55	1,74	1,65	1,90	1,81	1,98	1,88	2,02	1,92	2,15	2,04	2,24	2,05
	38	1,58	1,50	1,68	1,60	1,85	1,76	1,93	1,83	1,98	1,88	2,11	2,00	2,20	2,04
	39	1,55	1,47	1,66	1,57	1,83	1,74	1,91	1,81	1,95	1,85	2,08	1,98	2,18	2,04

Luft-volumen-strom	Außen-lufttemp.	Raumlufttemp. (Heizbetrieb: HC) (kW)				
		16°CDB	18°CDB	20°CDB	22°CDB	24°CDB
Hi 10,0 (m ³ /min)	-15°CWB	1,66	1,63	1,59	1,55	1,52
	-10°CWB	1,88	1,85	1,82	1,78	1,74
	-5°CWB	2,04	2,01	1,97	1,94	1,91
	0°CWB	2,13	2,10	2,07	2,04	2,01
	5°CWB	2,72	2,69	2,67	2,62	2,58
	6°CWB	2,76	2,73	2,70	2,67	2,63
	10°CWB	2,94	2,91	2,89	2,85	2,82
	15°CWB	3,20	3,17	3,14	3,11	3,08
	20°CWB	3,43	3,41	3,39	3,35	3,32

Modell SRK25ZS-S

Luft-volumen-strom	Außen-lufttemp.	Raumlufttemp. (Kühlbetrieb) (kW)													
		21°CDB 14°CWB		23°CDB 16°CWB		26°CDB 18°CWB		27°CDB 19°CWB		28°CDB 20°CWB		31°CDB 22°CWB		33°CDB 24°CWB	
		TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC
Hi 9,9 (m ³ /min)	10	2,82	2,50	2,95	2,47	3,06	2,59	3,11	2,56	3,16	2,53	3,26	2,64	3,34	2,58
	12	2,77	2,48	2,90	2,44	3,01	2,57	3,07	2,55	3,12	2,52	3,22	2,63	3,31	2,57
	14	2,71	2,45	2,85	2,42	2,97	2,56	3,03	2,53	3,08	2,50	3,18	2,62	3,28	2,56
	16	2,66	2,43	2,80	2,40	2,92	2,54	2,98	2,51	3,04	2,49	3,15	2,61	3,24	2,55
	18	2,60	2,41	2,74	2,37	2,88	2,52	2,94	2,49	2,99	2,47	3,11	2,60	3,20	2,54
	20	2,55	2,38	2,68	2,35	2,83	2,50	2,89	2,48	2,95	2,45	3,07	2,58	3,17	2,53
	22	2,49	2,35	2,63	2,32	2,78	2,48	2,84	2,46	2,90	2,44	3,02	2,57	3,13	2,51
	24	2,43	2,31	2,57	2,30	2,72	2,46	2,80	2,44	2,85	2,42	2,98	2,55	3,08	2,50
	26	2,37	2,25	2,51	2,26	2,67	2,44	2,74	2,42	2,80	2,40	2,93	2,53	3,04	2,48
	28	2,31	2,19	2,44	2,24	2,61	2,42	2,69	2,40	2,75	2,38	2,89	2,52	3,00	2,47
	30	2,24	2,13	2,38	2,21	2,56	2,39	2,64	2,38	2,70	2,36	2,84	2,50	2,95	2,46
	32	2,18	2,07	2,31	2,19	2,50	2,37	2,58	2,36	2,64	2,34	2,79	2,49	2,90	2,44
	34	2,11	2,00	2,25	2,13	2,44	2,32	2,53	2,34	2,59	2,32	2,74	2,47	2,85	2,43
	35	2,08	1,97	2,21	2,10	2,41	2,29	2,50	2,33	2,56	2,31	2,71	2,46	2,83	2,42
	36	2,04	1,94	2,18	2,07	2,38	2,26	2,47	2,32	2,53	2,30	2,69	2,46	2,80	2,41
	38	1,97	1,87	2,11	2,00	2,32	2,20	2,41	2,29	2,47	2,28	2,63	2,44	2,75	2,40
	39	1,94	1,84	2,07	1,97	2,28	2,17	2,38	2,26	2,44	2,27	2,61	2,42	2,72	2,39

Luft-volumen-strom	Außen-lufttemp.	Raumlufttemp. (Heizbetrieb: HC) (kW)				
		16°CDB	18°CDB	20°CDB	22°CDB	24°CDB
Hi 11,3 (m ³ /min)	-15°CWB	1,97	1,93	1,88	1,84	1,80
	-10°CWB	2,23	2,19	2,16	2,10	2,06
	-5°CWB	2,41	2,38	2,33	2,30	2,27
	0°CWB	2,53	2,49	2,45	2,42	2,38
	5°CWB	3,22	3,19	3,17	3,10	3,06
	6°CWB	3,27	3,24	3,20	3,16	3,12
	10°CWB	3,48	3,45	3,42	3,38	3,34
	15°CWB	3,79	3,75	3,73	3,69	3,65
	20°CWB	4,07	4,04	4,02	3,97	3,94

Modell SRK35ZS-S

Luft-volumen-strom	Außen-lufttemp.	Raumlufttemp. (Kühlbetrieb) (kW)													
		21°CDB 14°CWB		23°CDB 16°CWB		26°CDB 18°CWB		27°CDB 19°CWB		28°CDB 20°CWB		31°CDB 22°CWB		33°CDB 24°CWB	
		TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC
Hi 11,3 (m ³ /min)	10	3,94	3,23	4,13	3,18	4,28	3,31	4,35	3,27	4,43	3,23	4,56	3,34	4,68	3,23
	12	3,87	3,20	4,06	3,15	4,22	3,28	4,29	3,25	4,37	3,21	4,51	3,33	4,63	3,22
	14	3,80	3,16	3,99	3,11	4,16	3,26	4,24	3,22	4,31	3,19	4,46	3,31	4,59	3,20
	16	3,72	3,12	3,91	3,08	4,09	3,23	4,18	3,20	4,25	3,16	4,40	3,27	4,54	3,19
	18	3,65	3,08	3,84	3,04	4,03	3,20	4,11	3,17	4,19	3,14	4,35	3,25	4,49	3,17
	20	3,57	3,05	3,76	3,01	3,96	3,17	4,05	3,15	4,13	3,11	4,29	3,24	4,43	3,16
	22	3,49	3,01	3,68	2,97	3,89	3,14	3,98	3,12	4,06	3,09	4,23	3,21	4,38	3,14
	24	3,40	2,97	3,59	2,94	3,81	3,12	3,91	3,09	3,99	3,06	4,17	3,19	4,32	3,12
	26	3,32	2,93	3,51	2,90	3,74	3,08	3,84	3,07	3,92	3,04	4,11	3,17	4,26	3,10
	28	3,23	2,89	3,42	2,86	3,66	3,05	3,77	3,04	3,85	3,01	4,04	3,15	4,20	3,08
	30	3,14	2,85	3,33	2,82	3,58	3,02	3,70	3,00	3,78	2,98	3,98	3,13	4,13	3,06
	32	3,05	2,80	3,24	2,78	3,50	2,99	3,62	2,97	3,70	2,95	3,91	3,11	4,06	3,04
	34	2,95	2,76	3,14	2,74	3,41	2,95	3,54	2,95	3,62	2,92	3,84	3,08	4,00	3,02
	35	2,91	2,74	3,10	2,72	3,37	2,94	3,50	2,93	3,58	2,91	3,80	3,07	3,96	3,01
	36	2,86	2,71	3,05	2,70	3,33	2,92	3,46	2,92	3,54	2,89	3,76	3,06	3,92	3,00
	38	2,76	2,62	2,95	2,64	3,24	2,88	3,38	2,89	3,46	2,86	3,69	3,03	3,85	2,98
	39	2,71	2,57	2,90	2,62	3,20	2,86	3,33	2,86	3,42	2,84	3,65	3,02	3,81	2,97

Luft-volumen-strom	Außen-lufttemp.	Raumlufttemp. (Heizbetrieb: HC) (kW)				
		16°CDB	18°CDB	20°CDB	22°CDB	24°CDB
Hi 12,3 (m ³ /min)	-15°CWB	2,46	2,41	2,35	2,30	2,25
	-10°CWB	2,79	2,74	2,70	2,63	2,58
	-5°CWB	3,02	2,97	2,91	2,88	2,83
	0°CWB	3,16	3,12	3,06	3,02	2,98
	5°CWB	4,03	3,98	3,96	3,88	3,83
	6°CWB	4,09	4,04	4,00	3,95	3,90
	10°CWB	4,35	4,31	4,28	4,22	4,18
	15°CWB	4,73	4,69	4,66	4,61	4,56
	20°CWB	5,09	5,05	5,02	4,96	4,92

Modell SRK50ZS-S

Luft-volumen-strom	Außen-lufttemp.	Raumlufttemp. (Kühlbetrieb) (kW)													
		21°CDB 14°CWB		23°CDB 16°CWB		26°CDB 18°CWB		27°CDB 19°CWB		28°CDB 20°CWB		31°CDB 22°CWB		33°CDB 24°CWB	
		TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC
Hi 12,1 (m ³ /min)	10	5,63	4,24	5,90	4,17	6,11	4,29	6,22	4,23	6,32	4,17	6,51	4,27	6,69	4,14
	12	5,53	4,19	5,80	4,12	6,03	4,25	6,14	4,20	6,25	4,14	6,44	4,25	6,62	4,11
	14	5,43	4,14	5,70	4,07	5,94	4,21	6,05	4,16	6,16	4,11	6,37	4,22	6,55	4,09
	16	5,32	4,08	5,59	4,02	5,85	4,17	5,96	4,12	6,08	4,07	6,29	4,19	6,48	4,06
	18	5,21	4,02	5,48	3,97	5,75	4,13	5,88	4,08	5,99	4,03	6,21	4,16	6,41	4,04
	20	5,10	3,96	5,37	3,91	5,65	4,08	5,78	4,04	5,90	4,00	6,13	4,13	6,33	4,01
	22	4,98	3,91	5,25	3,86	5,55	4,04	5,69	4,00	5,80	3,96	6,05	4,10	6,25	3,98
	24	4,86	3,84	5,14	3,80	5,45	3,99	5,59	3,96	5,71	3,92	5,96	4,06	6,17	3,96
	26	4,74	3,78	5,01	3,73	5,34	3,94	5,49	3,92	5,61	3,88	5,87	4,03	6,08	3,93
	28	4,61	3,71	4,89	3,67	5,23	3,90	5,39							

3.2.2. Wandgerät SRK ZR-S

Modell SRK71ZR-S

		Kühlbetrieb (kW)													
Luftvolumenstrom	Außenlufttemp. °CDB	Raumlufttemp.													
		21 °CDB		23 °CDB		26 °CDB		27 °CDB		28 °CDB		31 °CDB		33 °CDB	
		14 °CWB	16 °CWB	18 °CWB	19 °CWB	20 °CWB	22 °CWB	24 °CWB	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC
Hi 20.5 (m³/min)	10	8.00	6.34	8.37	6.23	8.68	6.46	8.83	6.38	8.98	6.30	9.24	6.48	9.49	6.29
	12	7.86	6.26	8.23	6.17	8.56	6.41	8.71	6.33	8.87	6.25	9.15	6.45	9.40	6.26
	14	7.71	6.19	8.09	6.09	8.43	6.36	8.59	6.28	8.75	6.21	9.04	6.41	9.31	6.23
	16	7.55	6.11	7.94	6.02	8.30	6.29	8.47	6.23	8.63	6.15	8.93	6.37	9.21	6.20
	18	7.40	6.04	7.78	5.95	8.17	6.24	8.34	6.17	8.51	6.10	8.82	6.33	9.10	6.17
	20	7.24	5.96	7.62	5.88	8.03	6.18	8.21	6.12	8.38	6.05	8.71	6.29	8.99	6.13
	22	7.07	5.87	7.46	5.81	7.88	6.12	8.08	6.07	8.24	6.00	8.59	6.25	8.88	6.09
	24	6.90	5.79	7.29	5.72	7.73	6.06	7.94	6.01	8.10	5.95	8.46	6.21	8.76	6.06
	26	6.73	5.71	7.12	5.65	7.58	5.99	7.79	5.96	7.96	5.89	8.33	6.16	8.64	6.02
	28	6.55	5.62	6.94	5.57	7.42	5.92	7.65	5.89	7.81	5.83	8.20	6.12	8.51	5.98
	30	6.37	5.54	6.76	5.49	7.26	5.85	7.50	5.83	7.66	5.77	8.07	6.06	8.38	5.92
	32	6.18	5.44	6.57	5.40	7.10	5.79	7.34	5.77	7.51	5.71	7.92	6.01	8.25	5.88
	34	5.99	5.35	6.38	5.31	6.93	5.72	7.18	5.70	7.35	5.65	7.78	5.96	8.11	5.84
	35	5.90	5.31	6.28	5.27	6.84	5.68	7.10	5.67	7.27	5.62	7.71	5.93	8.03	5.81
	36	5.80	5.26	6.18	5.23	6.75	5.65	7.02	5.64	7.19	5.59	7.63	5.91	7.96	5.79
	38	5.60	5.17	5.98	5.14	6.58	5.57	6.85	5.58	7.02	5.53	7.48	5.86	7.81	5.75
39	5.50	5.13	5.88	5.10	6.48	5.53	6.76	5.54	6.93	5.50	7.40	5.83	7.74	5.72	

		Heizbetrieb (kW)				
Luftvolumenstrom	Außenlufttemp. °CWB	Raumlufttemp.				
		16°C DB	18°C DB	20°C DB	22°C DB	24°C DB
Hi 25.5 (m³/min)	-15	4.92	4.82	4.70	4.61	4.50
	-10	5.57	5.47	5.40	5.26	5.15
	-5	6.03	5.94	5.82	5.76	5.67
	0	6.32	6.23	6.12	6.05	5.96
	5	8.06	7.96	7.92	7.76	7.65
	6	8.19	8.09	8.00	7.90	7.80
	10	8.70	8.62	8.56	8.45	8.36
	15	9.47	9.38	9.32	9.21	9.13
20	10.17	10.09	10.05	9.93	9.85	

3.2.3. Wandgerät SRK ZSX-S

Modell SRK20ZSX-S

		Kühlbetrieb (kW)													
Luftvolumenstrom	Außenlufttemp. (°C)	Raumlufttemp.													
		21°CTK		23°CTK		26°CTK		27°CTK		28°CTK		31°CTK		33°CTK	
		14°CFK	16°CFK	18°CFK	19°CFK	20°CFK	22°CFK	24°CFK	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC
Hi 11.3 (m³/min)	10	2.25	2.12	2.36	2.09	2.45	2.19	2.49	2.17	2.53	2.14	2.60	2.26	2.67	2.21
	12	2.21	2.10	2.32	2.07	2.41	2.18	2.45	2.16	2.50	2.14	2.58	2.26	2.65	2.20
	14	2.17	2.06	2.28	2.05	2.38	2.17	2.42	2.15	2.47	2.12	2.55	2.24	2.62	2.20
	16	2.13	2.02	2.24	2.03	2.34	2.15	2.39	2.13	2.43	2.11	2.52	2.23	2.59	2.17
	18	2.08	1.98	2.19	2.01	2.30	2.14	2.35	2.12	2.40	2.10	2.49	2.22	2.56	2.16
	20	2.04	1.94	2.15	2.00	2.26	2.13	2.31	2.11	2.36	2.09	2.45	2.20	2.53	2.15
	22	1.99	1.89	2.10	1.97	2.22	2.11	2.28	2.10	2.32	2.08	2.42	2.19	2.50	2.14
	24	1.94	1.85	2.05	1.95	2.18	2.07	2.24	2.09	2.28	2.07	2.38	2.18	2.47	2.14
	26	1.90	1.80	2.01	1.91	2.14	2.03	2.20	2.07	2.24	2.05	2.35	2.17	2.43	2.13
	28	1.85	1.75	1.96	1.86	2.09	1.99	2.15	2.05	2.20	2.04	2.31	2.16	2.40	2.12
	30	1.79	1.70	1.90	1.81	2.05	1.94	2.11	2.01	2.16	2.02	2.27	2.15	2.36	2.11
	32	1.74	1.65	1.85	1.76	2.00	1.90	2.07	1.96	2.12	2.00	2.23	2.12	2.32	2.10
	34	1.69	1.60	1.80	1.71	1.95	1.85	2.02	1.92	2.07	1.97	2.19	2.08	2.28	2.09
	35	1.66	1.58	1.77	1.68	1.93	1.83	2.00	1.90	2.05	1.94	2.17	2.06	2.26	2.08
	36	1.63	1.55	1.74	1.65	1.90	1.81	1.98	1.88	2.02	1.92	2.15	2.04	2.24	2.08
	38	1.58	1.50	1.68	1.60	1.85	1.76	1.93	1.83	1.98	1.88	2.11	2.00	2.20	2.07
39	1.55	1.47	1.66	1.57	1.83	1.74	1.91	1.81	1.95	1.85	2.08	1.98	2.18	2.06	

		Heizbetrieb (HC) (kW)				
Luftvolumenstrom	Außenlufttemp.	Raumlufttemp.				
		16°CTK	18°CTK	20°CTK	22°CTK	24°CTK
Hi 12.2 (m³/min)	-15°CFK	1.66	1.63	1.59	1.55	1.52
	-10°CFK	1.88	1.85	1.82	1.78	1.74
	-5°CFK	2.04	2.01	1.97	1.94	1.91
	0°CFK	2.13	2.10	2.07	2.04	2.01
	5°CFK	2.72	2.69	2.67	2.62	2.58
	6°CFK	2.76	2.73	2.70	2.67	2.63
	10°CFK	2.94	2.91	2.89	2.85	2.82
	15°CFK	3.20	3.17	3.14	3.11	3.08
20°CFK	3.43	3.41	3.39	3.35	3.32	

Modell SRK25ZSX-S

		Kühlbetrieb (kW)													
Luftvolumenstrom	Außenlufttemp. (°C)	Raumlufttemp.													
		21°CTK		23°CTK		26°CTK		27°CTK		28°CTK		31°CTK		33°CTK	
		14°CFK	16°CFK	18°CFK	19°CFK	20°CFK	22°CFK	24°CFK	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC
Hi 12.2 (m³/min)	10	2.82	2.64	2.95	2.60	3.06	2.75	3.11	2.72	3.16	2.70	3.26	2.83	3.34	2.76
	12	2.77	2.62	2.90	2.58	3.01	2.74	3.07	2.71	3.12	2.68	3.22	2.82	3.31	2.73
	14	2.71	2.58	2.85	2.56	2.97	2.71	3.03	2.69	3.08	2.66	3.18	2.80	3.28	2.72
	16	2.66	2.53	2.80	2.54	2.92	2.70	2.98	2.67	3.04	2.65	3.15	2.79	3.24	2.71
	18	2.60	2.47	2.74	2.52	2.88	2.68	2.94	2.66	2.99	2.63	3.11	2.76	3.20	2.70
	20	2.55	2.42	2.68	2.49	2.83	2.66	2.89	2.64	2.95	2.62	3.07	2.75	3.17	2.69
	22	2.49	2.37	2.63	2.47	2.78	2.64	2.84	2.62	2.90	2.60	3.02	2.73	3.13	2.68
	24	2.43	2.31	2.57	2.44	2.72	2.59	2.80	2.60	2.85	2.58	2.98	2.72	3.08	2.67
	26	2.37	2.25	2.51	2.38	2.67	2.54	2.74	2.59	2.80	2.56	2.93	2.71	3.04	2.66
	28	2.31	2.19	2.44	2.32	2.61	2.48	2.69	2.56	2.75	2.55	2.89	2.69	3.00	2.64
	30	2.24	2.13	2.38	2.26	2.56	2.43	2.64	2.51	2.70	2.53	2.84	2.68	2.95	2.63
	32	2.18	2.07	2.31	2.20	2.50	2.37	2.58	2.46	2.64	2.51	2.79	2.65	2.90	2.62
	34	2.11	2.00	2.25	2.13	2.44	2.32	2.53	2.40	2.59	2.46	2.74	2.60	2.85	2.61
	35	2.08	1.97	2.21	2.10	2.41	2.29	2.50	2.38	2.56	2.43	2.71	2.58	2.83	2.60
	36	2.04	1.94	2.18	2.07	2.38	2.26	2.47	2.35	2.53	2.40	2.69	2.55	2.80	2.59
	38	1.97	1.87	2.11	2.00	2.32	2.20	2.41	2.29	2.47	2.35	2.63	2.50	2.75	2.58
39	1.94	1.84	2.07	1.97	2.28	2.17	2.38	2.26	2.44	2.32	2.61	2.48	2.72	2.57	

		Heizbetrieb (HC) (kW)				
Luftvolumenstrom	Außenlufttemp.	Raumlufttemp.				
		16°CTK	18°CTK	20°CTK	22°CTK	24°CTK
Hi 12.8 (m³/min)	-15°CFK	1.97	1.93	1.88	1.84	1.80
	-10°CFK	2.23	2.19	2.16	2.10	2.06
	-5°CFK	2.41	2.38	2.33	2.30	2.27
	0°CFK	2.53	2.49	2.45	2.42	2.38
	5°CFK	3.22	3.19	3.17	3.10	3.06
	6°CFK	3.27	3.24	3.20	3.16	3.12
	10°CFK	3.48	3.45	3.42	3.38	3.34
	15°CFK	3.79	3.75	3.73	3.69	3.65
20°CFK	4.07	4.04	4.02	3.97	3.94	

Modell SRK35ZSX-S

Kühlbetrieb (kW)

Luftvolumenstrom	Außenlufttemp. (°C)	Raumlufttemp.													
		21°CTK		23°CTK		26°CTK		27°CTK		28°CTK		31°CTK		33°CTK	
		14°CFK		16°CFK		18°CFK		19°CFK		20°CFK		22°CFK		24°CFK	
		TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC
Hi 13.1 (m³/min)	10	3.94	3.46	4.13	3.40	4.28	3.57	4.35	3.53	4.43	3.49	4.56	3.64	4.68	3.55
	12	3.87	3.42	4.06	3.37	4.22	3.55	4.29	3.51	4.37	3.47	4.51	3.62	4.63	3.53
	14	3.80	3.39	3.99	3.34	4.16	3.52	4.24	3.49	4.31	3.45	4.46	3.61	4.59	3.52
	16	3.72	3.36	3.91	3.31	4.09	3.50	4.18	3.46	4.25	3.43	4.40	3.59	4.54	3.50
	18	3.65	3.32	3.84	3.28	4.03	3.47	4.11	3.44	4.19	3.40	4.35	3.57	4.49	3.49
	20	3.57	3.28	3.76	3.24	3.96	3.44	4.05	3.41	4.13	3.38	4.29	3.55	4.43	3.47
	22	3.49	3.24	3.68	3.20	3.89	3.42	3.98	3.39	4.06	3.36	4.23	3.53	4.38	3.46
	24	3.40	3.20	3.59	3.17	3.81	3.39	3.91	3.36	3.99	3.33	4.11	3.51	4.32	3.44
	26	3.32	3.15	3.51	3.13	3.74	3.35	3.84	3.34	3.92	3.31	4.17	3.49	4.26	3.42
	28	3.23	3.07	3.42	3.10	3.66	3.32	3.77	3.30	3.85	3.28	4.04	3.47	4.20	3.40
	30	3.14	2.98	3.33	3.06	3.58	3.29	3.70	3.28	3.78	3.25	3.98	3.44	4.13	3.37
	32	3.05	2.90	3.24	3.02	3.50	3.26	3.62	3.25	3.70	3.22	3.91	3.42	4.06	3.36
	34	2.95	2.81	3.14	2.98	3.41	3.23	3.54	3.22	3.62	3.19	3.84	3.39	4.00	3.33
	35	2.91	2.76	3.10	2.94	3.37	3.20	3.50	3.20	3.58	3.18	3.80	3.38	3.96	3.32
	36	2.86	2.72	3.05	2.90	3.33	3.16	3.46	3.19	3.54	3.17	3.76	3.37	3.92	3.31
	38	2.76	2.62	2.95	2.80	3.24	3.08	3.38	3.16	3.46	3.14	3.69	3.35	3.85	3.29
	39	2.71	2.57	2.90	2.75	3.20	3.04	3.33	3.15	3.42	3.12	3.65	3.34	3.81	3.28

Heizbetrieb (HC) (kW)

Luftvolumenstrom	Außenlufttemp. (°C)	Raumlufttemp.				
		16°CTK	18°CTK	20°CTK	22°CTK	24°CTK
		Hi 13.9 (m³/min)	-15°CFK	2.65	2.59	2.53
-10°CFK	2.99		2.94	2.90	2.83	2.77
-5°CFK	3.24		3.20	3.13	3.10	3.05
0°CFK	3.40		3.35	3.29	3.25	3.20
5°CFK	4.33		4.28	4.26	4.17	4.11
6°CFK	4.40		4.35	4.30	4.25	4.19
10°CFK	4.68		4.63	4.60	4.54	4.49
15°CFK	5.09		5.04	5.01	4.95	4.91
20°CFK	5.47	5.42	5.40	5.34	5.29	

Anmerkungen

- Diese Daten repräsentieren durchschnittliche Bedingungen. In Abhängigkeit von der Systemsteuerung erfolgt der Betrieb in einigen Bereichen eventuell nicht kontinuierlich. Diese Daten gelten für den Fall, dass die Betriebsfrequenz eines Kompressors festgelegt ist.
- Leistungsdaten basieren auf den folgenden Bedingungen. Entsprechende Länge der Kältemittelleitungen: 7 m Niveauunterschied Null.
- Bedeutung der Symbole:
TC: Gesamtkühlleistung (kW)
SHC: Sensible Heizleistung (kW)
HC: Heizleistung (kW)

Modell SRK50ZSX-S

Kühlbetrieb (kW)

Luftvolumenstrom	Außenlufttemp. (°C)	Indoor air temp													
		21°CTK		23°CTK		26°CTK		27°CTK		28°CTK		31°CTK		33°CTK	
		14°CFK		16°CFK		18°CFK		19°CFK		20°CFK		22°CFK		24°CFK	
		TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC
Hi 14.3 (m³/min)	10	5.63	4.45	5.90	4.37	6.11	4.54	6.22	4.48	6.32	4.42	6.51	4.57	6.69	4.43
	12	5.53	4.40	5.80	4.32	6.03	4.50	6.14	4.45	6.25	4.39	6.44	4.54	6.62	4.40
	14	5.43	4.34	5.70	4.28	5.94	4.47	6.05	4.42	6.16	4.36	6.37	4.51	6.55	4.38
	16	5.32	4.29	5.59	4.23	5.85	4.43	5.96	4.38	6.08	4.33	6.29	4.48	6.48	4.36
	18	5.21	4.24	5.48	4.18	5.75	4.39	5.88	4.34	5.99	4.29	6.21	4.45	6.41	4.33
	20	5.10	4.18	5.37	4.13	5.65	4.35	5.78	4.31	5.90	4.26	6.13	4.42	6.33	4.31
	22	4.98	4.13	5.25	4.08	5.55	4.30	5.69	4.26	5.80	4.21	6.05	4.39	6.25	4.28
	24	4.86	4.07	5.14	4.02	5.45	4.25	5.59	4.22	5.71	4.18	5.96	4.36	6.17	4.25
	26	4.74	4.01	5.01	3.97	5.34	4.21	5.49	4.18	5.61	4.14	5.87	4.33	6.08	4.23
	28	4.61	3.95	4.89	3.91	5.23	4.16	5.39	4.14	5.50	4.10	5.78	4.30	5.99	4.20
	30	4.49	3.89	4.76	3.86	5.11	4.12	5.28	4.10	5.40	4.06	5.68	4.26	5.90	4.17
	32	4.35	3.82	4.63	3.80	5.00	4.07	5.17	4.05	5.29	4.02	5.58	4.22	5.81	4.13
	34	4.22	3.76	4.49	3.74	4.88	4.01	5.06	4.01	5.18	3.98	5.48	4.19	5.71	4.10
	35	4.15	3.73	4.42	3.70	4.82	3.99	5.00	3.99	5.12	3.95	5.43	4.17	5.66	4.08
	36	4.08	3.70	4.35	3.67	4.76	3.96	4.94	3.96	5.06	3.93	5.37	4.15	5.61	4.07
	38	3.94	3.63	4.21	3.61	4.63	3.91	4.82	3.91	4.94	3.88	5.27	4.11	5.50	4.04
	39	3.87	3.60	4.14	3.58	4.57	3.89	4.76	3.89	4.88	3.86	5.21	4.09	5.45	4.02

Heizbetrieb (HC) (kW)

Luftvolumenstrom	Außenlufttemp. (°C)	indoor air temp				
		16°CTK	18°CTK	20°CTK	22°CTK	24°CTK
		Hi 17.3 (m³/min)	-15°CFK	3.69	3.61	3.53
-10°CFK	4.18		4.10	4.05	3.95	3.86
-5°CFK	4.52		4.46	4.37	4.32	4.25
0°CFK	4.74		4.67	4.59	4.54	4.47
5°CFK	6.04		5.97	5.94	5.82	5.74
6°CFK	6.14		6.07	6.00	5.92	5.85
10°CFK	6.52		6.46	6.42	6.34	6.27
15°CFK	7.10		7.04	6.99	6.91	6.85
20°CFK	7.63	7.57	7.53	7.45	7.39	

Modell SRK60ZSX-S

Kühlbetrieb (kW)

Luftvolumenstrom	Außenlufttemp. (°C)	Indoor air temp													
		21°CTK		23°CTK		26°CTK		27°CTK		28°CTK		31°CTK		33°CTK	
		14°CFK		16°CFK		18°CFK		19°CFK		20°CFK		22°CFK		24°CFK	
		TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC
Hi 16.3 (m³/min)	10	6.87	5.29	7.19	5.21	7.46	5.38	7.58	5.30	7.72	5.23	7.94	5.38	8.16	5.21
	12	6.75	5.23	7.07	5.14	7.35	5.33	7.48	5.26	7.62	5.19	7.86	5.35	8.08	5.18
	14	6.62	5.17	6.95	5.08	7.24	5.28	7.38	5.22	7.52	5.15	7.77	5.31	8.00	5.15
	16	6.49	5.10	6.82	5.02	7.13	5.23	7.28	5.18	7.42	5.11	7.68	5.27	7.91	5.12
	18	6.36	5.03	6.69	4.96	7.02	5.18	7.17	5.13	7.31	5.06	7.58	5.24	7.82	5.09
	20	6.22	4.96	6.55	4.89	6.89	5.13	7.06	5.08	7.20	5.02	7.48	5.20	7.73	5.06
	22	6.08	4.89	6.41	4.83	6.77	5.07	6.94	5.01	7.08	4.96	7.38	5.16	7.63	5.03
	24	5.93	4.81	6.27	4.76	6.64	5.00	6.82	4.97	6.96	4.91	7.27	5.13	7.53	4.99
	26	5.78	4.74	6.12	4.69	6.51	4.95	6.70	4.92	6.84	4.86	7.16	5.08	7.42	4.95
	28	5.63	4.66	5.96	4.62	6.38	4.89	6.57	4.86	6.71	4.82	7.05	5.04	7.31	4.92
	30	5.47	4.59	5.81	4.55	6.24	4.83	6.44	4.81	6.58	4.76	6.93	5.00	7.20	4.88
	32	5.31	4.51	5.65	4.48	6.10	4.78	6.31	4.76	6.45	4.71	6.81	4.95	7.08	4.85
	34	5.15	4.43	5.48	4.40	5.95	4.72	6.17	4.71	6.31	4.66	6.68	4.91	6.96	4.81
	35	5.07	4.39	5.40	4.36	5.88	4.69	6.10	4.68	6.24	4.63	6.62	4.89	6.90	4.78
	36	4.98	4.35	5.31	4.32	5.80	4.65	6.03	4.65	6.17	4.61	6.56	4.86	6.84	4.76
	38	4.81	4.27	5.14	4.25	5.65	4.59	5.89	4.59	6.03	4.55	6.42	4.81	6.71	4.72
	39	4.72	4.23	5.05	4.21	5.57	4.56	5.81	4.57	5.95	4.53	6.36	4.79	6.65	4.70

Heizbetrieb (HC) (kW)

Luftvolumenstrom	Außenlufttemp. (°C)	indoor air temp				
		16°CTK	18°CTK	20°CTK	22°CTK	24°CTK
		Hi 17.8 (m³/min)	-15°CFK	4.18	4.09	4.00
-10°CFK	4.73		4.65	4.59	4.47	4.38
-5°CFK	5.13		5.05	4.95	4.90	4.82
0°CFK	5.38		5.30	5.20	5.14	5.07
5°CFK	6.85		6.77	6.73	6.60	6.51
6°CFK	6.96		6.88	6.80	6.71	6.63
10°CFK	7.39		7.32	7.28	7.18	7.11
15°CFK	8.05		7.98	7.92	7.83	7.76
20°CFK	8.65	8.58	8.54	8.44	8.37	

Anmerkungen

- Diese Daten repräsentieren durchschnittliche Bedingungen. In Abhängigkeit von der Systemsteuerung erfolgt der Betrieb in einigen Bereichen eventuell nicht kontinuierlich. Diese Daten gelten für den Fall, dass die Betriebsfrequenz eines Kompressors festgelegt ist.
- Leistungsdaten basieren auf den folgenden Bedingungen. Entsprechende Länge der Kältemittelleitungen: 7 m Niveauunterschied Null.
- Bedeutung der Symbole:
TC: Gesamtkühlleistung (kW)
SHC: Sensible Heizleistung (kW)
HC: Heizleistung (kW)

3.2.4. Deckenkassette FDTC VF

Modell FDTC 25 VF Kühlbetrieb

Ventilator-Stufe/ Luftstrom	Außenluft-Temperatur	Innenraum-Lufttemperatur															
		21°CTK		23°CTK		26°CTK		27°CTK		28°CTK		31°CTK		33°CTK			
		14°CFK	16°CFK	18°CFK	19°CFK	20°CFK	22°CFK	24°CFK	Total	Sens.	Total	Sens.	Total	Sens.	Total	Sens.	
Hi 9,0 (m³/min)	10	2,87	2,46	3,01	2,42	3,12	2,54	3,17	2,51	3,23	2,48	3,32	2,58	3,41	2,51		
	12	2,82	2,44	2,96	2,40	3,07	2,52	3,13	2,49	3,19	2,46	3,28	2,56	3,38	2,50		
	14	2,77	2,41	2,90	2,38	3,03	2,50	3,09	2,47	3,14	2,45	3,25	2,55	3,34	2,49		
	16	2,71	2,39	2,85	2,35	2,98	2,48	3,04	2,46	3,10	2,43	3,21	2,54	3,31	2,48		
	18	2,66	2,36	2,80	2,33	2,93	2,46	3,00	2,43	3,05	2,41	3,17	2,52	3,27	2,46		
	20	2,60	2,33	2,74	2,30	2,88	2,44	2,95	2,42	3,01	2,39	3,13	2,51	3,23	2,45		
	22	2,54	2,30	2,68	2,27	2,83	2,42	2,90	2,40	2,96	2,37	3,08	2,49	3,19	2,44		
	24	2,48	2,27	2,62	2,25	2,78	2,40	2,85	2,38	2,91	2,36	3,04	2,48	3,15	2,43		
	26	2,42	2,25	2,56	2,22	2,72	2,37	2,80	2,36	2,86	2,34	2,99	2,46	3,10	2,41		
	28	2,35	2,22	2,49	2,20	2,67	2,35	2,75	2,34	2,81	2,32	2,95	2,45	3,06	2,40		
	30	2,29	2,17	2,43	2,17	2,61	2,33	2,69	2,32	2,75	2,30	2,90	2,43	3,01	2,39		
	32	2,22	2,10	2,36	2,14	2,55	2,31	2,64	2,30	2,70	2,28	2,85	2,42	2,96	2,36		
	34	2,15	2,04	2,29	2,11	2,49	2,28	2,58	2,28	2,64	2,26	2,79	2,39	2,91	2,35		
	35	2,12	2,01	2,26	2,10	2,46	2,27	2,55	2,27	2,61	2,25	2,77	2,39	2,89	2,34		
	36	2,08	1,97	2,22	2,08	2,43	2,25	2,52	2,25	2,58	2,24	2,74	2,38	2,86	2,33		
	38	2,01	1,91	2,15	2,04	2,36	2,23	2,46	2,23	2,52	2,21	2,69	2,36	2,81	2,32		
39	1,97	1,87	2,11	2,00	2,33	2,21	2,43	2,22	2,49	2,20	2,66	2,35	2,78	2,31			

Heizbetrieb

Ventilator-Stufe/ Luftstrom	Außenluft-Temperatur	Innenraum-Lufttemperatur				
		16°CTK	18°CTK	20°CTK	22°CTK	24°CTK
		Hi 9,5 (m³/min)	-15°CFK	2,12	2,08	2,03
-10°CFK	2,40		2,36	2,33	2,27	2,22
-5°CFK	2,60		2,56	2,51	2,48	2,44
0°CFK	2,73		2,69	2,64	2,61	2,57
5°CFK	3,47		3,43	3,42	3,35	3,30
6°CFK	3,53		3,49	3,45	3,41	3,36
10°CFK	3,75		3,72	3,69	3,64	3,61
15°CFK	4,08		4,05	4,02	3,97	3,94
20°CFK	4,39		4,35	4,33	4,28	4,25

Modell FDTC 35 VF Kühlbetrieb

Ventilator-Stufe/ Luftstrom	Außenluft-Temperatur	Innenraum-Lufttemperatur															
		21°CTK		23°CTK		26°CTK		27°CTK		28°CTK		31°CTK		33°CTK			
		14°CFK	16°CFK	18°CFK	19°CFK	20°CFK	22°CFK	24°CFK	Total	Sens.	Total	Sens.	Total	Sens.	Total	Sens.	
Hi 9,5 (m³/min)	10	4,06	3,08	4,25	3,02	4,40	3,12	4,48	3,08	4,55	3,04	4,69	3,11	4,81	3,01		
	12	3,98	3,04	4,17	2,99	4,34	3,09	4,42	3,05	4,50	3,01	4,64	3,09	4,77	3,00		
	14	3,91	3,00	4,10	2,95	4,28	3,06	4,36	3,02	4,44	2,98	4,58	3,07	4,72	2,98		
	16	3,83	2,96	4,02	2,92	4,21	3,03	4,29	2,99	4,38	2,95	4,53	3,05	4,67	2,96		
	18	3,75	2,92	3,95	2,88	4,14	3,00	4,23	2,96	4,31	2,93	4,47	3,03	4,61	2,94		
	20	3,67	2,88	3,87	2,84	4,07	2,97	4,16	2,94	4,25	2,90	4,41	3,01	4,56	2,91		
	22	3,59	2,83	3,78	2,80	4,00	2,93	4,10	2,91	4,18	2,88	4,35	2,98	4,50	2,89		
	24	3,50	2,79	3,70	2,76	3,92	2,90	4,02	2,88	4,11	2,85	4,29	2,95	4,44	2,87		
	26	3,41	2,75	3,61	2,72	3,84	2,87	3,95	2,85	4,04	2,82	4,23	2,92	4,38	2,85		
	28	3,32	2,70	3,52	2,68	3,76	2,83	3,88	2,82	3,96	2,79	4,16	2,90	4,32	2,83		
	30	3,23	2,65	3,43	2,63	3,68	2,80	3,80	2,79	3,89	2,76	4,09	2,88	4,25	2,81		
	32	3,14	2,61	3,33	2,59	3,60	2,76	3,72	2,75	3,81	2,73	4,02	2,85	4,18	2,79		
	34	3,04	2,56	3,23	2,54	3,51	2,73	3,64	2,72	3,73	2,70	3,94	2,83	4,11	2,77		
	35	2,99	2,54	3,18	2,52	3,47	2,70	3,60	2,71	3,68	2,68	3,91	2,81	4,07	2,75		
	36	2,94	2,52	3,13	2,50	3,42	2,69	3,56	2,68	3,64	2,66	3,87	2,80	4,04	2,74		
	38	2,84	2,46	3,03	2,46	3,33	2,65	3,47	2,65	3,56	2,63	3,79	2,77	3,96	2,72		
39	2,79	2,44	2,98	2,43	3,29	2,63	3,43	2,63	3,51	2,61	3,75	2,76	3,92	2,70			

Heizbetrieb

Ventilator-Stufe/ Luftstrom	Außenluft-Temperatur	Innenraum-Lufttemperatur				
		16°CTK	18°CTK	20°CTK	22°CTK	24°CTK
		Hi 10,0 (m³/min)	-15°CFK	2,61	2,56	2,50
-10°CFK	2,96		2,91	2,87	2,79	2,74
-5°CFK	3,20		3,16	3,09	3,06	3,01
0°CFK	3,36		3,31	3,25	3,21	3,17
5°CFK	4,28		4,23	4,21	4,12	4,07
6°CFK	4,35		4,30	4,25	4,20	4,15
10°CFK	4,62		4,58	4,55	4,49	4,44
15°CFK	5,03		4,99	4,95	4,90	4,85
20°CFK	5,41		5,36	5,34	5,28	5,23

Modell FDTC 50 VF
Kühlbetrieb

Außen- lufttemp.	Innenraum-Lufttemperatur															
	18°CTK		21°CTK		23°CTK		26°CTK		27°CTK		28°CTK		31°CTK		33°CTK	
	12°CFK		14°CFK		16°CFK		18°CFK		19°CFK		20°CFK		22°CFK		24°CFK	
°CTK	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC
11					4.22	3.31	4.45	3.54	4.56	3.51	4.69	3.48	4.94	3.66	5.19	3.59
13					4.32	3.35	4.56	3.59	4.68	3.56	4.81	3.53	5.07	3.70	5.32	3.63
15					4.42	3.40	4.68	3.64	4.80	3.61	4.93	3.58	5.19	3.75	5.45	3.67
17					4.53	3.45	4.79	3.68	4.92	3.65	5.06	3.63	5.32	3.79	5.58	3.72
19					4.62	3.49	4.89	3.73	5.02	3.70	5.19	3.68	5.51	3.86	5.84	3.80
21					4.76	3.55	4.99	3.77	5.13	3.74	5.32	3.73	5.70	3.93	6.09	3.89
23					4.81	3.58	5.04	3.79	5.19	3.77	5.37	3.75	5.73	3.94	6.10	3.89
25			4.66	3.72	4.86	3.60	5.10	3.81	5.25	3.79	5.42	3.77	5.76	3.95	6.11	3.89
27			4.70	3.74	4.91	3.62	5.16	3.84	5.31	3.81	5.46	3.79	5.75	3.95		
29			4.62	3.70	4.83	3.59	5.08	3.81	5.23	3.78	5.38	3.75	5.68	3.92		
31			4.54	3.66	4.75	3.55	5.00	3.77	5.15	3.75	5.30	3.72	5.60	3.89		
33	4.04	3.32	4.31	3.55	4.67	3.51	4.93	3.74	5.08	3.72	5.23	3.69	5.53	3.87		
35	4.11	3.36	4.30	3.54	4.59	3.48	4.85	3.71	5.00	3.69	5.15	3.66	5.45	3.84		
37	4.04	3.32	4.23	3.51	4.52	3.44	4.77	3.67	4.92	3.65	5.07	3.63	5.37	3.81		
39	3.97	3.29	4.16	3.48	4.45	3.41	4.70	3.64	4.85	3.63	4.99	3.60	5.29	3.78		
41	3.90	3.25	4.09	3.44	4.38	3.38	4.62	3.61	4.77	3.59	4.92	3.57	5.21	3.75		
43	3.83	3.22	4.01	3.40	4.30	3.34	4.55	3.58	4.69	3.56	4.84	3.54	5.13	3.72		

Heizbetrieb

Außen- lufttemp.		Innenraum-Lufttemperatur				
		°CTK				
°CTK	°CFK	16	18	20	22	24
-19.8	-20					
-17.7	-18					
-15.7	-16					
-13.5	-14	3.20	3.15	3.11	3.05	3.00
-11.5	-12	3.40	3.35	3.31	3.26	3.20
-9.5	-10	3.60	3.55	3.51	3.46	3.41
-7.5	-8	3.80	3.75	3.71	3.66	3.61
-5.5	-6	3.88	3.83	3.79	3.75	3.71
-3.0	-4	3.95	3.92	3.88	3.84	3.80
-1.0	-2	4.03	4.00	3.97	3.93	3.90
1.0	0	4.10	4.08	4.05	4.03	4.00
2.0	1	4.14	4.12	4.10	4.07	4.05
3.0	2	4.41	4.38	4.36	4.33	4.30
5.0	4	4.94	4.91	4.88	4.85	4.82
7.0	6	5.46	5.43	5.40	5.37	5.33
9.0	8	5.74	5.70	5.67	5.63	5.59
11.5	10	6.02	5.98	5.94	5.89	5.85
13.5	12	6.36	6.31	6.25	6.17	6.12
15.5	14	6.70	6.64	6.57	6.44	6.39
16.5	16	6.87	6.80	6.73	6.58	6.52

Modell FDTC 60 VF
Kühlbetrieb

Außen- lufttemp.	Innenraum-Lufttemperatur															
	18°CTK		21°CTK		23°CTK		26°CTK		27°CTK		28°CTK		31°CTK		33°CTK	
	12°CFK		14°CFK		16°CFK		18°CFK		19°CFK		20°CFK		22°CFK		24°CFK	
°CTK	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC
11					4.73	3.50	4.98	3.73	5.11	3.69	5.25	3.64	5.53	3.81	5.81	3.70
13					4.84	3.54	5.11	3.78	5.24	3.73	5.39	3.69	5.67	3.85	5.96	3.74
15					4.95	3.59	5.24	3.83	5.38	3.78	5.52	3.73	5.82	3.90	6.11	3.78
17					5.07	3.64	5.37	3.88	5.51	3.83	5.66	3.78	5.96	3.94	6.25	3.82
19					5.17	3.68	5.48	3.92	5.63	3.88	5.81	3.84	6.17	4.01	6.54	3.91
21					5.33	3.75	5.59	3.96	5.74	3.92	5.96	3.89	6.39	4.08	6.82	3.99
23					5.39	3.77	5.65	3.99	5.81	3.94	6.01	3.91	6.42	4.09	6.83	3.99
25			5.22	3.96	5.44	3.80	5.71	4.01	5.88	3.97	6.07	3.93	6.45	4.10	6.84	3.99
27			5.27	3.98	5.50	3.82	5.78	4.04	5.94	3.99	6.11	3.94	6.44	4.10		
29			5.18	3.94	5.41	3.78	5.69	4.00	5.86	3.96	6.02	3.91	6.36	4.07		
31			5.09	3.90	5.32	3.74	5.60	3.97	5.77	3.93	5.94	3.88	6.27	4.04		
33	4.53	3.55	4.82	3.77	5.23	3.71	5.52	3.94	5.69	3.90	5.85	3.85	6.19	4.01		
35	4.60	3.59	4.81	3.77	5.15	3.67	5.43	3.90	5.60	3.86	5.77	3.82	6.10	3.99		
37	4.52	3.55	4.73	3.73	5.06	3.63	5.35	3.87	5.51	3.83	5.68	3.79	6.01	3.96		
39	4.44	3.51	4.65	3.70	4.98	3.60	5.26	3.84	5.43	3.80	5.59	3.76	5.92	3.93		
41	4.37	3.47	4.58	3.67	4.90	3.57	5.18	3.81	5.34	3.77	5.51	3.73	5.83	3.90		
43	4.29	3.44	4.50	3.63	4.82	3.53	5.10	3.78	5.26	3.74	5.42	3.70	5.74	3.87		

Heizbetrieb

Außen- lufttemp.		Innenraum-Lufttemperatur				
		°CTK				
°CTK	°CFK	16	18	20	22	24
-19.8	-20					
-17.7	-18					
-15.7	-16					
-19.8	-20	3.26	3.20	3.14	3.07	3.00
-17.7	-18	3.49	3.43	3.37	3.30	3.24
-15.7	-16	3.72	3.66	3.61	3.54	3.48
-13.5	-14	3.97	3.91	3.85	3.79	3.73
-11.5	-12	4.22	4.16	4.10	4.04	3.98
-9.5	-10	4.47	4.41	4.35	4.29	4.23
-7.5	-8	4.72	4.66	4.60	4.54	4.48
-5.5	-6	4.81	4.76	4.70	4.65	4.60
-3.0	-4	4.90	4.86	4.81	4.77	4.72
-1.0	-2	5.00	4.96	4.92	4.88	4.84
1.0	0	5.09	5.06	5.03	4.99	4.96
2.0	1	5.14	5.11	5.08	5.05	5.02
3.0	2	5.47	5.44	5.41	5.37	5.34
5.0	4	6.12	6.09	6.05	6.01	5.98
7.0	6	6.78	6.74	6.70	6.66	6.61
9.0	8	7.12	7.08	7.03	6.98	6.94
11.5	10	7.47	7.41	7.36	7.31	7.26
13.5	12	7.89	7.82	7.76	7.65	7.59
15.5	14	8.31	8.23	8.15	7.99	7.93
16.5	16	8.53	8.44	8.35	8.16	8.09

Anmerkung: Daten wurden aus der S-Serie übernommen.

3.2.5. Kanalgerät SRR ZM-S

Modell SRR25ZM-S Kühlbetrieb (kW)

Luftvolumenstrom	Außenlufttemp. (°CDB)	Raumlufthtemp.													
		21 °CDB		23 °CDB		26 °CDB		27 °CDB		28 °CDB		31 °CDB		33 °CDB	
		14 °CWB	16 °CWB	18 °CWB	19 °CWB	20 °CWB	22 °CWB	24 °CWB	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC
Hi 9.5 (m³/min)	10	2.82	2.35	2.95	2.32	3.06	2.42	3.11	2.39	3.16	2.36	3.26	2.45	3.34	2.39
	12	2.77	2.33	2.90	2.29	3.01	2.40	3.07	2.38	3.12	2.35	3.22	2.44	3.31	2.37
	14	2.71	2.30	2.85	2.27	2.97	2.39	3.03	2.36	3.08	2.33	3.18	2.43	3.28	2.36
	16	2.66	2.28	2.80	2.24	2.92	2.36	2.98	2.34	3.04	2.32	3.15	2.42	3.24	2.35
	18	2.60	2.25	2.74	2.22	2.88	2.35	2.94	2.33	2.99	2.30	3.11	2.40	3.20	2.34
	20	2.55	2.23	2.68	2.20	2.83	2.32	2.89	2.30	2.95	2.28	3.07	2.39	3.17	2.33
	22	2.49	2.20	2.63	2.18	2.78	2.30	2.84	2.29	2.90	2.26	3.02	2.37	3.13	2.32
	24	2.43	2.17	2.57	2.15	2.72	2.28	2.80	2.26	2.85	2.24	2.98	2.36	3.08	2.30
	26	2.37	2.14	2.51	2.12	2.67	2.26	2.74	2.25	2.80	2.23	2.93	2.34	3.04	2.29
	28	2.31	2.11	2.44	2.09	2.61	2.24	2.69	2.23	2.75	2.21	2.89	2.33	3.00	2.27
	30	2.24	2.08	2.38	2.06	2.56	2.21	2.64	2.20	2.70	2.18	2.84	2.31	2.95	2.26
	32	2.18	2.05	2.31	2.04	2.50	2.18	2.58	2.18	2.64	2.16	2.79	2.29	2.90	2.25
	34	2.11	2.00	2.25	2.01	2.44	2.16	2.53	2.16	2.59	2.14	2.74	2.27	2.85	2.23
	35	2.08	1.97	2.21	1.99	2.41	2.15	2.50	2.15	2.56	2.13	2.71	2.26	2.83	2.22
	36	2.04	1.94	2.18	1.98	2.38	2.14	2.47	2.14	2.53	2.12	2.69	2.25	2.80	2.22
	38	1.97	1.87	2.11	1.95	2.32	2.12	2.41	2.12	2.47	2.10	2.63	2.24	2.75	2.20
39	1.94	1.84	2.07	1.93	2.28	2.11	2.38	2.11	2.44	2.09	2.61	2.23	2.72	2.19	

Heizbetrieb (kW)

Luftvolumenstrom	Außenlufttemp. (°CWB)	Raumlufthtemp.				
		16°C DB	18°C DB	20°C DB	22°C DB	24°C DB
		Hi 10.0 (m³/min)	-15	2.09	2.05	2.00
-10	2.37		2.33	2.29	2.24	2.19
-5	2.56		2.53	2.48	2.45	2.41
0	2.69		2.65	2.60	2.57	2.53
5	3.42		3.38	3.37	3.30	3.25
6	3.48		3.44	3.40	3.36	3.32
10	3.70		3.66	3.64	3.59	3.55
15	4.02		3.99	3.96	3.92	3.88
20	4.32		4.29	4.27	4.22	4.19

Modell SRR35ZM-S Kühlbetrieb (kW)

Luftvolumenstrom	Außenlufttemp. (°CDB)	Raumlufthtemp.													
		21 °CDB		23 °CDB		26 °CDB		27 °CDB		28 °CDB		31 °CDB		33 °CDB	
		14 °CWB	16 °CWB	18 °CWB	19 °CWB	20 °CWB	22 °CWB	24 °CWB	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC
Hi 10.0 (m³/min)	10	3.94	3.01	4.13	2.96	4.28	3.06	4.35	3.02	4.43	2.98	4.56	3.05	4.68	2.94
	12	3.87	2.97	4.06	2.93	4.22	3.03	4.29	2.99	4.37	2.95	4.51	3.02	4.63	2.93
	14	3.80	2.94	3.99	2.89	4.16	3.00	4.24	2.97	4.31	2.93	4.46	3.00	4.59	2.92
	16	3.72	2.90	3.91	2.85	4.09	2.97	4.18	2.94	4.25	2.90	4.40	2.98	4.54	2.90
	18	3.65	2.86	3.84	2.82	4.03	2.94	4.11	2.91	4.19	2.87	4.35	2.97	4.49	2.89
	20	3.57	2.82	3.76	2.78	3.96	2.91	4.05	2.88	4.13	2.85	4.29	2.95	4.43	2.87
	22	3.49	2.78	3.68	2.74	3.89	2.88	3.98	2.85	4.06	2.82	4.23	2.93	4.38	2.85
	24	3.40	2.73	3.59	2.70	3.81	2.85	3.91	2.83	3.99	2.80	4.17	2.90	4.32	2.83
	26	3.32	2.69	3.51	2.66	3.74	2.81	3.84	2.79	3.92	2.76	4.11	2.88	4.26	2.81
	28	3.23	2.65	3.42	2.62	3.66	2.77	3.77	2.76	3.85	2.73	4.04	2.85	4.20	2.79
	30	3.14	2.60	3.33	2.58	3.58	2.74	3.70	2.73	3.78	2.70	3.98	2.83	4.13	2.76
	32	3.05	2.55	3.24	2.53	3.50	2.71	3.62	2.70	3.70	2.68	3.91	2.80	4.06	2.74
	34	2.95	2.51	3.14	2.49	3.41	2.67	3.54	2.67	3.62	2.64	3.84	2.78	4.00	2.72
	35	2.91	2.49	3.10	2.47	3.37	2.66	3.50	2.65	3.58	2.63	3.80	2.76	3.96	2.71
	36	2.86	2.47	3.05	2.45	3.33	2.64	3.46	2.64	3.54	2.61	3.76	2.75	3.92	2.70
	38	2.76	2.42	2.95	2.40	3.24	2.60	3.38	2.60	3.46	2.58	3.69	2.73	3.85	2.67
39	2.71	2.39	2.90	2.38	3.20	2.58	3.33	2.59	3.42	2.57	3.65	2.71	3.81	2.66	

Heizbetrieb (kW)

Luftvolumenstrom	Außenlufttemp. (°CWB)	Raumlufthtemp.				
		16°C DB	18°C DB	20°C DB	22°C DB	24°C DB
		Hi 10.0 (m³/min)	-15	2.58	2.53	2.47
-10	2.92		2.87	2.83	2.76	2.70
-5	3.17		3.12	3.06	3.02	2.97
0	3.32		3.27	3.21	3.18	3.13
5	4.23		4.18	4.16	4.07	4.02
6	4.30		4.25	4.20	4.15	4.10
10	4.57		4.52	4.49	4.43	4.39
15	4.97		4.93	4.89	4.84	4.79
20	5.34		5.30	5.27	5.21	5.17

3.2.6. Kanalgerät FDUM VF

Innengerät FDUM50VF

Kühlbetrieb

(kW)

Heizbetrieb

(kW)

Außen- temp.	Innentemperatur																Außen- temperatur		Innentemperatur				
	18 °C TK		21 °C TK		23 °C TK		26 °C TK		27 °C TK		28 °C TK		31 °C TK		33 °C TK		°C TK	°C FK	°C TK				
	12 °C FK		14 °C FK		16 °C FK		18 °C FK		19 °C FK		20 °C FK		22 °C FK		24 °C FK				16	18	20	22	24
°C TK	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC							
11					4.22	3.43	4.45	3.69	4.56	3.66	4.69	3.63	4.94	3.82	5.19	3.76	-19.8	-20					
13					4.32	3.48	4.56	3.73	4.68	3.71	4.81	3.68	5.07	3.87	5.32	3.80	-17.7	-18					
15					4.42	3.52	4.68	3.78	4.80	3.75	4.93	3.72	5.19	3.91	5.45	3.84	-15.7	-16					
17					4.53	3.57	4.79	3.83	4.92	3.80	5.06	3.77	5.32	3.96	5.58	3.88	-13.5	-14	3.20	3.15	3.11	3.05	3.00
19					4.62	3.61	4.89	3.87	5.02	3.84	5.19	3.82	5.51	4.02	5.84	3.97	-11.5	-12	3.40	3.35	3.31	3.26	3.20
21					4.76	3.67	4.99	3.91	5.13	3.88	5.32	3.87	5.70	4.09	6.09	4.05	-9.5	-10	3.60	3.55	3.51	3.46	3.41
23					4.81	3.70	5.04	3.93	5.19	3.91	5.37	3.89	5.73	4.10	6.10	4.05	-7.5	-8	3.80	3.75	3.71	3.66	3.61
25			4.66	3.84	4.86	3.72	5.10	3.96	5.25	3.93	5.42	3.91	5.76	4.11	6.11	4.05	-5.5	-6	3.88	3.83	3.79	3.75	3.71
27			4.70	3.86	4.91	3.74	5.16	3.98	5.31	3.96	5.46	3.93	5.75	4.11			-3.0	-4	3.95	3.92	3.88	3.84	3.80
29			4.62	3.82	4.83	3.71	5.08	3.95	5.23	3.92	5.38	3.90	5.68	4.09			-1.0	-2	4.03	4.00	3.97	3.93	3.90
31			4.54	3.79	4.75	3.67	5.00	3.92	5.15	3.89	5.30	3.87	5.60	4.06			1.0	0	4.10	4.08	4.05	4.03	4.00
33	4.04	3.43	4.31	3.68	4.67	3.63	4.93	3.89	5.08	3.86	5.23	3.84	5.53	4.03			2.0	1	4.14	4.12	4.10	4.07	4.05
35	4.11	3.47	4.30	3.67	4.59	3.60	4.85	3.85	5.00	3.83	5.15	3.81	5.45	4.00			3.0	2	4.41	4.38	4.36	4.33	4.30
37	4.04	3.43	4.23	3.64	4.52	3.57	4.77	3.82	4.92	3.80	5.07	3.78	5.37	3.97			5.0	4	4.94	4.91	4.88	4.85	4.82
39	3.97	3.40	4.16	3.60	4.45	3.54	4.70	3.79	4.85	3.77	4.99	3.75	5.29	3.95			7.0	6	5.46	5.43	5.40	5.37	5.33
41	3.90	3.36	4.09	3.57	4.38	3.50	4.62	3.76	4.77	3.74	4.92	3.72	5.21	3.92			9.0	8	5.74	5.70	5.67	5.63	5.59
43	3.83	3.33	4.01	3.53	4.30	3.47	4.55	3.73	4.69	3.71	4.84	3.69	5.13	3.89			11.5	10	6.02	5.98	5.94	5.89	5.85
																	13.5	12	6.36	6.31	6.25	6.17	6.12
																	15.5	14	6.70	6.64	6.57	6.44	6.39
																	16.5	16	6.87	6.80	6.73	6.58	6.52

Anmerkung: Daten wurden aus der S-Serie übernommen.

3.2.7. Deckenunterbaugerät FDE VG

Innengerät FDE 50 VG
Kühlbetrieb

(kW) Heizbetrieb : HC (kW)

Außenlufttemp. °CDB	Innenlufttemperatur															
	18°CDB		21°CDB		23°CDB		26°CDB		27°CDB		28°CDB		31°CDB		33°CDB	
	12°CWB	14°CWB	16°CWB	18°CWB	19°CWB	20°CWB	22°CWB	24°CWB	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC	TC	SHC
11					4.22	3.37	4.45	3.62	4.56	3.59	4.69	3.56	4.94	3.74	5.19	3.66
13					4.32	3.42	4.56	3.66	4.68	3.63	4.81	3.60	5.07	3.78	5.32	3.70
15					4.42	3.46	4.68	3.71	4.80	3.68	4.93	3.65	5.19	3.82	5.45	3.74
17					4.53	3.51	4.79	3.76	4.92	3.72	5.06	3.69	5.32	3.87	5.58	3.78
19					4.62	3.55	4.89	3.80	5.02	3.76	5.19	3.74	5.51	3.93	5.84	3.86
21					4.76	3.61	4.99	3.84	5.13	3.81	5.32	3.79	5.70	4.00	6.09	3.94
23					4.81	3.63	5.04	3.86	5.19	3.83	5.37	3.81	5.73	4.01	6.10	3.95
25			4.66	3.78	4.86	3.65	5.10	3.88	5.25	3.85	5.42	3.83	5.76	4.02	6.11	3.95
27			4.70	3.80	4.91	3.67	5.16	3.91	5.31	3.88	5.46	3.84	5.75	4.02		
29			4.62	3.76	4.83	3.64	5.08	3.87	5.23	3.84	5.38	3.81	5.68	3.99		
31			4.54	3.73	4.75	3.60	5.00	3.84	5.15	3.81	5.30	3.78	5.60	3.96		
33	4.04	3.38	4.31	3.62	4.67	3.57	4.93	3.81	5.08	3.79	5.23	3.76	5.53	3.94		
35	4.11	3.42	4.30	3.61	4.59	3.53	4.85	3.78	5.00	3.75	5.15	3.73	5.45	3.91		
37	4.04	3.38	4.23	3.58	4.52	3.50	4.77	3.75	4.92	3.72	5.07	3.70	5.37	3.88		
39	3.97	3.35	4.16	3.55	4.45	3.47	4.70	3.72	4.85	3.70	4.99	3.67	5.29	3.86		
41	3.90	3.31	4.09	3.52	4.38	3.44	4.62	3.69	4.77	3.67	4.92	3.64	5.21	3.83		
43	3.83	3.28	4.01	3.48	4.30	3.41	4.55	3.66	4.69	3.64	4.84	3.61	5.13	3.80		

Außenlufttemp.		Innenlufttemperatur					
°CDB	°CWB	°CDB					
		16	18	20	22	24	
-19.8	-20						
-17.7	-18						
-15.7	-16						
-13.5	-14	3.20	3.15	3.11	3.05	3.00	
-11.5	-12	3.40	3.35	3.31	3.26	3.20	
-9.5	-10	3.60	3.55	3.51	3.46	3.41	
-7.5	-8	3.80	3.75	3.71	3.66	3.61	
-5.5	-6	3.88	3.83	3.79	3.75	3.71	
-3.0	-4	3.95	3.92	3.88	3.84	3.80	
-1.0	-2	4.03	4.00	3.97	3.93	3.90	
1.0	0	4.10	4.08	4.05	4.03	4.00	
2.0	1	4.14	4.12	4.10	4.07	4.05	
3.0	2	4.41	4.38	4.36	4.33	4.30	
5.0	4	4.94	4.91	4.88	4.85	4.82	
7.0	6	5.46	5.43	5.40	5.37	5.33	
9.0	8	5.74	5.70	5.67	5.63	5.59	
11.5	10	6.02	5.98	5.94	5.89	5.85	
13.5	12	6.36	6.31	6.25	6.17	6.12	
15.5	14	6.70	6.64	6.57	6.44	6.39	
16.5	16	6.87	6.80	6.73	6.58	6.52	

Anmerkung: Daten wurden aus der S-Serie übernommen.

PFA004Z047

3.3. Kombinationstabellen Innengeräte

- Die kombinierbaren Innengeräte werden in den nachfolgenden Tabellen mit Nummern abgekürzt:
Beispiel: SRK 20 ZS-S → 20 SRK 25 ZS-S → 25
- Die Innengerätekapazität wird raumweise angezeigt. Wird die maximale Kapazität des Außengeräts überschritten, verteilt sich die angeforderte Leistung proportional.

Anzahl anschließbarer Innengeräte

	SCM 40 ZS-S	SCM 45 ZS-S	SCM 50 ZS-S, 60 ZM-S	SCM 71 ZM-S, 80 ZM-S	SCM 100 ZM-S	SCM 125 ZM-S
Minimum	2	2	2	2	4	4
Maximum	2	2	3	4	5	6

Min. 3 Innengeräte bei Kombination mit SRK 71 ZR, FDE 50 VG, SRK ZMX-S oder min. 2 Innengeräte bei Kombination mit 2 x SRK 71 ZR möglich.

3.3.1. Außengerät SCM 40 ZS-S

3.3.1.1. SRK**ZSX-S

<Kühlbetrieb>

Innengeräte-Kombination		Kälteleistung (kW)					Leistungsaufnahme (W)			Standardstrom (A)		
		Innengerätekapazität (kW)		Gesamtkapazität (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	Min.	Standard	Max.						
1 Gerät	20	2,0	-	1,5	2,0	2,8	560	590	880	2,9	2,8	2,7
	25	2,5	-	1,5	2,5	3,4	560	670	1040	3,3	3,2	3,1
	35	3,5	-	1,5	3,5	3,9	560	970	1200	4,8	4,6	4,4
2 Geräte	20 + 20	2,00	2,00	3,0	4,0	5,7	600	840	1750	4,2	4,0	3,8
	20 + 25	2,00	2,50	3,0	4,5	5,9	600	1040	2030	5,0	4,8	4,6
	20 + 35	1,89	3,31	3,0	5,2	5,9	600	1430	2030	6,7	6,4	6,2
	25 + 25	2,50	2,50	3,0	5,0	5,9	600	1280	2030	6,1	5,8	5,6
	25 + 35	2,17	3,03	3,0	5,2	5,9	600	1430	2030	6,7	6,4	6,2

<Heizbetrieb>

Innengeräte-Kombination		Heizleistung (kW)					Leistungsaufnahme (W)			Standardstrom (A)		
		Innengerätekapazität (kW)		Gesamtkapazität (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	Min.	Standard	Max.						
1 Gerät	20	3,0	-	1,3	3,0	3,7	520	750	1070	3,7	3,5	3,4
	25	3,4	-	1,3	3,4	4,2	520	920	1210	4,5	4,3	4,1
	35	4,5	-	1,3	4,5	5,0	520	1210	1450	5,9	5,6	5,4
2 Geräte	20 + 20	2,25	2,25	2,0	4,5	6,3	550	900	1700	4,4	4,2	4,0
	20 + 25	2,36	2,94	2,0	5,3	6,3	550	1150	1700	5,4	5,2	5,0
	20 + 35	2,11	3,69	2,0	5,8	6,3	550	1290	1700	6,0	5,8	5,5
	25 + 25	2,90	2,90	2,0	5,8	6,3	550	1290	1700	6,0	5,8	5,5
	25 + 35	2,42	3,38	2,0	5,8	6,3	550	1290	1700	6,0	5,8	5,5

3.3.1.2. alle außer SRK**ZSX-S Modelle

<Kühlbetrieb>

Innengeräte-Kombination		Kälteleistung (kW)					Leistungsaufnahme (W)			Standardstrom (A)		
		Innengerätekapazität (kW)		Gesamtkapazität (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	Min.	Standard	Max.						
1 Gerät	20	2,0	-	1,5	2,0	2,7	560	620	880	3,1	3,0	2,8
	25	2,5	-	1,5	2,5	3,2	560	710	1040	3,5	3,4	3,2
	35	3,5	-	1,5	3,5	3,7	560	1030	1200	5,1	4,9	4,7
2 Geräte	20 + 20	2,00	2,00	3,0	4,0	5,6	600	880	1750	4,4	4,2	4,0
	20 + 25	2,00	2,50	3,0	4,5	5,8	600	1090	2030	5,3	5,0	4,8
	20 + 35	1,89	3,31	3,0	5,2	5,8	600	1500	2030	7,0	6,7	6,5
	25 + 25	2,50	2,50	3,0	5,0	5,8	600	1340	2030	6,4	6,1	5,8
	25 + 35	2,17	3,03	3,0	5,2	5,8	600	1500	2030	7,0	6,7	6,5

<Heizbetrieb>

Innengeräte-Kombination		Heizleistung (kW)					Leistungsaufnahme (W)			Standardstrom (A)		
		Innengerätekapazität (kW)		Gesamtkapazität (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	Min.	Standard	Max.						
1 Gerät	20	3,0	-	1,3	3,0	3,5	520	900	1070	4,4	4,2	4,0
	25	3,4	-	1,3	3,4	4,0	520	1070	1210	5,2	5,0	4,8
	35	4,5	-	1,3	4,5	4,8	520	1340	1450	6,5	6,3	6,0
2 Geräte	20 + 20	2,25	2,25	2,0	4,5	6,1	550	930	1700	4,5	4,3	4,2
	20 + 25	2,36	2,94	2,0	5,3	6,1	550	1240	1700	5,9	5,6	5,4
	20 + 35	2,11	3,69	2,0	5,8	6,1	550	1330	1700	6,2	5,9	5,7
	25 + 25	2,90	2,90	2,0	5,8	6,1	550	1330	1700	6,2	5,9	5,7
	25 + 35	2,42	3,38	2,0	5,8	6,1	550	1330	1700	6,2	5,9	5,7

3.3.2. Außengerät SCM 45 ZS-S

3.3.2.1. SRK**ZSX-S

<Kühlbetrieb>

Innengeräte-Kombination		Kälteleistung (kW)					Leistungsaufnahme (W)			Standardstrom (A)		
		Innengerätekapazität (kW)		Gesamtkapazität (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	Min.	Standard	Max.						
1 Gerät	20	2,0	-	1,5	2,0	2,8	560	590	880	2,9	2,8	2,7
	25	2,5	-	1,5	2,5	3,4	560	670	1040	3,3	3,2	3,1
	35	3,5	-	1,5	3,5	3,9	560	970	1200	4,8	4,3	4,4
2 Geräte	20 + 20	2,00	2,00	3,0	4,0	5,7	600	840	1750	4,2	4,0	3,8
	20 + 25	2,00	2,50	3,0	4,5	5,9	600	1040	2030	5,0	4,8	4,6
	20 + 35	2,00	3,50	3,0	5,5	6,3	600	1490	2160	7,0	6,7	6,4
	25 + 25	2,50	2,50	3,0	5,0	6,2	600	1280	2110	6,1	5,8	5,6
	25 + 35	2,42	3,38	3,0	5,8	6,4	600	1740	2200	8,0	7,6	7,3
	35 + 35	2,90	2,90	3,0	5,8	6,4	600	1740	2200	8,0	7,6	7,3

<Heizbetrieb>

Innengeräte-Kombination		Heizleistung (kW)					Leistungsaufnahme (W)			Standardstrom (A)		
		Innengerätekapazität (kW)		Gesamtkapazität (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	Min.	Standard	Max.						
1 Gerät	20	3,0	-	1,3	3,0	3,7	520	750	1070	3,7	3,5	3,4
	25	3,4	-	1,3	3,4	4,2	520	920	1210	4,5	4,3	4,1
	35	4,5	-	1,3	4,5	5,0	520	1210	1450	5,9	5,6	5,4
2 Geräte	20 + 20	2,25	2,25	2,0	4,5	6,5	550	900	1900	4,4	4,2	4,0
	20 + 25	2,36	2,94	2,0	5,3	6,5	550	1150	1900	5,4	5,2	5,0
	20 + 35	2,18	3,82	2,0	6,0	6,5	550	1500	1900	6,9	6,6	6,3
	25 + 25	3,00	3,00	2,0	6,0	6,5	550	1500	1900	6,9	6,6	6,3
	25 + 35	2,50	3,50	2,0	6,0	6,5	550	1500	1900	6,9	6,6	6,3
	35 + 35	3,00	3,00	2,0	6,0	6,5	550	1500	1900	6,9	6,6	6,3

3.3.2.2. alle außer SRK**ZSX-S Modelle

<Kühlbetrieb>

Innengeräte-Kombination		Kälteleistung (kW)					Leistungsaufnahme (W)			Standardstrom (A)		
		Innengerätekapazität (kW)		Gesamtkapazität (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	Min.	Standard	Max.						
1 Gerät	20	2,0	-	1,5	2,0	2,7	560	620	880	3,1	3,0	2,8
	25	2,5	-	1,5	2,5	3,2	560	710	1040	3,5	3,4	3,2
	35	3,5	-	1,5	3,5	3,7	560	1030	1200	5,1	4,9	4,7
2 Geräte	20 + 20	2,00	2,00	3,0	4,0	5,6	600	880	1750	4,4	4,2	4,0
	20 + 25	2,00	2,50	3,0	4,5	5,8	600	1090	2030	5,3	5,0	4,8
	20 + 35	2,00	3,50	3,0	5,5	6,2	600	1560	2160	7,3	7,0	6,7
	25 + 25	2,50	2,50	3,0	5,0	6,1	600	1340	2110	6,4	6,1	5,8
	25 + 35	2,42	3,38	3,0	5,8	6,3	600	1820	2200	8,4	8,0	7,7
	35 + 35	2,90	2,90	3,0	5,8	6,3	600	1820	2200	8,4	8,0	7,7

<Heizbetrieb>

Innengeräte-Kombination		Heizleistung (kW)					Leistungsaufnahme (W)			Standardstrom (A)		
		Innengerätekapazität (kW)		Gesamtkapazität (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	Min.	Standard	Max.						
1 Gerät	20	3,0	-	1,3	3,0	3,5	520	900	1070	4,4	4,2	4,0
	25	3,4	-	1,3	3,4	4,0	520	1070	1210	5,2	5,0	4,8
	35	4,5	-	1,3	4,5	4,8	520	1340	1450	6,5	6,3	6,0
2 Geräte	20 + 20	2,25	2,25	2,0	4,5	6,3	550	930	1900	4,5	4,3	4,2
	20 + 25	2,36	2,94	2,0	5,3	6,3	550	1240	1900	6,0	5,8	5,5
	20 + 35	2,18	3,82	2,0	6,0	6,3	550	1550	1900	7,1	6,8	6,5
	25 + 25	3,00	3,00	2,0	6,0	6,3	550	1550	1900	7,1	6,8	6,5
	25 + 35	2,50	3,50	2,0	6,0	6,3	550	1550	1900	7,1	6,8	6,5
	35 + 35	3,00	3,00	2,0	6,0	6,3	550	1550	1900	7,1	6,8	6,5

3.3.3. Außengerät SCM 50 ZS-S

3.3.3.1. SRK**ZSX-S

<Kühlbetrieb>

Innengeräte-Kombination		Kälteleistung (kW)						Leistungsaufnahme (W)			Standardstrom (A)		
		Innengeräte-Kapazität (kW)			Gesamtkapazität (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	Min.	Standard	max.						
1 Gerät	20	2,0	-	-	1,8	2,0	2,8	500	550	900	2,7	2,6	2,5
	25	2,5	-	-	1,8	2,5	3,4	500	720	1070	3,6	3,4	3,3
	35	3,5	-	-	1,8	3,5	3,9	500	1080	1230	5,4	5,1	4,9
	50	5,0	-	-	1,8	5,0	5,5	500	1700	2000	8,0	7,6	7,3
2 Geräte	20 + 20	2,00	2,00	-	3,0	4,0	5,7	570	910	1800	4,5	4,3	4,2
	20 + 25	1,91	2,39	-	3,0	4,3	5,9	570	1070	1980	5,3	5,1	4,9
	20 + 35	1,82	3,18	-	3,0	5,0	6,2	570	1430	2070	6,9	6,6	6,3
	20 + 50	1,71	4,29	-	3,0	6,0	6,5	570	1960	2150	9,0	8,6	8,2
	25 + 25	2,35	2,35	-	3,0	4,7	6,2	570	1270	2070	6,2	5,9	5,7
	25 + 35	2,21	3,09	-	3,0	5,3	6,5	570	1600	2150	7,6	7,2	6,9
	25 + 50	2,00	4,00	-	3,0	6,0	6,5	570	1960	2150	9,0	8,6	8,2
	35 + 35	3,00	3,00	-	3,0	6,0	6,5	570	1960	2150	9,0	8,6	8,2
35 + 50	2,47	3,53	-	3,0	6,0	6,5	570	1960	2150	9,0	8,6	8,2	
3 Geräte	20 + 20 + 20	1,67	1,67	1,67	3,4	5,0	7,1	690	1050	2150	5,2	5,0	4,8
	20 + 20 + 25	1,60	1,60	2,00	3,4	5,2	7,1	690	1160	2150	5,7	5,5	5,2
	20 + 20 + 35	1,49	1,49	2,61	3,4	5,6	7,1	690	1330	2150	6,5	6,2	5,9
	20 + 25 + 25	1,54	1,93	1,93	3,4	5,4	7,1	690	1260	2150	6,2	5,9	5,6
	20 + 25 + 35	1,45	1,81	2,54	3,4	5,8	7,1	690	1430	2150	6,9	6,6	6,3
	25 + 25 + 25	1,87	1,87	1,87	3,4	5,6	7,1	690	1330	2150	6,5	6,2	5,9
25 + 25 + 35	1,76	1,76	2,47	3,4	6,0	7,1	690	1490	2150	7,1	6,9	6,5	

<Heizbetrieb>

Innengeräte-Kombination		Heizleistung (kW)						Leistungsaufnahme (W)			Standardstrom (A)		
		Innengeräte-Kapazität (kW)			Gesamtkapazität (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	Min.	Standard	max.						
1 Gerät	20	3,0	-	-	1,4	3,0	3,7	480	820	1100	4,1	3,9	3,7
	25	3,4	-	-	1,4	3,4	4,2	480	980	1240	4,9	4,7	4,5
	35	4,5	-	-	1,4	4,5	5,0	480	1280	1490	6,3	6,0	5,8
	50	5,8	-	-	1,4	5,8	6,2	480	1740	2260	8,0	7,6	7,3
2 Geräte	20 + 20	2,95	2,95	-	2,0	5,9	7,3	540	1480	2580	7,1	6,8	6,5
	20 + 25	2,67	3,33	-	2,0	6,0	7,3	540	1530	2580	7,3	6,9	6,7
	20 + 35	2,29	4,01	-	2,0	6,3	7,3	540	1620	2580	7,6	7,2	6,9
	20 + 50	1,89	4,71	-	2,0	6,6	7,3	540	1710	2580	7,9	7,5	7,2
	25 + 25	3,05	3,05	-	2,0	6,1	7,3	540	1560	2580	7,4	7,0	6,8
	25 + 35	2,67	3,73	-	2,0	6,4	7,3	540	1650	2580	7,7	7,3	7,0
	25 + 50	2,20	4,40	-	2,0	6,6	7,3	540	1710	2580	7,9	7,5	7,2
	35 + 35	3,30	3,30	-	2,0	6,6	7,3	540	1710	2580	7,9	7,5	7,2
35 + 50	2,72	3,88	-	2,0	6,6	7,3	540	1710	2580	7,9	7,5	7,2	
3 Geräte	20 + 20 + 20	2,00	2,00	2,00	3,0	6,0	7,5	600	1240	2580	6,2	5,9	5,7
	20 + 20 + 25	1,91	1,91	2,38	3,0	6,2	7,5	600	1400	2580	6,8	6,5	6,2
	20 + 20 + 35	1,76	1,76	3,08	3,0	6,6	7,5	600	1560	2580	7,4	7,0	6,8
	20 + 25 + 25	1,83	2,29	2,29	3,0	6,4	7,5	600	1470	2580	7,0	6,7	6,5
	20 + 25 + 35	1,70	2,13	2,98	3,0	6,8	7,5	600	1620	2580	7,6	7,2	6,9
	25 + 25 + 25	2,20	2,20	2,20	3,0	6,6	7,5	600	1560	2580	7,4	7,0	6,8
25 + 25 + 35	2,06	2,06	2,88	3,0	7,0	7,5	600	1690	2580	7,8	7,5	7,2	

3.3.3.2. alle außer SRK**ZSX-S Modelle

<Kühlbetrieb>

Innengeräte-Kombination		Kälteleistung (kW)						Leistungsaufnahme (W)			Standardstrom (A)		
		Innengeräte-Kapazität (kW)			Gesamtkapazität (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	Min.	Standard	max.						
1 Gerät	20	2,0	-	-	1,8	2,0	2,7	500	580	900	2,9	2,8	2,6
	25	2,5	-	-	1,8	2,5	3,2	500	760	1070	3,8	3,6	3,5
	35	3,5	-	-	1,8	3,5	3,7	500	1140	1230	5,7	5,4	5,2
	50	5,0	-	-	1,8	5,0	5,3	500	1790	2000	8,4	8,0	7,7
2 Geräte	20 + 20	2,00	2,00	-	3,0	4,0	5,6	570	950	1800	4,7	4,5	4,3
	20 + 25	1,91	2,39	-	3,0	4,3	5,8	570	1110	1980	5,5	5,3	5,1
	20 + 35	1,82	3,18	-	3,0	5,0	6,1	570	1490	2070	7,2	6,9	6,6
	20 + 50	1,71	4,29	-	3,0	6,0	6,3	570	2040	2150	9,4	9,0	8,6
	25 + 25	2,35	2,35	-	3,0	4,7	6,1	570	1320	2070	6,4	6,2	5,9
	25 + 35	2,21	3,09	-	3,0	5,3	6,3	570	1660	2150	7,9	7,5	7,2
	25 + 50	2,00	4,00	-	3,0	6,0	6,3	570	2040	2150	9,4	9,0	8,6
	35 + 35	3,00	3,00	-	3,0	6,0	6,3	570	2040	2150	9,4	9,0	8,6
3 Geräte	20 + 20 + 20	1,67	1,67	1,67	3,4	5,0	6,9	690	1120	2150	5,6	5,3	4,5
	20 + 20 + 25	1,60	1,60	2,00	3,4	5,2	6,9	690	1200	2150	5,9	5,7	5,4
	20 + 20 + 35	1,49	1,49	2,61	3,4	5,6	6,9	690	1370	2150	6,6	6,4	6,1
	20 + 25 + 25	1,54	1,93	1,93	3,4	5,4	6,9	690	1300	2150	6,3	6,1	5,8
	20 + 25 + 35	1,45	1,81	2,54	3,4	5,8	6,9	690	1470	2150	7,1	6,8	6,5
	25 + 25 + 25	1,87	1,87	1,87	3,4	5,6	6,9	690	1370	2150	6,6	6,4	6,1
	25 + 25 + 35	1,76	1,76	2,47	3,4	6,0	6,9	690	1540	2150	7,4	7,0	6,8

<Heizbetrieb>

Innengeräte-Kombination		Heizleistung (kW)						Leistungsaufnahme (W)			Standardstrom (A)		
		Innengeräte-Kapazität (kW)			Gesamtkapazität (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	Min.	Standard	max.						
1 Gerät	20	3,0	-	-	1,4	3,0	3,5	480	1020	1100	5,1	4,9	4,6
	25	3,4	-	-	1,4	3,4	4,0	480	1180	1240	5,9	5,6	5,4
	35	4,5	-	-	1,4	4,5	4,8	480	1470	1490	7,3	6,9	6,7
	50	5,8	-	-	1,4	5,8	6,0	480	1910	2260	8,8	8,4	8,0
2 Geräte	20 + 20	2,95	2,95	-	2,0	5,9	7,0	540	1510	2580	7,2	6,9	6,6
	20 + 25	2,67	3,33	-	2,0	6,0	7,0	540	1560	2580	7,4	7,1	6,8
	20 + 35	2,29	4,01	-	2,0	6,3	7,0	540	1650	2580	7,7	7,4	7,1
	20 + 50	1,89	4,71	-	2,0	6,6	7,0	540	1740	2580	8,0	7,7	7,4
	25 + 25	3,05	3,05	-	2,0	6,1	7,0	540	1590	2580	7,5	7,2	6,9
	25 + 35	2,67	3,73	-	2,0	6,4	7,0	540	1680	2580	7,8	7,5	7,2
	25 + 50	2,20	4,40	-	2,0	6,6	7,0	540	1740	2580	8,0	7,7	7,4
	35 + 35	3,30	3,30	-	2,0	6,6	7,0	540	1740	2580	8,0	7,7	7,4
3 Geräte	20 + 20 + 20	2,00	2,00	2,00	3,0	6,0	7,3	600	1340	2580	6,7	6,4	6,1
	20 + 20 + 25	1,91	1,91	2,38	3,0	6,2	7,3	600	1430	2580	6,9	6,6	6,4
	20 + 20 + 35	1,76	1,76	3,08	3,0	6,6	7,3	600	1600	2580	7,6	7,2	6,9
	20 + 25 + 25	1,83	2,29	2,29	3,0	6,4	7,3	600	1510	2580	7,2	6,9	6,6
	20 + 25 + 35	1,70	2,13	2,98	3,0	6,8	7,3	600	1660	2580	7,8	7,4	7,1
	25 + 25 + 25	2,20	2,20	2,20	3,0	6,6	7,3	600	1600	2580	7,6	7,2	6,9
	25 + 25 + 35	2,06	2,06	2,88	3,0	7,0	7,3	600	1730	2580	8,0	7,7	7,3

3.3.4. Außengerät SCM 60 ZM-S

3.3.4.1. SRK**ZSX-S

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination		Kühlleistung (kW)						Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Kühlleistung (kW)			Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	2,0	-	-	1,8	2,0	2,8	500	540	950	2,5	2,4	2,3
	25	2,5	-	-	1,8	2,5	3,4	500	720	1080	3,3	3,2	3,0
	35	3,5	-	-	1,8	3,5	3,9	500	1090	1240	5,0	4,8	4,6
	50	5,0	-	-	1,8	5,0	5,8	500	1780	2100	8,2	7,8	7,5
	60	6,0	-	-	1,8	6,0	6,3	500	2260	2370	10,4	9,9	9,5
2 Raum	20 + 20	2,00	2,00	-	3,0	4,0	5,7	570	750	1750	3,4	3,3	3,2
	20 + 25	2,00	2,50	-	3,0	4,5	5,9	570	990	1910	4,5	4,3	4,2
	20 + 35	1,93	3,37	-	3,0	5,3	6,2	570	1550	2110	7,1	6,8	6,5
	20 + 50	1,89	4,71	-	3,0	6,6	6,9	570	2280	2390	10,5	10,0	9,6
	20 + 60	1,68	5,03	-	3,0	6,7	6,9	570	2320	2390	10,7	10,2	9,8
	25 + 25	2,45	2,45	-	3,0	4,9	6,2	570	1270	2110	5,8	5,6	5,3
	25 + 35	2,42	3,38	-	3,0	5,8	6,5	570	1840	2270	8,4	8,1	7,7
	25 + 50	2,23	4,47	-	3,0	6,7	6,9	570	2320	2390	10,7	10,2	9,8
	25 + 60	1,97	4,73	-	3,0	6,7	6,9	570	2320	2390	10,7	10,2	9,8
	35 + 35	3,30	3,30	-	3,0	6,6	6,9	570	2280	2390	10,5	10,0	9,6
	35 + 50	2,76	3,94	-	3,0	6,7	6,9	570	2320	2390	10,7	10,2	9,8
	35 + 60	2,47	4,23	-	3,0	6,7	6,9	570	2320	2390	10,7	10,2	9,8
	50 + 50	3,35	3,35	-	3,0	6,7	6,9	570	2320	2390	10,7	10,2	9,8
50 + 60	3,05	3,65	-	3,0	6,7	6,9	570	2320	2390	10,7	10,2	9,8	
3 Raum	20 + 20 + 20	1,90	1,90	1,90	3,6	5,7	7,5	690	1390	2390	6,6	6,3	6,0
	20 + 20 + 25	1,82	1,82	2,27	3,6	5,9	7,5	690	1410	2390	6,7	6,4	6,1
	20 + 20 + 35	1,60	1,60	2,80	3,6	6,0	7,5	690	1430	2390	6,8	6,5	6,2
	20 + 20 + 50	1,40	1,40	3,50	3,6	6,3	7,5	690	1480	2390	7,0	6,7	6,4
	20 + 20 + 60	1,28	1,28	3,84	3,6	6,4	7,5	690	1500	2390	7,1	6,8	6,5
	20 + 25 + 25	1,69	2,11	2,11	3,6	5,9	7,5	690	1410	2390	6,7	6,4	6,1
	20 + 25 + 35	1,53	1,91	2,67	3,6	6,1	7,5	690	1460	2390	6,9	6,6	6,3
	20 + 25 + 50	1,35	1,68	3,37	3,6	6,4	7,5	690	1500	2390	7,1	6,8	6,5
	20 + 25 + 60	1,26	1,57	3,77	3,6	6,6	7,5	690	1520	2390	7,2	6,9	6,6
	20 + 35 + 35	1,40	2,45	2,45	3,6	6,3	7,5	690	1480	2390	7,0	6,7	6,4
	20 + 35 + 50	1,26	2,20	3,14	3,6	6,6	7,5	690	1520	2390	7,2	6,9	6,6
	25 + 25 + 25	2,00	2,00	2,00	3,6	6,0	7,5	690	1430	2390	6,8	6,5	6,2
	25 + 25 + 35	1,79	1,79	2,51	3,6	6,1	7,5	690	1460	2390	6,9	6,6	6,3
	25 + 25 + 50	1,60	1,60	3,20	3,6	6,4	7,5	690	1500	2390	7,1	6,8	6,5
	25 + 25 + 60	1,52	1,52	3,65	3,6	6,7	7,5	690	1540	2390	7,3	7,0	6,7
	25 + 35 + 35	1,68	2,36	2,36	3,6	6,4	7,5	690	1500	2390	7,1	6,8	6,5
	25 + 35 + 50	1,52	2,13	3,05	3,6	6,7	7,5	690	1540	2390	7,3	7,0	6,7
35 + 35 + 35	2,20	2,20	2,20	3,6	6,6	7,5	690	1520	2390	7,2	6,9	6,6	

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)						Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)			Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	3,0	-	-	1,5	3,0	3,7	600	780	1330	3,6	3,4	3,3
	25	3,4	-	-	1,5	3,4	4,2	600	950	1510	4,4	4,2	4,0
	35	4,5	-	-	1,5	4,5	5,0	600	1290	1790	5,9	5,7	5,4
	50	5,8	-	-	1,5	5,8	6,4	600	1780	2310	8,2	7,8	7,5
	60	6,8	-	-	1,5	6,8	7,3	600	2120	2660	9,7	9,3	8,9
2 Raum	20 + 20	3,00	3,00	-	2,1	6,0	7,3	630	1490	2100	6,8	6,5	6,3
	20 + 25	2,71	3,39	-	2,1	6,1	7,5	630	1570	2550	7,2	6,9	6,6
	20 + 35	2,36	4,14	-	2,1	6,5	7,6	630	1680	3000	7,7	7,4	7,1
	20 + 50	2,00	5,00	-	2,1	7,0	7,6	630	1900	3000	8,7	8,3	8,0
	20 + 60	1,78	5,33	-	2,1	7,1	7,6	630	1940	3000	8,9	8,5	8,2
	25 + 25	3,15	3,15	-	2,1	6,3	7,6	630	1630	3000	7,5	7,2	6,9
	25 + 35	2,79	3,91	-	2,1	6,7	7,6	630	1760	3000	8,1	7,7	7,4
	25 + 50	2,37	4,73	-	2,1	7,1	7,6	630	1940	3000	8,9	8,5	8,2
	25 + 60	2,09	5,01	-	2,1	7,1	7,6	630	1940	3000	8,9	8,5	8,2
	35 + 35	3,50	3,50	-	2,1	7,0	7,6	630	1900	3000	8,7	8,3	8,0
	35 + 50	2,92	4,18	-	2,1	7,1	7,6	630	1940	3000	8,9	8,5	8,2
	35 + 60	2,62	4,48	-	2,1	7,1	7,6	630	1940	3000	8,9	8,5	8,2
	50 + 50	3,55	3,55	-	2,1	7,1	7,6	630	1940	3000	8,9	8,5	8,2
	50 + 60	3,23	3,87	-	2,1	7,1	7,6	630	1940	3000	8,9	8,5	8,2
3 Raum	20 + 20 + 20	2,20	2,20	2,20	3,2	6,6	7,8	660	1350	3000	6,4	6,1	5,9
	20 + 20 + 25	2,06	2,06	2,58	3,2	6,7	7,8	660	1390	3000	6,6	6,3	6,0
	20 + 20 + 35	1,81	1,81	3,17	3,2	6,8	7,8	660	1510	3000	7,1	6,8	6,6
	20 + 20 + 50	1,56	1,56	3,89	3,2	7,0	7,8	660	1690	3000	8,0	7,7	7,3
	20 + 20 + 60	1,44	1,44	4,32	3,2	7,2	7,8	660	1860	3000	8,8	8,4	8,1
	20 + 25 + 25	1,94	2,43	2,43	3,2	6,8	7,8	660	1510	3000	7,1	6,8	6,6
	20 + 25 + 35	1,73	2,16	3,02	3,2	6,9	7,8	660	1560	3000	7,4	7,1	6,8
	20 + 25 + 50	1,49	1,87	3,74	3,2	7,1	7,8	660	1740	3000	8,2	7,9	7,6
	20 + 25 + 60	1,37	1,71	4,11	3,2	7,2	7,8	660	1860	3000	8,8	8,4	8,1
	20 + 35 + 35	1,56	2,72	2,72	3,2	7,0	7,8	660	1690	3000	8,0	7,7	7,3
	20 + 35 + 50	1,37	2,40	3,43	3,2	7,2	7,8	660	1860	3000	8,8	8,4	8,1
	25 + 25 + 25	2,27	2,27	2,27	3,2	6,8	7,8	660	1510	3000	7,1	6,8	6,6
	25 + 25 + 35	2,06	2,06	2,88	3,2	7,0	7,8	660	1690	3000	8,0	7,7	7,3
	25 + 25 + 50	1,80	1,80	3,60	3,2	7,2	7,8	660	1860	3000	8,8	8,4	8,1
	25 + 25 + 60	1,64	1,64	3,93	3,2	7,2	7,8	660	1860	3000	8,8	8,4	8,1
	25 + 35 + 35	1,87	2,62	2,62	3,2	7,1	7,8	660	1740	3000	8,2	7,9	7,6
	25 + 35 + 50	1,64	2,29	3,27	3,2	7,2	7,8	660	1860	3000	8,8	8,4	8,1
	35 + 35 + 35	2,40	2,40	2,40	3,2	7,2	7,8	660	1860	3000	8,8	8,4	8,1

3.3.4.2. alle außer SRK**ZSX-S Modelle

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination		Kühlleistung (kW)						Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Kühlleistung (kW)			Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	2,0	-	-	1,8	2,0	2,7	500	570	950	2,6	2,5	2,4
	25	2,5	-	-	1,8	2,5	3,2	500	760	1080	3,5	3,3	3,2
	35	3,5	-	-	1,8	3,5	3,7	500	1150	1240	5,3	5,1	4,8
	50	5,0	-	-	1,8	5,0	5,6	500	1860	2100	8,5	8,2	7,8
	60	6,0	-	-	1,8	6,0	6,1	500	2350	2370	10,8	10,3	9,9
2 Raum	20 + 20	2,00	2,00	-	3,0	4,0	5,6	570	800	1750	3,7	3,5	3,4
	20 + 25	2,00	2,50	-	3,0	4,5	5,8	570	1050	1910	4,8	4,6	4,4
	20 + 35	1,93	3,37	-	3,0	5,3	6,1	570	1620	2110	7,4	7,1	6,8
	20 + 50	1,89	4,71	-	3,0	6,6	6,8	570	2330	2390	10,7	10,2	9,8
	20 + 60	1,68	5,03	-	3,0	6,7	6,8	570	2370	2390	10,9	10,4	10,0
	25 + 25	2,45	2,45	-	3,0	4,9	6,1	570	1340	2110	6,2	5,9	5,6
	25 + 35	2,42	3,38	-	3,0	5,8	6,4	570	1920	2270	8,8	8,4	8,1
	25 + 50	2,23	4,47	-	3,0	6,7	6,8	570	2370	2390	10,9	10,4	10,0
	25 + 60	1,97	4,73	-	3,0	6,7	6,8	570	2370	2390	10,9	10,4	10,0
	35 + 35	3,30	3,30	-	3,0	6,6	6,8	570	2330	2390	10,7	10,2	9,8
	35 + 50	2,76	3,94	-	3,0	6,7	6,8	570	2370	2390	10,9	10,4	10,0
	35 + 60	2,47	4,23	-	3,0	6,7	6,8	570	2370	2390	10,9	10,4	10,0
	50 + 50	3,35	3,35	-	3,0	6,7	6,8	570	2370	2390	10,9	10,4	10,0
50 + 60	3,05	3,65	-	3,0	6,7	6,8	570	2370	2390	10,9	10,4	10,0	
3 Raum	20 + 20 + 20	1,90	1,90	1,90	3,6	5,7	7,3	690	1430	2390	6,8	6,5	6,2
	20 + 20 + 25	1,82	1,82	2,27	3,6	5,9	7,3	690	1450	2390	6,9	6,6	6,3
	20 + 20 + 35	1,60	1,60	2,80	3,6	6,0	7,3	690	1470	2390	7,0	6,7	6,4
	20 + 20 + 50	1,40	1,40	3,50	3,6	6,3	7,3	690	1520	2390	7,2	6,9	6,6
	20 + 20 + 60	1,28	1,28	3,84	3,6	6,4	7,3	690	1540	2390	7,3	7,0	6,7
	20 + 25 + 25	1,69	2,11	2,11	3,6	5,9	7,3	690	1450	2390	6,9	6,6	6,3
	20 + 25 + 35	1,53	1,91	2,67	3,6	6,1	7,3	690	1500	2390	7,1	6,8	6,5
	20 + 25 + 50	1,35	1,68	3,37	3,6	6,4	7,3	690	1540	2390	7,3	7,0	6,7
	20 + 25 + 60	1,26	1,57	3,77	3,6	6,6	7,3	690	1560	2390	7,4	7,1	6,8
	20 + 35 + 35	1,40	2,45	2,45	3,6	6,3	7,3	690	1520	2390	7,2	6,9	6,6
	20 + 35 + 50	1,26	2,20	3,14	3,6	6,6	7,3	690	1560	2390	7,4	7,1	6,8
	25 + 25 + 25	2,00	2,00	2,00	3,6	6,0	7,3	690	1470	2390	7,0	6,7	6,4
	25 + 25 + 35	1,79	1,79	2,51	3,6	6,1	7,3	690	1500	2390	7,1	6,8	6,5
	25 + 25 + 50	1,60	1,60	3,20	3,6	6,4	7,3	690	1540	2390	7,3	7,0	6,7
	25 + 25 + 60	1,52	1,52	3,65	3,6	6,7	7,3	690	1580	2390	7,5	7,2	6,9
	25 + 35 + 35	1,68	2,36	2,36	3,6	6,4	7,3	690	1540	2390	7,3	7,0	6,7
	25 + 35 + 50	1,52	2,13	3,05	3,6	6,7	7,3	690	1580	2390	7,5	7,2	6,9
35 + 35 + 35	2,20	2,20	2,20	3,6	6,6	7,3	690	1560	2390	7,4	7,1	6,8	

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)						Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)			Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	3,0	-	-	1,5	3,0	3,5	600	970	1330	4,5	4,3	4,1
	25	3,4	-	-	1,5	3,4	4,0	600	1140	1510	5,2	5,0	4,8
	35	4,5	-	-	1,5	4,5	4,8	600	1480	1790	6,8	6,5	6,2
	50	5,8	-	-	1,5	5,8	6,1	600	1960	2310	9,0	8,6	8,2
	60	6,8	-	-	1,5	6,8	7,0	600	2250	2660	10,3	9,9	9,5
2 Raum	20 + 20	3,00	3,00	-	2,1	6,0	7,0	630	1520	2100	7,0	6,7	6,4
	20 + 25	2,71	3,39	-	2,1	6,1	7,2	630	1600	2550	7,3	7,0	6,7
	20 + 35	2,36	4,14	-	2,1	6,5	7,3	630	1710	3000	7,9	7,5	7,2
	20 + 50	2,00	5,00	-	2,1	7,0	7,3	630	1940	3000	8,9	8,5	8,2
	20 + 60	1,78	5,33	-	2,1	7,1	7,3	630	1980	3000	9,1	8,7	8,3
	25 + 25	3,15	3,15	-	2,1	6,3	7,3	630	1660	3000	7,6	7,3	7,0
	25 + 35	2,79	3,91	-	2,1	6,7	7,3	630	1790	3000	8,2	7,9	7,5
	25 + 50	2,37	4,73	-	2,1	7,1	7,3	630	1980	3000	9,1	8,7	8,3
	25 + 60	2,09	5,01	-	2,1	7,1	7,3	630	1980	3000	9,1	8,7	8,3
	35 + 35	3,50	3,50	-	2,1	7,0	7,3	630	1940	3000	8,9	8,5	8,2
	35 + 50	2,92	4,18	-	2,1	7,1	7,3	630	1980	3000	9,1	8,7	8,3
	35 + 60	2,62	4,48	-	2,1	7,1	7,3	630	1980	3000	9,1	8,7	8,3
	50 + 50	3,55	3,55	-	2,1	7,1	7,3	630	1980	3000	9,1	8,7	8,3
	50 + 60	3,23	3,87	-	2,1	7,1	7,3	630	1980	3000	9,1	8,7	8,3
3 Raum	20 + 20 + 20	2,20	2,20	2,20	3,2	6,6	7,6	660	1380	3000	6,5	6,3	6,0
	20 + 20 + 25	2,06	2,06	2,58	3,2	6,7	7,6	660	1420	3000	6,7	6,4	6,2
	20 + 20 + 35	1,81	1,81	3,17	3,2	6,8	7,6	660	1540	3000	7,3	7,0	6,7
	20 + 20 + 50	1,56	1,56	3,89	3,2	7,0	7,6	660	1730	3000	8,2	7,8	7,5
	20 + 20 + 60	1,44	1,44	4,32	3,2	7,2	7,6	660	1900	3000	9,0	8,6	8,2
	20 + 25 + 25	1,94	2,43	2,43	3,2	6,8	7,6	660	1540	3000	7,3	7,0	6,7
	20 + 25 + 35	1,73	2,16	3,02	3,2	6,9	7,6	660	1590	3000	7,5	7,2	6,9
	20 + 25 + 50	1,49	1,87	3,74	3,2	7,1	7,6	660	1780	3000	8,4	8,1	7,7
	20 + 25 + 60	1,37	1,71	4,11	3,2	7,2	7,6	660	1900	3000	9,0	8,6	8,2
	20 + 35 + 35	1,56	2,72	2,72	3,2	7,0	7,6	660	1730	3000	8,2	7,8	7,5
	20 + 35 + 50	1,37	2,40	3,43	3,2	7,2	7,6	660	1900	3000	9,0	8,6	8,2
	25 + 25 + 25	2,27	2,27	2,27	3,2	6,8	7,6	660	1540	3000	7,3	7,0	6,7
	25 + 25 + 35	2,06	2,06	2,88	3,2	7,0	7,6	660	1730	3000	8,2	7,8	7,5
	25 + 25 + 50	1,80	1,80	3,60	3,2	7,2	7,6	660	1900	3000	9,0	8,6	8,2
	25 + 25 + 60	1,64	1,64	3,93	3,2	7,2	7,6	660	1900	3000	9,0	8,6	8,2
	25 + 35 + 35	1,87	2,62	2,62	3,2	7,1	7,6	660	1780	3000	8,4	8,1	7,7
	25 + 35 + 50	1,64	2,29	3,27	3,2	7,2	7,6	660	1900	3000	9,0	8,6	8,2
35 + 35 + 35	2,40	2,40	2,40	3,2	7,2	7,6	660	1900	3000	9,0	8,6	8,2	

3.3.5. Außengerät SCM 71 ZM-S

3.3.5.1. SRK**ZSX-S

<Kühlbetrieb>

Innengeräte-kombination		Kühlleistung (kW)							Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Kühlleistung (kW)				Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	2,0	-	-	-	1,8	2,0	2,8	480	500	950	2,3	2,2	2,1
	25	2,5	-	-	-	1,8	2,5	3,4	480	680	1080	3,1	3,0	2,9
	35	3,5	-	-	-	1,8	3,5	3,9	480	1010	1240	4,6	4,4	4,3
	50	5,0	-	-	-	1,8	5,0	6,1	480	1530	2100	7,0	6,7	6,4
	60	6,0	-	-	-	1,8	6,0	7,0	480	1880	2700	8,6	8,3	7,9
2 Raum	20 + 20	2,00	2,00	-	-	3,0	4,0	6,1	550	850	1910	3,9	3,7	3,6
	20 + 25	2,00	2,50	-	-	3,0	4,5	6,4	550	1070	2060	4,9	4,7	4,5
	20 + 35	2,00	3,50	-	-	3,0	5,5	6,9	550	1470	2320	6,7	6,5	6,2
	20 + 50	1,94	4,86	-	-	3,0	6,8	7,7	550	2030	2750	9,3	8,9	8,5
	20 + 60	1,70	5,10	-	-	3,0	6,8	7,7	550	2030	2750	9,3	8,9	8,5
	25 + 25	2,50	2,50	-	-	3,0	5,0	6,8	550	1250	2270	5,7	5,5	5,3
	25 + 35	2,46	3,44	-	-	3,0	5,9	7,2	550	1660	2470	7,6	7,3	7,0
	25 + 50	2,27	4,53	-	-	3,0	6,8	7,7	550	2030	2750	9,3	8,9	8,5
	25 + 60	2,00	4,80	-	-	3,0	6,8	7,7	550	2030	2750	9,3	8,9	8,5
	35 + 35	3,40	3,40	-	-	3,0	6,8	7,6	550	2030	2680	9,3	8,9	8,5
	35 + 50	2,80	4,00	-	-	3,0	6,8	7,7	550	2030	2750	9,3	8,9	8,5
	35 + 60	2,51	4,29	-	-	3,0	6,8	7,7	550	2030	2750	9,3	8,9	8,5
	50 + 50	3,40	3,40	-	-	3,0	6,8	7,7	550	2030	2750	9,3	8,9	8,5
	50 + 60	3,09	3,71	-	-	3,0	6,8	7,7	550	2030	2750	9,3	8,9	8,5
60 + 60	3,40	3,40	-	-	3,0	6,8	7,7	550	2030	2750	9,3	8,9	8,5	
3 Raum	20 + 20 + 20	2,00	2,00	2,00	-	3,7	6,0	8,2	670	1380	2750	6,3	6,1	5,8
	20 + 20 + 25	2,00	2,00	2,50	-	3,7	6,5	8,2	670	1560	2750	7,2	6,9	6,6
	20 + 20 + 35	1,84	1,84	3,22	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
	20 + 20 + 50	1,53	1,53	3,83	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
	20 + 20 + 60	1,38	1,38	4,14	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
	20 + 25 + 25	1,94	2,43	2,43	-	3,7	6,8	8,2	670	1740	2750	8,0	7,6	7,3
	20 + 25 + 35	1,73	2,16	3,02	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
	20 + 25 + 50	1,45	1,82	3,63	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
	20 + 25 + 60	1,31	1,64	3,94	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
	20 + 35 + 35	1,53	2,68	2,68	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
	20 + 35 + 50	1,31	2,30	3,29	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
	20 + 35 + 60	1,20	2,10	3,60	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
	20 + 50 + 50	1,15	2,88	2,88	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
	25 + 25 + 25	2,30	2,30	2,30	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
	25 + 25 + 35	2,03	2,03	2,84	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
	25 + 25 + 50	1,73	1,73	3,45	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
	25 + 25 + 60	1,57	1,57	3,76	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
	25 + 35 + 35	1,82	2,54	2,54	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
	25 + 35 + 50	1,57	2,20	3,14	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
	25 + 35 + 60	1,44	2,01	3,45	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7
25 + 50 + 50	1,38	2,76	2,76	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7	
35 + 35 + 35	2,30	2,30	2,30	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7	
35 + 35 + 50	2,01	2,01	2,88	-	3,7	6,9	8,2	670	1830	2750	8,4	8,0	7,7	

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination		Kühlleistung (kW)							Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Kühlleistung (kW)				Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	Min.	Standard	Max.						
4 Raum	20 + 20 + 20 + 20	1,73	1,73	1,73	1,73	4,4	6,9	8,8	890	1700	2750	7,8	7,5	7,2
	20 + 20 + 20 + 25	1,62	1,62	1,62	2,03	4,4	6,9	8,8	890	1700	2750	7,8	7,5	7,2
	20 + 20 + 20 + 35	1,49	1,49	1,49	2,62	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3
	20 + 20 + 20 + 50	1,29	1,29	1,29	3,23	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3
	20 + 20 + 20 + 60	1,18	1,18	1,18	3,55	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3
	20 + 20 + 25 + 25	1,53	1,53	1,92	1,92	4,4	6,9	8,8	890	1700	2750	7,8	7,5	7,2
	20 + 20 + 25 + 35	1,42	1,42	1,78	2,49	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3
	20 + 20 + 25 + 50	1,23	1,23	1,54	3,09	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3
	20 + 20 + 25 + 60	1,14	1,14	1,42	3,41	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3
	20 + 20 + 35 + 35	1,29	1,29	2,27	2,27	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3
	20 + 20 + 35 + 50	1,14	1,14	1,99	2,84	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3
	20 + 25 + 25 + 25	1,49	1,87	1,87	1,87	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3
	20 + 25 + 25 + 35	1,35	1,69	1,69	2,37	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3
	20 + 25 + 25 + 50	1,18	1,48	1,48	2,96	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3
	20 + 25 + 35 + 35	1,23	1,54	2,16	2,16	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3
	20 + 35 + 35 + 35	1,14	1,99	1,99	1,99	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3
	25 + 25 + 25 + 25	1,78	1,78	1,78	1,78	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3
	25 + 25 + 25 + 35	1,61	1,61	1,61	2,27	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3
25 + 25 + 25 + 50	1,42	1,42	1,42	2,84	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3	
25 + 25 + 35 + 35	1,48	1,48	2,07	2,07	4,4	7,1	8,8	890	1740	2750	8,0	7,6	7,3	

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)							Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)				Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	3,0	-	-	-	1,5	3,0	3,7	600	840	1330	3,9	3,7	3,5
	25	3,4	-	-	-	1,5	3,4	4,2	600	1000	1510	4,6	4,4	4,2
	35	4,5	-	-	-	1,5	4,5	5,0	600	1330	1790	6,1	5,8	5,6
	50	5,8	-	-	-	1,5	5,8	6,5	600	1780	2310	8,2	7,8	7,5
	60	6,8	-	-	-	1,5	6,8	7,5	600	2100	2660	9,6	9,2	8,8
2 Raum	20 + 20	2,70	2,70	-	-	2,1	5,4	7,4	630	1340	1870	6,2	5,9	5,6
	20 + 25	2,62	3,28	-	-	2,1	5,9	7,7	630	1530	2130	7,0	6,7	6,4
	20 + 35	2,51	4,39	-	-	2,1	6,9	8,3	630	1910	2650	8,8	8,4	8,0
	20 + 50	2,34	5,86	-	-	2,1	8,2	8,7	630	2430	3350	11,2	10,7	10,2
	20 + 60	2,05	6,15	-	-	2,1	8,2	8,7	630	2430	3350	11,2	10,7	10,2
	25 + 25	3,20	3,20	-	-	2,1	6,4	8,1	630	1700	2480	7,8	7,5	7,2
	25 + 35	3,08	4,32	-	-	2,1	7,4	8,6	630	2090	2910	9,6	9,2	8,8
	25 + 50	2,73	5,47	-	-	2,1	8,2	8,7	630	2430	3350	11,2	10,7	10,2
	25 + 60	2,41	5,79	-	-	2,1	8,2	8,7	630	2430	3350	11,2	10,7	10,2
	35 + 35	4,10	4,10	-	-	2,1	8,2	8,7	630	2430	3350	11,2	10,7	10,2
	35 + 50	3,38	4,82	-	-	2,1	8,2	8,7	630	2430	3350	11,2	10,7	10,2
	35 + 60	3,02	5,18	-	-	2,1	8,2	8,7	630	2430	3350	11,2	10,7	10,2
	50 + 50	4,10	4,10	-	-	2,1	8,2	8,7	630	2430	3350	11,2	10,7	10,2
	50 + 60	3,73	4,47	-	-	2,1	8,2	8,7	630	2430	3350	11,2	10,7	10,2
60 + 60	4,10	4,10	-	-	2,1	8,2	8,7	630	2430	3350	11,2	10,7	10,2	

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)							Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)				Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	Min.	Standard	Max.						
3 Raum	20 + 20 + 20	2,57	2,57	2,57	-	3,2	7,7	9,1	660	1830	3350	8,4	8,0	7,7
	20 + 20 + 25	2,46	2,46	3,08	-	3,2	8,0	9,1	660	1930	3350	8,9	8,5	8,1
	20 + 20 + 35	2,24	2,24	3,92	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
	20 + 20 + 50	1,87	1,87	4,67	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
	20 + 20 + 60	1,68	1,68	5,04	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
	20 + 25 + 25	2,34	2,93	2,93	-	3,2	8,2	9,1	660	1990	3350	9,1	8,7	8,4
	20 + 25 + 35	2,10	2,63	3,68	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
	20 + 25 + 50	1,77	2,21	4,42	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
	20 + 25 + 60	1,60	2,00	4,80	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
	20 + 35 + 35	1,87	3,27	3,27	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
	20 + 35 + 50	1,60	2,80	4,00	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
	20 + 35 + 60	1,46	2,56	4,38	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
	20 + 50 + 50	1,40	3,50	3,50	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
	25 + 25 + 25	2,80	2,80	2,80	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
	25 + 25 + 35	2,47	2,47	3,46	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
	25 + 25 + 50	2,10	2,10	4,20	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
	25 + 25 + 60	1,91	1,91	4,58	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
	25 + 35 + 35	2,21	3,09	3,09	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
	25 + 35 + 50	1,91	2,67	3,82	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
	25 + 35 + 60	1,75	2,45	4,20	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7
25 + 50 + 50	1,68	3,36	3,36	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7	
35 + 35 + 35	2,80	2,80	2,80	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7	
35 + 35 + 50	2,45	2,45	3,50	-	3,2	8,4	9,1	660	2060	3350	9,5	9,0	8,7	
4 Raum	20 + 20 + 20 + 20	2,10	2,10	2,10	2,10	3,6	8,4	9,4	800	1960	3350	9,0	8,6	8,2
	20 + 20 + 20 + 25	1,98	1,98	1,98	2,47	3,6	8,4	9,4	800	1960	3350	9,0	8,6	8,2
	20 + 20 + 20 + 35	1,79	1,79	1,79	3,13	3,6	8,5	9,4	800	1980	3350	9,1	8,7	8,3
	20 + 20 + 20 + 50	1,56	1,56	1,56	3,91	3,6	8,6	9,4	800	2000	3350	9,2	8,8	8,4
	20 + 20 + 20 + 60	1,43	1,43	1,43	4,30	3,6	8,6	9,4	800	2000	3350	9,2	8,8	8,4
	20 + 20 + 25 + 25	1,89	1,89	2,36	2,36	3,6	8,5	9,4	800	1980	3350	9,1	8,7	8,3
	20 + 20 + 25 + 35	1,70	1,70	2,13	2,98	3,6	8,5	9,4	800	1980	3350	9,1	8,7	8,3
	20 + 20 + 25 + 50	1,50	1,50	1,87	3,74	3,6	8,6	9,4	800	2000	3350	9,2	8,8	8,4
	20 + 20 + 25 + 60	1,38	1,38	1,72	4,13	3,6	8,6	9,4	800	2000	3350	9,2	8,8	8,4
	20 + 20 + 35 + 35	1,56	1,56	2,74	2,74	3,6	8,6	9,4	800	2000	3350	9,2	8,8	8,4
	20 + 20 + 35 + 50	1,38	1,38	2,41	3,44	3,6	8,6	9,4	800	2000	3350	9,2	8,8	8,4
	20 + 25 + 25 + 25	1,79	2,24	2,24	2,24	3,6	8,5	9,4	800	1980	3350	9,1	8,7	8,3
	20 + 25 + 25 + 35	1,64	2,05	2,05	2,87	3,6	8,6	9,4	800	2000	3350	9,2	8,8	8,4
	20 + 25 + 25 + 50	1,43	1,79	1,79	3,58	3,6	8,6	9,4	800	2000	3350	9,2	8,8	8,4
	20 + 25 + 35 + 35	1,50	1,87	2,62	2,62	3,6	8,6	9,4	800	2000	3350	9,2	8,8	8,4
	20 + 35 + 35 + 35	1,38	2,41	2,41	2,41	3,6	8,6	9,4	800	2000	3350	9,2	8,8	8,4
	25 + 25 + 25 + 25	2,13	2,13	2,13	2,13	3,6	8,5	9,4	800	1980	3350	9,1	8,7	8,3
	25 + 25 + 25 + 35	1,95	1,95	1,95	2,74	3,6	8,6	9,4	800	2000	3350	9,2	8,8	8,4
	25 + 25 + 25 + 50	1,72	1,72	1,72	3,44	3,6	8,6	9,4	800	2000	3350	9,2	8,8	8,4
	25 + 25 + 35 + 35	1,79	1,79	2,51	2,51	3,6	8,6	9,4	800	2000	3350	9,2	8,8	8,4

3.3.5.2. alle außer SRK**ZSX-S Modelle

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination		Kühlleistung (kW)							Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Kühlleistung (kW)				Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	2,0	-	-	-	1,8	2,0	2,7	480	530	950	2,4	2,3	2,2
	25	2,5	-	-	-	1,8	2,5	3,2	480	730	1080	3,4	3,2	3,1
	35	3,5	-	-	-	1,8	3,5	3,7	480	1120	1240	5,1	4,9	4,7
	50	5,0	-	-	-	1,8	5,0	5,8	480	1710	2100	7,9	7,5	7,2
	60	6,0	-	-	-	1,8	6,0	6,7	480	2140	2700	9,8	9,4	9,0
2 Raum	20 + 20	2,00	2,00	-	-	3,0	4,0	5,8	550	930	1910	4,3	4,1	3,9
	20 + 25	2,00	2,50	-	-	3,0	4,5	6,1	550	1170	2060	5,4	5,1	4,9
	20 + 35	2,00	3,50	-	-	3,0	5,5	6,6	550	1590	2320	7,3	7,0	6,7
	20 + 50	1,94	4,86	-	-	3,0	6,8	7,3	550	2150	2750	9,9	9,4	9,0
	20 + 60	1,70	5,10	-	-	3,0	6,8	7,3	550	2150	2750	9,9	9,4	9,0
	25 + 25	2,50	2,50	-	-	3,0	5,0	6,5	550	1360	2270	6,2	6,0	5,7
	25 + 35	2,46	3,44	-	-	3,0	5,9	6,8	550	1780	2470	8,2	7,8	7,5
	25 + 50	2,27	4,53	-	-	3,0	6,8	7,3	550	2150	2750	9,9	9,4	9,0
	25 + 60	2,00	4,80	-	-	3,0	6,8	7,3	550	2150	2750	9,9	9,4	9,0
	35 + 35	3,40	3,40	-	-	3,0	6,8	7,2	550	2150	2680	9,9	9,4	9,0
	35 + 50	2,80	4,00	-	-	3,0	6,8	7,3	550	2150	2750	9,9	9,4	9,0
	35 + 60	2,51	4,29	-	-	3,0	6,8	7,3	550	2150	2750	9,9	9,4	9,0
	50 + 50	3,40	3,40	-	-	3,0	6,8	7,3	550	2150	2750	9,9	9,4	9,0
	50 + 60	3,09	3,71	-	-	3,0	6,8	7,3	550	2150	2750	9,9	9,4	9,0
60 + 60	3,40	3,40	-	-	3,0	6,8	7,3	550	2150	2750	9,9	9,4	9,0	
3 Raum	20 + 20 + 20	2,00	2,00	2,00	-	3,7	6,0	7,8	670	1450	2750	6,7	6,4	6,1
	20 + 20 + 25	2,00	2,00	2,50	-	3,7	6,5	7,8	670	1630	2750	7,5	7,2	6,9
	20 + 20 + 35	1,84	1,84	3,22	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
	20 + 20 + 50	1,53	1,53	3,83	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
	20 + 20 + 60	1,38	1,38	4,14	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
	20 + 25 + 25	1,94	2,43	2,43	-	3,7	6,8	7,8	670	1820	2750	8,4	8,0	7,7
	20 + 25 + 35	1,73	2,16	3,02	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
	20 + 25 + 50	1,45	1,82	3,63	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
	20 + 25 + 60	1,31	1,64	3,94	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
	20 + 35 + 35	1,53	2,68	2,68	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
	20 + 35 + 50	1,31	2,30	3,29	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
	20 + 35 + 60	1,20	2,10	3,60	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
	20 + 50 + 50	1,15	2,88	2,88	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
	25 + 25 + 25	2,30	2,30	2,30	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
	25 + 25 + 35	2,03	2,03	2,84	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
	25 + 25 + 50	1,73	1,73	3,45	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
	25 + 25 + 60	1,57	1,57	3,76	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
	25 + 35 + 35	1,82	2,54	2,54	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
	25 + 35 + 50	1,57	2,20	3,14	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
	25 + 35 + 60	1,44	2,01	3,45	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0
25 + 50 + 50	1,38	2,76	2,76	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0	
35 + 35 + 35	2,30	2,30	2,30	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0	
35 + 35 + 50	2,01	2,01	2,88	-	3,7	6,9	7,8	670	1910	2750	8,8	8,4	8,0	

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination		Kühlleistung (kW)							Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Kühlleistung (kW)				Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	Min.	Standard	Max.						
4 Raum	20 + 20 + 20 + 20	1,73	1,73	1,73	1,73	4,4	6,9	8,3	890	1750	2750	8,0	7,7	7,4
	20 + 20 + 20 + 25	1,62	1,62	1,62	2,03	4,4	6,9	8,3	890	1750	2750	8,0	7,7	7,4
	20 + 20 + 20 + 35	1,49	1,49	1,49	2,62	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5
	20 + 20 + 20 + 50	1,29	1,29	1,29	3,23	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5
	20 + 20 + 20 + 60	1,18	1,18	1,18	3,55	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5
	20 + 20 + 25 + 25	1,53	1,53	1,92	1,92	4,4	6,9	8,3	890	1750	2750	8,0	7,7	7,4
	20 + 20 + 25 + 35	1,42	1,42	1,78	2,49	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5
	20 + 20 + 25 + 50	1,23	1,23	1,54	3,09	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5
	20 + 20 + 25 + 60	1,14	1,14	1,42	3,41	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5
	20 + 20 + 35 + 35	1,29	1,29	2,26	2,26	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5
	20 + 20 + 35 + 50	1,14	1,14	1,99	2,84	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5
	20 + 25 + 25 + 25	1,49	1,87	1,87	1,87	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5
	20 + 25 + 25 + 35	1,35	1,69	1,69	2,37	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5
	20 + 25 + 25 + 50	1,18	1,48	1,48	2,96	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5
	20 + 25 + 35 + 35	1,23	1,54	2,16	2,16	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5
	20 + 35 + 35 + 35	1,14	1,99	1,99	1,99	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5
	25 + 25 + 25 + 25	1,78	1,78	1,78	1,78	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5
25 + 25 + 25 + 35	1,61	1,61	1,61	2,26	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5	
25 + 25 + 25 + 50	1,42	1,42	1,42	2,84	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5	
25 + 25 + 35 + 35	1,48	1,48	2,07	2,07	4,4	7,1	8,3	890	1790	2750	8,2	7,9	7,5	

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)							Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)				Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	3,0	-	-	-	1,5	3,0	3,5	600	1060	1330	4,9	4,7	4,5
	25	3,4	-	-	-	1,5	3,4	4,0	600	1220	1510	5,6	5,4	5,1
	35	4,5	-	-	-	1,5	4,5	4,8	600	1510	1790	6,9	6,6	6,4
	50	5,8	-	-	-	1,5	5,8	6,2	600	1950	2310	9,0	8,6	8,2
	60	6,8	-	-	-	1,5	6,8	7,1	600	2240	2660	10,3	9,8	9,4
2 Raum	20 + 20	2,70	2,70	-	-	2,1	5,4	7,0	630	1370	1870	6,3	6,0	5,8
	20 + 25	2,62	3,28	-	-	2,1	5,9	7,3	630	1560	2130	7,2	6,9	6,6
	20 + 35	2,51	4,39	-	-	2,1	6,9	7,9	630	1950	2650	9,0	8,6	8,2
	20 + 50	2,34	5,86	-	-	2,1	8,2	8,3	630	2490	3350	11,4	10,9	10,5
	20 + 60	2,05	6,15	-	-	2,1	8,2	8,3	630	2490	3350	11,4	10,9	10,5
	25 + 25	3,20	3,20	-	-	2,1	6,4	7,7	630	1740	2480	8,0	7,6	7,3
	25 + 35	3,08	4,32	-	-	2,1	7,4	8,2	630	2130	2910	9,8	9,4	9,0
	25 + 50	2,73	5,47	-	-	2,1	8,2	8,3	630	2490	3350	11,4	10,9	10,5
	25 + 60	2,41	5,79	-	-	2,1	8,2	8,3	630	2490	3350	11,4	10,9	10,5
	35 + 35	4,10	4,10	-	-	2,1	8,2	8,3	630	2490	3350	11,4	10,9	10,5
	35 + 50	3,38	4,82	-	-	2,1	8,2	8,3	630	2490	3350	11,4	10,9	10,5
	35 + 60	3,02	5,18	-	-	2,1	8,2	8,3	630	2490	3350	11,4	10,9	10,5
	50 + 50	4,10	4,10	-	-	2,1	8,2	8,3	630	2490	3350	11,4	10,9	10,5
	50 + 60	3,73	4,47	-	-	2,1	8,2	8,3	630	2490	3350	11,4	10,9	10,5
60 + 60	4,10	4,10	-	-	2,1	8,2	8,3	630	2490	3350	11,4	10,9	10,5	

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)							Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)				Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	Min.	Standard	Max.						
3 Raum	20 + 20 + 20	2,57	2,57	2,57	-	3,2	7,7	8,9	660	1870	3350	8,6	8,2	7,9
	20 + 20 + 25	2,46	2,46	3,08	-	3,2	8,0	8,9	660	1970	3350	9,0	8,7	8,3
	20 + 20 + 35	2,24	2,24	3,92	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
	20 + 20 + 50	1,87	1,87	4,67	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
	20 + 20 + 60	1,68	1,68	5,04	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
	20 + 25 + 25	2,34	2,93	2,93	-	3,2	8,2	8,9	660	2030	3350	9,3	8,9	8,5
	20 + 25 + 35	2,10	2,63	3,68	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
	20 + 25 + 50	1,77	2,21	4,42	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
	20 + 25 + 60	1,60	2,00	4,80	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
	20 + 35 + 35	1,87	3,27	3,27	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
	20 + 35 + 50	1,60	2,80	4,00	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
	20 + 35 + 60	1,46	2,56	4,38	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
	20 + 50 + 50	1,40	3,50	3,50	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
	25 + 25 + 25	2,80	2,80	2,80	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
	25 + 25 + 35	2,47	2,47	3,46	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
	25 + 25 + 50	2,10	2,10	4,20	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
	25 + 25 + 60	1,91	1,91	4,58	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
	25 + 35 + 35	2,21	3,09	3,09	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
	25 + 35 + 50	1,91	2,67	3,82	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
	25 + 35 + 60	1,75	2,45	4,20	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8
25 + 50 + 50	1,68	3,36	3,36	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8	
35 + 35 + 35	2,80	2,80	2,80	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8	
35 + 35 + 50	2,45	2,45	3,50	-	3,2	8,4	8,9	660	2100	3350	9,6	9,2	8,8	
4 Raum	20 + 20 + 20 + 20	2,10	2,10	2,10	2,10	3,6	8,4	9,1	800	2010	3350	9,2	8,8	8,5
	20 + 20 + 20 + 25	1,98	1,98	1,98	2,47	3,6	8,4	9,1	800	2010	3350	9,2	8,8	8,5
	20 + 20 + 20 + 35	1,79	1,79	1,79	3,13	3,6	8,5	9,1	800	2030	3350	9,3	8,9	8,5
	20 + 20 + 20 + 50	1,56	1,56	1,56	3,91	3,6	8,6	9,1	800	2050	3350	9,4	9,0	8,6
	20 + 20 + 20 + 60	1,43	1,43	1,43	4,30	3,6	8,6	9,1	800	2050	3350	9,4	9,0	8,6
	20 + 20 + 25 + 25	1,89	1,89	2,36	2,36	3,6	8,5	9,1	800	2030	3350	9,3	8,9	8,5
	20 + 20 + 25 + 35	1,70	1,70	2,13	2,98	3,6	8,5	9,1	800	2030	3350	9,3	8,9	8,5
	20 + 20 + 25 + 50	1,50	1,50	1,87	3,74	3,6	8,6	9,1	800	2050	3350	9,4	9,0	8,6
	20 + 20 + 25 + 60	1,38	1,38	1,72	4,13	3,6	8,6	9,1	800	2050	3350	9,4	9,0	8,6
	20 + 20 + 35 + 35	1,56	1,56	2,74	2,74	3,6	8,6	9,1	800	2050	3350	9,4	9,0	8,6
	20 + 20 + 35 + 50	1,38	1,38	2,41	3,44	3,6	8,6	9,1	800	2050	3350	9,4	9,0	8,6
	20 + 25 + 25 + 25	1,79	2,24	2,24	2,24	3,6	8,5	9,1	800	2030	3350	9,3	8,9	8,5
	20 + 25 + 25 + 35	1,64	2,05	2,05	2,87	3,6	8,6	9,1	800	2050	3350	9,4	9,0	8,6
	20 + 25 + 25 + 50	1,43	1,79	1,79	3,58	3,6	8,6	9,1	800	2050	3350	9,4	9,0	8,6
	20 + 25 + 35 + 35	1,50	1,87	2,62	2,62	3,6	8,6	9,1	800	2050	3350	9,4	9,0	8,6
	20 + 35 + 35 + 35	1,38	2,41	2,41	2,41	3,6	8,6	9,1	800	2050	3350	9,4	9,0	8,6
	25 + 25 + 25 + 25	2,13	2,13	2,13	2,13	3,6	8,5	9,1	800	2030	3350	9,3	8,9	8,5
	25 + 25 + 25 + 35	1,95	1,95	1,95	2,74	3,6	8,6	9,1	800	2050	3350	9,4	9,0	8,6
25 + 25 + 25 + 50	1,72	1,72	1,72	3,44	3,6	8,6	9,1	800	2050	3350	9,4	9,0	8,6	
25 + 25 + 35 + 35	1,79	1,79	2,51	2,51	3,6	8,6	9,1	800	2050	3350	9,4	9,0	8,6	

3.3.6. Außengerät SCM 80 ZM-S

3.3.6.1. SRK**ZSX-S

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination		Kühlleistung (kW)							Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Kühlleistung (kW)				Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	2,0	-	-	-	1,8	2,0	2,8	480	500	950	2,3	2,2	2,1
	25	2,5	-	-	-	1,8	2,5	3,4	480	680	1080	3,1	3,0	2,9
	35	3,5	-	-	-	1,8	3,5	3,9	480	1010	1240	4,6	4,4	4,3
	50	5,0	-	-	-	1,8	5,0	6,1	480	1530	2100	7,0	6,7	6,4
	60	6,0	-	-	-	1,8	6,0	7,0	480	1880	2700	8,6	8,3	7,9
2 Raum	20 + 20	2,00	2,00	-	-	3,0	4,0	6,1	550	850	1910	3,9	3,7	3,6
	20 + 25	2,00	2,50	-	-	3,0	4,5	6,4	550	1070	2060	4,9	4,7	4,5
	20 + 35	2,00	3,50	-	-	3,0	5,5	6,9	550	1470	2320	6,7	6,5	6,2
	20 + 50	1,97	4,93	-	-	3,0	6,9	7,9	550	2070	2830	9,5	9,1	8,7
	20 + 60	1,85	5,55	-	-	3,0	7,4	7,9	550	2290	2830	10,5	10,1	9,6
	25 + 25	2,50	2,50	-	-	3,0	5,0	6,8	550	1250	2270	5,7	5,5	5,3
	25 + 35	2,46	3,44	-	-	3,0	5,9	7,2	550	1660	2470	7,6	7,3	7,0
	25 + 50	2,47	4,93	-	-	3,0	7,4	7,9	550	2290	2830	10,5	10,1	9,6
	25 + 60	2,18	5,22	-	-	3,0	7,4	7,9	550	2290	2830	10,5	10,1	9,6
	35 + 35	3,45	3,45	-	-	3,0	6,9	7,6	550	2070	2680	9,5	9,1	8,7
	35 + 50	3,05	4,35	-	-	3,0	7,4	7,9	550	2290	2830	10,5	10,1	9,6
	35 + 60	2,73	4,67	-	-	3,0	7,4	7,9	550	2290	2830	10,5	10,1	9,6
	50 + 50	3,70	3,70	-	-	3,0	7,4	7,9	550	2290	2830	10,5	10,1	9,6
	50 + 60	3,36	4,04	-	-	3,0	7,4	7,9	550	2290	2830	10,5	10,1	9,6
60 + 60	3,70	3,70	-	-	3,0	7,4	7,9	550	2290	2830	10,5	10,1	9,6	
3 Raum	20 + 20 + 20	2,00	2,00	2,00	-	3,7	6,0	8,5	670	1380	2830	6,3	6,1	5,8
	20 + 20 + 25	2,00	2,00	2,50	-	3,7	6,5	8,5	670	1560	2830	7,2	6,9	6,6
	20 + 20 + 35	1,89	1,89	3,31	-	3,7	7,1	8,5	670	1880	2830	8,6	8,3	7,9
	20 + 20 + 50	1,73	1,73	4,33	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	20 + 20 + 60	1,56	1,56	4,68	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	20 + 25 + 25	1,94	2,43	2,43	-	3,7	6,8	8,5	670	1740	2830	8,0	7,6	7,3
	20 + 25 + 35	1,88	2,34	3,28	-	3,7	7,5	8,5	670	2050	2830	9,4	9,0	8,6
	20 + 25 + 50	1,64	2,05	4,11	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	20 + 25 + 60	1,49	1,86	4,46	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	20 + 35 + 35	1,73	3,03	3,03	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	20 + 35 + 50	1,49	2,60	3,71	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	20 + 35 + 60	1,36	2,37	4,07	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	20 + 50 + 50	1,30	3,25	3,25	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	20 + 50 + 60	1,20	3,00	3,60	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	25 + 25 + 25	2,37	2,37	2,37	-	3,7	7,1	8,5	670	1880	2830	8,6	8,3	7,9
	25 + 25 + 35	2,29	2,29	3,21	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	25 + 25 + 50	1,95	1,95	3,90	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	25 + 25 + 60	1,77	1,77	4,25	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	25 + 35 + 35	2,05	2,87	2,87	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	25 + 35 + 50	1,77	2,48	3,55	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	25 + 35 + 60	1,63	2,28	3,90	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	25 + 50 + 50	1,56	3,12	3,12	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	25 + 50 + 60	1,44	2,89	3,47	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
	35 + 35 + 35	2,60	2,60	2,60	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4
35 + 35 + 50	2,28	2,28	3,25	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4	
35 + 35 + 60	2,10	2,10	3,60	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4	
35 + 50 + 50	2,02	2,89	2,89	-	3,7	7,8	8,5	670	2230	2830	10,2	9,8	9,4	

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination		Kühlleistung (kW)							Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)				Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	Min.	Standard	Max.						
4 Raum	20 + 20 + 20 + 20	1,95	1,95	1,95	1,95	4,4	7,8	9,2	890	2120	2830	9,6	9,2	8,8
	20 + 20 + 20 + 25	1,84	1,84	1,84	2,29	4,4	7,8	9,2	890	2120	2830	9,6	9,2	8,8
	20 + 20 + 20 + 35	1,66	1,66	1,66	2,91	4,4	7,9	9,2	890	2140	2830	9,7	9,3	8,9
	20 + 20 + 20 + 50	1,44	1,44	1,44	3,59	4,4	7,9	9,2	890	2140	2830	9,7	9,3	8,9
	20 + 20 + 20 + 60	1,33	1,33	1,33	4,00	4,4	8,0	9,2	890	2160	2830	9,9	9,4	9,0
	20 + 20 + 25 + 25	1,76	1,76	2,19	2,19	4,4	7,9	9,2	890	2140	2830	9,7	9,3	8,9
	20 + 20 + 25 + 35	1,58	1,58	1,98	2,77	4,4	7,9	9,2	890	2140	2830	9,7	9,3	8,9
	20 + 20 + 25 + 50	1,37	1,37	1,72	3,43	4,4	7,9	9,2	890	2140	2830	9,7	9,3	8,9
	20 + 20 + 25 + 60	1,28	1,28	1,60	3,84	4,4	8,0	9,2	890	2160	2830	9,9	9,4	9,0
	20 + 20 + 35 + 35	1,44	1,44	2,51	2,51	4,4	7,9	9,2	890	2140	2830	9,7	9,3	8,9
	20 + 20 + 35 + 50	1,28	1,28	2,24	3,20	4,4	8,0	9,2	890	2160	2830	9,9	9,4	9,0
	20 + 20 + 35 + 60	1,19	1,19	2,07	3,56	4,4	8,0	9,2	890	2160	2830	9,9	9,4	9,0
	20 + 25 + 25 + 25	1,66	2,08	2,08	2,08	4,4	7,9	9,2	890	2140	2830	9,7	9,3	8,9
	20 + 25 + 25 + 35	1,50	1,88	1,88	2,63	4,4	7,9	9,2	890	2140	2830	9,7	9,3	8,9
	20 + 25 + 25 + 50	1,33	1,67	1,67	3,33	4,4	8,0	9,2	890	2160	2830	9,9	9,4	9,0
	20 + 25 + 25 + 60	1,23	1,54	1,54	3,69	4,4	8,0	9,2	890	2160	2830	9,9	9,4	9,0
	20 + 25 + 35 + 35	1,37	1,72	2,40	2,40	4,4	7,9	9,2	890	2140	2830	9,7	9,3	8,9
	20 + 25 + 35 + 50	1,23	1,54	2,15	3,08	4,4	8,0	9,2	890	2160	2830	9,9	9,4	9,0
	20 + 35 + 35 + 35	1,28	2,24	2,24	2,24	4,4	8,0	9,2	890	2160	2830	9,9	9,4	9,0
	25 + 25 + 25 + 25	1,98	1,98	1,98	1,98	4,4	7,9	9,2	890	2140	2830	9,7	9,3	8,9
	25 + 25 + 25 + 35	1,80	1,80	1,80	2,51	4,4	7,9	9,2	890	2140	2830	9,7	9,3	8,9
	25 + 25 + 25 + 50	1,60	1,60	1,60	3,20	4,4	8,0	9,2	890	2160	2830	9,9	9,4	9,0
	25 + 25 + 25 + 60	1,48	1,48	1,48	3,56	4,4	8,0	9,2	890	2160	2830	9,9	9,4	9,0
	25 + 25 + 35 + 35	1,67	1,67	2,33	2,33	4,4	8,0	9,2	890	2160	2830	9,9	9,4	9,0
	25 + 25 + 35 + 50	1,48	1,48	2,07	2,96	4,4	8,0	9,2	890	2160	2830	9,9	9,4	9,0
	25 + 35 + 35 + 35	1,54	2,15	2,15	2,15	4,4	8,0	9,2	890	2160	2830	9,9	9,4	9,0

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)							Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)				Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	3,0	-	-	-	1,5	3,0	3,7	600	840	1330	3,9	3,7	3,5
	25	3,4	-	-	-	1,5	3,4	4,2	600	1000	1510	4,6	4,4	4,2
	35	4,5	-	-	-	1,5	4,5	5,0	600	1330	1790	6,1	5,8	5,6
	50	5,8	-	-	-	1,5	5,8	6,5	600	1780	2310	8,2	7,8	7,5
	60	6,8	-	-	-	1,5	6,8	7,5	600	2100	2660	9,6	9,2	8,8
2 Raum	20 + 20	2,70	2,70	-	-	2,1	5,4	7,4	630	1340	1870	6,2	5,9	5,6
	20 + 25	2,62	3,28	-	-	2,1	5,9	7,7	630	1530	2130	7,0	6,7	6,4
	20 + 35	2,51	4,39	-	-	2,1	6,9	8,3	630	1910	2650	8,8	8,4	8,0
	20 + 50	2,37	5,93	-	-	2,1	8,3	8,8	630	2460	3430	11,3	10,8	10,4
	20 + 60	2,08	6,23	-	-	2,1	8,3	8,8	630	2460	3430	11,3	10,8	10,4
	25 + 25	3,20	3,20	-	-	2,1	6,4	8,1	630	1700	2480	7,8	7,5	7,2
	25 + 35	3,08	4,32	-	-	2,1	7,4	8,6	630	2090	2910	9,6	9,2	8,8
	25 + 50	2,77	5,53	-	-	2,1	8,3	8,8	630	2460	3430	11,3	10,8	10,4
	25 + 60	2,44	5,86	-	-	2,1	8,3	8,8	630	2460	3430	11,3	10,8	10,4
	35 + 35	4,15	4,15	-	-	2,1	8,3	8,8	630	2460	3430	11,3	10,8	10,4
	35 + 50	3,42	4,88	-	-	2,1	8,3	8,8	630	2460	3430	11,3	10,8	10,4
	35 + 60	3,06	5,24	-	-	2,1	8,3	8,8	630	2460	3430	11,3	10,8	10,4
	50 + 50	4,15	4,15	-	-	2,1	8,3	8,8	630	2460	3430	11,3	10,8	10,4
	50 + 60	3,77	4,53	-	-	2,1	8,3	8,8	630	2460	3430	11,3	10,8	10,4
60 + 60	4,15	4,15	-	-	2,1	8,3	8,8	630	2460	3430	11,3	10,8	10,4	
3 Raum	20 + 20 + 20	2,57	2,57	2,57	-	3,2	7,7	9,3	660	1830	3430	8,4	8,0	7,7
	20 + 20 + 25	2,46	2,46	3,08	-	3,2	8,0	9,3	660	1930	3430	8,9	8,5	8,1
	20 + 20 + 35	2,27	2,27	3,97	-	3,2	8,5	9,3	660	2090	3430	9,6	9,2	8,8
	20 + 20 + 50	2,00	2,00	5,00	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	20 + 20 + 60	1,80	1,80	5,40	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	20 + 25 + 25	2,34	2,93	2,93	-	3,2	8,2	9,3	660	1990	3430	9,1	8,7	8,4
	20 + 25 + 35	2,20	2,75	3,85	-	3,2	8,8	9,3	660	2180	3430	10,0	9,6	9,2
	20 + 25 + 50	1,89	2,37	4,74	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	20 + 25 + 60	1,71	2,14	5,14	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	20 + 35 + 35	2,00	3,50	3,50	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	20 + 35 + 50	1,71	3,00	4,29	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	20 + 35 + 60	1,57	2,74	4,70	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	20 + 50 + 50	1,50	3,75	3,75	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	20 + 50 + 60	1,38	3,46	4,15	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	25 + 25 + 25	2,83	2,83	2,83	-	3,2	8,5	9,3	660	2090	3430	9,6	9,2	8,8
	25 + 25 + 35	2,65	2,65	3,71	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	25 + 25 + 50	2,25	2,25	4,50	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	25 + 25 + 60	2,05	2,05	4,91	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	25 + 35 + 35	2,37	3,32	3,32	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	25 + 35 + 50	2,05	2,86	4,09	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	25 + 35 + 60	1,88	2,63	4,50	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	25 + 50 + 50	1,80	3,60	3,60	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	25 + 50 + 60	1,67	3,33	4,00	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
	35 + 35 + 35	3,00	3,00	3,00	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5
35 + 35 + 50	2,63	2,63	3,75	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5	
35 + 35 + 60	2,42	2,42	4,15	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5	
35 + 50 + 50	2,33	3,33	3,33	-	3,2	9,0	9,3	660	2250	3430	10,3	9,9	9,5	

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)							Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)				Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	Min.	Standard	Max.						
4 Raum	20 + 20 + 20 + 20	2,28	2,28	2,28	2,28	3,6	9,1	9,8	800	2220	3430	10,2	9,7	9,3
	20 + 20 + 20 + 25	2,14	2,14	2,14	2,68	3,6	9,1	9,8	800	2220	3430	10,2	9,7	9,3
	20 + 20 + 20 + 35	1,94	1,94	1,94	3,39	3,6	9,2	9,8	800	2240	3430	10,3	9,8	9,4
	20 + 20 + 20 + 50	1,67	1,67	1,67	4,18	3,6	9,2	9,8	800	2240	3430	10,3	9,8	9,4
	20 + 20 + 20 + 60	1,55	1,55	1,55	4,65	3,6	9,3	9,8	800	2260	3430	10,4	10,0	9,5
	20 + 20 + 25 + 25	2,04	2,04	2,56	2,56	3,6	9,2	9,8	800	2240	3430	10,3	9,8	9,4
	20 + 20 + 25 + 35	1,84	1,84	2,30	3,22	3,6	9,2	9,8	800	2240	3430	10,3	9,8	9,4
	20 + 20 + 25 + 50	1,62	1,62	2,02	4,04	3,6	9,3	9,8	800	2260	3430	10,4	10,0	9,5
	20 + 20 + 25 + 60	1,49	1,49	1,86	4,46	3,6	9,3	9,8	800	2260	3430	10,4	10,0	9,5
	20 + 20 + 35 + 35	1,67	1,67	2,93	2,93	3,6	9,2	9,8	800	2240	3430	10,3	9,8	9,4
	20 + 20 + 35 + 50	1,49	1,49	2,60	3,72	3,6	9,3	9,8	800	2260	3430	10,4	10,0	9,5
	20 + 20 + 35 + 60	1,38	1,38	2,41	4,13	3,6	9,3	9,8	800	2260	3430	10,4	10,0	9,5
	20 + 25 + 25 + 25	1,94	2,42	2,42	2,42	3,6	9,2	9,8	800	2240	3430	10,3	9,8	9,4
	20 + 25 + 25 + 35	1,75	2,19	2,19	3,07	3,6	9,2	9,8	800	2240	3430	10,3	9,8	9,4
	20 + 25 + 25 + 50	1,55	1,94	1,94	3,88	3,6	9,3	9,8	800	2260	3430	10,4	10,0	9,5
	20 + 25 + 25 + 60	1,43	1,79	1,79	4,29	3,6	9,3	9,8	800	2260	3430	10,4	10,0	9,5
	20 + 25 + 35 + 35	1,62	2,02	2,83	2,83	3,6	9,3	9,8	800	2260	3430	10,4	10,0	9,5
	20 + 25 + 35 + 50	1,43	1,79	2,50	3,58	3,6	9,3	9,8	800	2260	3430	10,4	10,0	9,5
	20 + 35 + 35 + 35	1,49	2,60	2,60	2,60	3,6	9,3	9,8	800	2260	3430	10,4	10,0	9,5
	25 + 25 + 25 + 25	2,30	2,30	2,30	2,30	3,6	9,2	9,8	800	2240	3430	10,3	9,8	9,4
	25 + 25 + 25 + 35	2,09	2,09	2,09	2,93	3,6	9,2	9,8	800	2240	3430	10,3	9,8	9,4
	25 + 25 + 25 + 50	1,86	1,86	1,86	3,72	3,6	9,3	9,8	800	2260	3430	10,4	10,0	9,5
	25 + 25 + 25 + 60	1,72	1,72	1,72	4,13	3,6	9,3	9,8	800	2260	3430	10,4	10,0	9,5
	25 + 25 + 35 + 35	1,94	1,94	2,71	2,71	3,6	9,3	9,8	800	2260	3430	10,4	10,0	9,5
	25 + 25 + 35 + 50	1,72	1,72	2,41	3,44	3,6	9,3	9,8	800	2260	3430	10,4	10,0	9,5
	25 + 35 + 35 + 35	1,79	2,50	2,50	2,50	3,6	9,3	9,8	800	2260	3430	10,4	10,0	9,5

3.3.6.2. alle außer SRK**ZSX-S Modelle

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination		Kühlleistung (kW)							Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Kühlleistung (kW)				Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	2,0	-	-	-	1,8	2,0	2,7	480	530	950	2,4	2,3	2,2
	25	2,5	-	-	-	1,8	2,5	3,2	480	730	1080	3,4	3,2	3,1
	35	3,5	-	-	-	1,8	3,5	3,7	480	1120	1240	5,1	4,9	4,7
	50	5,0	-	-	-	1,8	5,0	5,8	480	1710	2100	7,9	7,5	7,2
	60	6,0	-	-	-	1,8	6,0	6,7	480	2140	2700	9,8	9,4	9,0
2 Raum	20 + 20	2,00	2,00	-	-	3,0	4,0	5,8	550	930	1910	4,3	4,1	3,9
	20 + 25	2,00	2,50	-	-	3,0	4,5	6,1	550	1170	2060	5,4	5,1	4,9
	20 + 35	2,00	3,50	-	-	3,0	5,5	6,6	550	1590	2320	7,3	7,0	6,7
	20 + 50	1,97	4,93	-	-	3,0	6,9	7,5	550	2200	2830	10,1	9,7	9,3
	20 + 60	1,85	5,55	-	-	3,0	7,4	7,5	550	2430	2830	11,2	10,7	10,2
	25 + 25	2,50	2,50	-	-	3,0	5,0	6,5	550	1360	2270	6,2	6,0	5,7
	25 + 35	2,46	3,44	-	-	3,0	5,9	6,8	550	1780	2470	8,2	7,8	7,5
	25 + 50	2,47	4,93	-	-	3,0	7,4	7,5	550	2430	2830	11,2	10,7	10,2
	25 + 60	2,18	5,22	-	-	3,0	7,4	7,5	550	2430	2830	11,2	10,7	10,2
	35 + 35	3,45	3,45	-	-	3,0	6,9	7,5	550	2200	2680	10,1	9,7	9,3
	35 + 50	3,05	4,35	-	-	3,0	7,4	7,5	550	2430	2830	11,2	10,7	10,2
	35 + 60	2,73	4,67	-	-	3,0	7,4	7,5	550	2430	2830	11,2	10,7	10,2
	50 + 50	3,70	3,70	-	-	3,0	7,4	7,5	550	2430	2830	11,2	10,7	10,2
50 + 60	3,36	4,04	-	-	3,0	7,4	7,5	550	2430	2830	11,2	10,7	10,2	
60 + 60	3,70	3,70	-	-	3,0	7,4	7,5	550	2430	2830	11,2	10,7	10,2	
3 Raum	20 + 20 + 20	2,00	2,00	2,00	-	3,7	6,0	8,1	670	1450	2830	6,7	6,4	6,1
	20 + 20 + 25	2,00	2,00	2,50	-	3,7	6,5	8,1	670	1630	2830	7,5	7,2	6,9
	20 + 20 + 35	1,89	1,89	3,31	-	3,7	7,1	8,1	670	1950	2830	9,0	8,6	8,2
	20 + 20 + 50	1,73	1,73	4,33	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
	20 + 20 + 60	1,56	1,56	4,68	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
	20 + 25 + 25	1,94	2,43	2,43	-	3,7	6,8	8,1	670	1820	2830	8,4	8,0	7,7
	20 + 25 + 35	1,88	2,34	3,28	-	3,7	7,5	8,1	670	2130	2830	9,8	9,4	9,0
	20 + 25 + 50	1,64	2,05	4,11	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
	20 + 25 + 60	1,49	1,86	4,46	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
	20 + 35 + 35	1,73	3,03	3,03	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
	20 + 35 + 50	1,49	2,60	3,71	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
	20 + 35 + 60	1,36	2,37	4,07	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
	20 + 50 + 50	1,30	3,25	3,25	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
	20 + 50 + 60	1,20	3,00	3,60	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
	25 + 25 + 25	2,37	2,37	2,37	-	3,7	7,1	8,1	670	1950	2830	9,0	8,6	8,2
	25 + 25 + 35	2,29	2,29	3,21	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
	25 + 25 + 50	1,95	1,95	3,90	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
	25 + 25 + 60	1,77	1,77	4,25	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
	25 + 35 + 35	2,05	2,87	2,87	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
	25 + 35 + 50	1,77	2,48	3,55	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
	25 + 35 + 60	1,63	2,28	3,90	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
	25 + 50 + 50	1,56	3,12	3,12	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
	25 + 50 + 60	1,44	2,89	3,47	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8
35 + 35 + 35	2,60	2,60	2,60	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8	
35 + 35 + 50	2,28	2,28	3,25	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8	
35 + 35 + 60	2,10	2,10	3,60	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8	
35 + 50 + 50	2,02	2,89	2,89	-	3,7	7,8	8,1	670	2320	2830	10,7	10,2	9,8	

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination		Kühlleistung (kW)							Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)				Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	Min.	Standard	Max.						
4 Raum	20 + 20 + 20 + 20	1,95	1,95	1,95	1,95	4,4	7,8	8,7	890	2180	2830	9,9	9,5	9,1
	20 + 20 + 20 + 25	1,84	1,84	1,84	2,29	4,4	7,8	8,7	890	2180	2830	9,9	9,5	9,1
	20 + 20 + 20 + 35	1,66	1,66	1,66	2,91	4,4	7,9	8,7	890	2200	2830	10,0	9,6	9,2
	20 + 20 + 20 + 50	1,44	1,44	1,44	3,59	4,4	7,9	8,7	890	2200	2830	10,0	9,6	9,2
	20 + 20 + 20 + 60	1,33	1,33	1,33	4,00	4,4	8,0	8,7	890	2220	2830	10,1	9,7	9,3
	20 + 20 + 25 + 25	1,76	1,76	2,19	2,19	4,4	7,9	8,7	890	2200	2830	10,0	9,6	9,2
	20 + 20 + 25 + 35	1,58	1,58	1,98	2,77	4,4	7,9	8,7	890	2200	2830	10,0	9,6	9,2
	20 + 20 + 25 + 50	1,37	1,37	1,72	3,43	4,4	7,9	8,7	890	2200	2830	10,0	9,6	9,2
	20 + 20 + 25 + 60	1,28	1,28	1,60	3,84	4,4	8,0	8,7	890	2220	2830	10,1	9,7	9,3
	20 + 20 + 35 + 35	1,44	1,44	2,51	2,51	4,4	7,9	8,7	890	2200	2830	10,0	9,6	9,2
	20 + 20 + 35 + 50	1,28	1,28	2,24	3,20	4,4	8,0	8,7	890	2220	2830	10,1	9,7	9,3
	20 + 20 + 35 + 60	1,19	1,19	2,07	3,56	4,4	8,0	8,7	890	2220	2830	10,1	9,7	9,3
	20 + 25 + 25 + 25	1,66	2,08	2,08	2,08	4,4	7,9	8,7	890	2200	2830	10,0	9,6	9,2
	20 + 25 + 25 + 35	1,50	1,88	1,88	2,63	4,4	7,9	8,7	890	2200	2830	10,0	9,6	9,2
	20 + 25 + 25 + 50	1,33	1,67	1,67	3,33	4,4	8,0	8,7	890	2220	2830	10,1	9,7	9,3
	20 + 25 + 25 + 60	1,23	1,54	1,54	3,69	4,4	8,0	8,7	890	2220	2830	10,1	9,7	9,3
	20 + 25 + 35 + 35	1,37	1,72	2,40	2,40	4,4	7,9	8,7	890	2200	2830	10,0	9,6	9,2
	20 + 25 + 35 + 50	1,23	1,54	2,15	3,08	4,4	8,0	8,7	890	2220	2830	10,1	9,7	9,3
	20 + 35 + 35 + 35	1,28	2,24	2,24	2,24	4,4	8,0	8,7	890	2220	2830	10,1	9,7	9,3
	25 + 25 + 25 + 25	1,98	1,98	1,98	1,98	4,4	7,9	8,7	890	2200	2830	10,0	9,6	9,2
	25 + 25 + 25 + 35	1,80	1,80	1,80	2,51	4,4	7,9	8,7	890	2200	2830	10,0	9,6	9,2
	25 + 25 + 25 + 50	1,60	1,60	1,60	3,20	4,4	8,0	8,7	890	2220	2830	10,1	9,7	9,3
	25 + 25 + 25 + 60	1,48	1,48	1,48	3,56	4,4	8,0	8,7	890	2220	2830	10,1	9,7	9,3
	25 + 25 + 35 + 35	1,67	1,67	2,33	2,33	4,4	8,0	8,7	890	2220	2830	10,1	9,7	9,3
	25 + 25 + 35 + 50	1,48	1,48	2,07	2,96	4,4	8,0	8,7	890	2220	2830	10,1	9,7	9,3
	25 + 35 + 35 + 35	1,54	2,15	2,15	2,15	4,4	8,0	8,7	890	2220	2830	10,1	9,7	9,3

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)							Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)				Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	3,0	-	-	-	1,5	3,0	3,5	600	1060	1330	4,9	4,7	4,5
	25	3,4	-	-	-	1,5	3,4	4,0	600	1220	1510	5,6	5,4	5,1
	35	4,5	-	-	-	1,5	4,5	4,8	600	1510	1790	6,9	6,6	6,4
	50	5,8	-	-	-	1,5	5,8	6,2	600	1950	2310	9,0	8,6	8,2
	60	6,8	-	-	-	1,5	6,8	7,1	600	2240	2660	10,3	9,8	9,4
2 Raum	20 + 20	2,70	2,70	-	-	2,1	5,4	7,0	630	1370	1870	6,3	6,0	5,8
	20 + 25	2,62	3,28	-	-	2,1	5,9	7,3	630	1560	2130	7,2	6,9	6,6
	20 + 35	2,51	4,39	-	-	2,1	6,9	7,9	630	1950	2650	9,0	8,6	8,2
	20 + 50	2,37	5,93	-	-	2,1	8,3	8,4	630	2510	3430	11,5	11,0	10,6
	20 + 60	2,08	6,23	-	-	2,1	8,3	8,4	630	2510	3430	11,5	11,0	10,6
	25 + 25	3,20	3,20	-	-	2,1	6,4	7,7	630	1740	2480	8,0	7,6	7,3
	25 + 35	3,08	4,32	-	-	2,1	7,4	8,2	630	2130	2910	9,8	9,4	9,0
	25 + 50	2,77	5,53	-	-	2,1	8,3	8,4	630	2510	3430	11,5	11,0	10,6
	25 + 60	2,44	5,86	-	-	2,1	8,3	8,4	630	2510	3430	11,5	11,0	10,6
	35 + 35	4,15	4,15	-	-	2,1	8,3	8,4	630	2510	3430	11,5	11,0	10,6
	35 + 50	3,42	4,88	-	-	2,1	8,3	8,4	630	2510	3430	11,5	11,0	10,6
	35 + 60	3,06	5,24	-	-	2,1	8,3	8,4	630	2510	3430	11,5	11,0	10,6
	50 + 50	4,15	4,15	-	-	2,1	8,3	8,4	630	2510	3430	11,5	11,0	10,6
	50 + 60	3,77	4,53	-	-	2,1	8,3	8,4	630	2510	3430	11,5	11,0	10,6
60 + 60	4,15	4,15	-	-	2,1	8,3	8,4	630	2510	3430	11,5	11,0	10,6	
3 Raum	20 + 20 + 20	2,57	2,57	2,57	-	3,2	7,7	9,1	660	1870	3430	8,6	8,2	7,9
	20 + 20 + 25	2,46	2,46	3,08	-	3,2	8,0	9,1	660	1970	3430	9,0	8,7	8,3
	20 + 20 + 35	2,27	2,27	3,97	-	3,2	8,5	9,1	660	2130	3430	9,8	9,4	9,0
	20 + 20 + 50	2,00	2,00	5,00	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	20 + 20 + 60	1,80	1,80	5,40	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	20 + 25 + 25	2,34	2,93	2,93	-	3,2	8,2	9,1	660	2030	3430	9,3	8,9	8,5
	20 + 25 + 35	2,20	2,75	3,85	-	3,2	8,8	9,1	660	2220	3430	10,2	9,7	9,3
	20 + 25 + 50	1,89	2,37	4,74	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	20 + 25 + 60	1,71	2,14	5,14	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	20 + 35 + 35	2,00	3,50	3,50	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	20 + 35 + 50	1,71	3,00	4,29	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	20 + 35 + 60	1,57	2,74	4,70	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	20 + 50 + 50	1,50	3,75	3,75	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	20 + 50 + 60	1,38	3,46	4,15	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	25 + 25 + 25	2,83	2,83	2,83	-	3,2	8,5	9,1	660	2130	3430	9,8	9,4	9,0
	25 + 25 + 35	2,65	2,65	3,71	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	25 + 25 + 50	2,25	2,25	4,50	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	25 + 25 + 60	2,05	2,05	4,91	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	25 + 35 + 35	2,37	3,32	3,32	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	25 + 35 + 50	2,05	2,86	4,09	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	25 + 35 + 60	1,88	2,63	4,50	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	25 + 50 + 50	1,80	3,60	3,60	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	25 + 50 + 60	1,67	3,33	4,00	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
	35 + 35 + 35	3,00	3,00	3,00	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7
35 + 35 + 50	2,63	2,63	3,75	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7	
35 + 35 + 60	2,42	2,42	4,15	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7	
35 + 50 + 50	2,33	3,33	3,33	-	3,2	9,0	9,1	660	2300	3430	10,6	10,1	9,7	

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)							Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)				Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	Min.	Standard	Max.						
4 Raum	20 + 20 + 20 + 20	2,28	2,28	2,28	2,28	3,6	9,1	9,5	800	2270	3430	10,4	10,0	9,6
	20 + 20 + 20 + 25	2,14	2,14	2,14	2,68	3,6	9,1	9,5	800	2270	3430	10,4	10,0	9,6
	20 + 20 + 20 + 35	1,94	1,94	1,94	3,39	3,6	9,2	9,5	800	2290	3430	10,5	10,1	9,6
	20 + 20 + 20 + 50	1,67	1,67	1,67	4,18	3,6	9,2	9,5	800	2290	3430	10,5	10,1	9,6
	20 + 20 + 20 + 60	1,55	1,55	1,55	4,65	3,6	9,3	9,5	800	2310	3430	10,7	10,2	9,8
	20 + 20 + 25 + 25	2,04	2,04	2,56	2,56	3,6	9,2	9,5	800	2290	3430	10,5	10,1	9,6
	20 + 20 + 25 + 35	1,84	1,84	2,30	3,22	3,6	9,2	9,5	800	2290	3430	10,5	10,1	9,6
	20 + 20 + 25 + 50	1,62	1,62	2,02	4,04	3,6	9,3	9,5	800	2310	3430	10,7	10,2	9,8
	20 + 20 + 25 + 60	1,49	1,49	1,86	4,46	3,6	9,3	9,5	800	2310	3430	10,7	10,2	9,8
	20 + 20 + 35 + 35	1,67	1,67	2,93	2,93	3,6	9,2	9,5	800	2290	3430	10,5	10,1	9,6
	20 + 20 + 35 + 50	1,49	1,49	2,60	3,72	3,6	9,3	9,5	800	2310	3430	10,7	10,2	9,8
	20 + 20 + 35 + 60	1,38	1,38	2,41	4,13	3,6	9,3	9,5	800	2310	3430	10,7	10,2	9,8
	20 + 25 + 25 + 25	1,94	2,42	2,42	2,42	3,6	9,2	9,5	800	2290	3430	10,5	10,1	9,6
	20 + 25 + 25 + 35	1,75	2,19	2,19	3,07	3,6	9,2	9,5	800	2290	3430	10,5	10,1	9,6
	20 + 25 + 25 + 50	1,55	1,94	1,94	3,88	3,6	9,3	9,5	800	2310	3430	10,7	10,2	9,8
	20 + 25 + 25 + 60	1,43	1,79	1,79	4,29	3,6	9,3	9,5	800	2310	3430	10,7	10,2	9,8
	20 + 25 + 35 + 35	1,62	2,02	2,83	2,83	3,6	9,3	9,5	800	2310	3430	10,7	10,2	9,8
	20 + 25 + 35 + 50	1,43	1,79	2,50	3,58	3,6	9,3	9,5	800	2310	3430	10,7	10,2	9,8
	20 + 35 + 35 + 35	1,49	2,60	2,60	2,60	3,6	9,3	9,5	800	2310	3430	10,7	10,2	9,8
	25 + 25 + 25 + 25	2,30	2,30	2,30	2,30	3,6	9,2	9,5	800	2290	3430	10,5	10,1	9,6
	25 + 25 + 25 + 35	2,09	2,09	2,09	2,93	3,6	9,2	9,5	800	2290	3430	10,5	10,1	9,6
	25 + 25 + 25 + 50	1,86	1,86	1,86	3,72	3,6	9,3	9,5	800	2310	3430	10,7	10,2	9,8
	25 + 25 + 25 + 60	1,72	1,72	1,72	4,13	3,6	9,3	9,5	800	2310	3430	10,7	10,2	9,8
	25 + 25 + 35 + 35	1,94	1,94	2,71	2,71	3,6	9,3	9,5	800	2310	3430	10,7	10,2	9,8
	25 + 25 + 35 + 50	1,72	1,72	2,41	3,44	3,6	9,3	9,5	800	2310	3430	10,7	10,2	9,8
	25 + 35 + 35 + 35	1,79	2,50	2,50	2,50	3,6	9,3	9,5	800	2310	3430	10,7	10,2	9,8

3.3.7. Außengerät SCM 100 ZM-S

3.3.7.1. SRK**ZSX-S

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination		Kühlleistung (kW)									Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Kühlleistung (kW)						Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	E	F	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	2,0	-	-	-	-	-	1,8	2,0	2,8	650	750	1100	3,4	3,3	3,2
	25	2,5	-	-	-	-	-	1,8	2,5	3,4	650	950	1350	4,4	4,2	4,0
	35	3,5	-	-	-	-	-	1,8	3,5	3,9	650	1400	1600	6,4	6,1	5,9
	50	5,0	-	-	-	-	-	1,8	5,0	6,1	650	2000	2500	9,2	8,8	8,4
	60	6,0	-	-	-	-	-	1,8	6,0	7,0	650	2450	3000	11,2	10,8	10,3
2 Raum	20 + 20	2,00	2,00	-	-	-	-	3,0	4,0	5,6	740	910	1460	4,2	4,0	3,8
	20 + 25	2,00	2,50	-	-	-	-	3,0	4,5	6,2	740	1050	1820	4,8	4,6	4,4
	20 + 35	2,00	3,50	-	-	-	-	3,0	5,5	6,7	740	1430	2020	6,6	6,3	6,0
	20 + 50	2,00	5,00	-	-	-	-	3,0	7,0	8,9	740	2180	2820	10,0	9,6	9,2
	20 + 60	2,00	6,00	-	-	-	-	3,0	8,0	9,8	740	2530	3360	11,6	11,1	10,6
	25 + 25	2,50	2,50	-	-	-	-	3,0	5,0	6,8	740	1350	2200	6,2	5,9	5,7
	25 + 35	2,50	3,50	-	-	-	-	3,0	6,0	7,3	740	1720	2320	7,9	7,6	7,2
	25 + 50	2,50	5,00	-	-	-	-	3,0	7,5	9,5	740	2350	3220	10,8	10,3	9,9
	25 + 60	2,50	6,00	-	-	-	-	3,0	8,5	9,8	740	2680	3360	12,3	11,8	11,3
	35 + 35	3,50	3,50	-	-	-	-	3,0	7,0	7,8	740	2180	2820	10,0	9,6	9,2
	35 + 50	3,50	5,00	-	-	-	-	3,0	8,5	10,0	740	2680	3620	12,3	11,8	11,3
	35 + 60	3,50	6,00	-	-	-	-	3,0	9,5	10,9	740	3120	3990	14,3	13,7	13,1
	50 + 50	5,00	5,00	-	-	-	-	3,0	10,0	12,0	740	3350	4400	15,4	14,7	14,1
	50 + 60	4,55	5,45	-	-	-	-	3,0	10,0	12,0	740	3350	4400	15,4	14,7	14,1
60 + 60	5,00	5,00	-	-	-	-	3,0	10,0	12,0	740	3340	4400	15,3	14,7	14,1	
3 Raum	20 + 20 + 20	2,00	2,00	2,00	-	-	-	3,7	6,0	8,4	880	1460	2560	6,7	6,4	6,1
	20 + 20 + 25	2,00	2,00	2,50	-	-	-	3,7	6,5	9,0	880	1650	2700	7,6	7,2	6,9
	20 + 20 + 35	2,00	2,00	3,50	-	-	-	3,7	7,5	9,5	880	1980	3120	9,1	8,7	8,3
	20 + 20 + 50	2,00	2,00	5,00	-	-	-	3,7	9,0	11,7	880	2600	4120	11,9	11,4	10,9
	20 + 20 + 60	2,00	2,00	6,00	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3120	4250	14,3	13,7	13,1
	20 + 25 + 25	2,00	2,50	2,50	-	-	-	3,7	7,0	9,6	880	1850	3210	8,5	8,1	7,8
	20 + 25 + 35	2,00	2,50	3,50	-	-	-	3,7	8,0	10,1	880	2320	3630	10,7	10,2	9,8
	20 + 25 + 50	2,00	2,50	5,00	-	-	-	3,7	9,5	12,0	880	2980	4250	13,7	13,1	12,5
	20 + 25 + 60	1,90	2,38	5,71	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3120	4250	14,3	13,7	13,1
	20 + 35 + 35	2,00	3,50	3,50	-	-	-	3,7	9,0	10,6	880	2780	3750	12,8	12,2	11,7
	20 + 35 + 50	1,90	3,33	4,76	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3120	4250	14,3	13,7	13,1
	20 + 35 + 60	1,74	3,04	5,22	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3110	4250	14,3	13,7	13,1
	20 + 50 + 50	1,67	4,17	4,17	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3110	4250	14,3	13,7	13,1
	20 + 50 + 60	1,54	3,85	4,62	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3110	4250	14,3	13,7	13,1
	20 + 60 + 60	1,43	4,29	4,29	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3100	4250	14,2	13,6	13,0
	25 + 25 + 25	2,50	2,50	2,50	-	-	-	3,7	7,5	10,2	880	2030	3640	9,3	8,9	8,5
	25 + 25 + 35	2,50	2,50	3,50	-	-	-	3,7	8,5	10,7	880	2520	3900	11,6	11,1	10,6
	25 + 25 + 50	2,50	2,50	5,00	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3120	4250	14,3	13,7	13,1
	25 + 25 + 60	2,27	2,27	5,45	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3120	4250	14,3	13,7	13,1
	25 + 35 + 35	2,50	3,50	3,50	-	-	-	3,7	9,5	11,2	880	2980	3990	13,7	13,1	12,5
	25 + 35 + 50	2,27	3,18	4,55	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3120	4250	14,3	13,7	13,1
	25 + 35 + 60	2,08	2,92	5,00	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3110	4250	14,3	13,7	13,1
	25 + 50 + 50	2,00	4,00	4,00	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3110	4250	14,3	13,7	13,1
	25 + 50 + 60	1,85	3,70	4,44	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3100	4250	14,2	13,6	13,0
	25 + 60 + 60	1,72	4,14	4,14	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3100	4250	14,2	13,6	13,0
	35 + 35 + 35	3,33	3,33	3,33	-	-	-	3,7	10,0	11,7	880	3120	4180	14,3	13,7	13,1
	35 + 35 + 50	2,92	2,92	4,17	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3110	4250	14,3	13,7	13,1
	35 + 35 + 60	2,69	2,69	4,62	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3110	4250	14,3	13,7	13,1
	35 + 50 + 50	2,59	3,70	3,70	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3100	4250	14,2	13,6	13,0
	35 + 50 + 60	2,41	3,45	4,14	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3100	4251	14,2	13,6	13,0
35 + 60 + 60	2,26	3,87	3,87	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3090	4251	14,2	13,6	13,0	
50 + 50 + 50	3,33	3,33	3,33	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3100	4250	14,2	13,6	13,0	
50 + 50 + 60	3,13	3,13	3,75	-	-	-	3,7	10,0	12,0	880	3090	4250	14,2	13,6	13,0	

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination		Kühlleistung (kW)									Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Kühlleistung (kW)						Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	E	F	Min.	Standard	Max.						
4 Raum	20 + 20 + 20 + 20	2,00	2,00	2,00	2,00	-	-	4,4	8,0	11,2	1100	2050	3680	9,3	8,9	8,6
	20 + 20 + 20 + 25	2,00	2,00	2,00	2,50	-	-	4,4	8,5	11,8	1100	2320	3890	10,6	10,1	9,7
	20 + 20 + 20 + 35	2,00	2,00	2,00	3,50	-	-	4,4	9,5	12,0	1100	2820	4050	12,8	12,3	11,8
	20 + 20 + 20 + 50	1,82	1,82	1,82	4,55	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3020	4050	13,7	13,1	12,6
	20 + 20 + 20 + 60	1,67	1,67	1,67	5,00	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3020	4050	13,7	13,1	12,6
	20 + 20 + 25 + 25	2,00	2,00	2,50	2,50	-	-	4,4	9,0	12,0	1100	2520	4050	11,5	11,0	10,5
	20 + 20 + 25 + 35	2,00	2,00	2,50	3,50	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3030	4050	13,8	13,2	12,6
	20 + 20 + 25 + 50	1,74	1,74	2,17	4,35	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3020	4050	13,7	13,1	12,6
	20 + 20 + 25 + 60	1,60	1,60	2,00	4,80	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3010	4050	13,7	13,1	12,6
	20 + 20 + 35 + 35	1,82	1,82	3,18	3,18	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3020	4050	13,7	13,1	12,6
	20 + 20 + 35 + 50	1,60	1,60	2,80	4,00	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3010	4050	13,7	13,1	12,6
	20 + 20 + 35 + 60	1,48	1,48	2,59	4,44	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3010	4050	13,7	13,1	12,6
	20 + 20 + 50 + 50	1,43	1,43	3,57	3,57	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3010	4050	13,7	13,1	12,6
	20 + 20 + 50 + 60	1,33	1,33	3,33	4,00	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3000	4050	13,7	13,1	12,5
	20 + 20 + 60 + 60	1,25	1,25	3,75	3,75	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	2990	4050	13,6	13,0	12,5
	20 + 25 + 25 + 25	2,00	2,50	2,50	2,50	-	-	4,4	9,5	12,0	1100	2820	4050	12,8	12,3	11,8
	20 + 25 + 25 + 35	1,90	2,38	2,38	3,33	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3030	4050	13,8	13,2	12,6
	20 + 25 + 25 + 50	1,67	2,08	2,08	4,17	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3020	4050	13,7	13,1	12,6
	20 + 25 + 25 + 60	1,54	1,92	1,92	4,62	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3010	4050	13,7	13,1	12,6
	20 + 25 + 35 + 35	1,74	2,17	3,04	3,04	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3020	4050	13,7	13,1	12,6
	20 + 25 + 35 + 50	1,54	1,92	2,69	3,85	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3010	4050	13,7	13,1	12,6
	20 + 25 + 35 + 60	1,43	1,79	2,50	4,29	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3010	4050	13,7	13,1	12,6
	20 + 25 + 50 + 50	1,38	1,72	3,45	3,45	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3000	4050	13,7	13,1	12,5
	20 + 25 + 50 + 60	1,29	1,61	3,23	3,87	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3000	4050	13,7	13,1	12,5
	20 + 25 + 60 + 60	1,21	1,52	3,64	3,64	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	2990	4050	13,6	13,0	12,5
	20 + 35 + 35 + 35	1,60	2,80	2,80	2,80	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3010	4050	13,7	13,1	12,6
	20 + 35 + 35 + 50	1,43	2,50	2,50	3,57	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3010	4050	13,7	13,1	12,6
	20 + 35 + 35 + 60	1,33	2,33	2,33	4,00	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3000	4050	13,7	13,1	12,5
	20 + 35 + 50 + 50	1,29	2,26	3,23	3,23	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3000	4050	13,7	13,1	12,5
	25 + 25 + 25 + 25	2,50	2,50	2,50	2,50	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3030	4050	13,8	13,2	12,6
	25 + 25 + 25 + 35	2,27	2,27	2,27	3,18	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3020	4050	13,7	13,1	12,6
	25 + 25 + 25 + 50	2,00	2,00	2,00	4,00	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3010	4050	13,7	13,1	12,6
	25 + 25 + 25 + 60	1,85	1,85	1,85	4,44	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3010	4050	13,7	13,1	12,6
	25 + 25 + 35 + 35	2,08	2,08	2,92	2,92	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3020	4050	13,7	13,1	12,6
	25 + 25 + 35 + 50	1,85	1,85	2,59	3,70	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3010	4050	13,7	13,1	12,6
	25 + 25 + 35 + 60	1,72	1,72	2,41	4,14	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3000	4050	13,7	13,1	12,5
	25 + 25 + 50 + 50	1,67	1,67	3,33	3,33	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3000	4050	13,7	13,1	12,5
	25 + 25 + 50 + 60	1,56	1,56	3,13	3,75	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	2990	4050	13,6	13,0	12,5
	25 + 35 + 35 + 35	1,92	2,69	2,69	2,69	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3010	4050	13,7	13,1	12,6
	25 + 35 + 35 + 50	1,72	2,41	2,41	3,45	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3000	4050	13,7	13,1	12,5
25 + 35 + 35 + 60	1,61	2,26	2,26	3,87	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3000	4050	13,7	13,1	12,5	
25 + 35 + 50 + 50	1,56	2,19	3,13	3,13	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	2990	4050	13,6	13,0	12,5	
35 + 35 + 35 + 35	2,50	2,50	2,50	2,50	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3010	4050	13,7	13,1	12,6	
35 + 35 + 35 + 50	2,26	2,26	2,26	3,23	-	-	4,4	10,0	12,0	1100	3000	4050	13,7	13,1	12,5	

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination		Kühlleistung (kW)									Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Kühlleistung (kW)						Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	E	F	Min.	Standard	Max.						
5 Raum	20 + 20 + 20 + 20 + 20	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	-	5,1	10,0	12,0	1210	2860	4030	13,0	12,4	11,9
	20 + 20 + 20 + 20 + 25	1,90	1,90	1,90	1,90	2,38	-	5,1	10,0	12,0	1210	2860	4030	13,0	12,4	11,9
	20 + 20 + 20 + 20 + 35	1,74	1,74	1,74	1,74	3,04	-	5,1	10,0	12,0	1210	2850	4030	13,0	12,4	11,9
	20 + 20 + 20 + 20 + 50	1,54	1,54	1,54	1,54	3,85	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8
	20 + 20 + 20 + 20 + 60	1,43	1,43	1,43	1,43	4,29	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8
	20 + 20 + 20 + 25 + 25	1,82	1,82	1,82	2,27	2,27	-	5,1	10,0	12,0	1210	2860	4030	13,0	12,4	11,9
	20 + 20 + 20 + 25 + 35	1,67	1,67	1,67	2,08	2,92	-	5,1	10,0	12,0	1210	2850	4030	13,0	12,4	11,9
	20 + 20 + 20 + 25 + 50	1,48	1,48	1,48	1,85	3,70	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8
	20 + 20 + 20 + 25 + 60	1,38	1,38	1,38	1,72	4,14	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8
	20 + 20 + 20 + 35 + 35	1,54	1,54	1,54	2,69	2,69	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8
	20 + 20 + 20 + 35 + 50	1,38	1,38	1,38	2,41	3,45	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8
	20 + 20 + 20 + 35 + 60	1,29	1,29	1,29	2,26	3,87	-	5,1	10,0	12,0	1210	2830	4030	12,9	12,3	11,8
	20 + 20 + 20 + 50 + 50	1,25	1,25	1,25	3,13	3,13	-	5,1	10,0	12,0	1210	2830	4030	12,9	12,3	11,8
	20 + 20 + 25 + 25 + 25	1,74	1,74	2,17	2,17	2,17	-	5,1	10,0	12,0	1210	2850	4030	13,0	12,4	11,9
	20 + 20 + 25 + 25 + 35	1,60	1,60	2,00	2,00	2,80	-	5,1	10,0	12,0	1210	2850	4030	13,0	12,4	11,9
	20 + 20 + 25 + 25 + 50	1,43	1,43	1,79	1,79	3,57	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8
	20 + 20 + 25 + 25 + 60	1,33	1,33	1,67	1,67	4,00	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8
	20 + 20 + 25 + 35 + 35	1,48	1,48	1,85	2,59	2,59	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8
	20 + 20 + 25 + 35 + 50	1,33	1,33	1,67	2,33	3,33	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8
	20 + 20 + 25 + 35 + 60	1,25	1,25	1,56	2,19	3,75	-	5,1	10,0	12,0	1210	2830	4030	12,9	12,3	11,8
	20 + 20 + 35 + 35 + 35	1,38	1,38	2,41	2,41	2,41	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8
	20 + 20 + 35 + 35 + 50	1,25	1,25	2,19	2,19	3,13	-	5,1	10,0	12,0	1210	2830	4030	12,9	12,3	11,8
	20 + 25 + 25 + 25 + 25	1,67	2,08	2,08	2,08	2,08	-	5,1	10,0	12,0	1210	2850	4030	13,0	12,4	11,9
	20 + 25 + 25 + 25 + 35	1,54	1,92	1,92	1,92	2,69	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8
	20 + 25 + 25 + 25 + 50	1,38	1,72	1,72	1,72	3,45	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8
	20 + 25 + 25 + 25 + 60	1,29	1,61	1,61	1,61	3,87	-	5,1	10,0	12,0	1210	2830	4030	12,9	12,3	11,8
	20 + 25 + 25 + 35 + 35	1,43	1,79	1,79	2,50	2,50	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8
	20 + 25 + 25 + 35 + 50	1,29	1,61	1,61	2,26	3,23	-	5,1	10,0	12,0	1210	2830	4030	12,9	12,3	11,8
	20 + 25 + 35 + 35 + 35	1,33	1,67	2,33	2,33	2,33	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8
	20 + 35 + 35 + 35 + 35	1,25	2,19	2,19	2,19	2,19	-	5,1	10,0	12,0	1210	2830	4030	12,9	12,3	11,8
	25 + 25 + 25 + 25 + 25	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	-	5,1	10,0	12,0	1210	2850	4030	13,0	12,4	11,9
	25 + 25 + 25 + 25 + 35	1,85	1,85	1,85	1,85	2,59	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8
25 + 25 + 25 + 25 + 50	1,67	1,67	1,67	1,67	3,33	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8	
25 + 25 + 25 + 25 + 60	1,56	1,56	1,56	1,56	3,75	-	5,1	10,0	12,0	1210	2830	4030	12,9	12,3	11,8	
25 + 25 + 25 + 35 + 35	1,72	1,72	1,72	2,41	2,41	-	5,1	10,0	12,0	1210	2840	4030	12,9	12,4	11,8	
25 + 25 + 25 + 35 + 50	1,56	1,56	1,56	2,19	3,13	-	5,1	10,0	12,0	1210	2830	4030	12,9	12,3	11,8	
25 + 25 + 35 + 35 + 35	1,61	1,61	2,26	2,26	2,26	-	5,1	10,0	12,0	1210	2830	4030	12,9	12,3	11,8	

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)									Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)						Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	E	F	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	3,0	-	-	-	-	-	1,5	3,0	3,7	700	1010	1330	4,6	4,4	4,3
	25	3,4	-	-	-	-	-	1,5	3,4	4,2	700	1150	1540	5,3	5,1	4,8
	35	4,5	-	-	-	-	-	1,5	4,5	5,0	700	1540	1840	7,1	6,8	6,5
	50	5,8	-	-	-	-	-	1,5	5,8	6,5	700	2000	2410	9,2	8,8	8,4
	60	6,8	-	-	-	-	-	1,5	6,8	7,5	700	2360	2760	10,8	10,4	9,9
2 Raum	20 + 20	3,00	3,00	-	-	-	-	2,1	6,0	7,4	750	1510	1460	6,9	6,6	6,4
	20 + 25	2,84	3,56	-	-	-	-	2,1	6,4	7,9	750	1630	2210	7,5	7,2	6,9
	20 + 35	2,73	4,77	-	-	-	-	2,1	7,5	8,7	750	1950	2520	9,0	8,6	8,2
	20 + 50	2,51	6,29	-	-	-	-	2,1	8,8	10,2	750	2380	3220	10,9	10,5	10,0
	20 + 60	2,45	7,35	-	-	-	-	2,1	9,8	11,2	750	2780	3620	12,8	12,2	11,7
	25 + 25	3,40	3,40	-	-	-	-	2,1	6,8	8,4	750	1740	2420	8,0	7,6	7,3
	25 + 35	3,29	4,61	-	-	-	-	2,1	7,9	9,2	750	2100	2820	9,6	9,2	8,8
	25 + 50	3,07	6,13	-	-	-	-	2,1	9,2	10,7	750	2580	3610	11,8	11,3	10,9
	25 + 60	3,00	7,20	-	-	-	-	2,1	10,2	11,7	750	2980	3790	13,7	13,1	12,5
	35 + 35	4,50	4,50	-	-	-	-	2,1	9,0	10,0	750	2470	3210	11,3	10,8	10,4
	35 + 50	4,24	6,06	-	-	-	-	2,1	10,3	11,5	750	2980	3710	13,7	13,1	12,5
	35 + 60	4,16	7,14	-	-	-	-	2,1	11,3	12,5	750	3430	4100	15,7	15,1	14,4
	50 + 50	5,80	5,80	-	-	-	-	2,1	11,6	13,0	750	3580	4320	16,4	15,7	15,1
	50 + 60	5,45	6,55	-	-	-	-	2,1	12,0	13,5	750	3720	4520	17,1	16,3	15,7
60 + 60	6,00	6,00	-	-	-	-	2,1	12,0	13,5	750	3720	4520	17,1	16,3	15,7	
3 Raum	20 + 20 + 20	3,00	3,00	3,00	-	-	-	3,2	9,0	11,1	780	2230	3350	10,2	9,8	9,4
	20 + 20 + 25	2,89	2,89	3,62	-	-	-	3,2	9,4	11,6	780	2350	3550	10,8	10,3	9,9
	20 + 20 + 35	2,80	2,80	4,90	-	-	-	3,2	10,5	12,4	780	2710	3820	12,4	11,9	11,4
	20 + 20 + 50	2,62	2,62	6,56	-	-	-	3,2	11,8	13,5	780	3210	4190	14,7	14,1	13,5
	20 + 20 + 60	2,40	2,40	7,20	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3350	4190	15,4	14,7	14,1
	20 + 25 + 25	2,80	3,50	3,50	-	-	-	3,2	9,8	12,1	780	2510	3720	11,5	11,0	10,6
	20 + 25 + 35	2,73	3,41	4,77	-	-	-	3,2	10,9	12,9	780	2910	3990	13,4	12,8	12,2
	20 + 25 + 50	2,53	3,16	6,32	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3350	4190	15,4	14,7	14,1
	20 + 25 + 60	2,29	2,86	6,86	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3350	4190	15,4	14,7	14,1
	20 + 35 + 35	2,67	4,67	4,67	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3360	4190	15,4	14,8	14,1
	20 + 35 + 50	2,29	4,00	5,71	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3350	4190	15,4	14,7	14,1
	20 + 35 + 60	2,09	3,65	6,26	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3340	4190	15,3	14,7	14,1
	20 + 50 + 50	2,00	5,00	5,00	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3340	4190	15,3	14,7	14,1
	20 + 50 + 60	1,85	4,62	5,54	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3340	4190	15,3	14,7	14,1
	20 + 60 + 60	1,71	5,14	5,14	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3330	4190	15,3	14,6	14,0
	25 + 25 + 25	3,40	3,40	3,40	-	-	-	3,2	10,2	12,6	780	2710	3880	12,4	11,9	11,4
	25 + 25 + 35	3,32	3,32	4,65	-	-	-	3,2	11,3	13,4	780	3110	4120	14,3	13,7	13,1
	25 + 25 + 50	3,00	3,00	6,00	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3350	4190	15,4	14,7	14,1
	25 + 25 + 60	2,73	2,73	6,55	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3350	4190	15,4	14,7	14,1
	25 + 35 + 35	3,16	4,42	4,42	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3350	4190	15,4	14,7	14,1
	25 + 35 + 50	2,73	3,82	5,45	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3350	4190	15,4	14,7	14,1
	25 + 35 + 60	2,50	3,50	6,00	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3340	4190	15,3	14,7	14,1
	25 + 50 + 50	2,40	4,80	4,80	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3340	4190	15,3	14,7	14,1
	25 + 50 + 60	2,22	4,44	5,33	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3330	4190	15,3	14,6	14,0
	25 + 60 + 60	2,07	4,97	4,97	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3330	4190	15,3	14,6	14,0
	35 + 35 + 35	4,00	4,00	4,00	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3350	4190	15,4	14,7	14,1
	35 + 35 + 50	3,50	3,50	5,00	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3340	4190	15,3	14,7	14,1
	35 + 35 + 60	3,23	3,23	5,54	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3340	4190	15,3	14,7	14,1
	35 + 50 + 50	3,11	4,44	4,44	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3330	4190	15,3	14,6	14,0
	35 + 50 + 60	2,90	4,14	4,97	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3330	4190	15,3	14,6	14,0
35 + 60 + 60	2,71	4,65	4,65	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3320	4190	15,2	14,6	14,0	
50 + 50 + 50	4,00	4,00	4,00	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3330	4190	15,3	14,6	14,0	
50 + 50 + 60	3,75	3,75	4,50	-	-	-	3,2	12,0	13,5	780	3320	4190	15,2	14,6	14,0	

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)									Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)						Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	E	F	Min.	Standard	Max.						
4 Raum	20 + 20 + 20 + 20	3,00	3,00	3,00	3,00	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3230	3840	14,7	14,1	13,5
	20 + 20 + 20 + 25	2,82	2,82	2,82	3,53	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3230	3840	14,7	14,1	13,5
	20 + 20 + 20 + 35	2,53	2,53	2,53	4,42	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3230	3840	14,7	14,1	13,5
	20 + 20 + 20 + 50	2,18	2,18	2,18	5,45	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3220	3840	14,7	14,0	13,4
	20 + 20 + 20 + 60	2,00	2,00	2,00	6,00	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3220	3840	14,7	14,0	13,4
	20 + 20 + 25 + 25	2,67	2,67	3,33	3,33	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3230	3840	14,7	14,1	13,5
	20 + 20 + 25 + 35	2,40	2,40	3,00	4,20	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3220	3840	14,7	14,0	13,4
	20 + 20 + 25 + 50	2,09	2,09	2,61	5,22	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3220	3840	14,7	14,0	13,4
	20 + 20 + 25 + 60	1,92	1,92	2,40	5,76	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3340	3840	15,2	14,5	13,9
	20 + 20 + 35 + 35	2,18	2,18	3,82	3,82	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3220	3840	14,7	14,0	13,4
	20 + 20 + 35 + 50	1,92	1,92	3,36	4,80	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3340	3840	15,2	14,5	13,9
	20 + 20 + 35 + 60	1,78	1,78	3,11	5,33	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3210	3840	14,6	14,0	13,4
	20 + 20 + 50 + 50	1,71	1,71	4,29	4,29	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3210	3840	14,6	14,0	13,4
	20 + 20 + 50 + 60	1,60	1,60	4,00	4,80	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3210	3840	14,6	14,0	13,4
	20 + 20 + 60 + 60	1,50	1,50	4,50	4,50	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3200	3840	14,6	13,9	13,3
	20 + 25 + 25 + 25	2,53	3,16	3,16	3,16	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3230	3840	14,7	14,1	13,5
	20 + 25 + 25 + 35	2,29	2,86	2,86	4,00	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3220	3840	14,7	14,0	13,4
	20 + 25 + 25 + 50	2,00	2,50	2,50	5,00	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3220	3840	14,7	14,0	13,4
	20 + 25 + 25 + 60	1,85	2,31	2,31	5,54	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3340	3840	15,2	14,5	13,9
	20 + 25 + 35 + 35	2,09	2,61	3,65	3,65	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3220	3840	14,7	14,0	13,4
	20 + 25 + 35 + 50	1,85	2,31	3,23	4,62	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3340	3840	15,2	14,5	13,9
	20 + 25 + 35 + 60	1,71	2,14	3,00	5,14	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3210	3840	14,6	14,0	13,4
	20 + 25 + 50 + 50	1,66	2,07	4,14	4,14	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3210	3840	14,6	14,0	13,4
	20 + 25 + 50 + 60	1,55	1,94	3,87	4,65	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3200	3840	14,6	13,9	13,3
	20 + 35 + 35 + 35	1,92	3,36	3,36	3,36	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3340	3840	15,2	14,5	13,9
	20 + 35 + 35 + 50	1,71	3,00	3,00	4,29	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3210	3840	14,6	14,0	13,4
	20 + 35 + 35 + 60	1,60	2,80	2,80	4,80	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3210	3840	14,6	14,0	13,4
	20 + 35 + 50 + 50	1,55	2,71	3,87	3,87	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3200	3840	14,6	13,9	13,3
	25 + 25 + 25 + 25	3,00	3,00	3,00	3,00	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3220	3840	14,7	14,0	13,4
	25 + 25 + 25 + 35	2,73	2,73	2,73	3,82	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3220	3840	14,7	14,0	13,4
	25 + 25 + 25 + 50	2,40	2,40	2,40	4,80	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3340	3840	15,2	14,5	13,9
	25 + 25 + 25 + 60	2,22	2,22	2,22	5,33	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3210	3840	14,6	14,0	13,4
	25 + 25 + 35 + 35	2,50	2,50	3,50	3,50	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3220	3840	14,7	14,0	13,4
	25 + 25 + 35 + 50	2,22	2,22	3,11	4,44	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3210	3840	14,6	14,0	13,4
	25 + 25 + 35 + 60	2,07	2,07	2,90	4,97	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3210	3840	14,6	14,0	13,4
	25 + 25 + 50 + 50	2,00	2,00	4,00	4,00	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3210	3840	14,6	14,0	13,4
	25 + 25 + 50 + 60	1,88	1,88	3,75	4,50	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3200	3840	14,6	13,9	13,3
	25 + 35 + 35 + 35	2,31	3,23	3,23	3,23	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3340	3840	15,2	14,5	13,9
	25 + 35 + 35 + 50	2,07	2,90	2,90	4,14	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3210	3840	14,6	14,0	13,4
	25 + 35 + 35 + 60	1,94	2,71	2,71	4,65	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3200	3840	14,6	13,9	13,3
25 + 35 + 50 + 50	1,88	2,63	3,75	3,75	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3200	3840	14,6	13,9	13,3	
35 + 35 + 35 + 35	3,00	3,00	3,00	3,00	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3210	3840	14,6	14,0	13,4	
35 + 35 + 35 + 50	2,71	2,71	2,71	3,87	-	-	3,6	12,0	13,5	950	3200	3840	14,6	13,9	13,3	

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)									Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)						Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	E	F	Min.	Standard	Max.						
5 Raum	20 + 20 + 20 + 20 + 20	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	-	4,0	12,0	13,5	1050	2930	3400	13,3	12,8	12,2
	20 + 20 + 20 + 20 + 25	2,29	2,29	2,29	2,29	2,86	-	4,0	12,0	13,5	1050	2920	3400	13,3	12,7	12,2
	20 + 20 + 20 + 20 + 35	2,09	2,09	2,09	2,09	3,65	-	4,0	12,0	13,5	1050	2920	3400	13,3	12,7	12,2
	20 + 20 + 20 + 20 + 50	1,85	1,85	1,85	1,85	4,62	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1
	20 + 20 + 20 + 20 + 60	1,71	1,71	1,71	1,71	5,14	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1
	20 + 20 + 20 + 25 + 25	2,18	2,18	2,18	2,73	2,73	-	4,0	12,0	13,5	1050	2920	3400	13,3	12,7	12,2
	20 + 20 + 20 + 25 + 35	2,00	2,00	2,00	2,50	3,50	-	4,0	12,0	13,5	1050	2920	3400	13,3	12,7	12,2
	20 + 20 + 20 + 25 + 50	1,78	1,78	1,78	2,22	4,44	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1
	20 + 20 + 20 + 25 + 60	1,66	1,66	1,66	2,07	4,97	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1
	20 + 20 + 20 + 35 + 35	1,85	1,85	1,85	3,23	3,23	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1
	20 + 20 + 20 + 35 + 50	1,66	1,66	1,66	2,90	4,14	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1
	20 + 20 + 20 + 35 + 60	1,55	1,55	1,55	2,71	4,65	-	4,0	12,0	13,5	1050	2900	3400	13,2	12,6	12,1
	20 + 20 + 20 + 50 + 50	1,50	1,50	1,50	3,75	3,75	-	4,0	12,0	13,5	1050	2900	3400	13,2	12,6	12,1
	20 + 20 + 25 + 25 + 25	2,09	2,09	2,61	2,61	2,61	-	4,0	12,0	13,5	1050	2920	3400	13,3	12,7	12,2
	20 + 20 + 25 + 25 + 35	1,92	1,92	2,40	2,40	3,36	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1
	20 + 20 + 25 + 25 + 50	1,71	1,71	2,14	2,14	4,29	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1
	20 + 20 + 25 + 25 + 60	1,60	1,60	2,00	2,00	4,80	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1
	20 + 20 + 25 + 35 + 35	1,78	1,78	2,22	3,11	3,11	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1
	20 + 20 + 25 + 35 + 50	1,60	1,60	2,00	2,80	4,00	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1
	20 + 20 + 25 + 35 + 60	1,50	1,50	1,88	2,63	4,50	-	4,0	12,0	13,5	1050	2900	3400	13,2	12,6	12,1
	20 + 20 + 35 + 35 + 35	1,66	1,66	2,90	2,90	2,90	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1
	20 + 20 + 35 + 35 + 50	1,50	1,50	2,63	2,63	3,75	-	4,0	12,0	13,5	1050	2900	3400	13,2	12,6	12,1
	20 + 25 + 25 + 25 + 25	2,00	2,50	2,50	2,50	2,50	-	4,0	12,0	13,5	1050	2920	3400	13,3	12,7	12,2
	20 + 25 + 25 + 25 + 35	1,85	2,31	2,31	2,31	3,23	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1
	20 + 25 + 25 + 25 + 50	1,66	2,07	2,07	2,07	4,14	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1
	20 + 25 + 25 + 25 + 60	1,55	1,94	1,94	1,94	4,65	-	4,0	12,0	13,5	1050	2900	3400	13,2	12,6	12,1
	20 + 25 + 25 + 35 + 35	1,71	2,14	2,14	3,00	3,00	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1
	20 + 25 + 25 + 35 + 50	1,55	1,94	1,94	2,71	3,87	-	4,0	12,0	13,5	1050	2900	3400	13,2	12,6	12,1
	20 + 25 + 35 + 35 + 35	1,60	2,00	2,80	2,80	2,80	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1
	20 + 35 + 35 + 35 + 35	1,50	2,63	2,63	2,63	2,63	-	4,0	12,0	13,5	1050	2900	3400	13,2	12,6	12,1
25 + 25 + 25 + 25 + 25	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1	
25 + 25 + 25 + 25 + 35	2,22	2,22	2,22	2,22	3,11	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1	
25 + 25 + 25 + 25 + 50	2,00	2,00	2,00	2,00	4,00	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1	
25 + 25 + 25 + 25 + 60	1,88	1,88	1,88	1,88	4,50	-	4,0	12,0	13,5	1050	2900	3400	13,2	12,6	12,1	
25 + 25 + 25 + 35 + 35	2,07	2,07	2,07	2,90	2,90	-	4,0	12,0	13,5	1050	2910	3400	13,2	12,7	12,1	
25 + 25 + 25 + 35 + 50	1,88	1,88	1,88	2,63	3,75	-	4,0	12,0	13,5	1050	2900	3400	13,2	12,6	12,1	
25 + 25 + 35 + 35 + 35	1,94	1,94	2,71	2,71	2,71	-	4,0	12,0	13,5	1050	2900	3400	13,2	12,6	12,1	

3.3.7.2. alle außer SRK**ZSX-S Modelle

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination		Kühlleistung (kW)									Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Kühlleistung (kW)						Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	E	F	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	2,0	-	-	-	-	-	1,8	2,0	2,7	650	780	1100	3,6	3,4	3,3
	25	2,5	-	-	-	-	-	1,8	2,5	3,2	650	1000	1350	4,6	4,4	4,2
	35	3,5	-	-	-	-	-	1,8	3,5	3,7	650	1500	1600	6,9	6,6	6,3
	50	5,0	-	-	-	-	-	1,8	5,0	5,8	650	2150	2500	9,9	9,4	9,0
	60	6,0	-	-	-	-	-	1,8	6,0	6,7	650	2720	3000	12,5	11,9	11,4
	71	7,1	-	-	-	-	-	1,8	7,1	7,2	650	3250	3080	14,9	14,3	13,7
2 Raum	20 + 20	2,00	2,00	-	-	-	-	3,0	4,0	5,4	740	960	1460	4,4	4,2	4,0
	20 + 25	2,00	2,50	-	-	-	-	3,0	4,5	5,9	740	1100	1820	5,1	4,8	4,6
	20 + 35	2,00	3,50	-	-	-	-	3,0	5,5	6,4	740	1500	2020	6,9	6,6	6,3
	20 + 50	2,00	5,00	-	-	-	-	3,0	7,0	8,5	740	2290	2820	10,5	10,1	9,6
	20 + 60	2,00	6,00	-	-	-	-	3,0	8,0	9,4	740	2660	3360	12,2	11,7	11,2
	20 + 71	2,00	7,10	-	-	-	-	3,0	9,1	9,9	740	3100	3780	14,1	13,5	12,9
	25 + 25	2,50	2,50	-	-	-	-	3,0	5,0	6,8	740	1420	2200	6,5	6,2	6,0
	25 + 35	2,50	3,50	-	-	-	-	3,0	6,0	6,9	740	1810	2320	8,3	7,9	7,6
	25 + 50	2,50	5,00	-	-	-	-	3,0	7,5	9,0	740	2470	3220	11,3	10,8	10,4
	25 + 60	2,50	6,00	-	-	-	-	3,0	8,5	9,4	740	2810	3360	12,9	12,3	11,8
	25 + 71	2,53	7,17	-	-	-	-	3,0	9,7	10,4	740	3350	4020	15,4	14,7	14,1
	35 + 35	3,50	3,50	-	-	-	-	3,0	7,0	7,4	740	2290	2820	10,5	10,1	9,6
	35 + 50	3,50	5,00	-	-	-	-	3,0	8,5	9,5	740	2810	3620	12,9	12,3	11,8
	35 + 60	3,50	6,00	-	-	-	-	3,0	9,5	10,4	740	3280	3990	15,1	14,4	13,8
	35 + 71	3,30	6,70	-	-	-	-	3,0	10,0	10,9	740	3480	4250	15,8	15,1	14,5
	50 + 50	5,00	5,00	-	-	-	-	3,0	10,0	11,6	740	3480	4350	16,0	15,3	14,6
	50 + 60	4,55	5,45	-	-	-	-	3,0	10,0	11,8	740	3480	4410	16,0	15,3	14,6
	50 + 71	4,13	5,87	-	-	-	-	3,0	10,0	11,8	740	3470	4410	15,8	15,1	14,5
	60 + 60	5,00	5,00	-	-	-	-	3,0	10,0	11,8	740	3470	4410	15,9	15,2	14,6
	60 + 71	4,58	5,42	-	-	-	-	3,0	10,0	11,8	740	3470	4410	15,8	15,1	14,5
71 + 71	5,00	5,00	-	-	-	-	3,0	10,0	11,8	740	3460	4410	15,6	14,9	14,3	
3 Raum	20 + 20 + 20	2,00	2,00	2,00	-	-	-	3,7	6,0	8,1	880	1530	2490	7,0	6,7	6,4
	20 + 20 + 25	2,00	2,00	2,50	-	-	-	3,7	6,5	8,6	880	1730	2700	7,9	7,6	7,3
	20 + 20 + 35	2,00	2,00	3,50	-	-	-	3,7	7,5	9,1	880	2080	3120	9,6	9,1	8,8
	20 + 20 + 50	2,00	2,00	5,00	-	-	-	3,7	9,0	11,2	880	2730	4000	12,5	12,0	11,5
	20 + 20 + 60	2,00	2,00	6,00	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3280	4250	15,1	14,4	13,8
	20 + 20 + 71	1,80	1,80	6,40	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3280	4250	15,1	14,4	13,8
	20 + 25 + 25	2,00	2,50	2,50	-	-	-	3,7	7,0	9,1	880	1940	3210	8,9	8,5	8,2
	20 + 25 + 35	2,00	2,50	3,50	-	-	-	3,7	8,0	9,6	880	2440	3630	11,2	10,7	10,3
	20 + 25 + 50	2,00	2,50	5,00	-	-	-	3,7	9,5	11,5	880	3130	4120	14,4	13,7	13,2
	20 + 25 + 60	1,90	2,38	5,71	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3280	4250	15,1	14,4	13,8
	20 + 25 + 71	1,72	2,16	6,12	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3280	4250	15,1	14,4	13,8
	20 + 35 + 35	2,00	3,50	3,50	-	-	-	3,7	9,0	10,1	880	2920	3640	13,4	12,8	12,3
	20 + 35 + 50	1,90	3,33	4,76	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3280	4250	15,1	14,4	13,8
	20 + 35 + 60	1,74	3,04	5,22	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3280	4250	15,1	14,4	13,8
	20 + 35 + 71	1,59	2,78	5,63	-	-	-	4,7	10,0	11,8	880	3270	4250	15,0	14,4	13,8
	20 + 50 + 50	1,67	4,17	4,17	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3270	4250	15,0	14,4	13,8
	20 + 50 + 60	1,54	3,85	4,62	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3270	4250	15,0	14,4	13,8
	20 + 50 + 71	1,42	3,55	5,04	-	-	-	3,7	10,0	11,8	881	3260	4250	15,0	14,3	13,7
	20 + 60 + 60	1,43	4,29	4,29	-	-	-	3,7	10,0	11,8	881	3260	4250	15,0	14,3	13,7
	20 + 60 + 71	1,32	3,97	4,70	-	-	-	3,7	10,0	11,8	881	3260	4250	15,0	14,3	13,7
	25 + 25 + 25	2,50	2,50	2,50	-	-	-	3,7	7,5	9,4	880	2130	3340	9,8	9,4	9,0
	25 + 25 + 35	2,50	2,50	3,50	-	-	-	3,7	8,5	9,9	880	2650	3540	12,2	11,6	11,2
	25 + 25 + 50	2,50	2,50	5,00	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3280	4250	15,1	14,4	13,8
	25 + 25 + 60	2,27	2,27	5,45	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3280	4250	15,1	14,4	13,8
	25 + 25 + 71	2,07	2,07	5,87	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3270	4250	15,0	14,4	13,8
	25 + 35 + 35	2,50	3,50	3,50	-	-	-	3,7	9,5	10,4	880	3130	3950	14,4	13,7	13,2
25 + 35 + 50	2,27	3,18	4,55	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3280	4250	15,1	14,4	13,8	
25 + 35 + 60	2,08	2,92	5,00	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3270	4250	15,0	14,4	13,8	

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination		Kühlleistung (kW)									Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Kühlleistung (kW)						Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	E	F	Min.	Standard	Max.						
3 Raum	25 + 35 + 71	1,91	2,67	5,42	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3270	4250	15,0	14,4	13,8
	25 + 50 + 50	2,00	4,00	4,00	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3270	4250	15,0	14,4	13,8
	25 + 50 + 60	1,85	3,70	4,44	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3270	4250	15,0	14,4	13,8
	25 + 50 + 71	1,71	3,42	4,86	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3260	4250	21,4	20,5	19,7
	25 + 60 + 60	1,72	4,14	4,14	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3260	4250	21,4	20,5	19,7
	25 + 60 + 71	1,60	3,85	4,55	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3260	4250	21,4	20,5	19,7
	35 + 35 + 35	3,33	3,33	3,33	-	-	-	3,7	10,0	10,9	880	3280	4120	15,1	14,4	13,8
	35 + 35 + 50	2,92	2,92	4,17	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3270	4250	15,0	14,4	13,8
	35 + 35 + 60	2,69	2,69	4,62	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3270	4250	15,0	14,4	13,8
	35 + 35 + 71	2,48	2,48	5,04	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3260	4250	14,8	14,2	13,6
	35 + 50 + 50	2,59	3,70	3,70	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3270	4250	15,0	14,4	13,8
	35 + 50 + 60	2,41	3,45	4,14	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3260	4250	15,0	14,3	13,7
	35 + 50 + 71	2,24	3,21	4,55	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3260	4250	15,0	14,3	13,7
	35 + 60 + 60	2,26	3,87	3,87	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3260	4250	15,0	14,3	13,7
	50 + 50 + 50	3,33	3,33	3,33	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3260	4250	15,0	14,3	13,7
50 + 50 + 60	3,13	3,13	3,75	-	-	-	3,7	10,0	11,8	880	3260	4250	15,0	14,3	13,7	
4 Raum	20 + 20 + 20 + 20	2,00	2,00	2,00	2,00	-	-	4,4	8,0	10,8	1100	2110	3680	9,6	9,2	8,8
	20 + 20 + 20 + 25	2,00	2,00	2,00	2,50	-	-	4,4	8,5	11,1	1100	2390	3890	10,9	10,4	10,0
	20 + 20 + 20 + 35	2,00	2,00	2,00	3,50	-	-	4,4	9,5	11,6	1100	2900	3990	13,2	12,6	12,1
	20 + 20 + 20 + 50	1,82	1,82	1,82	4,55	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3210	4050	14,6	14,0	13,4
	20 + 20 + 20 + 60	1,67	1,67	1,67	5,00	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3210	4050	14,6	14,0	13,4
	20 + 20 + 20 + 71	1,53	1,53	1,53	5,42	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3200	4050	14,4	13,8	13,2
	20 + 20 + 25 + 25	2,00	2,00	2,50	2,50	-	-	4,4	9,0	11,6	1100	2600	3990	11,8	11,3	10,8
	20 + 20 + 25 + 35	2,00	2,00	2,50	3,50	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3220	4050	14,7	14,0	13,4
	20 + 20 + 25 + 50	1,74	1,74	2,17	4,35	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3210	4050	14,6	14,0	13,4
	20 + 20 + 25 + 60	1,60	1,60	2,00	4,80	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3210	4050	14,6	14,0	13,4
	20 + 20 + 25 + 71	1,47	1,47	1,84	5,22	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3200	4050	14,6	13,9	13,3
	20 + 20 + 35 + 35	1,82	1,82	3,18	3,18	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3210	4050	14,6	14,0	13,4
	20 + 20 + 35 + 50	1,60	1,60	2,80	4,00	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3210	4050	14,6	14,0	13,4
	20 + 20 + 35 + 60	1,48	1,48	2,59	4,44	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3200	4050	14,6	13,9	13,3
	20 + 20 + 35 + 71	1,37	1,37	2,40	4,86	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
	20 + 20 + 50 + 50	1,43	1,43	3,57	3,57	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
	20 + 20 + 50 + 60	1,33	1,33	3,33	4,00	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
	20 + 20 + 60 + 60	1,25	1,25	3,75	3,75	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3180	4050	14,5	13,8	13,3
	20 + 25 + 25 + 25	2,00	2,50	2,50	2,50	-	-	4,4	9,5	11,8	1100	2900	4050	13,2	12,6	12,1
	20 + 25 + 25 + 35	1,90	2,38	2,38	3,33	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3220	4050	14,7	14,0	13,4
	20 + 25 + 25 + 50	1,67	2,08	2,08	4,17	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3210	4050	14,6	14,0	13,4
	20 + 25 + 25 + 60	1,54	1,92	1,92	4,62	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3200	4050	14,6	13,9	13,3
	21 + 26 + 26 + 71	1,46	1,81	1,81	4,93	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
	20 + 25 + 35 + 35	1,74	2,17	3,04	3,04	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3210	4050	14,6	14,0	13,4
	20 + 25 + 35 + 50	1,54	1,92	2,69	3,85	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3200	4050	14,6	13,9	13,3
	20 + 25 + 35 + 60	1,43	1,79	2,50	4,29	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
	20 + 25 + 35 + 71	1,32	1,66	2,32	4,70	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
	20 + 25 + 50 + 50	1,38	1,72	3,45	3,45	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
	20 + 25 + 50 + 60	1,29	1,61	3,23	3,87	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
	20 + 35 + 35 + 35	1,60	2,80	2,80	2,80	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3210	4050	14,6	14,0	13,4
	20 + 35 + 35 + 50	1,43	2,50	2,50	3,57	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
	20 + 35 + 35 + 60	1,33	2,33	2,33	4,00	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
	20 + 35 + 50 + 50	1,29	2,26	3,23	3,23	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
25 + 25 + 25 + 25	2,50	2,50	2,50	2,50	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3220	4050	14,7	14,0	13,4	
25 + 25 + 25 + 35	2,27	2,27	2,27	3,18	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3210	4050	14,6	14,0	13,4	
25 + 25 + 25 + 50	2,00	2,00	2,00	4,00	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3210	4050	14,6	14,0	13,4	
25 + 25 + 25 + 60	1,85	1,85	1,85	4,44	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3200	4050	14,6	13,9	13,3	
25 + 25 + 25 + 71	1,71	1,71	1,71	4,86	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3	
25 + 25 + 35 + 35	2,08	2,08	2,92	2,92	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3210	4050	14,6	14,0	13,4	

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination		Kühlleistung (kW)									Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Kühlleistung (kW)						Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	E	F	Min.	Standard	Max.						
4 Raum	25 + 25 + 35 + 50	1,85	1,85	2,59	3,70	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3200	4050	14,6	13,9	13,3
	25 + 25 + 35 + 60	1,72	1,72	2,41	4,14	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
	25 + 25 + 35 + 71	1,60	1,60	2,24	4,55	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
	25 + 25 + 50 + 50	1,67	1,67	3,33	3,33	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
	25 + 25 + 50 + 60	1,56	1,56	3,13	3,75	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3180	4050	14,5	13,8	13,3
	25 + 35 + 35 + 35	1,92	2,69	2,69	2,69	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3200	4050	14,6	13,9	13,3
	25 + 35 + 35 + 50	1,72	2,41	2,41	3,45	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
	25 + 35 + 35 + 60	1,61	2,26	2,26	3,87	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
	25 + 35 + 50 + 50	1,56	2,19	3,13	3,13	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3180	4050	14,5	13,8	13,3
	35 + 35 + 35 + 35	2,50	2,50	2,50	2,50	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
	35 + 35 + 35 + 50	2,26	2,26	2,26	3,23	-	-	4,4	10,0	11,8	1100	3190	4050	14,5	13,9	13,3
5 Raum	20 + 20 + 20 + 20 + 20	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	-	5,1	10,0	11,8	1210	2950	4030	13,4	12,8	12,3
	20 + 20 + 20 + 20 + 25	1,90	1,90	1,90	1,90	2,38	-	5,1	10,0	11,8	1210	2950	4030	13,4	12,8	12,3
	20 + 20 + 20 + 20 + 35	1,74	1,74	1,74	1,74	3,04	-	5,1	10,0	11,8	1210	2950	4030	13,4	12,8	12,3
	20 + 20 + 20 + 20 + 50	1,54	1,54	1,54	1,54	3,85	-	5,1	10,0	11,8	1210	2940	4030	13,4	12,8	12,3
	20 + 20 + 20 + 20 + 60	1,43	1,43	1,43	1,43	4,29	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 20 + 20 + 20 + 71	1,32	1,32	1,32	1,32	4,70	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 20 + 20 + 25 + 25	1,82	1,82	1,82	2,27	2,27	-	5,1	10,0	11,8	1210	2950	4030	13,4	12,8	12,3
	20 + 20 + 20 + 25 + 35	1,67	1,67	1,67	2,08	2,92	-	5,1	10,0	11,8	1210	2940	4030	13,4	12,8	12,3
	20 + 20 + 20 + 25 + 50	1,48	1,48	1,48	1,85	3,70	-	5,1	10,0	11,8	1210	2940	4030	13,4	12,8	12,3
	20 + 20 + 20 + 25 + 60	1,38	1,38	1,38	1,72	4,14	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 20 + 20 + 25 + 71	1,28	1,28	1,28	1,60	4,55	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 20 + 20 + 35 + 35	1,54	1,54	1,54	2,69	2,69	-	5,1	10,0	11,8	1210	2940	4030	13,4	12,8	12,3
	20 + 20 + 20 + 35 + 50	1,38	1,38	1,38	2,41	3,45	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 20 + 20 + 35 + 60	1,29	1,29	1,29	2,26	3,87	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 20 + 20 + 50 + 50	1,25	1,25	1,25	3,13	3,13	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 20 + 25 + 25 + 25	1,74	1,74	2,17	2,17	2,17	-	5,1	10,0	11,8	1210	2950	4030	13,4	12,8	12,3
	20 + 20 + 25 + 25 + 35	1,60	1,60	2,00	2,00	2,80	-	5,1	10,0	11,8	1210	2940	4030	13,4	12,8	12,3
	20 + 20 + 25 + 25 + 50	1,43	1,43	1,79	1,79	3,57	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 20 + 25 + 25 + 60	1,33	1,33	1,67	1,67	4,00	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 20 + 25 + 35 + 35	1,48	1,48	1,85	2,59	2,59	-	5,1	10,0	11,8	1210	2940	4030	13,4	12,8	12,3
	20 + 20 + 25 + 35 + 50	1,33	1,33	1,67	2,33	3,33	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 20 + 25 + 35 + 60	1,25	1,25	1,56	2,19	3,75	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 20 + 35 + 35 + 35	1,38	1,38	2,41	2,41	2,41	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 20 + 35 + 35 + 50	1,25	1,25	2,19	2,19	3,13	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 25 + 25 + 25 + 25	1,67	2,08	2,08	2,08	2,08	-	5,1	10,0	11,8	1210	2940	4030	13,4	12,8	12,3
	20 + 25 + 25 + 25 + 35	1,54	1,92	1,92	1,92	2,69	-	5,1	10,0	11,8	1210	2940	4030	13,4	12,8	12,3
	20 + 25 + 25 + 25 + 50	1,38	1,72	1,72	1,72	3,45	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 25 + 25 + 25 + 60	1,29	1,61	1,61	1,61	3,87	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 25 + 25 + 35 + 35	1,43	1,79	1,79	2,50	2,50	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 25 + 25 + 35 + 50	1,29	1,61	1,61	2,26	3,23	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 25 + 35 + 35 + 35	1,33	1,67	2,33	2,33	2,33	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	20 + 35 + 35 + 35 + 35	1,25	2,19	2,19	2,19	2,19	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2
	25 + 25 + 25 + 25 + 25	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	-	5,1	10,0	11,8	1210	2940	4030	13,4	12,8	12,3
25 + 25 + 25 + 25 + 35	1,85	1,85	1,85	1,85	2,59	-	5,1	10,0	11,8	1210	2940	4030	13,4	12,8	12,3	
25 + 25 + 25 + 25 + 50	1,67	1,67	1,67	1,67	3,33	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2	
25 + 25 + 25 + 25 + 60	1,56	1,56	1,56	1,56	3,75	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2	
25 + 25 + 25 + 35 + 35	1,72	1,72	1,72	2,41	2,41	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2	
25 + 25 + 25 + 35 + 50	1,56	1,56	1,56	2,19	3,13	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2	
25 + 25 + 35 + 35 + 35	1,61	1,61	2,26	2,26	2,26	-	5,1	10,0	11,8	1210	2930	4030	13,3	12,8	12,2	

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)									Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)						Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	E	F	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	3,0	-	-	-	-	-	1,5	3,0	3,6	700	1220	1330	5,6	5,4	5,1
	25	3,4	-	-	-	-	-	1,5	3,4	4,1	700	1265	1540	5,8	5,6	5,3
	35	4,5	-	-	-	-	-	1,5	4,5	4,9	700	1650	1840	7,6	7,2	6,9
	50	5,8	-	-	-	-	-	1,5	5,8	6,4	700	2120	2410	9,7	9,3	8,9
	60	6,8	-	-	-	-	-	1,5	6,8	7,4	700	2500	2760	11,5	11,0	10,5
	71	8,0	-	-	-	-	-	1,5	8,0	8,1	700	3020	3090	13,9	13,3	12,7
2 Raum	20 + 20	3,00	3,00	-	-	-	-	2,1	6,0	7,2	750	1540	1860	7,1	6,8	6,5
	20 + 25	2,84	3,56	-	-	-	-	2,1	6,4	7,7	750	1660	2210	7,6	7,3	7,0
	20 + 35	2,73	4,77	-	-	-	-	2,1	7,5	8,5	750	1990	2520	9,1	8,7	8,4
	20 + 50	2,51	6,29	-	-	-	-	2,1	8,8	10,0	750	2430	3220	11,2	10,7	10,2
	20 + 60	2,45	7,35	-	-	-	-	2,1	9,8	11,0	750	2840	3620	13,0	12,5	12,0
	20 + 71	2,42	8,58	-	-	-	-	2,1	11,0	11,6	750	2840	3620	13,0	12,5	12,0
	25 + 25	3,40	3,40	-	-	-	-	2,1	6,8	8,2	750	1770	2420	8,1	7,8	7,4
	25 + 35	3,29	4,61	-	-	-	-	2,1	7,9	9,0	750	2140	2820	9,8	9,4	9,0
	25 + 50	3,07	6,13	-	-	-	-	2,1	9,2	10,5	750	2630	3610	12,1	11,6	11,1
	25 + 60	3,00	7,20	-	-	-	-	2,1	10,2	11,5	750	3040	3790	14,0	13,4	12,8
	25 + 71	2,97	8,43	-	-	-	-	2,1	11,4	12,1	750	3440	4250	15,8	15,1	14,5
	35 + 35	4,50	4,50	-	-	-	-	2,1	9,0	9,8	750	2520	3210	11,6	11,1	10,6
	35 + 50	4,24	6,06	-	-	-	-	2,1	10,3	11,3	750	3040	3710	14,0	13,4	12,8
	35 + 60	4,16	7,14	-	-	-	-	2,1	11,3	12,3	750	3420	4320	15,7	15,0	14,4
	35 + 71	3,96	8,04	-	-	-	-	2,1	12,0	12,9	750	4030	4690	18,5	17,7	17,0
	50 + 50	5,80	5,80	-	-	-	-	2,1	11,6	12,8	750	3660	4620	16,8	16,1	15,4
	50 + 60	5,45	6,55	-	-	-	-	2,1	12,0	13,3	750	4030	4920	18,5	17,7	17,0
	50 + 71	4,96	7,04	-	-	-	-	2,1	12,0	13,3	750	4030	4920	18,5	17,7	17,0
	60 + 60	6,00	6,00	-	-	-	-	2,1	12,0	13,3	750	4030	4920	18,5	17,7	17,0
	60 + 71	5,50	6,50	-	-	-	-	2,1	12,0	13,3	750	4030	4920	18,5	17,7	17,0
71 + 71	6,00	6,00	-	-	-	-	2,1	12,0	13,3	750	4030	4920	18,5	17,7	17,0	
3 Raum	20 + 20 + 20	3,00	3,00	3,00	-	-	-	3,2	9,0	10,9	780	2270	3350	10,4	10,0	9,6
	20 + 20 + 25	2,89	2,89	3,62	-	-	-	3,2	9,4	11,4	780	2400	3550	11,0	10,5	10,1
	20 + 20 + 35	2,80	2,80	4,90	-	-	-	3,2	10,5	12,2	780	2760	3820	12,7	12,1	11,6
	20 + 20 + 50	2,62	2,62	6,56	-	-	-	3,2	11,8	13,3	780	3270	4290	15,0	14,4	13,8
	20 + 20 + 60	2,40	2,40	7,20	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3420	4290	15,7	15,0	14,4
	20 + 20 + 71	2,16	2,16	7,68	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3410	4290	15,7	15,0	14,4
	20 + 25 + 25	2,80	3,50	3,50	-	-	-	3,2	9,8	11,9	780	2560	3720	11,8	11,2	10,8
	20 + 25 + 35	2,73	3,41	4,77	-	-	-	3,2	10,9	12,7	780	2970	3990	13,6	13,0	12,5
	20 + 25 + 50	2,53	3,16	6,32	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3420	4290	15,7	15,0	14,4
	20 + 25 + 60	2,29	2,86	6,86	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3420	4290	15,7	15,0	14,4
	20 + 25 + 71	2,07	2,59	7,34	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3410	4290	15,7	15,0	14,4
	20 + 35 + 35	2,67	4,67	4,67	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3420	4290	15,7	15,0	14,4
	20 + 35 + 50	2,29	4,00	5,71	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3420	4290	15,7	15,0	14,4
	20 + 35 + 60	2,09	3,65	6,26	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3410	4290	15,7	15,0	14,4
	20 + 35 + 71	1,90	3,33	6,76	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3410	4290	15,7	15,0	14,4
	20 + 50 + 50	2,00	5,00	5,00	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3410	4290	15,7	15,0	14,4
	20 + 50 + 60	1,85	4,62	5,54	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3400	4290	15,6	14,9	14,3
	20 + 50 + 71	1,70	4,26	6,04	-	-	-	4,2	12,0	13,3	780	3390	4290	15,6	14,9	14,3
	20 + 60 + 60	1,71	5,14	5,14	-	-	-	5,2	12,0	13,3	780	3390	4290	15,6	14,9	14,3
	20 + 60 + 71	1,59	4,77	5,64	-	-	-	6,2	12,0	13,3	780	3390	4290	15,6	14,9	14,3
	25 + 25 + 25	3,40	3,40	3,40	-	-	-	3,2	10,2	12,4	780	2760	3880	12,7	12,1	11,6
	25 + 25 + 35	3,32	3,32	4,65	-	-	-	3,2	11,3	13,2	780	3170	4120	14,6	13,9	13,3
	25 + 25 + 50	3,00	3,00	6,00	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3420	4290	15,7	15,0	14,4
	25 + 25 + 60	2,73	2,73	6,55	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3410	4290	15,7	15,0	14,4
	25 + 25 + 71	2,48	2,48	7,04	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3410	4290	15,7	15,0	14,4
	25 + 35 + 35	3,16	4,42	4,42	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3420	4290	15,7	15,0	14,4
	25 + 35 + 50	2,73	3,82	5,45	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3410	4290	15,7	15,0	14,4

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)									Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)						Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	E	F	Min.	Standard	Max.						
3 Raum	25 + 35 + 60	2,50	3,50	6,00	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3410	4290	15,7	15,0	14,4
	25 + 35 + 71	2,29	3,21	6,50	-	-	-	4,2	12,0	13,3	780	3400	4290	15,6	14,9	14,3
	25 + 50 + 50	2,40	4,80	4,80	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3410	4290	15,7	15,0	14,4
	25 + 50 + 60	2,22	4,44	5,33	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3400	4290	15,6	14,9	14,3
	25 + 50 + 71	2,05	4,11	5,84	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3390	4290	15,6	14,9	14,3
	25 + 60 + 60	2,07	4,97	4,97	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3390	4290	15,6	14,9	14,3
	25 + 60 + 71	1,92	4,62	5,46	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3390	4290	15,6	14,9	14,3
	35 + 35 + 35	4,00	4,00	4,00	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3420	4290	15,7	15,0	14,4
	35 + 35 + 50	3,50	3,50	5,00	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3410	4290	15,7	15,0	14,4
	35 + 35 + 60	3,23	3,23	5,54	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3400	4290	15,6	14,9	14,3
	35 + 35 + 71	2,98	2,98	6,04	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3390	4290	15,6	14,9	14,3
	35 + 50 + 50	3,11	4,44	4,44	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3400	4290	15,6	14,9	14,3
	35 + 50 + 60	2,90	4,14	4,97	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3390	4290	15,6	14,9	14,3
	35 + 50 + 71	2,69	3,85	5,46	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3390	4290	15,6	14,9	14,3
	35 + 60 + 60	2,71	4,65	4,65	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3390	4290	15,6	14,9	14,3
	50 + 50 + 50	4,00	4,00	4,00	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3390	4290	15,6	14,9	14,3
	50 + 50 + 60	3,75	3,75	4,50	-	-	-	3,2	12,0	13,3	780	3380	4290	15,5	14,8	14,2
4 Raum	20 + 20 + 20 + 20	3,00	3,00	3,00	3,00	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3270	3920	14,9	14,2	13,6
	20 + 20 + 20 + 25	2,82	2,82	2,82	3,53	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3270	3920	14,9	14,2	13,6
	20 + 20 + 20 + 35	2,53	2,53	2,53	4,42	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3270	3920	14,9	14,2	13,6
	20 + 20 + 20 + 50	2,18	2,18	2,18	5,45	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3260	3920	14,8	14,2	13,6
	20 + 20 + 20 + 60	2,00	2,00	2,00	6,00	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3250	3920	14,8	14,1	13,6
	20 + 20 + 20 + 71	1,83	1,83	1,83	6,50	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3250	3920	14,6	14,0	13,4
	20 + 20 + 25 + 25	2,67	2,67	3,33	3,33	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3270	3920	14,9	14,2	13,6
	20 + 20 + 25 + 35	2,40	2,40	3,00	4,20	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3260	3920	14,8	14,2	13,6
	20 + 20 + 25 + 50	2,09	2,09	2,61	5,22	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3260	3920	14,8	14,2	13,6
	20 + 20 + 25 + 60	1,92	1,92	2,40	5,76	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3250	3920	14,8	14,1	13,6
	20 + 20 + 25 + 71	1,76	1,76	2,21	6,26	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3250	3920	14,8	14,1	13,6
	20 + 20 + 35 + 35	2,18	2,18	3,82	3,82	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3260	3920	14,8	14,2	13,6
	20 + 20 + 35 + 50	1,92	1,92	3,36	4,80	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3250	3920	14,8	14,1	13,6
	20 + 20 + 35 + 60	1,78	1,78	3,11	5,33	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3250	3920	14,8	14,1	13,6
	20 + 20 + 35 + 71	1,64	1,64	2,88	5,84	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	20 + 20 + 50 + 50	1,71	1,71	4,29	4,29	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	20 + 20 + 50 + 60	1,60	1,60	4,00	4,80	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	20 + 20 + 60 + 60	1,50	1,50	4,50	4,50	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	20 + 25 + 25 + 25	2,53	3,16	3,16	3,16	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3270	3920	14,9	14,2	13,6
	20 + 25 + 25 + 35	2,29	2,86	2,86	4,00	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3260	3920	14,8	14,2	13,6
	20 + 25 + 25 + 50	2,00	2,50	2,50	5,00	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3250	3920	14,8	14,1	13,6
	20 + 25 + 25 + 60	1,85	2,31	2,31	5,54	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3250	3920	14,8	14,1	13,6
	20 + 25 + 25 + 71	1,70	2,13	2,13	6,04	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	20 + 25 + 35 + 35	2,09	2,61	3,65	3,65	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3260	3920	14,8	14,2	13,6
	20 + 25 + 35 + 50	1,85	2,31	3,23	4,62	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3250	3920	14,8	14,1	13,6
	20 + 25 + 35 + 60	1,71	2,14	3,00	5,14	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	20 + 25 + 35 + 71	1,59	1,99	2,78	5,64	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	20 + 25 + 50 + 50	1,66	2,07	4,14	4,14	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	20 + 25 + 50 + 60	1,55	1,94	3,87	4,65	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	20 + 35 + 35 + 35	1,92	3,36	3,36	3,36	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3250	3920	14,8	14,1	13,6
	20 + 35 + 35 + 50	1,71	3,00	3,00	4,29	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	20 + 35 + 35 + 60	1,60	2,80	2,80	4,80	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	20 + 35 + 50 + 50	1,55	2,71	3,87	3,87	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
25 + 25 + 25 + 25	3,00	3,00	3,00	3,00	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3260	3920	14,8	14,2	13,6	
25 + 25 + 25 + 35	2,73	2,73	2,73	3,82	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3260	3920	14,8	14,2	13,6	
25 + 25 + 25 + 50	2,40	2,40	2,40	4,80	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3250	3920	14,8	14,1	13,6	
25 + 25 + 25 + 60	2,22	2,22	2,22	5,33	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3250	3920	14,8	14,1	13,6	
25 + 25 + 25 + 71	2,05	2,05	2,05	5,84	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5	

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)									Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)						Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	E	F	Min.	Standard	Max.						
4 Raum	25 + 25 + 35 + 35	2,50	2,50	3,50	3,50	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3250	3920	14,8	14,1	13,6
	25 + 25 + 35 + 50	2,22	2,22	3,11	4,44	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3250	3920	14,8	14,1	13,6
	25 + 25 + 35 + 60	2,07	2,07	2,90	4,97	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	25 + 25 + 35 + 71	1,92	1,92	2,69	5,46	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	25 + 25 + 50 + 50	2,00	2,00	4,00	4,00	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	25 + 25 + 50 + 60	1,88	1,88	3,75	4,50	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	25 + 35 + 35 + 35	2,31	3,23	3,23	3,23	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3250	3920	14,8	14,1	13,6
	25 + 35 + 35 + 50	2,07	2,90	2,90	4,14	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	25 + 35 + 35 + 60	1,94	2,71	2,71	4,65	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	25 + 35 + 50 + 50	1,88	2,63	3,75	3,75	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
	35 + 35 + 35 + 35	3,00	3,00	3,00	3,00	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5
35 + 35 + 35 + 50	2,71	2,71	2,71	3,87	-	-	3,6	12,0	13,3	950	3240	3920	14,7	14,1	13,5	
5 Raum	20 + 20 + 20 + 20 + 20	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	-	4,0	12,0	13,3	1050	3220	3620	14,7	14,0	13,4
	20 + 20 + 20 + 20 + 25	2,29	2,29	2,29	2,29	2,86	-	4,0	12,0	13,3	1050	3220	3620	14,7	14,0	13,4
	20 + 20 + 20 + 20 + 35	2,09	2,09	2,09	2,09	3,65	-	4,0	12,0	13,3	1050	3210	3620	14,6	14,0	13,4
	20 + 20 + 20 + 20 + 50	1,85	1,85	1,85	1,85	4,62	-	4,0	12,0	13,3	1050	3200	3620	14,6	13,9	13,3
	20 + 20 + 20 + 20 + 60	1,71	1,71	1,71	1,71	5,14	-	4,0	12,0	13,3	1050	3200	3620	14,6	13,9	13,3
	20 + 20 + 20 + 20 + 71	1,59	1,59	1,59	1,59	5,64	-	4,0	12,0	13,3	1050	3190	3620	14,5	13,9	13,3
	20 + 20 + 20 + 25 + 25	2,18	2,18	2,18	2,73	2,73	-	4,0	12,0	13,3	1050	3210	3620	14,6	14,0	13,4
	20 + 20 + 20 + 25 + 35	2,00	2,00	2,00	2,50	3,50	-	4,0	12,0	13,3	1050	3210	3620	14,6	14,0	13,4
	20 + 20 + 20 + 25 + 50	1,78	1,78	1,78	2,22	4,44	-	4,0	12,0	13,3	1050	3200	3620	14,6	13,9	13,3
	20 + 20 + 20 + 25 + 60	1,66	1,66	1,66	2,07	4,97	-	4,0	12,0	13,3	1050	3200	3620	14,6	13,9	13,3
	20 + 20 + 20 + 25 + 71	1,54	1,54	1,54	1,92	5,46	-	4,0	12,0	13,3	1050	3190	3620	14,5	13,9	13,3
	20 + 20 + 20 + 35 + 35	1,85	1,85	1,85	3,23	3,23	-	4,0	12,0	13,3	1050	3200	3620	14,6	13,9	13,3
	20 + 20 + 20 + 35 + 50	1,66	1,66	1,66	2,90	4,14	-	4,0	12,0	13,3	1050	3200	3620	14,6	13,9	13,3
	20 + 20 + 20 + 35 + 60	1,55	1,55	1,55	2,71	4,65	-	4,0	12,0	13,3	1050	3190	3620	14,5	13,9	13,3
	20 + 20 + 20 + 50 + 50	1,50	1,50	1,50	3,75	3,75	-	4,0	12,0	13,3	1050	3190	3620	14,5	13,9	13,3
	20 + 20 + 25 + 25 + 25	2,09	2,09	2,61	2,61	2,61	-	4,0	12,0	13,3	1050	3210	3620	14,6	14,0	13,4
	20 + 20 + 25 + 25 + 35	1,92	1,92	2,40	2,40	3,36	-	4,0	12,0	13,3	1050	3210	3620	14,6	14,0	13,4
	20 + 20 + 25 + 25 + 50	1,71	1,71	2,14	2,14	4,29	-	4,0	12,0	13,3	1050	3200	3620	14,6	13,9	13,3
	20 + 20 + 25 + 25 + 60	1,60	1,60	2,00	2,00	4,80	-	4,0	12,0	13,3	1050	3190	3620	14,5	13,9	13,3
	20 + 20 + 25 + 35 + 35	1,78	1,78	2,22	3,11	3,11	-	4,0	12,0	13,3	1050	3200	3620	14,6	13,9	13,3
	20 + 20 + 25 + 35 + 50	1,60	1,60	2,00	2,80	4,00	-	4,0	12,0	13,3	1050	3190	3620	14,5	13,9	13,3
	20 + 20 + 25 + 35 + 60	1,50	1,50	1,88	2,63	4,50	-	4,0	12,0	13,3	1050	3190	3620	14,5	13,9	13,3
	20 + 20 + 35 + 35 + 35	1,66	1,66	2,90	2,90	2,90	-	4,0	12,0	13,3	1050	3200	3620	14,6	13,9	13,3
	20 + 20 + 35 + 35 + 50	1,50	1,50	2,63	2,63	3,75	-	4,0	12,0	13,3	1050	3190	3620	14,5	13,9	13,3
	20 + 25 + 25 + 25 + 25	2,00	2,50	2,50	2,50	2,50	-	4,0	12,0	13,3	1050	3210	3620	14,6	14,0	13,4
	20 + 25 + 25 + 25 + 35	1,85	2,31	2,31	2,31	3,23	-	4,0	12,0	13,3	1050	3200	3620	14,6	13,9	13,3
	20 + 25 + 25 + 25 + 50	1,66	2,07	2,07	2,07	4,14	-	4,0	12,0	13,3	1050	3200	3620	14,6	13,9	13,3
	20 + 25 + 25 + 25 + 60	1,55	1,94	1,94	1,94	4,65	-	4,0	12,0	13,3	1050	3190	3620	14,5	13,9	13,3
	20 + 25 + 25 + 35 + 35	1,71	2,14	2,14	3,00	3,00	-	4,0	12,0	13,3	1050	3200	3620	14,6	13,9	13,3
	20 + 25 + 25 + 35 + 50	1,55	1,94	1,94	2,71	3,87	-	4,0	12,0	13,3	1050	3190	3620	14,5	13,9	13,3
	20 + 25 + 35 + 35 + 35	1,60	2,00	2,80	2,80	2,80	-	4,0	12,0	13,3	1050	3190	3620	14,5	13,9	13,3
	20 + 35 + 35 + 35 + 35	1,50	2,63	2,63	2,63	2,63	-	4,0	12,0	13,3	1050	3190	3620	14,5	13,9	13,3
	25 + 25 + 25 + 25 + 25	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	-	4,0	12,0	13,3	1050	3210	3620	14,6	14,0	13,4
25 + 25 + 25 + 25 + 35	2,22	2,22	2,22	2,22	3,11	-	4,0	12,0	13,3	1050	3200	3620	14,6	13,9	13,3	
25 + 25 + 25 + 25 + 50	2,00	2,00	2,00	2,00	4,00	-	4,0	12,0	13,3	1050	3190	3620	14,5	13,9	13,3	
25 + 25 + 25 + 25 + 60	1,88	1,88	1,88	1,88	4,50	-	4,0	12,0	13,3	1050	3190	3620	14,5	13,9	13,3	
25 + 25 + 25 + 35 + 35	2,07	2,07	2,07	2,90	2,90	-	4,0	12,0	13,3	1050	3200	3620	14,6	13,9	13,3	
25 + 25 + 25 + 35 + 50	1,88	1,88	1,88	2,63	3,75	-	4,0	12,0	13,3	1050	3190	3620	14,5	13,9	13,3	
25 + 25 + 35 + 35 + 35	1,94	1,94	2,71	2,71	2,71	-	4,0	12,0	13,3	1050	3190	3620	14,5	13,9	13,3	

3.3.8. Außengerät SCM 125 ZM-S

3.3.8.1. SRK**ZSX-S

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination		Kühlleistung (kW)									Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Kühlleistung (kW)						Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	E	F	Min.	Standard	Max.						
1 Raum	20	2,0	-	-	-	-	-	1,8	2,0	2,8	650	750	1100	3,4	3,3	3,2
	25	2,5	-	-	-	-	-	1,8	2,5	3,4	650	950	1350	4,4	4,2	4,0
	35	3,5	-	-	-	-	-	1,8	3,5	3,9	650	1400	1600	6,4	6,1	5,9
	50	5,0	-	-	-	-	-	1,8	5,0	6,1	650	2000	2500	9,2	8,8	8,4
	60	6,0	-	-	-	-	-	1,8	6,0	7,0	650	2450	3000	11,2	10,8	10,3
2 Raum	20 + 20	2,00	2,00	-	-	-	-	3,0	4,0	5,6	740	910	1460	4,2	4,0	3,8
	20 + 25	2,00	2,50	-	-	-	-	3,0	4,5	6,2	740	1050	1820	4,8	4,6	4,4
	20 + 35	2,00	3,50	-	-	-	-	3,0	5,5	6,7	740	1430	2020	6,6	6,3	6,0
	20 + 50	2,00	5,00	-	-	-	-	3,0	7,0	8,9	740	2180	2820	10,0	9,6	9,2
	20 + 60	2,00	6,00	-	-	-	-	3,0	8,0	9,8	740	2530	3360	11,6	11,1	10,6
	25 + 25	2,50	2,50	-	-	-	-	3,0	5,0	6,8	740	1350	2200	6,2	5,9	5,7
	25 + 35	2,50	3,50	-	-	-	-	3,0	6,0	7,3	740	1720	2320	7,9	7,6	7,2
	25 + 50	2,50	5,00	-	-	-	-	3,0	7,5	9,5	740	2350	3220	10,8	10,3	9,9
	25 + 60	2,50	6,00	-	-	-	-	3,0	8,5	9,8	740	2680	3360	12,3	11,8	11,3
	35 + 35	3,50	3,50	-	-	-	-	3,0	7,0	7,8	740	2180	2820	10,0	9,6	9,2
	35 + 50	3,50	5,00	-	-	-	-	3,0	8,5	10,0	740	2680	3620	12,3	11,8	11,3
	35 + 60	3,50	6,00	-	-	-	-	3,0	9,5	10,9	740	3120	3990	14,3	13,7	13,1
	50 + 50	5,00	5,00	-	-	-	-	3,0	10,0	12,2	740	3350	4450	15,4	14,7	14,1
50 + 60	5,00	6,00	-	-	-	-	3,0	11,0	12,5	740	3685	4520	16,9	16,2	15,5	
60 + 60	6,00	6,00	-	-	-	-	3,0	12,0	12,5	740	4200	4520	19,3	18,4	17,7	
3 Raum	20 + 20 + 20	2,00	2,00	2,00	-	-	-	3,7	6,0	8,4	880	1460	2560	6,7	6,4	6,1
	20 + 20 + 25	2,00	2,00	2,50	-	-	-	3,7	6,5	9,0	880	1650	2700	7,6	7,2	6,9
	20 + 20 + 35	2,00	2,00	3,50	-	-	-	3,7	7,5	9,5	880	1980	3120	9,1	8,7	8,3
	20 + 20 + 50	2,00	2,00	5,00	-	-	-	3,7	9,0	11,7	880	2600	4120	11,9	11,4	10,9
	20 + 20 + 60	2,00	2,00	6,00	-	-	-	3,7	10,0	12,6	880	3120	4680	14,3	13,7	13,1
	20 + 25 + 25	2,00	2,50	2,50	-	-	-	3,7	7,0	9,6	880	1850	3210	8,5	8,1	7,8
	20 + 25 + 35	2,00	2,50	3,50	-	-	-	3,7	8,0	10,1	880	2320	3630	10,7	10,2	9,8
	20 + 25 + 50	2,00	2,50	5,00	-	-	-	3,7	9,5	12,3	880	2980	4510	13,7	13,1	12,5
	20 + 25 + 60	2,00	2,50	6,00	-	-	-	3,7	10,5	12,8	880	3590	4800	16,5	15,8	15,1
	20 + 35 + 35	2,00	3,50	3,50	-	-	-	3,7	9,0	10,6	880	2780	4120	12,8	12,2	11,7
	20 + 35 + 50	2,00	3,50	5,00	-	-	-	3,7	10,5	12,8	880	3590	4800	16,5	15,8	15,1
	20 + 35 + 60	2,00	3,50	6,00	-	-	-	3,7	11,5	12,8	880	3950	4800	18,1	17,3	16,6
	20 + 50 + 50	2,00	5,00	5,00	-	-	-	3,7	12,0	12,8	880	4230	4800	19,4	18,6	17,8
	20 + 50 + 60	1,92	4,81	5,77	-	-	-	3,7	12,5	12,8	880	4450	4800	20,4	19,5	18,7
	20 + 60 + 60	1,79	5,36	5,36	-	-	-	3,7	12,5	12,8	880	4450	4800	20,4	19,5	18,7
	25 + 25 + 25	2,50	2,50	2,50	-	-	-	3,7	7,5	10,2	880	2030	3640	9,3	8,9	8,5
	25 + 25 + 35	2,50	2,50	3,50	-	-	-	3,7	8,5	10,7	880	2520	3900	11,6	11,1	10,6
	25 + 25 + 50	2,50	2,50	5,00	-	-	-	3,7	10,0	12,8	880	3260	4800	15,0	14,3	13,7
	25 + 25 + 60	2,50	2,50	6,00	-	-	-	3,7	11,0	12,8	880	3720	4800	17,1	16,3	15,7
	25 + 35 + 35	2,50	3,50	3,50	-	-	-	3,7	9,5	11,2	880	2980	4510	13,7	13,1	12,5
	25 + 35 + 50	2,50	3,50	5,00	-	-	-	3,7	11,0	12,8	880	3720	4800	17,1	16,3	15,7
	25 + 35 + 60	2,50	3,50	6,00	-	-	-	3,7	12,0	12,8	880	4230	4800	19,4	18,6	17,8
	25 + 50 + 50	2,50	5,00	5,00	-	-	-	3,7	12,5	12,8	880	4450	4800	20,4	19,5	18,7
	25 + 50 + 60	2,31	4,63	5,56	-	-	-	3,7	12,5	12,8	880	4450	4800	20,4	19,5	18,7
	25 + 60 + 60	2,16	5,17	5,17	-	-	-	3,7	12,5	12,8	880	4450	4800	20,4	19,5	18,7
	35 + 35 + 35	3,50	3,50	3,50	-	-	-	3,7	10,5	11,7	880	3590	4180	16,5	15,8	15,1
	35 + 35 + 50	3,50	3,50	5,00	-	-	-	3,7	12,0	12,8	880	4230	4800	19,4	18,6	17,8
	35 + 35 + 60	3,37	3,37	5,77	-	-	-	3,7	12,5	12,8	880	4450	4800	20,4	19,5	18,7
	35 + 50 + 50	3,24	4,63	4,63	-	-	-	3,7	12,5	12,8	880	4450	4800	20,4	19,5	18,7
	35 + 50 + 60	3,02	4,31	5,17	-	-	-	3,7	12,5	12,8	880	4450	4800	20,2	19,3	18,5
	35 + 60 + 60	2,82	4,84	4,84	-	-	-	3,7	12,5	12,8	880	4450	4800	20,2	19,3	18,5
	50 + 50 + 50	4,17	4,17	4,17	-	-	-	3,7	12,5	12,8	880	4440	4800	20,4	19,5	18,7
	50 + 50 + 60	3,91	3,91	4,69	-	-	-	3,7	12,5	12,8	880	4440	4800	20,4	19,5	18,7
50 + 60 + 60	3,68	4,41	4,41	-	-	-	3,7	12,5	12,8	880	4430	4800	20,3	19,5	18,6	
60 + 60 + 60	4,17	4,17	4,17	-	-	-	3,7	12,5	12,8	880	4430	4800	20,3	19,5	18,6	

<Kühlbetrieb>

Innengeräte- kombination	Kühlleistung (kW)										Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
	Raum Kühlleistung (kW)						Gesamtleistung (kW)				Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
	A	B	C	D	E	F	Min.	Standard	Max.							
6 Raum	20 + 20 + 25 + 25 + 25 + 50	1,52	1,52	1,89	1,89	1,89	3,79	5,5	12,5	14,0	1280	3850	4800	17,5	16,8	16,1
	20 + 20 + 25 + 25 + 25 + 60	1,43	1,43	1,79	1,79	1,79	4,29	5,5	12,5	14,0	1280	3830	4800	17,4	16,7	16,0
	20 + 20 + 25 + 25 + 35 + 35	1,56	1,56	1,95	1,95	2,73	2,73	5,5	12,5	14,0	1280	3860	4800	17,6	16,8	16,1
	20 + 20 + 25 + 25 + 35 + 50	1,43	1,43	1,79	1,79	2,50	3,57	5,5	12,5	14,0	1280	3830	4800	17,4	16,7	16,0
	20 + 20 + 25 + 25 + 35 + 60	1,35	1,35	1,69	1,69	2,36	4,05	5,5	12,5	14,0	1280	3810	4800	17,3	16,6	15,9
	20 + 20 + 25 + 25 + 50 + 50	1,32	1,32	1,64	1,64	3,29	3,29	5,5	12,5	14,0	1280	3800	4800	17,3	16,5	15,8
	20 + 20 + 25 + 35 + 35 + 35	1,47	1,47	1,84	2,57	2,57	2,57	5,5	12,5	14,0	1280	3840	4800	17,5	16,7	16,0
	20 + 20 + 25 + 35 + 35 + 50	1,35	1,35	1,69	2,36	2,36	3,38	5,5	12,5	14,0	1280	3810	4800	17,3	16,6	15,9
	20 + 20 + 25 + 35 + 35 + 60	1,28	1,28	1,60	2,24	2,24	3,85	5,5	12,5	14,0	1280	3800	4800	17,3	16,5	15,8
	20 + 20 + 35 + 35 + 35 + 35	1,39	1,39	2,43	2,43	2,43	2,43	5,5	12,5	14,0	1280	3820	4800	17,4	16,6	15,9
	20 + 20 + 35 + 35 + 35 + 50	1,28	1,28	2,24	2,24	2,24	3,21	5,5	12,5	14,0	1280	3800	4800	17,3	16,5	15,8
	20 + 25 + 25 + 25 + 25 + 25	1,72	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16	5,5	12,5	14,0	1280	3870	4800	17,6	16,8	16,1
	20 + 25 + 25 + 25 + 25 + 35	1,61	2,02	2,02	2,02	2,02	2,82	5,5	12,5	14,0	1280	3860	4800	17,6	16,8	16,1
	20 + 25 + 25 + 25 + 25 + 50	1,47	1,84	1,84	1,84	1,84	3,68	5,5	12,5	14,0	1280	3840	4800	17,5	16,7	16,0
	20 + 25 + 25 + 25 + 25 + 60	1,39	1,74	1,74	1,74	1,74	4,17	5,5	12,5	14,0	1280	3820	4800	17,4	16,6	15,9
	20 + 25 + 25 + 25 + 35 + 35	1,52	1,89	1,89	1,89	2,65	2,65	5,5	12,5	14,0	1280	3850	4800	17,5	16,8	16,1
	20 + 25 + 25 + 25 + 35 + 50	1,39	1,74	1,74	1,74	2,43	3,47	5,5	12,5	14,0	1280	3820	4800	17,4	16,6	15,9
	20 + 25 + 25 + 25 + 35 + 60	1,32	1,64	1,64	1,64	2,30	3,95	5,5	12,5	14,0	1280	3800	4800	17,3	16,5	15,8
	20 + 25 + 25 + 25 + 50 + 50	1,28	1,60	1,60	1,60	3,21	3,21	5,5	12,5	14,0	1280	3800	4800	17,3	16,5	15,8
	20 + 25 + 25 + 35 + 35 + 35	1,43	1,79	1,79	2,50	2,50	2,50	5,5	12,5	14,0	1280	3830	4800	17,4	16,7	16,0
	20 + 25 + 25 + 35 + 35 + 50	1,32	1,64	1,64	2,30	2,30	3,29	5,5	12,5	14,0	1280	3800	4800	17,3	16,5	15,8
	20 + 25 + 35 + 35 + 35 + 35	1,35	1,69	2,36	2,36	2,36	2,36	5,5	12,5	14,0	1280	3810	4800	17,3	16,6	15,9
	20 + 35 + 35 + 35 + 35 + 35	1,28	2,24	2,24	2,24	2,24	2,24	5,5	12,5	14,0	1280	3800	4800	17,3	16,5	15,8
	25 + 25 + 25 + 25 + 25 + 35	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	2,73	5,5	12,5	14,0	1280	3860	4800	17,6	16,8	16,1
	25 + 25 + 25 + 25 + 25 + 50	1,79	1,79	1,79	1,79	1,79	3,57	5,5	12,5	14,0	1280	3830	4800	17,4	16,7	16,0
	25 + 25 + 25 + 25 + 25 + 60	1,69	1,69	1,69	1,69	1,69	4,05	5,5	12,5	14,0	1280	3810	4800	17,3	16,6	15,9
	25 + 25 + 25 + 25 + 35 + 35	1,84	1,84	1,84	1,84	2,57	2,57	5,5	12,5	14,0	1280	3840	4800	17,5	16,7	16,0
	25 + 25 + 25 + 25 + 35 + 50	1,69	1,69	1,69	1,69	2,36	3,38	5,5	12,5	14,0	1280	3810	4800	17,3	16,6	15,9
	25 + 25 + 25 + 25 + 35 + 60	1,60	1,60	1,60	1,60	2,24	3,85	5,5	12,5	14,0	1280	3800	4800	17,3	16,5	15,8
	25 + 25 + 25 + 35 + 35 + 35	1,74	1,74	1,74	2,43	2,43	2,43	5,5	12,5	14,0	1280	3820	4800	17,4	16,6	15,9
	25 + 25 + 25 + 35 + 35 + 50	1,60	1,60	1,60	2,24	2,24	3,21	5,5	12,5	14,0	1280	3800	4800	17,3	16,5	15,8
25 + 25 + 35 + 35 + 35 + 35	1,64	1,64	2,30	2,30	2,30	2,30	5,5	12,5	14,0	1280	3800	4800	17,3	16,5	15,8	

<Heizbetrieb>

Innengeräte- kombination		Heizleistung (kW)									Leistungsaufnahme (W)			Nennstrom (A)		
		Raum Heizleistung (kW)						Gesamtleistung (kW)			Min.	Standard	Max.	220V	230V	240V
		A	B	C	D	E	F	Min.	Standard	Max.						
6 Raum	20 + 20 + 25 + 25 + 35 + 35	1,69	1,69	2,11	2,11	2,95	2,95	4,5	13,5	14,0	1150	3240	3420	14,7	14,1	13,5
	20 + 20 + 25 + 25 + 35 + 50	1,54	1,54	1,93	1,93	2,70	3,86	4,5	13,5	14,0	1150	3230	3420	14,7	14,1	13,5
	20 + 20 + 25 + 25 + 35 + 60	1,46	1,46	1,82	1,82	2,55	4,38	4,5	13,5	14,0	1150	3230	3420	14,7	14,1	13,5
	20 + 20 + 25 + 25 + 50 + 50	1,42	1,42	1,78	1,78	3,55	3,55	4,5	13,5	14,0	1150	3230	3420	14,7	14,1	13,5
	20 + 20 + 25 + 35 + 35 + 35	1,59	1,59	1,99	2,78	2,78	2,78	4,5	13,5	14,0	1150	3240	3420	14,7	14,1	13,5
	20 + 20 + 25 + 35 + 35 + 50	1,46	1,46	1,82	2,55	2,55	3,65	4,5	13,5	14,0	1150	3230	3420	14,7	14,1	13,5
	20 + 20 + 25 + 35 + 35 + 60	1,38	1,38	1,73	2,42	2,42	4,15	4,5	13,5	14,0	1150	3220	3420	14,7	14,0	13,4
	20 + 20 + 35 + 35 + 35 + 35	1,50	1,50	2,63	2,63	2,63	2,63	4,5	13,5	14,0	1150	3230	3420	14,7	14,1	13,5
	20 + 20 + 35 + 35 + 35 + 50	1,38	1,38	2,42	2,42	2,42	3,46	4,5	13,5	14,0	1150	3220	3420	14,7	14,0	13,4
	20 + 25 + 25 + 25 + 25 + 25	1,86	2,33	2,33	2,33	2,33	2,33	4,5	13,5	14,0	1150	3250	3420	14,8	14,1	13,6
	20 + 25 + 25 + 25 + 25 + 35	1,74	2,18	2,18	2,18	2,18	3,05	4,5	13,5	14,0	1150	3240	3420	14,7	14,1	13,5
	20 + 25 + 25 + 25 + 25 + 50	1,59	1,99	1,99	1,99	1,99	3,97	4,5	13,5	14,0	1150	3240	3420	14,7	14,1	13,5
	20 + 25 + 25 + 25 + 25 + 60	1,50	1,88	1,88	1,88	1,88	4,50	4,5	13,5	14,0	1150	3230	3420	14,7	14,1	13,5
	20 + 25 + 25 + 25 + 35 + 35	1,64	2,05	2,05	2,05	2,86	2,86	4,5	13,5	14,0	1150	3240	3420	14,7	14,1	13,5
	20 + 25 + 25 + 25 + 35 + 50	1,50	1,88	1,88	1,88	2,63	3,75	4,5	13,5	14,0	1150	3230	3420	14,7	14,1	13,5
	20 + 25 + 25 + 25 + 35 + 60	1,42	1,78	1,78	1,78	2,49	4,26	4,5	13,5	14,0	1150	3230	3420	14,7	14,1	13,5
	20 + 25 + 25 + 25 + 50 + 50	1,38	1,73	1,73	1,73	3,46	3,46	4,5	13,5	14,0	1150	3220	3420	14,7	14,0	13,4
	20 + 25 + 25 + 35 + 35 + 35	1,54	1,93	1,93	2,70	2,70	2,70	4,5	13,5	14,0	1150	3230	3420	14,7	14,1	13,5
	20 + 25 + 25 + 35 + 35 + 50	1,42	1,78	1,78	2,49	2,49	3,55	4,5	13,5	14,0	1150	3230	3420	14,7	14,1	13,5
	20 + 25 + 35 + 35 + 35 + 35	1,46	1,82	2,55	2,55	2,55	2,55	4,5	13,5	14,0	1150	3230	3420	14,7	14,1	13,5
	20 + 35 + 35 + 35 + 35 + 35	1,38	2,42	2,42	2,42	2,42	2,42	4,5	13,5	14,0	1150	3220	3420	14,7	14,0	13,4
	25 + 25 + 25 + 25 + 25 + 35	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11	2,95	4,5	13,5	14,0	1150	3240	3420	14,7	14,1	13,5
	25 + 25 + 25 + 25 + 25 + 50	1,93	1,93	1,93	1,93	1,93	3,86	4,5	13,5	14,0	1150	3230	3420	14,7	14,1	13,5
	25 + 25 + 25 + 25 + 25 + 60	1,82	1,82	1,82	1,82	1,82	4,38	4,5	13,5	14,0	1150	3230	3420	14,7	14,1	13,5
	25 + 25 + 25 + 25 + 35 + 35	1,99	1,99	1,99	1,99	2,78	2,78	4,5	13,5	14,0	1150	3240	3420	14,7	14,1	13,5
	25 + 25 + 25 + 25 + 35 + 50	1,82	1,82	1,82	1,82	2,55	3,65	4,5	13,5	14,0	1150	3230	3420	14,7	14,1	13,5
	25 + 25 + 25 + 25 + 35 + 60	1,73	1,73	1,73	1,73	2,42	4,15	4,5	13,5	14,0	1150	3220	3420	14,7	14,0	13,4
	25 + 25 + 25 + 35 + 35 + 35	1,88	1,88	1,88	2,63	2,63	2,63	4,5	13,5	14,0	1150	3230	3420	14,7	14,1	13,5
	25 + 25 + 25 + 35 + 35 + 50	1,73	1,73	1,73	2,42	2,42	3,46	4,5	13,5	14,0	1150	3220	3420	14,7	14,0	13,4
	25 + 25 + 35 + 35 + 35 + 35	1,78	1,78	2,49	2,49	2,49	2,49	4,5	13,5	14,0	1150	3230	3420	14,7	14,1	13,5

3.4. Schallangaben

3.4.1. Wandgeräte SRK ZS-S

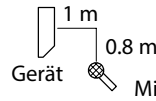
Modell SRK20ZS-S

(Innengerät)

Modell	SRK20ZS-S	
Schalldruckpegel	Kühlbetrieb	34 dB(A)
	Heizbetrieb	36 dB(A)

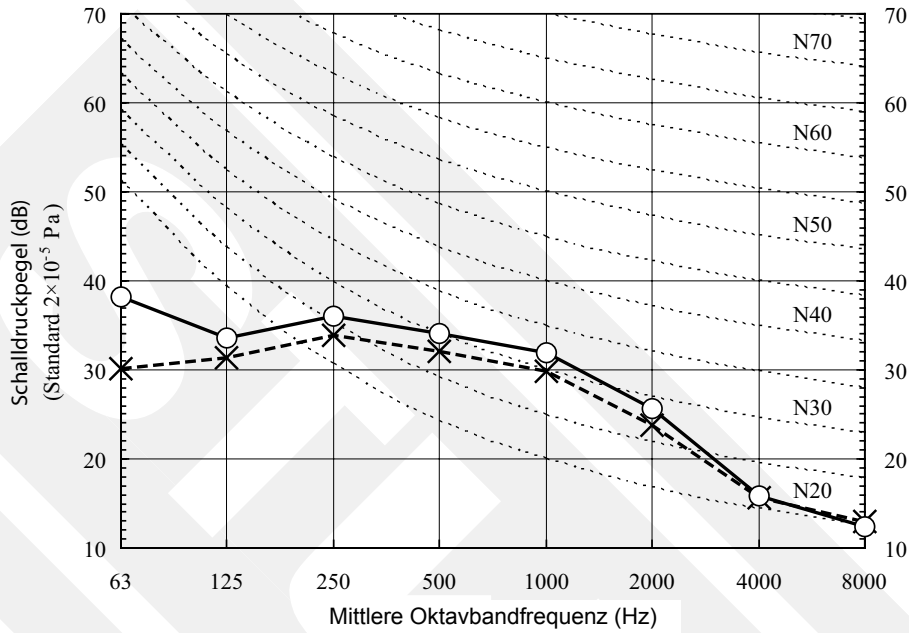
Bedingung ISO5151 T1/H1

• Mikrofonposition



Mikrofonposition (vorn & unterhalb des Geräts)

x Kühlbetrieb ○ — Heizbetrieb



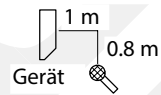
Modell SRK25ZS-S

(Innengerät)

Modell	SRK25ZS-S	
Schalldruckpegel	Kühlbetrieb	36 dB(A)
	Heizbetrieb	39 dB(A)

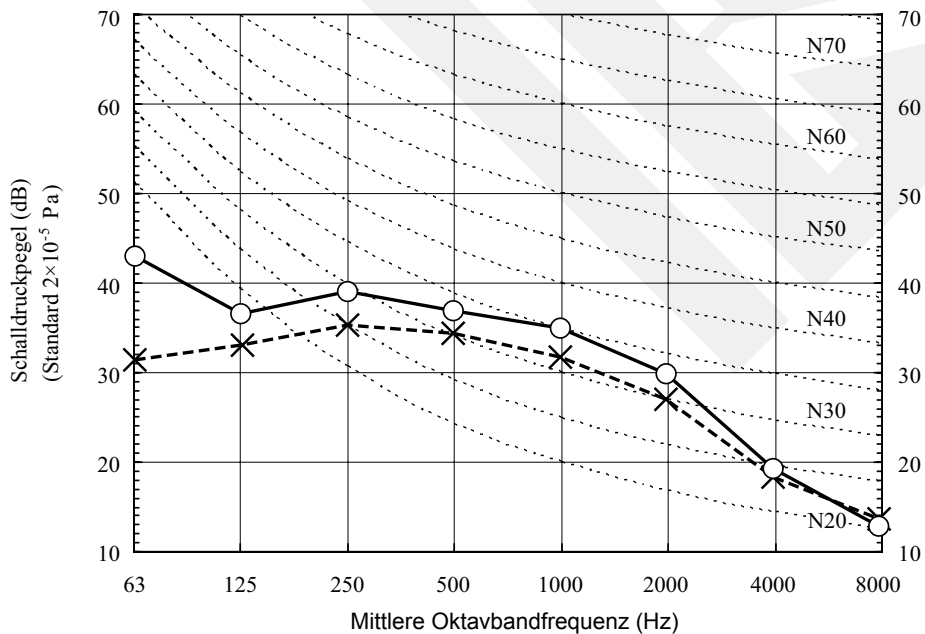
Bedingung ISO5151 T1/H1

• Mikrofonposition



Mikrofonposition (vorn & unterhalb des Geräts)

x Kühlbetrieb ○ — Heizbetrieb



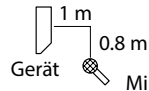
Modell SRK35ZS-S

(Innengerät)

Modell	SRK35ZS-S	
Schalldruckpegel	Kühlbetrieb	40 dB(A)
	Heizbetrieb	41 dB(A)

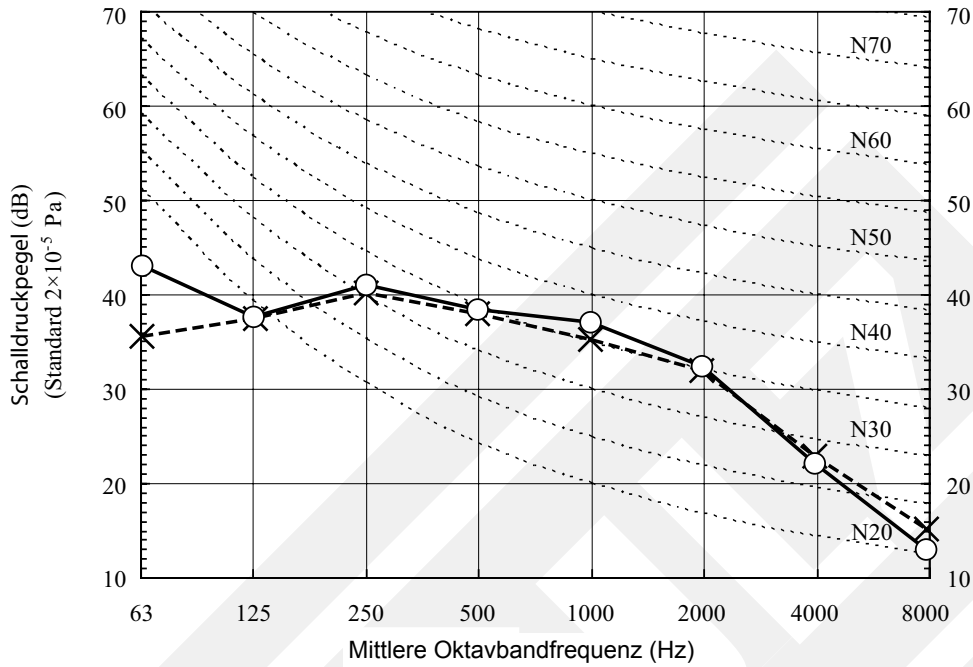
Bedingung ISO5151 T1/H1

• Mikrofonposition



Mikrofonposition
(vorn & unterhalb des Geräts)

x Kühlbetrieb ○ — Heizbetrieb



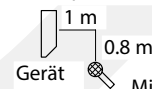
Modell SRK50ZS-S

(Innengerät)

Modell	SRK50ZS-S	
Schalldruckpegel	Kühlbetrieb	45 dB(A)
	Heizbetrieb	45 dB(A)

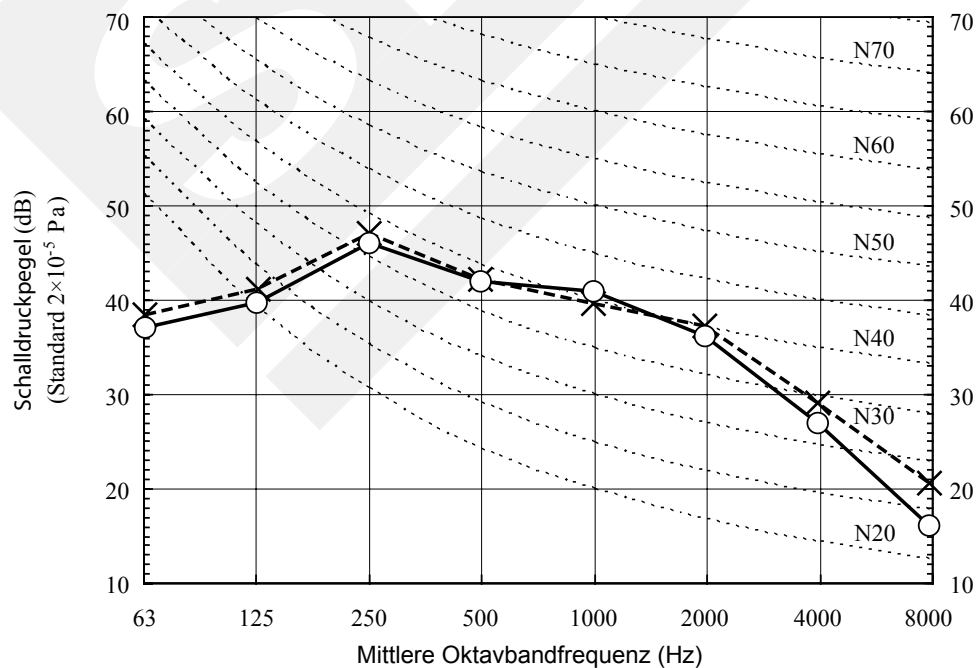
Bedingung ISO5151 T1/H1

• Mikrofonposition



Mikrofonposition
(vorn & unterhalb des Geräts)

x Kühlbetrieb ○ — Heizbetrieb

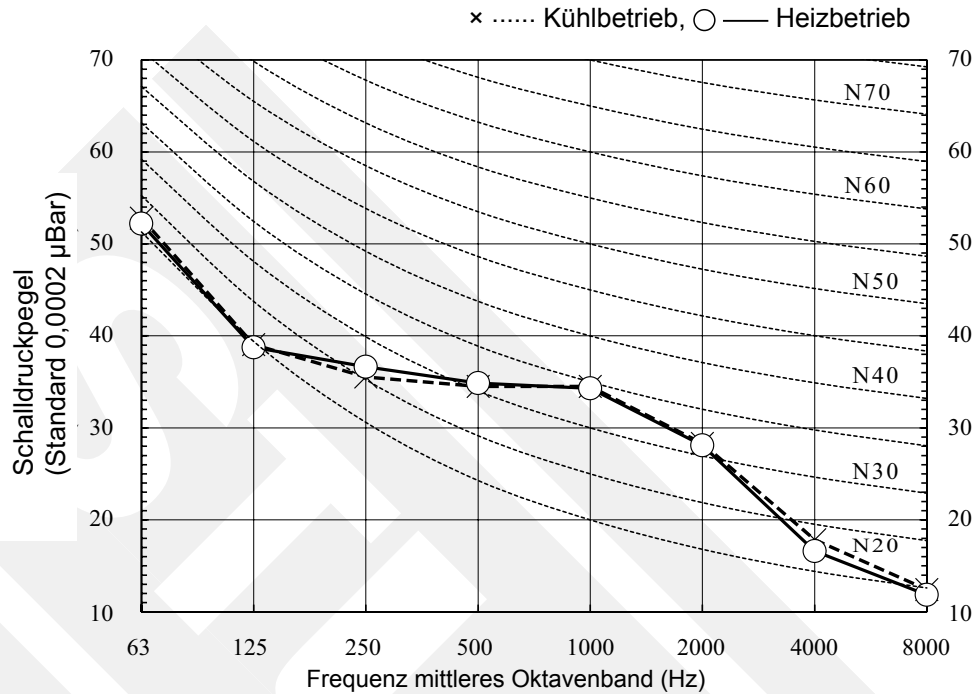
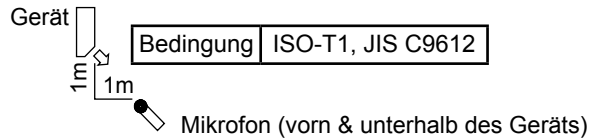


3.4.2. Wandgeräte SRK ZSX-S

SRK 20 ZSX-S

(Innengerät)

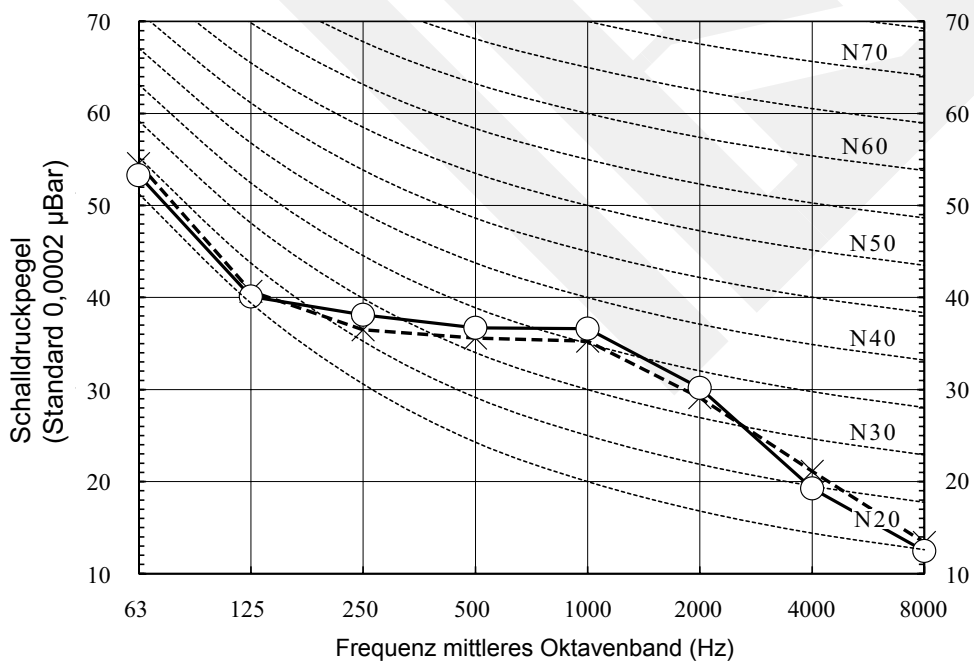
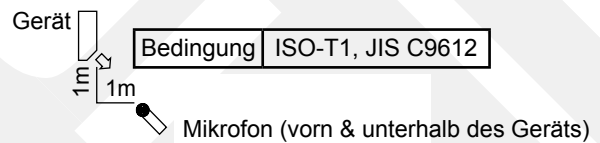
Modell	SRK20ZSX-S	
Geräusch- pegel	Kühlen	38 dB(A)
	Heizen	38 dB(A)



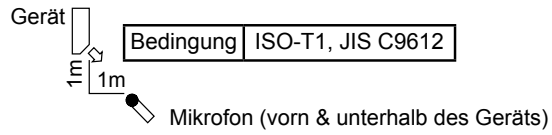
SRK 25 ZSX-S

(Innengerät)

Modell	SRK25ZSX-S	
Geräusch- pegel	Kühlen	39 dB(A)
	Heizen	40 dB(A)

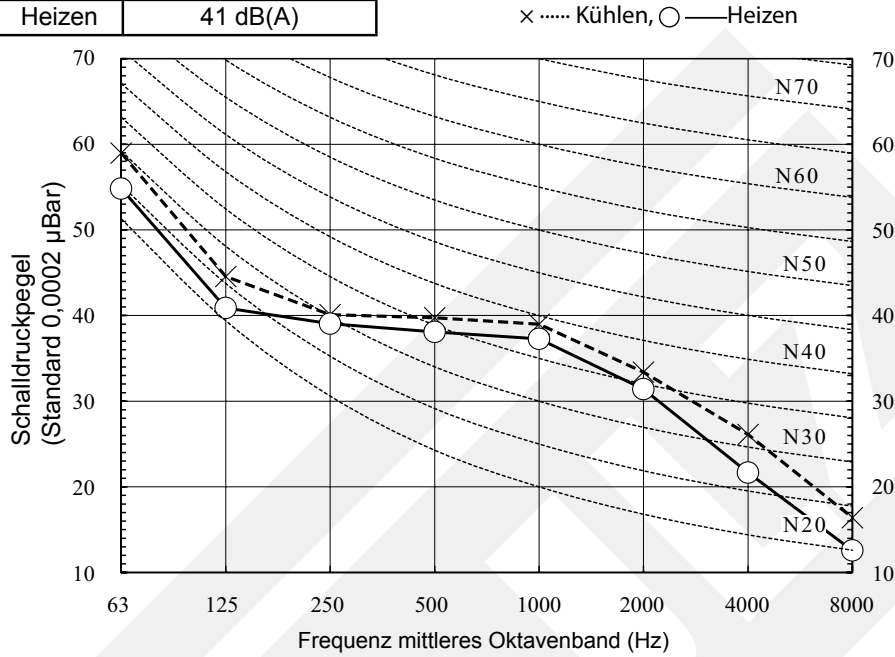


SRK 35 ZSX-S

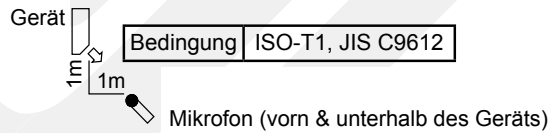


(Innengerät)

Modell	SRK35ZSX-S	
Geräusch- pegel	Kühlen	43 dB(A)
	Heizen	41 dB(A)

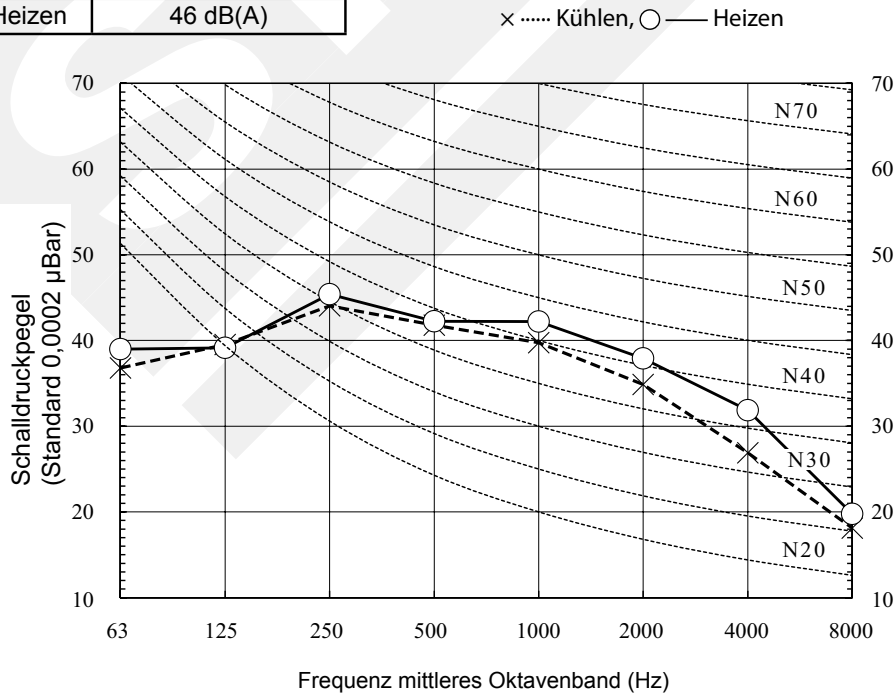


SRK 50 ZSX-S

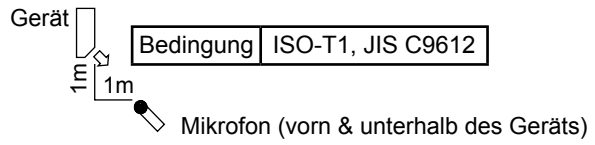


(Innengerät)

Modell	SRK50ZSX-S	
Geräusch- pegel	Kühlen	44 dB(A)
	Heizen	46 dB(A)



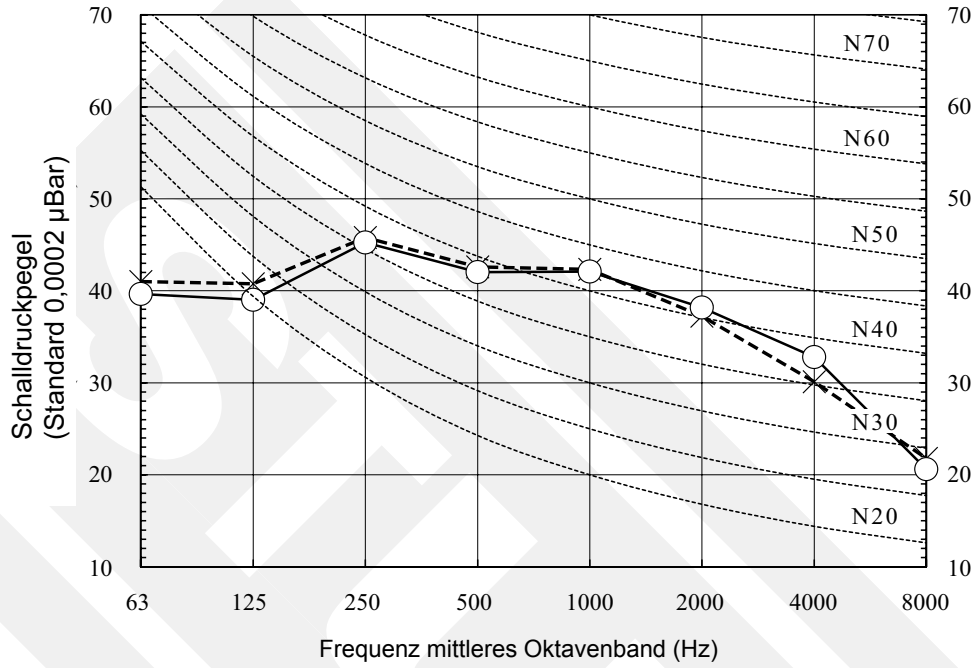
SRK 60 ZSX-S



(Innengerät)

Modell	SRK60ZSX-S	
Geräusch- pegel	Kühlen	46 dB(A)
	Heizen	46 dB(A)

× Kühlen, ○ — Heizen



3.4.3. Wandgeräte SRK ZR-S

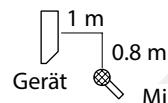
SRK 71 ZR-S

Messung basiert auf ISO-T1, JIS C9612

Modell SRK71ZR-S
(Innengerät Lüfterstufe Hi)

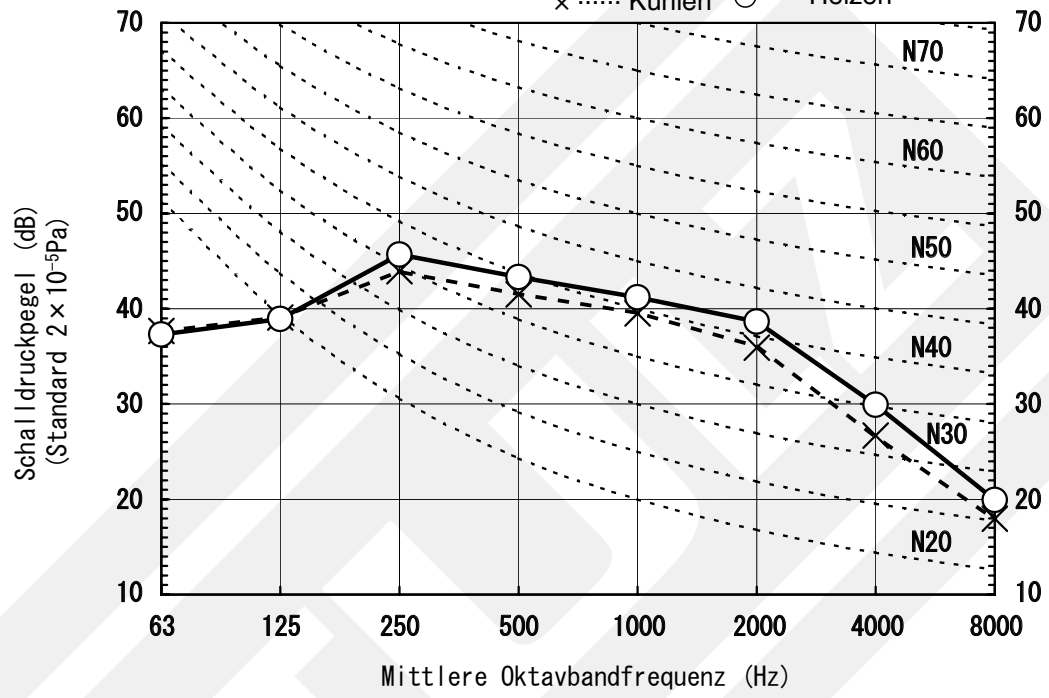
Modell	SRK71ZR-S	
Geräuschpegel	Kühlen	44 dB(A)
	Heizen	46 dB(A)

• Mikrofonposition



Mikrofonposition
(vorn & unterhalb des Geräts)

x Kühlen o — Heizen



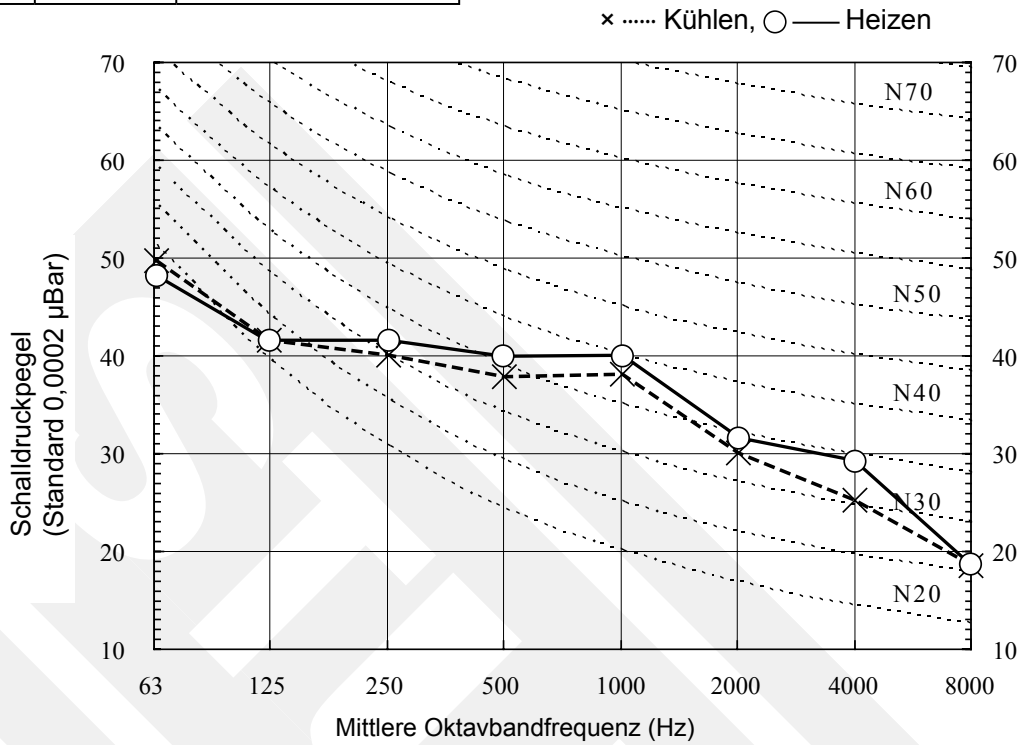
3.4.4. Deckenkassetten FDTC VF

FDTC 25 VF

(Innengerät Lüfterstufe Hi)

Modell	FDTC 25 VF	
Geräusch- pegel	Kühlen	38 dB(A)
	Heizen	39 dB(A)

Messung basiert auf ISO-T1, JIS C9612

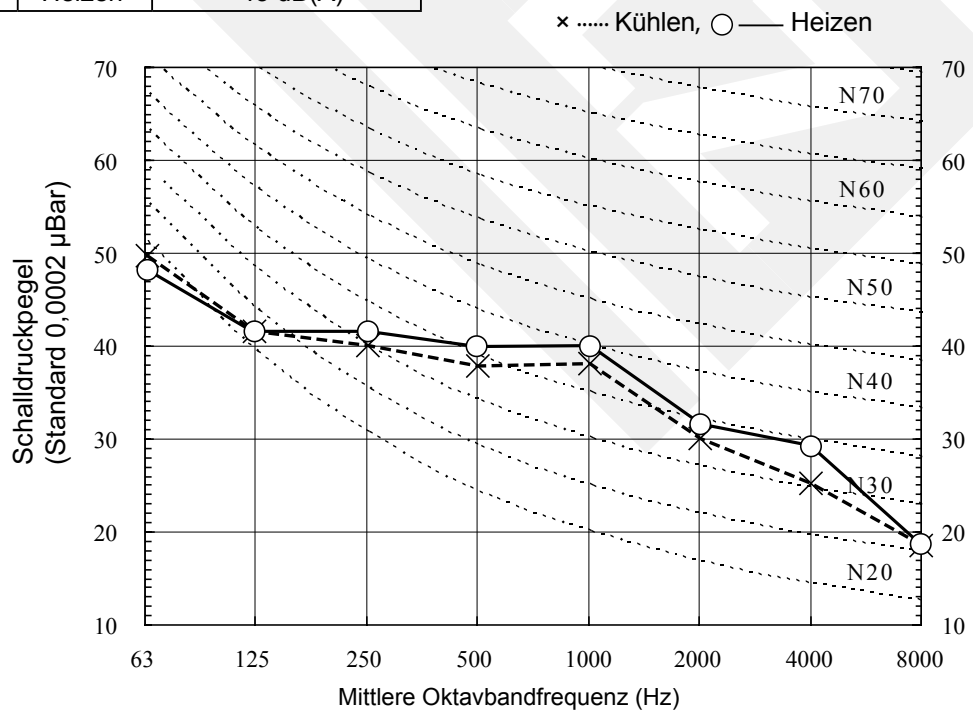


FDTC 35 VF

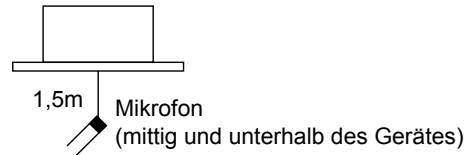
(Innengerät Lüfterstufe Hi)

Modell	FDTC 35 VF	
Geräusch- pegel	Kühlen	41 dB(A)
	Heizen	43 dB(A)

Messung basiert auf ISO-T1, JIS C9612



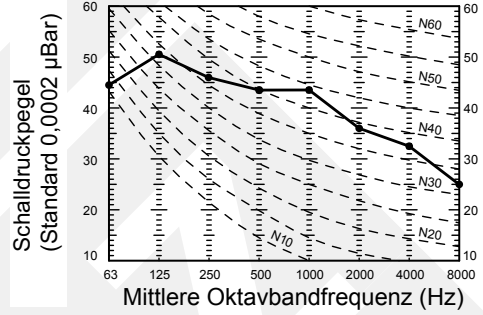
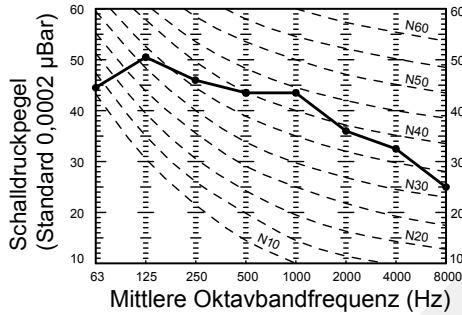
FDTC 50 VF



Modelle FDTC 40 VF, 50 VF

Kühlbetrieb Schallpegel 47 dB (A) bei U-HIGH
42 dB (A) bei HIGH
36 dB (A) bei MEDIUM
30 dB (A) bei LOW

Heizbetrieb Schallpegel 47 dB (A) bei U-HIGH
42 dB (A) bei HIGH
36 dB (A) bei MEDIUM
32 dB (A) bei LOW

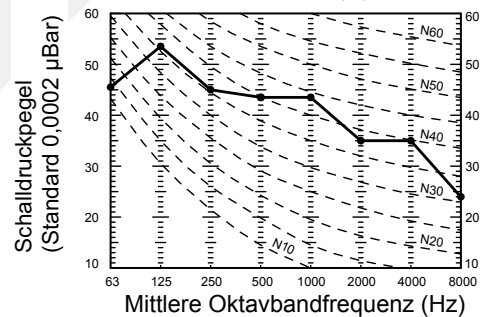
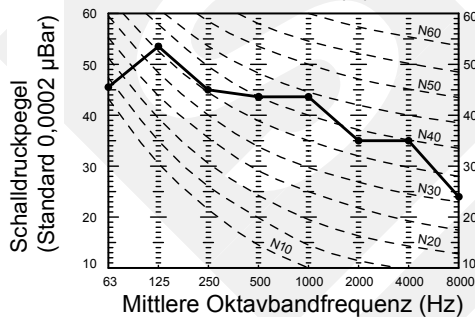


FDTC 60 VF

Modell FDTC 60 VF

Kühlbetrieb Schallpegel 47 dB (A) bei U-HIGH
46 dB (A) bei HIGH
39 dB (A) bei MEDIUM
30 dB (A) bei LOW

Heizbetrieb Schallpegel 47 dB (A) bei U-HIGH
46 dB (A) bei HIGH
39 dB (A) bei MEDIUM
32 dB (A) bei LOW



3.4.5. Kanalgeräte SRR ZM-S

SRR 25 ZM-S

Modell SRR25ZM-S

• Schalldruckpegel ①

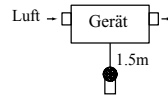
(Innengerät Lüfterstufe Phi)

Modell	SRR25ZM-S	
Geräuschpegel	Kühlen	37 dB(A)
	Heizen	40 dB(A)

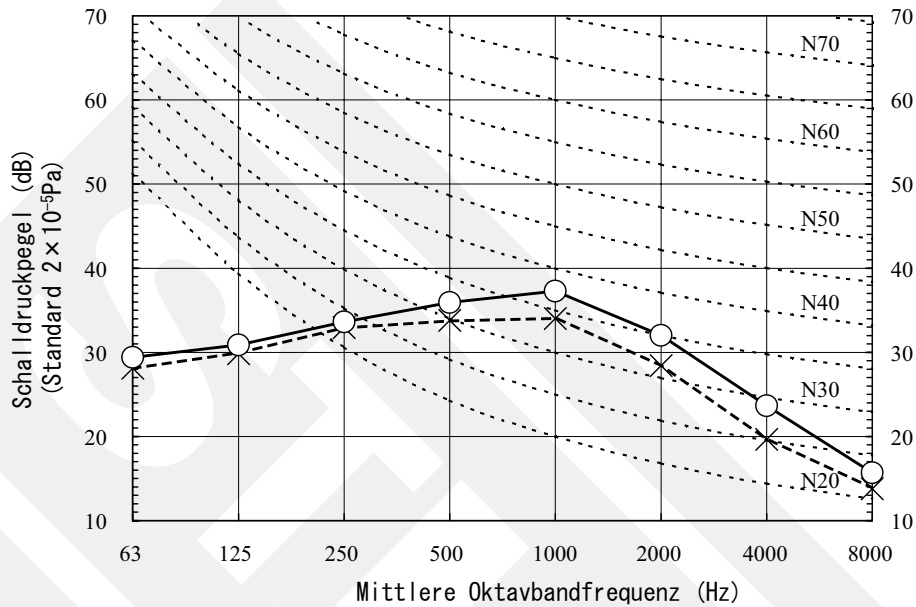
Bedingung	ISO5151 T1, JIS C 9612
-----------	------------------------

MODUS	Nennleistung
-------	--------------

• Mikrofonposition



x Kühlen ○ — Heizen



• Schalldruckpegel ②

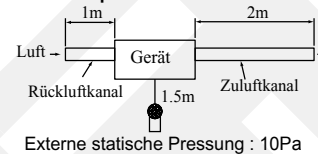
(Innengerät Lüfterstufe Phi)

Modell	SRR25ZM-S	
Geräuschpegel	Kühlen	31 dB(A)
	Heizen	33 dB(A)

Bedingung	ISO5151 T1, JIS C 9612
-----------	------------------------

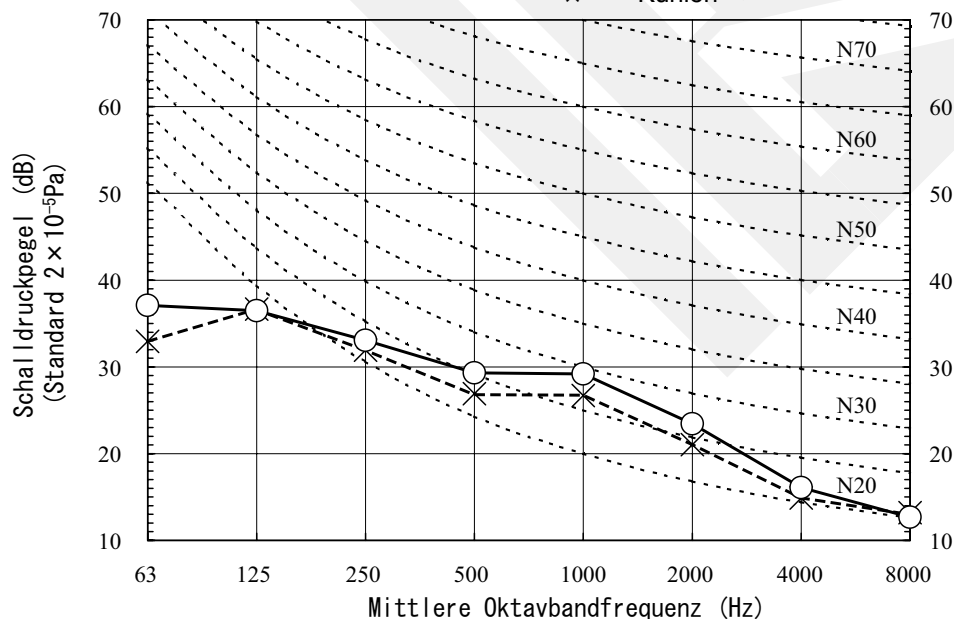
MODUS	Nennleistung
-------	--------------

• Mikrofonposition



Externe statische Pressung : 10Pa

x Kühlen ○ — Heizen

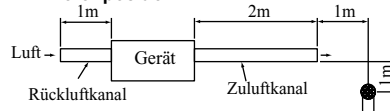


• Schalldruckpegel ③

(Innengerät)

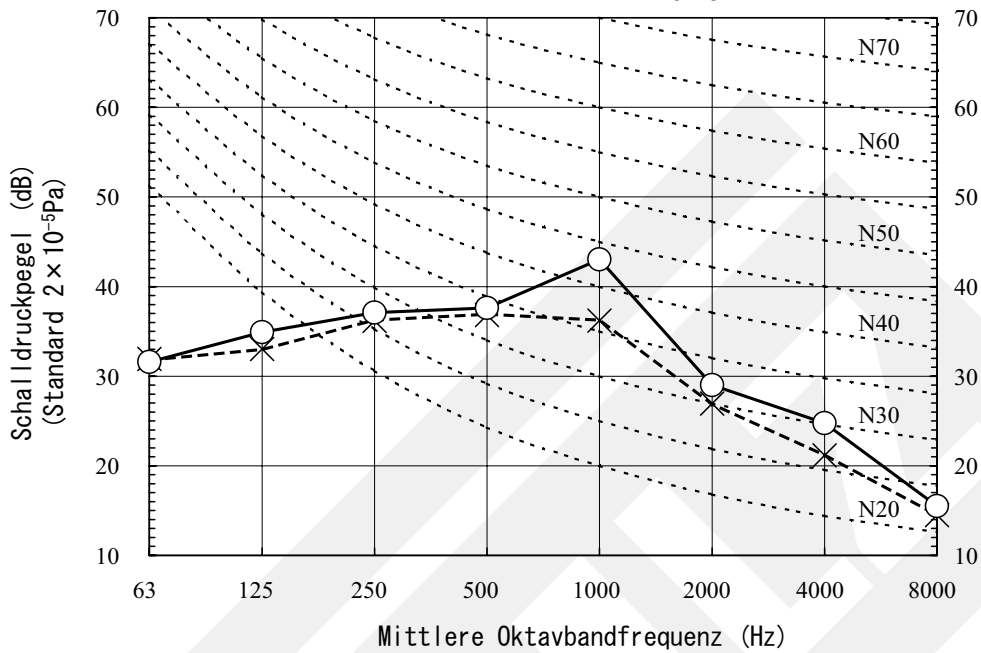
Modell	SRR25ZM-S	
Geräuschpegel	Kühlen	39 dB(A)
	Heizen	44 dB(A)

• Mikrofonposition



Externe statische Pressung : 10Pa

× Kühlen ○ — Heizen



SRR 35 ZM-S

Modell SRR35ZM-S

• Schalldruckpegel ①

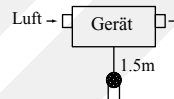
(Innengerät)

Modell	SRR35ZM-S	
Geräuschpegel	Kühlen	38 dB(A)
	Heizen	42 dB(A)

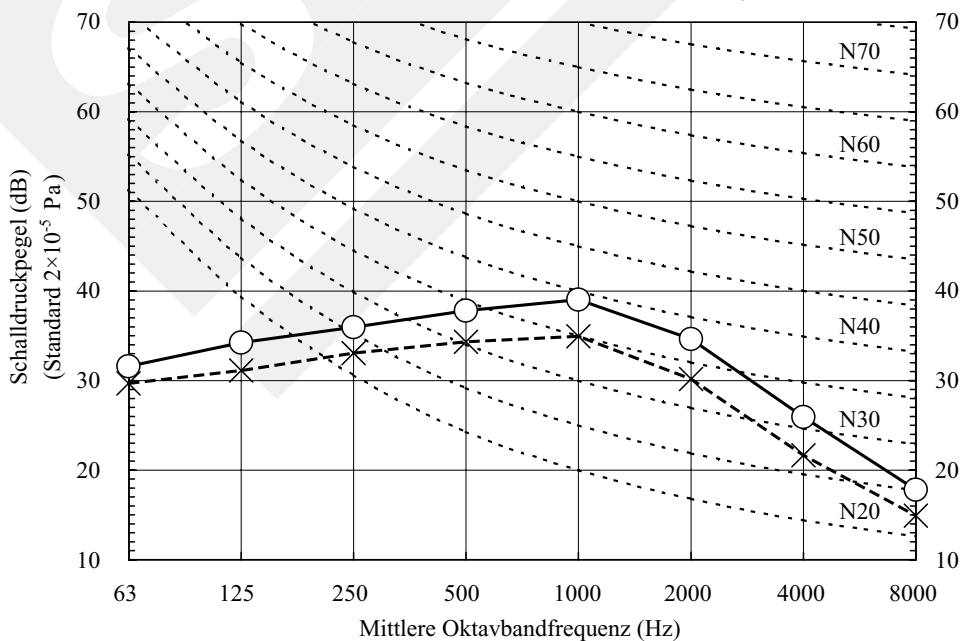
Bedingung ISO5151 T1, JIS C 9612

MODUS Nennleistung

• Mikrofonposition



× Kühlen ○ — Heizen



Bedingung ISO5151 T1, JIS C 9612

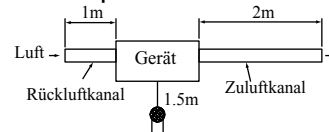
MODUS Nennleistung

• Schalldruckpegel ②

(Innengerät)

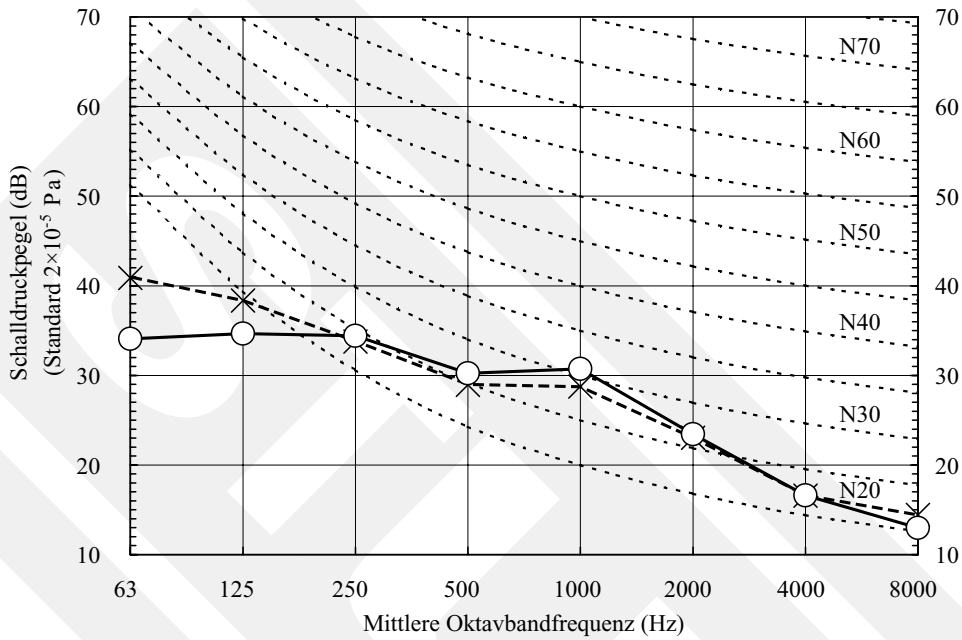
Modell	SRR35ZM-S	
Geräuschpegel	Kühlen	33 dB(A)
	Heizen	34 dB(A)

• Mikrofonposition



Externe statische Pressung : 10Pa

× Kühlen ○ — Heizen

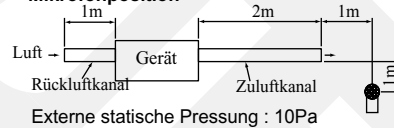


• Schalldruckpegel ③

(Innengerät)

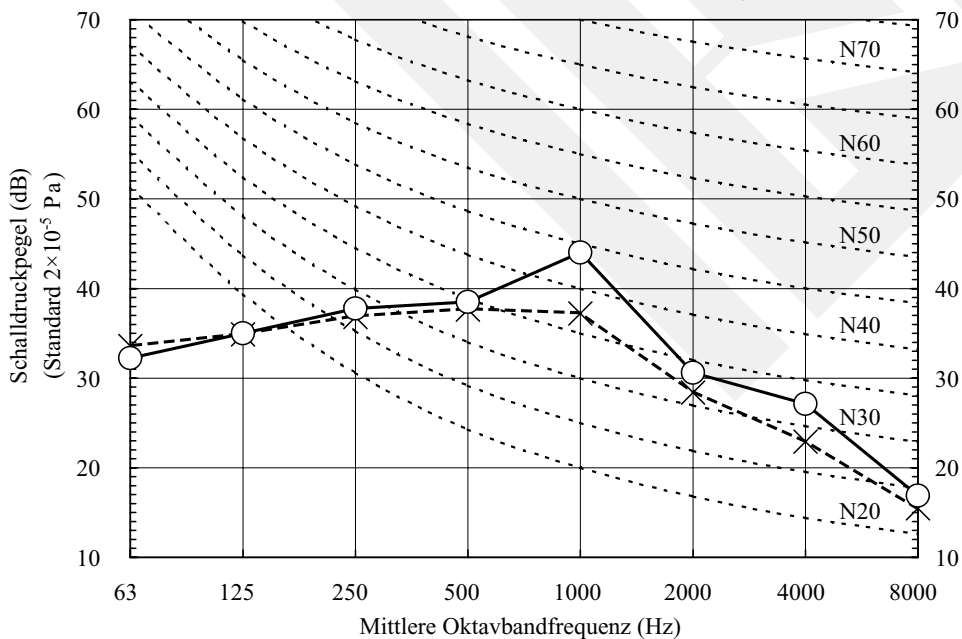
Modell	SRR35ZM-S	
Geräuschpegel	Kühlen	40 dB(A)
	Heizen	45 dB(A)

• Mikrofonposition



Externe statische Pressung : 10Pa

× Kühlen ○ — Heizen

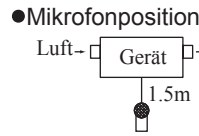


SRR 50 ZM-S

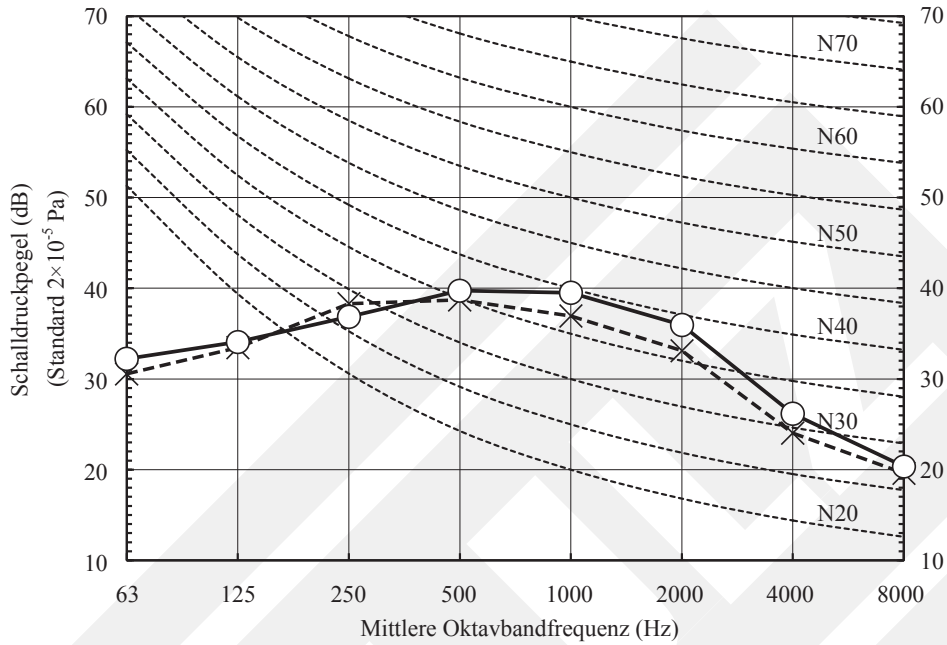
Modell SRR 50 ZM-S
 • Schalldruckpegel ①

Geräusch- pegel	Kühlen	41 dB(A)
	Heizen	43 dB(A)

Bedingung ISO5151-T1, JIS C 9612



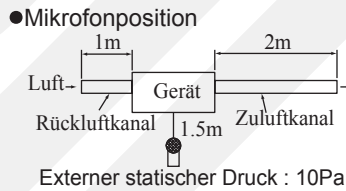
× Kühlen, ○ — Heizen



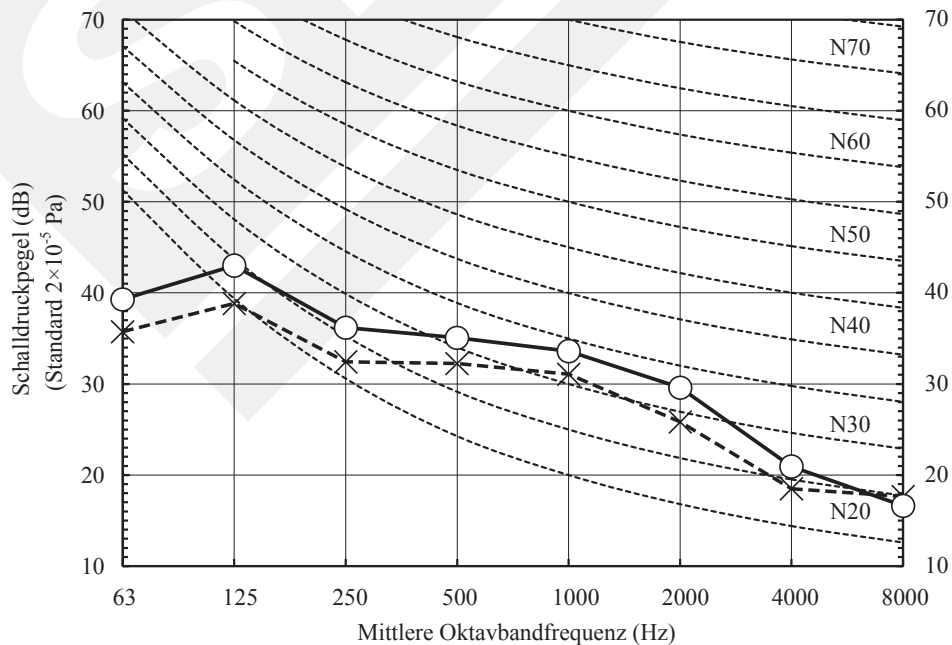
• Schalldruckpegel ②

Geräusch- pegel	Kühlen	35 dB(A)
	Heizen	38 dB(A)

Bedingung ISO5151-T1, JIS C 9612



× Kühlen, ○ — Heizen

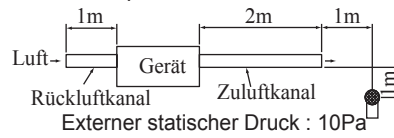


• Schalldruckpegel ③

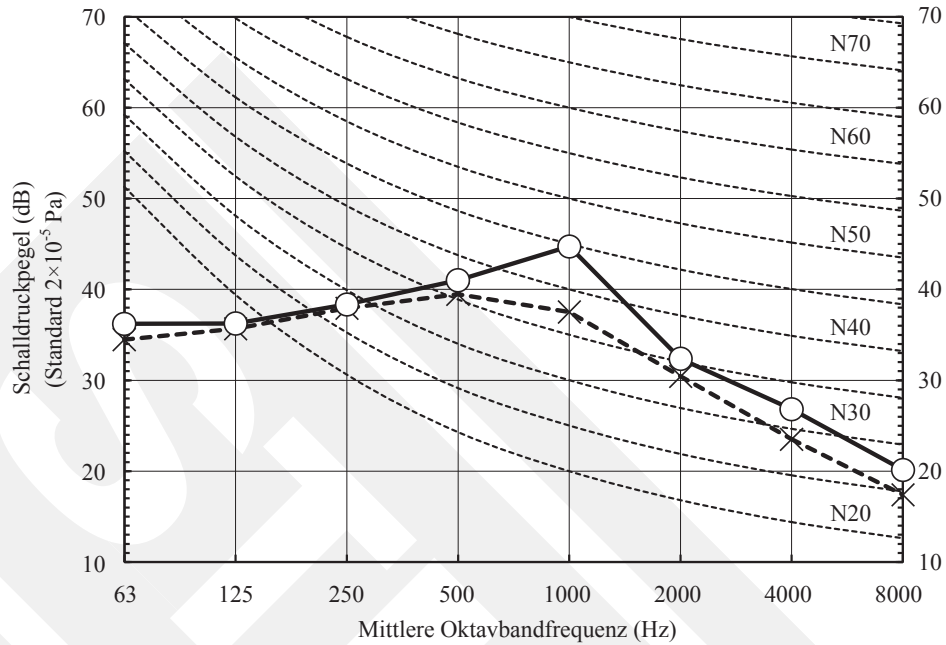
Geräusch- pegel	Kühlen	41 dB(A)
	Heizen	46 dB(A)

Bedingung ISO5151-T1, JIS C 9612

● Mikrofonposition



× Kühlen, ○ — Heizen



SRR 60 ZM-S

Modell SRR60ZM-S

• Schalldruckpegel ①

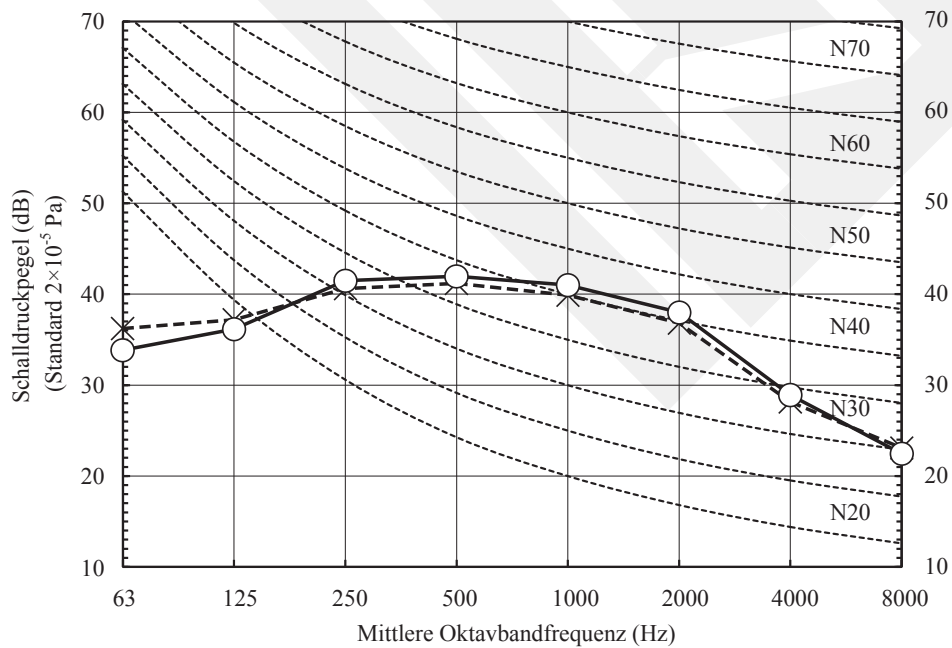
Geräusch- pegel	Kühlen	44 dB(A)
	Heizen	45 dB(A)

Bedingung ISO5151-T1, JIS C 9612

● Mikrofonposition



× Kühlen, ○ — Heizen

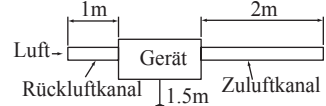


• Schalldruckpegel ②

Geräusch- pegel	Kühlen	37 dB(A)
	Heizen	39 dB(A)

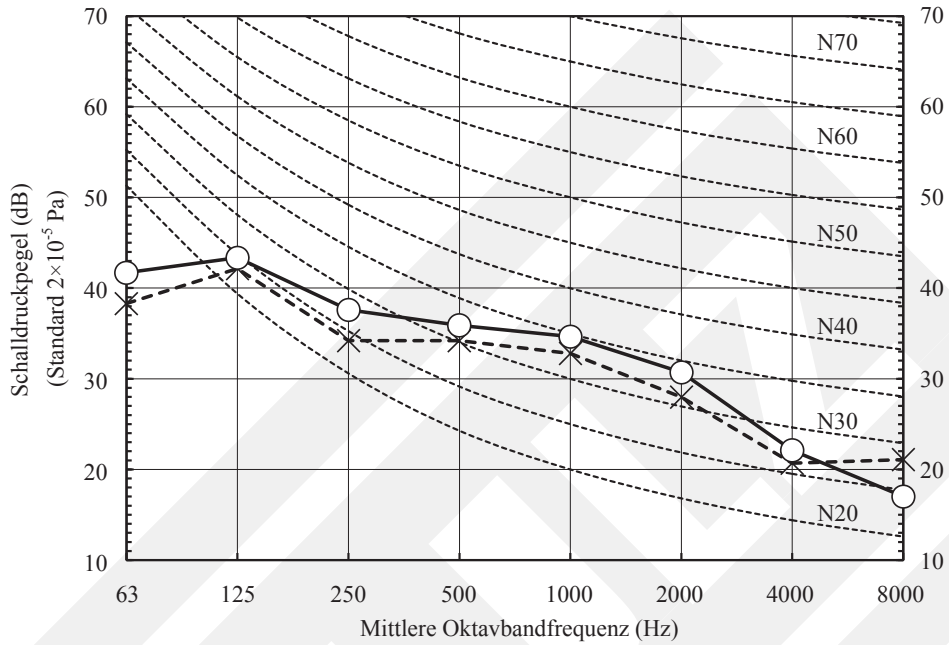
Bedingung ISO5151-T1, JIS C 9612

• Mikrofonposition



Externer statischer Druck : 10Pa

× Kühlen, ○ — Heizen

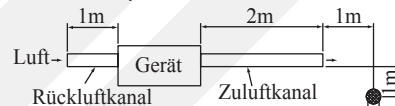


• Schalldruckpegel ③

Geräusch- pegel	Kühlen	42 dB(A)
	Heizen	47 dB(A)

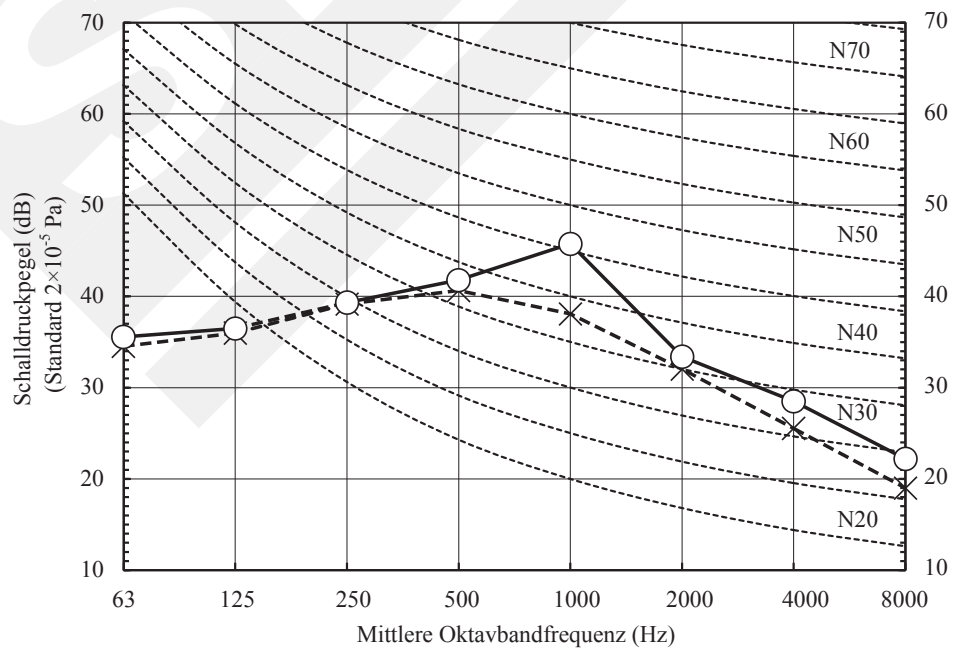
Bedingung ISO5151-T1, JIS C 9612

• Mikrofonposition



Externer statischer Druck : 10Pa

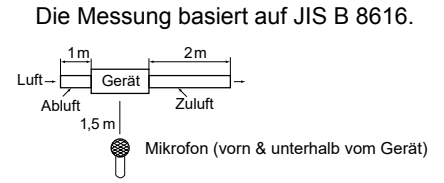
× Kühlen, ○ — Heizen



3.4.6. Kanalgerät FDUM VF

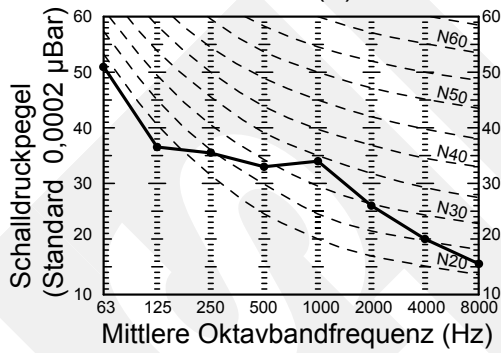
FDUM 50 VF

Die Messung basiert auf JIS B 8616.
Mikrofonposition gemäß Zeichnung.



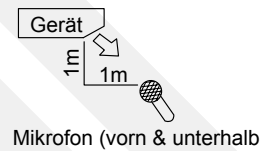
Modell FDUM50VF

Schalldruckpegel 37 dB (A) bei P-HIGH
32 dB (A) bei HIGH
29 dB (A) bei MEDIUM
26 dB (A) bei LOW



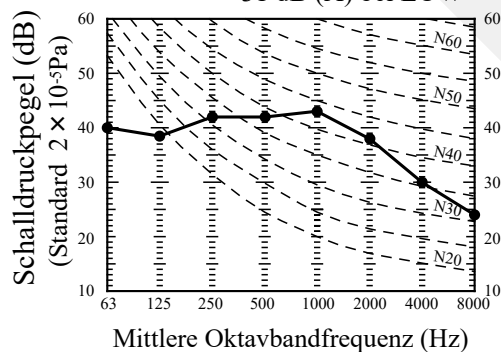
3.4.7. Deckenunterbaugerät FDE VG

FDE 50 VG



Modelle FDE40, 50 VG

Schalldruckpegel 46 dB (A) bei P-HIGH
38 dB (A) bei HIGH
36 dB (A) bei MEDIUM
31 dB (A) bei LOW



3.4.8. Truhengeräte SRF ZMX-S

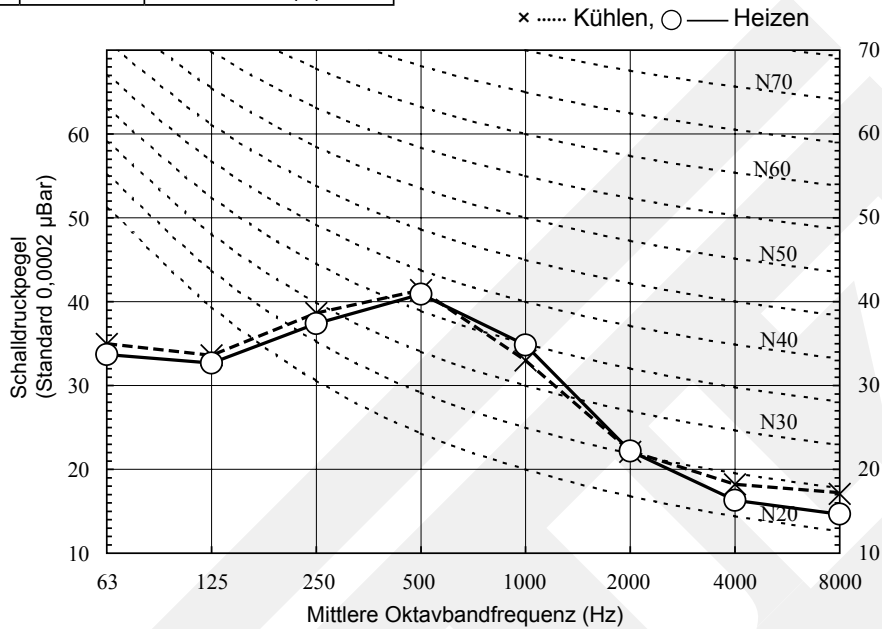
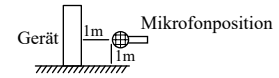
SRF 25 ZMX-S

Bedingung ISO-T1, JIS C 9612

(Innengerät Lüfterstufe Hi)

Modell	SRF 25 ZMX-S	
Geräuschpegel	Kühlen	40 dB(A)
	Heizen	40 dB(A)

● Mikrofonposition



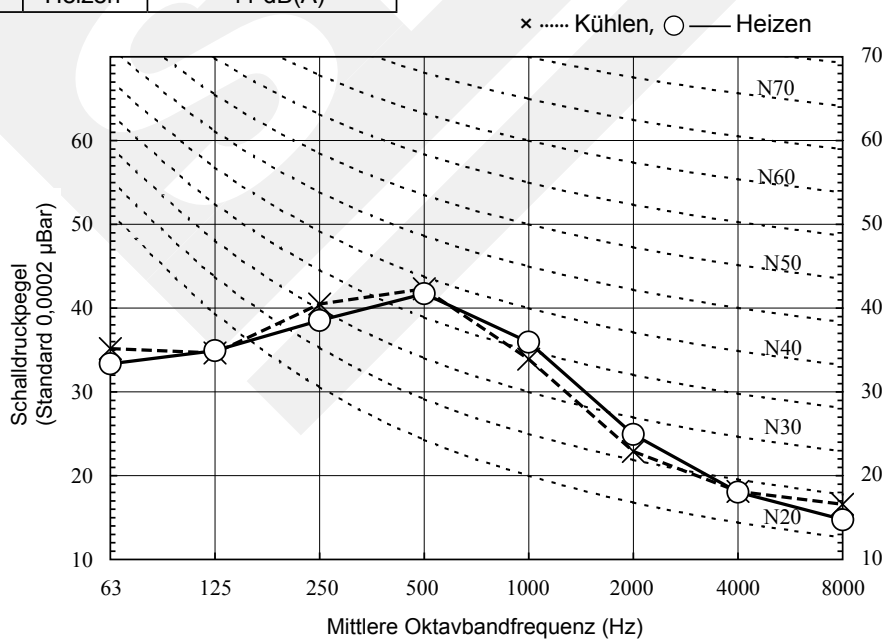
SRF 35 ZMX-S

Bedingung ISO-T1, JIS C 9612

(Innengerät Lüfterstufe Hi)

Modell	SRF 35 ZMX-S	
Geräuschpegel	Kühlen	41 dB(A)
	Heizen	41 dB(A)

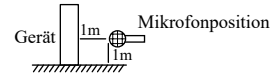
● Mikrofonposition



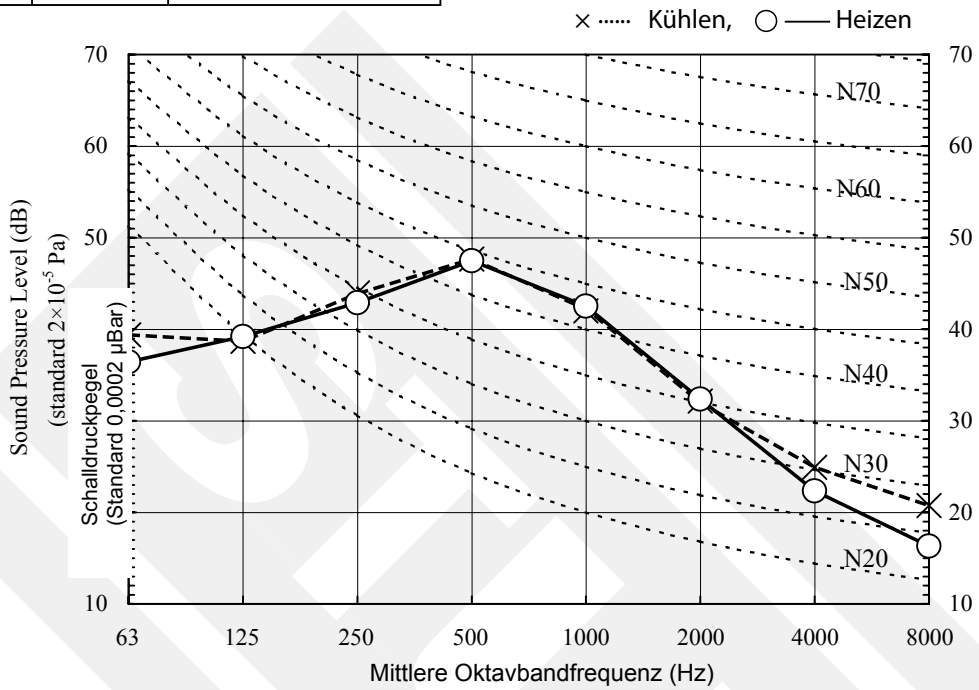
SRF 50 ZMX-S

Bedingung ISO-T1, JIS C 9612

● Mikrofonposition



Modell	SRF50ZMX-S	
Geräuschpegel	Kühlen	46 dB(A)
	Heizen	47 dB(A)



3.4.9. Außengeräte SCM ZS-S

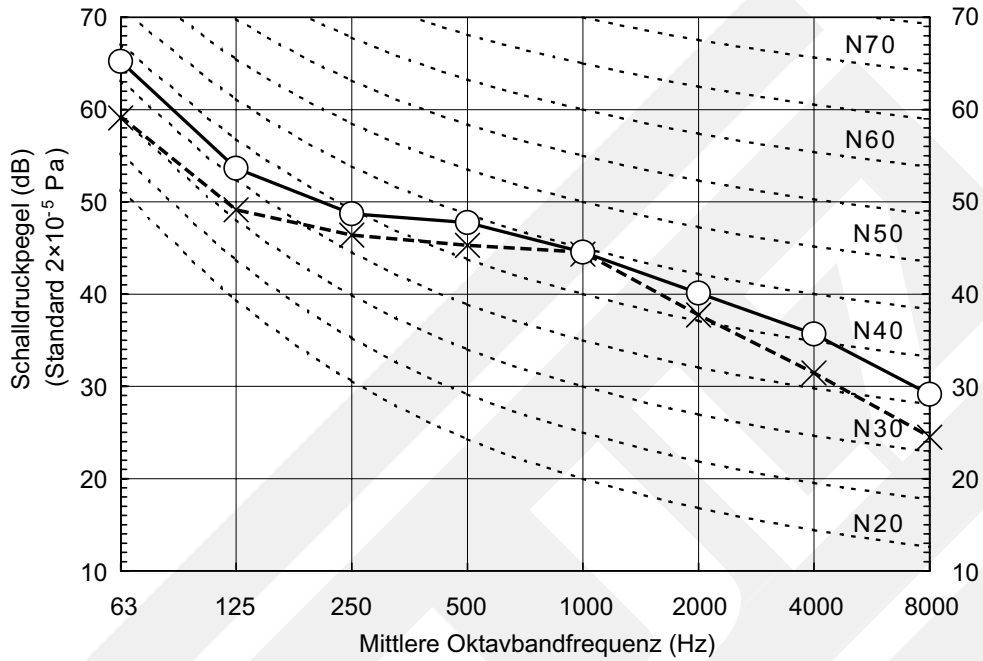
- Mikrofonposition: höchster Schalldruckpegel in der unten angegebenen Position
Abstand von der Vorderseite 1 m.

Modell SCM40ZS-S

Schalldruck- pegel	Kühlbetrieb	48 dB(A)
	Heizbetrieb	50 dB(A)

Bedingung ISO-T1, JIS C 9612

× Kühlbetrieb, ○ ___ Heizbetrieb

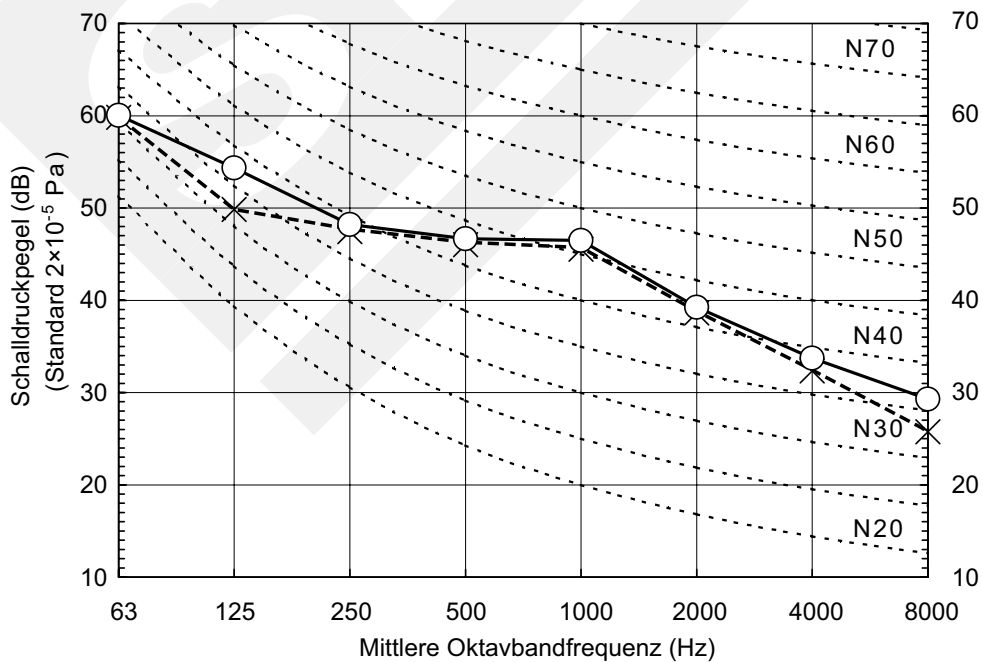


Modell SCM45ZS-S

Schalldruck- pegel	Kühlbetrieb	49 dB(A)
	Heizbetrieb	51 dB(A)

Bedingung ISO-T1, JIS C 9612

× Kühlbetrieb, ○ ___ Heizbetrieb

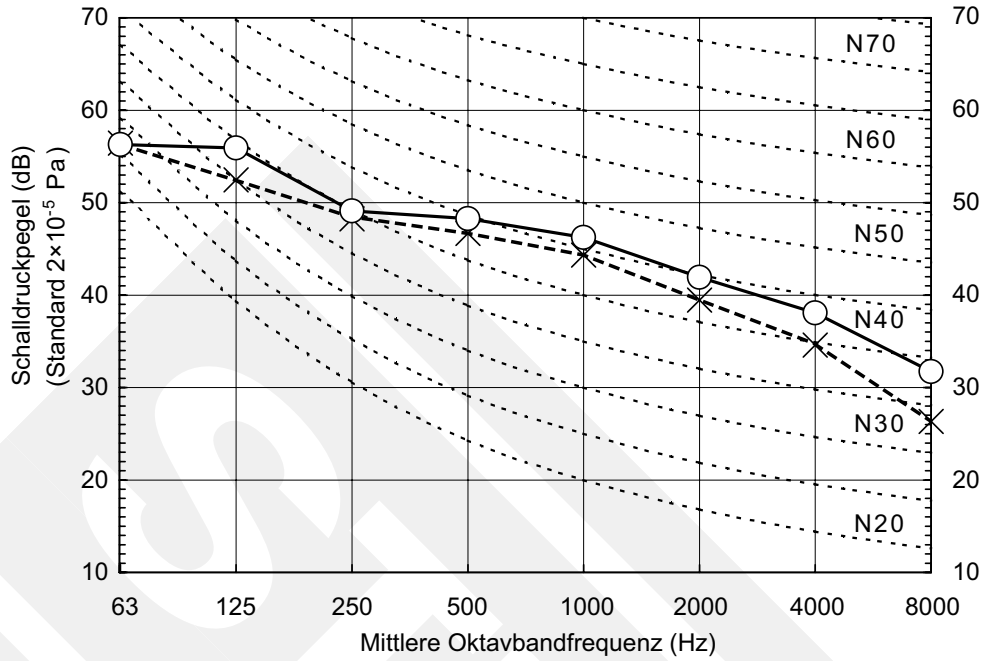


Modell SCM50ZS-S

Schalldruck- pegel	Kühlbetrieb	49 dB(A)
	Heizbetrieb	51 dB(A)

Bedingung ISO-T1, JIS C 9612

x Kühlbetrieb, ○ — Heizbetrieb

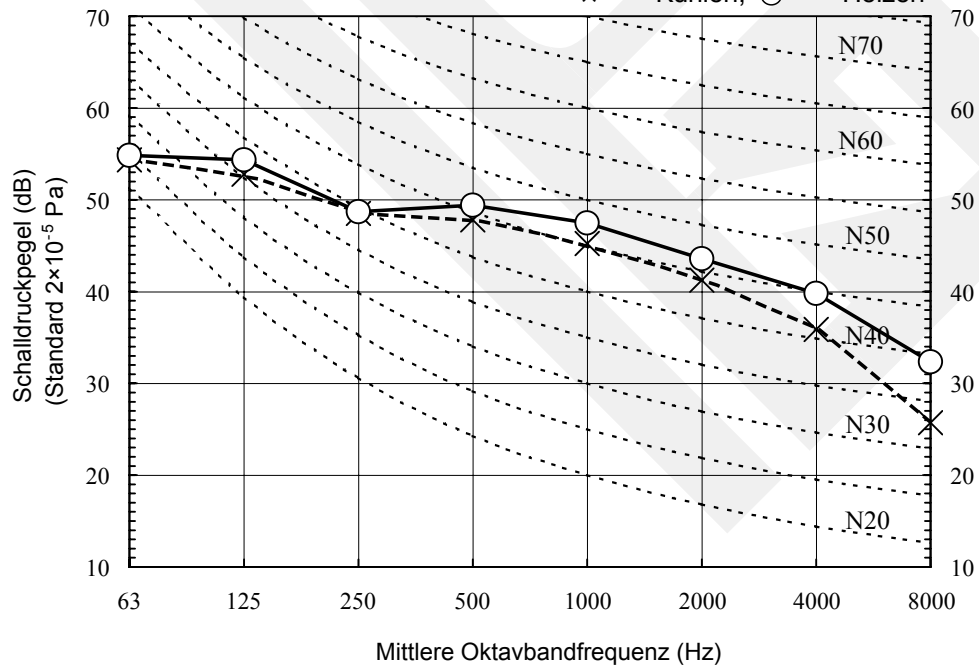


Modell SCM60 ZM-S

Geräusch- pegel	Kühlen	50 dB(A)
	Heizen	52 dB(A)

Messung basiert auf ISO-T1, JIS C 9612

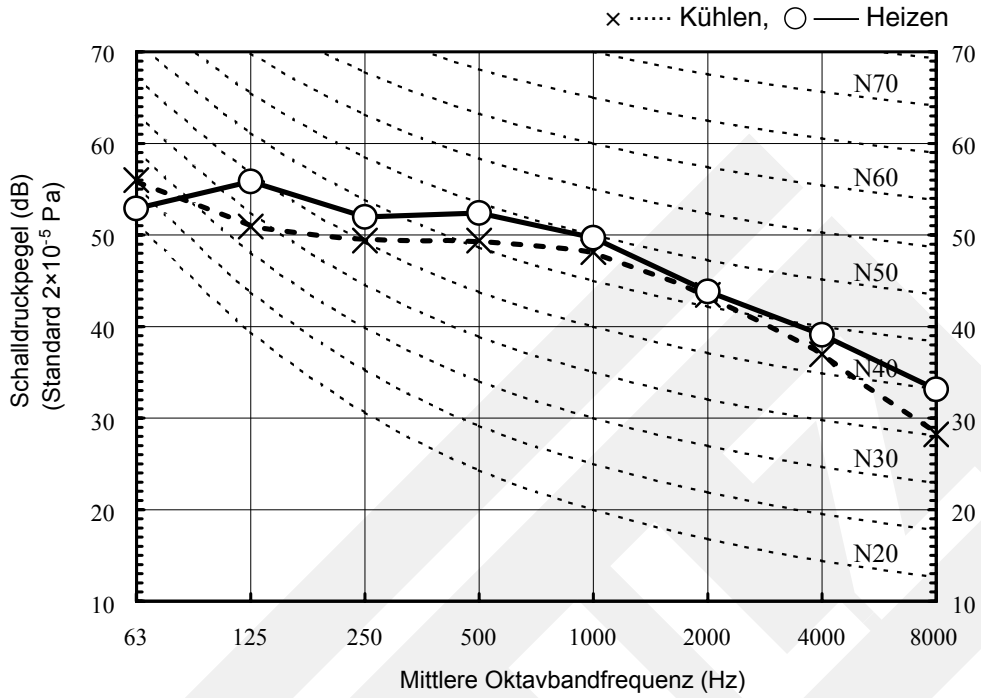
x Kühlen, ○ — Heizen



Modell SCM71 ZM-S

Geräusch- pegel	Kühlen	52 dB(A)
	Heizen	54 dB(A)

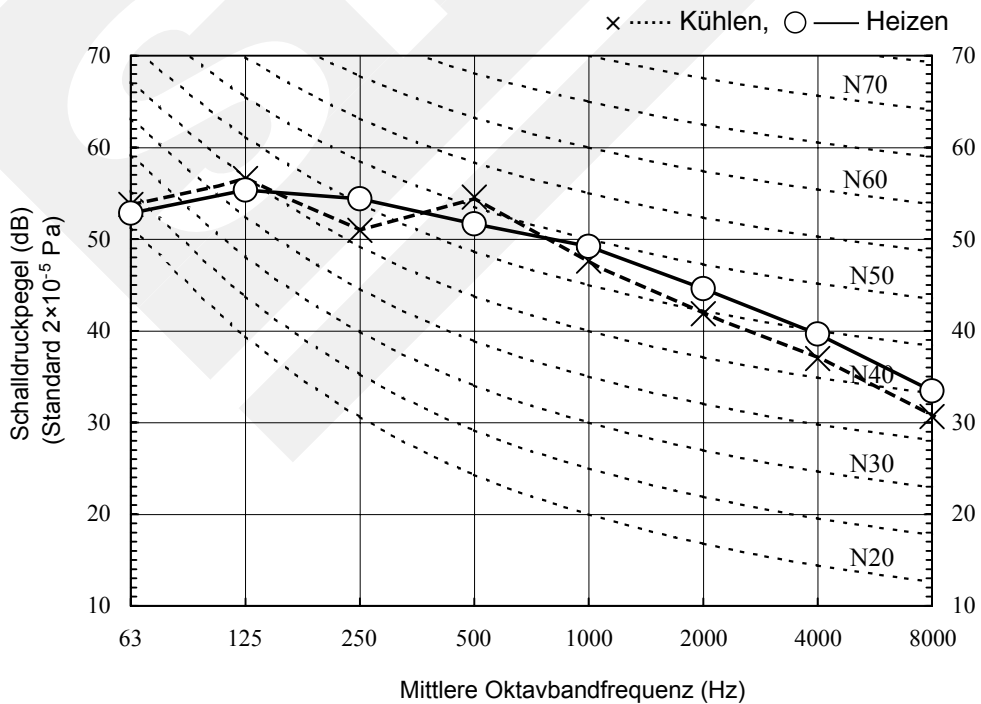
Messung basiert auf ISO-T1, JIS C 9612



Modell SCM80 ZM-S

Geräusch- pegel	Kühlen	54 dB(A)
	Heizen	54 dB(A)

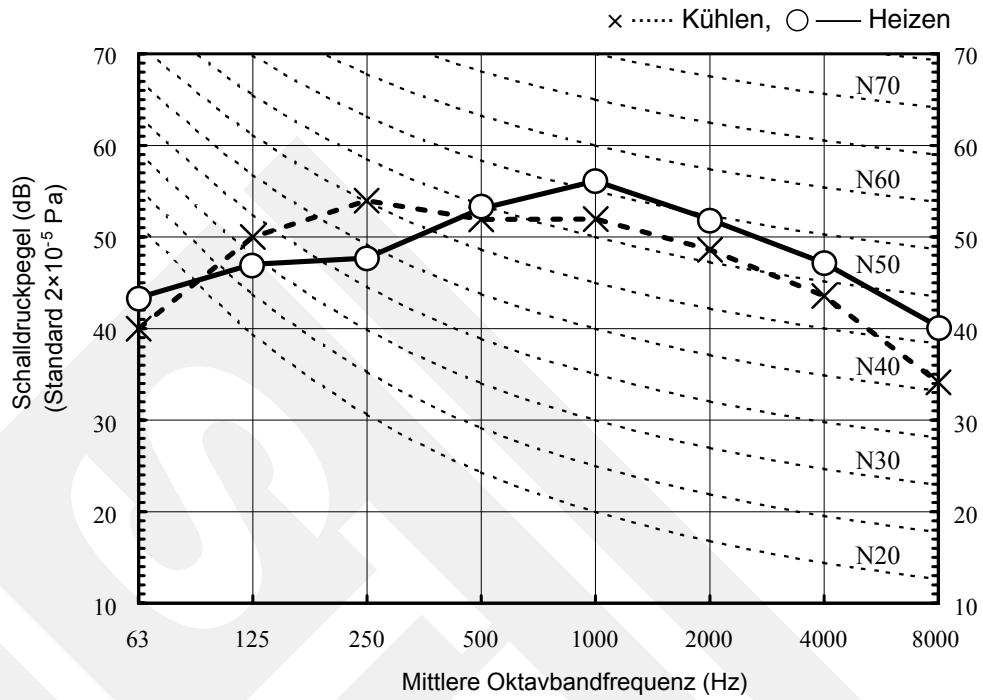
Messung basiert auf ISO-T1, JIS C 9612



Modell SCM100 ZM-S

Geräusch- pegel	Kühlen	56 dB(A)
	Heizen	59 dB(A)

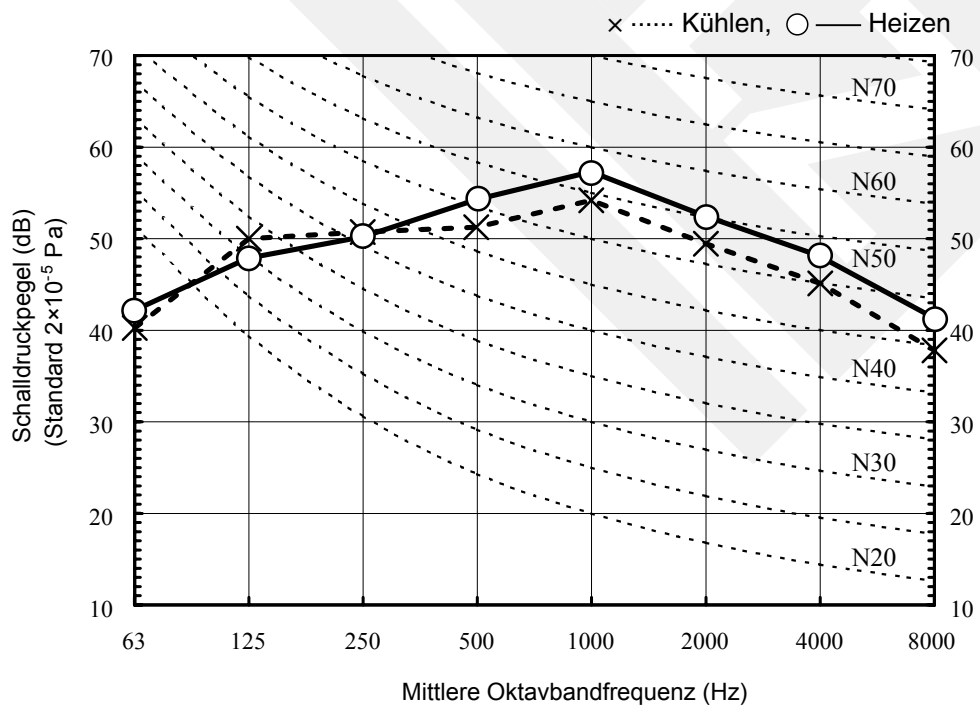
Messung basiert auf ISO-T1, JIS C 9612



Modell SCM125 ZM-S

Geräusch- pegel	Kühlen	57 dB(A)
	Heizen	60 dB(A)

Messung basiert auf ISO-T1, JIS C 9612

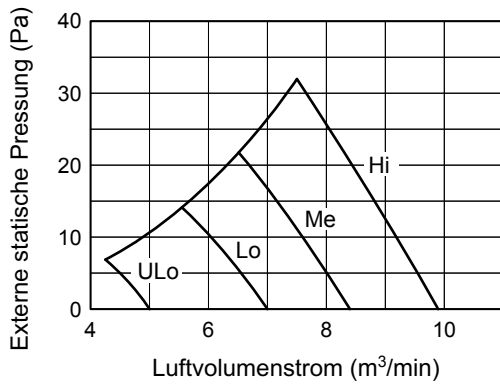


3.5. Ventilatorcharakteristiken

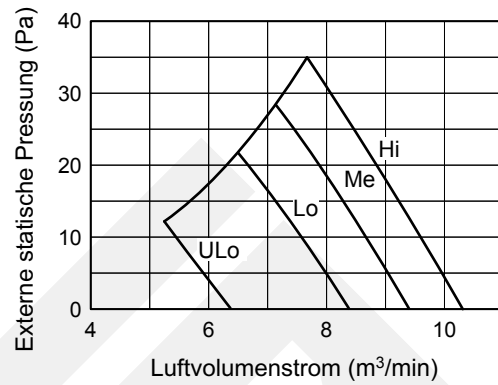
3.5.1. Kanalgeräte SRR ZM

Modell SRR25ZM-S

Kühlbetrieb

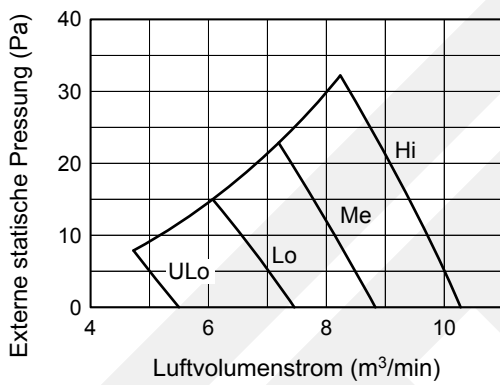


Heizbetrieb

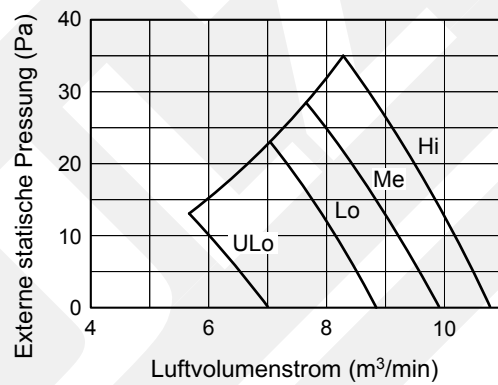


Modell SRR35ZM-S

Kühlbetrieb

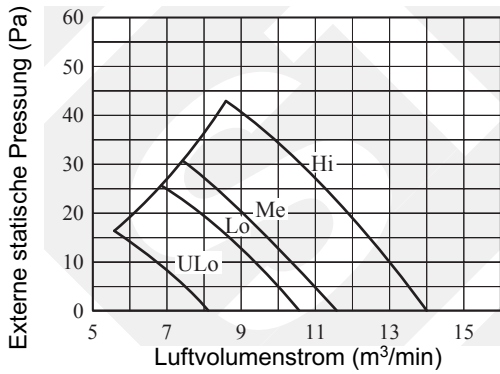


Heizbetrieb

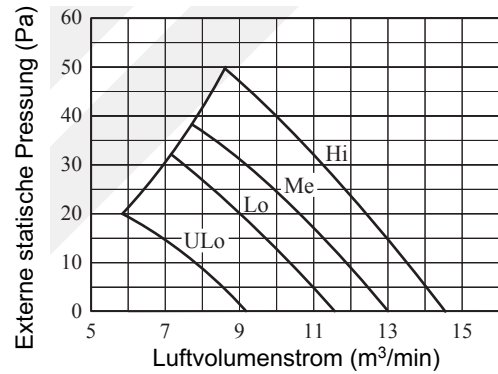


Modell SRR50ZM-S

Kühlbetrieb

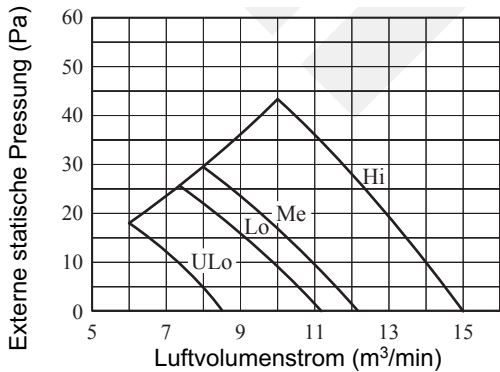


Heizbetrieb

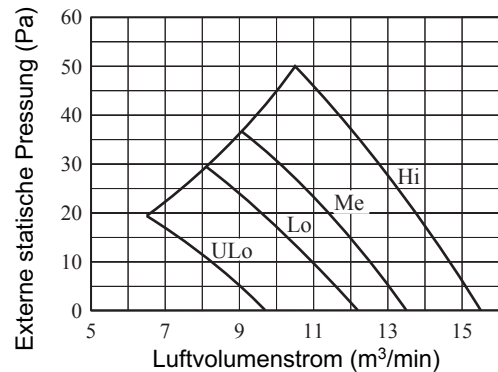


Modell SRR60ZM-S

Kühlbetrieb



Heizbetrieb

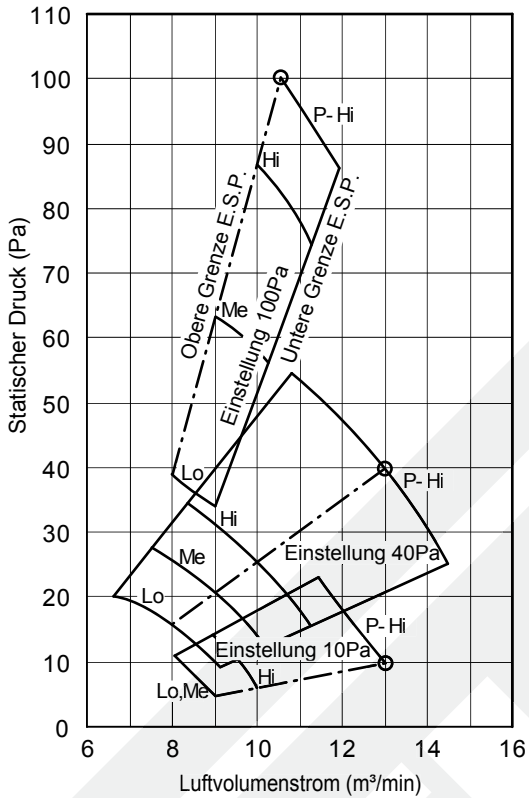


3.5.2. Kanalgeräte FDUM-VF

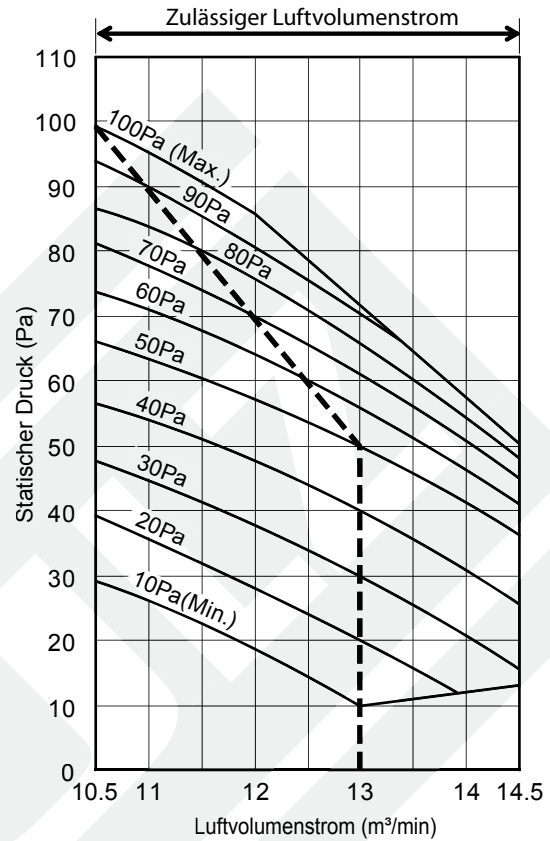
Modell FDUM50VF

Eigenschaften Ventilator (1)

--- Eingestellter E.S.P. stimmt mit wirklichem E.S.P. überein.



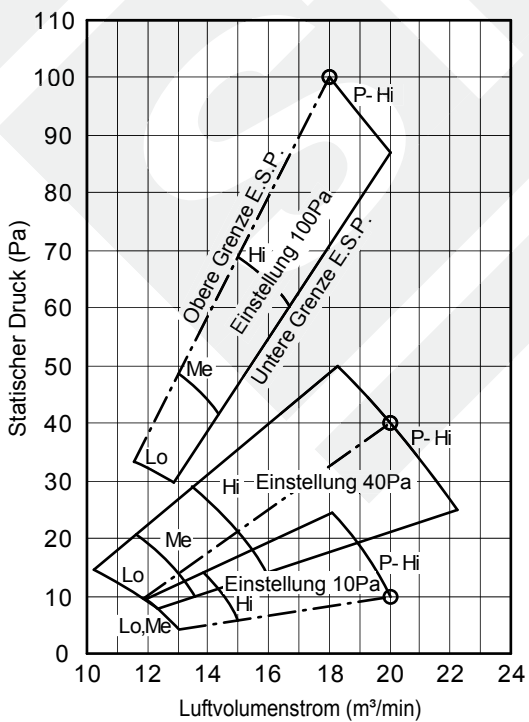
Eigenschaften Ventilator (2)



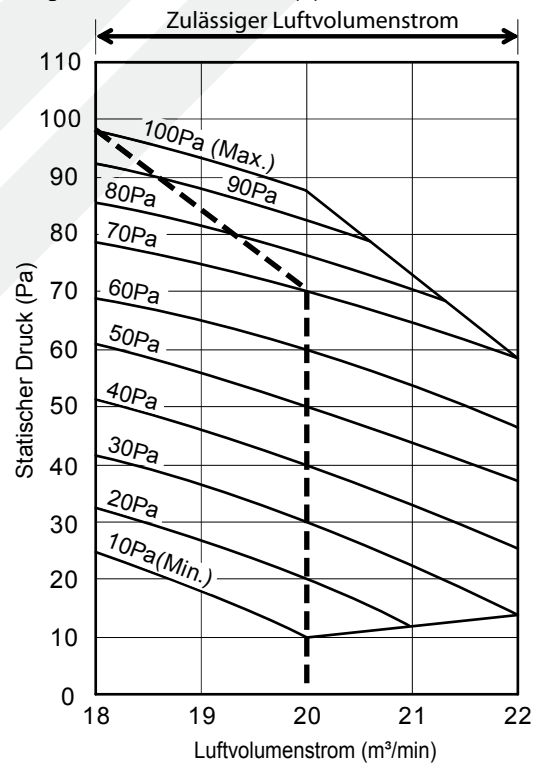
Modell FDUM60VF

Eigenschaften Ventilator (1)

--- Eingestellter E.S.P. stimmt mit wirklichem E.S.P. überein.



Eigenschaften Ventilator (2)



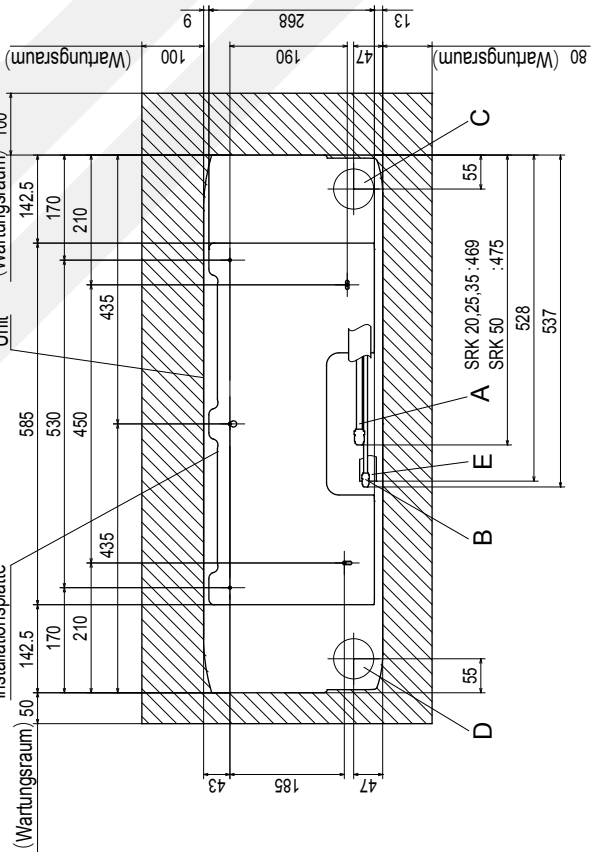
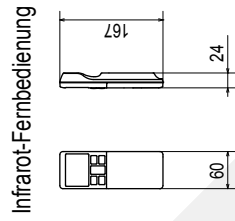
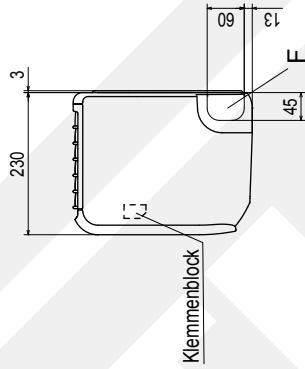
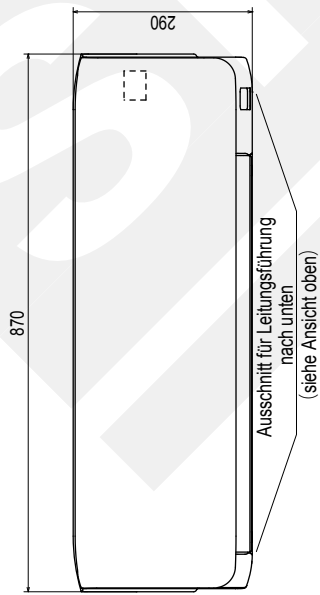
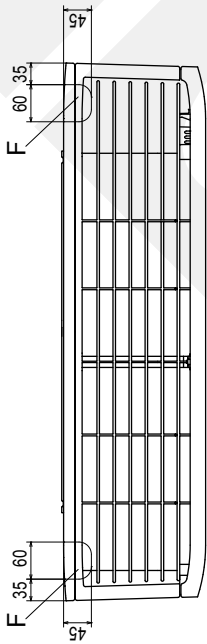
4. Zeichnungen

4.1. Innengeräte

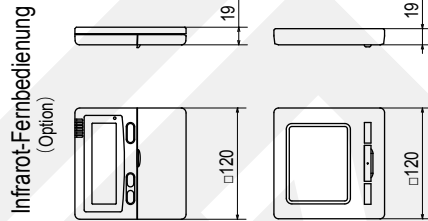
4.1.1. Wandgeräte SRK ZS-S

Modelle SRK20ZS-S, 25ZS-S, 35ZS-S, 50ZS-S

Symbol	Bedeutung
A	Sauggasleitung SRK20, 25, 35 Ø9,52 (3/8") (Bördelverbindung) SRK50 Ø12,7 (1/2") (Bördelverbindung)
B	Flüssigkeitsleitung Ø6,35 (1/4") (Bördelverbindung)
C	Wandbohrung für Leitungsführung hinten rechts (Ø65)
D	Wandbohrung für Leitungsführung hinten links (Ø65)
E	Kondensatschlauch Ø16
F	Ausschnitt für Leitungsführung (an beiden Seiten)



Raum für Installation und Wartung, Ansicht von vorn



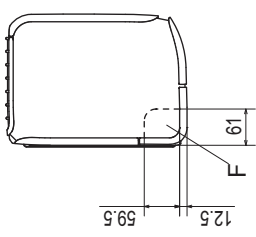
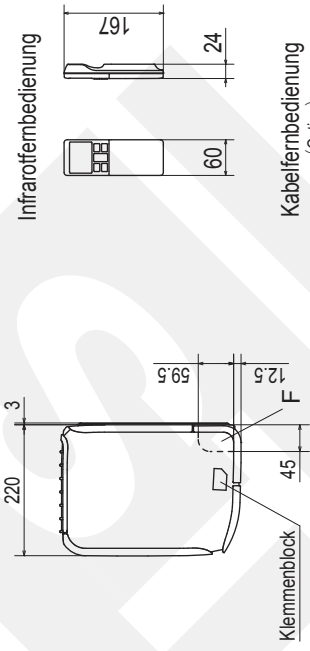
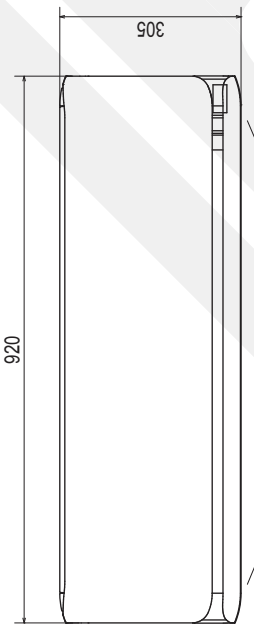
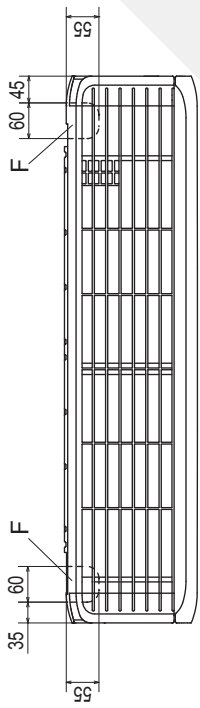
- Anmerkungen (1) Das Typenschild befindet sich an der rechten Geräteseite.
(2) Für den Anschluss der Kabel-Fernbedienung ist das Anschlusskit (SC-BIKNE) erforderlich.

Einheit:mm

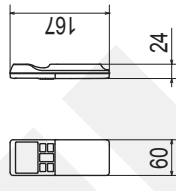
4.1.2. Wandgeräte SRK ZSX-S

Modelle SRK 20, 25, 35, 50, 60 ZSX-S

Symbol	Bedeutung
A	Sauggasleitung SRK 20,25,35 ϕ 10 (3/8") Bördelverbindung SRK 50,60 ϕ 12 (1/2") Bördelverbindung
B	Flussigkeitsleitung ϕ 6 (1/4") Bördelverbindung
C	Durchlass für Rohrleitungen rechts hinten (ϕ 65)
D	Durchlass für Rohrleitungen links hinten (ϕ 65)
E	Kondensatleitung ϕ 16
F	Durchführung für Rohrleitungen



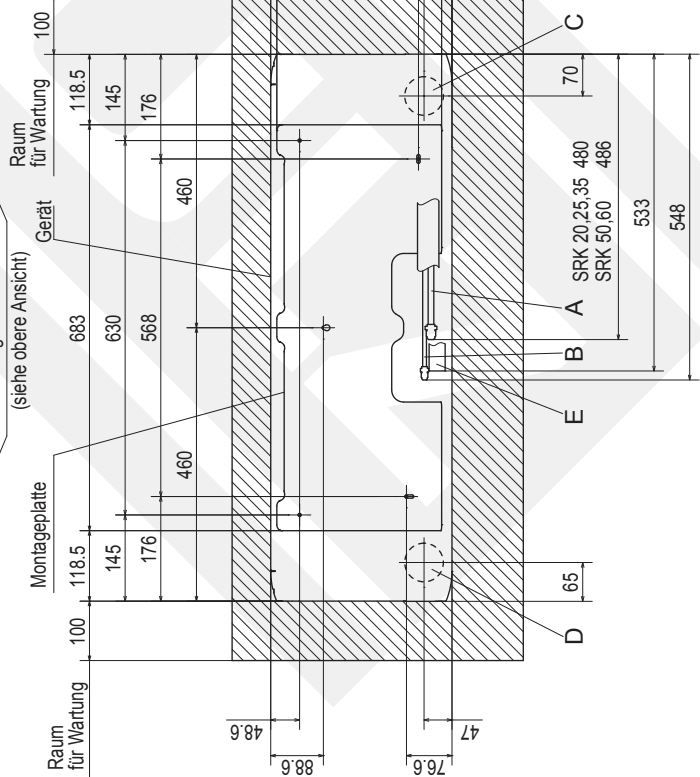
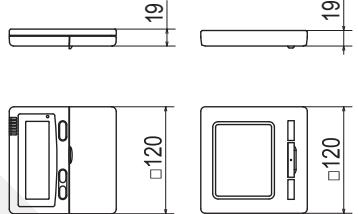
Infrarotfernbedienung



Klemmenblock



Kabelfernbedienung (Option)



Platzbedarf für Installation und Wartungsarbeiten, Vorderansicht

Anmerkung:
 1) Das Schild mit der Modellbezeichnung befindet sich an der Unterseite des Panels.
 2) Zum Anschluss der Kabel-Fernbedienung wird der Interface-Satz (SC-BIKN-E) benötigt.

Einheit: mm

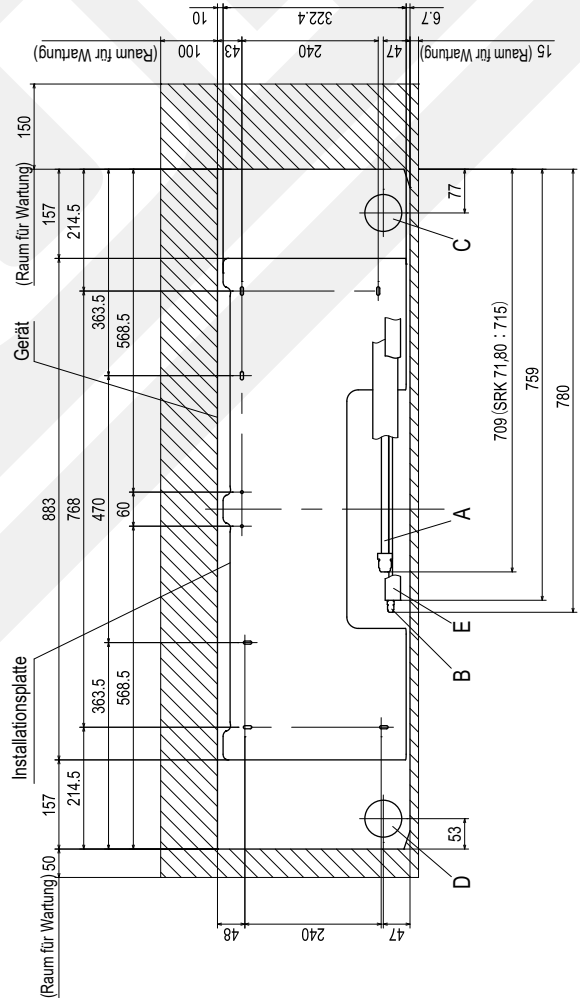
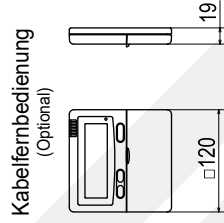
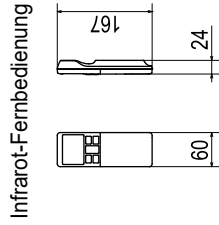
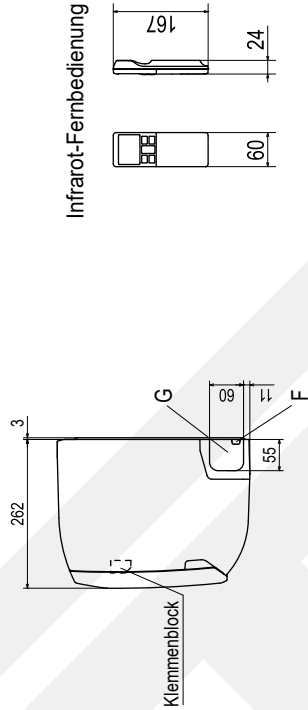
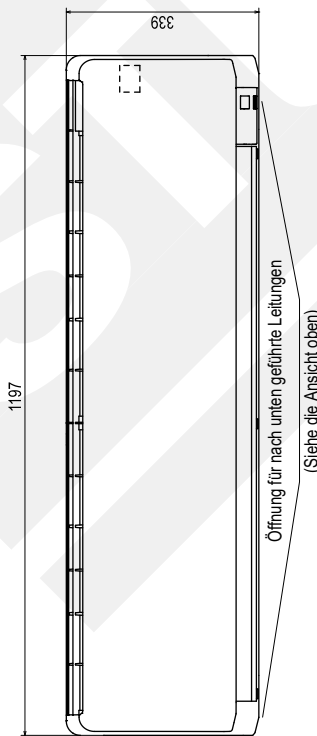
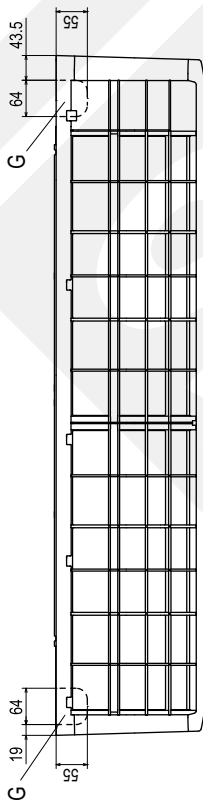
4.1.3. Wandgerät SRK ZR-S

Modell SRK 71 ZR-S

(1) Innengeräte

Modelle SRK63ZR-S, 71ZR-S, 80ZR-S

Symbol	Inhalt
A	Sauggasleitungen SRK63 $\phi 12.7 (1/2")$ (Bördeverb.) SRK71,80 $\phi 15.88 (5/8")$ (Bördeverb.)
B	Flüssigkeitsleitungen $\phi 6.35 (1/4")$ (Bördeverbinding)
C	Wandöffnung für rechts hinten geführte Leitungen ($\phi 65$)
D	Wandöffnung für links hinten geführte Leitungen ($\phi 65$)
E	Kondensatschlauch VP16
F	Öffnung für Kabel (beidseitig)
G	Öffnung für Leitungen (beidseitig)



Raum für Installation und Wartung bei Sicht von vorne

Anmerkung (1) Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite des Innengeräts.

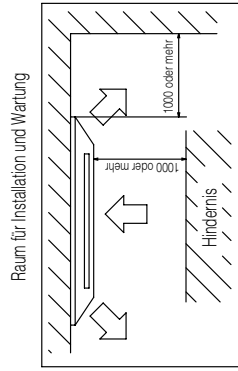
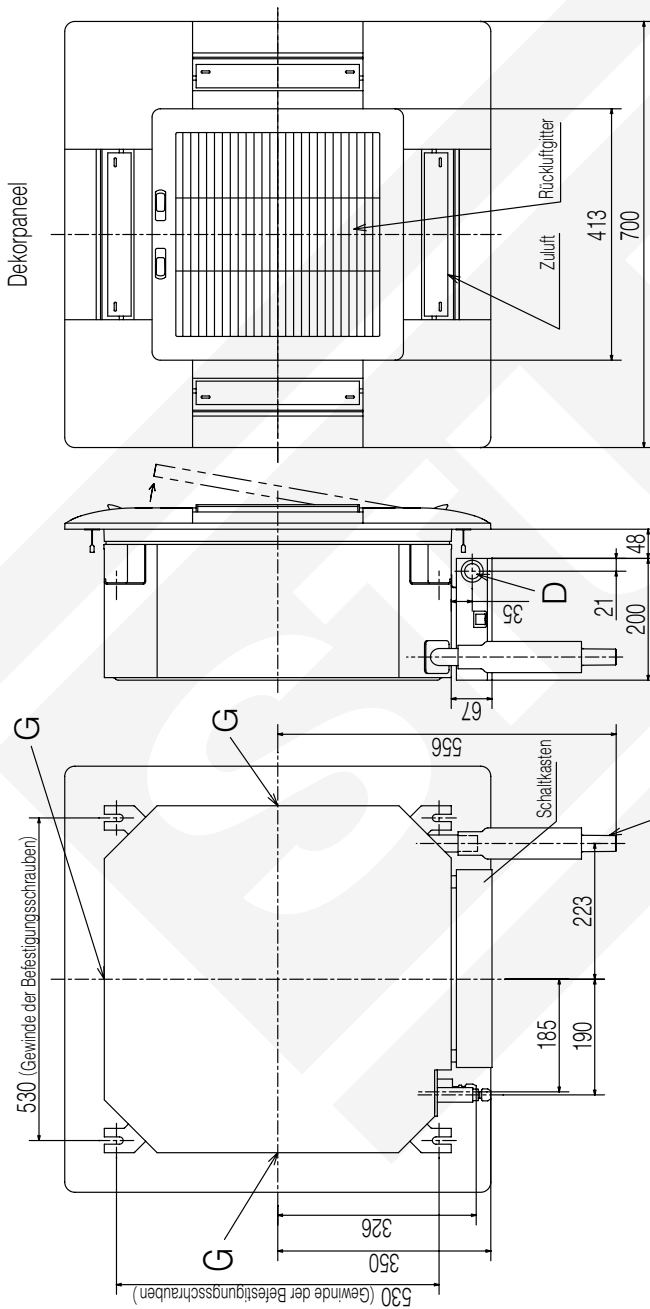
Einheit: mm

RLD000Z002

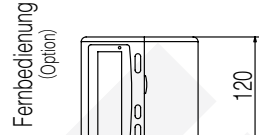
4.1.4. Deckenkassette FDTC VF

Modelle FDTC 25, 35 VF

Symbol	Bedeutung
A	Sauggasleitung Ø 9,52 (3/8) (Bördeverbindung)
B	Flüssigkeitsleitung Ø 6,35 (1/4") (Bördeverbindung)
C	Kondensatsleitung VP20 (I.D.20.O.D.26) Anmerkung (2)
D	Kabeldurchführung Ø 25
F	Befestigungsschrauben (M10 oder M8)
G	Kanal für Luftauslass (Ausschneiden)



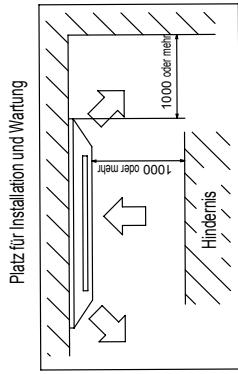
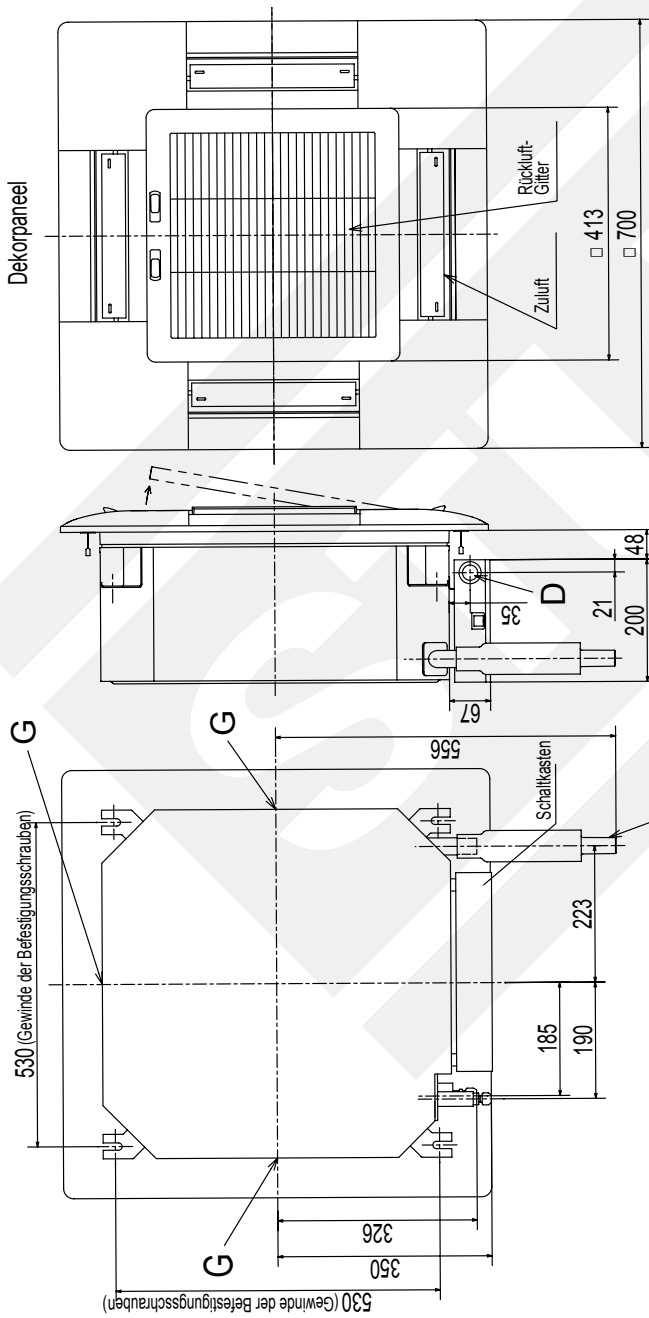
Bei Installation mehrerer Geräte einen Abstand von min. 4000 zwischen den Geräten einhalten.



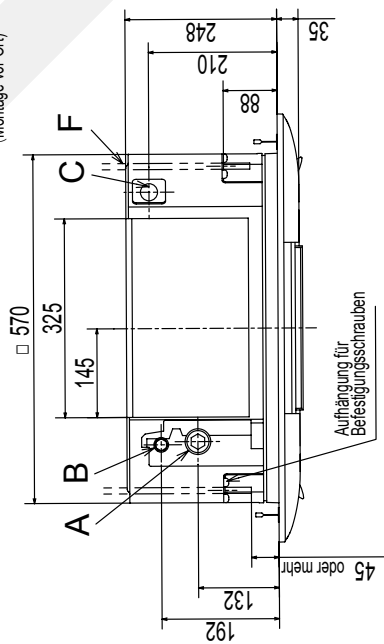
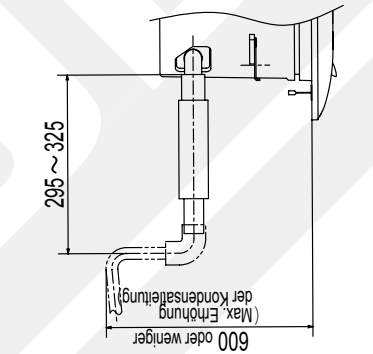
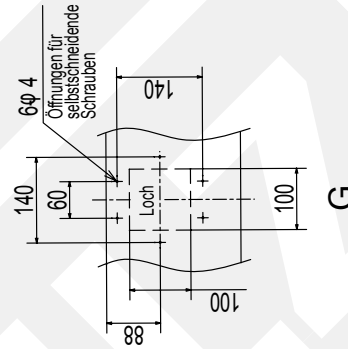
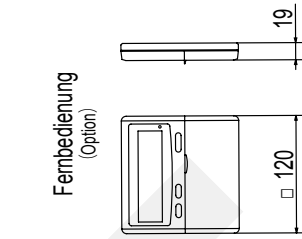
Einheit: mm

- Anmerkungen
- (1) Das Typenschild befindet sich auf dem Schaltkastenendeckel.
 - (2) Das Verbindungsstück (VP20) vor Ort montieren.
 - (3) Dieses Gerät ist für eine 2 x 2-Gitterdecke vorgesehen. Wenn es an einer anderen Decke installiert wird, ist an der Schaltkastenenseite eine Inspektionsöffnung einzubozeln.

Symbol	Bedeutung
A	Saugseite φ 12.7 (1/2") (Bördel)
B	Flüssigkeitleitung φ 6.35 (1/4") (Bördel)
C	Kondensleitung VP20 (I.D.20 O.D.26) Anmerkung (2)
D	Kabeldurchführung φ 25
F	Befestigungsschrauben (M10 oder M8)
G	Kanal für Luftauslass (Knockout)



Bei Installation mehrerer Geräte einen Abstand von min. 4000 zwischen den Geräten einhalten.

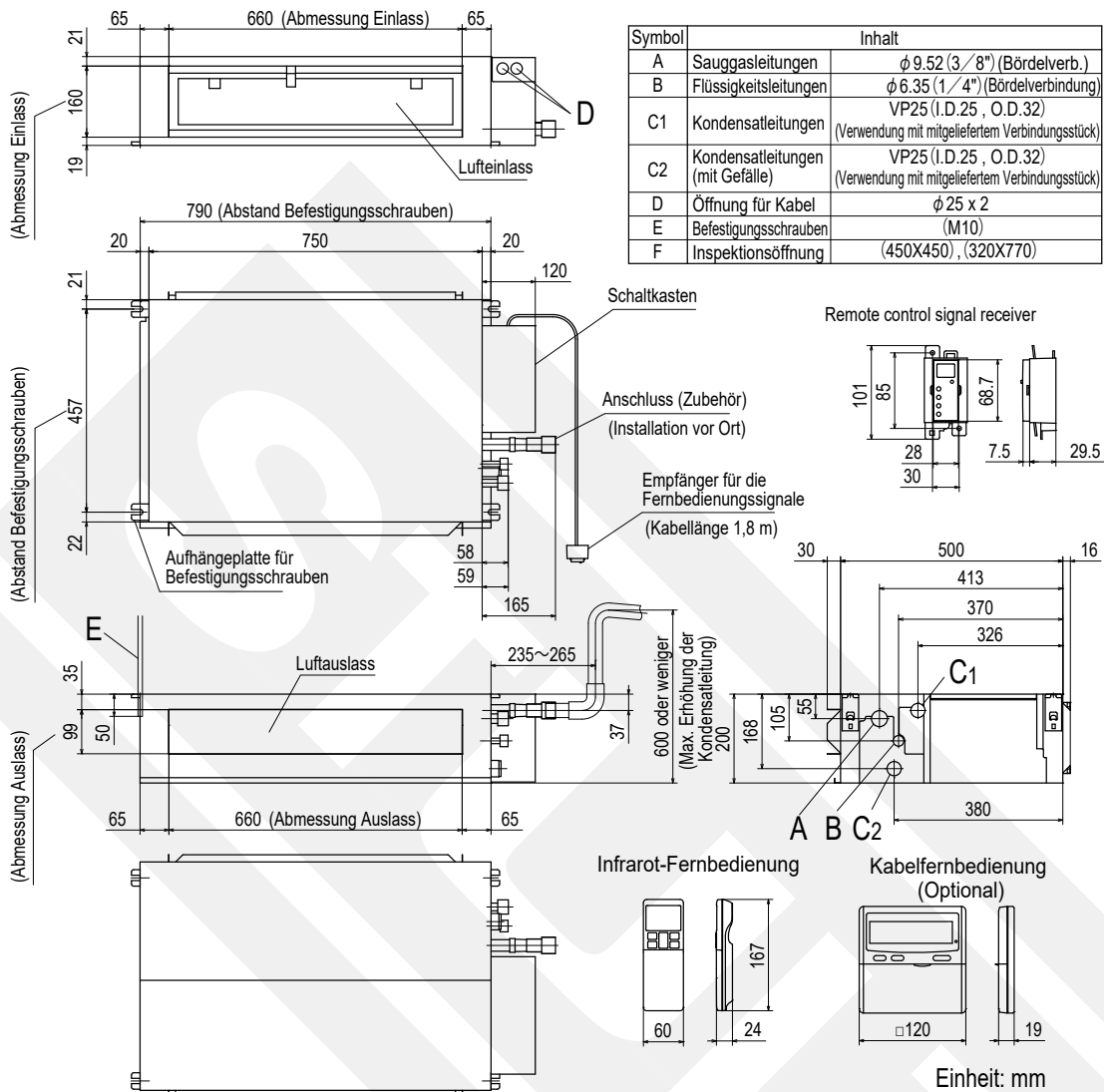


Einheit: mm

- Anmerkung: (1) Das Typenschild befindet sich auf dem Schaltkastenendeckel.
 (2) Das Verbindungsstück (VP 20) vor Ort montieren.
 (3) Das Gerät ist für eine 2x2 Gitterdecke vorgesehen. Wenn es an einer anderen Decke montiert wird, ist an der Schaltkastenseite eine Inspektionsöffnung einzubeziehen.

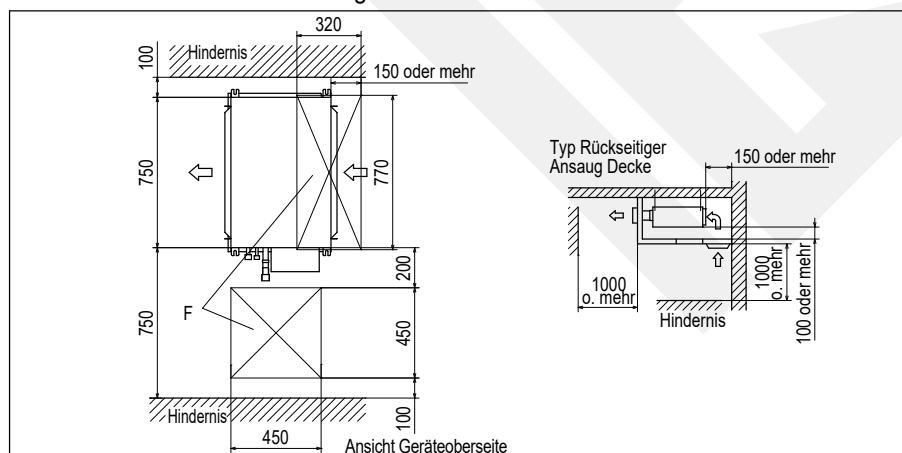
4.1.5. Kanalgeräte SRR ZM-S

Modell SRR 25, 35 ZM-S



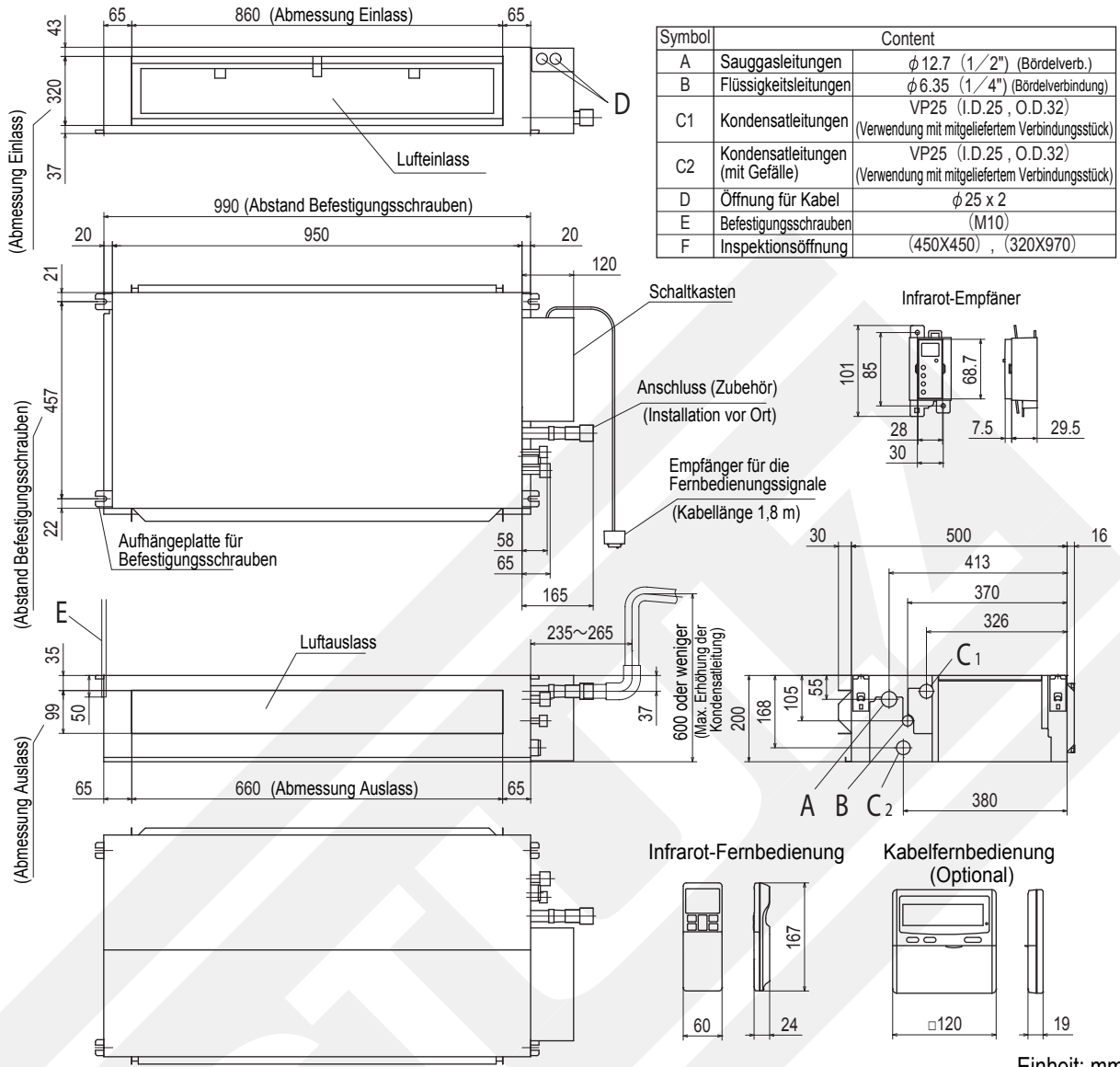
- Anmerkungen (1) Das Typenschild befindet sich auf dem Deckel des Schaltkastens.
 (2) Zum Anschluss der Kabelfernbedienung ist das Anschluss-Kit (SC-BIKN-E) erforderlich.

Raum für Installation und Wartung



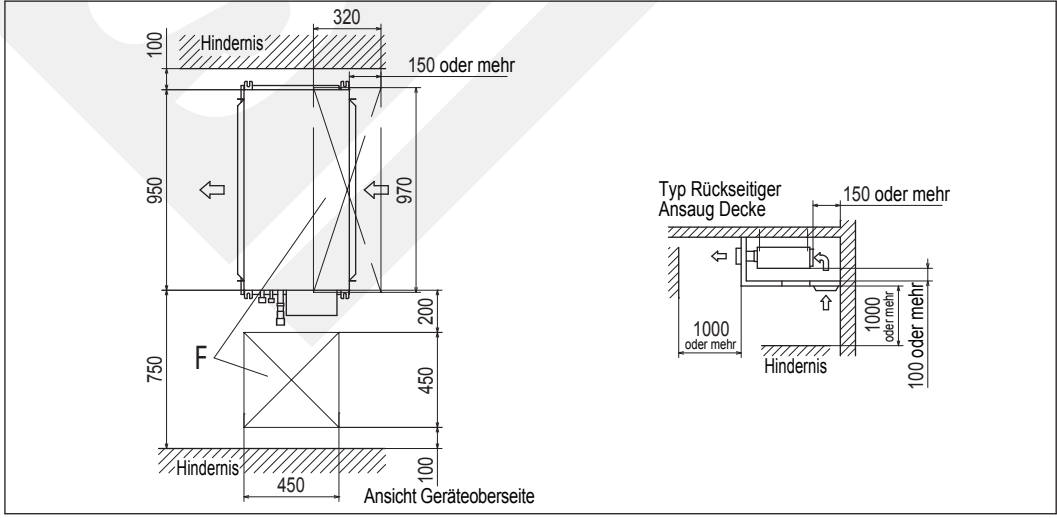
RJJ000Z001

Modelle SRR 50, 60 ZM-S



- Einheit: mm
- Anmerkungen (1) Das Typenschild befindet sich auf dem Deckel des Schaltkastens.
 (2) Zum Anschluss der Kabelfernbedienung ist das Anschluss-Kit (SC-BIKN-E) erforderlich.

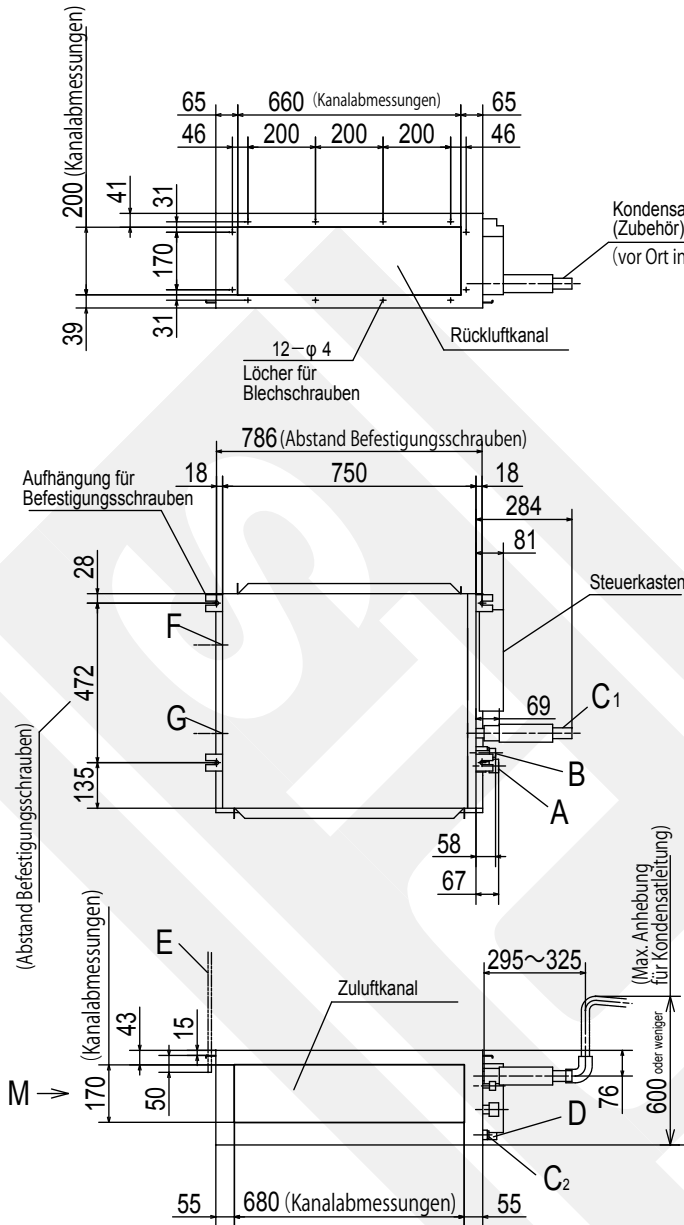
Raum für Installation und Wartung



RJJ000Z002

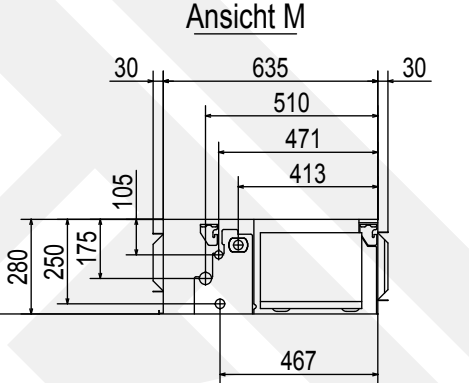
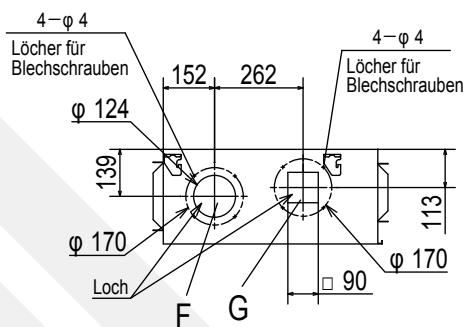
4.1.6. Kanalgerät FDUM VF

Modell FDUM 50 VF



Symbol	Bedeutung	
A	Sauggasleitung	φ 12.7(1/2") (Bördel)
B	Flüssigkeitsleitung	φ 6.35(1/4") (Bördel)
C1	Kondensatleitung	VP20(I.D.20, O.D.26) <i>Anmerkung 2</i>
C2	Kondensatleitung (freierAblauf)	VP20(I.D.20, O.D.26)
D	Kabeldurchführung	
E	Befestigungsschrauben	(M10)
F	Kanal für Frischluftzufuhr	(φ 150) (Knock out)
G	Kanal für Luftauslass	(φ 125) (Knock out)
H	Wartungsöffnung	(450X450)

Anmerkung (1) Das Typenschild ist am Deckel des Steuerkastens angebracht.
 (2) Das Verbindungsstück (VP20) muss bauseits vorbereitet werden.

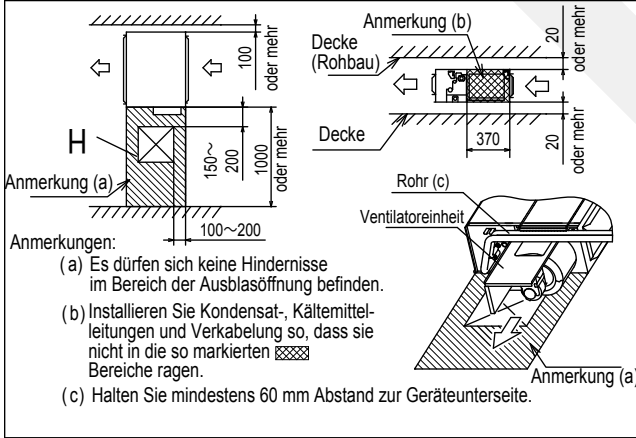


Einheit: mm

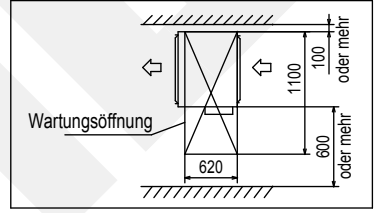
Raum für Installation und Wartung

Wählen Sie eine der beiden Möglichkeiten, um Raum für Installation und Wartung zu schaffen.

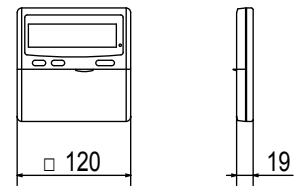
(Fall 1) Seite des Geräts



(Fall 2) Unterseite des Geräts

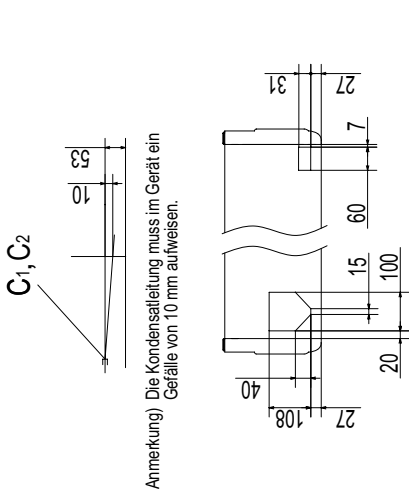


Fernbedienung (Option)

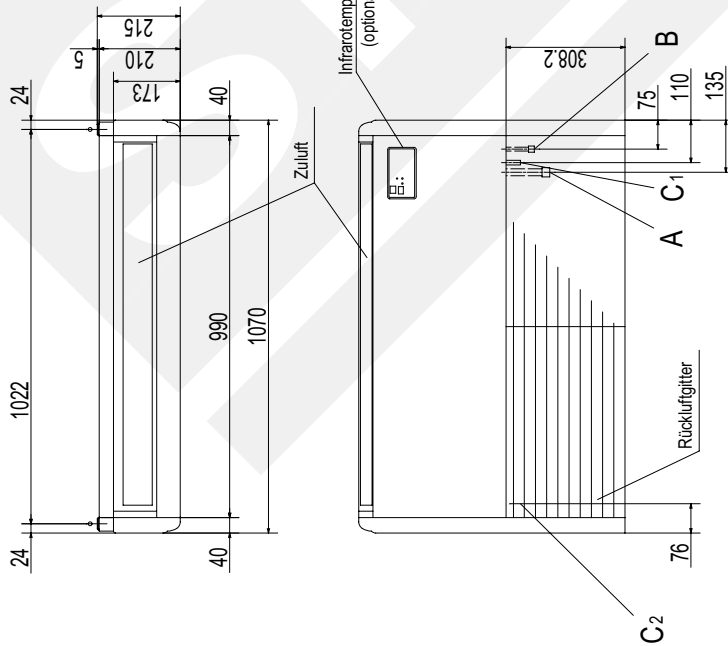
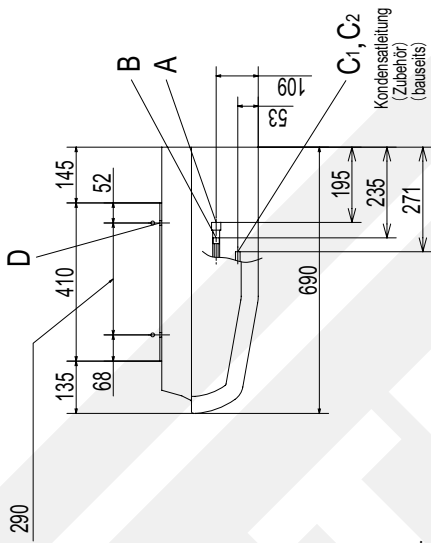


4.1.7. Deckenunterbaugerät FDE VG

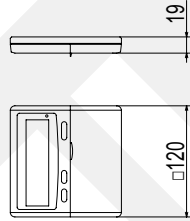
Modell FDE 50 VG



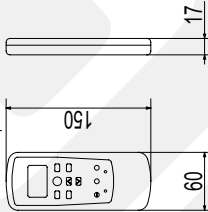
Symbol	Bedeutung
A	Sauggasleitung $\phi 12,7$ (1/2") (Börstel)
B	Flüssigkeitsleitung $\phi 6,35$ (1/4") (Börstel)
C 1,2	Kondensatsleitung VP20 (ID 20, A.D. 26)
D	Loch für Befestigungsschrauben (M10 or M8)
E	Öffnung hinten PE Abdeckung
F	Öffnung oben
G	Kondensatsleitung (links hinten)



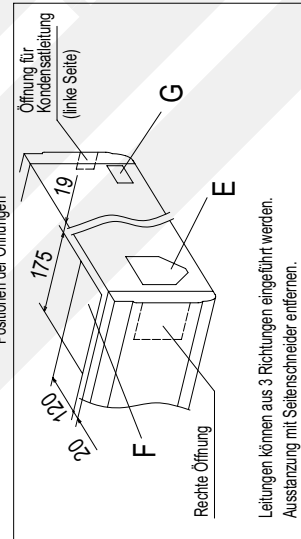
Kabelfernbedienung (Optional)



Infrarotfernbedienung (Optional)

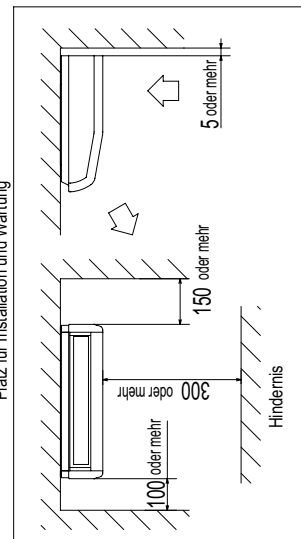


Positionen der Öffnungen



Leitungen können aus 3 Richtungen eingeführt werden. Auszustanzung mit Seitenschneider entfernen.

Platz für Installation und Wartung



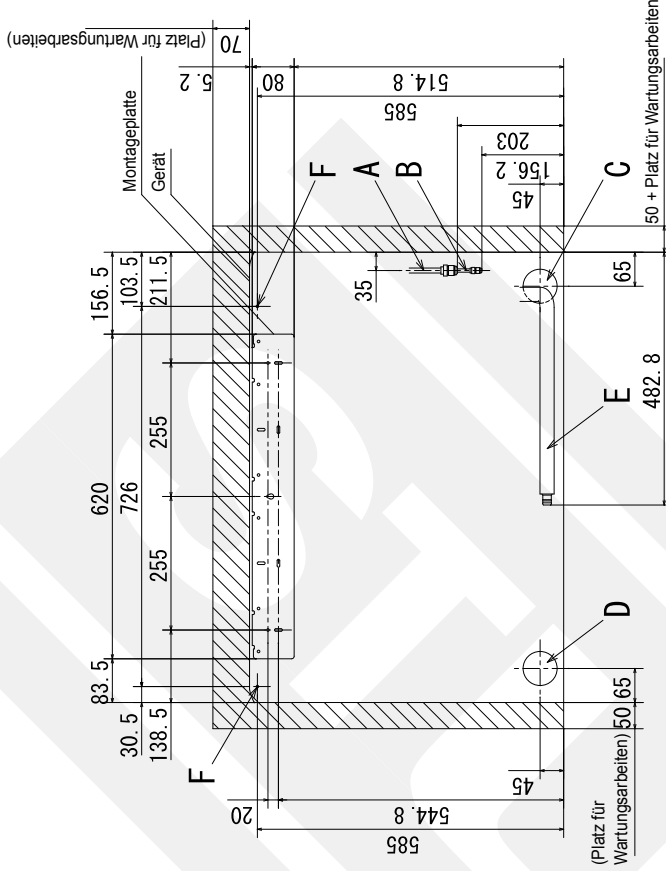
Bei Installation mehrerer Geräte mindestens 4000 mm Abstand zwischen diesen lassen.

Einheit:mm

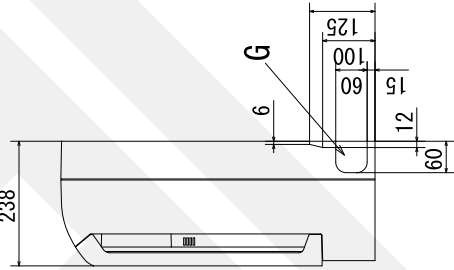
Anmerkung (1) Das Typenschild ist am Ventilatorgehäuse hinter dem Rückluftgitter angebracht.

4.1.8. Truhengeräte SRF ZMX-S

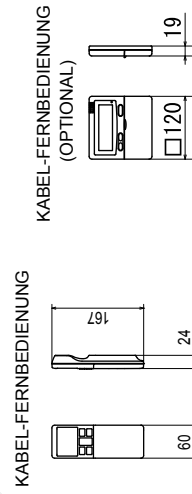
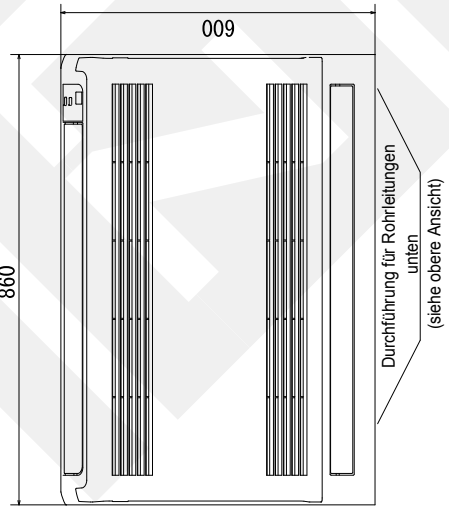
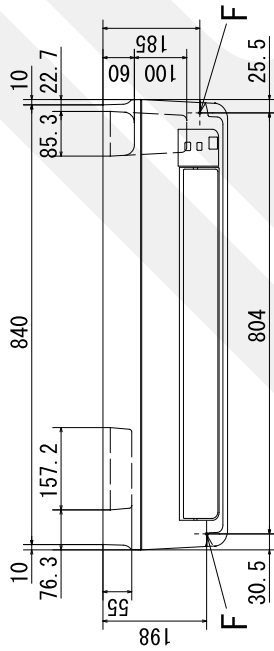
Modelle SRF 25, 35, 50 ZMX-S



Platzbedarf für Installation und Wartungsarbeiten, Vorderansicht



Symbol	Bedeutung
A	Saugastleitung Modell 20 + 35: Ø 9.52 mm (3/8"), Bördelanschluss 50 : Ø 12.7 mm (1/2"), Bördelanschluss
B	Flüssigkeitleitung Ø 6.35 mm (1/4"), Bördelanschluss
C	Wanddurchlass für Rohrleitungen rechts hinten Ø 65
D	Wanddurchlass für Rohrleitungen links hinten Ø 65
E	Kondensatableitung VP16
F	Schraubenloch zur Befestigung des Innegeräts Ø 5
G	Durchführung für Rohrleitungen (auf beiden Seiten)



Anmerkung:

- 1) Das Schild mit der Modellbezeichnung befindet sich an der rechten Seite des Geräts.
- 2) Zum Anschluss der Kabel-Fernbedienung wird der Interface-Satz (SC-BIKN-E) benötigt.
- 3) Bei Installation an einer Wand ist das Gerät in einer Höhe von 150 mm oder weniger über dem Fußboden zu montieren.

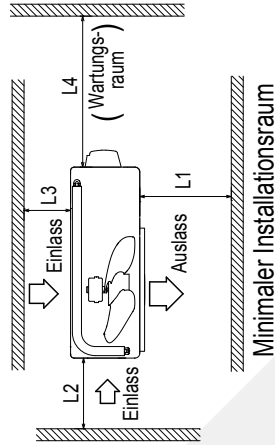
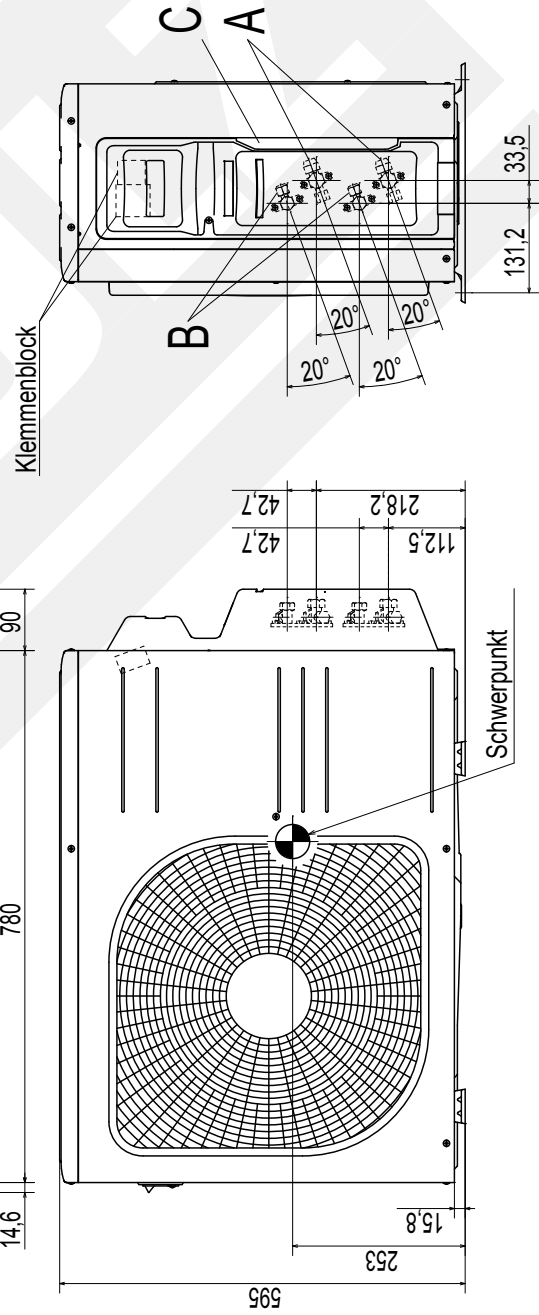
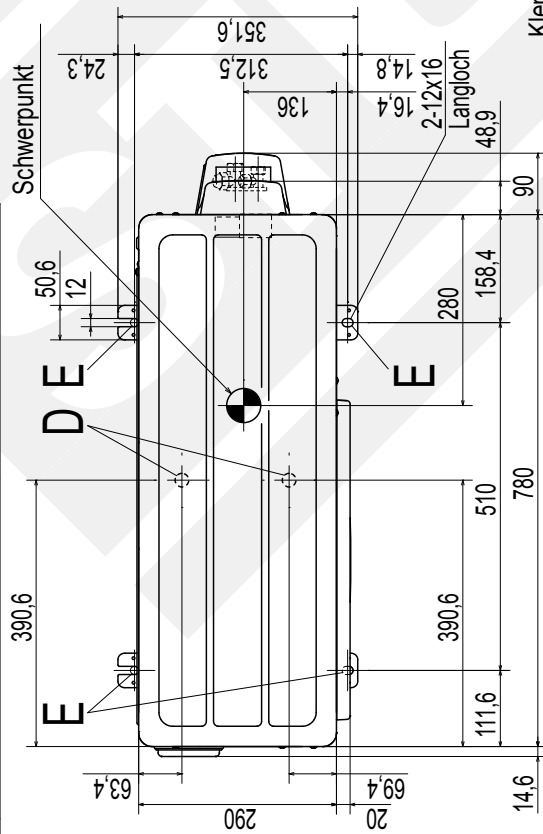
4.2. Außengeräte SCM ZS-S

Modelle SCM 40, 45 ZS-S

Anmerkungen

- (1) Das Gerät darf nicht an vier Seiten von Wänden umgeben sein.
- (2) Das Gerät muss mit Mauerankern befestigt werden. Ein Maueranker darf nicht mehr als 15 mm hervorstehen.
- (3) Ist das Gerät an einem Standort aufgestellt, der möglicherweise starken Winden ausgesetzt ist, muss es so platziert werden dass die Ausblasrichtung am Auslass senkrecht zur Windrichtung ist.
- (4) Oberhalb des Geräts mindestens 200 mm Platz lassen.
- (5) Die Wandhöhe auf der Auslassseite sollte höchstens 1200 mm betragen.
- (6) Das Typenschild befindet sich auf der rechten Seite des Geräts.

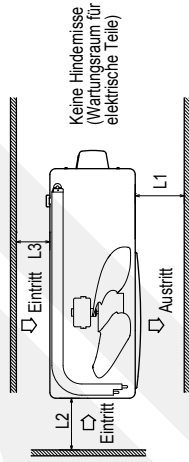
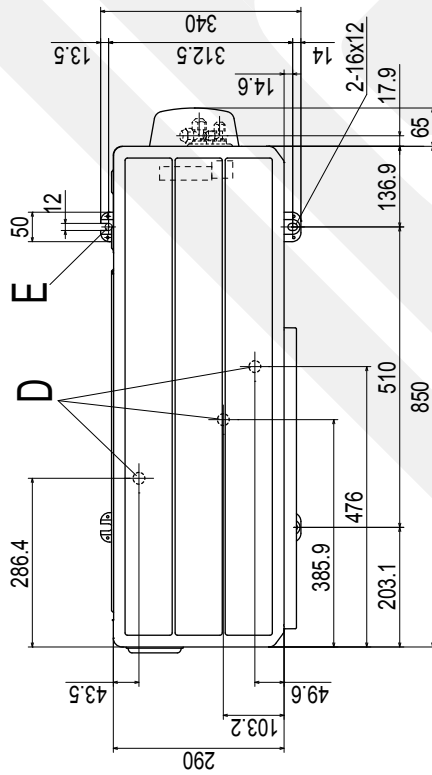
Symbol	Bedeutung
A	Serviceventil-Anschluss (Sauggasseite) Ø 9,52 (3/8") (Bördeiverbindung)
B	Serviceventil-Anschluss (Flüssigkeitssseite) Ø 6,35 (1/4") (Bördeiverbindung)
C	Leitungs-/Kabeldurchführung
D	Durchführung für Kondensatableitung Ø 20x2 Positionen
E	Durchführung für Maueranker M10-12x4 Positionen



Einheit:mm	Einheit:mm
L1	Installationsraum
L2	Mindestens 280
L3	100 oder höher
L4	Mindestens 80
	Mindestens 250

- Anmerkungen**
- (1) Das Gerät darf nicht an vier Seiten von Wänden umgeben sein.
 - (2) Das Gerät muss mit Mauerankern befestigt werden. Die Maueranker dürfen um maximal 15 mm vorstehen.
 - (3) Sofern das Gerät starken Winden ausgesetzt ist, das Gerät so ausrichten, dass die Ausblasöffnung im rechten Winkel zur vorherrschenden Windrichtung liegt.
 - (4) Oberhalb des Geräts mindestens 1,2 m Platz lassen.
 - (5) Eine Wand vor der Ausblasöffnung darf die Gerätehöhe nicht überschreiten.
 - (6) Das Typenschild befindet sich am Service-Paneel.

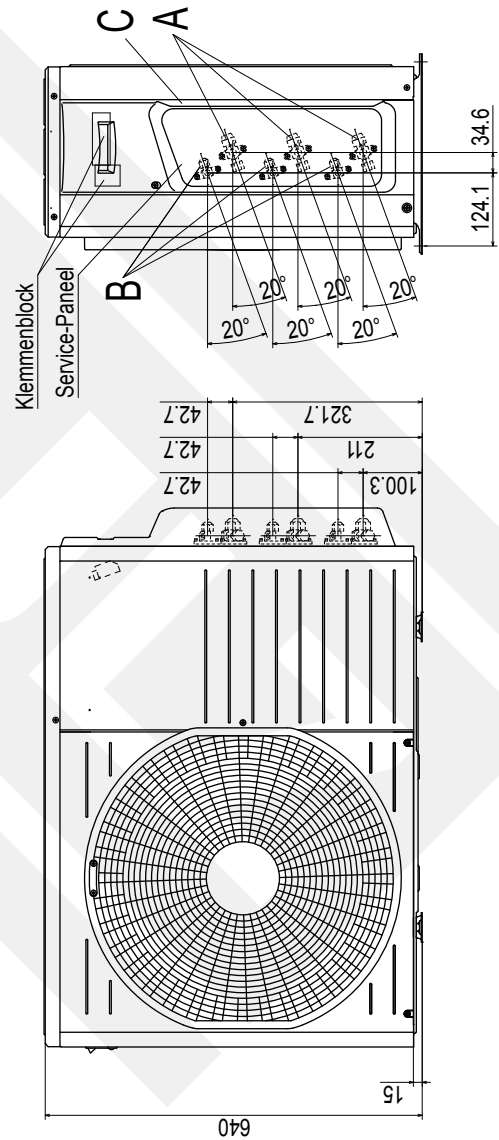
Symbol	Bedeutung
A	Service-Ventil-Anschluss (Sauggasselle) $\phi 9.52 (3/8")$ (Bördelverbindung)
B	Service-Ventil-Anschluss (Flüssigkeitsselle) $\phi 6.35 (1/4")$ (Bördelverbindung)
C	Leitungs-/Kabeldurchführung
D	Durchführung für Kondensatableitung $\phi 20 \times 3$ Positionen
E	Durchführung für Maueranker $M10 \times 4$ Positionen



Minimaler Installationsraum

Abmessungen	Installationsbeispiele
L1	600
L2	100
L3	100

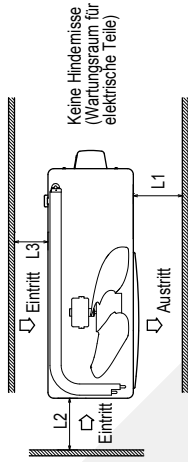
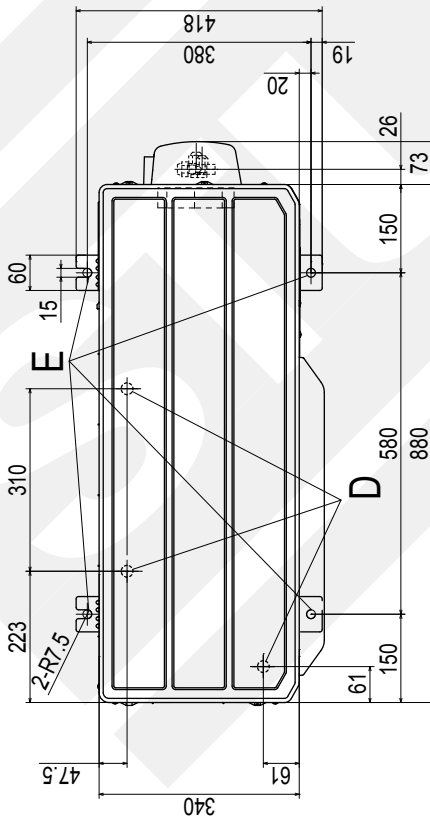
Einheit: mm



RWC000Z281

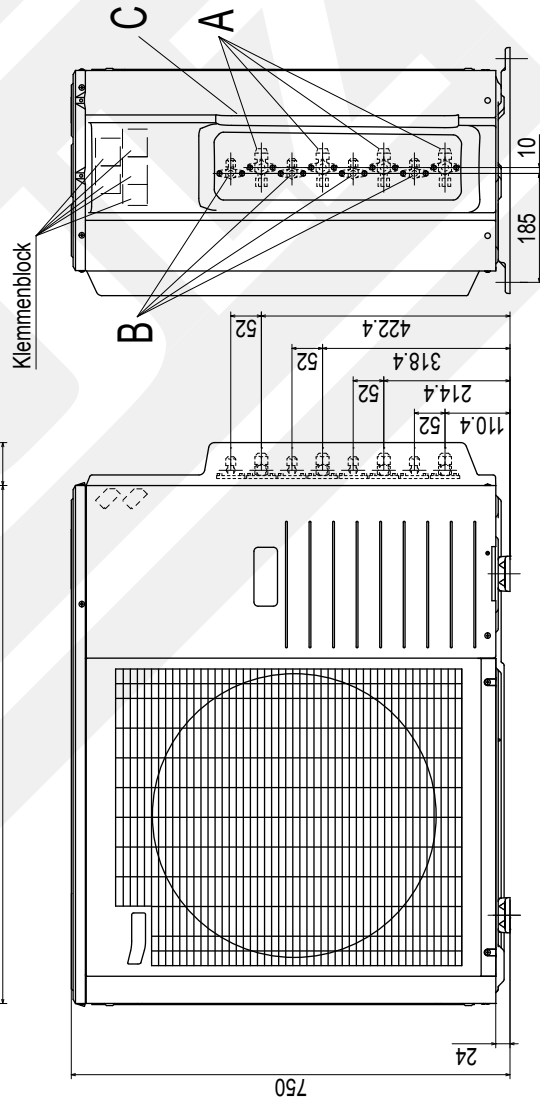
- Anmerkungen**
- (1) Das Gerät darf nicht an vier Seiten von Wänden umgeben sein.
 - (2) Das Gerät muss mit Mauerankern befestigt werden. Die Maueranker dürfen um maximal 15 mm vorstehen.
 - (3) Sofern das Gerät starken Winden ausgesetzt ist, das Gerät so ausrichten, dass die Ausblasöffnung im rechten Winkel zur vorherrschenden Windrichtung liegt.
 - (4) Oberhalb des Geräts mindestens 1,2 m Platz lassen.
 - (5) Eine Wand vor der Ausblasöffnung darf die Gerätehöhe nicht überschreiten.
 - (6) Das Typenschild befindet sich am Service-Panel.

Symbol	Bedeutung
A	Service-Ventil-Anschluss (Sauggasselle) $\phi 9.52 (3/8")$ (Bördelverbindung)
B	Service-Ventil-Anschluss (Flussigkasselle) $\phi 6.35 (1/4")$ (Bördelverbindung)
C	Leitungs-/Kabeldurchführung
D	Durchführung für Kondensatableitung $\phi 20 \times 3$ Positionen
E	Durchführung für Maueranker $M10 \times 4$ Positionen



Minimaler Installationsraum

Abmessungen	Instalations-beispiele
L1	600
L2	100
L3	100



Einheit: mm

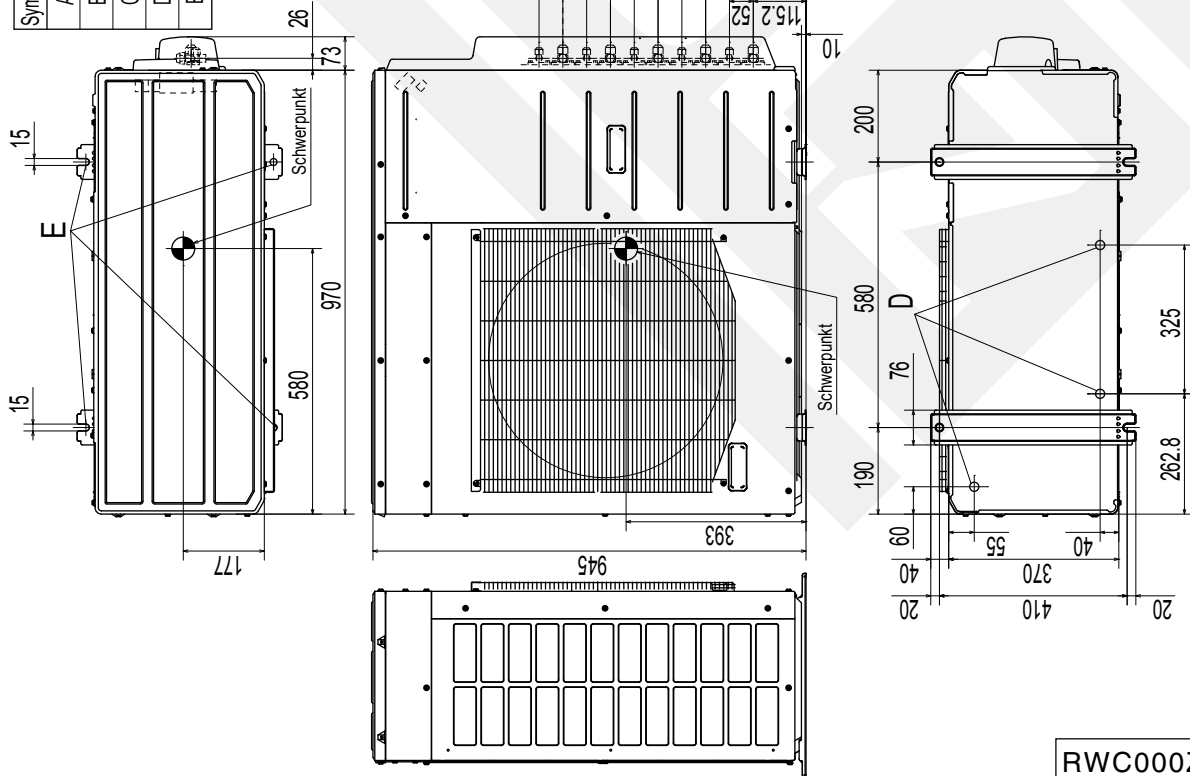
RWC000Z277

Modelle SCM 100 ZM-S

Symbol	Inhalt
A	Service-Ventil-Anschluss (Sauggassseite) $\phi 9.52$ (3/8") (Bördelverb.)
B	Service-Ventil-Anschluss (Flüssigkeitseite) $\phi 6.35$ (1/4") (Bördelverb.)
C	Leitungs-/Kabeldurchführung
D	Durchführung für Kondensatableitung $\phi 20 \times 3$ Positionen
E	Durchführung für Maueranker M10 $\times 4$ Positionen

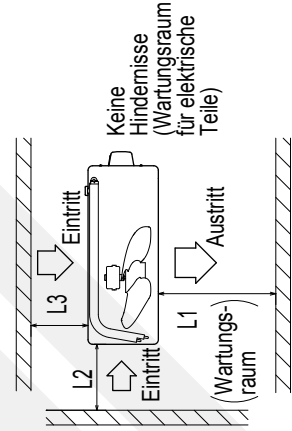
Anmerkungen

- (1) Das Gerät darf nicht an vier Seiten von Wänden umgeben sein.
- (2) Das Gerät muss mit Mauerankern befestigt werden. Die Maueranker dürfen um maximal 15 mm vorstehen.
- (3) Sofern das Gerät starken Winden ausgesetzt ist, das Gerät so ausrichten, dass die Ausblasöffnung im rechten Winkel zur vorherrschenden Windrichtung liegt.
- (4) Oberhalb des Geräts mindestens 1 m Platz lassen.
- (5) Eine Wand vor der Ausblasöffnung darf die Gerätehöhe nicht überschreiten.
- (6) Das Typenschild befindet sich am hinteren Paneel.



Installations- beispiele Abmessungen	I	II	III
L1	Offen	Offen	500
L2	300	5	Open
L3	150	300	150

Einheit:mm



Minimaler Installationsraum

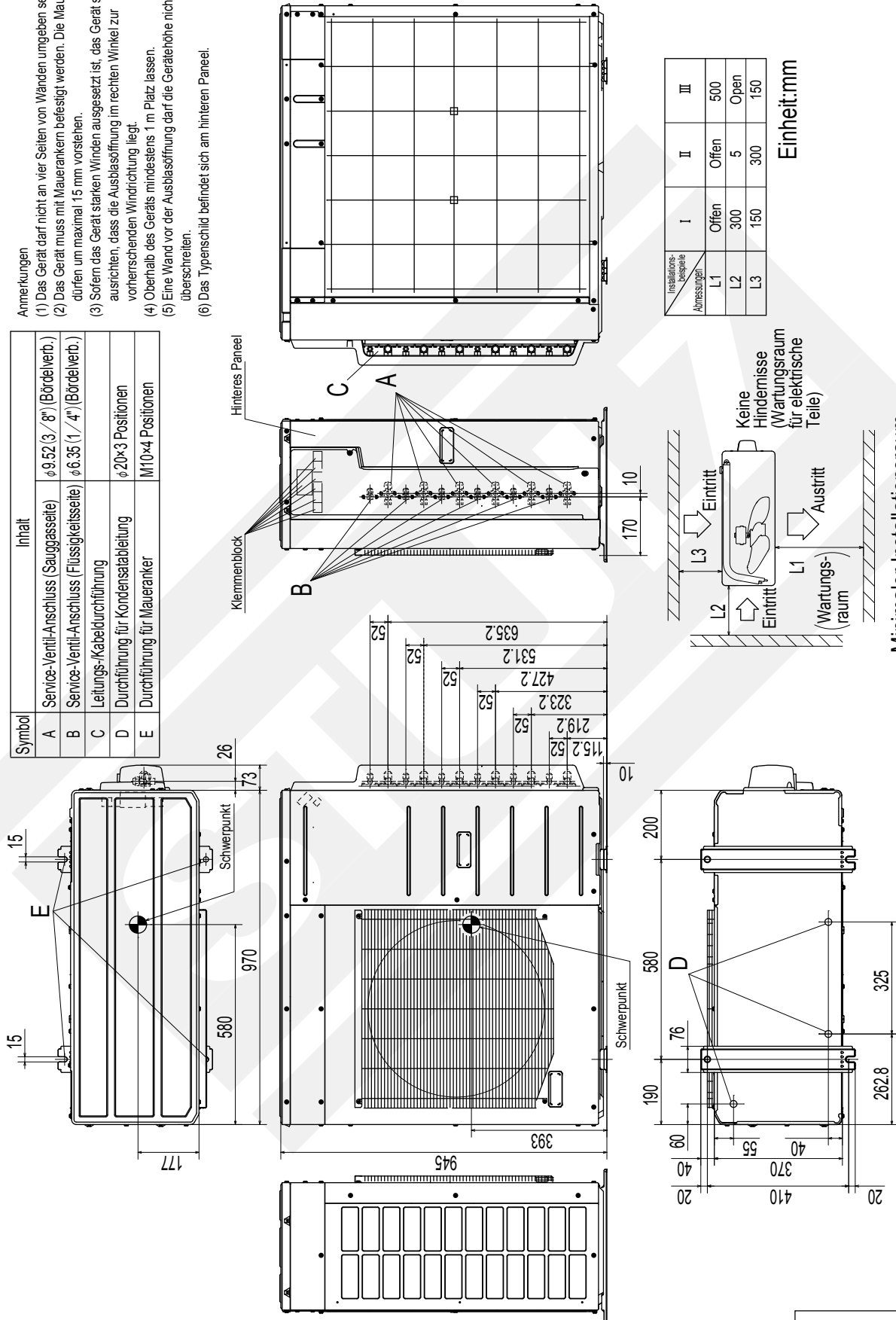
RWC000Z278

Modelle SCM 125 ZM-S

Symbol	Inhalt
A	Service-Ventil-Anschluss (Sauggasseite) $\phi 9.52$ (3/8") (Bördelverb.)
B	Service-Ventil-Anschluss (Flüssigkeitsseite) $\phi 6.35$ (1/4") (Bördelverb.)
C	Leitungs-Kabeldurchführung
D	Durchführung für Kondensatableitung $\phi 20 \times 3$ Positionen
E	Durchführung für Maueranker M10x4 Positionen

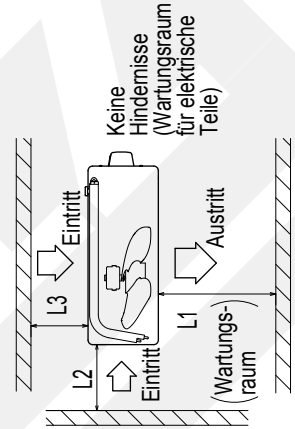
Anmerkungen

- (1) Das Gerät darf nicht an vier Seiten von Wänden umgeben sein.
- (2) Das Gerät muss mit Mauerankern befestigt werden. Die Maueranker dürfen um maximal 15 mm vorstehen.
- (3) Sofern das Gerät starken Winden ausgesetzt ist, das Gerät so ausrichten, dass die Ausblasköffnung im rechten Winkel zur vorherrschenden Windrichtung liegt.
- (4) Oberhalb des Geräts mindestens 1 m Platz lassen.
- (5) Eine Wand vor der Ausblasköffnung darf die Gerätehöhe nicht überschreiten.
- (6) Das Typenschild befindet sich am hinteren Panel.



Insulations- klasse Abmessungen	Einheit:mm		
	I	II	III
L1	Open 300	Open 500	Open 500
L2	300	5	Open
L3	150	300	150

Einheit:mm



Minimaler Installationsraum

RWC000Z279

5. SYSTEMAUFBAU

5.1. Bezugsdaten

(1) Messdaten unter folgenden Bedingungen:

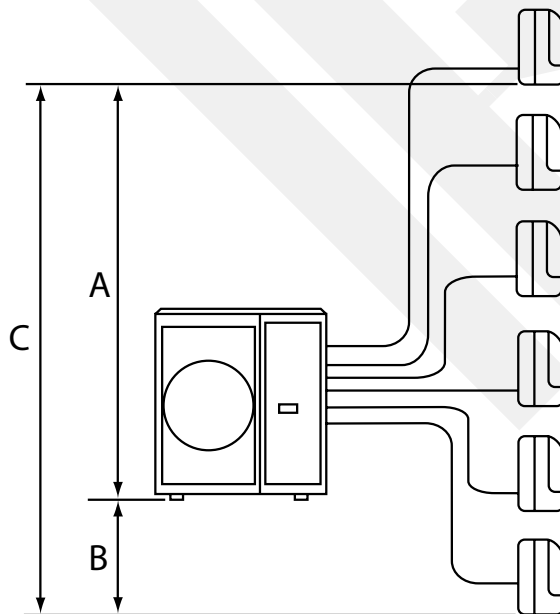
Betrieb	Innenlufttemperatur		Außenlufttemperatur		Standard
	Trockenkugeltemperatur	Feuchtkugeltemperatur	Trockenkugeltemperatur	Feuchtkugeltemperatur	
Kühlen	27°C	19°C	35°C	24°C	ISO-T1 JIS B8616
Heizen	20°C	-	7°C	6°C	

(2) Dieses Klimagerät wird hergestellt und geprüft nach folgendem Standard: ISO-T1 „UNITARY AIR-CONDITINERS“.

(3) Bezugsdaten für Schall siehe Kapitel 4.3 Schallangaben.

Position		Modelle		SCM 40 ZS-S	SCM 45 ZS-S	SCM 50 ZS-S	SCM 60 ZM-S	SCM 71 ZM-S	SCM 80 ZM-S	SCM 100 ZM-S	SCM 125 ZM-S
Innentemperatur	Kühlbetrieb	Ca. 18 bis 32°C									
	Heizbetrieb	Ca. 15 bis 30°C									
Außentemperatur	Kühlbetrieb	Ca. -15 bis 43°C									
	Heizbetrieb	Ca. -15 bis 43°C									
Anschließbare Innengeräte	Anzahl	2 Geräte		2 bis 3 Geräte		2 bis 4 Geräte		4 bis 5 Geräte	4 ¹⁾ bis 6 Geräte		
	Anschlussleistung	6,0 kW	7,0 kW	8,5 kW	11,0 kW	12,5 kW	13,5 kW	16,0 kW	19,5 kW		
Maximale Kältemittelleitungslänge (Gesamtsystem)		30 m		40 m		70 m		90 m			
Maximale Kältemittelleitungslänge (zu einem Gerät)		Max. 25 m									
Höhenunterschied zwischen Innen- und Außengerät	Innengerät höher als Außengerät (A)	Max. 15 m						Max. 20 m			
	Außengerät höher als Innengerät (B)	Max. 15 m						Max. 20 m			
Höhenunterschied zwischen Innengeräten (C)		Max. 25 m									
Verdichter Start/Stop Frequenz	Intervallzeit	Mindestens 10 Minuten				Mindestens 8 Minuten (Von Stop zu Stop oder von Start zu Start)					
	Start/Stop-Intervall	Mindestens 3 Minuten									
Spannungsversorgung	Spannungsschwankung	±				10% der Nennspannung					
	Spannungseinbruch während des Starts	±				15% der Nennspannung					
	Intervallungleichheit	±				3% der Nennspannung					

Bei Kombinationen mit ausschließlich SRK 71 ZR, FDE 50 VG, SRK-ZSX-S: 3 Innengeräte anschließbar, bei Kombinationen mit 2 SRK 71 ZR: 2 Innengeräte anschließbar.

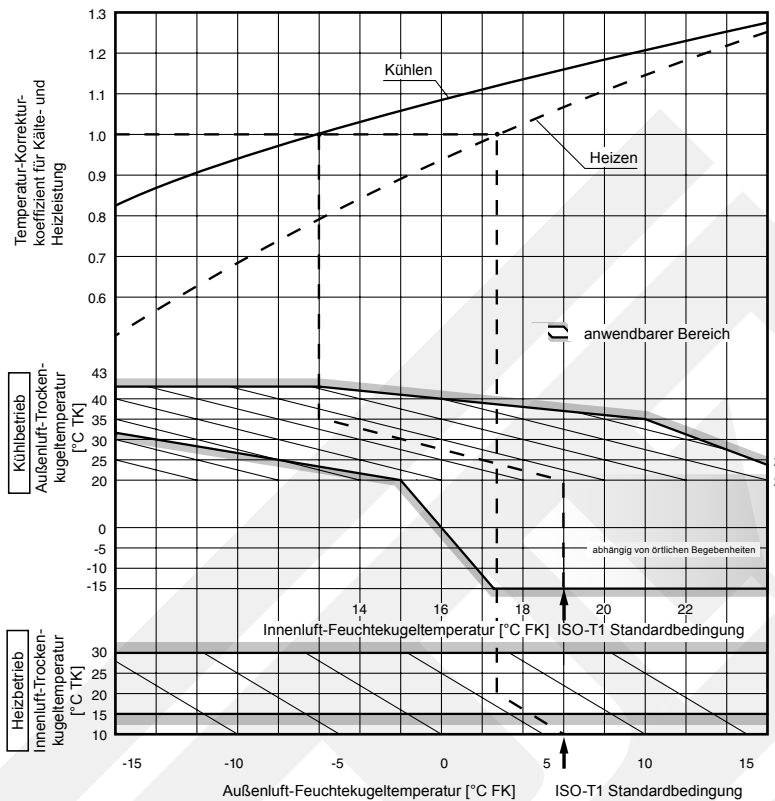


5.2. Leistungskorrektur

Korrektur der Kälte- und Heizleistung gemäß nachstehender Bedingungen. Die Kälte- und Heizleistung kann auf folgende Weise bestimmt werden.

$$\text{Nettoleistung} = \text{Leistung laut Spezifikation} \times \text{Korrekturkoeffizienten}$$

(1) Temperatur-Korrekturkoeffizient für Kälte und Heizleistung



(2) Korrekturkoeffizient für Kühl- und Heizleistung in Abhängigkeit von der Länge der Kältemittelleitungen (eine Richtung)

Die Werte für die Kühl- und Heizleistung sind abhängig von der Länge der Kältemittelleitungen zwischen Innengerät und Außengerät (eine Richtung) zu korrigieren.

Mittlere Kältemittelleitungslänge [m]	7	10	15	20	25
Kühlbetrieb	1,00	0,99	0,975	0,965	0,95
Heizbetrieb	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

(3) Korrekturkoeffizient für Vereisung des Außengeräte-Wärmetauschers bei Heizbetrieb.

Zusätzlich zu den vorstehenden Korrekturen (1) und (2) muss die Heizleistung abhängig von der Vereisungsgefahr am Außengeräte-Wärmetauscher korrigiert werden.

Lufteinlasstemperatur des Außengerätes [°C FK]	-15	-10	-9	-7	-5	-3	-1	1	3	5 oder mehr
Korrekturkoeffizient	0,95	0,95	0,94	0,93	0,91	0,88	0,86	0,87	0,92	1,00

Berechnung der Kühl- und Heizleistung

Beispiel: Die netto-Kühlleistung des Modells SCM80ZM-S (4 x SRK25ZM-S) mit einer Kältemittelleitungslänge von 10 m und einer Innenluft-Feuchtekugeltemperatur von 19,0°C FK und einer Außenluft-Trockenkugeltemperatur von 35°C TK ergibt eine netto-Kühlleistung von:

$$\text{netto-Kühlleistung} = (1,98 \times 4) \times 0,99 \times 1,0 = 7,84 \text{ kW}$$





nach Innengerätekombinationstabelle (Siehe „3.5. Kombinationstabellen Innengeräte“)

Außengerät : SCM 80 ZM-S
Innengerät : 4 x SRK 25 ZM-S

Kältemittel-
leitungslänge 10 m

Lufttemperatur-
Korrekturkoeffizient

5.3. Modellübersicht SX-Serie Geräte und Leistungen

SX-Außengeräte								
Außengeräte SCM-ZS-S/ZM-S	SCM 40 ZS-S	SCM 45 ZS-S	SCM 50 ZS-S	SCM 60 ZM-S	SCM 71 ZM-S	SCM 80 ZM-S	SCM 100 ZM-S	SCM 125 ZM-S
Kälteleistung Nenn. kW	4,0	4,5	5,0	6,0	7,1	8,0	10,0	12,5
Heizleistung Nenn. kW	5,0	5,6	6,0	7,0	8,6	9,3	12,5	13,5
	•	•						
			•	•				
					•	•		
							•	•

SX-Innengeräte						
Kälteleistung kW	2,0	2,5	3,5	5,0	6,0	7,1
Heizleistung kW	3,0	3,4	4,5	5,8	6,8	8,0
Modell	20	25	35	50	60	71
SRK-ZS	•	•	•	•		
SRK-ZSX	•	•	•	•	•	
SRK-ZR						•
FDTC-VF		•	•	•	•	
FDUM-VF		•	•	•	•	
SRR-ZM		•	•	•	•	
FDE-VG				•		
SRF-ZMX		•	•	•		

5.4. Multisplitsystem

5.4.1. Systemaufbau und Funktion

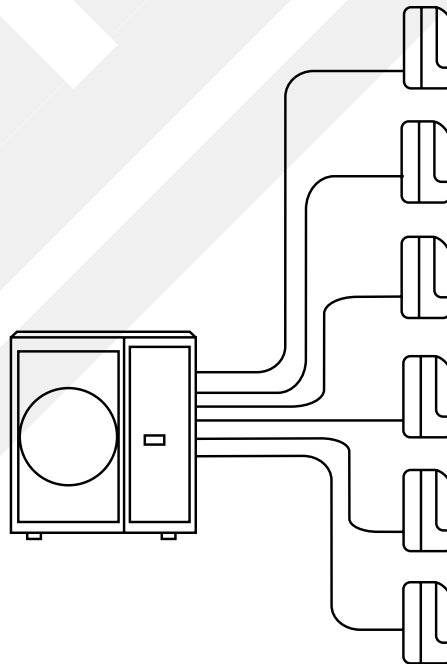
- Bei der SX-Serie können modellabhängig bis zu 6 Innengeräte angeschlossen werden.
- Die Innengeräte werden ausgehend vom Außengerät mit einer separaten Flüssigkeits- bzw. Saugleitung versehen. Jedem Innengerät ist ein elektronisch regelndes Expansionsventil zugeordnet. Die Expansionsventile sowie Serviceventile befinden sich im Außengerät.
- Die Innengeräte können individuell mit Infrarot-Fernbedienung (bzw. optional auch Kabelfernbedienung) gesteuert werden. Simultanbetrieb von mehreren Geräten über eine Kabelfernbedienung ist möglich.

Verrohrung:

Außengerät	Innengeräte		kombierbare Modellgröße						Anschlussleistung Innengeräte	Anschlussleistung Innengeräte max.	Leitungslänge gesamt: (L)	Leitungslänge Außengerät zu Innengerät (L1 o. L2 ... o. max. Höhenunterschied AG/IG (H1, H2)	max. Höhenunterschied zwischen IG (h)	Einsatzbereich Kühlen	Einsatzbereich Heizen
	min	max													
Modell	Stk.	Stk.							kW	kW	m	m	m	m	

Inverter

SCM 40 ZS-S	2	2	20	25	35	-	-		6,0	6,0	30	25	15/15	25	-15 bis +43°C	-15 bis +24°C
SCM 45 ZS-S	2	2	20	25	35	-	-		7,0	7,0	30	25	15/15	25		
SCM 50 ZS-S	2	3	20	25	35	50	-		8,5	8,5	40	25	15/15	25		
SCM 60 ZM-S	2	3	20	25	35	50	60		11,0	11,0	40	25	15/15	25		
SCM 71 ZM-S	2	4	20	25	35	50	60		12,5	12,5	70	25	20/20	25		
SCM 80 ZM-S	2	4	20	25	35	50	60	71	13,5	13,5	70	25	20/20	25		
SCM 100 ZM-S	4	5	20	25	35	50	60	71	16,0	16,0	90	25	20/20	25		
SCM 125 ZM-S	4	6	20	25	35	50	60	71	19,5	19,5	90	25	20/20	25		

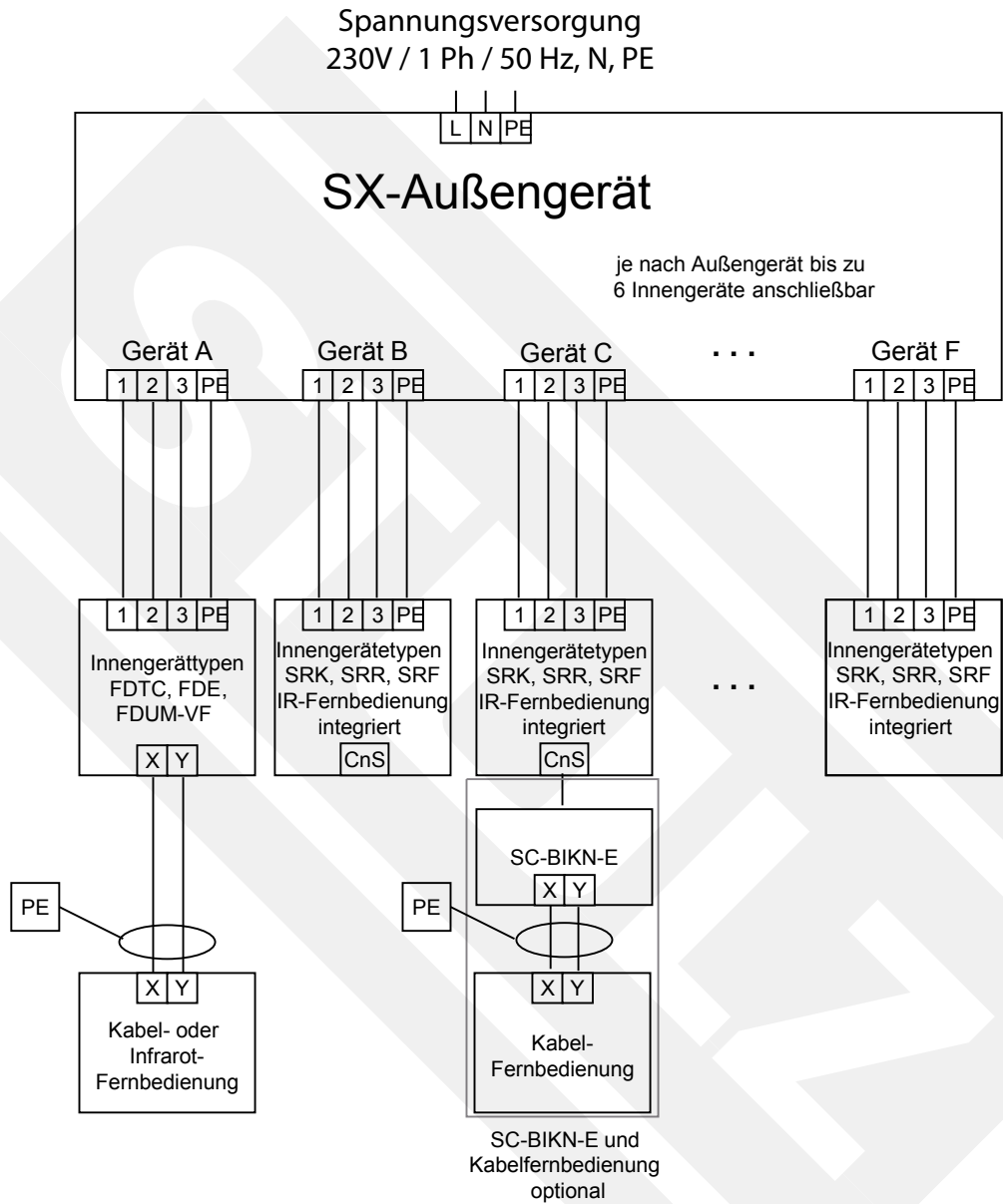


$$L = L1 + L2 + \dots + L6 \text{ (einfache Länge Flüssigkeitsleitung)}$$

5.4.2. Elektrische Verdrahtung

Die Einspeisung der Spannungsversorgung erfolgt am Außengerät. Die Spannungsversorgungs- und Kommunikationsleitung erfolgt individuell für jedes Innengerät einzeln (1-3, PE) von den jeweiligen Terminalblöcken des Außengeräts zum entsprechenden Innengerät. Jedes Innengerät hat eine eigene Fernbedienung.

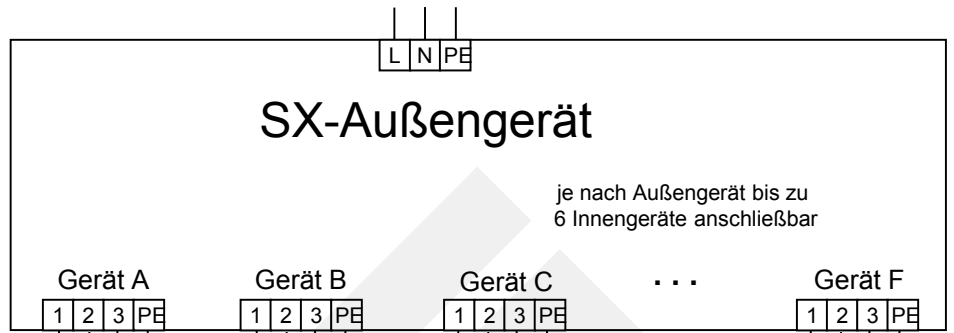
Multisplit



Signalleitung zwischen Innengeräte oder SC-BIKN-E und Fernbedienung,
z. B. LIYCI 2 x 0,75 mm², geschirmt (Schirm einseitig geerdet)

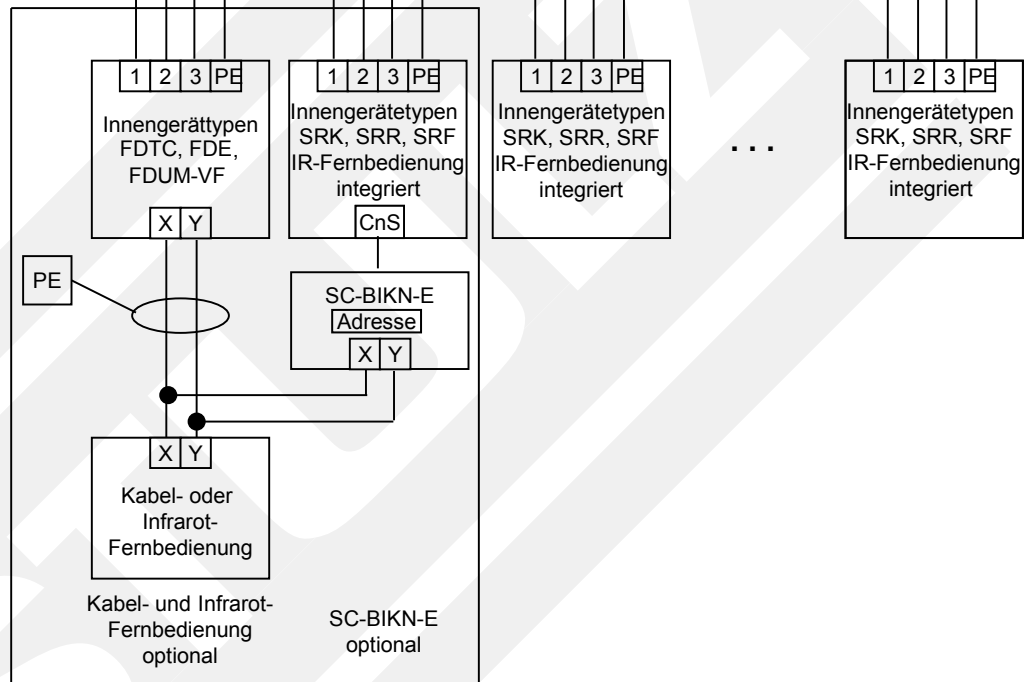
Multisplit mit Simultansplit

Spannungsversorgung
230V / 1 Ph / 50 Hz, N, PE



je nach Außengerät bis zu 6 Innengeräte anschließbar

Adressierung der Innengeräte bzw. SC-BIKN-E bei Simultanbetrieb notwendig



Adressierung mit Drehwahlschalter SW 2 (nur bei Simultanbetrieb)

FDTC, FDE, FDUM-VF:
Innengeräteplatine
SW 2: 0 ... F

SRK, SRR, SRF
SC-BIKN-E
SW 2: 0 ... F

Beispiel: 1 Raum mit zwei Innengeräten

Gerät A
Adresse SW2: 0

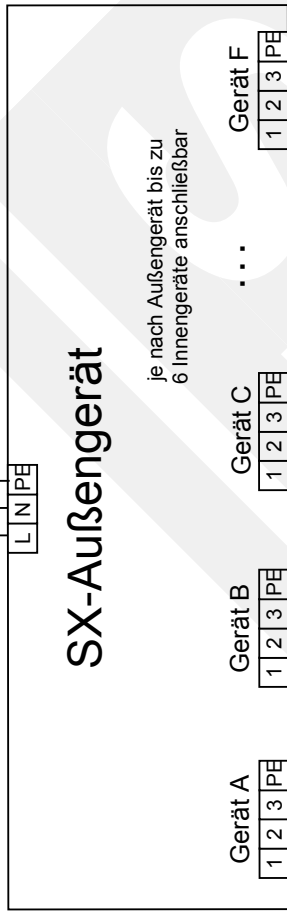
Gerät B
Adresse SW2: 1

für Geräte, die nicht in einem simultanen Betrieb geregelt werden, ist keine Adressierung erforderlich

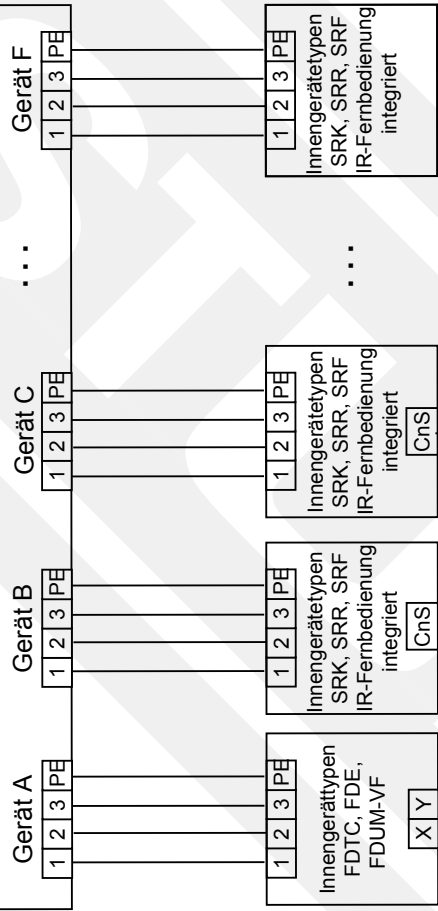
Signalleitung zwischen Innengeräte oder SC-BIKN-E und Fernbedienung, z. B. LIYCI 2 x 0,75 mm², geschirmt (Schirm einseitig geerdet)

Anbindung Superlink-Bus

Spannungsversorgung
230V / 1 Ph / 50 Hz, N, PE



je nach Außengerät bis zu
6 Innengeräte anschließbar



Hinweis: Signalleitung zwischen Innengeräte
oder SC-BIKNE und Fernbedienung
und/oder SC-ADNA-E
z. B. LIYCI 2 x 0,75 mm², geschirmt
(Schirm einseitig geerdet)



Gerät A erhält
Adresse (0-127)
im KX-Superlink
BUS-System
SL-Adressierung
auf SC-ADNA-E

Gerät C erhält
Adresse (0-127)
im KX-Superlink
BUS-System
≠ Gerät A
SL-Adressierung
auf SC-ADNA-E





KX-Superlink BUS-System

KX-Superlink BUS-System

6. INSTALLATION

6.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte erst die Sicherheitshinweise vollständig durchlesen und anschließend die Installationsarbeiten sorgfältig ausführen

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Sicherheitshinweise sind mit der Überschrift  GEFAHR und  ACHTUNG gekennzeichnet. Die mit der Überschrift  GEFAHR gekennzeichneten Absätze warnen vor Installationsfehlern, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen können. Auch bei den mit der Überschrift  ACHTUNG gekennzeichneten Stellen können ernste Folgen eintreten. Beide Punkte enthalten wichtige Sicherheitsregeln, die auf jeden Fall vollständig und sorgfältig zu befolgen sind.

Nach Abschluss der Installation ist sicherzustellen, dass beim Funktionstest keine Unregelmäßigkeiten auftreten und dem Kunden sind auf der Basis des Benutzerhandbuchs sämtliche Betriebs- und Wartungsvorgänge zu erklären.

Der Kunde ist aufzufordern, dieses Blatt zusammen mit dem Benutzerhandbuch aufzubewahren.

GEFAHR

Um das Gerät von der Spannungsversorgung trennen zu können, muss es über einen Sicherungsautomaten oder einen Leistungsschalter (für 16 A) mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm an die Spannungsversorgung angeschlossen werden.

Sämtliche Installationsarbeiten sind nach den örtlichen Vorschriften für Elektroinstallationsarbeiten auszuführen.

Dieses System ist für den Einsatz in Wohnräumen und Wohnhäusern und Ähnlichem gedacht. Ein Einsatz in kleineren Räumen wie beispielsweise Technikräumen kann zu Fehlfunktionen des Gerätes führen.

Bitte sämtliche Installationsarbeiten nur durch die Firma, die das Gerät verkauft hat, oder einen anderen Vertragshändler ausführen lassen. Defekte, die auf unsachgemäße Installation zurückzuführen sind, können Wasserleckagen, Unfälle mit elektrischem Strom und Brände verursachen.

Sämtliche Installationsarbeiten sorgfältig nach den Anweisungen des Installationshandbuchs ausführen. Defekte, die auf unsachgemäße Installation zurückzuführen sind, können Wasserleckagen, Unfälle mit elektrischem Strom und Brände verursachen.

Bei der Installation sicherstellen, dass der Installationsort das hohe Gewicht der Anlage tragen kann. Bei unzureichender Tragfähigkeit können durch herabfallende Geräte schwere Verletzungen verursacht werden.

Sämtliche elektrischen Anschlussarbeiten nur von einem ausgebildeten Fachmann unter Beachtung aller Sicherheitsregeln für elektrische Ausrüstungen, bestehender örtlicher Vorschriften und Installationsanweisungen ausführen lassen. Es dürfen nur getrennte Schaltkreise verwendet werden.

Eine unzureichende Leistung der Spannungsversorgung oder eine fehlerhafte Ausführung der elektrischen Anschlüsse können schwere Unfälle und Brände verursachen.

Die elektrischen Anschlüsse sind immer mit geeigneten Kabeln herzustellen, wobei sichergestellt werden muss, dass durch ordnungsgemäße Sicherung der Kabel verhindert wird, dass etwaige mechanische Belastungen dieser Kabel auf die Kabelanschlüsse im Gerät wirken können. Ein fehlerhafter Anschluss von Kabeln kann zu Wärmeentwicklung im Gerät oder Bränden führen.

Sicherstellen, dass elektrische Leitungen nicht nach oben hervorstehen und die Deckel/Wartungsabdeckung immer richtig anbringen. Eine fehlerhafte Installation der Wartungsabdeckung kann ebenfalls zu Wärmeentwicklung im Gerät oder Bränden führen.

Bei der Aufstellung oder einer Umstellung des Klimagerätes sicherstellen, dass keine Luft oder andere Stoffe als das vorgeschriebene Kältemittel R410A in den Kältekreislauf gelangen.

Vermischung des Kältemittels mit anderen Stoffen kann zu abnormal hohen Drücken im Kältekreislauf führen, die Leckagen und Unfälle verursachen können.

Für die Installation ausschließlich zugelassene Original- und Zubehörteile verwenden. Der Einsatz nicht zugelassener Teile kann zu Wasserleckagen, elektrischen Stromschlägen, Bränden und Kältemittelleckagen führen.

Falls während des Betriebs Kältemittel austritt, den betroffenen Raum ausreichend lüften.

Kältemittel kann bei Kontakt mit einer offenen Flamme giftige Gase entwickeln.

Nach Abschluss der Installationsarbeiten ist die Anlage auf Kältemittelleckagen zu untersuchen. In Innenräumen ausgetretenes gasförmiges Kältemittel kann bei Kontakt mit einem Heizlüfter, offenen Flammen oder Kochplatten giftige Gase entwickeln.

Beim Verbinden von Leitungen niemals Überwurfmuttern usw. für konventionelles Kältemittel (R22) verwenden. Installationsmaterial für konventionelle Kältemittel könnte aufgrund des höheren Drucks im Kältemittelkreislauf zu Brüchen und dadurch zu Verletzungen führen.

(Nur spezielles Installationsmaterial für Kältemittel R410A verwenden.)

ACHTUNG

Das System ausreichend erden. Das Erdungskabel nicht an Gasleitungen, Wasserleitungen, Blitzableiter oder Telefonerdungsleitungen anschließen.

Eine fehlerhafte Installation des Erdungskabels kann zu elektrischen Stromschlägen führen.

Abhängig vom Installationsort kann der Anschluss eines Erdschlussschalters erforderlich sein.

Das Fehlen eines Erdschlussschalters kann zu elektrischen Stromschlägen führen.




Das Gerät darf nicht an Orten installiert werden, an denen die Gefahr des Austretens brennbarer Gase besteht.

Bei einer etwaigen Konzentration brennbarer Gase um das Gerät herum besteht die Gefahr eines Brandes.


Bei der Installation der Kondensatleitung immer die Installationsanweisungen befolgen, um eine einwandfreie Ableitung des Kondensats sicherzustellen, und Kondensatleitungen immer wärmeisolieren, um Kondensation zu vermeiden. Eine fehlerhafte Installation der Kondensatleitung kann zum Austreten von Wasser und zur Beschädigung von Einrichtungsgegenständen führen.













- Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte erst sorgfältig und vollständig die Sicherheitsmaßnahmen und befolgen Sie diese während der Installation.
- Die unten stehenden Sicherheitsmaßnahmen sind in zwei Kategorien aufgeteilt, GEFAHR und ACHTUNG.
 - GEFAHR: Eine falsche Installation könnte schwerwiegende Folgen haben, wie schwere Verletzungen oder Tod.
 - ACHTUNG: Eine falsche Installation könnte schwerwiegende Folgen haben, die von den Umständen abhängen.
- Nach Abschluss der Installation stellen Sie sicher, dass die Anlage einwandfrei funktioniert. Klären Sie außerdem Ihren Kunden auf Basis des Benutzerhandbuchs über Sicherheitsmaßnahmen sowie Betriebs- und Wartungsvorgänge auf. Fordern Sie ihn auf, dieses Handbuch zusammen mit dem Benutzerhandbuch aufzubewahren und es an den nächsten Besitzer zu übergeben.
- Die verwendeten Symbole bedeuten:







	Streng verboten.		Anweisungen genau beachten.		Gewissenhaft erden.
---	------------------	---	-----------------------------	---	---------------------

GEFAHR	
Installation durch einen Fachbetrieb durchführen lassen. Bei Eigeninstallation Gefahr von Wasserleckagen, Stromschlag, Bränden und Verletzungen durch Sturz des Gerätes.	
Installation sorgfältig nach diesem Handbuch durchführen. Bei unsachgemäßer Installation Gefahr von Explosion, Verletzung, Wasserleckagen, Stromschlag oder Bränden.	
Vorsichtsmaßnahmen für den Fall von Kältemittelverlust ergreifen. Ausgetretenes Kühlmittel in hoher Konzentration kann durch Sauerstoffmangel zu ernsthaften Verletzungen führen. Besonders in kleinen Räumen besteht Gefahr. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für weitere Informationen.	
Nur original Zubehör- und Ersatzteile verwenden. Von Fachkraft installieren lassen. Bei nicht durch uns zugelassenen Teilen oder eigener Installation besteht Gefahr von Wasserleckagen, Stromschlag, Bränden und Verletzungen durch Sturz des Gerätes.	
Während der Installation für gute Lüftung des Arbeitsbereichs sorgen. Wenn das Kältemittel mit offener Flamme oder einer anderen Wärmequelle in Berührung kommt, entstehen giftige Gase.	
Auf ausreichende Tragfähigkeit des Installationsortes achten. Bei unsachgemäßer Installation Gefahr von Verletzungen durch Sturz des Gerätes.	
Installationsanweisungen zur Sicherung gegen Erdbeben, Wirbelstürme usw. beachten. Bei unsachgemäßer Installation Gefahr von Verletzungen durch Sturz des Gerätes.	
Während der Installation verhindern, dass Luft in den Kältekreislauf eintritt. Luft im Kältekreislauf sorgt für ungewöhnlich hohen Druck und kann Explosionen und Verletzungen verursachen.	
Elektroarbeiten nur von einer Elektrofachkraft durchführen lassen. Unsachgemäße Verdrahtung führt zu Stromschlägen und Bränden.	
Eigenen Stromkreis verwenden. Ungenügende Anschlussleistung führt zu Stromschlägen und Bränden.	
Nur vorgegebene elektrische Leitungen verwenden und vorschriftsmäßig anschließen und sichern. Nicht vorschriftsmäßig angeschlossene Leitungen führen zu ungewöhnlicher Hitzeentwicklung und Bränden.	

Nach der Installation mit Stickstoff auf Kältemittelleckagen prüfen. Wenn das Kältemittel austritt und mit offener Flamme oder einer anderen Wärmequelle in Berührung kommt, entstehen giftige Gase.	
--	---

Nur für das Kältemittel R410A zugelassene Leitungen und Werkzeuge verwenden. Vorhandene, für das Kältemittel R22 gedachte, Leitungen und Werkzeuge können dem Gerät schaden und durch Explosion des Kältekreislaufs für schwere Verletzungen sorgen.	
Bördelverbindung vorschriftsmäßig mit einem Drehmomentschlüssel festziehen. Ein zu hohes Drehmoment beim Verbinden führt zu Bruch und Kältemittelleckagen.	
Vor Inbetriebnahme des Kompressors alle Kältemittelleitungen sicher verbinden. Bei Inbetriebnahme des Kompressors mit geöffnetem Absperrventil und gelöster Kältemittelleitung tritt Luft in den Kältemittelkreislauf und führt zu ungewöhnlich hohem Druck und kann Explosionen und Verletzungen verursachen.	
Vor Entfernen von Kältemittelleitungen den Kompressor ausschalten. Bei Betrieb des Kompressors mit geöffnetem Absperrventil und gelöster Kältemittelleitung tritt Luft in den Kältemittelkreislauf und führt zu ungewöhnlich hohem Druck und kann Explosionen und Verletzungen verursachen.	
Keine Reparaturen selbst durchführen. Fachkraft hinzuziehen. Unsachgemäße Reparaturen führen zu Wasserleckagen, Stromschlag oder Bränden.	
Für Abbau der Klimaanlage wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Unsachgemäße Installation führt zu Wasserleckagen, Stromschlag oder Bränden.	
Während Wartungs- und Inspektionsarbeiten Strom abschalten. Gefahr durch Stromschlag und Verletzung durch den anlaufenden Ventilator.	
Bei geöffnetem Deckel oder geöffneter Wartungsabdeckung das Gerät nicht einschalten. Gefahr von Berührung bewegender Teile, heißer Oberflächen oder unter Spannung stehender Teile. Dies führt zu Verletzungen durch Festhängen in der Maschine, Verbrennung oder Stromschlag.	
Vor Arbeiten an der elektrischen Verdrahtung den Strom abstellen. Gefahr von Stromschlag und Gerätedefekt.	
Für den Transport ausreichend starke Seile verwenden, die an den gekennzeichneten Punkten des Gerätes befestigt werden. Bei Befestigung an einem nicht ausreichend starken Punkt des Gerätes besteht Gefahr der Verletzung durch Sturz des Gerätes.	

ACHTUNG

Gewissenhaft erden. Das Erdungskabel nicht an Gasleitungen, Wasserleitungen, Blitzableiter oder Telefonerdungsleitungen anschließen. Eine fehlerhafte Installation des Erdungskabels kann zu elektrischen Stromschlägen führen.	
Nicht an Orten installieren, an denen die Gefahr des Austretens brennbarer Gase besteht. Bei einer etwaigen Konzentration brennbarer Gase um das Gerät herum besteht die Gefahr eines Brandes.	
Nicht an Orten installieren, an denen die Gefahr des Austretens ätzender Gase (zum Beispiel Schwefelsäuregas), entflammbarer Gase (zum Beispiel Verdünner, Petroleum) oder flüchtiger brennbarer Substanzen besteht. Es besteht die Gefahr der Korrosion des Wärmetauschers und des Bruchs von Plastikteilen. Außerdem könnten entflammbare Gase Brände verursachen.	
Nicht an Orten installieren, an denen Wasser spritzt, zum Beispiel in einer Wäscherei. Das Innengerät ist nicht Wasserfest. Es besteht die Gefahr von Stromschlag und Feuer.	
Das Außengerät ist nicht für Spezialanwendungen geeignet, wie zum Beispiel Nahrungsmittellagerung, Präzisionsklimatisierung oder Konservierung von Tieren, Pflanzen oder Kunstwerken. Es besteht die Gefahr, dass die Gegenstände beschädigt werden.	
Nicht in der Nähe von Geräte installieren oder nutzen, die elektromagnetische Strahlung verursachen. Geräte wie Wechselrichter, private Stromgeneratoren, hochfrequente medizinische Geräte oder Telekommunikationsgeräte könnten Einfluss auf das Klimagerät nehmen und eine Fehlfunktion verursachen. Außerdem könnte das Klimagerät medizinische Geräte und Telekommunikationsgeräte stören.	

<p>Das Außengerät nicht an den folgenden Orten installieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orte, an denen brennbare Gase austreten könnten. - Orte, an denen Kohlenstofffasern, Metallpulver oder anderes Pulver schwebt. - Orte, an denen Substanzen, die das Klimagerät schädigen könnten, erzeugt werden. Zum Beispiel Schwefelgas, Chlorgas, Säure oder Alkali. - Orte, die Ölnebel oder Dampf direkt ausgesetzt sind. - In Schiffen oder Fahrzeugen. - Orte, an denen Maschinen genutzt werden, die elektromagnetische Strahlung verursachen. - Orte, an denen regelmäßig Kosmetika oder spezielle Sprays eingesetzt werden. - Sehr salzige Orte, wie am Strand. - Orte mit viel Schnee. - Orte, an denen das Gerät von Rauch aus einem Schornstein beeinflusst wird. - In mehr als 1000 Metern Höhe. 	
<p>Das Gestell des Außengerätes nicht mehr benutzen, wenn es nach langer Nutzung verrostet oder beschädigt ist. Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.</p>	
<p>Bei Schweiß- oder Lötarbeiten nicht die Kondensatwanne beschädigen. Dies könnte zu Wasserleckagen führen. Innengerät Verpackt lassen oder abdecken.</p>	
<p>Sicherstellen, dass die Isolation am Kältemittelkreislauf ausreichend ist, dass kein Wasser an der Leitung kondensiert. Nicht ausreichende Isolierung führt zu Kondensation von Wasser, und damit zu nassen Decken, Fußböden und anderen Gegenständen.</p>	
<p>Beim Transport von Hand besondere Vorsicht walten lassen. Wiegt das Gerät mehr als 20 Kg, nur mit mindestens zwei Personen tragen. Die markierte Tragevorrichtung zum Anfasen nutzen, nicht die Plastikbänder. Zum Vermeiden von Verletzungen Schutzhandschuhe tragen.</p>	
<p>Verpackungsmaterial entsorgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch liegen gelassenes Verpackungsmaterial, da Nägel und Holz verwendet wurden.</p>	
<p>Die Kältemittelleitungen im Betrieb nicht mit bloßer Hand berühren. Die Leitung wird im Betrieb, je nach Betriebsmodus, sehr heiß oder kalt und könnte Verbrennungen und Erfrierungen verursachen.</p>	
<p>Das Klimagerät nicht mit Wasser reinigen. Es besteht die Gefahr von Stromschlag.</p>	
<p>Nicht direkt nach Ende des Betriebes die Spannungsversorgung abschalten. Mindestens fünf Minuten warten, ansonsten besteht Gefahr von Wasserleckagen oder Ausfall des Geräts.</p>	
<p>Abhängig vom Installationsort kann ein Fehlerstromschutzschalter erforderlich sein. Das Fehlen des Fehlerstromschutzschalters kann zu elektrischen Schlägen führen.</p>	
<p>Während der Installation sämtliche Anweisungen aus diesem Handbuch strikt einhalten. Eine fehlerhafte Installation kann zu abnormalen Vibrationen und starker Geräusentwicklung führen.</p>	
<p>Nicht an Orten installieren, an denen Pflanzen oder ähnliches mit der Abluft in Berührung kommen. Dies könnte die Pflanzen beschädigen.</p>	
<p>Bei der Installation immer genügend Platz für Wartungs- und Reparaturarbeiten lassen. Platzmangel kann zu Verletzungen und Unfällen des Wartungspersonals führen.</p>	
<p>Bei der Installation auf Dächern oder in anderen Höhen immer feste Leitern, Handläufe usw. auf dem Zugangsweg und Abgrenzungen oder Handläufe um das Außengerät herum vorsehen. Dies gewährleistet die Sicherheit des Wartungspersonals.</p>	

6.2. Transport

Besondere Anweisungen für R410A-Klimaanlagensysteme

- Es darf nur das Kältemittel R410A verwendet werden. Das Kältemittel R410A weist im Betrieb den 1,6-fachen Druck eines herkömmlichen Kältemittels auf.
- Um ein versehentliches Einfüllen eines falschen Kältemittels zu verhindern, haben bei Klimageräten für das Kältemittel R410A die Einfüllöffnungen des Service-Ventils am Außengerät und die Prüfanschlüsse einen anderen Durchmesser. Wegen des höheren Drucks des Kältemittels sind auch die Bördelverbindungen größer dimensioniert und die Überwurfmutter haben eine größere Schlüsselweite. Für Installations- und Wartungsarbeiten sind deshalb die speziellen Werkzeuge für R410A-Klimageräte zu verwenden, siehe Liste.
- Keinen Nachfüllzylinder verwenden. Bei Verwendung eines Nachfüllzylinders ändert sich die Zusammensetzung des Kältemittels, was zu einer Verschlechterung der Nennkapazität führt.
- Beim Nachfüllen von Kältemittel dieses stets in der Flüssigkeitsphase aus dem Behälter/Flasche nehmen.

Spezielle R410-Werkzeuge			
A	Druckmesserverteiler	E	Bördelwerkzeug
B	Füllschlauch	F	Messlehre für Bördel-Überstand für Kupferrohre
C	Elektronische Waage zum Auffüllen des Kältemittels	G	Vakuumpumpenadapter
D	Drehmomentschlüssel	H	Gasleckagesucher

(Beim Transport oder Bewegen des Geräts besonders vorsichtig vorgehen und solche Maßnahmen grundsätzlich mit mindestens zwei Personen durchführen.)

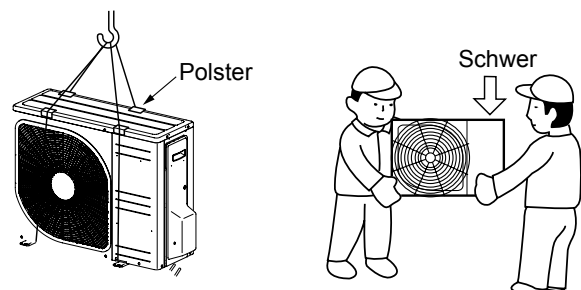
Vorsicht!

- Wenn das Gerät zwecks Transport mit Schlingen angehoben wird, die Verlagerung des Schwerpunkts berücksichtigen.
- Wenn das Gerät nicht korrekt ausgewuchtet ist, kann es aus dem Gleichgewicht geraten und herabfallen.

Anlieferung

- Das Gerät so nahe wie möglich zum Installationsort befördern, bevor es aus der Verpackung genommen wird.
- Wenn das Auspacken des Geräts aus zwingenden Gründen vor Anlieferung am Installationsort erforderlich ist, Nylonschlingen oder Seile und Schutzpolster zum Anheben verwenden, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Sollte es nötig sein, die Verpackung vor dem Transport zu entfernen, so muss dies mit besonderer Vorsicht geschehen.
Anmerkung: Halten Sie das Gerät nicht am Lufteinlassgitter, den Lamellen oder anderen Plastikteilen!
- Wenn das Gerät zum Auspacken auf dem Boden abgesetzt wird, muss die Vorderseite nach oben zeigen!

- Die rechte Geräteseite, von vorn aus betrachtet (Lüfterseite), ist schwerer.
- Die Person, die das Gerät rechts anhebt, muss diesen Umstand berücksichtigen.
- Die Person, die das Gerät links anhebt, muss mit der rechten Hand den Griff am Front-Panel des Geräts und mit der linken Hand die Ecksäule anfassen.



6.3. Vorbereitung vor der Installation

Einstellung des Ausblasmusters

- In Abhängigkeit von der Raumform und der Installationsposition die geeignete Anzahl der Zuluftöffnungen für die Ausblastrichtung wählen: 4-Wege, 3-Wege oder 2-Wege (1-Weg steht nicht zur Verfügung).
- Wenn die Anzahl der Zuluftöffnungen geändert werden muss, die Abdeckmaterialien vorbereiten.
- Den Anwender darauf hinweisen, dass bei 2-Wege- oder 3-Wege-Zuluft die niedrige Ventilatorgeschwindigkeit nicht verwendet werden darf.
- In Umgebungen mit hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit keinesfalls die 2-Wege-Zuluftöffnung verwenden. (Andernfalls kann es zu Kondensatbildung und Austreten von Wasser kommen.)
- Die Luftströmungsrichtung kann pro Öffnung einzeln eingestellt werden. Einzelheiten sind im Anwenderhandbuch beschrieben.

Vor der Installation

- Die Installation korrekt gemäß dem Technischen Handbuch vornehmen.
- Die folgenden Punkte bestätigen:
 - ▶ Gerätetyp/Spezifikation der Stromversorgung
 - ▶ Leitungen, Kabel, Kleinteile, Zubehörteile
- Wenn längere Befestigungsschrauben verwendet werden, eine erdbebensichere Verstärkung anbringen.
- Bei Gitterdecken/Rasterdecken:
Wenn die Länge der Befestigungsschrauben 500 mm übersteigt oder der Abstand zwischen Decke und Dach über 700 mm liegt, eine erdbebensichere Verstrebung an der Schraube anbringen.
- Wenn das Gerät unmittelbar unter der Betonplatte aufgehängt und an einer Deckenfläche mit ausreichender Festigkeit installiert wird, gilt Folgendes: Wenn die Länge der Befestigungsschrauben 1000 mm übersteigt, eine erdbebensichere Verstrebung an der Schraube anbringen.
- Vier (4) Sätze mit Befestigungsschrauben, Muttern und Federscheiben (M10 oder M8) vor Ort vorbereiten.

6.4. Kondensatleitung

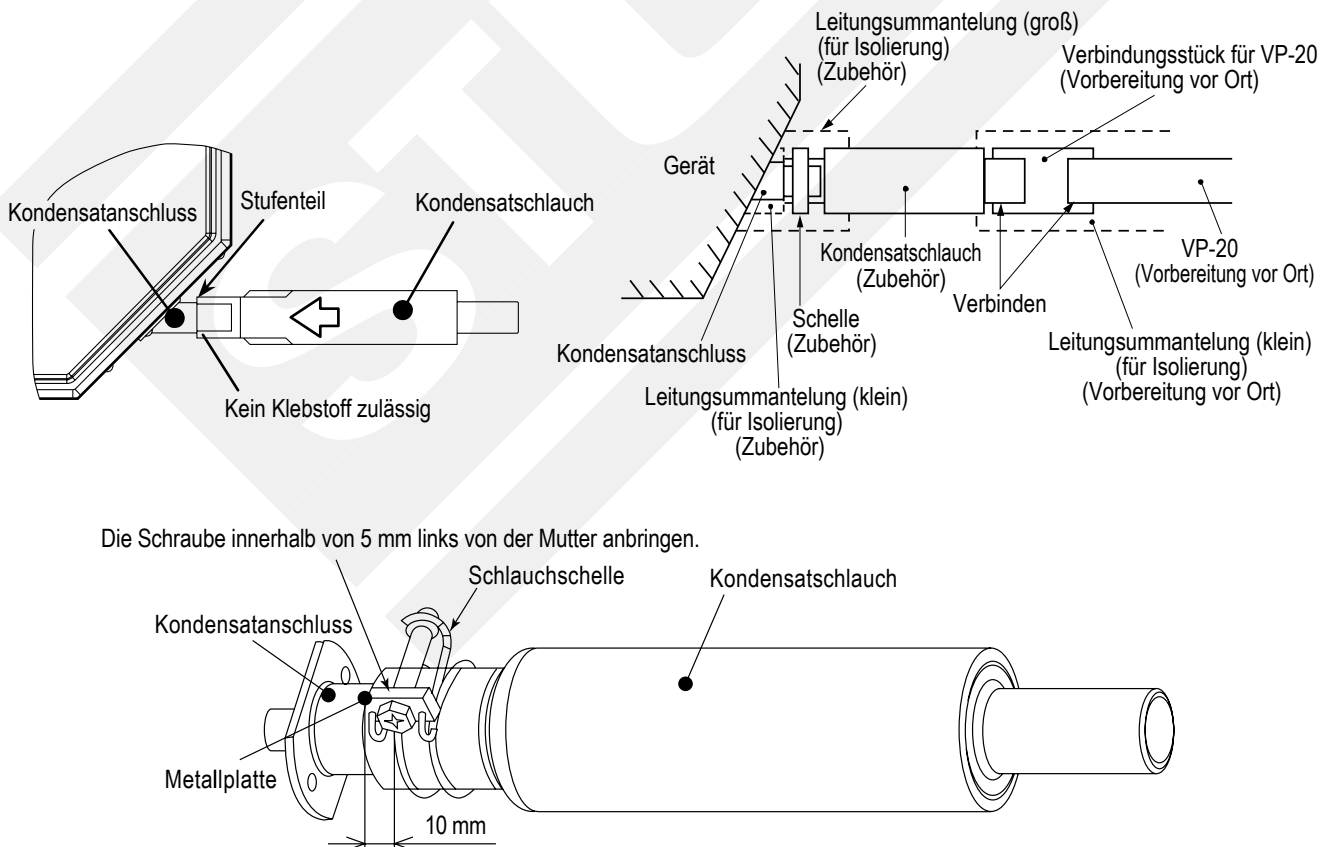
6.4.1. Verlegen der Kondensatleitung

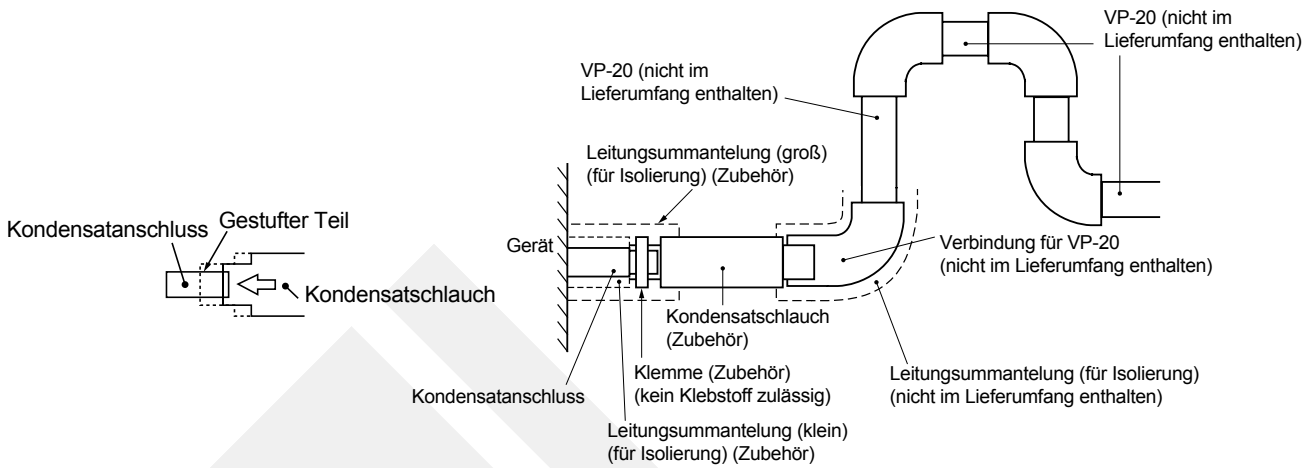
Achtung!

- Die Kondensatleitung gemäß dem Installationshandbuch installieren, um eine ordnungsgemäße Kondensatableitung zu gewährleisten. Eine falsche Kondensatableitung kann zu Wasserschäden in den Räumen und an der Einrichtung usw. führen.
- Die Kondensatleitung nicht unmittelbar in einen Graben führen, in dem sich toxische Gase, wie etwa Schwefelgas, oder in anderer Weise schädliche und entflammable Gase bilden können. Andernfalls kann das toxische Gas in den Raum strömen und die Gesundheit und Sicherheit des Anwenders schwerwiegend beeinträchtigen (Vergiftungserscheinungen oder Sauerstoffmangel). Darüber hinaus kann es zu Korrosion des Wärmetauschers und Geruchsbelästigung kommen.
- Die Leitung fest anschließen, um zu vermeiden, dass Wasser an den Verbindungen austritt.
- Die Leitung ordnungsgemäß isolieren, um Kondensatbildung (Abtauung) zu vermeiden. (Besonders drinnen und am Gerät.)
- Als Kondensatleitung ein handelsübliches hartes Polyvinylchlorid-Rohr (PV-20) verwenden.
<Das Verwenden von Haftmittel ist verboten!>
- Nach der Installation überprüfen, ob Wasser aus dem Kondensatanschluss am Innengerät und am Ende der Kondensatleitung einwandfrei abfließen kann.
- Das Gefälle der Leitung muss größer als 1/100 sein (1/50 – 1/100), und die Leitung darf keine Höcker und/oder Stufen aufweisen. Außerdem keine Entlüftung in die Kondensatleitung einbeziehen. Während der Inbetriebnahme überprüfen, ob Wasser ordnungsgemäß aus der Leitung abfließt. Ausreichenden Raum für Inspektion und Wartung einbeziehen.

Verfahren:

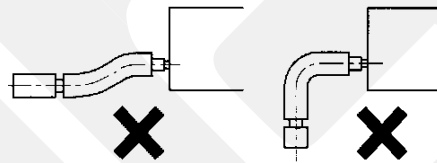
- 1) Den mitgelieferten Kondensatschlauch (das Ende aus Weich-PVC) in den abgestuften Teil des Kondensatanschlusses am Innengerät führen und mit der Klemme befestigen.
- 2) Die Schlauchschelle etwa 10 mm vom Ende des Kondensatschlauchs anbringen und die Schraube innerhalb von 5 mm links von der Mutter befestigen.
- 3) An diesem Ende keinen Klebstoff auftragen.





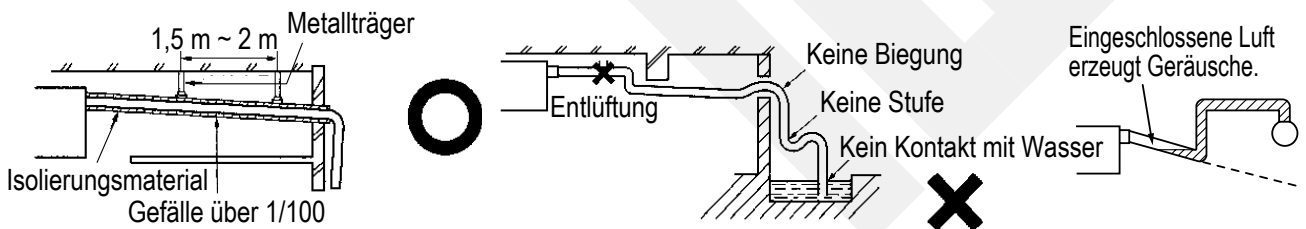
4) Ein VP-20 Verbindungsstück vorbereiten und mit dem Kondensatschlauch (dem Ende aus Hart-PVC) verkleben und verbinden. Die VP-20 Leitung (vor Ort zu beschaffen) an das Verbindungsstück kleben und anschließen.

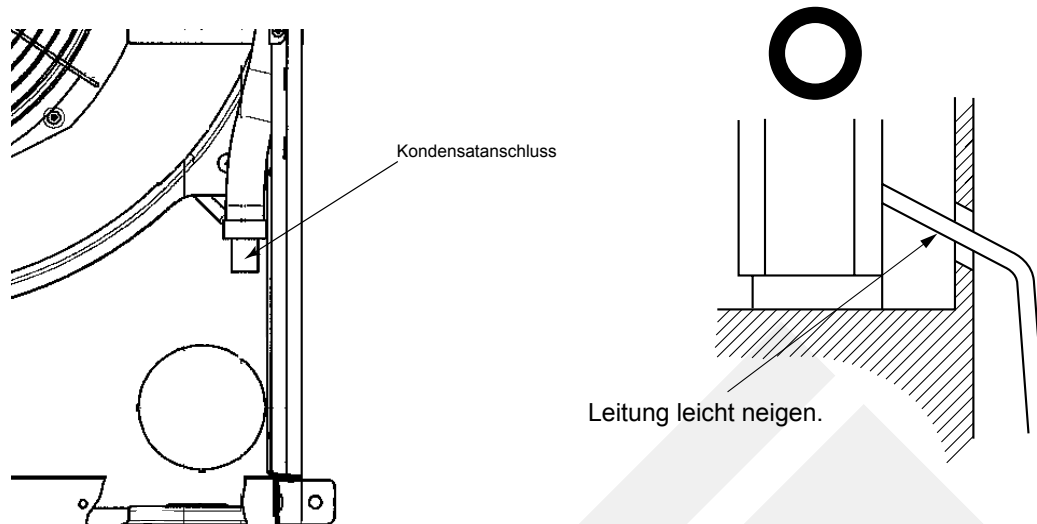
- An der Kondensatleitung ein handelsübliches VP-20 Verbindungsstück aus Hart-PVC verwenden.
- Darauf achten, dass kein Klebstoff in den im Lieferumfang enthaltenen Kondensatschlauch gelangt. Wenn der Klebstoff trocknet und hart wird, kann der flexible Bereich brechen.
- Der flexible Kondensatschlauch dient als Puffer, um eine leichte Verlagerung bei der Installation des Geräts oder der Kondensatleitungen zu absorbieren. Wenn er gebogen oder gezogen wird, kann der flexible Schlauch brechen und das Austreten von Wasser bewirken.



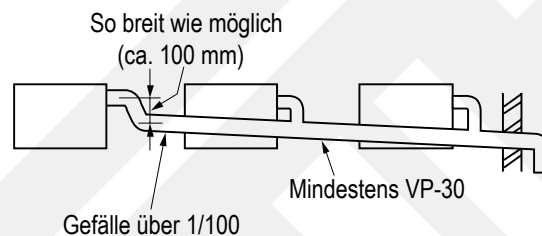
5) Die Leitung mit einem Gefälle von über 1/100 verlegen und keine Stufen und/oder Entlüftungsöffnungen in die Leitungsführung einbeziehen.

- Darauf achten, dass die Leitung an der Innengerätseite nicht unter Spannung steht, und die Kondensatleitung beim Anschließen möglichst nahe am Gerät abstützen und fixieren.
- Keine Entlüftung einbeziehen.





- Wenn eine Kondensatleitung für mehrere Geräte verwendet wird, die Hauptleitung 100 mm unterhalb des Kondensatanschlusses am Gerät verlegen. Außerdem mindestens VP-30 für die Kondensathauptleitung verwenden.

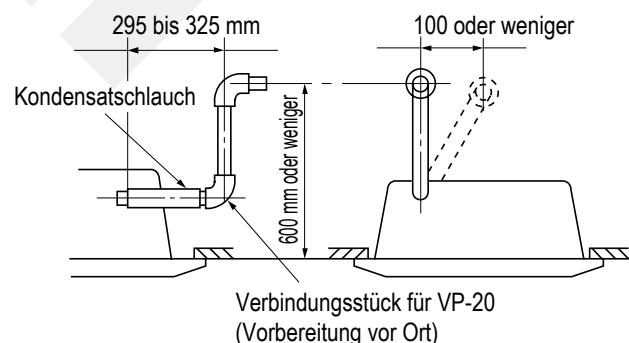


6) Die Kondensatleitung isolieren.

- Den Kondensatanschluss und die Leitung aus Hart-PVC innen unbedingt isolieren. Andernfalls kann sich Kondensat bilden und Wasser austreten.
- Den Kondensatanschluss nach dem Kondensattest mit einer Leitungsummantelung (klein) bedecken. Dann die Leitungsummantelung (klein), die Klemmen und einen Teil des Kondensatschlauchs mit der Leitungsummantelung (groß) bedecken. Diese mit Band befestigen und umwickeln, um eine lückenlose Anordnung zu erhalten.
- Die Ummantelung mit Bändern befestigen und umwickeln und Fugen am Verbindungsstück beseitigen.

6.4.2. Höher gelegte Kondensatleitung / Verlegen der Kondensatleitung über der Decke

- Die Position des Kondensatleitungsauslasses kann maximal 600 mm oberhalb der Geräteunterkante liegen.
- Winkelstücke für die Installation verwenden, um Hindernisse innerhalb der Decke zu umgehen.
- Wenn die Länge der horizontalen Kondensatleitung vor der vertikalen Kondensatleitung zu groß ist, nimmt der Wasserrückfluss beim Gerätestopp zu, und Wasser kann aus der Kondensatwanne überlaufen und auf das Innengerät tropfen.
- Um ein Überlaufen zu verhindern, müssen die Länge der horizontalen Leitung und der Leitungsversatz innerhalb der in der folgenden Abbildung angegebenen Grenzen liegen.



6.4.3. Kondensatleitung Deckenunterbaugerät

Die Kondensatleitung lässt sich von hinten, rechts und links anschließen.

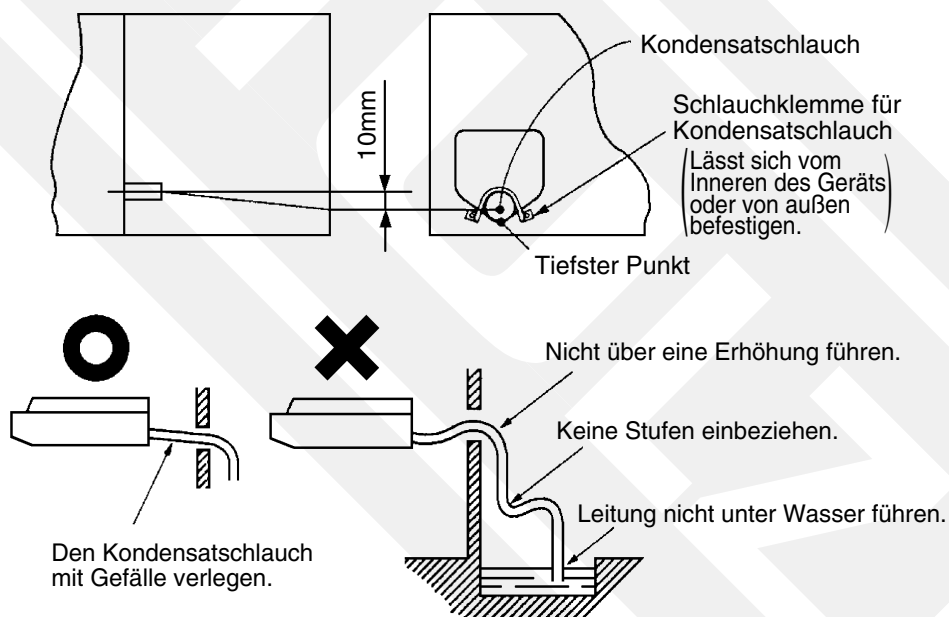
Bei der Installation der Kondensatleitung unbedingt das für den Kondensatschlauch mitgelieferte Isolierungsmaterial und die Kondensatschlauchklemme verwenden.

Verfahren:

- 1) Den Kondensatschlauch vollständig in den Sockel des Anschlusses führen.
- 2) Den Schlauch mit der Kondensatschlauchklemme sicher befestigen.
- 3) Die im Folgenden angegebenen Längen für die Befestigungsschrauben strikt einhalten.
- 4) Wenn die Kondensatleitung an der linken Seite angebracht wird, den Gummistopfen und das Isoliermaterial (röhrenförmig) vom Leitungsanschluss auf der linken Seite an der rechten Seite anbringen.

Achtung!

- Darauf achten, dass kein Wasser austritt, wenn der Kondensatstopfen entfernt wird.
- Den mit dem Gerät gelieferten Anschluss verwenden, um den Kondensatschlauch anzuschließen. Diesen am tiefsten Punkt befestigen, damit er nicht durchhängt, und ein Gefälle von 10 mm einbeziehen.
- Den Kondensatschlauch unbedingt mit einer Klemme in der tiefsten Position sichern. Es besteht die Gefahr, dass ein Wasserüberlauf aus dem Kondensatschlauch austritt.
- Elektrische Kabel nicht unter dem Kondensatschlauch verlegen.



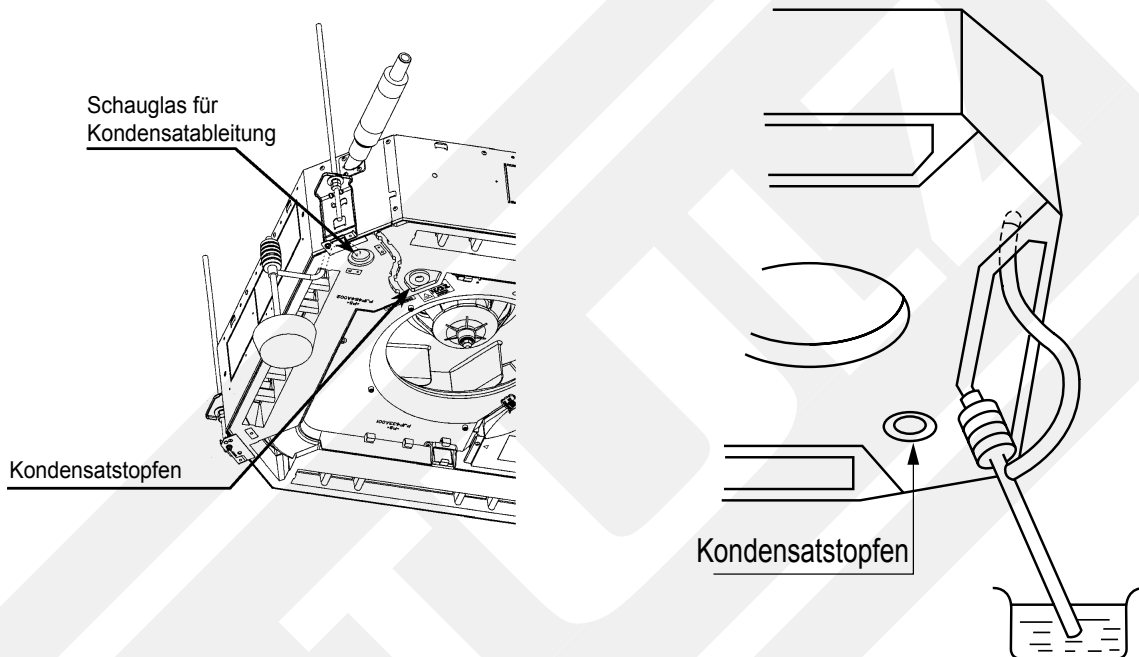
Achtung!

Nach Installation der Leitungen sicherstellen, dass Wasser angemessen kondensiert und kein Überlauf eintritt.

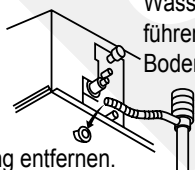
6.4.4. Kondensattest

- Nach der Installation der Kondensatableitung muss sichergestellt werden, dass das Kondensatsystem einwandfrei funktioniert und kein Wasser aus den Verbindungen und der Kondensatwanne austritt. Kontrollieren, ob das Motorgeräusch der Kondensatpumpe normal ist.
- Den Kondensattest auch bei Installation in der Heizperiode durchführen.
- In einem Neubau den Test vor Einbau der Decke durchführen.

- 1) Mit einer Pumpe etwa 1000 ccm Wasser in die Kondensatwanne im Innengerät füllen. Dabei dürfen elektrische Komponenten keinesfalls feucht werden.
- 2) Sicherstellen, dass das Wasser korrekt abfließt und aus den Verbindungen des Kondensatschlauchs kein Wasser austritt. Sicherstellen, dass das Wasser ordnungsgemäß abgeleitet wird, während der Kondensatmotor läuft. Am Kondensatanschluss (transparent) kann kontrolliert werden, ob das Wasser korrekt abläuft.
- 3) Den Kondensatstopfen am Innengerät entfernen, um das restliche Wasser aus der Kondensatwanne nach dem Test abzulassen. Dann den Kondensatstopfen wieder einsetzen. Abschließend die Kondensatableitung ordnungsgemäß isolieren.



Wasserfüllschlauch um 20 mm - 30 mm einführen, um Wasser einzufüllen. (Beim Einführen muss der Schlauch zum Boden weisen.)

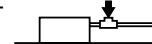


Dichtung entfernen.
Nach dem Test unbedingt wieder einsetzen.

Montierte Kondensatschlauchklemme

Innengerät (Kondensatableitung)

Wasser in ein T-Stück gießen

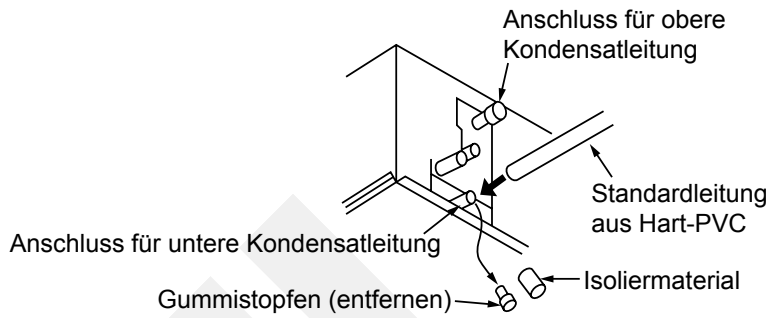


Den Kondensatablauf mit Hilfe eines transparenten Anschlusses prüfen.

(Wenn die Elektroinstallation nicht abgeschlossen ist, ein T-Stück am Kondensatableitungsanschluss anbringen, um einen Wassereinfluss zu erhalten. Dann kontrollieren, ob Wasser aus dem Leitungssystem austritt, und ob das Kondensat ordnungsgemäß durch die Kondensatableitung abläuft.)

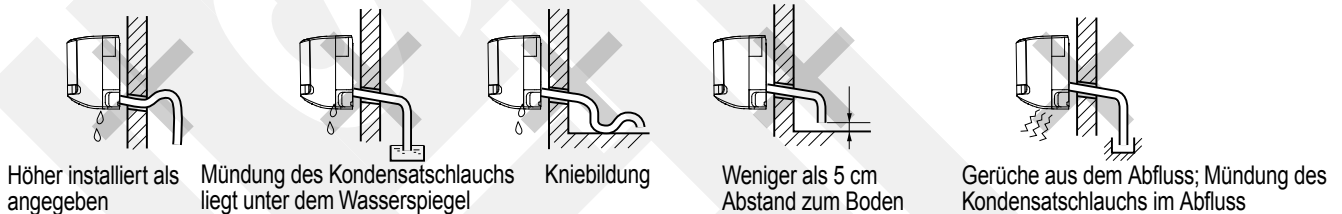
Verlegen der unteren Kondensatleitung

- Wenn die untere Kondensatleitung mit einem Gefälle von (1/50 – 1/100) verlegt werden kann, lassen sich die Leitungen anschließen, wie in der folgenden Zeichnung dargestellt.

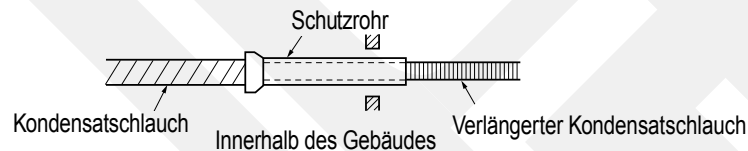


Kondensatablauf:

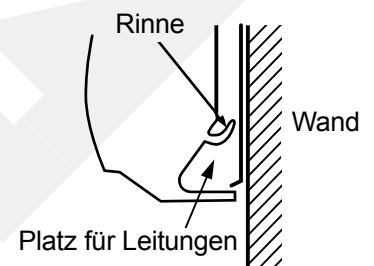
- Den Kondensatschlauch immer mit Gefälle verlegen. Bei der Installation folgende Fehler vermeiden:



- Wasser in die Kondensatrinne unter dem Wärmetauscher gießen und überprüfen, dass das Wasser nach Außen abgeleitet wird.
- Wenn die Kondensatleitung innerhalb eines Gebäudes verlängert wird, immer ein Schutzrohr verwenden (durch den Betreiber zu beschaffen) und auf ausreichende Wärmeisolierung achten.



Dieses Klimagerät ist so konstruiert, dass sich das auf der Rückseite niedergeschlagene Kondensat in einer Rinne sammelt, um dann abgeleitet zu werden. Aus diesem Grund darf das Elektrokabel nicht höher als die Rinne liegen.



Achtung!

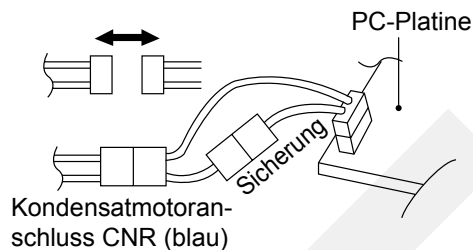
- Alle Installationsschritte überprüfen und sicherstellen, dass das Kondensat richtig abläuft, damit kein Wasser austreten kann.

Trennen des Kondensatmotoranschlusses

- Den Stecker CNR für den Kondensatmotor lösen, wie in der Abbildung rechts dargestellt.

Hinweis:

Wenn das Gerät betrieben wird, während diese Verbindung besteht, wird Kondensatwasser aus dem oberen Kondensatanschluss abgelassen, was zum Austreten von Wasser führt.)



6.4.5. Kondensatpumpenbetrieb

1) Wenn die elektrische Verdrahtung fertiggestellt ist:

- Die Kondensatpumpe lässt sich über die Kabelfernbedienung bedienen.

2) Wenn die elektrische Verkabelung nicht fertiggestellt ist:

- Die Kondensatpumpe läuft kontinuierlich, wenn der Dip-Schalter „SW7-1“ auf der Innengeräte-Platine auf ON gesetzt, der Anschluss CNB gelöst und die Stromversorgung (230 V AC am Klemmenblock 1 und 2) eingeschaltet wird.
- Nach dem Test unbedingt „SW7-1“ auf OFF setzen und den Anschluss CNB wieder herstellen.

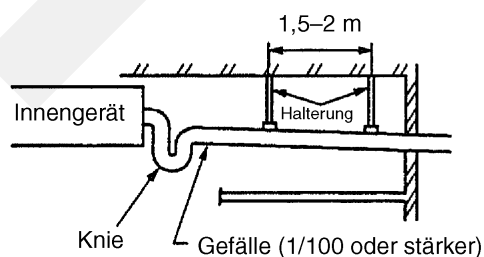
Einstellung der Ventilatorstufe (wenn der Hochleistungsfilter verwendet wird)

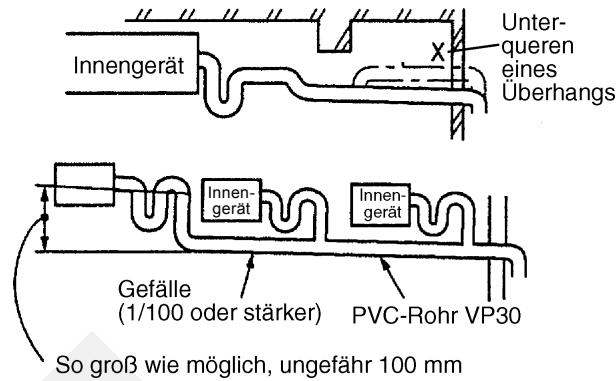
- Die Ventilatorstufe ist werksseitig auf „Standard“ eingestellt. Die Einstellung für hohen statischen Druck kann nach zwei Methoden erfolgen. Die Ventilatorstufe nach einer der beiden Methoden einstellen.
- Die Funktionseinstellung mit der Fernbedienung durchführen.
- Mit der Funktionseinstellung [Indoor function] wählen und die Funktionsnummer [01] in [high ceiling] ändern.
- Das Einstellverfahren ist im Anwenderhandbuch zur Fernbedienung erläutert.

Funktionsnummer A	Funktionsbezeichnung B	Einstellung C	Standardeinstellung
01	high ceiling	Standard	i
		high ceiling	

Achtung!

- Die genannten Stufen sind nicht zulässig, wenn der statische Druck außerhalb der oben genannten Werte liegt. Andernfalls kann es zu Taukondensatbildung kommen, und es besteht die Gefahr, dass die Decke oder Möbelstücke feucht werden.
- Der statische Druck muss mehr als 50 Pa betragen. Andernfalls können Wassertropfen aus dem Diffusorauslass des Geräts geblasen werden, und es besteht die Gefahr, dass die Decke oder Möbelstücke feucht werden.

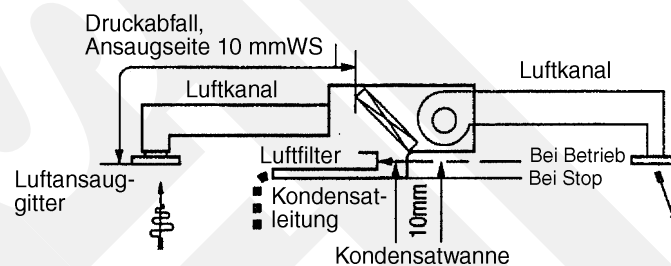




Sobald der Ventilator bei angeschlossenem Luftkanal betrieben wird, liegt der Luftdruck im Inneren des Geräts unter dem atmosphärischen Druck.

Beispiel:

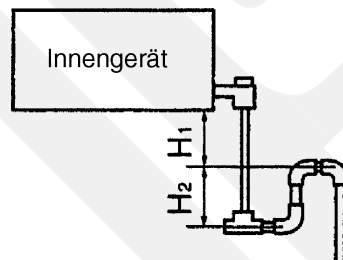
Wenn der Druckverlust an der Ansaugseite, beispielsweise an Ansauggitter, Luftfilter und Luftkanal, 10 mmWS (WS = Wassersäule) beträgt, ist der Kondensatspiegel bei eingeschaltetem Ventilator 10 mm höher als bei ausgeschaltetem Ventilator.



Installation eines Siphons

Der Druckabfall hängt vom Zustand des Luftfilters ab. Aus diesem Grund ist bei der Installation ein Siphon einzubauen, damit kein Kondensat in der Kondensatwanne verbleiben kann. Der Siphon muss so aufgebaut sein, dass er einfach gereinigt werden kann. Aus diesem Grund sollte statt eines Winkels besser ein T-Stück installiert werden, siehe Abbildung.

Empfohlene Abmessungen des Siphons siehe Zeichnung. Der Siphon sollte dicht am Gerät installiert werden.



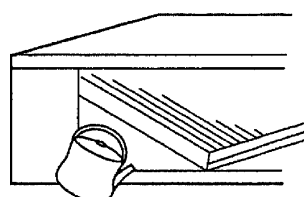
In der Kondensatleitung einen Siphon vorsehen, siehe Abbildung.

$H_1 = 100 \text{ mm}$ oder externe Pressung des Ventilators in mmWS

$H_2 = 0,5 \times H_1$ oder 50 – 100 mm

Kondensatablauffest

- Wenn die Kondensatleitung fertig installiert ist, etwas Wasser in die Leitung fließen lassen, um die korrekte Installation des Kondensatablaufs zu überprüfen.
- Die Seitenabdeckung entfernen und langsam 1 l Wasser in die Kondensatwanne einfüllen, um zu überprüfen, ob das Wasser gleichmäßig abfließt. Installation und alle Verbindungen auf Undichtigkeiten überprüfen.

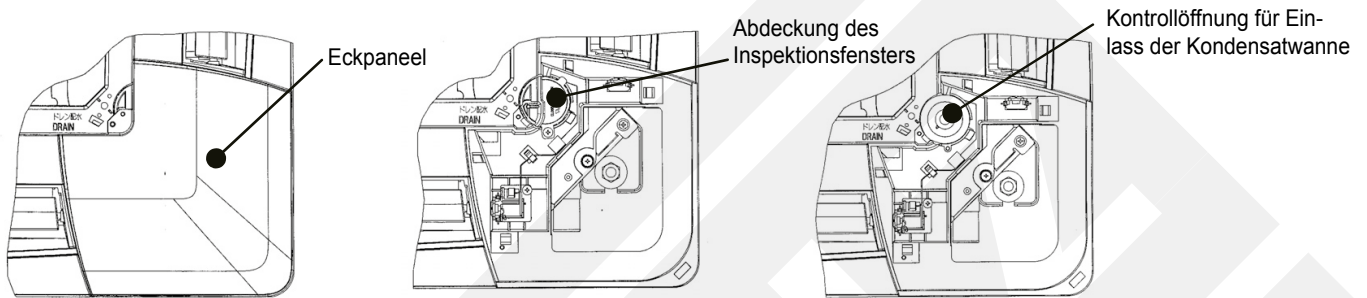


6.4.6. Überprüfung der Kondensatwanne auf Verunreinigungen (Wartung)

- Der Einlass der Kondensatwanne lässt sich auf Verunreinigungen überprüfen, ohne das Paneel zu entfernen.
(Eine Inspektion ist nicht möglich, wenn der hocheffiziente Filter und der optionale Abstandhalter installiert sind.)

Verfahren:

- 1) Das Rückluftgitter öffnen und das Eckpaneel an der Kondensatwannenseite entfernen.
- 2) Die Abdeckung des Inspektionsfensters entfernen (1 Schraube).
- 3) Die Kondensatwanne durch das Inspektionsfenster kontrollieren.
 - Wenn die Kondensatwanne stark verunreinigt ist, die Wanne ausbauen und reinigen.
- 4) Nach Überprüfung der Kondensatwanne auf Verunreinigungen die Abdeckung des Inspektionsfensters wieder fest anbringen. Eine unzureichend angebrachte Abdeckung kann zu Kondensatbildung und Austreten von Wasser führen.



Vorsicht beim Ausbau der Kondensatwanne!

- An der Kondensatwanne sind Befestigungskomponenten angebracht. Während der Installation und des Ausbaus diese Komponenten besonders beachten. Nach dem Entfernen der vier Schrauben den Aufhängungshaken abnehmen. Während der Installation die Kondensatwanne in den Befestigungshaken hängen und mit den vier Schrauben sicher befestigen.

6.5. Wärmedämmung und Kondensationsschutz

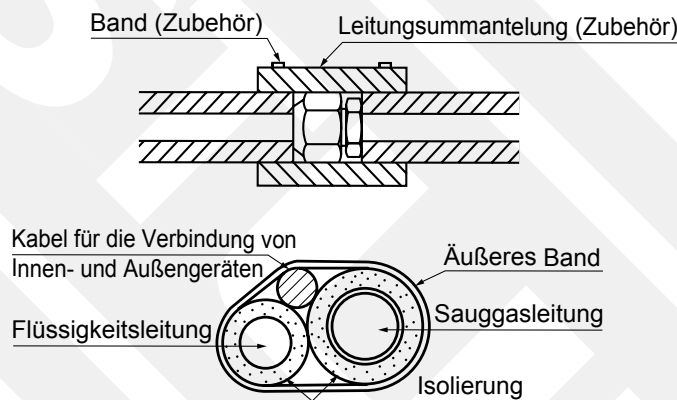
- 1) Die Kältemittelleitungen (Sauggas- und Flüssigkeitsleitungen) umwickeln, um eine Wärmedämmung zu erhalten und Kondensation zu verhindern. Eine ungeeignete Wärmedämmung/Kondensationsschutzummantelung kann zum Austreten oder Abtropfen von Wasser führen und somit Beschädigungen an Haushaltsgegenständen usw. verursachen.
- 2) Für die Wärmedämmung ein Material verwenden, das mindestens 120 °C standhält. Eine unzureichende Kapazität der Wärmedämmung kann zu Problemen mit der Wärmedämmung oder Verschleiß der Kabel führen.

Alle Sauggasleitungen müssen sorgfältig mit einer Wärmedämmung versehen werden, um Schäden durch tropfendes Wasser zu verhindern, das sich während des Kühlbetriebs als Kondensat an den Leitungen bildet. Außerdem dient die Wärmedämmung als Schutz vor Verbrennungen, da die Oberfläche der Leitungen durch das freigesetzte Gas, das während des Heizbetriebs durch diese Leitungen strömt, relativ hohe Temperaturen aufweisen kann.

Die Bördelverbindungen des Innengeräts mit Wärmeisolierungsteilen (Leitungsummantelungen) versehen, um eine Wärmedämmung zu erhalten (Sauggas- und Flüssigkeitsleitungen).

An den Sauggas- und Flüssigkeitsleitungen eine Wärmedämmung anbringen. Die Wärmedämmung und die Leitung fest zusammenbinden, damit keine Lücken zurückbleiben. Dann zusammen mit einem Verbindungskabel mit Band umwickeln.

Die Sauggas- und Flüssigkeitsleitungen müssen in Bereichen, wo die relative Luftfeuchtigkeit 70 % überschreitet, mit einer Wärmedämmung von mindestens 20 mm Dicke versehen werden.



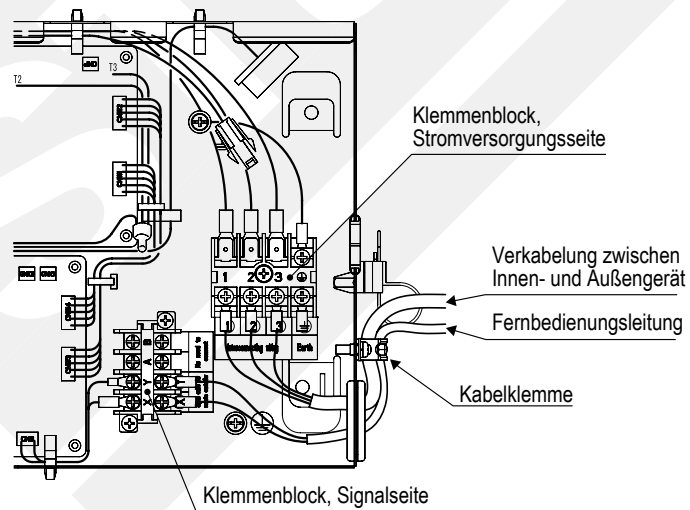
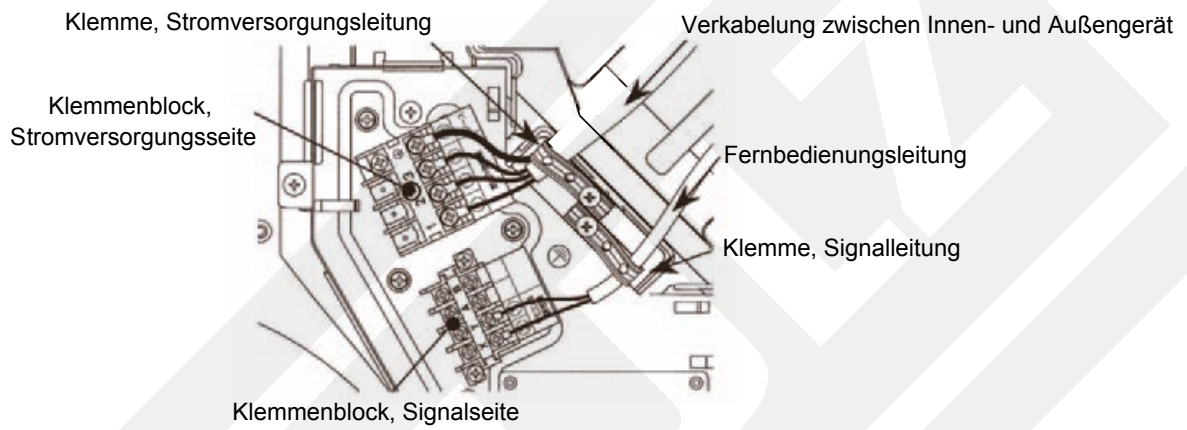
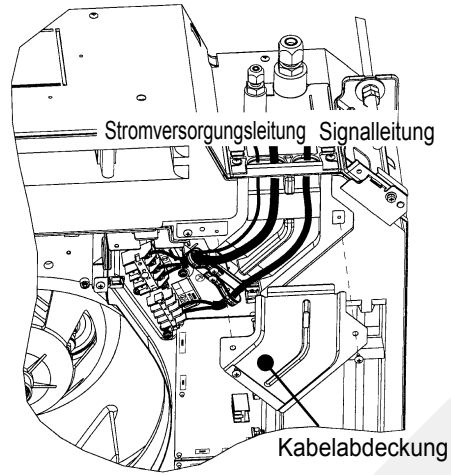
6.6. Kabelanschlüsse und elektrische Verdrahtung

- Die Elektroinstallation muss gemäß dem Installationshandbuch von einem Fachbetrieb für Elektroinstallationen durchgeführt werden, der von einem Energieversorgungsunternehmen des jeweiligen Landes zugelassen wurde.
- Außerdem sind bei der Installation die technischen Normen und sonstigen Vorschriften zu beachten, die für solche Arbeiten in dem jeweiligen Land gelten.
- Das angegebene Kabel verwenden, die Leiter sicher an der Klemme befestigen und das Kabel gut befestigen, damit kein übermäßiger Zug auf die Klemme ausgeübt wird.
- Netzkabel und Signalkabel nicht zusammen verlegen. Andernfalls können Kommunikations- und Funktionsstörungen auftreten.
- Unbedingt auf korrekte Erdung achten.

Verfahren:

- 1) Den Deckel des Schaltkastens und die Kabelabdeckung (falls vorhanden) entfernen.
- 2) Die einzelnen Leiter innerhalb des Geräts festhalten und sicher am Klemmenblock befestigen.
- 3) Die Kabel mit Klemmen befestigen.
- 4) Die entfernten Teile wieder in ihrer ursprünglichen Position anbringen.

Beispiel FDTC





6.7. Infrarotfernbedienung

6.7.1. Richtlinien für Installation und Betrieb der drahtlosen Fernbedienung




WARNHINWEISE

- Das Kabel fest mit dem Anschluss verbinden und dabei festhalten, damit keine plötzliche Belastung auf den Anschluss wirkt. Eine gelöste Verbindung oder Halterung des Kabels kann starke Wärmeentwicklung oder ein Feuer auslösen. 
- Bei Arbeiten an der Elektrik sicherstellen, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist. Andernfalls können Stromschlag, Funktionsstörungen und Unregelmäßigkeiten im Betrieb auftreten. 



VORSICHT

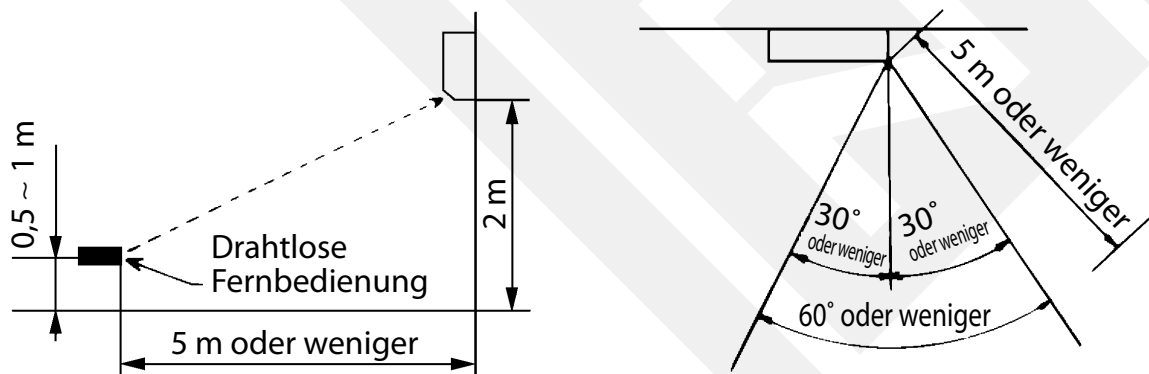
- Das Infrarot-Kit **KEINESFALLS** an Orten mit den im Folgenden genannten Bedingungen installieren. Andernfalls besteht die Gefahr von Funktionsstörungen.
 - (1) Orte mit direkter Sonneneinstrahlung
 - (2) Orte in der Nähe von Heizgeräten
 - (3) Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit
 - (4) heiße oder kalte Oberflächen, die Kondensatbildung bewirken können
 - (5) Orte, an denen Ölnebel oder Dämpfe erzeugt werden
 - (6) unebene Oberflächen
 - (7) Orte, die der Luftströmung des Klimageräts unmittelbar ausgesetzt sind
 - (8) Orte, an denen der Empfänger von Leuchtstofflampen (insbesondere Invertertyp) oder Sonnenlicht beeinträchtigt wird
 - (9) Orte, an denen der Empfänger durch Infrarotstrahlen oder andere Kommunikationsgeräte beeinträchtigt wird
 - (10) Orte, an denen Gegenstände die Kommunikation mit der Fernbedienung behindern können
- Das Infrarot-Kit **KEINESFALLS** ohne die Abdeckung verwenden. Wenn die Abdeckung entfernt werden muss, den Empfänger mit einem Karton oder einer Tüte schützen, damit kein Wasser oder Staub eintritt. 

Achtung

- Den Kunden unter Bezugnahme auf die Bedienungsanleitung in die korrekte Bedienung einweisen.
- Das Installationsverfahren für das Klimagerät selbst ist dem im Lieferumfang enthaltenen Installationshandbuch zu entnehmen.

Die drahtlose Fernbedienung deckt folgenden Empfangsbereich ab:

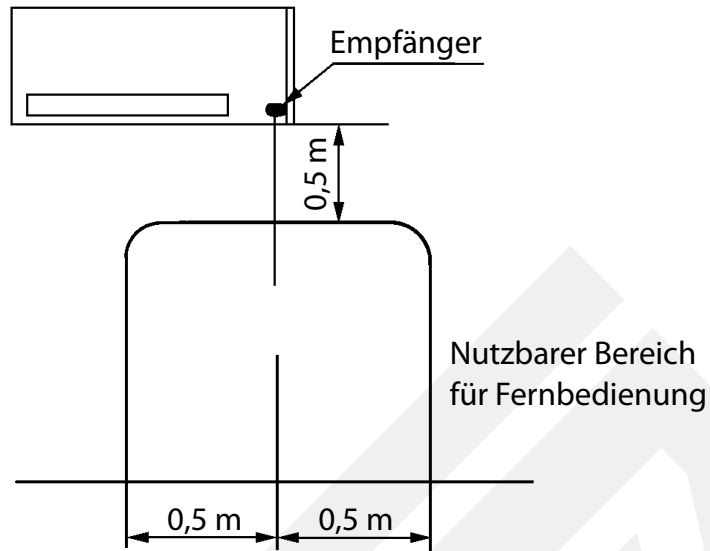
- Bei Ausrichtung auf das Klimagerät:



Anmerkungen:

- Zum Schalten die Fernbedienung immer in Richtung auf den Empfänger im Klimagerät richten.
- Die Abbildung zeigt den typischen Empfangsbereich. Dieser kann abhängig von den örtlichen Gegebenheiten eventuell auch größer oder kleiner sein.
- Wenn der Empfänger direkter Sonneneinstrahlung oder starkem Licht ausgesetzt, eingestaubt oder beispielsweise durch Vorhänge verdeckt ist, kann sich dadurch der Empfangsbereich verkleinern oder ein Empfang unmöglich werden.

- Bei Montage der Fernbedienung an einer Wand:
Vor der Montage überprüfen, dass die Fernbedienung einwandfrei funktioniert (das Signal wird einwandfrei empfangen).



6.7.2. Spezielle Hinweise für die Serien FDUM, FDTC und FDE

Integrierbare Infrarot-Kits

Die Serien FDUM, FDTC und FDE sind Serien, die ausschließlich kabelgebundene Modelle umfassen. Diese Modelle können unter Verwendung des optionalen Infrarot-Kits auch mit drahtlosen Einheiten genutzt werden.

Infrarot-Kit FDTC

Modell
RCN-TC-24W-ER

Infrarot-Kit FDE






Standard
RCN-E-E

Infrarot-Kit FDUM

Modell
RCN-KIT3-E

Zubehör

Stellen Sie sicher, dass Sie alle aufgeführten Komponenten haben.

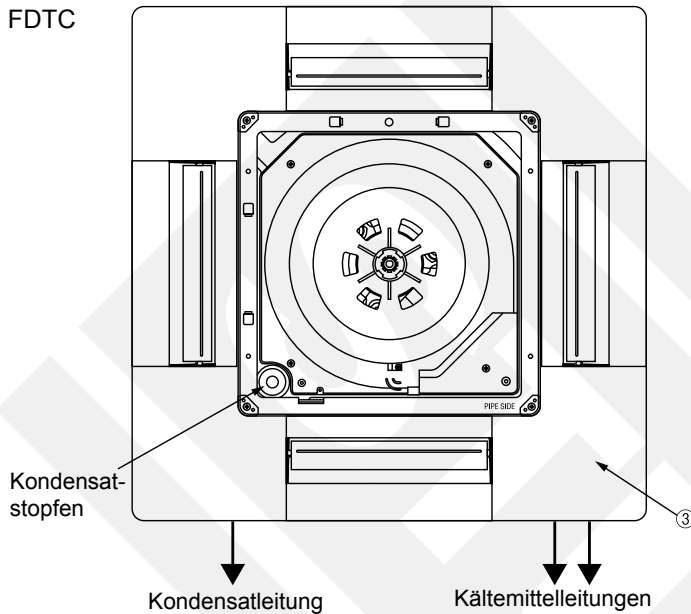
Empfänger		1	Fernbedienungs-Halterung		1
Drahtlose Fernbedienung		1	Holzschrauben für Halterung		2
Teilesatz		1	Batterien Typ Micro (AAA/RO3)		2

1. Installation des Empfängers FDTC

Der Empfänger kann anstelle eines Eckverkleidungsteils des verwendeten Dekorpaneels installiert werden.

Vorbereitung vor der Installation:

- 1) Das Dekorpaneel gemäß Anleitung für das Paneel am Klimagerät anbringen.
- 2) Lufteinlassgitter abnehmen.
- 3) Eine Eckabdeckung auf der Seite mit den Kältemittelleitungen abnehmen.
- 4) Die drei Schrauben herausdrehen und die Abdeckung (als graue Fläche dargestellt) des Steuerkastens des Klimageräts abnehmen.



Einstellung vor Ort:

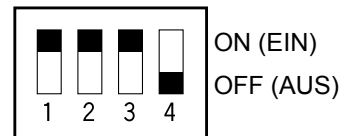
Die Schaltplatine des Empfängers verfügt über folgende Schalter zum Einstellen der Funktionsweise.

Die Vorgabeeinstellung ist mit gekennzeichnet.

SW1	Angepasste Signaleinstellung zum Verhindern von Fehlkommunikation	<input type="checkbox"/> ON (EIN): Normal <input type="checkbox"/> OFF (AUS): FB angepasst
SW2	Master-/Slave-Einstellung des Empfängers	<input type="checkbox"/> ON (EIN): Master <input type="checkbox"/> OFF (AUS): Slave
SW3	Summer aktivieren/deaktivieren	<input type="checkbox"/> ON (EIN): Aktiviert <input type="checkbox"/> OFF (AUS): Deaktiviert
SW4	Automatischer Wiederanlauf	<input type="checkbox"/> ON (EIN): Aktiviert <input type="checkbox"/> OFF (AUS): Deaktiviert

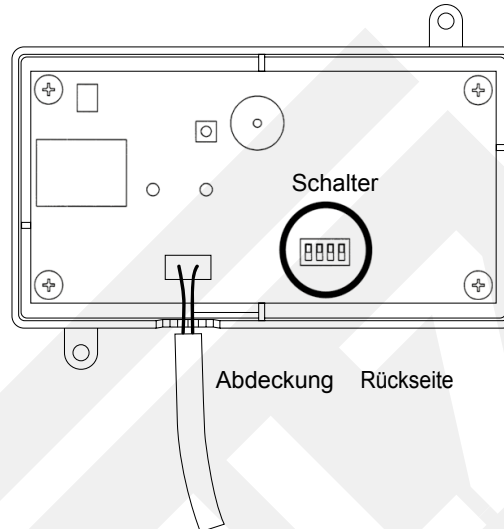
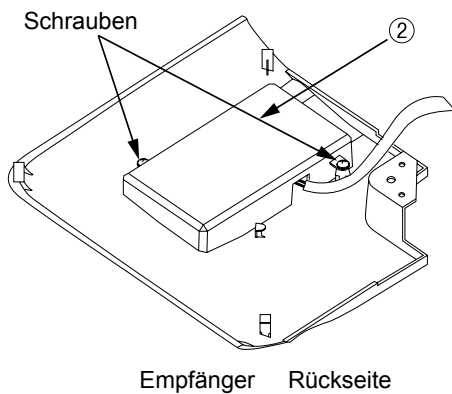
Verfahren:

- 1) Zum Abnehmen des Deckels zwei Schrauben an der Rückseite des Empfängers herausdrehen.
- 2) Die Schalter auf der Schaltplatine nach Bedarf einstellen.



Vorgabeeinstellungen

FDTC:



- 4) Wenn SW1 auf OFF (AUS) geschaltet wird, ist die entsprechende Fernbedienung wie folgt neu einzustellen:

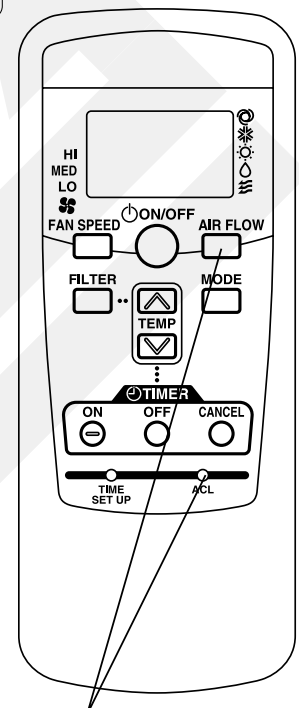
- Um das Signal umzustellen, die Tasten ACL und AIR FLOW gleichzeitig betätigen oder bei gedrückter Taste AIR FLOW die Batterien einlegen.

Hinweis:

- Wenn die Batterien herausgenommen werden, schaltet das Gerät automatisch wieder auf die Vorgabeeinstellung zurück.
- Bitte nach dem Ersetzen der Batterien an das Umschalten denken.

Achtung!

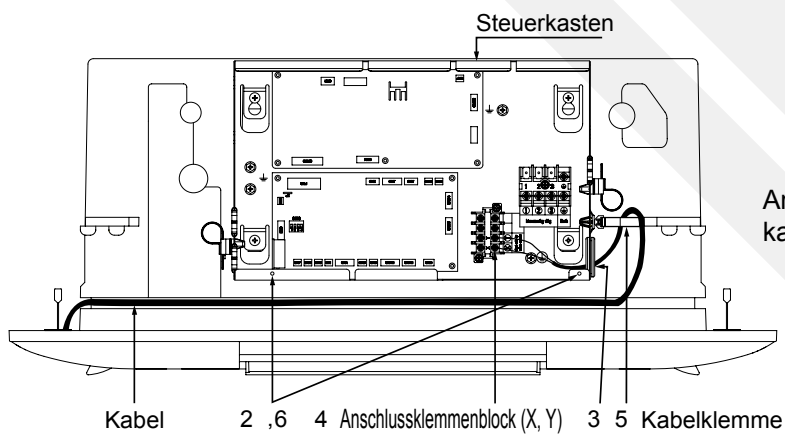
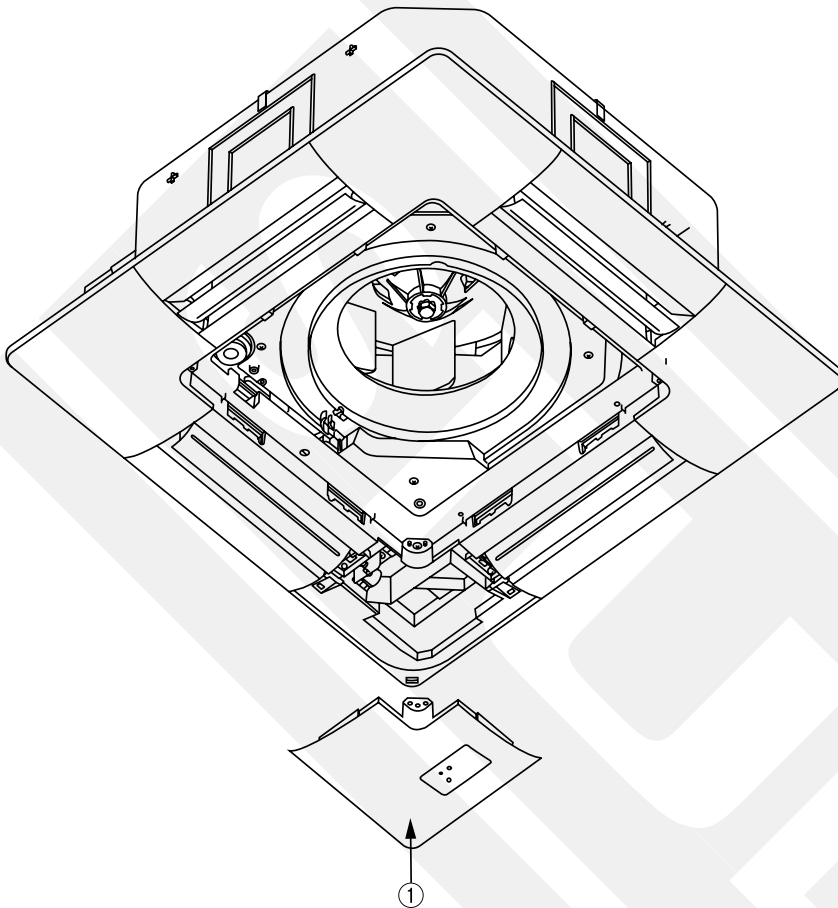
- Den Kunden darauf hinweisen, dass nach dem Austausch der Batterien die Einstellung erneut durchgeführt werden muss. (Die Vorgehensweise ist auch in der Bedienungsanleitung beschrieben, die dem Klimagerät beiliegt.)



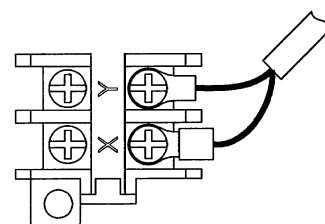
Zum Verhindern von Empfangsstörungen gleichzeitig drücken.

2. Installation des Empfängers FDTC

- 1) Den Empfänger gemäß Paneel-Installationshandbuch am Paneel anbringen.
 - 2) Zwei Schrauben herausdrehen und den Deckel vom Steuerkasten abnehmen.
 - 3) Das Kabel wie unten dargestellt zusammen mit den anderen Kabeln in den Steuerkasten legen.
 - 4) Das Kabel an den Klemmenblock im Steuerkasten anschließen (ungepolt).
 - 5) Das Kabel wie abgebildet mit der Kabelklemme sichern.
 - 6) Den Deckel des Steuerkastens mit den beiden herausgedrehten Schrauben wieder festschrauben.
- Hinweis: Sicherstellen, dass das Kabel nicht durch andere Teile wie Paneel oder Steuerkasten eingeklemmt werden kann.



Anschlussklemmenblock (X, Y) im Steuerkasten des Innengeräts



3. Installation der Fernbedienungs-Halterung

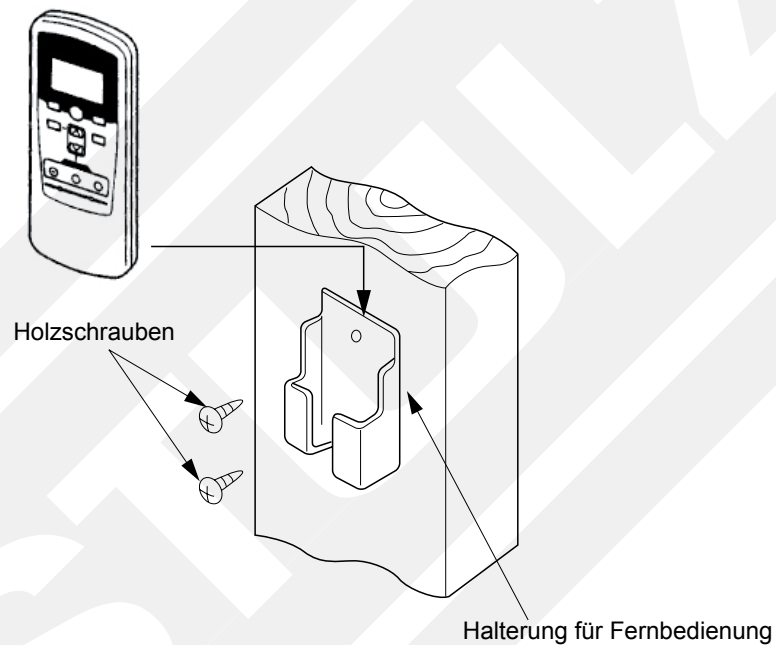
Achtung!

Folgende Installationsorte sind unbedingt zu vermeiden:

- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung
- Orte in der Nähe eines Heizgeräts
- Orte mit hoher Feuchtigkeit
- Warme Flächen oder kalte Flächen, an denen Kondensation auftritt
- Orte, an denen Ölnebel oder Dampf auftreten kann
- Unebene Oberflächen

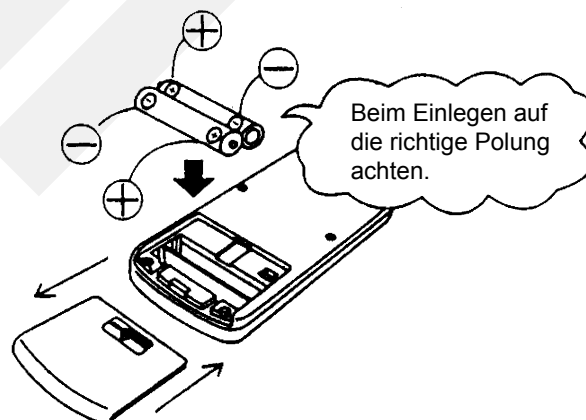
Verfahren:

- 1) Die Halterung immer genau senkrecht montieren.
- 2) Die Schrauben ganz eindrehen, damit die Fernbedienung nicht verkratzt wird.
- 3) Die Halterung NICHT an Gipskartonwänden montieren.



Einlegen der Batterien:

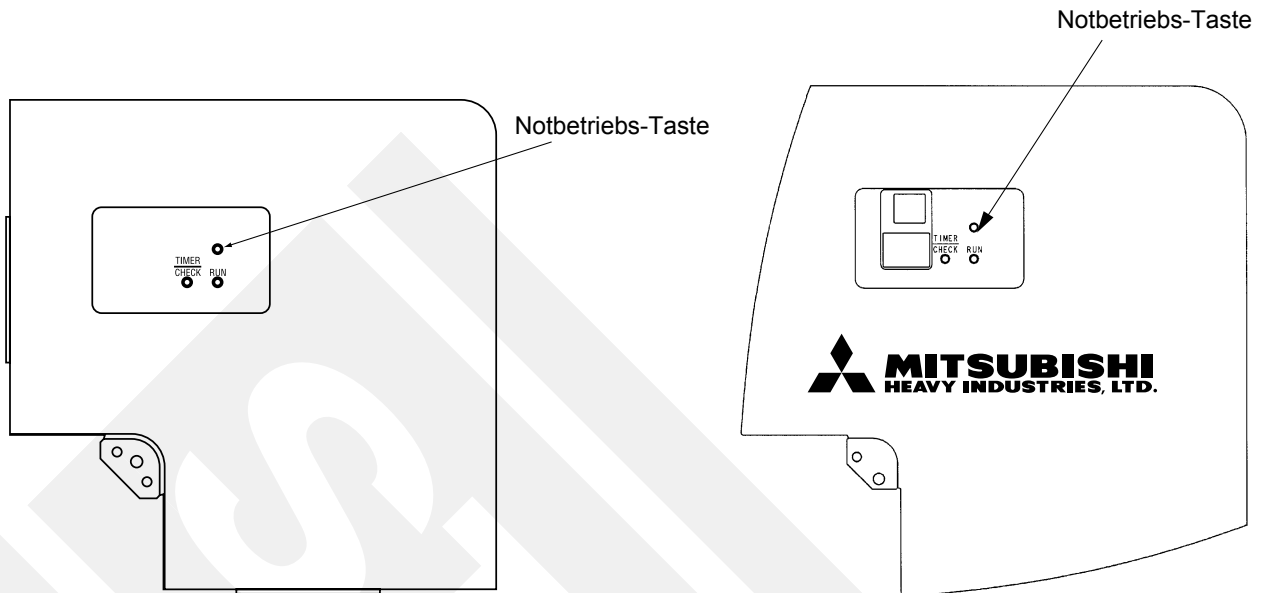
- 1) Hinteren Deckel abnehmen.
- 2) Batterien einlegen (2 Stück Batterien Größe Micro/AAA).
- 3) Hinteren Deckel wieder aufsetzen.



4. Notbetriebs-Taste FDTC

Der Empfänger ist mit einer Taste für den Notbetrieb ausgerüstet.

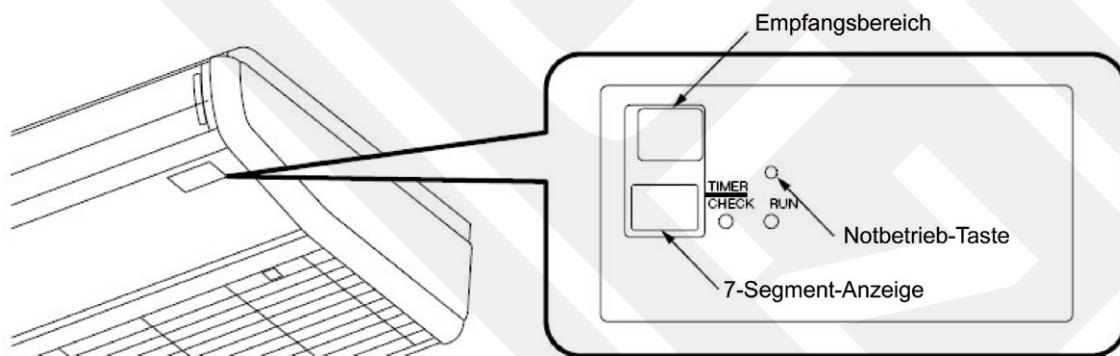
Falls ein Betrieb über die Fernbedienung nicht möglich ist (wegen erschöpfter Batterien, Verlust oder Fehlfunktion der Fernbedienung), kann das Klimagerät trotzdem vorübergehend im Notbetrieb betrieben werden. Dazu die Notbetriebs-Taste direkt am Gerät betätigen.



6. Notbetriebs-Taste FDE

Der Empfänger ist mit einer Taste für den Notbetrieb ausgerüstet.

Falls ein Betrieb über die Fernbedienung nicht möglich ist (wegen erschöpfter Batterien, Verlust oder Fehlfunktion der Fernbedienung), kann das Klimagerät trotzdem vorübergehend im Notbetrieb betrieben werden. Dazu die Notbetriebs-Taste direkt am Gerät betätigen.



6.7.3. Spezielle Instruktionen für weitere Innengeräte

Diese Produkt ist für ein Gerät mit Heizfunktion vorgesehen. Keinesfalls an einem Gerät installieren, das nur zum Kühlen bestimmt ist.

Infrarot-Kit RCN-KIT3-E für Modell FDUM

Lieferumfang:

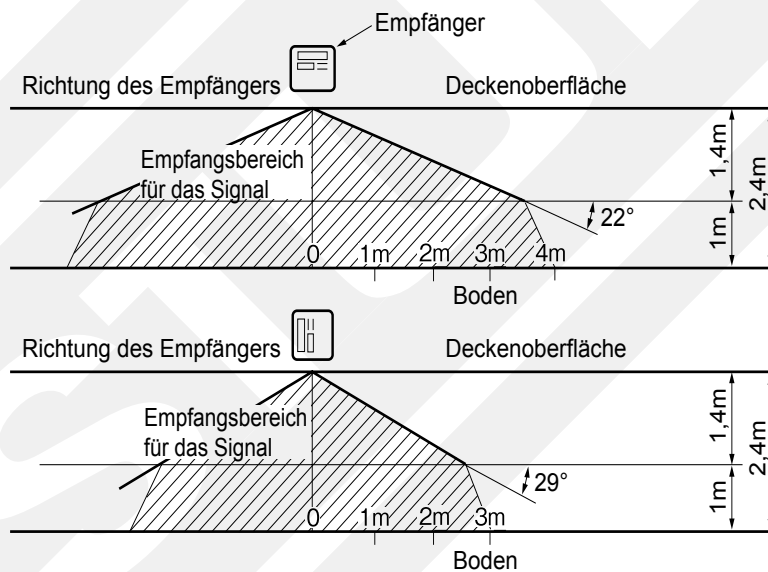
① Fotodetektor-Adapter		1		① Fernbedienungshalter		1
② Kabel (3 m)		1		② Schraube für Halter		2
③ Teileset (A)		1		③ AAA-Batterie für Fernbedienung		2
④ Teileset (B)		1		① Schraube für Fotodetektor-Adapter		2
⑤ Teileset (C)		1		② Befestigungsband		1
⑥ Infrarot-Fernbedienung		1		③ Klemme		5
⑦ Anwenderhandbuch		1		④ Schraube für Klemmen		5
			① Installationshalterung für Fotodetektor-Baugruppe		1	
			② Schraube für die Halterung		2	
			③ Installationsanschlussstück		2	

Installation an der Decke:

Standard-Empfangsbereich für das Signal

[Bedingung]:

Beleuchtungsstärke am Empfänger: 300 lux (wenn in einem üblichen Büroraum in einer Entfernung von 1 m vom Empfänger kein Beleuchtungskörper installiert ist)



Wechselwirkung zwischen Beleuchtungsstärke am Empfänger und Empfangsbereich für das Signal – vereinfachte Darstellung.

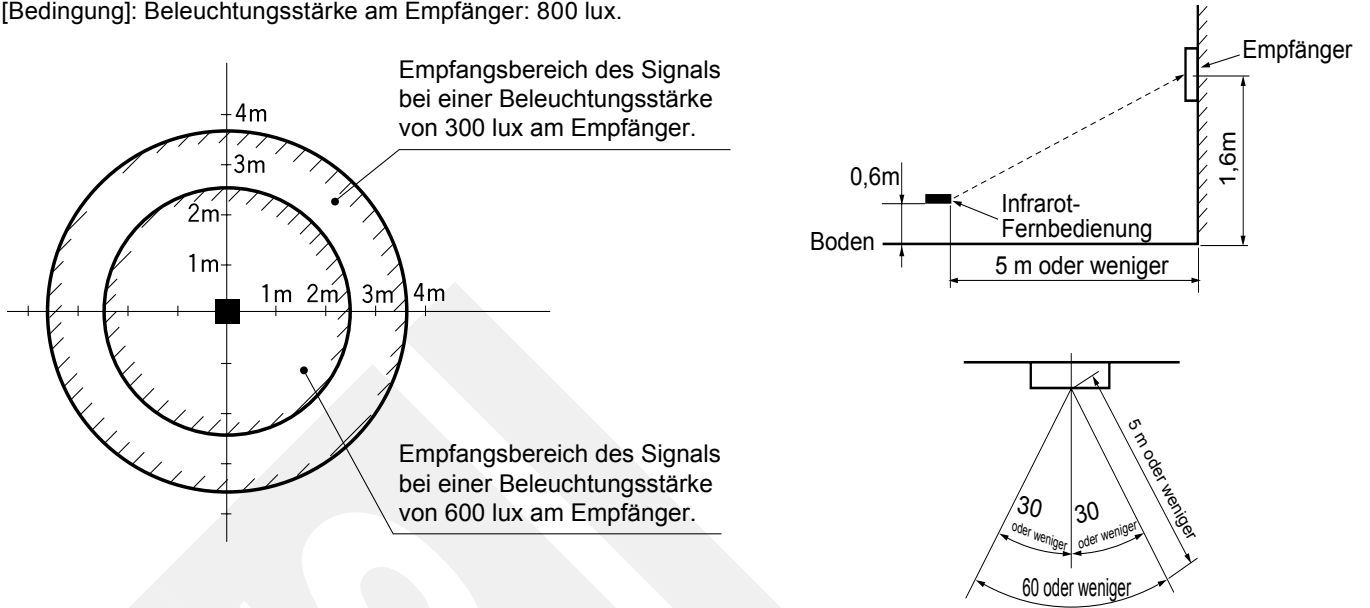
[Bedingung]:

Wechselwirkung zwischen dem Empfangsbereich für das Signal und der Beleuchtungsstärke am Empfänger, wenn die Fernbedienung in 1,1 m Höhe bei einer Deckenhöhe von 2,5 m betrieben wird.

Wenn sich die Beleuchtungsstärke verdoppelt, verkleinert sich der Bereich auf zwei Drittel.

Installation an der Wand:

[Bedingung]: Beleuchtungsstärke am Empfänger: 800 lux.



Installation des Empfängers

Die beiden folgenden Verfahren stehen für die Installation des Empfängers an einer Decke oder einer Wand zur Verfügung. Die Methode gemäß der entsprechenden Installationsposition auswählen.

1) Installationsposition:

- Unmittelbare Installation an der Decke mit Holzschrauben.
- Installation mit der beigefügten Halterung.

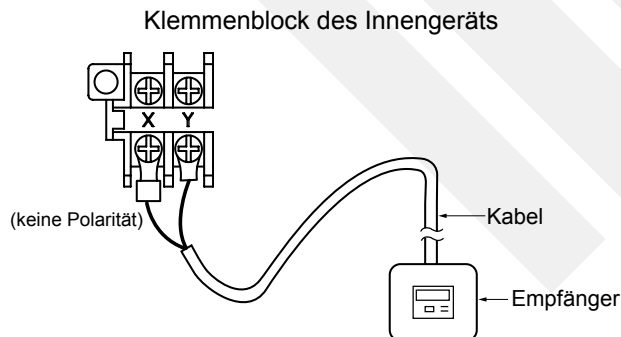
Die Installationsöffnungen für den Empfänger mit den folgenden Abmessungen in einem Bereich der Decke bohren, in dem sich Kabel anschließen lassen.

(A) Unmittelbare Installation an der Decke mit Holzschrauben.	88mm (H)× 101mm (B)	
(B) Installation mit der beigefügten Halterung.	108mm (H)× 108mm (B)	

2) Verkabelung des Empfängers

Achtung!

Die Kabel nicht mit der Stromversorgung am Klemmenblock verbinden. Andernfalls kann die Platine beschädigt werden.

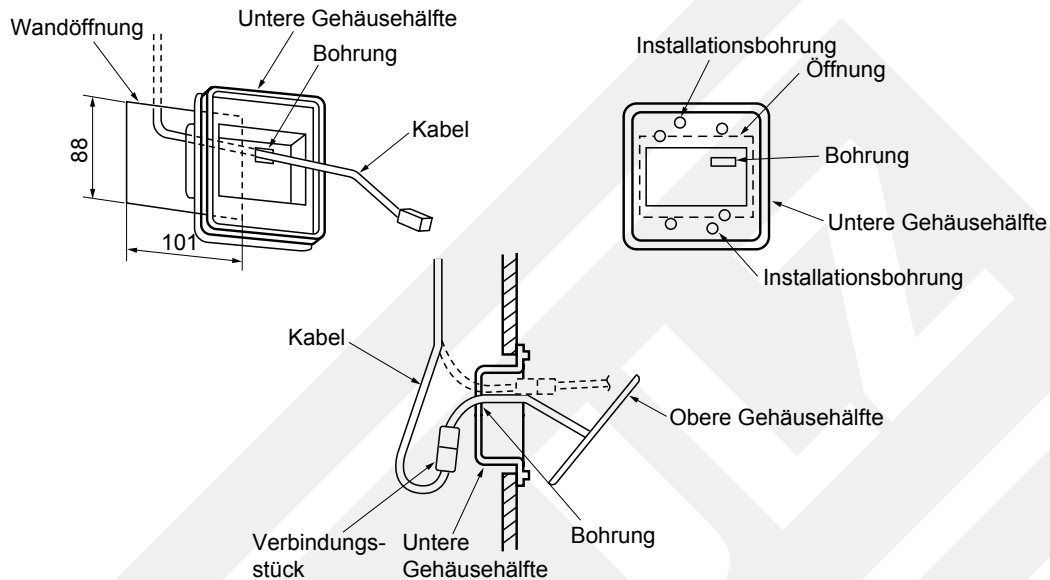


3) Installation des Empfängers

- Die Schraube an der Seite des Empfängers entfernen und die obere Gehäusehälfte von der unteren Gehäusehälfte trennen.
- Den Empfänger nach einer der beiden folgenden Installationsmethoden (A) oder (B) installieren.
- Diese Installationsmethode Holzdecken verwenden, sofern die Deckenstärke eine Installation mit Holzschrauben zulässt.

Verfahren (A):

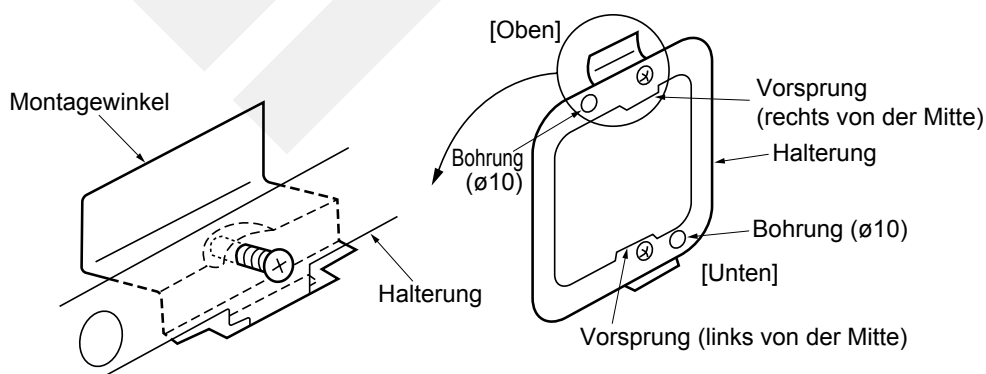
- 1) Das Kabel von hinten durch die Bohrung in der unteren Gehäusehälfte ziehen.
- 2) Die untere Gehäusehälfte in die Deckenöffnung einpassen. Sicherstellen, dass der Abstand zwischen dem konvexen Bereich an der Rückseite der unteren Gehäusehälfte und der Decke auf beiden Seiten möglichst gleich ist.
- 3) Die untere Gehäusehälfte mit den beigefügten Holzschrauben, die durch die beiden unten dargestellten Installationsbohrungen geführt werden, an der Decke befestigen. (Die anderen vier Bohrungen werden nicht verwendet.)
- 4) Das Kabel mit Hilfe des Verbindungsstücks mit dem Kabel verbinden, das aus der oberen Gehäusehälfte austritt.
- 5) Das Verbindungsstück durch die Öffnung an der Rückseite der unteren Gehäusehälfte in Position führen.
- 6) Die obere Gehäusehälfte und die untere Gehäusehälfte zusammenfügen und die Schrauben festziehen.

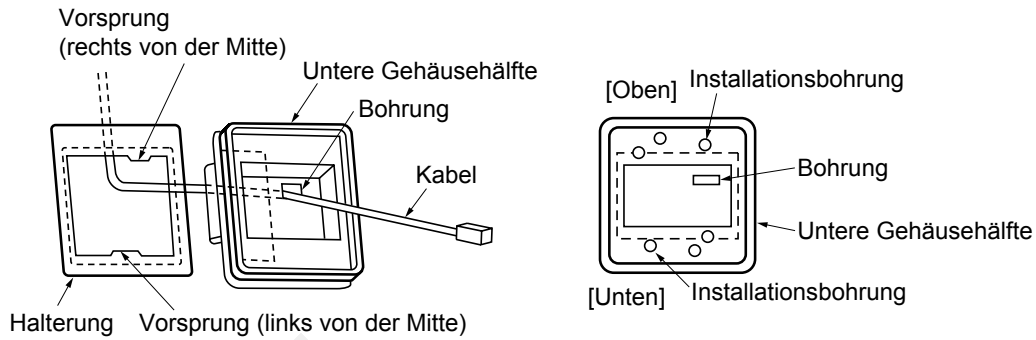


Diese Methode bei Installation an einer Gipskartonplatte (7 bis 18 mm) usw. verwenden.

Verfahren (B):

- 1) Die beiden Vorsprünge der beigefügten Halterung in den Montagewinkel führen und mit den Schrauben vorläufig befestigen. (Die Halterung weist eine Ober- und Unterseite sowie eine Vorder- und Rückseite auf. Auf die korrekte Positionierung der Vorsprünge oben/unten und die Relation der Position der $\varnothing 10$ Bohrungen an der Halterung und der Installationsbohrung an der unteren Gehäusehälfte gemäß der vorstehenden Zeichnung achten.)
- 2) Das Ende des Montagewinkels durch die Öffnung hinter die Decke nach unten führen und die Schrauben festziehen, um die Halterung an der Decke zu fixieren.
- 3) Das Kabel von hinten durch die Bohrung in der unteren Gehäusehälfte führen.
- 4) Die untere Gehäusehälfte auf die Halterung führen und mit Hilfe der beiden oben dargestellten Installationsbohrungen an der Halterung befestigen. (Die anderen vier Bohrungen werden nicht verwendet.)
- 5) Nach den Schritten 1 bis 6 unter (A) verfahren, um die Installation fertigzustellen.





Fernbedienung

Achtung!

KEINESFALLS an folgenden Orten installieren:

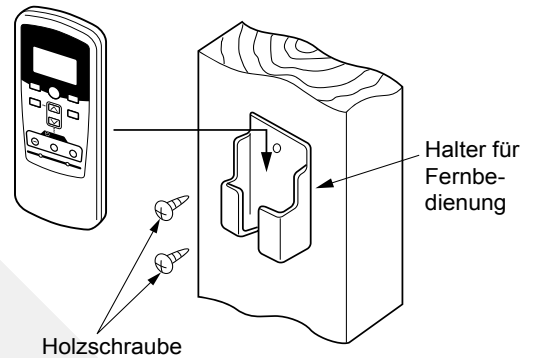
- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung
- Orte in der Nähe von Heizgeräten
- Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit
- Orte mit heißen oder kalten Oberflächen, die Kondensatbildung hervorrufen
- Orte, an denen Ölnebel oder Dämpfe erzeugt werden
- Orte mit unebenen Oberflächen

Installationshinweise für den Fernbedienungshalter

- Den Halter senkrecht ausrichten und diese Position beibehalten.
- Die Schrauben ganz eindrehen, damit die Fernbedienung nicht zerkratzt wird.
- Den Halter KEINESFALLS an einer Gipskartonwand anbringen.

Einlegen der Batterien:

- 1) Den Deckel an der Rückseite entfernen.
- 2) Die Batterien einlegen (zwei AAA-Batterien).
- 3) Den Deckel an der Rückseite wieder einsetzen.



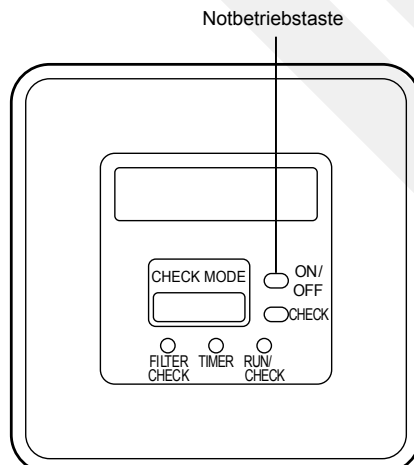
Probelauf im Kühlbetrieb

Nach Überprüfung der Systemsicherheit die Stromversorgung einschalten.

Den Befehl „Kühlen“ mit der Infrarot-Fernbedienung eingeben und gleichzeitig die Notbetriebstaste am Empfänger drücken.

Wenn die Notbetriebstaste am Empfänger während des Probelaufs gedrückt wird, endet der Probelauf.

Wenn das Gerät während des Probelaufs nicht einwandfrei funktioniert, das Gerät anhand der Inspektionshinweise kontrollieren, die sich auf dem Verdrahtungsplan für Außengeräte finden.



Einstellung von Fernbedienung und Fernbedienungsempfänger

Vermeidung von Signalstörung durch andere Fernbedienung:

Wenn zwei Innengeräte, die durch verschiedene Infrarotfernbedienungen gesteuert werden, in unmittelbarer Nähe zueinander angebracht sind, müssen die Punkte 1 und 2 durchgeführt werden. Andernfalls stören die Geräte sich gegenseitig.

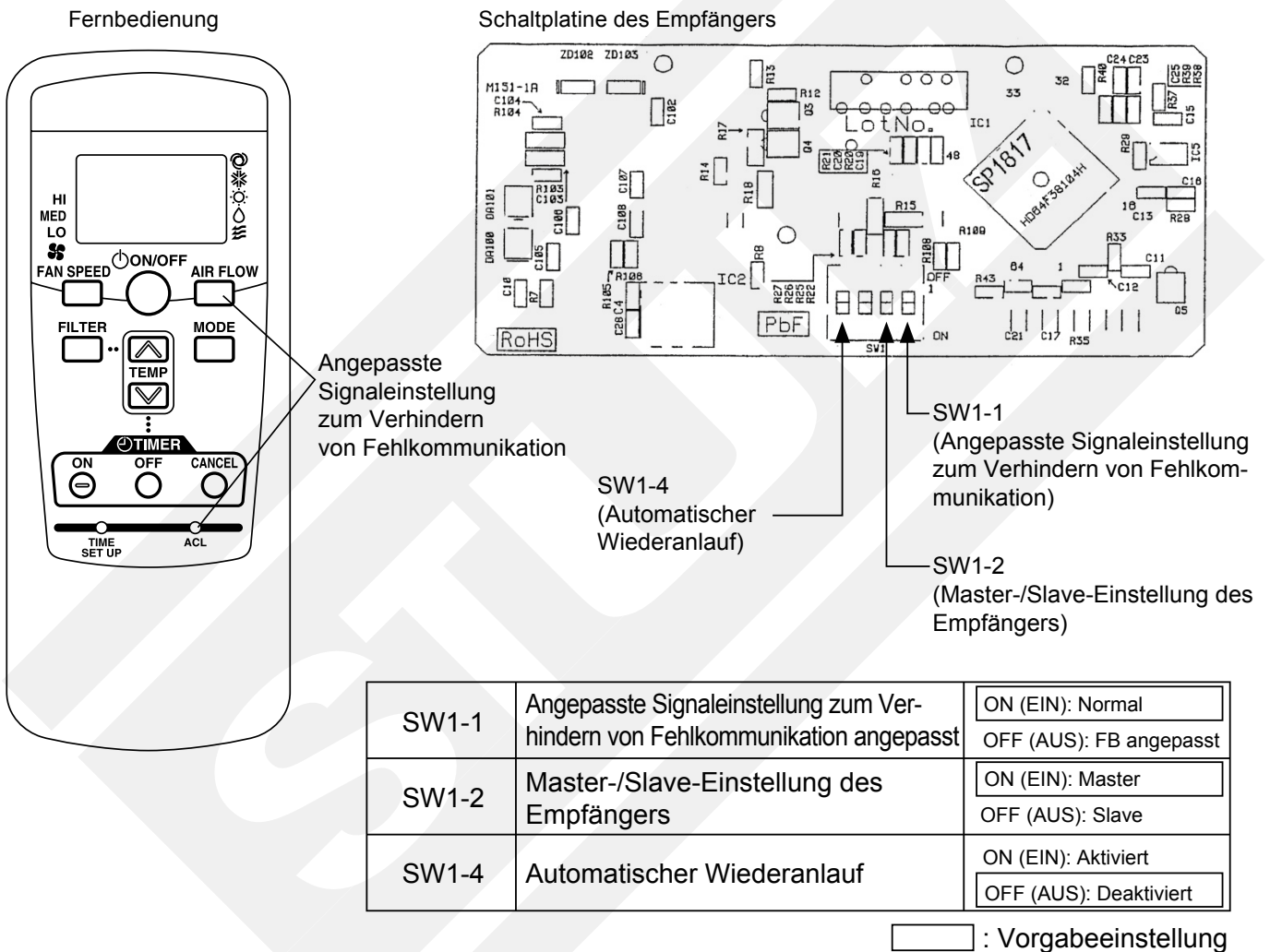
1) Anpassen der Einstellung der Fernbedienung

- Um das Signal umzustellen, die Tasten "ACL" und "AIR FLOW" gleichzeitig betätigen oder bei gedrückter Taste "AIR FLOW" die Batterien einlegen.

Hinweis: Wenn die Batterien herausgenommen werden, schaltet das Gerät automatisch wieder auf die Vorgabeeinstellung zurück. Bitte nach dem Ersetzen der Batterien an das Umschalten denken.

2) Anpassen der Einstellung des Empfängers

- Schalter SW1-1 auf OFF/AUS schalten.



6.8. Kabelfernbedienung

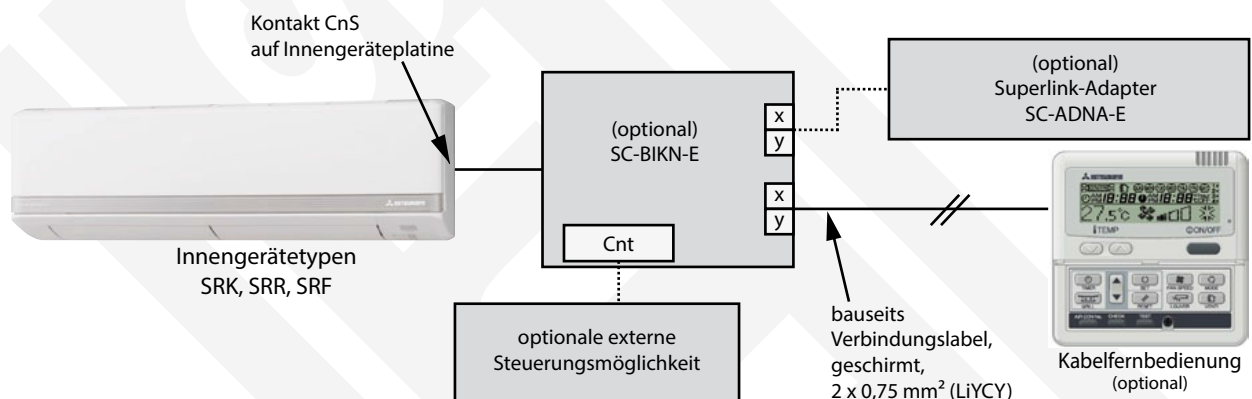
6.8.1. Anschluss Kabelfernbedienung mit/ohne Zusatzplatine SC-BIKN-E

Folgende Geräte benötigen für den Anschluss einer Kabelfernbedienung die Zusatzplatine SC-BIKN-E:

Modell	Zusatzplatine	Kabelfernbedienung
SRK 20 bis 50 ZS-S SRK 20 bis 50 ZSX-S SRK 71 ZR-S SRF 25, 35, 50 ZMX-S SRR 25 - 60 ZM-S	SC-BIKN-E	RC-E3 RC-E4 RC-E5 RC-EX3
FDTC 50 VG* FDUM 50 VF FDE 50 VG	Nicht nötig	

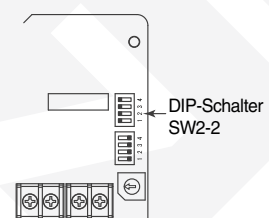
* Sollte eine Infrarotfernbedienung benötigt werden, bitte das Kit RCN-TC-24W-ER verwenden.

Die Zusatzplatine wird zwischen X/Y-Bus an der Fernbedienung und CNS am Innengerät angeschlossen.



① DIP-Schalter SW2-2 auf der Schaltplatine auf EIN/ON schalten.

Vorsicht: Sie können die mit dem Innengerät verbundene Funk-Fernbedienung auch nach Anschluss der Kabel-Fernbedienung weiterhin verwenden. Allerdings kann es sein, dass bestimmte, über die Grundfunktionen wie Ein/Aus und Einstellen des Temperaturbereichs usw. hinausgehende Funktionen nicht korrekt funktionieren. Bei bestimmten Funktionen kann es auch passieren, dass die Display-Anzeige nicht mit der tatsächlich ausgeführten Funktion übereinstimmt.



② Zusatzplatine und Fernbedienung miteinander verbinden.

Installation und Verkabelung der Fernbedienung

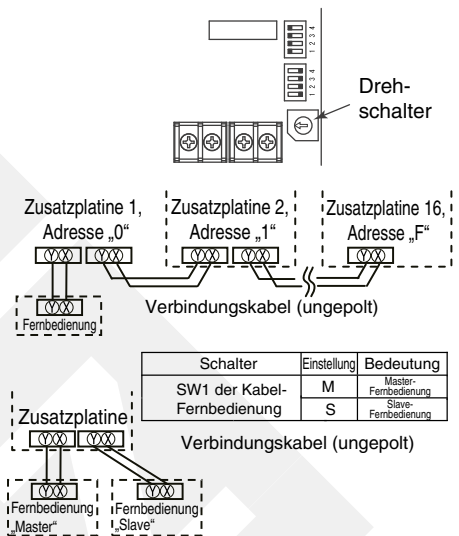
- Ⓐ Kabelempfehlung: 2 x 0,75 mm², LiYCY, geschirmt (bis 300 m)
 - Ⓑ Die Gesamtlänge des Verbindungskabels darf maximal 600 m betragen.
 - Ⓒ Keine mehradrigen Kabel verwenden, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
 - Ⓓ Das Verbindungskabel darf keinen Kontakt zur Erde/Masse haben (Rahmen oder Metallteile von Gebäuden).
 - Ⓔ Verbindungskabel an Fernbedienung und Anschlussklemmenblock der Zusatzplatine anschließen (ungepolt).
- ③ Verbindungskabel mit Kabelbindern befestigen.

6.8.2. Anschluss mehrerer Innengeräte mit einer Fernbedienung

Mehrere Einheiten (höchstens 16 Einheiten) können mit einer einzigen Fernbedienung gesteuert werden.

In der oben beschriebenen Einstellung werden alle Mehrfacheinheiten in der gleichen Betriebsart und mit den gleichen Temperatureinstellungen betrieben.

- ① Alle Zusatzplatinen mit zweiadrigen Verbindungskabeln anschließen.
- ② Für jedes Innengerät mit dem Drehschalter SW1 auf der Zusatzplatine eine eigene, einmalige Kommunikationsadresse zwischen „0“ und „F“ einstellen.
- ③ Wenn ein Innengerät mit Spannung versorgt wird, kann seine Adresse auf dem Display durch Drücken der Taste **AIR CON NO** auf der Fernbedienung angezeigt werden. Die Tasten **◀** oder **▶** drücken, um sicherzustellen, dass alle angeschlossenen Innengeräte in der richtigen Reihenfolge angezeigt werden.



Master-/Slave-Einstellung bei Verwendung von mehr als einer Fernbedienung

An ein Innengerät (oder eine Gruppe von Innengeräten) können maximal zwei Fernbedienungen angeschlossen werden.

- ① Schalter SW1 (Kabel-Fernbedienung) der Slave-Fernbedienung auf „Slave“ einstellen (werkseitige Einstellung ist „Master“).
 ○ Achtung: Der Fernbedienungs-Sensor wird dadurch deaktiviert.

⚠ VORSICHT

Bei Verwendung der Kabel-Fernbedienung parallel zur Funk-Fernbedienung:

In diesem Fall ist es erforderlich, den Temperaturbereich für die Kabel-Fernbedienung anzupassen.

(Die Solltemperatur kann eventuell nicht richtig angezeigt werden, bis sie geändert wird.) Die Solltemperatur für die Kabel-Fernbedienung nach folgendem Verfahren einstellen.

6.9. Installation Kabelfernbedienung

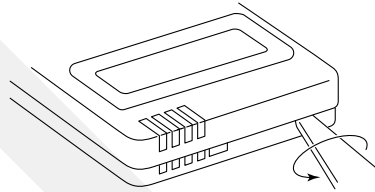
6.9.1. Installation Kabelfernbedienung RC-E5

Verfahren:

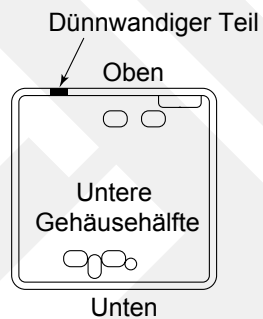
Aufputzinstallation

1) Das Fernbedienungsgehäuse öffnen.

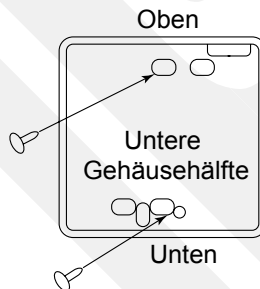
Einen Schraubendreher (Schlitz) in die Nut am oberen Teil der Fernbedienung führen und leicht drehen, um das Gehäuse zu öffnen.



2) Das Kabel der Fernbedienung lässt sich nur nach oben herausziehen. Den dünnwandigen Teil am oberen Rand der unteren Gehäusehälfte der Fernbedienung mit einer Zange oder einem Messer ausschneiden und dann die Grate mit einer Feile oder einem ähnlichen Werkzeuge beseitigen.

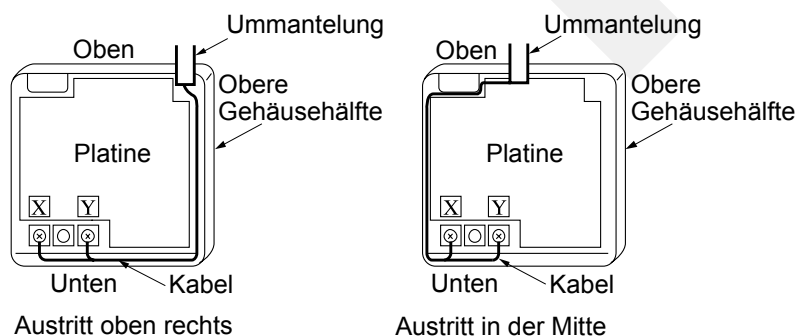


3) Die untere Gehäusehälfte der Fernbedienung mit zwei Holzschrauben, die als Zubehör geliefert werden, an einer Wand befestigen.



4) Das Fernbedienungskabel am Klemmenblock anschließen.

Die Verbindung zwischen den Fernbedienungsanschlüssen (X , Y) und den Innengeräteanschlüssen (X , Y) herstellen (X und Y weisen keine Polarität auf). Das Kabel gemäß der folgenden Zeichnung in Abhängigkeit von der Austrittsrichtung verlegen



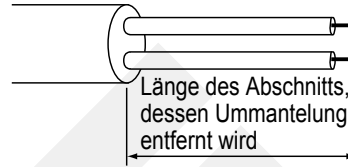
Hinweis:

- Das für die Fernbedienung verwendete Kabel muss einen Querschnitt von 0,3 mm² – max. 0,5 mm² aufweisen.
- Die Ummantelung an dem Abschnitt, der innerhalb des Fernbedienungsgehäuses verlegt wird, entfernen.
- Die Länge des Kabels, die nach Entfernung der Ummantelung verbleiben muss, ist in der folgenden Tabelle angegeben.

5) Die obere Gehäusehälfte wieder anbringen.

6) Das Fernbedienungskabel mit einer Kabelklemme an der Wand befestigen.

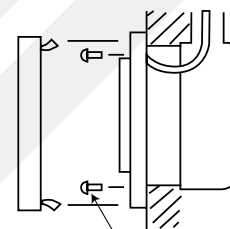
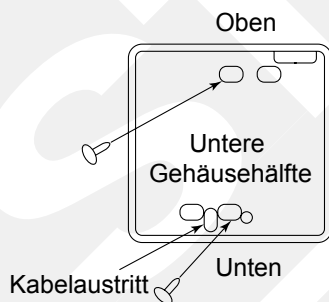
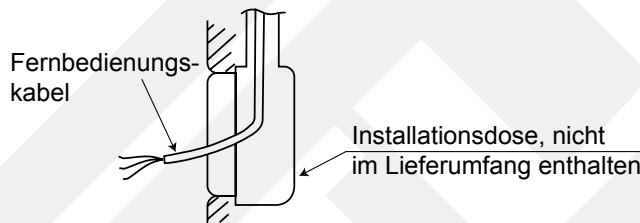
Austritt oben rechts	Austritt in der Mitte
X-Kabel: 215 mm Y-Kabel: 195 mm	X-Kabel: 170 mm Y-Kabel: 190 mm



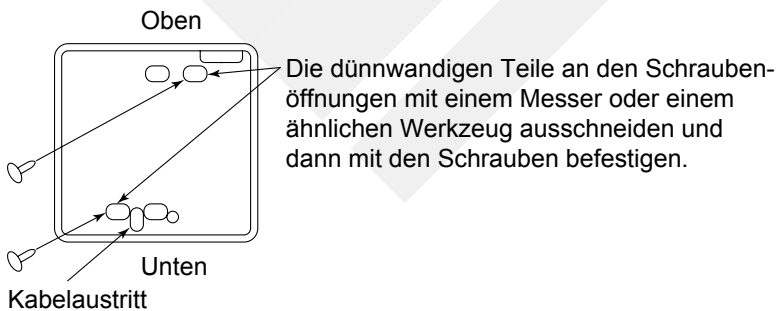
Verfahren:

Unterputzinstallation

- 1) Eine Installationsdose und die Fernbedienung (ein ggf. erforderliches Verlängerungskabel muss abgeschirmt sein) zuerst einlassen.
- 2) Die obere Gehäusehälfte der Fernbedienung entfernen.
- 3) Die untere Gehäusehälfte mit zwei M4 Schrauben an der Installationsdose befestigen (der Schraubenkopfdurchmesser muss 8 mm betragen). Eine der folgenden beiden Positionen für die Schraubenbefestigung wählen.
- 4) Das Fernbedienungskabel an der Fernbedienung anschließen. Siehe [Offene Installation].
- 5) Die Installationsarbeiten abschließen, indem die obere Gehäusehälfte wieder auf die untere Gehäusehälfte gesetzt wird.
- 6) Die Funktionen gemäß den Innengerätetypen einstellen.



Zwei M4 Schrauben
(Kopfdurchmesser muss 8 mm betragen)
(nicht im Lieferumfang enthalten)



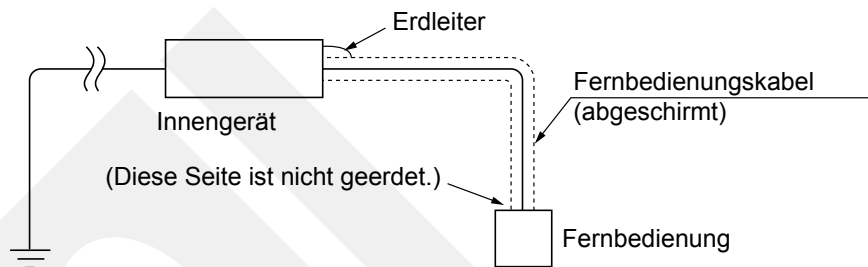
Vorsichtsmaßnahmen bei Verdrahtung des Fernbedienungskabels:

Bis 300m0,75 mm² x 2 Leiter

Bis 400m1,5 mm² x 2 Leiter

Bis 600m2,0 mm² x 2 Leiter

- Maximale Gesamtverlängerung: 600 m.
- Das Kabel muss abgeschirmt sein. (Empfehlung LIYCY).
- Das abgeschirmte Kabel ist nur an einer Seite zu erden.



6.9.2. Installation der Kabelfernbedienung RC-EX1

Installation	“mit Schaltkasten”
	“Installation an einer Wand”
Kabelrichtung	“Nach hinten”
	“Oben Mitte”, “Oben links”

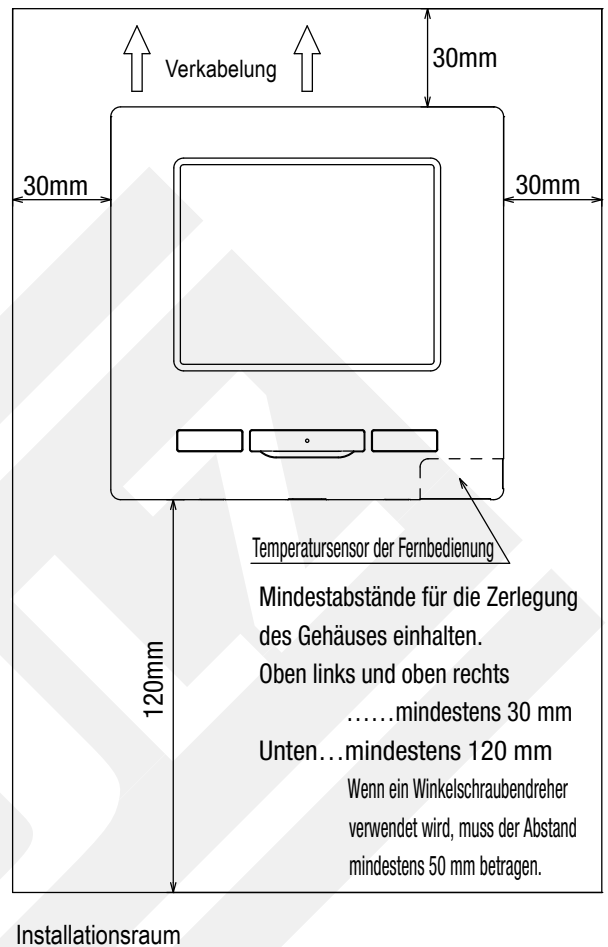
Folgendes ist bei der Auswahl des Installationsortes zu beachten:

- (1) Die Installationsoberfläche muss eben und ausreichend fest sein.
Das Fernbedienungsgehäuse darf sich nicht verformen.
- (2) Raumtemperaturen müssen von der Fernbedienung exakt gemessen werden können.

Dies ist unbedingt erforderlich, wenn die Raumtemperatur mit dem Temperatursensor der Fernbedienung gemessen werden soll.

- Die Fernbedienung in einer Position installieren, in der die durchschnittliche Temperatur im Raum gemessen werden kann.
- Die Fernbedienung in ausreichendem Abstand zu Wärmequellen installieren.
- Die Fernbedienung in einer Position installieren, in der sie nicht durch Wirbelströmungen beim Öffnen oder Schließen der Türen beeinträchtigt wird.

Einen Ort auswählen, an dem die Fernbedienung keiner direkten Sonneneinstrahlung und keiner Ausblasluft vom Klimagerät ausgesetzt ist, und an dem die Temperaturen der Wandoberfläche nicht wesentlich von der tatsächlichen Raumtemperatur abweichen.



Wichtig

Die Fernbedienung keinesfalls an einem Ort installieren, an dem die Temperaturen in der Nähe der Installationsfläche für die Fernbedienung wesentlich von der tatsächlichen Raumtemperatur abweichen.

Die Korrekturfunktion der Fernbedienung für die gemessene Temperatur kann solche Temperaturunterschiede nicht kompensieren, da die gemessenen Temperaturen selbst korrigiert werden.

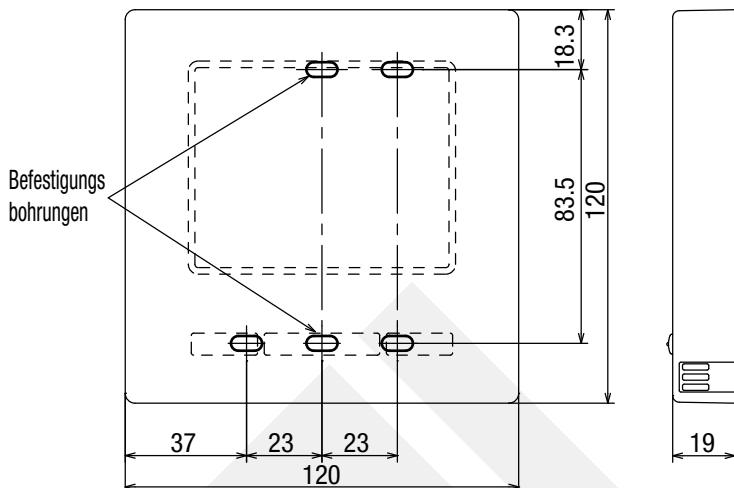


Wichtig

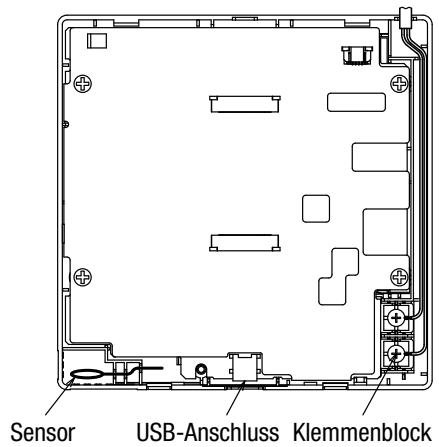
Die Fernbedienung nicht an einem Ort installieren, an dem sie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, oder an dem die Temperatur der Umgebungsluft 40 °C überschreitet oder 0 °C unterschreitet. Andernfalls können Verfärbungen, Verformungen, Funktionsstörungen oder Geräteausfälle die Folge sein.



Abmessungen (Ansicht von vorn)



Platinenseite (Ansicht von hinten)



Trennen der oberen Gehäusehälfte von der unteren Gehäusehälfte der Fernbedienung

- Die Spitze eines flachen Schraubendrehers oder ein ähnliches Werkzeug in die Aussparung im unteren Teil der Fernbedienung führen und leicht drehen, um die Gehäusehälfte zu entfernen.

Die entfernte obere Gehäusehälfte vor Feuchtigkeit und Staub schützen.



Die Kabel der X- und Y-Anschlüsse der Fernbedienung mit den X- und Y-Anschlüssen des Innengeräts verbinden.

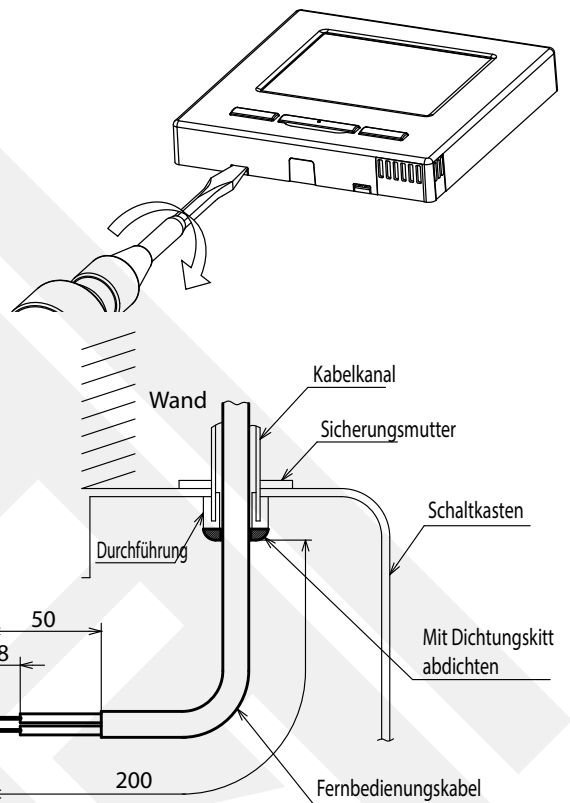
Die Kabel der Fernbedienung (X, Y) weisen keine Polarität auf.

Unterputz-Verkabelung (Kabelaustritt „nach hinten“)

Zunächst den Schaltkasten und die Fernbedienungskabel unter Putz verlegen.

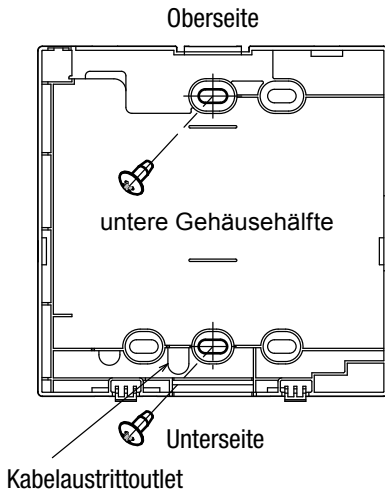
Die Eintrittsöffnung für das Fernbedienungskabel mit Dichtungskitt abdichten.

- Wenn Staub oder Insekten eintreten, können Stromschläge, Feuer oder Geräteausfälle die Folge sein.

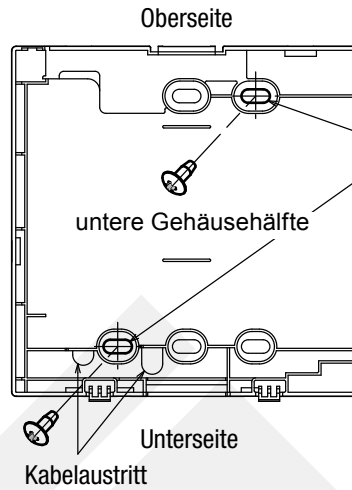


Wenn Kabel durch die untere Gehäusehälfte geführt werden, die untere Gehäusehälfte an 2 Positionen am Schaltkasten befestigen.

Schaltkasten für Gerät 1



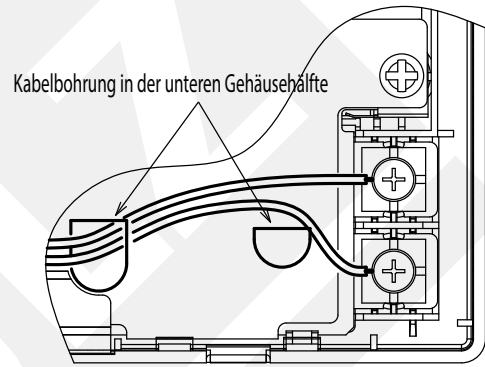
Schaltkasten für Gerät 2



Das dünnwandige Teil im Verschraubungsbereich mit einem Messer oder einem ähnlichen Werkzeug ausschneiden, bevor die Schraube festgezogen wird.

- Wenn die untere Gehäusehälfte diagonal in 2 Positionen befestigt wird, den dünnwandigen Bereich des Gehäuses ausschneiden.
- Die Kabel so befestigen, dass sie um die Anschlusschrauben an der oberen Gehäusehälfte der Fernbedienung verlaufen.

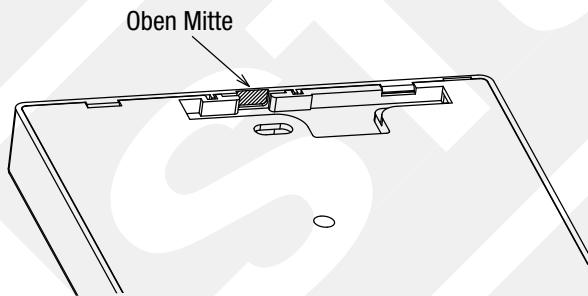
Vorsichtsmaßnahmen beim Anschließen der Kabel
 Der Querschnitt der durch das Fernbedienungsgehäuse verlaufenden Kabel darf maximal 0,5 mm² betragen. Den Kabelmantel nicht zusammendrücken.
 Den Kabelanschluss per Hand festziehen (max. 0,7 N·m) Wenn das Kabel mit einem elektrischen Schraubendreher angezogen wird, kann es brechen oder sich verformen.



Die obere Gehäusehälfte vorsichtig installieren, um die Kabel der Fernbedienung nicht zusammenzudrücken.

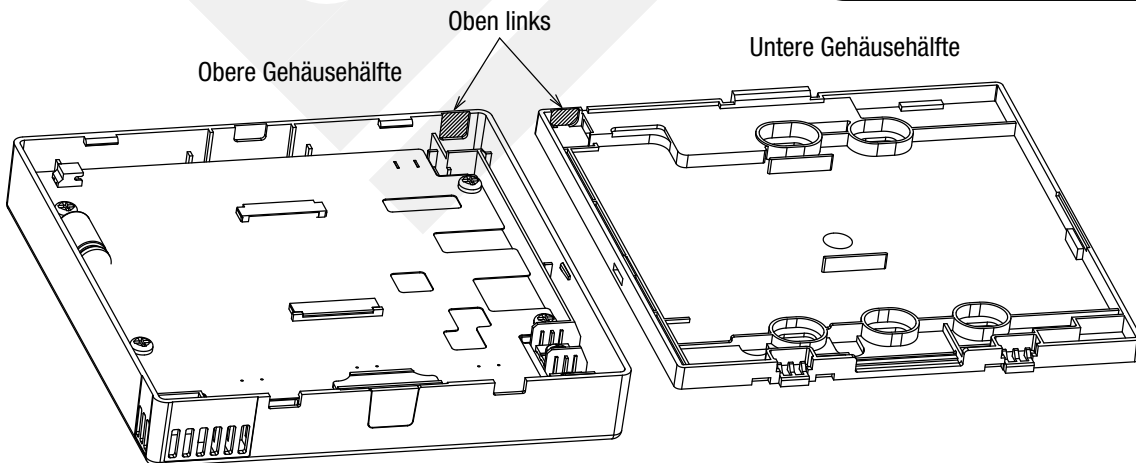
Überputz-Verkabelung (Kabelaustritt „oben Mitte“ oder „oben links“ an der Fernbedienung)

Die dünnwandigen Bereiche an den Gehäusehälfte in Abhängigkeit vom Kabelquerschnitt ausschneiden.



Wenn die Kabel oben in der Mitte aus dem Gehäuse geführt werden sollen, eine Öffnung ausschneiden, bevor die oberen und unteren Gehäusehälften getrennt werden. Dies vermindert die Gefahr einer Beschädigung der Platine und vereinfacht die nachfolgenden Arbeiten.

 Wenn die Kabel oben links herausgeführt werden, darauf achten, dass die Platine nicht beschädigt wird, und dass nach dem Ausschneiden des dünnwandigen Bereichs keine Späne im Gehäuse zurückbleiben.



Wenn die ausgeschnittene Öffnung zu groß ist, können Feuchtigkeit, Staub oder Insekten eintreten.
Die Spalte mit Dichtungskitt oder ähnlichen Mitteln abdichten.



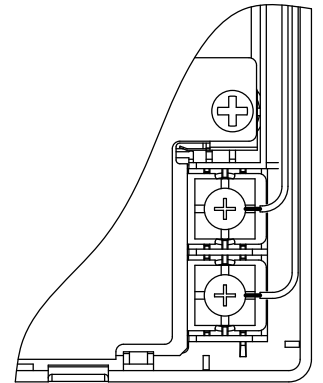
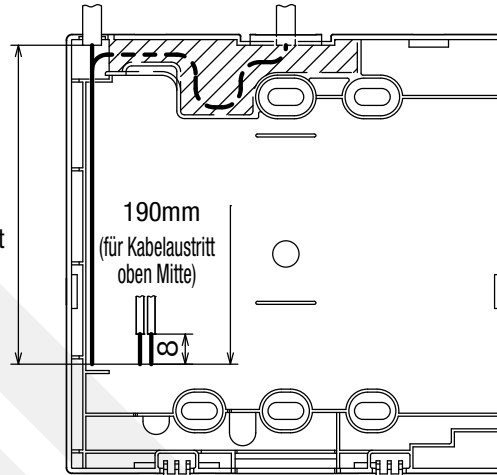
Die untere Gehäusehälfte der Fernbedienung mit Holzschrauben auf einer ebenen Oberfläche befestigen.

Wenn die Kabel oben in der Mitte herausgeführt werden, die Verkabelung hinter der unteren Gehäusehälfte verlegen. (Schraffierter Bereich)

Die Kabel so befestigen, dass sie um die Anschlussschraube an der oberen Gehäusehälfte der Fernbedienung verlaufen.

Die obere Gehäusehälfte vorsichtig installieren, um die Kabel der Fernbedienung nicht zusammenzudrücken.

120mm
(für
Kabelaustritt
oben links)



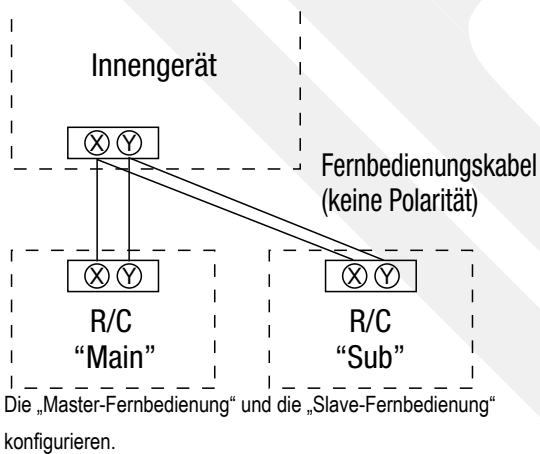
Konfiguration als Master-/Slave-Fernbedienung, wenn mehrere Geräte verwendet werden

Konfiguration als Master-/Slave-Fernbedienung, wenn zwei oder mehr Fernbedienungen verwendet werden

Maximal zwei Fernbedienungen können für 1 Innengerät oder 1 Gerätegruppe verwendet werden.

Die eine Fernbedienung ist die Master-Fernbedienung, die andere die Slave-Fernbedienung.

Für Master- und Slave-Fernbedienung gelten unterschiedliche Betriebsbereiche.



Fernbedienungsfunktion	Master	Slave
Betrieb/Stop, Einstellung von Temperatur, Lüfterdrehzahl und Lammellenrichtung	○	○
High-Power- und Energiespar-Betrieb	○	○
Energiespar-Einstellung	○	-
Fernbedienungssensor	○	-
Menü Testbetrieb	○	-
Einstellung des Raumtemperaturbereichs	○	-
Innengeräte-Einstellungen	○	-
Individuelle Lamellensteuerung	○	-
Anzeige der Betriebsdaten	○	-
Anzeige der Fehlerhistorie	○	○



Hinweis: Verbindung mit einem Personal Computer

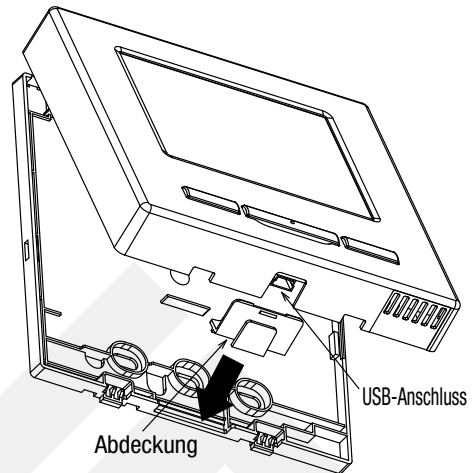
Die Einstellung ist von einem Personal Computer über den USB-Anschluss (mini-B) möglich.
Die Verbindung herstellen, nachdem die Abdeckung für den USB-Anschluss an der oberen Gehäusehälfte entfernt wurde.

Die Abdeckung nach Fertigstellung wieder anbringen.

Wenn Staub, Insekten usw. eintreten, können Stromschläge oder Geräteausfälle die Folge sein.



Für die Verbindung ist spezielle Software erforderlich.
Nähere Einzelheiten finden sich auf der Webseite oder in den technischen Daten.



Einen Personal Computer keinesfalls ohne die spezielle Software anschließen.

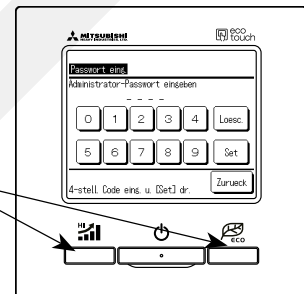
Den Personal Computer nicht gleichzeitig mit anderen USB-Geräten am USB-Anschluss anschließen.
Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen oder Ausfällen der Fernbedienung oder des Personal Computers kommen.



Hinweis: Initialisierung des Passworts

Ein Administrator-Passwort (für die Einstellung der Optionen im täglichen Betrieb) und ein Service-Passwort (für Installation, Testbetrieb und Wartung) werden verwendet.

- Das Administrator-Passwort ist ab Werk auf „0000“ eingestellt. Diese Einstellung kann verändert werden (siehe Benutzerhandbuch). Wenn das Administrator-Passwort nicht mehr bekannt ist, kann es initialisiert werden, indem die Schaltflächen [High-Power] und [Energiespar-Betrieb] auf der Anzeige für die Eingabe des Administrator-Passworts 5 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt werden.
- Das Service-Passwort lautet „9999“ und kann nicht verändert werden.
Wenn das Administrator-Passwort eingegeben wurde, wird auch das Service-Passwort akzeptiert.



Hinweis: Kombination aus Fernbedienung und Innengerät

- (1) Eine Kombination aus Master- und Slave-Fernbedienung ist mit der Infrarot-Fernbedienung, Typ RC-E3 bis -E5 (Zubehör), möglich.
- (2) Eine Kombination ist mit den Innengeräten ab Typ FD-V oder FD-KX E6 möglich.
- (3) Bei Kombination mit einem Innengerät vom Typ FD-V oder FD-KX E6 können bestimmte Steuerungen nicht verwendet werden.
Wenn solche Optionen ausgewählt werden, erscheint die Meldung „Ungültige Anfrage“.

6.10. Zusatzplatine SC-BIKN-E

Anschlussschema SC-BIKN-E

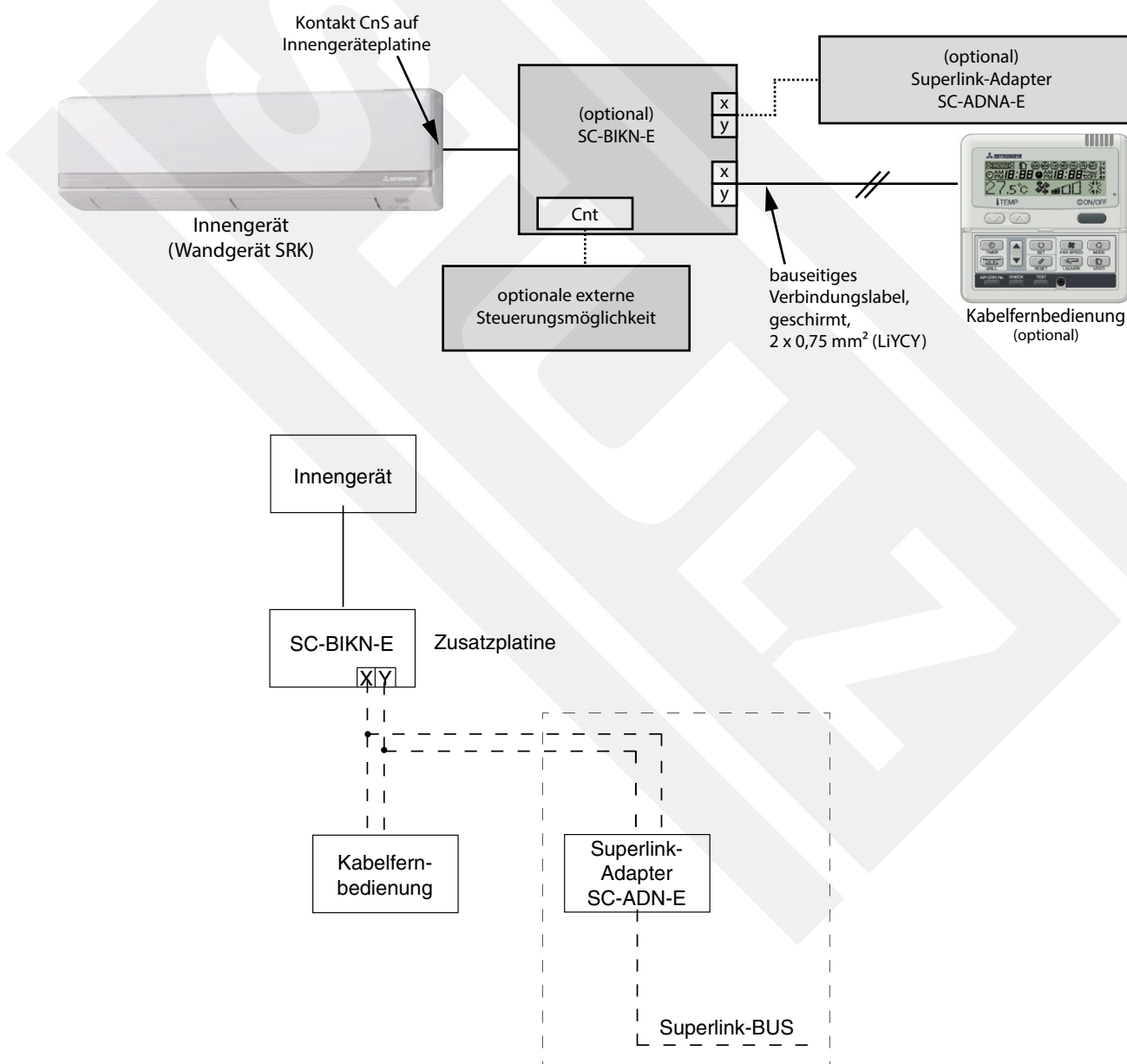
Lieferumfang

Vor der Installation die Vollständigkeit sicherstellen.

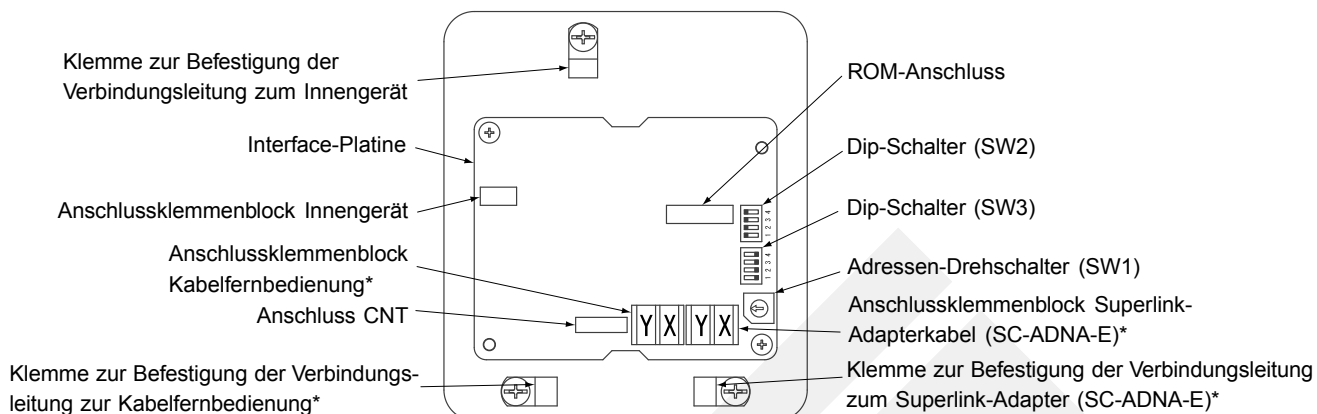
Pos.	Beschreibung	Anzahl
1	Verbindungskabel zum Innengerät (Länge ca. 1,8m)	1
2	Befestigungsschrauben (Ø4x25)	2
3	Blechschraben (für Kabelklemme und Halter)	3
4	Halter	1
5	Kabelklemme	1
6*	Verbindungskabel zum CnT-Terminal (Länge ca. 0,5m)	1

*Nur für SC-BIKN-EA

Anschlussschema



6.10.1. Platinenlayout und DIP-Schalter



* Hier können entweder die Verbindungsleitung zum Superlink-Adapter (SC-ADNA-E) oder die Verbindungsleitung zur Kabelfernbedienung angeschlossen werden.

Schalter		Funktion	Werkseitig
SW1	---	Adressen-Drehwähler	0
SW2-1	AN	Externes Eingangssignal Dauersignal	•
	AUS	Externes Eingangssignal Impulssignal	
SW2-2	AN	Verbindung Kabelfernbedienung und/oder Superlink-Adapter aktiv	•
	AUS	Verbindung Kabelfernbedienung und/oder Superlink-Adapter inaktiv	
SW2-3	AN	Externe Steuerung	•
	AUS	Betrieb zulassen/sperrern	
SW2-4	AN	Jahreskühlbetrieb aktiv	•
	AUS	Jahreskühlbetrieb inaktiv	

Umschalten der Steuerung

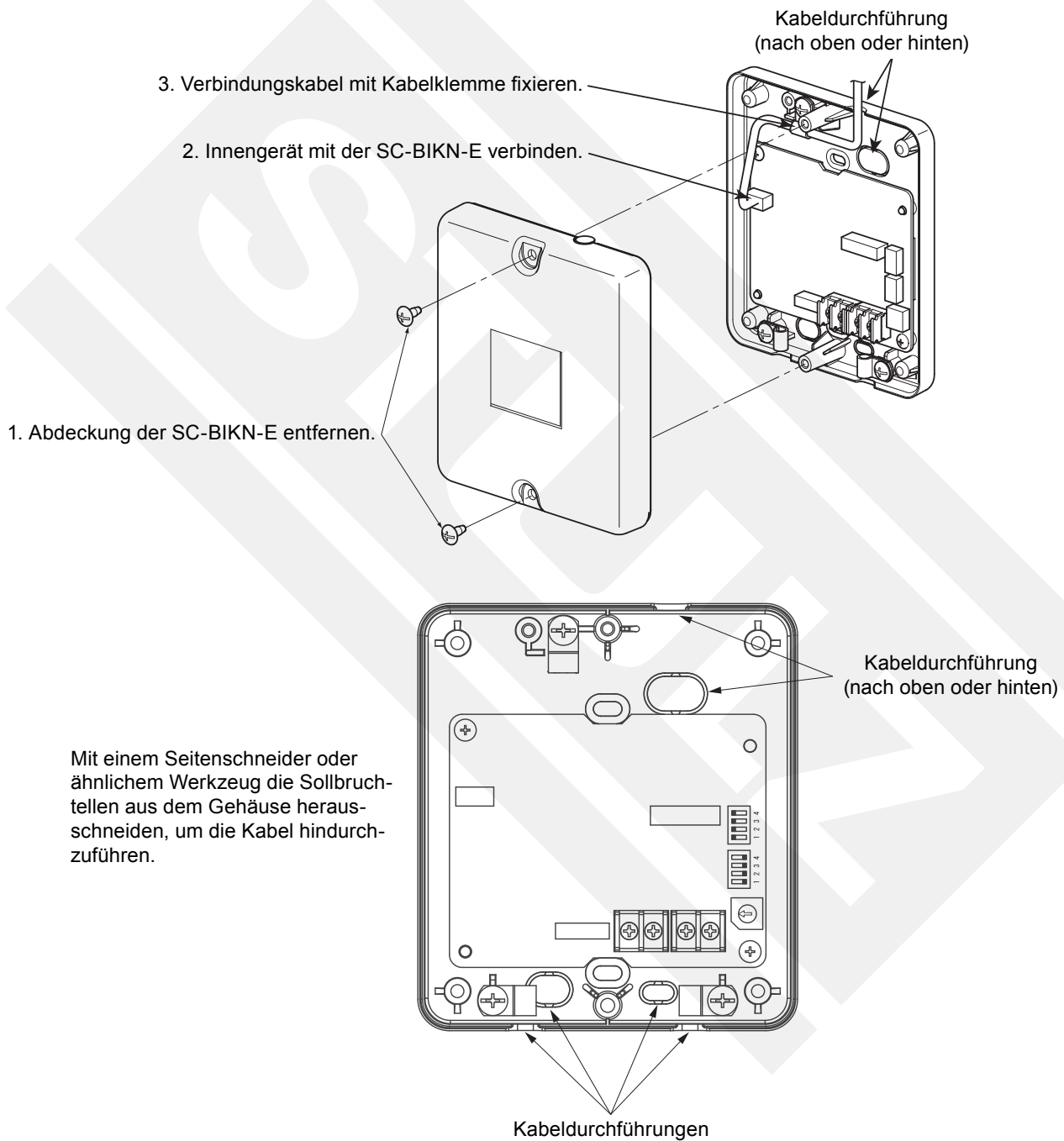
Die Einstellungen können mit dem DIP-Schalter SW3 auf der SL E-Karte wie folgt geändert werden:

Schalter	Symbol	Stellung	Bemerkung
SW3	1	AN	Master
		AUS (standard)	Slave
	2	AN	Vorheriges Protokoll anbringen
		AUS (standard)	Automatisches Angleichen des Super Link Protokolls
	3	AN	Zeigt den erzwungenen Betriebsstopp nach einer Anomalie an.
		AUS (standard)	Zeigt den realen Status bezüglich Betrieb/Stopp nach Auftreten einer Anomalie an.
	4	AN	Die hundertste aktivierte Adresse "1"
		AUS (standard)	Die hundertste aktivierte Adresse "0"

6.10.2. SC-BIKN-E verbinden

Zum Verbinden der SC-BIKN-E folgendermaßen vorgehen:

1. Abdeckung der SC-BIKN-E entfernen. Hierfür die beiden Schrauben lösen.
2. Innengerät mit der SC-BIKN-E verbinden. Hierfür das mitgelieferte Verbindungskabel verwenden.
3. Verbindungskabel mit der mitgelieferten Kabelklemme fixieren.
4. Verbindungskabel durch die Sollbruchstellen aus dem Gehäuse der SC-BIKN-E führen.
(Das Verbindungskabel kann noch oben oder nach hinten aus dem Gehäuse geführt werden.)
5. Verbindungskabel mit der Innengeräteplatine verbinden. Verbindungskabel mit der Kabelklemme fixieren.
(siehe auch das Technische Handbuch des jeweiligen Innengeräts.)



6.10.3. SC-BIKN-E installieren

Allgemeine Hinweise:

- Die SC-BIKN-E in dem Entfernungsbereich des mitgelieferten Verbindungskabels installieren.
- Das mitgelieferte Verbindungskabel nicht verlängern. Dies könnte zu Fehlfunktionen führen.
- Die SC-BIKN-E auf festem Untergrund installieren.

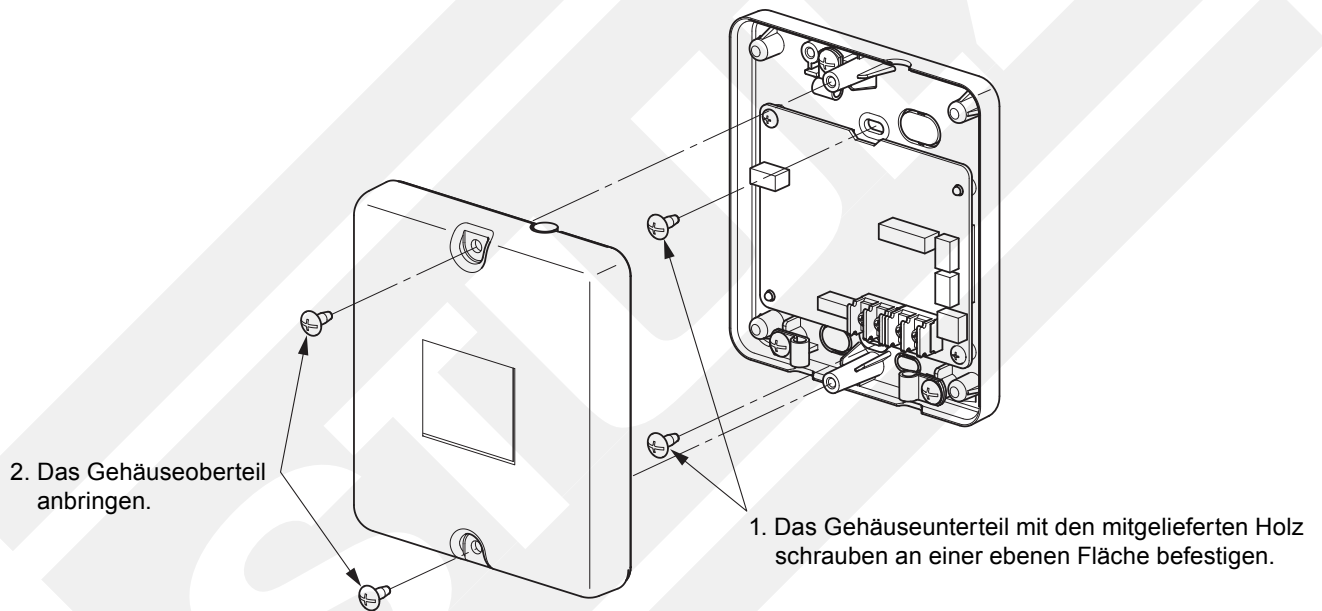
Installationsort:

- SC-BIKN-E nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- SC-BIKN-E von Wärmequellen fernhalten.
- SC-BIKN-E nicht hoher Luftfeuchtigkeit aussetzen.
- Oberflächen mit hohen Temperaturschwankungen (Kondensatbildung) vermeiden.
- Orte mit Öl, Nebel und Dampf vermeiden.
- Unebene Oberflächen vermeiden.

Zum Installieren der SC-BIKN-E folgendermaßen vorgehen:

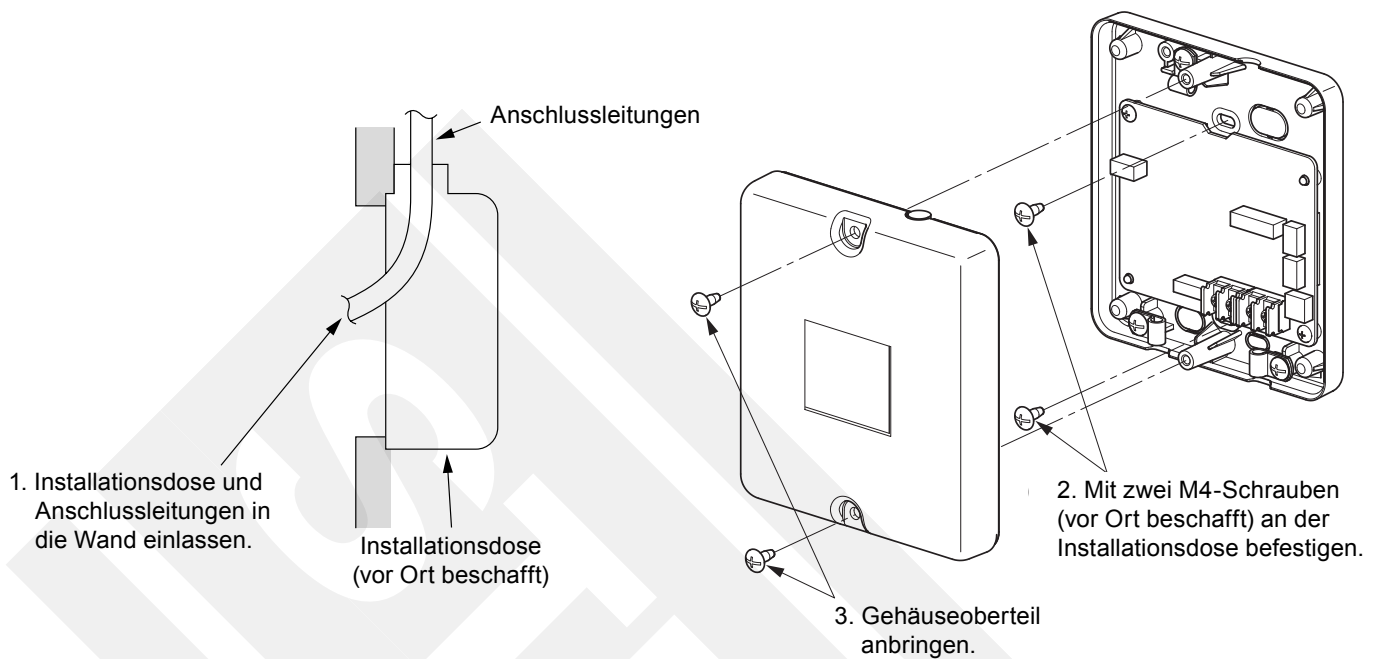
Aufputzmontage

1. Das Gehäuseunterteil mit den mitgelieferten Holzschrauben an einer ebenen Fläche befestigen.
2. Nach erfolgter Verkabelung das Gehäuseoberteil anbringen.



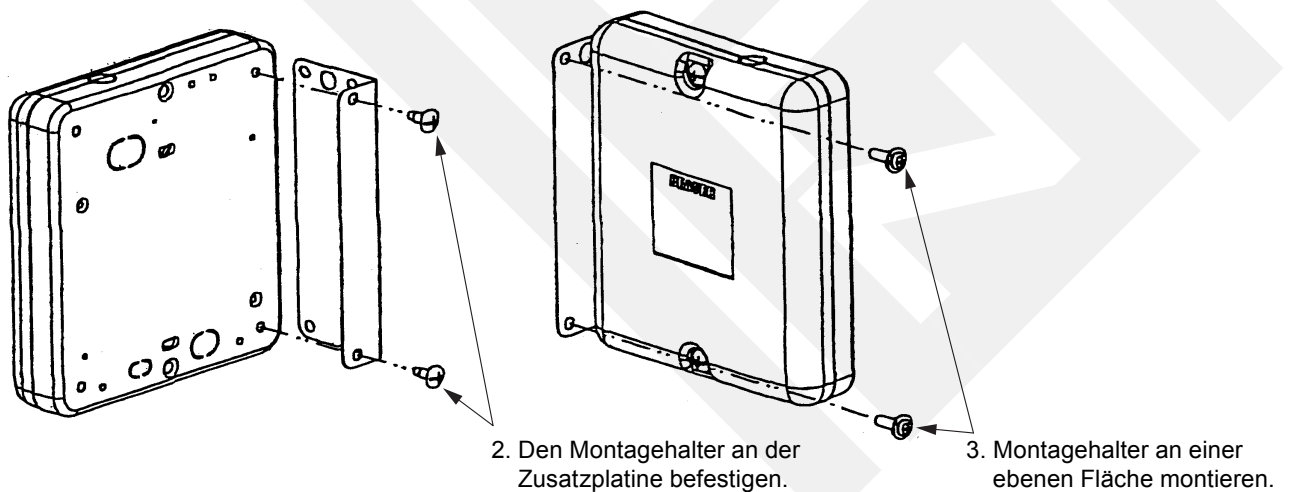
Unterputzmontage

1. Eine Installationsdose (vor Ort beschafft) und die Anschlussleitungen in die Wand einlassen.
2. Das Unterteil des Gehäuses mit Schrauben (M4, vor Ort beschafft) an der Installationsdose befestigen.
3. Nach erfolgter Verkabelung das Gehäuseoberteil anbringen.



Montage mit Halter

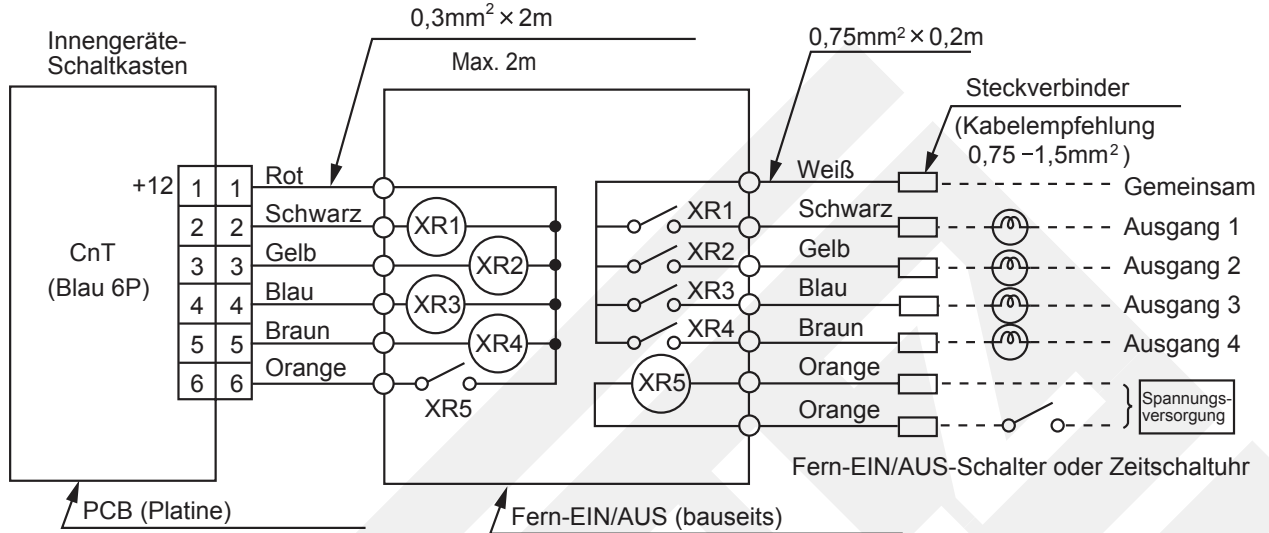
1. Das Oberteil der Einheit montieren.
2. Den Montagehalter mit den mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben an der Zusatzplatine befestigen.
3. Den Montagehalter mit den mitgelieferten Holzschrauben an einer ebenen Fläche montieren.



6.10.4. Anschluss externe Steuerung -Funktion des CnT-Kontaktes

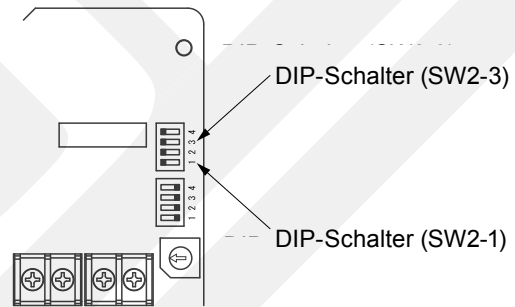
Der CnT-Kontakt ermöglicht es das Klimasystem über eine externe Steuerung zu betreiben, zu überwachen und den Betriebsstatus auszulesen. Hierfür muss die Übermittlung des Ein- und Ausgangssignals über den CnT-Kontakt auf der Innengeräteplatine erfolgen.

1. Eine lokal beschaffte Fernbedienungseinheit an den Anschlussklemmenblock CnT anschließen.
2. Bei Impulssignal ist der DIP-Schalter SW2-1 auf der Hauptgeräte-Schaltplatine auf OFF zu setzen.
3. Beim Einstellen des Modus Betriebserlaubnis/Betriebsverbot ist der DIP-Schalter SW2-3 auf OFF zu setzen.



- XR1-4 sind für 12 V= Relais
- X R5 ist für 12/24 V= oder 220 - 240 V~ Relais
- Modell CnT- Stecker:

Stecker	Molex	5264-06
Anschluss	Molex	5263T



Eingang / Ausgang	Funktion	Ausgangssignal		Beschreibung
		Relais	AN/AUS	
Ausgang 1	Betrieb	XR ₁	AN	Während Betrieb des Klimageräts
Ausgang 2	Heizen	XR ₂	AN	Während Heizbetrieb
Ausgang 3	Verdichter	XR ₃	AN	Während laufendem Verdichter
Ausgang 4	Fehler	XR ₄	AN	Während Stopp durch Fehlermeldung

Eingang / Ausgang	Funktion	SW2-1		SW2-3			Klimagerät	Betrieb mit Fernbedienung			
		Einstellung		Einstellung	Eingangssignal				Beschreibung		
					Level/Puls	XR ₅					
Eingang	Eingang externe Steuerung	AN*	Level Eingang	AN*	Level	AUS→AN	Externes Eingangssignal	AN	Erlaubt		
						AN→AUS		AUS			
						AUS→AN	AUS				
		AUS	Puls Eingang	AN*	Puls	AN*	Puls	AUS→AN	Externes Eingangssignal	AUS→AN	Erlaubt
								AN→AUS		AN	
								AUS	Level	AUS	

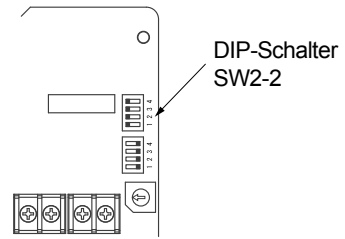
*Werkseinstellung

6.10.6. Anschluss Superlink-BUS (SC-ADNA-E)

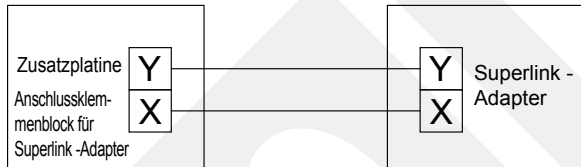
Während der Elektroinstallationsarbeiten muss die Spannungsversorgung aller an die Superlink -Leitung angeschlossenen Geräte abgeschaltet sein.

1. DIP-Schalter SW2-2 auf der Schaltplatine einschalten.

Vorsicht: Sie können die mit dem Innengerät verbundene Funk-Fernbedienung auch nach Anschluss der Kabel-Fernbedienung weiterhin verwenden. Allerdings kann es sein, dass bestimmte, über die Grundfunktionen wie Ein/Aus und Einstellen des Temperaturbereichs usw. hinausgehende Funktionen nicht korrekt funktionieren. Bei bestimmten Funktionen kann es auch passieren, dass die Display-Anzeige nicht mit der tatsächlich ausgeführten Funktion übereinstimmt.



2. Zusatzplatine und Superlink-Adapter miteinander verbinden.



Kabelempfehlung: 2 x 0,75 mm², LiYCY, geschirmt (bis 300 m)

3. Das Superlink -Adapterkabel mit Kabelbindern befestigen.

6.10.5. Anschluss Kabelfernbedienung

1. Schalten Sie den DIP-Schalter SW2-2 auf der Zusatzplatine SC-BIKN-E auf ON (Ein).

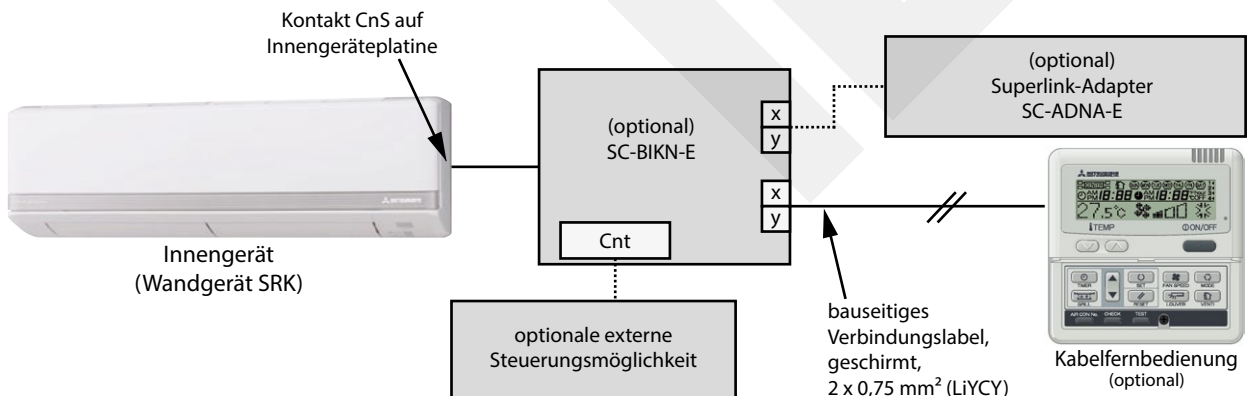


Sie können auch nach Anschluss der Kabelfernbedienung weiterhin die Infrarotfernbedienung benutzen. Es stehen aber wahrscheinlich nicht alle Funktionen zur Verfügung und die Display-Anzeige stimmt eventuell nicht mit dem tatsächlichen Gerätestatus überein.

2. Verbinden Sie die Zusatzplatine ungepolt mit der Fernbedienung.

- Kabelempfehlung: 2 x 0,75 mm² LiYCY, geschirmt (bis 300 m)
- Die Gesamtlänge des Verbindungskabels darf 600 m nicht überschreiten.
- Zur Vermeidung von Fehlfunktionen dürfen keine Kabel verwendet werden, die mehr als 2 Adern haben.
- Das Verbindungskabel darf keinen Kontakt zur Erde/Masse haben. (Rahmen oder Metallteile von Gebäuden).

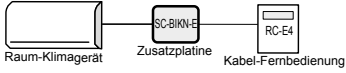
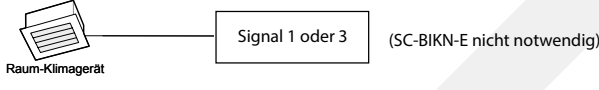
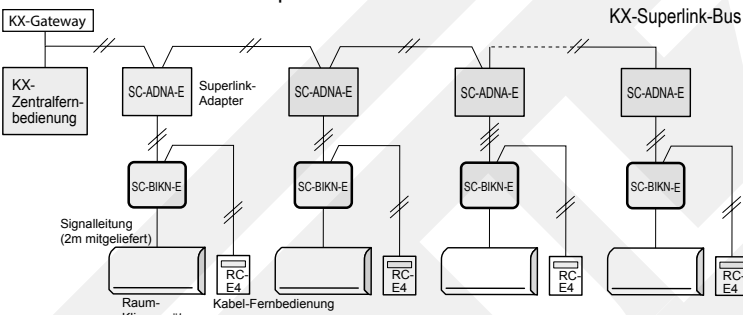
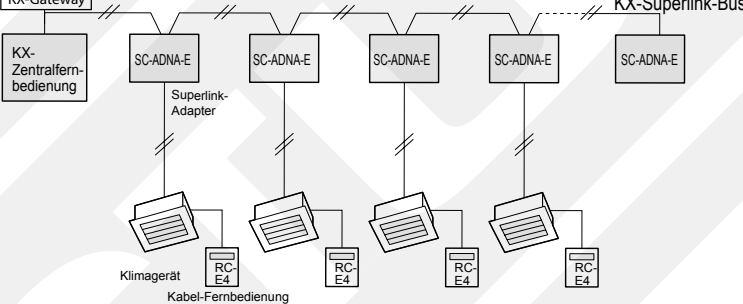
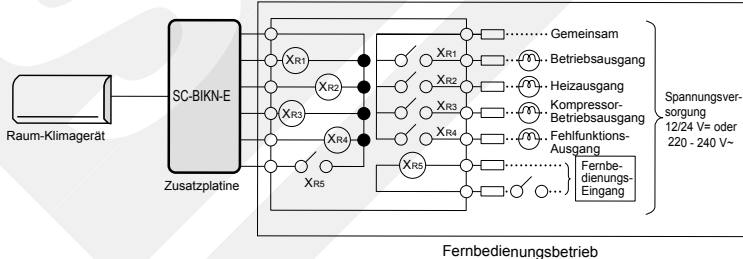
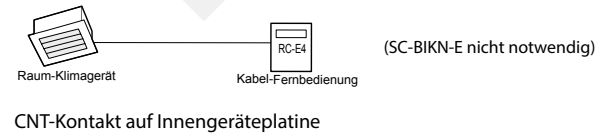
3. Befestigen Sie das Verbindungskabel mit Kabelbindern.



6.11. Superlink-Bus-Anbindung (SC-ADNA-E)

6.11.1. Anschluss an das Superlink-System

Die Zusatzplatte SC-ADNA-E bietet die Möglichkeit, FD SX-/S-Innengeräte mit einem Superlink-Bus-System zu versehen oder in ein bestehendes Netzwerk einer bestehenden Anlage einzubinden. Eine Anbindung an externe ZLT-Systeme oder Gebäudemanagement-Systeme ist dann mit der optionalen CompTrol-Serie möglich.

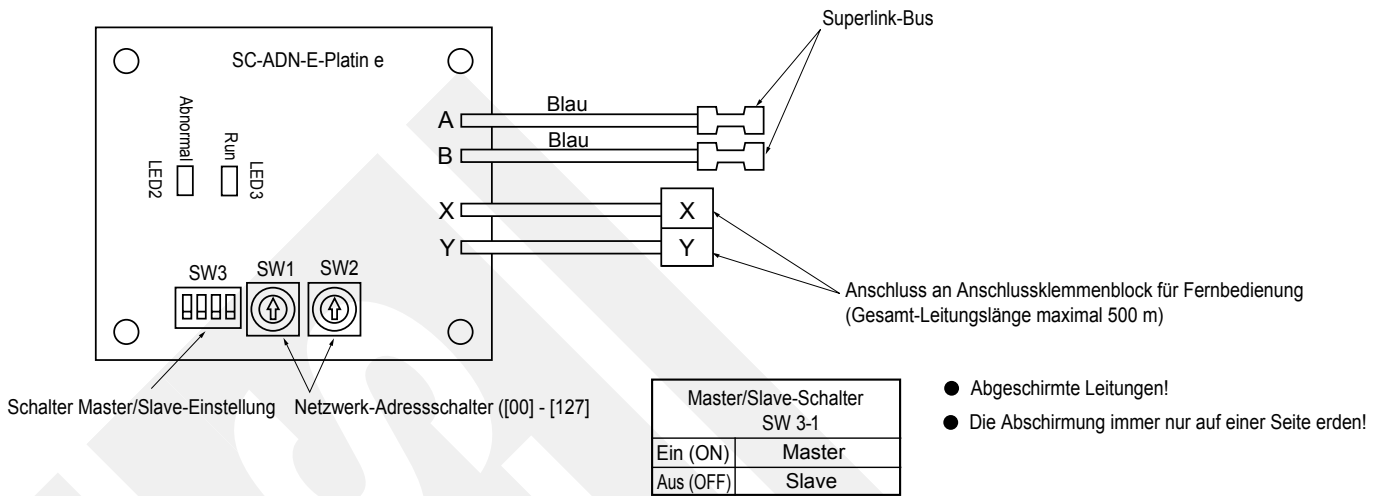
Modell	Systemaufbau	Steuerung
SRK ZS-S SRK ZSX SRK ZR SRR ZM SRF ZMX	<p>1 Kabelfernbedienung</p> 	<p>Mit dem Kabel-Fernbedienungssystem kann der Bediener die Einheit einschalten und anhalten, die Betriebsart umschalten, Temperatur, Ventilatorgeschwindigkeit und Luftstromrichtung (hoch und runter) einstellen und den Timerbetrieb steuern.</p>
FDTC VF FDUM VF FDE VG		
SRK ZS-S SRK ZSX SRK ZR SRR ZM SRF ZMX	<p>2 Anschluss an den KX-Superlink-Bus</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Die Innengeräte können einzeln mit einer Kabelfernbedienung bedient werden. Mit einer Zentralfernbedienung können bis zu 128 Innengeräte an den Superlink-Bus des KX-Systems angeschlossen und zentral gesteuert werden.
FDTC VF FDUM VF FDE VG		<ul style="list-style-type: none"> An den Superlink-Bus angeschlossene Innengeräte können über ein KX-Gateway mit anderen Bus-Systemen kommunizieren bzw. gesteuert werden.
SRK ZS-S SRK ZSX SRK ZR SRR ZM SRF ZMX	<p>3 Anschluss externer Steuerung (CnT-Kontakt)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Mit dem Fern-Ein-/Ausschalter, Timer usw. kann die Einheit über Pegel-Eingangssignale oder Impuls-Eingangssignale gestartet und angehalten werden. Die Signale für Betriebsausgang, Heizausgang, Kompressor-Betriebsausgang und Prüf-Ausgang können von potenzialfreien Kontakten empfangen werden.
FDTC VF FDUM VF FDE VG		

Hinweis: Systemübersicht, abgebildete Systembausteine, Fernbedienungen etc. verstehen sich als optionales Zubehör.

Funktionen:

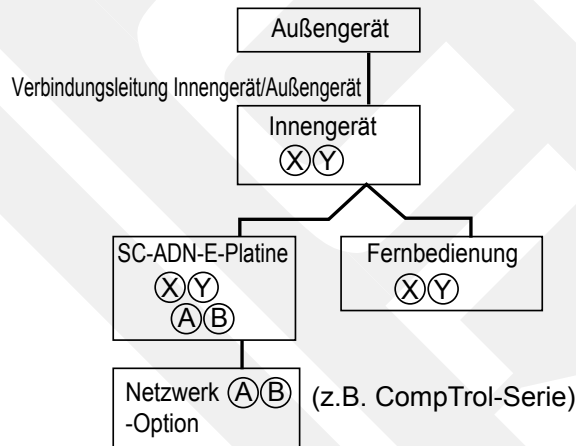
- Sendet die Einstellungen von der Zusatzplatine an die Innengeräte.
- Sendet die Prioritäts-Innengerätedaten als Antwort auf die Datenanfrage der Zusatzplatine.
- Überwacht den Fehlerstatus der angeschlossenen Innengeräte und sendet die Wartungs-Codes an die Zusatzplatine.
- Maximal können 16 Geräte (in der gleichen Betriebsart) gesteuert werden.

Kabelanschlussdiagramm:

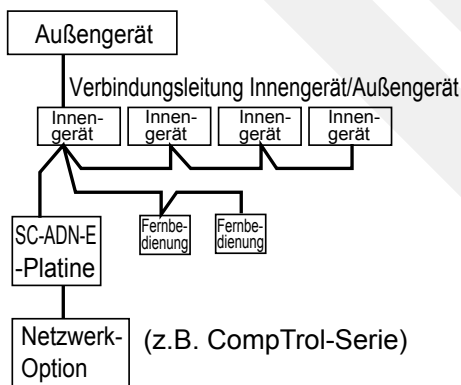


- Die Platinen-Netzwerkadresse mit den Schaltern SW1 (Zehnerstelle); SW2 (Einerstelle); SW3-4 (Hundertstelle) einstellen.
- Wenn keine Fernbedienung vorhanden ist (keine Kabelfernbedienung und keine drahtlose Fernbedienung), den Schalter SW 3-1 auf der SC-ADN-E-Platine auf Ein (ON) schalten (Master-Einstellung).

Standard-Verkabelung:

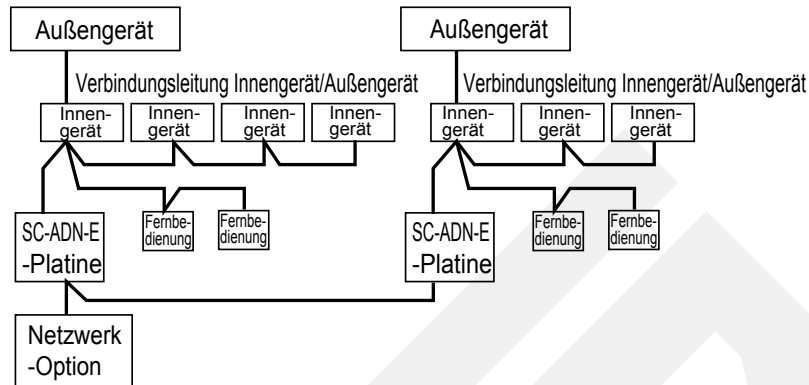


Mehrgeräte-Steuerung mit mehreren Fernbedienungen in Kombination mit mehreren Innengeräten:



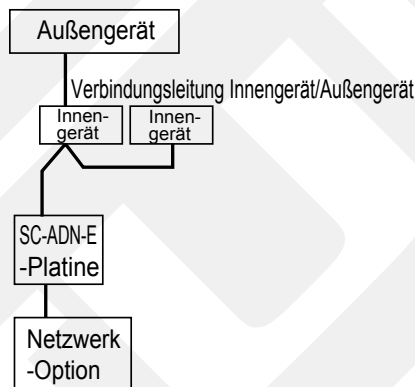
- Übertragung der Daten mehrerer Master-Geräte ins Netzwerk / Übertragung der Störungen der Slave-Geräte ins Netzwerk.
- Einstellen der Master/Slave-Geräte über die Schalter auf der Schaltplatine
- Einstellen der Master/Slave-Fernbedienungen über die Schalter auf der Fernbedienungs-Schaltplatine

Mehrgeräte-Steuerung durch mehrere Fernbedienungen in Kombination mit mehreren Innen- und Außengeräten:



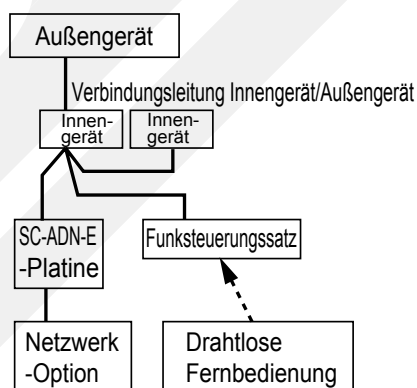
- Die Adressen 00 – 127 mit den Adressschaltern (Drehschaltern) auf der SC-ADN-E-Platine einstellen.

Verkabelung ohne Fernbedienung:



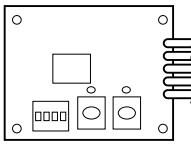
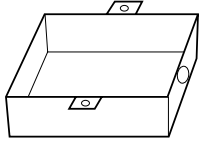
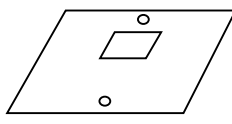
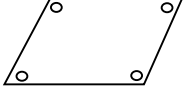


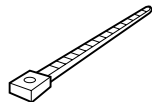
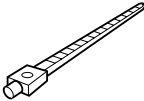
- Schalter SW 3-1 auf der SC-ADN-E-Platine auf Ein (ON) schalten (Master-Einstellung)
- Die Netzwerk-Option SLA-1-E ist nicht zulässig (Störung der Betriebsart-Umschaltung)

IR-Empfänger:

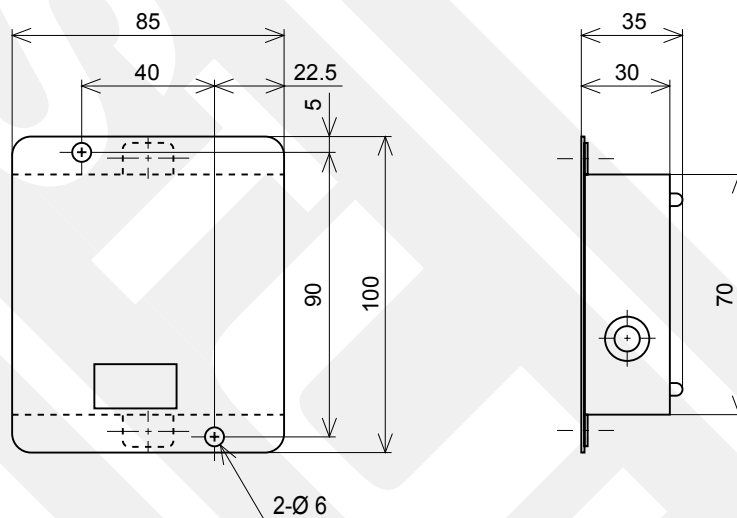


6.11.2. Installation der Platine

1. Zubehörteile:

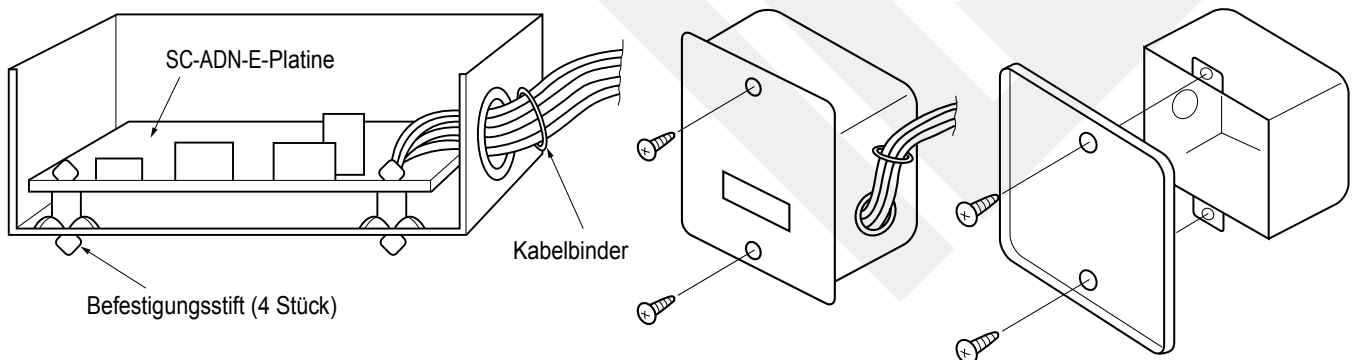
Schaltplatine	Metall-Installationsdose	Metall-Deckel	Gummi-Isoliermatte
			 (Bei diesem Modell nicht verwendet)
Flachkopfschrauben Ø 4 x 8 mm, 2 Stück	Befestigungsstifte aus Nylon, zum Befestigen der Schaltplatine, 4 Stk.	Kabelbinder zum Sichern von Kabeln, 5 Stück	Kabelbinder
			

2. Abmessungen der Metall-Installationsdose:



3. Installation

- 1) Die Schaltplatine mit den Befestigungsstiften in der Metall-Installationsdose befestigen.
- 2) Die Kabel durch eine Kabeldurchführung führen und mit einem Kabelbinder zusammenbinden.
- 3) Installation an der Außenseite eines Innengeräts.
- 4) Installation an der Rückseite einer Fernbedienung.



- 5) Den Metalldeckel an der Metall-Installationsdose anbringen.
- 6) Die Metall-Installationsdose direkt am unteren Gehäuseteil der Fernbedienung anbringen.

6.11.3. Inspektionsanzeigen

Störungen werden mit der roten und der grünen LED auf der SL...E-Platine angezeigt.

LED auf der SL...E-Platine		Betriebszustand	Anzeige in der Zentralsteuerung des Netzwerks
Rot	Grün		
Aus	Blinken	Normale Kommunikation	
Aus	Aus	<ul style="list-style-type: none"> • Unterbrechung der Fernbedienungs-Signalleitung, Ader X oder Y. • Störung an der Spannungsversorgung der Innengerät-Fernbedienung. 	
1 Mal Blinken	Blinken	<ul style="list-style-type: none"> • Unterbrechung der Zusatzplatinen-Signalleitung, Ader A oder B. • Kurzschluss der Zusatzplatinen-Signalleitung zwischen Ader A und B. • Störung an der Zusatzplatine. 	
2 Mal Blinken	Blinken	• Falsche Adresseinstellung an der SC-ADN-E-Platine (mehr als 128).	
3 Mal Blinken	Blinken	<ul style="list-style-type: none"> • Unterbrechung der Fernbedienungs-Signalleitung, Ader Y. • Kurzschluss der Fernbedienungs-Signalleitung zwischen Ader X und Y. • Bei Betrieb ohne Fernbedienung wurde die SC-ADN-E-Platine nicht auf Master eingestellt. • Störung am Signalschaltkreis der Fernbedienung. 	E1
4 Mal Blinken	Blinken	• Adresse der an das Zusatzplatinen-Netzwerk angeschlossenen SC-ADN-E-Platine und des Innengeräts wiederholt sich.	E2
Blinken	Blinken	• Anzahl der angeschlossenen Geräte überschreitet die Spezifikation der Mehrgerätesteuerung.	E10



6.12. Funktionen der Kabelfernbedienung RC-E5

- Die anfängliche Einstellung der Gerätefunktionen für normale Anwendungsbedingungen erfolgt automatisch durch das angeschlossene Innengerät, sofern Fernbedienung und Innengerät miteinander verbunden sind. Solange das Gerät unter normalen Anwendungsbedingungen betrieben wird, müssen die anfänglichen Einstellungen nicht geändert werden.

Wenn die mit „O“ markierten anfänglichen Einstellungen geändert werden sollen, die gewünschte Einstellung für die gewählte Position eingeben.

Das Verfahren zur Einstellung der Funktionen ist im folgenden Diagramm dargestellt.

[Ablauf der Funktionseinstellung]

Start: Klimagerät anhalten und die Tasten „“ (SET) und „“ (MODE) gleichzeitig länger als drei Sekunden drücken.

Abschließen: Die Taste „“ (SET) drücken.

Zurücksetzen: Die Taste „“ (RESET) drücken.

Wählen: Die Taste   drücken.

Beenden: Die Taste  drücken.

Das vorstehende Verfahren kann jederzeit abgebrochen werden.

Eine nicht ordnungsgemäß beendete Änderung der Einstellung bleibt unberücksichtigt.

**Die Einstellung notieren
und aufbewahren.**

Anmerkung 1: Die mit * gekennzeichnete anfängliche Einstellung wird durch das angeschlossene Innen- und Außengerät festgelegt und automatisch definiert, wie in der folgenden Tabelle angegeben.

6.12.1. Einstellbare Funktionen des Innengeräts (I/U FUNCTION)

Zahlreiche Funktionen der Innengeräte können individuell konfiguriert werden.

Start des Programmier-Modus:

- (1) Gerät an Fernbedienung ausschalten (OFF-Taste)
- (2) Tasten SET und MODE gleichzeitig für 3 sec. drücken
- (3) Auswahl der Funktion im Menü (Bitte Kurzanleitung Programmierung beachten!)
- (4) Die Curser-Tasten ▼▲ verwenden (nicht mit den Temperatur-Tasten verwechseln)
- (5) SET drücken -nun zwischen Fb (Fernbedienung) und I/U wählen

Einstellbare Funktionen des Innengeräts (I/U FUNCTION)									
Nr.	Funktion		Funktionseinstellung				Werks-einstellung	Benutzer-einstellung	
	Anzeige Fernbedienung	Beschreibung	Anzeige Fernbedienung	Beschreibung					
02 ¹⁾	FAN SPEED SET	Ventilatorenstufen verschieben	STANDARD	UH-Hi-Me-Lo	Hi-Me-Lo	Hi-Lo	Hi-Me	X	
			HIGH SPEED 1	UH-UH-Hi-Me	UH-Hi-Me	UH-Me	UH-Hi	X	
				UH-UH-Hi-Me	UH-Hi-Me	UH-Me	UH-Hi		
			HIGH SPEED 2	UH-UH-Hi-Me	UH-Hi-Me	UH-Me	UH-Hi		
			Hinweis: Bei einigen Innengeräten ist die Werks-einstellung HIGH SPEED.						
03	FILTER SIGN SET	Anzeige Filtermeldung	INDICATION OFF TYPE 1 TYPE 2 TYPE 3 TYPE 4	keine Filtermeldungsanzeige Filtermeldung nach 180 h Betrieb Filtermeldung nach 800 h Betrieb Filtermeldung nach 1000 h Betrieb Filtermeldung nach 1000 h Betrieb und Innengerät stoppt nach weiteren 24 h				•	
04 ²⁾	POSITION	Einstellen der Stopposition der Pendellamelle	4POSITION STOP FREE STOP	Wahl zwischen 4 fixierten Positionen Pendellamelle stoppt an beliebiger Position				•	
05	EXTERNAL INPUT	Externes Eingangssignal	LEVEL INPUT PULSE INPUT	Externes Signal = Dauersignal Externes Signal = Impulssignal				•	
06	OPERATION PERMISSION / PROHIBITION	Verriegelung gegen Einschaltung bei Fern-Ein-Aus-Signal	INVALID VALID	Verriegelung nicht aktiviert Verriegelung aktiviert				•	
07	EMERGENCY STOP	Externes Notstopp-Signal über CnT-6 stoppt alle IG an einer Fernbedienung	INVALID VALID	nicht aktiviert, normaler Betrieb Funktion aktiviert				•	
08	SP OFFSET	Temperatur-Sollwertverschiebung bei Heizbetrieb zur verzögerten Abschaltung des Innengerätes	OFFSET +3.0°C OFFSET +2.0°C OFFSET +1.0°C NO OFFSET	Sollwertverschiebung um + 3,0°C Sollwertverschiebung um + 2,0°C Sollwertverschiebung um + 1,0°C keine Sollwertverschiebung				•	
09	RETURN AIR TEMP	Temperatur-Sollwertverschiebung des Rücklufttemperaturfühlers des Innengerätes zum Anstieg bzw. Senkung der Raumlufttemperatur (RT)	OFFSET +2.0°C OFFSET +1.5°C OFFSET +1.0°C NO OFFSET OFFSET -1.0°C OFFSET -1.5°C OFFSET -2.0°C	Sollwertverschieb. um + 2,0°C (Anstieg RT) Sollwertverschieb. um + 1,5°C (Anstieg RT) Sollwertverschieb. um + 1,0°C (Anstieg RT) keine Sollwertverschiebung Sollwertverschieb. um - 1,0°C (Senkung RT) Sollwertverschieb. um - 1,5°C (Senkung RT) Sollwertverschieb. um - 2,0°C (Senkung RT)				•	
10	FAN CONTROL	Wenn Heizthermostat auf OFF gesetzt wurde, wird der Ventilator je nach Einstellung geregelt	LOW FAN SPEED SET FAN SPEED INTERMITTENCE FAN OFF	Nachlauf in Lüfterstufe Lo Nachlauf in aktuell gewählter Lüfterstufe Nachlauf mit unterbrochenem Lüfterbetrieb bei Fernbedienungsfühler aktiv autom.				•	
11	FROST PREVENTION TEMP	Anpassung Frostschutz Innengerät	TEMP HIGH TEMP LOW	Änderung Wärmetauschertemp. IG Änderung Wärmetauschertemp. IG				•	
12	FROST PREVENTION CONTROL	Anpassung Frostschutz Single-Split-Serie	FAN CONTROL ON FAN CONTROL OFF	Frostschutz: Ventilatorstufe wird erhöht				•	
13	DRAIN PUMP LINK	Kondensatpumpe läuft in wählbaren Betriebsarten	☺ ☺AND☺ ☺AND☺AND☺ ☺AND☺	Kühlen und Entfeuchten Kühlen, Entfeuchten, Heizen Kühlen, Entfeuchten, Heizen, Ventilator Kühlen, Entfeuchten, Ventilator				•	
14	FAN REMAINING	Ventilatornachlaufzeit nach Kühlbetrieb	NO REMAINING 0.5 HOUR 1 HOUR 6 HOUR	kein Ventilatornachlauf 0,5 Std. Ventilatornachlauf n. Kühlbetrieb 1,0 Std. Ventilatornachlauf n. Kühlbetrieb 6,0 Std. Ventilatornachlauf n. Kühlbetrieb				•	
15	FAN REMAINING	Ventilatornachlaufzeit nach Heizbetrieb	NO REMAINING 0.5 HOUR 1 HOUR 6 HOUR	kein Ventilatornachlauf 0,5 Std. Ventilatornachlauf n. Heizbetrieb 2,0 Std. Ventilatornachlauf n. Heizbetrieb 6,0 Std. Ventilatornachlauf n. Heizbetrieb				•	
16	FAN INTERMITTENCE	unterbrochener Ventilatorbetrieb nach Heizbetrieb	NO REMAINING 20min OFF 5min ON 5min OFF 5min ON	kein unterbrochener Nachlauf Heizbetrieb 20 min AUS danach 5 min AN 5 min AUS danach 5 min AN				•	
17	PRESSURE CONTROL	Angeschlossenes „OA-Processing“-Innengerät	STANDARD TYPE1	Automatisch definiert				X X	

¹⁾ FAN SPEED SET in Verbindung mit Fernbedienungsfunktion (FUNCTION). 13' I/U abgleichen.

²⁾ Pendellamelle immer in Verbindung mit Fernbedienungsfunktion (FUNCTION). 14' POSITION abgleichen.


• Werks-einstellung
X Automatische Funktion

6.12.2. Einstellbare Funktionen Fernbedienung

Zahlreiche Funktionen der Kabelfernbedienung können individuell konfiguriert werden.

Start des Programmier-Modus:

- (1) Gerät an Fernbedienung ausschalten (OFF-Taste)
- (2) Tasten SET und MODE gleichzeitig 3 Sekunden drücken
- (3) Auswahl der Funktion im Menü → Bitte Kurzanleitung Programmierung beachten!

Einstellbare Funktionen der Fernbedienung (FUNCTION)						
Nr.	Funktion		Funktionseinstellung		Werks-einstellung	Benutzer-einstellung
	Anzeige Fernbedienung	Beschreibung	Anzeige Fernbedienung	Beschreibung		
01	E4	GRILLE SET	unbelegt, Werkseinstellung beibehalten	INVALID 50Hz ZONE ONLY 60Hz ZONE ONLY	nicht aktiviert aktiviert, bei 50Hz-Versorgungsnetzen aktiviert, bei 60Hz-Versorgungsnetzen	•
	E5	ESP SET	Einstellung ESP (Externer Statischer Druck)	ESP VALID ESP INVALID	Einstellen des externen statischen Drucks	•
02 ¹⁾	AUTO RUN SET	Automatik Betrieb	AUTO RUN ON	Automatischer Betriebsmodus AN	X	
			AUTO RUN OFF	Automatischer Betriebsmodus AUS	X	
03	TEMP SW	Taste TEMP Einstellung Temp.-Sollwert	VALID INVALID	Tastenfunktion aktiv Tastenfunktion ist gesperrt	•	
04	MODE SW	Taste MODE Einstellung Betriebsart	VALID INVALID	Tastenfunktion aktiv Tastenfunktion ist gesperrt	•	
05	ON/OFF SW	Taste ON/OFF Gerät Ein/Aus	VALID INVALID	Tastenfunktion aktiv Tastenfunktion ist gesperrt	•	
06	FAN SPEED SW	Taste FAN SPEED Einstellung Vent.-geschw.	VALID	Tastenfunktion aktiv	X	
			INVALID	Tastenfunktion ist gesperrt	X	
07	LOUVER SW	Taste LOUVER Einstellung Pendellamelle	VALID	Tastenfunktion aktiv	X	
			INVALID	Tastenfunktion ist gesperrt	X	
08	TIMER SW	Taste Timer Einstellung Timer-Progr.	VALID	Tastenfunktion aktiv	•	
			INVALID	Tastenfunktion ist gesperrt		
09	SENSOR SET	Aktivierung und/oder Anpassung Fernbedienungsfühler (Temperaturfühlers in der Kabelfernbedienung) anstelle des Rückluft- fühlers des Innengerätes	SENSOR OFF SENSOR ON SENSOR +3.0°C SENSOR +2.0°C SENSOR +1.0°C SENSOR -1.0°C SENSOR -2.0°C SENSOR -3.0°C	Innengerät Rückluftfühler aktiviert Fernbedienungsfühler aktiviert Fühler aktiv, Temperaturanhebung +3,0°C Fühler aktiv, Temperaturanhebung +2,0°C Fühler aktiv, Temperaturanhebung +1,0°C Fühler aktiv, Temperatursenkung -1,0°C Fühler aktiv, Temperatursenkung -2,0°C Fühler aktiv, Temperatursenkung -3,0°C	•	
10	AUTO RESTART	automatische Wiedereinschaltung nach Spannungsausfall	INVALID VALID	Wiedereinschaltung nicht aktiviert Wiedereinschaltung aktiviert	•	
11	VENT LINK SET	Schaltung eines externen Ventilators (Gerät) über CnD-Kontakt bei VRF-Serie (bzw. CnT-Kontakt bei Split- Serie), Außenluftbetrieb	NO VENT VENT LINK NO VENT LINK	Funktion nicht aktiviert externer Vent.-betrieb, wenn IG „ON“ externer Vent.-betrieb, unabhängig vom IG	•	
12 ²⁾	TEMP RANGE SET	Temp.-Sollwertanzeige bei aktiver Soll- wertbegrenzung	INDN CHANGE NO INDN CHANGE	gemäß Begrenzung Anzeige 18°C – 30°C	•	
13 ³⁾	I/U FAN	Voreinstellung Ventilatorstufen	HI-MID-LO	Lüfterstufen entsprechen  (3 oder 4 Lüfterstufen)	X	
			HI-LO	Lüfterstufen entsprechen  (2 Lüfterstufen)	X	
			HI-MID	Lüfterstufen entsprechen  (2 Lüfterstufen)	X	
			1 FAN SPEED	1 Lüfterstufe fixiert	X	
14 ⁴⁾	POSITION	Einst. der Stopposition der Pendellamelle	4POSITION STOP FREE STOP	Wahl zwischen 4 fixierten Positionen Pendellamelle stoppt an beliebiger Position	•	
15	MODEL TYPE	Umschaltung der Betriebsart	HEAT PUMP COOLING ONLY	Kühl- oder Heizbetrieb möglich nur Kühlbetrieb, Heizbetrieb deaktiviert	X X	
16	EXTERNAL CONTROL SET	Innengerätesteuerung über externes Signal (CnT)	INDIVIDUAL FOR ALL UNITS	Freigabe für das jeweilige Innengerät Freigabe für alle Innengeräte an einer Fernb.	•	
17	ROOM TEMP INDICATION SET	Bei normalem Betrieb Anzeige der Temperatur	INDICATION OFF INDICATION ON	Lüfterstufe wird angezeigt aktuelle Temperatur wird angezeigt	•	
18	INDICATION	Anzeige Vorbereitung Heizbetrieb	INDICATION ON INDICATION OFF	Anzeige der Vorbereitung Heizbetrieb aktiv keine Anzeige der Vorbereitung Heizbetrieb	•	
19	°C/°F SET	Art der Temperaturanzeige	°C °F	Temperaturanzeige in °C Temperaturanzeige in °F	•	

¹⁾ Verfügbarkeit abhängig vom 2-Leiter- bzw. 3-Leiter-System.

2)	TEMP RANGE	Temperatur-Sollwertbegrenzung	HI LIMIT SET	obere Grenzwert-Einstellung	<input type="text"/>	°C
			LO LIMIT SET	untere Grenzwerteinstellung	<input type="text"/>	°C

³⁾ I/U FAN in Verbindung mit Innengeräte-Funktion (I/U FUNCTION) ,02' FAN SPEED SET abgleichen.

⁴⁾ Pendellamelle immer in Verbindung mit Innengeräte-Funktion (I/U FUNCTION) ,04' POSITION abgleichen.

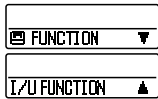
• Werkseinstellung
X Automatische Funktion

6.12.3. Einstellungen ausgewählter Funktionen

- Das Klimagerät anhalten und die Tasten (O) (SET) und (MODE) (↕) gleichzeitig länger als drei Sekunden drücken. Darauf erscheint „FUNCTION SET ▼“.



- Die Taste (O) (SET) drücken.
- Folgende Einstellungen sind möglich: „FUNCTION ▼“ (Fernbedienungsfunktion) oder „I/U FUNCTION ▲“ (Innengerätefunktion).
- Die Taste ▲ oder ▼ drücken. „FUNCTION ▼“ (Fernbedienungsfunktion) oder „I/U FUNCTION ▲“ (Innengerätefunktion) wählen.

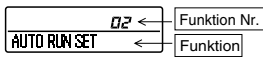


- Die Taste (O) (SET) drücken.

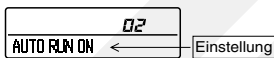
- [Wenn eine Fernbedienungsfunktion eingestellt wird]

- 1) „DATA LOADING“ (blinkende Anzeige)
Die Anzeige wechselt zu „01 GRILLE ↑↓SET“.

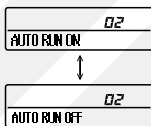
- 2) Die Taste ▲ oder ▼ drücken. „No. and function“ erscheint in der Funktionstabelle der Fernbedienung. Eine Möglichkeit auswählen. (Beispiel)



- 3) Die Taste (O) (SET) drücken. Die aktuelle Einstellung der gewählten Funktion wird angezeigt. (Beispiel) „AUTO RUN ON“ ← wenn „02 AUTO RUN SET“ gewählt wird.



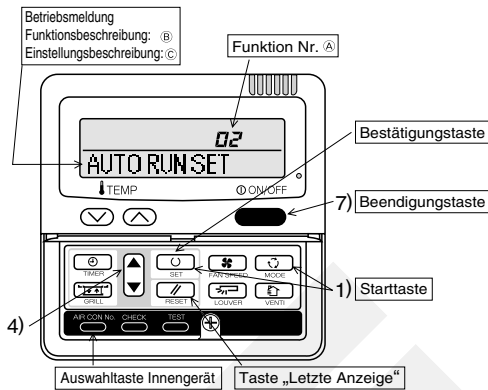
- 4) Die Taste ▲ oder ▼ drücken. Die Einstellung auswählen.



- 5) Die Taste (O) (SET) drücken. „SET COMPLETE“ erscheint auf der Anzeige, und die Einstellung wird abgeschlossen. Daraufhin erscheint wieder die Anzeige „No. and function“. Nach demselben Verfahren die nächste Einstellung vornehmen. Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, mit Schritt 7 fortfahren.



- 7) Die Taste (ON/OFF) drücken. Die Einstellung ist abgeschlossen.



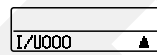
[Wenn eine Innengerätefunktion eingestellt wird]

- 1) „DATA LOADING“ (blinkt 2 bis 23 Sekunden lang, während die Daten eingelesen werden)

Anzeige wechselt zu „01 AUTO FILTER CLEANING“. Weiter mit 2).

[Anmerkung]

- (1) Wenn mehrere Innengeräte an der Fernbedienung angeschlossen sind, erscheint die Anzeige „I/U 000“ (blinkt) ← Die niedrigste Nummer der angeschlossenen Innengeräte wird angezeigt.

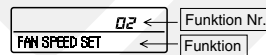


- (2) Die Taste ▲ oder ▼ drücken.

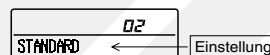
Die Nummer des Innengeräts wählen, das eingestellt werden soll. Wenn „ALL UNIT ▼“ gewählt wird, kann dieselbe Einstellung für alle Geräte übernommen werden.

- (3) Die Taste (O) (SET) drücken.

- 2) Die Taste ▲ oder ▼ drücken. „No. and function“ erscheint in der Funktionstabelle des Innengeräts. Eine Möglichkeit auswählen. (Beispiel)



- 3) Die Taste (O) (SET) drücken. Die aktuelle Einstellung der gewählten Funktion wird angezeigt. (Beispiel) „STANDARD“ ← wenn „02 FAN SPEED SET“ gewählt wird.



- 4) Die Taste ▲ oder ▼ drücken. Die Einstellung auswählen.

- 5) Die Taste (O) (SET) drücken. „SET COMPLETE“ erscheint auf der Anzeige, und die Einstellung wird abgeschlossen. Daraufhin erscheint wieder die Anzeige „No. and function“. Nach demselben Verfahren die nächste Einstellung vornehmen. Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, mit Schritt 7 fortfahren.



※ Wenn mehrere Innengeräte mit einer Fernbedienung verbunden sind, die Taste (AIRCON NO.) drücken, um zur Anzeige für die Auswahl des Innengeräts zurückzukehren (Beispiel „I/U 000 ▲“).

- Die Änderung der Einstellung kann jederzeit mit der Taste (ON/OFF) abgebrochen werden. Wenn eine Einstellung nicht abgeschlossen wird, bleibt sie unberücksichtigt.
- Wenn während der Einstellung die Taste (RESET) gedrückt wird, kehrt das Gerät zur letzten Anzeige zurück. Die Einstellung wird im Regler gespeichert und bleibt auch bei einem Stromausfall erhalten.

[Überprüfung der aktuellen Einstellung]

Die Einstellung unter „No. and function“ auswählen und die Set-Taste drücken, wie oben beschrieben. Die zuerst angezeigte Einstellung unter „Setting“ ist die aktuelle Einstellung. (Wenn jedoch „ALL UNIT ▼“ gewählt wird, erscheint auf der Anzeige die Einstellung für das Innengerät mit der niedrigsten Nummer.)

6.12.4. Bereich der eingestellten Temperatur

Bei Lieferung variiert der Bereich der eingestellten Temperatur in Abhängigkeit von der Betriebsart wie folgt:

- Heizen: 16-30 °C
- Andere Betriebsarten (Kühlen, Ventilator, Trocknen, Automatisch): 18-30 °C

1) Die obere und untere Grenze der eingestellten Temperatur lässt sich mit der Fernbedienung ändern.

Einstellung der oberen Grenze: gilt für die Betriebsart Heizen. Einstellungen im Bereich 20-30 °C sind möglich.

Einstellung der unteren Grenze: gilt für alle anderen Betriebsarten (Automatisch, Kühlen, Ventilator, Trocknen).

Einstellungen im Bereich 18-26 °C sind möglich.

Wenn die obere und untere Grenze mit dieser Funktion eingestellt wurde, die Einstellungen wie folgt kontrollieren.

- a) Die Fernbedienungsfunktion c TEMP RANGE in der Betriebsart Funktionseinstellung ist auf „INDN CHANGE“ (Werkeinstellung) eingestellt:

[Einstellung des oberen Grenzwertes]

In der Betriebsart Heizen kann kein höherer Wert als der obere Grenzwert eingestellt werden.

[Einstellung des unteren Grenzwertes]

In den anderen Betriebsarten kann kein niedrigerer Wert als der untere Grenzwert eingestellt werden.

- b) Die Fernbedienungsfunktion c TEMP RANGE in der Betriebsart Funktionseinstellung ist auf „NO INDN CHANGE“ eingestellt:



[Einstellung des oberen Grenzwertes]

Wenn in der Betriebsart Heizen ein Wert oberhalb der oberen Grenze eingestellt wurde, wird der obere Grenzwert an das Innengerät gesendet. Die Anzeige entspricht jedoch der eingestellten Temperatur.


[Einstellung des unteren Grenzwertes]

Wenn in den anderen Betriebsarten ein Wert unterhalb der unteren Grenze eingestellt wurde, wird der untere Grenzwert an das Innengerät gesendet. Die Anzeige entspricht jedoch der eingestellten Temperatur.

2) Einstellung des oberen und unteren Grenzwertes

- a) Das Klimagerät anhalten und die Taste  (SET) und  (MODE) gleichzeitig länger als drei Sekunden drücken. Die Anzeige wechselt zu „FUNCTION SET“.

- b) Die Taste  einmal drücken und zur Anzeige „TEMP RANGE ▲“ wechseln.



- c) Die Taste  (SET) drücken und die Einstellung des Temperaturbereichs aufrufen.


- d) „UPPER LIMIT ▼“ oder „LOWER LIMIT ▲“ mit der Taste   aufrufen.

- e) Die Taste  (SET) drücken, um die Eingabe zu bestätigen.

- f) Wenn „UPPER LIMIT ▼“ gewählt wird (in der Betriebsart Heizen gültig):

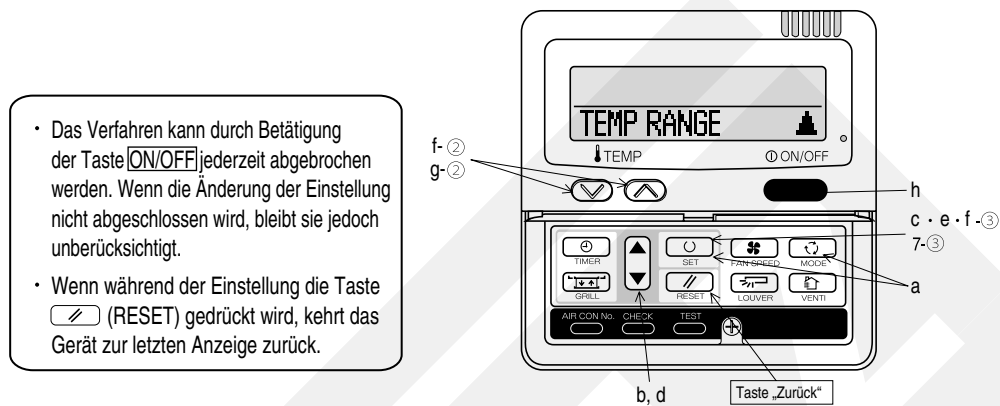
1 Anzeige:    SET UP -> „UPPER 30°C ▼“

2 Den oberen Grenzwert mit den Tasten für die Temperatureinstellung   wählen. Anzeigebeispiel: „UPPER 26°C ▼▲“ (blinkt).

3 Die Taste  (SET) drücken, um die Eingabe zu bestätigen. Anzeigebeispiel: „UPPER 26°C“ (wird zwei Sekunden lang angezeigt)

Nach der Bestätigung wird der obere Grenzwert zwei Sekunden lang angezeigt. Dann kehrt die Anzeige zu „UPPER LIMIT ▼“ zurück.

- g) Wenn „LOWER LIMIT ▲“ gewählt wird (in den Betriebsarten Kühlen, Trocknen, Ventilator, Automatisch gültig):
- 1 Anzeige: SET UP -> „LOWER 18°C“
 - 2 Den unteren Grenzwert mit den Tasten für die Temperatureinstellung wählen. Anzeigebeispiel: „LOWER 24°C “ (blinkt).
 - 3 Die Taste (SET) drücken, um die Eingabe zu bestätigen. Anzeigebeispiel: „LOWER 24°C“ (wird zwei Sekunden lang angezeigt)
Nach der Bestätigung wird der untere Grenzwert zwei Sekunden lang angezeigt. Dann kehrt die Anzeige zu „LOWER LIMIT ▼“ zurück.
- h) Die Taste drücken.



6.12.5. Probelauf der Kondensatpumpe

Der Betrieb der Kondensatpumpe kann über die Fernbedienung aufgerufen werden. Die Fernbedienung nach dem im Folgenden beschriebenen Verfahren betätigen.

1) Start des Zwangsbetriebs der Kondensatpumpe

- 1 Die Taste mindestens drei Sekunden lang drücken.
Die Anzeige wechselt zu „ TEST RUN “.
- 2 Die Taste drücken. Daraufhin erscheint „DRAIN PUMP “.
- 3 Die Taste (SET) drücken, um den Betrieb der Kondensatpumpe zu starten.
Anzeige: „ TO STOP“

2) Stopp des Betriebs der Kondensatpumpe

- 1 Die Taste (SET) oder die Taste drücken, um den Zwangsbetrieb der Kondensatpumpe zu stoppen. Die Klimaanlage schaltet sich aus.
- 2 Wenn zwei Fernbedienungen mit einem Innengerät verbunden sind, steht nur die Master-Fernbedienung für den Probetrieb und die Bestätigung der Betriebsdaten zur Verfügung. (Die Slave-Fernbedienung ist in diesem Fall nicht aktiv.)

6.12.6. Einstellung der Luftstromrichtung (nur FDTC, FDE)

(i) Serie FDTC

Der Bewegungsbereich der Lamelle am Luftauslass lässt sich über die Kabelfernbedienung ändern. Wenn die obere und untere Position eingestellt wurde, schwenkt die Lamelle innerhalb des Bereichs zwischen der oberen und unteren Position, wenn die Betriebsart Swing aktiviert ist. Es sind auch unterschiedliche Einstellungen für die einzelnen Lamellen möglich.

1) Das Klimagerät anhalten und die Taste SET und LOUVER mindestens drei Sekunden lang gleichzeitig drücken.

Die folgende Anzeige erscheint, wenn die Anzahl der mit der Fernbedienung verbundenen Innengeräte eins ist.

Weiter mit Schritt 4.

```
"DATA LOADING"
↓
"⚡ No.1 ▲"
```

Die folgende Anzeige erscheint, wenn die Anzahl der mit der Fernbedienung verbundenen Innengeräte größer eins ist.

```
"SELECT I/U"
↓
"1/U000 ▲"
```

2) Die Taste ▲ oder ▼ drücken. (Auswahl des Innengeräts)

Das Innengerät auswählen, für das die Lamelle eingestellt werden soll.

```
[BEISPIEL]
"1/U000 ▲ ⇄ I/U001 ⇄ I/U002 ⇄"
"1/U003 ▼"
```

3) Die Taste SET drücken. (Bestätigung des Innengeräts)

Das ausgewählte Innengerät wird bestätigt.

```
[BEISPIEL]
"1/U001 (wird zwei Sekunden lang angezeigt)"
↓
"DATA LOADING"
↓
"⚡ No.1 ▲"
```

HINWEIS

- Beim FDTC-Gerät die Nummer 1 für die Lamelle eingeben. Andere Eingaben haben keine Wirkung.

4) Die Taste ▲ oder ▼ drücken. (Auswahl der Lamellennummer)

Die Nummer der einzustellenden Lamelle gemäß der Abbildung rechts auswählen.

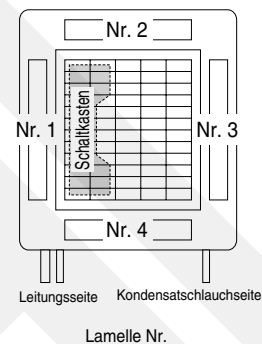
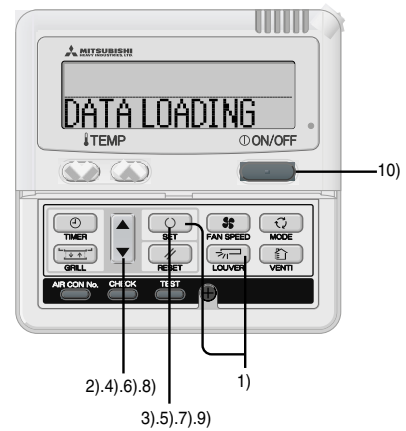
```
[BEISPIEL]
"⚡ No.1 ▲ ⇄ ⚡ No.2 ⇄ ⚡ No.3 ⇄"
"⚡ No.4 ▼"
```

- Bei FDTC-Geräten die Nummer 1 für die Lamelle eingeben. Andere Eingaben haben keine Wirkung.

5) Die Taste SET drücken. (Bestätigung der Lamellennummer).

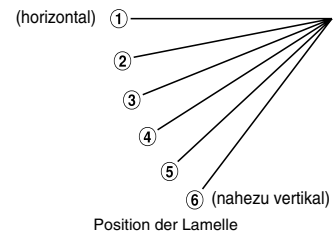
Die Nummer der einzustellenden Lamelle wird bestätigt, und auf der Anzeige erscheint die obere Grenze für den Bewegungsbereich.

```
[BEISPIEL] Wenn Lamelle Nr. 1 ausgewählt wird.
"⚡ No.1 UPPER2 ⇄" ← aktuelle obere Grenze
```



6) Die Taste ▲ oder ▼ drücken. (Auswahl der oberen Grenze)

Die obere Grenze für den Bewegungsbereich der Lamelle auswählen.
„Position 1“ ist nahezu horizontal und „Position 6“ nahezu vertikal.
„Position --“ entspricht der Werkeinstellung. Wenn die Einstellung in die Standardeinstellung geändert werden soll, „Position --“ wählen.



- “No.1 UPPER1 ▼” (nahezu horizontal)
- ⇄ “No.1 UPPER2 ◆”
- ⇄ “No.1 UPPER3 ◆”
- ⇄ “No.1 UPPER4 ◆”
- ⇄ “No.1 UPPER5 ◆”
- ⇄ “No.1 UPPER6 ▲” (nahezu vertikal)
- ⇄ “No.1 UPPER-- ▲” (zurück zur Standardeinstellung)

7) Die Taste ○ SET drücken. (Bestätigung der oberen Grenze)

Die obere Grenze wird bestätigt und zwei Sekunden lang angezeigt. Dann erscheint die Anzeige für die Auswahl der unteren Grenze.

[BEISPIEL]
No.1 UPPER2 (Anzeige für zwei Sekunden)
↓
No.1 LOWER5 ◆ (aktuelle Einstellung)

8) Die Taste ▲ oder ▼ drücken. (Auswahl der unteren Grenze)

Die untere Grenze für die Lamelle auswählen. „Position 1“ ist nahezu horizontal und „Position 6“ nahezu vertikal.
„Position --“ entspricht der Werkseinstellung. Wenn die Einstellung in die Standardeinstellung geändert werden soll, „Position --“ wählen.

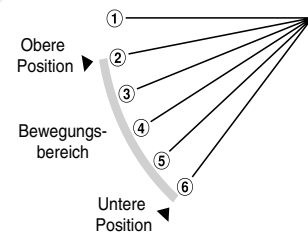
- No.1 LOWER1 ▼ (nahezu horizontal)
- No.1 LOWER2 ◆
- No.1 LOWER3 ◆
- No.1 LOWER4 ◆
- No.1 LOWER5 ◆
- No.1 LOWER6 ▲ (nahezu vertikal)
- No.1 LOWER-- ▲ (zurück zur Standardeinstellung)

9) Die Taste ○ SET drücken. (Bestätigung der unteren Grenze)

Die obere und untere Grenze wird bestätigt und die eingestellten Positionen erscheinen für zwei Sekunden auf der Anzeige. Die Einstellung ist damit beendet.

- Nach Beendigung der Einstellung bewegt sich die Lamelle, für die die Einstellung durchgeführt wurde, von der Ausgangsposition in die Position der unteren Grenze und kehrt dann in die Ausgangsposition zurück. (Diese Bewegung erfolgt nicht, wenn das Innengerät und/oder der Innengeräteventilator in Betrieb ist.)

[BEISPIEL]
No.1 U2 L6 (Anzeige für zwei Sekunden)
SET COMPLETE
No.1 ▲



10) Die Taste 1 ON/OFF drücken.

Die Betriebsart Lamelleneinstellung wird beendet, und die ursprüngliche Anzeige erscheint wieder.

Achtung

Wenn die obere Grenze und die untere Grenze auf dieselbe Zahl eingestellt werden, ist die Lamelle in dieser Position fixiert und die Auto Swing-Funktion gesperrt.

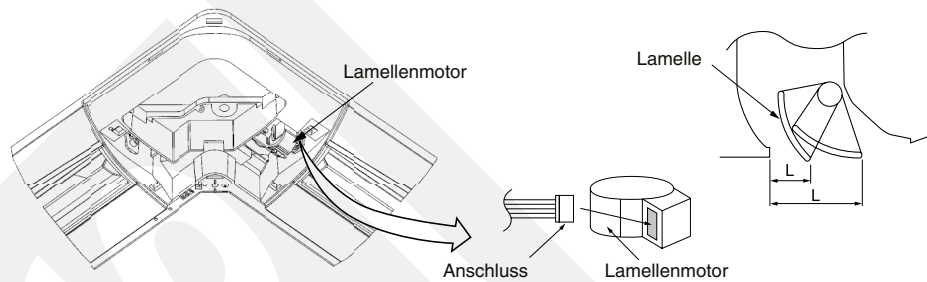
HINWEIS

Wenn während der Einstellungen die Taste RESET gedrückt wird, erscheint wieder die letzte Anzeige. Bei Betätigung der Taste während der Einstellungen wird der Modus beendet und die ursprüngliche Anzeige erscheint. Einstellungen, die nicht abgeschlossen wurden, bleiben unberücksichtigt.

Wenn mehrere Fernbedienungen angeschlossen sind, kann die Einstellung nicht über die Slave-Fernbedienung erfolgen.

Die Lamellenposition muss nach dem folgenden Verfahren manuell eingegeben werden.

- 1 Den Netzschalter ausschalten.
- 2 Den Anschluss des Lamellenmotors für die Lamelle, deren Position eingestellt werden soll, lösen. Den getrennten Anschluss unbedingt mit Vinylband elektrisch isolieren.
- 3 Die Lamellenposition langsam per Hand einstellen. Sie muss innerhalb des in der folgenden Tabelle angegebenen Bereichs liegen.



<Bereich für die Einstellung der Lamelle>

Vertikale Luftstromrichtung	Horizontal 0°	Vertikal 45°
Abmessung L (mm)	43	26


※Die Lamelle lässt sich im Bereich 26-43 mm beliebig einstellen.

ACHTUNG

- Die automatische Steuerung oder die Bedienung über die Fernbedienung ist für die Lamelle, deren Position nach dem vorstehenden Verfahren eingestellt wird, deaktiviert.
- Die Lamelle nicht außerhalb des angegebenen Bereichs einstellen. Andernfalls kann Kondensat herabtropfen, Schimmelbildung in der Decke entstehen und eine Funktionsstörung am Gerät auftreten.

(ii) Serie FDE

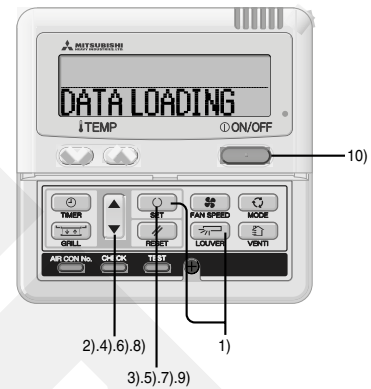
Der Bewegungsbereich der Lamelle am Luftauslass lässt sich über die Kabelfernbedienung ändern. Wenn die obere und untere Position eingestellt wurde, schwenkt die Lamelle innerhalb des Bereichs zwischen der oberen und unteren Position, wenn die Betriebsart Swing aktiviert ist. Es sind auch unterschiedliche Einstellungen für die einzelnen Lamellen möglich.

1) Das Klimagerät anhalten und die Tasten  SET und LOUVER mindestens drei Sekunden lang gleichzeitig drücken.

Die folgende Anzeige erscheint, wenn die Anzahl der mit der Fernbedienung verbundenen Innengeräte eins ist. Weiter mit Schritt 4.

"DATA LOADING"
↓
"No.1 ▲"


Die folgende Anzeige erscheint, wenn die Anzahl der mit der Fernbedienung verbundenen Innengeräte größer eins ist.



2) Die Taste ▲ oder ▼ drücken. (Auswahl des Innengeräts)

Das Innengerät auswählen, für das die Lamelle eingestellt werden soll.

[BEISPIEL]
"I/U000 ▲ ⇄ I/U001 ⇄ " ⇄"
"I/U003 ▼"

3) Die Taste  SET drücken. (Bestätigung des Innengeräts)

Das ausgewählte Innengerät wird bestätigt.

[BEISPIEL]
"I/U001 (wird zwei Sekunden lang angezeigt)"
↓
"DATA LOADING"
↓
"No.1 ▲"

4) Die Taste ▲ oder ▼ drücken. (Auswahl der Lamellennummer)

Die Nummer der einzustellenden Lamelle gemäß der Abbildung rechts auswählen.

5) Die Taste  SET drücken. (Bestätigung der Lamellennummer)

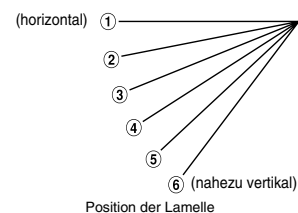
Die Nummer der einzustellenden Lamelle wird bestätigt und auf der Anzeige erscheint die obere Grenze für den Bewegungsbereich.

[BEISPIEL] Wenn Lamelle Nr. 1 ausgewählt wird.
"No.1 UPPER2 ⇄" ← aktuelle obere Grenze

6) Die Taste ▲ oder ▼ drücken. (Auswahl der oberen Grenze)

Die obere Grenze für den Bewegungsbereich der Lamelle auswählen. „Position 1“ ist nahezu horizontal und „Position 6“ nahezu vertikal. „Position --“ entspricht der Werkeinstellung. Wenn die Einstellung in die Standardeinstellung geändert werden soll, „Position --“ wählen.

"No.1 UPPER1 ▼" (nahezu horizontal)
⇄ "No.1 UPPER2 ⇄"
⇄ "No.1 UPPER3 ⇄"
⇄ "No.1 UPPER4 ⇄"
⇄ "No.1 UPPER5 ⇄"
⇄ "No.1 UPPER6 ⇄" (nahezu vertikal)
⇄ "No.1 UPPER-- ▲" (zurück zur Standardeinstellung)



7) Die Taste SET drücken. (Bestätigung der oberen Grenze)

Die obere Grenze wird bestätigt und zwei Sekunden lang angezeigt. Dann erscheint die Anzeige für die Auswahl der unteren Grenze.

[BEISPIEL]

No.1 UPPER2 (Anzeige für zwei Sekunden)
↓
No.1 LOWER5 ⇄ (aktuelle Einstellung)

8) Die Taste ▲ oder ▼ drücken. (Auswahl der unteren Grenze)

Die untere Grenze für die Lamelle auswählen. „Position 1“ ist nahezu horizontal und „Position 6“ nahezu vertikal.

„Position --“ entspricht der Werkeinstellung. Wenn die Einstellung in die Standardeinstellung geändert werden soll, „Position --“ wählen.

No.1 LOWER1 ▼ (nahezu horizontal)
No.1 LOWER2 ⇄
No.1 LOWER3 ⇄
No.1 LOWER4 ⇄
No.1 LOWER5 ⇄
No.1 LOWER6 ⇄ (nahezu vertikal)
No.1 LOWER-- ▲ (zurück zur Standardeinstellung)

9) Die Taste SET drücken. (Bestätigung der unteren Grenze)

Die obere und untere Grenze wird bestätigt und die eingestellten Positionen erscheinen für zwei Sekunden auf der Anzeige. Die Einstellung ist damit beendet.

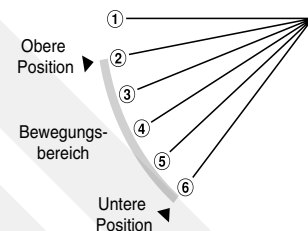
- Nach Beendigung der Einstellung bewegt sich die Lamelle, für die die Einstellung durchgeführt wurde, von der Ausgangsposition in die Position der unteren Grenze und kehrt dann in die Ausgangsposition zurück. (Diese Bewegung erfolgt nicht, wenn das Innengerät und/oder der Innengeräteventilator in Betrieb ist.)

[BEISPIEL]

No.1 U2 L6 (Anzeige für zwei Sekunden)

SET COMPLETE

 No.1 ▲





10) Die Taste 1 ON/OFF drücken.

Die Betriebsart Lamelleneinstellung wird beendet, und die ursprüngliche Anzeige erscheint wieder.

Achtung

Wenn die obere Grenze und die untere Grenze auf dieselbe Zahl eingestellt werden, ist die Lamelle in dieser Position fixiert und die Auto Swing-Funktion gesperrt.

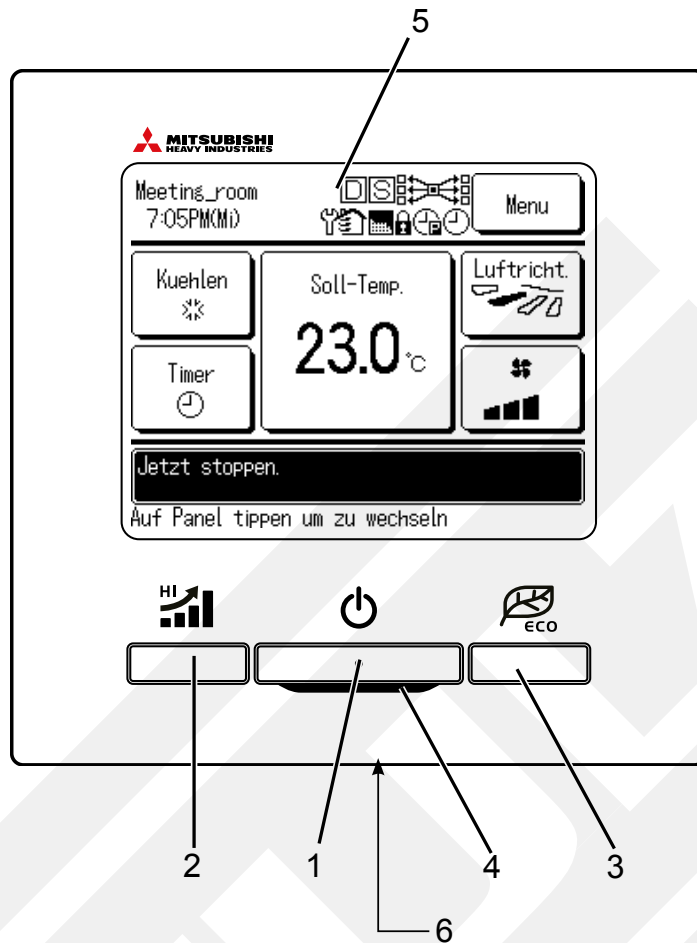
HINWEIS

Wenn während der Einstellungen die Taste  RESET gedrückt wird, erscheint wieder die letzte Anzeige. Bei Betätigung der Taste  während der Einstellungen wird der Modus beendet und die ursprüngliche Anzeige erscheint. Einstellungen, die nicht abgeschlossen wurden, bleiben unberücksichtigt.

Wenn mehrere Fernbedienungen angeschlossen sind, kann die Einstellung nicht über die Slave-Fernbedienung erfolgen.

6.13. Funktionen der Kabelfernbedienung RC-EX1

- Anzeigen und Tastenfunktionen -



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	⏻ Betrieb/Stopp-Taste Mit der ersten Betätigung der Taste wird die Betriebsart gestartet und mit der erneuten Betätigung gestoppt.	4	Betriebslampe Diese Lampe leuchtet während des Betriebs grün (gelb-grün). Die Lampe leuchtet rot, wenn ein Fehler auftritt.
2	HI High-Power-Taste Durch Betätigung dieser Taste wird die Betriebsart High-Power gestartet.	5	LCD-Display (mit Hintergrundbeleuchtung). Durch Berühren des LCD wird die Hintergrundbeleuchtung aktiviert. Sie schaltet sich automatisch aus, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Bedienung erfolgt ist. Die Dauer der Hintergrundbeleuchtung kann geändert werden. Wenn die Hintergrundbeleuchtung auf AN gestellt wurde und das Display bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung berührt wird, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung wieder ein (gilt nicht bei Betätigung der Schalter 1, 2, 3).
3	ECO Energiespar-Taste Durch Betätigung dieser Taste wird der Energiesparbetrieb gestartet.	6	USB-Anschluss. Am USB-Anschluss (mini-B) kann ein PC angeschlossen werden. Die Betriebsarten sind im Benutzerhandbuch für die Software des PC beschrieben (Dienstprogramm-Software der Touch-Kabelfernbedienung RC-EX1).

Alle Bedienungsschritte durch Berühren der LCD-Anzeige vornehmen. **1** Lauf/Stopp, **2** High Power und **3** Energiesparbetrieb werden über die entsprechenden Tasten (s.o.) aktiviert.

Namen und Funktionen der Bereiche auf der Fernbedienung (Display)

- Touchscreen-Anzeige -



Der Deutlichkeit halber werden alle Symbole dargestellt.

Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Anzeige Uhrzeit, Name der Fernbedienung	6	Schaltfläche Lamellenposition ändern Zeigt die jeweils ausgewählte Lamellenrichtung an. Schaltfläche drücken, um die Lamellenrichtung zu ändern.
2	Symbolanzeige (siehe Symbolerklärung) Das entsprechende Symbol erscheint, wenn eine entsprechende Einstellung aktiviert wird.	7	Schaltfläche Lüfter ändern Zeigt die jeweils ausgewählte Lüfterdrehzahl an. Schaltfläche drücken, um die Lüfterdrehzahl zu ändern.
3	Schaltfläche Menü Wenn die Menüoptionen angezeigt werden, eine Option auswählen und die Einstellung vornehmen. Für die Einstellung oder Änderung von Funktionen, mit Ausnahme der Funktionen 4-8, die Schaltfläche Menü drücken.	8	Schaltfläche Timer Zeigt den jeweils eingestellten Timer-Inhalt vereinfacht an. (Wenn 2 oder mehr Timer eingestellt wurden, erscheint der Inhalt des Timers, der unmittelbar nach der Anzeige aktiviert wird). Schaltfläche drücken, um den Timer einzustellen.
4	Schaltfläche Betriebsart (Mode) ändern Schaltfläche drücken, um die Betriebsart zu wechseln. Zeigt die jeweils ausgewählte Betriebsart an.	9	Meldungsanzeige Betriebsstatus des Klimageräts und Meldungen zum Betrieb der Fernbedienung usw. werden angezeigt.
5	Schaltfläche Soll-Temperatur ändern Schaltfläche drücken, um die Solltemperatur zu ändern. Zeigt die jeweils eingestellte Temperatur an.		

Hinweis: Einzelheiten finden sich im Benutzerhandbuch.

Symbolerklärung			
	Wenn die Bedarfssteuerung aktiviert ist		Bei Einstellung über die Slave-Fernbedienung
	Während des Betriebs eines externen Lüfters		Wenn die Filtermeldung erscheint
	Bei Einstellung des max. Leistungsbegrenzungs-Timers (Peak-Cut)		Bei aktivierter zentraler Steuerung (optional)
			Bei Einstellung von Zugelassen (Freigabe)/Verriegelung (keine Freigabe)
			Wenn die regelmäßige Inspektion erforderlich ist
			Bei Einstellung des Wochen-Timers

6.13.1. Funktionsübersicht RC-EX1

Menüpunkt		Serie			Menüauswahl	Auswahl Fernbedienung	Beschreibung / Hinweis	Werks-einst.
		KX	FDS-VF	S/SX ZS / ZMX				
Basisfunktionen Passwort: ohne	1.0	•	•	•	AN / AUS	AN	Innengerät / Fernbedienung gestoppt	
						AUS	Innengerät / Fernbedienung in Betrieb	
	1.1	•	•	•	Betriebsart ändern	Kühlen	Einstellung / Anzeige der Betriebsart Kühlen	•
						Entfeuchten	Einstellung / Anzeige der Betriebsart Entfeuchten	
						Heizen	Einstellung / Anzeige der Betriebsart Heizen	
						Auto	Einstellung / Anzeige der Betriebsart Automatik (Kühlen bzw. Heizen)	
	1.2	•	•	•	Temperatur-Sollwert ändern	18°C (16°C) - 30°C	Einstellung / Anzeige des Temperatursollwertes	23
	1.3	•	•	•	Lamellenposition ändern	4 Positionen und Swing	Einstellung / Anzeige der 4 Positionen der Pendellamelle(n) und Swing	2
1.4	•	•	•	Lüfterstufe ändern	Lo / Me / Hi / UHi (geräteabhängig)	Einstellung / Anzeige der Lüfterstufe des Innengerätes	Hi	
1.5	•	•	•	Taste High-Power-Betrieb	Start / Stopp High-Power-Betrieb	bei Start: High-Power-Betrieb für 15 min AN / AUS		
1.6	•	•	•	Taste Energiespar-Betrieb	Start / Stopp Energiespar-Betrieb	Fixierter Temperatur-Sollwert: Kühlen = 28°C, Heizen = 22°C AN / AUS		
Energiespar-Einstellungen Passwort: Administrator	2.0	•	•	•	Sleep-Timer	Aktivieren / Deaktivieren Sleep-Timer	Timer mit Vorgabe der Abschaltzeit (30 ... 240 min, in 10 min Intervallen)	---
	2.1	○	•	○	Maximal-Leistungsbegrenzungs-Timer (auch als Silent-Mode nutzbar)	Mo - Fr	Zeitlich gesteuerte Leistungsbegrenzung bei FDS-Serie (ab Modell FDC71VNX),	---
						Sa - So	4 Schaltzeitpunkte pro Tag einstellbar bei	
						Mo - So	4 wählbaren Leistungsstufen: 80 %, 60 %, 40 %, 00 %	
	2.2	•	•	•	Automatischer Temperatur-Absenkungs-betrieb	Kühlen (und Entfeuchten, Auto)	Timer mit Vorgabe der Abschaltzeit (20 ... 120 min, in 10 min Intervallen) und Solltemperatur	---
Heizen	Timer mit Vorgabe der Abschaltzeit (20 ... 120 min, in 10 min Intervallen) und Solltemperatur	---						
Individuelle Lamellensteuerung Passwort: ohne	3	•	•	○	Individuelle Lamellensteuerung	Lamelle 1		---
						Lamelle 2	Individuelle Voreinstellung oder Fixierung des Schwingbereichs der Pendellamelle(n)	
						Lamelle 3	bei mehrseitig ausblasenden Deckenkassetten (FDT, FDTC, FDTs [versionsabhängig])	
						Lamelle 4		
Externer Vent. Passwort: ohne	4	•	•	○	Externer Ventilator	Vent. An	Betriebsstart eines externen Lüfters (z. B. SAF), sh. auch Fernbedienungseinstellungen	---
						Vent. Aus	Stopp eines externen Lüfters (z. B. SAF), sh. auch Fernbedienungseinstellungen	
Filtermeldung Reset	5	•	•	•	Filtermeldung Reset	Filtermeldung zurücksetzen	Filtermeldung zurücksetzen und / oder nächstes Reinigungsdatum eingeben	---
Eingangseinstellung (Grund-einst.) Passwort: ohne	6	•	•	•	Eingangseinstellung der RC-EX1	Zeiteinstellung	Datum und Uhrzeit einstellen	---
						Datums- und Zeitanzeige	Anzeige Datum + Zeit und /oder Wochentag und / oder 12 Std.- bzw. 24 Std.-Uhrzeit	sprachabhängig
						Sommerzeit	Sommerzeit aktivieren (Winterzeit + 1 Std.), Sommerzeit deaktivieren (Winterzeit)	inaktiv
						Kontrast	Kontrasteinstellung des Touchscreens kann zwischen dunkel und hell gewählt werden	mittel
						Hintergrundbeleuchtung	zeitliche Begrenzung der Leuchtdauer der Hintergrundbeleuchtung (5 ... 90 s, in 5 s Interv.)	30 s
						Fernbedienungstöne	Signalton bei Touchscreen- oder Tastenberührung aktivieren bzw. deaktivieren	aktiv
Timer Passwort: ohne	7	•	•	•	Timer	Timer einschalten nach Stunden	Gerät schaltet ein (Vorgabe: Stunden, Aufwärmen, Betriebsart, Temperatur, Lüfterstufe)	---
						Timer ausschalten nach Stunden	Gerät schaltet aus (Vorgabe: Stunden)	
						Timer einschalten nach Uhrzeit	Gerät schaltet ein (Vorgabe: Uhrzeit, Aufwärmen, Betriebsart, Temperatur, Lüfterstufe)	
						Timer ausschalten nach Uhrzeit	Gerät schaltet aus (Vorgabe: Uhrzeit)	
						Bestätigung	Anzeige der voreingestellten Vorgaben Timerfunktion	

Die Verfügbarkeit und der volle Umfang der Funktionen sind von der Geräteserie, Geräteversion sowie vom Modell abhängig.

Menüpunkt		Serie			Menüauswahl	Auswahl Fernbedienung	Beschreibung / Hinweis	Werks-einst.
		KX	FDS-VF	S/SX ZS / ZMX				
Wochen-Timer Passwort: ohne	8	•	•	•	Wochentimer	Mo - Fr		---
						Sa - So	Gerät schaltet ein (Vorgabe: Tag, Uhrzeit, Aufwärmen, Betriebsart, Temperatur, Lüfterstufe)	
						Mo - So	Gerät schaltet aus, 4 Schaltzeitpunkte pro Tag	
						einzelne Tage		
Abwesenheits-Modus Passwort: Administrator	9	•	•	○	Abwesenheits-modus	Start / Stopp	Manuelle Aktivierung / Deaktivierung des Abwesenheits-modus mit Voreinstellung von:	inaktiv
						Außentemperatur-Vorgabe Kühlbetr.	Außentemperatur bei Kühlbetrieb (26 ... 35°C, in 3°C Intervallen), kühlt wenn AT höher als Vorgabe	35°C
						Außentemperatur-Vorgabe Heizbetr.	Außentemperatur bei Heizbetrieb (0 ... 15°C, in 3°C Intervallen), heizt wenn AT niedriger als Vorgabe	0°C
						Raumtemperatur (Sollwert) Kühlbetr.	Raumtemperatur bei Kühlbetrieb (26 ... 35°C, in 1°C Intervallen)	33°C
						Raumtemperatur (Sollwert) Heizbetr.	Raumtemperatur bei Heizbetrieb (10 ... 18°C, in 1°C Intervallen)	10°C
						Lüfterstufe Kühlen	Festlegung der Lüfterstufe bei Kühlbetrieb	Lo
						Lüfterstufe Heizen	Festlegung der Lüfterstufe bei Heizbetrieb	Lo
Administrator-Einstellung Passwort: Administrator	10.0	•	•	○	Zugelassen / Verriegelung	AN / AUS	Freigabe bzw. Verriegelung der Funktion	
						Temp. Sollwert		
						Betriebsart (Mode)		
						Lamellenposition		
						Individuelle Lamellensteuerung		alle
						Lüfterstufe ändern		aktiv
						High-Power-Betrieb		
						Energiesparbetrieb		
						Timer		
						Wochentimer		
	Sprache wählen							
	10.1	•	•	•	Silent Mode Timer	Inaktiv	Aktivieren des geräuschreduzierten Betriebs	•
						Aktiv	unter Vorgabe der Ein- und Ausschaltzeit	
	10.2	•	•	○	Einstellung Temperaturbereich		Begrenzung des Temperatursollwertes:	
						im Kühlbetrieb	im Kühlbetrieb (18 ... 30°C, in 1°C Intervallen)	18-30°C
						im Heizbetrieb	im Heizbetrieb (16 ... 30°C, in 1°C Intervallen)	16-30°C
						Aktivierung / Ausschalten	Aktivierung / Ausschalten der voreingestellten Begrenzung	
	10.3	•	•	○	Einstellung Temperaturschritte	0,5 °C	Änderung des Temperatursollwertes in 0,5°C-Schritten	
						1,0 °C	Änderung des Temperatursollwertes in 1,0°C-Schritten	•
10.4	•	•	•	Fernbedienungs-Display-Einstellung	Raumname	Name des Raums eingegeben	---	
					Name Innengerät	Name des Innengeräts im Raum	---	
					Raumtemperatur-anzeige	Festlegung, ob Raumtemperatur angezeigt werden soll	inaktiv	
					Fehlercode-Anzeige	Festlegung, ob Meldung "Geräteschutzstopp" angezeigt werden soll	aktiv	
					Anzeige Standby Heizen	Festlegung, ob Standby-Heizen Symbol angezeigt werden soll	aktiv	
					Anzeige Abtaubetrieb	Festlegung, ob Abtaubetriebs-Symbol angezeigt werden soll	aktiv	
					Anzeige Autom. Kühlen / Heizen	Festlegung, ob Automatikbetriebs-Symbol angezeigt werden soll	inaktiv	
					Temperaturanzeige Fernbed., Raum außen	Festlegung, ob Temperaturen der Fernbedienung, des Raums und außen angezeigt werden soll	aktiv	
10.5	•	•	•	Administrator Passwort ändern	Eingabe / Verwaltung Passwort	Eingabe und Verwaltung des Administratorpassworts	0000	
10.6	•	•	•	Solltemperatur-anzeige	Anzeige Temperatursollwert	normale Anzeige des eingestellten Temperatursollwertes	•	
					Anzeige der Temperatur-Differenz	Anzeige der Temperatur-Differenz (+ XX bzw. - XX) mit Bezug zur Basistemperatur (Sollwert)		

Die Verfügbarkeit und der volle Umfang der Funktionen sind von der Geräteserie, Geräteversion sowie vom Modell abhängig.

Menüpunkt		Serie			Menüauswahl	Auswahl Fernbedienung	Beschreibung / Hinweis	Werks-einst.
		KX	FDS-VF	S/SX ZS/ZMX				
Installations-Einstellungen Passwort: Service (9999)	11.0	•	•	•	Installationsdatum	dd / mm / yy	Einstellung / Anzeige des Installationsdatums	---
	11.1	•	•	•	Firma	Firma	Einstellung / Anzeige der Installationsfirma	---
						Telefon	Einstellung / Anzeige der Telefonnummer	---
	11.2	•	•	•	Testbetrieb	Testbetrieb Kühlen	Start / Ende des Testbetriebs Kühlen	---
						Kondensatpumpe	Start / Ende des Testbetriebs Kondensatpumpe	---
						Kompressorbetrieb mit fix. Frequenz	Start / Ende des Testbetriebs und Eingabe fixierter Betriebsfrequenz	---
	11.3	•	•	○	Statischer Ziel- druck Abgleich			---
	11.4	•	○	○	Automatische Adressierung ändern		Änderung der Innengeräte-Adressnummer nach automatische Adressierung	---
	11.5	•	○	○	Adresseinstel- lung Master- Innengerät	Master-Innengerät Adresse 0-127	Einstellung Master-Innengeräteadresse am Slave-Innengerät zur Vorgabe des Betriebsmodus	---
						IG-Rotation- Back-up	Einstellung eines Back-Up-Betriebs (Sequenzung) von 2 Innen- geräten (zweier Kältekreise)	---
11.6	•	•	•	IG-Back-Up (Sequenzung)	IG-Leistungs- Back-up	Leistungsabhängig (Temperaturgrenzwert)	---	
					IG-Störungs- Back-up	störungsabhängig	---	
Fernbedienungs- Einstellungen Passwort: Service (9999)	12.0	•	•	•	Master/Slave- Fernbedienung	Master	Umstellung der Fernbedienung als Master	---
						Slave	Umstellung der Fernbedienung als Slave	---
	12.1	•	•	•	Rücklufttempe- ratur	Individuell	jedes Innengerät an einer RC-EX1 wird individuell nach seiner Rücklufttemp. geregelt	•
						Master Innengerät	Rücklufttemperaturwert des Mastergeräts gilt als Regelgröße für mehrere Innengeräte	
						Durchschnittliche Temperatur	Durchschnitts-Rücklufttemperatur der Innengeräte an einer RC- EX1 gilt als Regelgröße	
	12.2	•	•	•	Fernbedienungs- sensor	Inaktiv	Fernbedienungsfühler nicht aktiviert	•
						Aktiv	Fernbedienungsfühler immer aktiviert	
						Aktiv (nur Heizen) Aktiv (nur Kühlen)	Fernbedienungsfühler nur bei Heizbetrieb aktiviert Fernbedienungsfühler nur bei Kühlbetrieb aktiviert	
	12.3	•	•	•	Fernbedienungs- sensor abglei- chen	Abgleich Kühlen	Abgleich des Fernbedienungsfühlers bei Kühlbetrieb	---
						Abgleich Heizen	Abgleich des Fernbedienungsfühlers bei Heizbetrieb	---
	12.4	•	•	•	Betriebs-Art / Mode	Auto	Aktivierung / Deaktivieren Automatischer Betrieb	aktiv
						Kühlen	Aktivierung / Deaktivieren Betriebsart Kühlen	aktiv
						Heizen	Aktivierung / Deaktivieren Betriebsart Heizen	aktiv
						Entfeuchten	Aktivierung / Deaktivieren Betriebsart Entfeuchten	aktiv
	12.5	•	•	•	°C / °F	°C oder °F	Wahl der Einheit der Temperaturanzeige °C oder °F	•
	12.6	•	•	•	Lüfterstufe	4-Lüfterstufen	max. 4 Lüfterstufen sind aktiviert (in Abhängigkeit des Innenge- rätetyps)	•
3-Lüfterstufen						max. 3 Lüfterstufen sind aktiviert (in Abhängigkeit des Innenge- rätetyps)		
2-Lüfterstufen (Hi-Lo)						max. 2 Lüfterstufen (Hi und Lo) sind aktiviert (in Abhängigkeit des Innengerätetyps)		
2-Lüfterstufen (Hi-Me)						max. 2 Lüfterstufen (Hi und Me) sind aktiviert (in Abhängigkeit des Innengerätetyps)		
1-Lüfterstufe						max. 1 Lüfterstufe ist aktiviert		
12.7	•	•	•	Externer Eingang	Individuell	Freigabe (Fern-/Ein-Aus) für ein Gerät mit Verbindung zum CnT-Kontakt	•	
					alle	Freigabe (Fern-/Ein-Aus) für alle Geräte einer Gruppe mit einer Verbindung zum CnT-Kontakt		
12.8	•	•	○	Lüftersteu- rung (extern) sh. auch Menüpunkt "externer Venti- lator"	Inaktiv	keine Steuerung eines externen Lüfters aktiviert	•	
					Verriegelung	Steuerung des externen Lüfters mit Betrieb / Stopp (AN / AUS) des Innengerätes		
					Unabhängig	unabhängiger Betrieb des Lüfters möglich		
12.9	•	•	•	Lamellensteu- erung	Stopp bei fixierter Position	Lamelle stoppt an einer der 4 voreinstellbaren Positionen	•	
					Stoppt an beliebi- ger Position	Lamelle stoppt an einer der beliebigen Positionen		
12.10	•	•	•	Wiedereinschal- tung nach Span- nungsausfall	Aktiv	Wiedereinschaltung nach Spannungsabfall ist aktiviert		
					Inaktiv	Wiedereinschaltung nach Spannungsabfall ist deaktiviert	•	

Die Verfügbarkeit und der volle Umfang der Funktionen sind von der Geräteserie, Geräteversion sowie vom Modell abhängig.

Menüpunkt		Serie			Menüauswahl	Auswahl Fernbedienung	Beschreibung / Hinweis	Werks-einstellung																				
		KX	FDS-VF	S/SX ZS / ZMX																								
Fernbedienungs-Einstellungen Passwort: Service (9999)	12.10	•	•	•	Wiederein-schaltung nach Spannungs-ausfall	Aktiv	Wiedereinschaltung nach Spannungsabfall ist aktiviert	•																				
						Inaktiv	Wiedereinschaltung nach Spannungsabfall ist deaktiviert																					
	12.11	•	•	○	Automatische Temp.-Einstellung	Aktiv	Auswahlbutton für Automatischen Temp.-Einstellungen erscheint auf Display (ist wählbar)	•																				
						Inaktiv	Auswahlbutton für Automatischen Temp.-Einstellungen erscheint nicht auf Display																					
	12.12	•	•	○	Automatische Lüfterstufem-Einstellung	Aktiv	Auswahlbutton für Automatischen Lüfterstufen-Einstellungen erscheint auf Display (ist wählbar)	•																				
						Inaktiv	Auswahl der automatischen Lüfterstufen-Einstellungen am Display aktivierbar bzw. nicht aktivierbar																					
Innengeräte-Einstellungen Passwort: Service (9999)	13.0	•	•	○	Hohe Deckenhöhe	Standard	<table border="1"> <tr> <td>PHI1 - Hi - Me - Lo</td> <td>Hi - Me - Lo</td> <td>Hi - Lo</td> <td>Hi - Me</td> <td>Außer FDT</td> </tr> <tr> <td>PHI2 - Hi - Me - Lo</td> <td>Hi - Me - Lo</td> <td>Hi - Lo</td> <td>Hi - Me</td> <td>Nur FDT</td> </tr> <tr> <td>PHI1 - PHI1 - Hi - Me</td> <td>PHI1 - Hi - Me</td> <td>PHI1 - Me</td> <td>PHI1 - Hi</td> <td>Außer FDT, FDTW, FDTS</td> </tr> <tr> <td>PHI2 - PHI1 - Hi - Me</td> <td>PHI1 - Hi - Me</td> <td>PHI1 - Me</td> <td>PHI1 - Hi</td> <td>Nur FDT, FDTW, FDTS</td> </tr> </table>	PHI1 - Hi - Me - Lo	Hi - Me - Lo	Hi - Lo	Hi - Me	Außer FDT	PHI2 - Hi - Me - Lo	Hi - Me - Lo	Hi - Lo	Hi - Me	Nur FDT	PHI1 - PHI1 - Hi - Me	PHI1 - Hi - Me	PHI1 - Me	PHI1 - Hi	Außer FDT, FDTW, FDTS	PHI2 - PHI1 - Hi - Me	PHI1 - Hi - Me	PHI1 - Me	PHI1 - Hi	Nur FDT, FDTW, FDTS	•
						PHI1 - Hi - Me - Lo	Hi - Me - Lo	Hi - Lo	Hi - Me	Außer FDT																		
						PHI2 - Hi - Me - Lo	Hi - Me - Lo	Hi - Lo	Hi - Me	Nur FDT																		
						PHI1 - PHI1 - Hi - Me	PHI1 - Hi - Me	PHI1 - Me	PHI1 - Hi	Außer FDT, FDTW, FDTS																		
	PHI2 - PHI1 - Hi - Me	PHI1 - Hi - Me	PHI1 - Me	PHI1 - Hi	Nur FDT, FDTW, FDTS																							
	Hohe Deckenhöhe 1 (HIGH SPEED 1)																											
	Hohe Deckenhöhe 2 (HIGH SPEED 2)																											
		<p>Hinweise: (1) Bei Warmstart und ausgeschaltetem Heizthermostat oder anderen Betriebsarten wird der Innengerätelüfter mit der kleinen Drehzahlstufe jeder Einstellung betrieben. (2) Diese Funktion lässt sich mit den Infrarot-Fernbedienungen oder der Hotel-Fernbedienung (RCH-E3) nicht einstellen.</p>																										
	13.1	•	•	○	Filtermeldung	Keine Anzeige	keine Filtermeldungsanzeige	•																				
						Einstellung 1	Filtermeldung nach 180 h Betrieb																					
						Einstellung 2	Filtermeldung nach 600 h Betrieb																					
						Einstellung 3	Filtermeldung nach 1000 h Betrieb																					
						Einstellung 4	Filtermeldung nach 1000 h Betrieb und Innengerät stoppt nach weiteren 24 h																					
	13.2	•	•	○	Externer Eingang 1	Betrieb / Stopp	Fern-Ein-Aus	•																				
						Zugelassen / Verriegelung	Betriebsfreigabe / keine Betriebsfreigabe																					
						Kühlen / Heizen																						
						Not-Stopp	Not-Stopp-Abschaltung																					
	13.4	•	•	○	Externer Eingang 1 Signal	Level-Eingang (externes Dauersignal)	Eingangssignal ist ein Dauersignal	•																				
						Pulse-Eingang (externes Impulssignal)	Eingangssignal ist ein Impulssignal																					
	13.5	•	•	○	Externer Eingang 2	siehe Externer Eingang 1																						
	13.6	•	•	○	Externer Eingang 2 Signal	siehe Externer Eingang 1 Signal																						
	13.7	•	•	○	Heizen Thermo-OFF-Abgleich	OFFSET 0°C	keine Sollwertverschiebung	•																				
						OFFSET + 1°C	Sollwertverschiebung + 1,0°C, bewirkt verzögertes Abschalten des Innengerätes im Heizbetrieb																					
						OFFSET + 2°C	Sollwertverschiebung + 2,0°C, bewirkt verzögertes Abschalten des Innengerätes im Heizbetrieb																					
						OFFSET + 3°C	Sollwertverschiebung + 3,0°C, bewirkt verzögertes Abschalten des Innengerätes im Heizbetrieb																					
	13.8	•	•	○	Rückluftfühler abgleichen	OFFSET + 2,0°C	Fühlerwertverschiebung + 2,0°C, Rücklufttemperatur wird um + 2,0°C erhöht erfasst	•																				
						OFFSET + 1,5°C	Fühlerwertverschiebung + 1,5°C, Rücklufttemperatur wird um + 1,5°C erhöht erfasst																					
OFFSET + 1,0°C						Fühlerwertverschiebung + 1,0°C, Rücklufttemperatur wird um + 1,0°C erhöht erfasst																						
Kein OFFSET						keine Fühlerwertverschiebung																						
OFFSET - 1,0°C						Fühlerwertverschiebung - 1,0°C, Rücklufttemperatur wird um - 1,0°C abgesenkt erfasst																						
OFFSET - 1,5°C						Fühlerwertverschiebung - 1,5°C, Rücklufttemperatur wird um - 1,5°C abgesenkt erfasst																						
OFFSET - 2,0°C						Fühlerwertverschiebung - 2,0°C, Rücklufttemperatur wird um - 2,0°C abgesenkt erfasst																						
13.9	•	•	○	Lüftersteuerung Kühlen bei Thermo-OFF	Niedrig	Lüfternachlauf in niedriger Stufe (Lo)	•																					
					Lüfterstufe wie eingestellt	Lüfternachlauf in voreingestellter Lüfterstufe (Lo, Me, Hi oder UHi)																						
					Intermittierend	Lüfternachlauf im intermittierenden Betrieb (jeweils 2 min Lüfterbet. (Lo) und 5 min Stopp)																						
					Stopp	kein Lüfternachlauf																						

Menüpunkt		Serie			Menüauswahl	Auswahl Fernbedienung	Beschreibung / Hinweis	Werks-einst.
		KX	FDS-VF	S/SX ZS / ZMX				
Innengeräte-Einstellungen Passwort: Service (9999)	13.10	•	•	○	Lüftersteuerung Heizen bei Thermo-OFF	Niedrig	Lüfternachlauf in niedriger Stufe (Lo)	•
						Lüfterstufe wie eingestellt	Lüfternachlauf in voreingestellter Lüfterstufe (Lo, Me, Hi oder PHi)	
						Intermittierend	Lüfternachlauf im intermittierenden Betrieb (jeweils 2 min Lüfterbet. (Lo) und 5 min Stopp)	
						Stopp	kein Lüfternachlauf	
	13.11	•	•	○	Frostschutztemperatur Innengerät	Temperatur niedrig	relevante Wärmetauschertemperatur < 1,0°C (= ein Kriterium für Frostschutzsteuerung)	•
						Temperatur hoch	relevante Wärmetauschertemperatur < 2,5°C (= ein Kriterium für Frostschutzsteuerung)	
	13.12	○	•	○	Frostschutzsteuerung Innengerät	Aktiv	Lüfterdrehzahl wird während Frostschutzsteuerung erhöht (nur bei Single-Split)	•
						Inaktiv	Lüfterdrehzahl ändert sich während der Frostschutzsteuerung nicht	
	13.13	•	•	○	Kondensatpumpenbetrieb	Standard (Kühlen und Entfeuchten)	Kondensatpumpenbetrieb bei Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten	•
						Läuft bei Kühlen, Entf. und Heizen	Kondensatpumpenbetrieb bei Betriebsarten Kühlen, Entfeuchten und Heizbetrieb	
						Läuft bei Heizen und Lüfterbetrieb	Kondensatpumpenbetrieb bei Betriebsarten Heizen und Lüfterbetrieb	
						Läuft bei Kühlen, Entf. und Lüften	Kondensatpumpenbetrieb bei Betriebsarten Kühlen, Entfeuchten und Lüfterbetrieb	
	13.14	•	•	○	Ventilatornachlauf nach Kühlbetrieb	Keine Einstellung	Lüfternachlaufzeit, dauerhaft	•
						Einstellung 1	0,5 h Lüfternachlaufzeit nach Kühlbetrieb	
						Einstellung 2	1,0 h Lüfternachlaufzeit nach Kühlbetrieb	
						Einstellung 3	6,0 h Lüfternachlaufzeit nach Kühlbetrieb	
	13.15	•	•	○	Ventilatornachlauf nach Heizbetrieb	Keine Einstellung	keine Lüfternachlaufzeit	•
						Einstellung 1	0,5 h Lüfternachlaufzeit nach Kühlbetrieb	
						Einstellung 2	1,0 h Lüfternachlaufzeit nach Kühlbetrieb	
						Einstellung 3	6,0 h Lüfternachlaufzeit nach Kühlbetrieb	
	13.16	•	•	○	Intermittierender Ventilatornachlauf nach Heizbetrieb	Stopp	Intermittierender Lüfterbetrieb nach ist deaktiviert	•
						Stopt für 20 min und läuft 5 min	Lüfternachlaufzeit 20 min AUS und danach 5 min AN	
						Stopt für 5 min und läuft 5 min	Lüfternachlaufzeit 5 min AUS und danach 5 min AN	
	13.17	•	•	○	Ventilator Umluftbetrieb	Inaktiv	Der Lüfter läuft während des Lüfterbetriebs (Umluftbetrieb) kontinuierlich	•
Aktiv						Der Lüfter läuft und stoppt auf Basis der Temperaturdifferenz Fernbedienungs- und Rückluftfühler		
13.18	•	○	○	Steuerung Zieldruck bei Außenluftbetrieb	Standard	Werkseinstellung	•	
					Typ 1	Steuerung Zieldruck bei Außenluftbetrieb (nur FDU-F)		
13.19	•	•	○	Automatischer Betrieb	Automatische Regelungsauswahl	Festlegung welche Automatikbetriebsart gewählt werden soll (Auto 1, 2 oder 3)	---	
					Auto 1 Details	Automatikbetrieb auf Basis der Differenz zwischen Soll- und Raumtemperatur		
					Auto 2 Details	Automatikbetrieb auf Basis der Differenz zwischen Soll-, Raum-, und Außentemperatur		
					Auto 3 Details	Automatikbetrieb auf Basis der Differenz zwischen Raum- und Außentemperatur		
13.20	•	•	○	Thermo-Steuerungseinstellung	Standard / Basis Außentemperatur	Wahl: Standard = Diff. Soll-Raumtemp. / Basis Außentemp = Außentemp. + Offsetwerte	---	
					Kühlen Offset	Thermostat ON, wenn Innentemp. > [Außentemp. - Offset Kühlen], 0 bis 10°C (K)		
					Heizen Offset	Thermostat ON, wenn Innentemp. < [Außentemp. + Offset Heizen], 0 bis 5°C (K)		
13.21	•	•	○	Automatische Lüfterstufensteuerung	Auto 1	Lüfterstufenbereich Hi - Me - Lo	---	
					Auto 2	Lüfterstufenbereich UHi - Hi - Me - Lo		
13.22	•	•	○	IG-Überlast-Alarm	Temperaturdifferenz	bei Überschreitung der eingegebenen Temperaturdifferenz (Soll-Ist-Temperatur) 30 min nach Start des Innengeräte wird Überlast-Alarmsignal über den CnT-Kontakt ausgegeben	---	

Die Verfügbarkeit und der volle Umfang der Funktionen sind von der Geräteserie, Geräteversion sowie vom Modell abhängig.

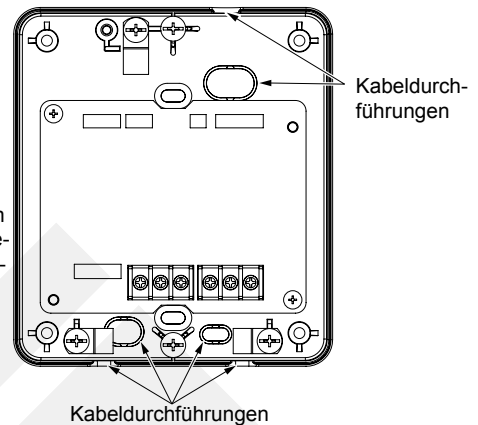
Menüpunkt		Serie			Menüauswahl	Auswahl Fernbedienung	Beschreibung / Hinweis	Werks-einst.
		KX	FDS-VF	S/SX ZS / ZMX				
Service & Inbetriebnahme Passwort: Service (9999)	14.1	•	•	•	Innengerätead- ressnummer	Anzeige Innenge- räteadresse	Anzeige der verbundenen Innengeräteadressen und des dazu- gehörigen Außengerätes (KX)	
						Testbetrieb (Be- trieb / Stopp)	bei Auswahl einer IG-Adresse kann der Lüfterbetrieb des Innen- gerätes testweise aktiviert werden	---
	14.2	•	•	•	Nächstes Ser- vicedatum	Tag / Monat / Jahr	Eingabe der Anzeige des nächsten Servicedatum (und Anzeige Firma, Telefonnummer)	---
	14.3	•	•	•	Betriebsdaten	Anzeige	Anzeige der aktuellen Betriebsdaten	---
	14.4	•	•	•	Fehleranzeige (Inspekt-An- zeige)	Fehlerhistorie	Anzeige und / oder Löschen der Daten der Fehlerhistorie	---
						Anzeige anorma- ler Daten	Anzeige der Betriebsdaten letzter Fehlerzeitpunkt	
						Löschen anorma- ler Daten	Löschen der Betriebsdaten letzter Fehlerzeitpunkt	
						Reset periodi- scher Kontrolle	Zurücksetzen des Betriebsstundenzählers	
	14.5	•	•	○	Innengeräte- einstellungen speichern	Innengeräte- einstellungen speichern	alle Innengeräteeinstellungen des mit der RC-EX1 verb. IG's werden in der RC-EX1 gespeichert	---
						Automatische speichern	Uhrzeit für eine täglich wiederkehrende automatische Speiche- rung einstellbar	
						Gespeicherte Daten übertragen	Gespeicherte Innengerätedaten eines Innengeräts können an ein anderes Innengerät (welches mit der selben Fernbedienung verbunden ist) übertragen werden.	
	14.6	•	•	•	Spezialeinstel- lungen	Innengerätead- resse löschen	Innengeräteadresse löschen (nur nach autom. Adressierung bei KX-Systemen möglich)	---
						CPU-Reset	Microcomputer-Speicher wird gelöscht (wie bei Wiedereinschal- tung nach Spannungsausfall)	---
						Intialisierung	Löschen aller Einstellung (Werkseinstellungen)	---
Touch Panel Kalibrierung						Touch Panel Kalibrierung	---	
Auswahl der Sprache Passwort: Service	15	•	•	•	Sprachauswahl der Fernbedie- nung	u. a. Deutsch, Englisch, Fran- zösisch, Spa- nisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Türkisch, Portu- gisisch	Displayanzeigen und Menüführung in verschiedenen Sprachen möglich	engl.
Installateur kon- taktieren Passwort: ohne	16	•	•	•	Anzeige	Firma	Daten müssen unter 11.1 eingegeben werden	---
						Telefon	Daten müssen unter 11.1 eingegeben werden	---

Die Verfügbarkeit und der volle Umfang der Funktionen sind von der Geräteserie, Geräteversion sowie vom Modell abhängig.

6.13.2. Installation der Zusatzplatine

Die Zusatzplatine so installieren, dass das Verbindungskabel bis zum Innengerät reicht (ungefähr 1,3 m).
Das Verbindungskabel darf nicht verlängert werden, weil dadurch Fehlfunktionen auftreten können.
Die Einheit an einer Wand, Säule oder dergleichen befestigen.

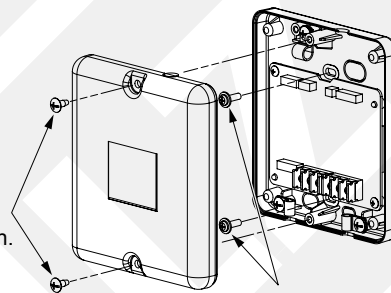
Mit einem Seitenschneider oder ähnlichem Werkzeug die dünnen Stellen aus dem Gehäuse ausschneiden, um die Kabel hindurchzuführen.



Direkte Montage (Aufputzmontage) der Einheit an einer Wand

- 1 Das Unterteil des Gehäuses mit den mitgelieferten Holzschrauben an einer ebenen Fläche befestigen.
- 2 Dann das Oberteil des Gehäuses anbringen.

2 Das Oberteil des Gehäuses anbringen.

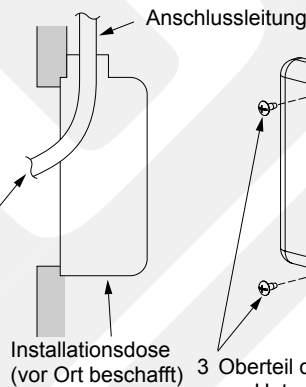


1 An einer Wand oder Säule befestigen.
(2 Holzschrauben)

Versenkte Montage (Unterputzmontage) der Einheit in einer Wand

- 1 Eine Installationsdose (vor Ort beschafft) und die Anschlussleitungen in die Wand einlassen.
- 2 Das Unterteil des Gehäuses mit Schrauben (M4, vor Ort beschafft) an der Installationsdose befestigen.
- 3 Dann das Oberteil des Gehäuses am Unterteil anbringen.

1 Installationsdose und Anschlussleitungen in die Wand einlassen.

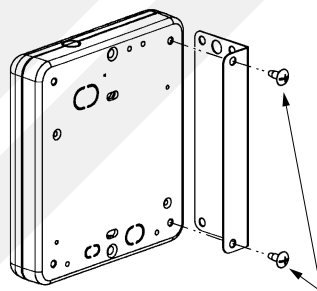


2 Mit 2 Stk. M4-Schrauben (vor Ort beschafft) an der Installationsdose befestigen.

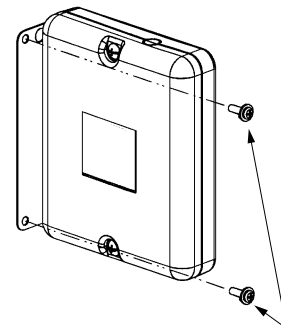
3 Oberteil des Gehäuses am Unterteil anbringen.

Montage der Einheit mit Montagehalterung

- 1 Das Oberteil der Einheit montieren.
- 2 Die Montagehalterung mit den mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben an der Zusatzplatine befestigen.
- 3 Die Montagehalterung mit den mitgelieferten Holzschrauben an einer Wand oder dergleichen montieren.



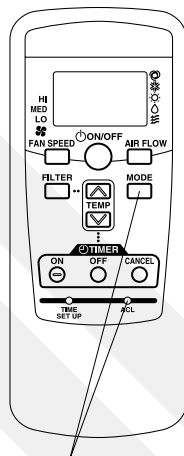
2 Montagehalterung an der Einheit befestigen.
(3 selbstschneidende Schrauben)



3 Montagehalterung an einer Wand montieren.
(2 Holzschrauben)

Achtung!

- Wenn die Batterien herausgenommen werden, schaltet das Gerät automatisch wieder auf die Vorgabeeinstellung (Automatikbetrieb aktiviert) zurück.
- Den Kunden darauf hinweisen, dass nach dem Austausch der Batterien die Einstellung erneut durchgeführt werden muss. (Die Vorgehensweise ist auch in der Bedienungsanleitung beschrieben, die dem Klimagerät beiliegt.)



Deaktivieren des Automatikbetriebs

6.14. Weitere Innengerätefunktionen

6.14.1. Jahreskühlfunktion

Auswahl der Jahreskühlfunktion

- (a) Die Jahreskühlfunktion kann mit der Drahtbrücke (J172 oder JA3) auf der Innengeräteplatine und dem Dip-Schalter (SW2-4) auf der Platine des Anschlusskits (Zubehör) aktiviert oder deaktiviert werden.

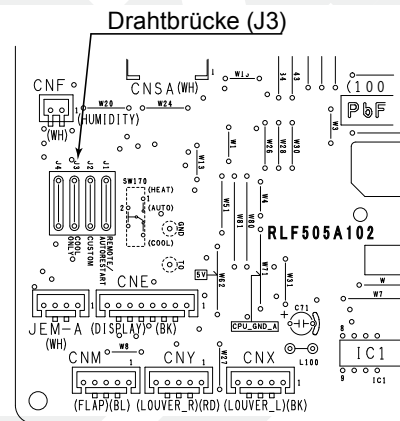
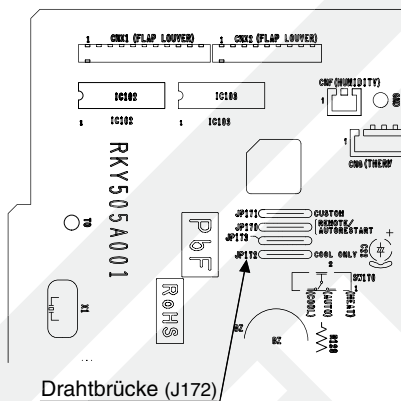
Drahtbrücke (J172 or JA3)	Anschlusskit (SC-BIKN-E) SW2-4	Funktion
Kurzgeschlossen	ON	Aktiviert
Kurzgeschlossen	OFF	Deaktiviert
Offen	ON	Deaktiviert
Offen	OFF	Deaktiviert

Anmerkungen (1) Standardstatus der Drahtbrücke (J172 oder JA3) und des Anschlusskits bei Versand ab Werk – der Dip-Schalter (SW2-4) auf der Platine ist so eingestellt, dass die Jahreskühlfunktion aktiviert ist.

(2) Rücksprache mit dem Händler nehmen, wenn die Jahreskühlfunktion deaktiviert werden soll.

• Modell SRK20, 25, 35, 50, 60ZMX-S, 63, 71, 80ZR-S
SRF25, 35ZMX-S, 50ZMX-S
SRR25, 35, 50, 60ZM-S

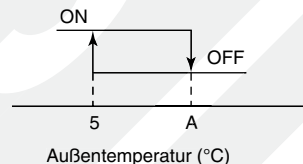
• Modell SRK-S, 20, 25, 35, 50ZS-S



- (b) Steuerungsinhalt

- 1) Wenn der Außenlufttemperatur-Sensor (Th2) eine Temperatur unter 5 °C misst, wird die Innengerätedrehzahl auf die höchste Stufe umgeschaltet. (Diese Einstellung lässt sich nicht ändern.)
- 2) Wenn der Außenlufttemperatur-Sensor (Th2) eine Temperatur über A °C misst, wird die Innengerätedrehzahl auf die normal geregelte Drehzahl umgeschaltet.

Modell	A
SRK20, 25, 35, 50, 60ZMX-S SRR25, 35, 50, 60ZM-S	17
SRK63, 71, 80ZR-S SRF25, 35, 50ZMX-S	7
SRK20, 25, 35, 50ZS-S	10



Hinweis:

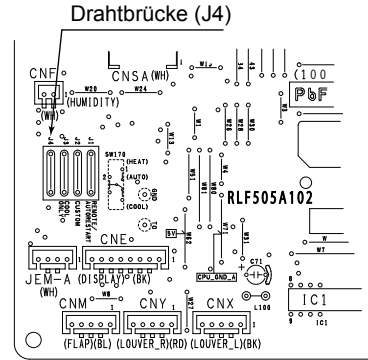
Diese Funktion ermöglicht eine hohe Kühlleistung des Systems auch bei niedrigen Außentemperaturen (beispielsweise für Technikanwendungen). Für die Humanklimatisierung kann diese Funktion deaktiviert werden.

6.14.2. Nur Heizbetrieb aktivieren

Funktion nur Heizbetrieb

- (a) Die Funktion Nur Heizbetrieb kann durch Trennen der Drahtbrücke (J4) aktiviert werden.
- (b) Steuerungsinhalt

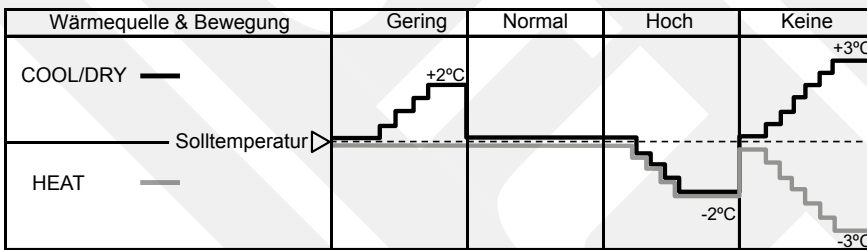
Einstellung der Betriebsart	Betriebsart
COOL/DRY/FAN	FAN
AUTO/HEAT	HEAT



6.14.3. Energiesparmodus (nur für SRK-ZSX)

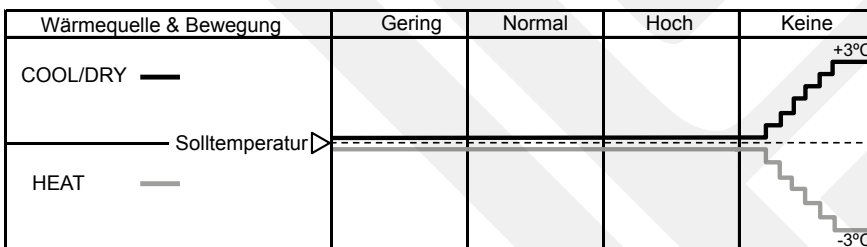
- (a) Bei Betätigung der Taste HI/ECO wird ein Soft-Betrieb mit unterdrückter Leistung gestartet, um eine übermäßige Kühl- oder Heizleistung zu vermeiden.
- (b) Auf der Fernbedienungsanzeige erscheint *eco*.
- (c) Die Solltemperatur wird in Abhängigkeit vom Bewegungsumfang der vom Bewegungssensor erkannten Person(en) eingestellt.

MODE:AUTO-Betrieb



Gering	Wenn der Umfang der menschlichen Bewegung gering ist
Hoch	Wenn der Umfang der menschlichen Bewegung hoch ist
Keine	Wenn sich niemand im Raum aufhält

MODE:COOL/HEAT/DRY-Betrieb



- Die Solltemperatur wird während des Economy-Betriebs automatisch eingestellt. Die Anzeige auf der Fernbedienung ändert sich jedoch nicht.
- Wenn die Betriebsarten SLEEP TIMER, OFF TIMER und ON TIMER + OFF TIMER eingestellt sind, stellt der Bewegungssensor die Temperaturen nicht ein.

Anmerkungen (1) Das Gerät wechselt in den Economy-Betrieb, wenn die folgenden Bedienungsschritte der Klimaanlage ausgeführt werden.

- ① Die Klimaanlage wird mit der Taste ON/OFF während des Economy-Betriebs gestoppt.
- ② Die Klimaanlage wird im SLEEP- oder OFF TIMER-Betrieb während des Economy-Betriebs gestoppt.
- ③ Der Betrieb wird aus der Betriebsart SELF CLEAN oder ALLERGEN CLEAR wiederaufgenommen.

(2) Wenn die folgenden Bedienungsschritte ausgeführt werden, wird der Economy-Betrieb aufgehoben.

- ① Die Taste HI/ECO wird erneut gedrückt.
- ② Die Betriebsart wird von DRY auf FAN umgeschaltet.
- ③ Die Taste NIGHT SETBACK wird gedrückt.

(3) Nicht funktionsfähig, während die Klimaanlage ausgeschaltet ist.

6.14.4. Automatische Abschaltfunktion (nur für SRK-ZSX)

Um zu verhindern, dass die Klimaanlage weiterhin in Betrieb ist, obgleich die Person(en) den Raum bereits verlassen hat/haben, stoppt die Klimaanlage automatisch nach etwa 1 Stunde (oder 2 Stunden), nachdem der Sensor erkannt hat, dass sich niemand in dem Raum aufhält.

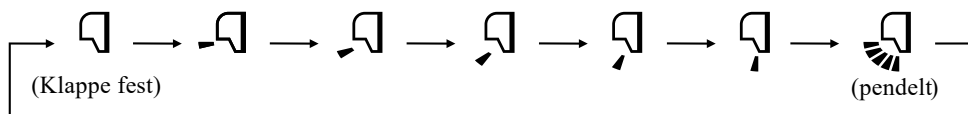
- (a) Die Anlage gibt einen Voralarm in Form von drei kurzen Summertönen aus und stoppt den Betrieb automatisch, wenn sich für die eingestellte Zeit niemand in dem Raum aufhält (Standby). Wenn der Bewegungssensor 12 Stunden nach Unterbrechung des Betriebs erkennt, dass sich eine Person in dem Raum aufhält, wird der Betrieb mit denselben Einstellungen wiederaufgenommen. Der Betrieb wird nicht wiederaufgenommen, wenn nach Ablauf von 12 Stunden erkannt wird, dass sich eine Person in dem Raum aufhält. (Die RUN-Lampe blinkt im Standby-Modus langsam.)
- (b) Wenn die Betriebsarten SLEEP TIMER, OFF TIMER und ON TIMER + OFF TIMER eingestellt sind, ist die AUTO OFF-Funktion deaktiviert.

6.14.5. Klappen- und Lamellensteuerung

Die Klappe und Lamelle werden mit der Taste AIR FLOW \blacklozenge (AUF/AB) und $\blacktriangleleft\blacktriangleright$ (LINKS/RECHTS) auf der Infrarot-Fernbedienung gesteuert.

(a) Klappe

Mit jedem Drücken der Taste AIR FLOW \blacklozenge (AUF/AB) ändert sich der Modus wie folgt:

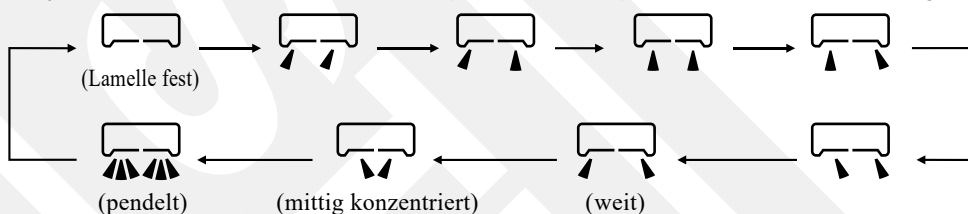


• Winkel der Klappe im Verhältnis zur Waagerechten. Die Winkelangaben können je nach Gerätetyp variieren.

Display der Fernbedienung					
KÜHLEN, TROCKNEN, VENTILATOR	ca. 25°	ca. 30°	ca. 40°	ca. 50°	ca. 60°
HEIZEN	ca. 25°	ca. 35°	ca. 50°	ca. 60°	ca. 70°

(b) Lamelle

Mit jedem Drücken der Taste AIR FLOW $\blacktriangleleft\blacktriangleright$ (LINKS/RECHTS) ändert sich der Modus wie folgt:



• Winkel der Lamelle

Display der Fernbedienung					
Installation Mitte	Links ca. 50°	Links ca. 20°	Mitte	Rechts ca. 20°	Rechts ca. 50°
Installation rechter Anschlag	Links ca. 50°	Links ca. 45°	Links ca. 30°	Mitte	Rechts ca. 20°
Installation linker Anschlag	Links ca. 20°	Mitte	Rechts ca. 30°	Rechts ca. 45°	Rechts ca. 50°

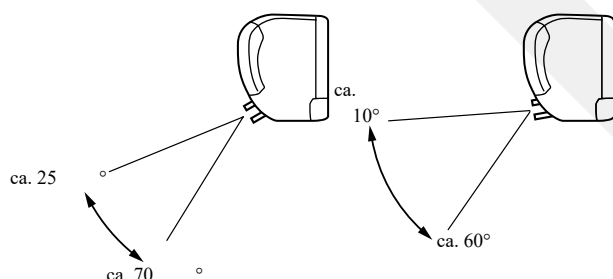
(c) Pendelklappe/-lamelle

(i) Pendelklappe

Die Klappe bewegt sich kontinuierlich nach oben und unten.

◆ Im HEIZBETRIEB

◆ Im KÜHL-, TROCKNUNGS- und VENTILATORBETRIEB



(ii) Pendellamelle

Die Lamelle bewegt sich kontinuierlich nach rechts und links.



(d) Klappe mit Memoryfunktion (Klappe bzw. Lamelle feststehend)

Durch einmaliges Drücken der Taste AIR FLOW (AUF/AB bzw. LINKS/RECHTS) während des Betriebs der Klappe bzw. Lamelle hält diese in der jeweiligen Position an. Dieser Winkel wird im Mikrocomputer gespeichert und die Klappe bzw. Lamelle wird zu Beginn des nächsten Betriebsvorgangs automatisch auf diesen Winkel eingestellt.

(e) Nach Betriebsende

Die Klappe kehrt in die Position „Luftstrom direkt nach unten“ zurück, wenn der Betrieb beendet ist.

6.14.6. 3D Auto-Betrieb

Die Klappe und Lamelle werden mit der Taste 3D AUTO auf der Infrarot-Fernbedienung gesteuert.

Der Luftstrom-Modus und die Luftstromrichtung werden automatisch gesteuert, so dass der gesamte Innenraum effizient bedient wird.

(a) Im Kühl- und Heizbetrieb (einschließlich autom. Kühlen und Heizen)

(i) Die Auswahl des Luftstrom-Modus erfolgt abhängig von Innentemperatur und Solltemperatur.

Betriebsmodus	Luftstrom-Modus				
	AUTO		HI	MED	LO
Kühlen	Innentemp. – Solltemp. >5 °C	Innentemp. – Solltemp. ≤ 5 °C	HI	MED	LO
	HIGH POWER	AUTO			
Heizen	Innentemp. – Solltemp. >5 °C	Innentemp. – Solltemp. ≤ 5 °C	HI	MEDL	O
	HIGH POWER	AUTO			

(ii) Die Luftstromrichtung wird abhängig von Innentemperatur und Solltemperatur gesteuert.

1) Wenn der 3D AUTO-Betrieb einsetzt

	Kühlen	Heizen
Klappe	Up/down Swing	
Lamelle	Weit (feststehend)	Mittig konzentriert (feststehend)

2) Ist die Innentemp. – Solltemp. ≤ 5°C im Kühlbetrieb und Solltemp. – Innentemp. ≤ 5° im Heizbetrieb, steuert das System die Luftstromrichtung wie folgt. Nachdem die Lamelle 3 Zyklen lang symmetrisch nach links und rechts gependelt ist, wechselt die Steuerung zum Modus in 3).

	Kühlen	Heizen
Klappe	Waagrechtes Ausblasen (feststehend)	Ausblasen schräg nach vorne (feststehend)
Lamelle	Pendeln links/rechts	

3) Nachdem die Klappe 5 Zyklen lang gependelt ist, wechselt die Steuerung zum Modus in 4).

	Kühlen	Heizen
Klappe	Pendeln Auf/Ab	
Lamelle	Mitte (feststehend)	

4) 5 Minuten lang wird die Luftstromrichtung wie folgt gesteuert.

	Kühlen	Heizen
Klappe	Waagrechtes Ausblasen (feststehend)	Ausblasen schräg nach vorne (feststehend)
Lamelle	Weit (feststehend)	

5) Nach 5 Minuten wird die Luftstromrichtung abhängig von der Innentemperatur und Solltemperatur eingestellt.

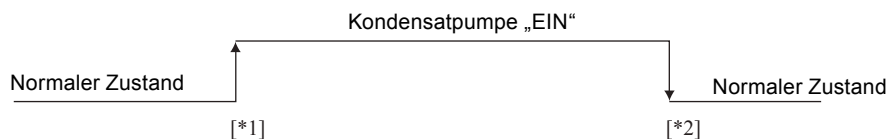
Betriebsmodus	Steuerung der Luftstromrichtung		
Kühlen	Innentemp. – Solltemp. ≤2°C	2°C < Innentemp. – Solltemp. ≤5°C	Innentemp. – Solltemp. > 5°C
	Steuerung gemäß 4) wird fortgesetzt.	Steuerung kehrt in Modus 2) zurück.	Steuerung kehrt in Modus 1) zurück.
Heizen	Solltemp. – Innentemp. ≤2°C	2°C < Solltemp. – Innentemp. ≤5°C	Solltemp. – Innentemp. > 5°C
	Steuerung gemäß 4) wird fortgesetzt	Steuerung kehrt in Modus 2) zurück.	Steuerung kehrt in Modus 1) zurück.

(b) Während des TROCKNUNGSBETRIEBS (einschließlich autom. TROCKNUNG)

Klappe	Waagrechtes Ausblasen (feststehend)
Lamelle	Weit (feststehend)

6.14.8. Kondensatpumpensteuerung (nur bei FDTC, FDUM, FDE)

Die Kondensatpumpe (CNR-Kontakt) wird durch den Schwimmerschalter (CNI-Kontakt) und einer Timer-Funktion ein- bzw. ausgeschaltet.



[* 1] Die Kondensatpumpe (CNR-Kontakt) schaltet „EIN“, wenn der Schwimmerschalter (CNI-Kontakt) in der Kondensatwanne für 3 Sekunden geöffnet ist.

[* 2] Der Kondensatpumpe schaltet „AUS“, wenn der Schwimmerschalter (CNI-Kontakt) in der Kondensatwanne für 10 Sekunden geschlossen ist.

Die Kondensatüberwachung beginnt 30 Sekunden nach Einschalten der Spannungsversorgung:

- 1) Für die ersten 10 Sekunden nach Einschalten der Kondensatpumpe gibt es keine Erkennung von anomalem Kondensataufkommen.
- 2) Schalten des Schwimmerschalters (CNI-Kontakt) auf „EIN“ bewirkt, dass die Kondensatpumpe zwangsweise anläuft.
- 3) Schalten des Schwimmerschalters (CNI-Kontakt) auf „AUS“ bewirkt hingegen, dass die Kondensatpumpe aktiv bleibt.

Das Innengerät führt, je nach Betriebsmodus, den Steuerungsmodus A oder B aus:

	Betriebsart Innengerät				
	Stopp ⁽¹⁾	Kühlen	Entfeuchten	Lüften ⁽²⁾	Heizen
Verdichter EIN	Steuerung A				
Verdichter AUS	Steuerung B				

Anmerkungen: (1) Einschließlich Betriebsstopp beim Kühlen, Entfeuchten, Lüften, Heizen und anomalem Stopp.

(2) Einschließlich der Lüfterstufen bei Nichtübereinstimmung der Betriebsarten.

Steuerung A:

- 1) Wenn der Schwimmerschalter (CNI-Kontakt) ein anomales Kondensataufkommen erfasst, stoppt das Gerät mit anomalem Stopp (Fehlercode E9) und die Kondensatpumpe (CNR-Kontakt) startet. Nach Feststellen des anomalen Zustands bleibt der Kondensatpumpenmotor eingeschaltet.
- 2) Solange der Schwimmerschalter den anomalen Zustand erfasst bleibt das Gerät in Betrieb.

Steuerung B:

Wenn der Schwimmerschalter (CNI-Kontakt) ein anomales Kondensataufkommen erfasst, bleibt der Kondensatpumpenmotor (CNR-Kontakt) für 5 Minuten eingeschaltet. 10 Sekunden nach Ausschalten des Kondensatpumpenmotors beginnt der Schwimmerschalter erneut zu erfassen. Bei keiner weiteren Abnormalität stoppt das Gerät im normalen Modus. Bei weiterer Abnormalität stoppt das Gerät mit anomalem Stopp (Fehlercode E9) und die Kondensatpumpe startet. (Die EIN-Bedingung wird während der Kondensat-erfassung beibehalten.)

6.14.9. Kondensatpumpensteuerung (nur bei SRR)

Der Kondensatpumpenmotor (DM) läuft bei „Verdichter EIN“ während den Betriebsmodi „Kühlen“ und „Entfeuchten“.

Nach einem Betriebsstopp, einem annormalem Stopp, Thermostat-Stopp oder wenn vom Betriebsmodus „Kühlen“ oder „Entfeuchten“ in die Betriebsmodi „Heizen“ oder „Lüften“ gewechselt wird bleibt der Kondensatpumpenmotor (CNR-Kontakt) für 5 Minuten eingeschaltet.

	Betriebsart Innengerät				
	Stopp ⁽¹⁾	Kühlen	Entfeuchten	Lüften ⁽²⁾	Heizen
Verdichter EIN		Steuerung A			
Verdichter AUS		Steuerung B			

Anmerkungen: (1) Einschließlich Betriebsstopp beim Kühlen, Entfeuchten, Lüften, Heizen und anormalem Stopp.

(2) Einschließlich der Lüfterstufen bei Nichtübereinstimmung der Betriebsarten.

Steuerung A:

1) Wenn der Schwimmerschalter (CNI-Kontakt) ein anomales Kondensataufkommen erfasst, stoppt das Gerät mit anomalem Stopp (Fehlercode E9) und die Kondensatpumpe (CNR-Kontakt) startet. Nach Feststellen des anomalen Zustands bleibt der Kondensatpumpenmotor eingeschaltet.

2) Solange der Schwimmerschalter den anomalen Zustand erfasst bleibt das Gerät in Betrieb.

Steuerung B:

Wenn der Schwimmerschalter (CNI-Kontakt) ein anomales Kondensataufkommen erfasst, bleibt der Kondensatpumpenmotor (CNR-Kontakt) für 5 Minuten eingeschaltet. 10 Sekunden nach Ausschaltens des Kondensatpumpenmotors beginnt der Schwimmerschalter erneut zu erfassen. Bei keiner weiteren Abnormalität stoppt das Gerät im normalen Modus. Bei weiterer Abnormalität stoppt das Gerät mit anomalem Stopp (Fehlercode E9) und die Kondensatpumpe startet. (Die EIN-Bedingung wird während der Kondensat-erfassung beibehalten.)

6.15. Installation Innengeräte

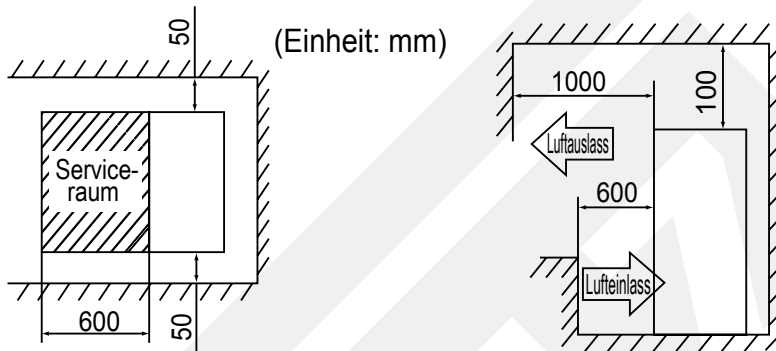
6.15.1. Installationsort für das Innengerät

Mit Zustimmung des Endkunden einen Ort auswählen, der die folgenden Bedingungen erfüllt.

- Orte, an denen eine perfekte Kondensatleitung installiert werden kann und ein ausreichendes Gefälle in der Kondensatleitung möglich ist. Wasser muss vollständig ablaufen können.
- Kontrollieren, ob der vorgesehene Installationsort für das Klimagerät das Gerätegewicht trägt und wo der Untergrund das Gewicht des Geräts aushält. Wenn er für das Gerätegewicht nicht geeignet ist, die Struktur mit Brettern und Trägern verstärken, die dem Gewicht standhalten. Wenn die Struktur keine ausreichende Festigkeit aufweist, kann das Gerät herabfallen und Verletzungen verursachen.
- Keine direkte Sonneneinstrahlung.
- Orte, an denen gekühlte oder erwärmte Luft frei zirkulieren kann. Wenn die Installationshöhe 3 Meter überschreitet, sammelt sich die erwärmte Luft an der Decke. In solchen Fällen ist dem Endkunden die Installation von Luftumwälzern vorzuschlagen.
- Orte, an denen keine Windverwirbelungen am Ansaug einlass und Ausblausauslass auftreten.
- Orte, an denen eine Funktionsstörung der Brandmeldeanlage keinen Kurzschluss bewirkt. Am Installationsort darf kein Feuermelder ausgelöst werden.
- Orte an denen kein Zuluftkurzschluss auftritt.
- Orte an denen der Taupunkt unter ca. 28 °C liegt und die relative Luftfeuchtigkeit weniger als 80 % beträgt. Dieses Innengerät wurde bei hoher Luftfeuchtigkeit gemäß JIS (Japan Industrial Standard) getestet, und es hat sich bestätigt, dass keine Probleme auftreten. Es besteht jedoch ein gewisses Risiko, dass Kondensat abtropft, wenn das Klimagerät unter ungünstigeren als den oben genannten Bedingungen betrieben wird. Derartige Installationsorte sind zu meiden.
Wenn es nicht möglich ist, das Gerät unter solchen Bedingungen zu betreiben, eine zusätzliche Wärmedämmung von 10 bis 20 mm Dicke auf der gesamten Oberfläche des Innengeräts, der Kältemittelleitung und der Kondensatleitung anbringen.
- Orte an denen keine Gegenstände aufbewahrt werden, die durch Feuchtigkeit beschädigt werden können, wie etwa Lebensmittel, Geschirr, Server oder medizinische Geräte unterhalb des Geräts.
- Orte, die nicht durch die Abwärme von Kochgeschirr beeinträchtigt werden.
- Orte an denen keine unmittelbaren Ölnebel, Pulver und/oder Dämpfe auftreten, wie etwa über einer Bratpfanne. Orte, an denen Öl verspritzt oder Dampfbildung auftreten kann (z.B. Küchen und Maschinenanlagen). Die Installation und Verwendung an solchen Orten führt zur Verschlechterung der Leistung oder Korrosion am Wärmetauscher und kann Schäden an Formteilen aus Kunstharz verursachen.
- Orte, an denen korrodierende Dämpfe und Gase (wie etwa Schwefelsäuregas) oder entflammbare Gase (Verdüner, Benzin usw.) erzeugt oder angesammelt werden. Die Installation und Verwendung an solchen Orten führt zur Korrosion am Wärmetauscher und kann Schäden an Formteilen aus Kunststoff verursachen.
- Orte in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Wellen oder Hochfrequenzwellen sowie Magnetfelder erzeugen, wie etwa in Krankenhäusern. Das dadurch entstehende Rauschen kann eine Funktionsstörung der Steuerung bewirken.
- Orte an denen ausreichend Platz für Installation und Wartung ist.
- Orte an denen der Luftstrom am Rückluftgitter und an der Zuluftöffnung nicht behindert wird.
- Orte, an denen keine Hindernisse Luftein- und auslass versperren.
- Orte, die nicht durch Zugluft beeinträchtigt werden. Lufteinlass und Luftauslass dürfen nicht direkt vom Luftstrom getroffen werden.
- Ausgeblasene Luft darf nicht wieder angesaugt werden.
- Verkabelung und Rohranschlüsse für das Außengerät sollten einfach zu verlegen sein.
- Die Zwischendecke sollte hoch genug sein, damit ein ausreichendes Gefälle der Kondensatleitung gewährleistet werden kann.
- Klimagerät und Fernbedienung sollten mindestens 1 Meter von Fernsehern und Radiogeräten entfernt installiert werden (Andernfalls kann es zu Bildstörungen und Rauschen kommen.)

Mit Zustimmung des Endkunden einen Ort auswählen, der die folgenden Bedingungen erfüllt.

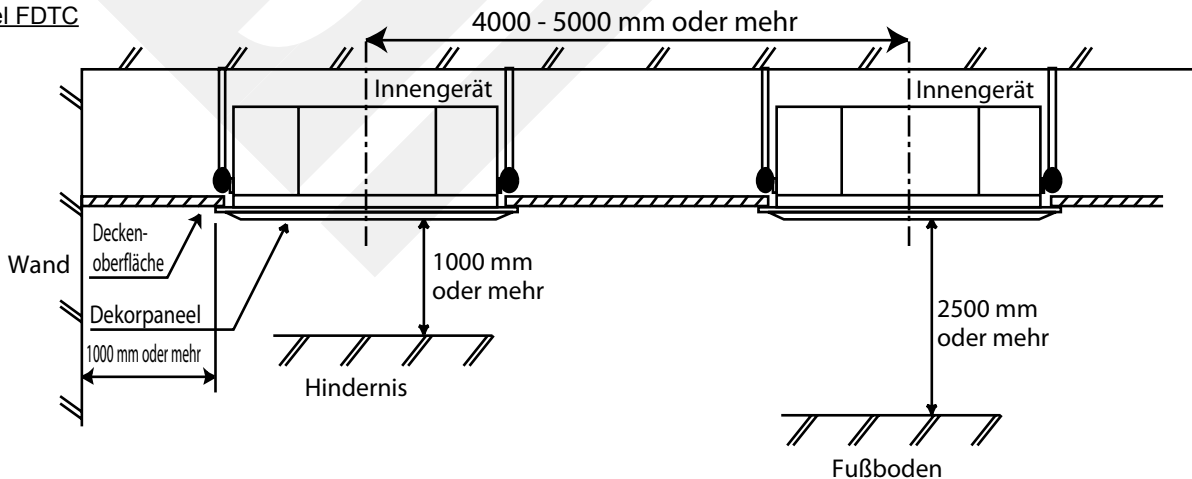
- Orte, an denen eine perfekte Kondensatleitung installiert werden kann und ein ausreichendes Gefälle in der Kondensatleitung möglich ist. Wasser muss vollständig ablaufen können.
- Kontrollieren, ob der vorgesehene Installationsort für das Klimagerät das Gerätegewicht trägt und wo der Untergrund das Gewicht des Geräts aushält. Wenn er für das Gerätegewicht nicht geeignet ist, die Struktur mit Brettern und Trägern verstärken, die dem Gewicht standhalten. Wenn die Struktur keine ausreichende Festigkeit aufweist, kann das Gerät herabfallen und Verletzungen verursachen.
- Keine direkte Sonneneinstrahlung.
- Orte, an denen gekühlte oder erwärmte Luft frei zirkulieren kann. Wenn die Installationshöhe 3 Meter überschreitet, sammelt sich die erwärmte Luft an der Decke. In solchen Fällen ist dem Endkunden die Installation von Luftumwälzern vorzuschlagen.



6.15.2. Installationsraum für das Innengerät

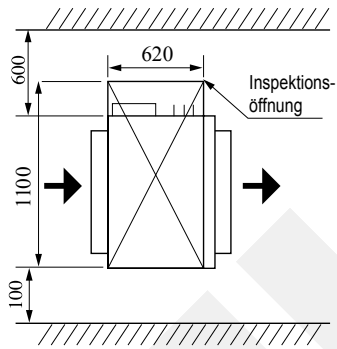
- Wenn zwischen dem Gerät und einer Wand oder einem anderen Gerät nicht ausreichend Abstand gewahrt werden kann, die Lamelle an der Seite abschalten um Luftstrom abzuhalten und sicherstellen, dass kein Kurzschluss auftritt.
- Das Gerät nicht im Lüfterstufe „Lo“ betreiben, wenn Luft in zwei oder drei Richtungen geblasen wird. Ventilatorgeschwindigkeit: Hi verwenden.
- Das Gerät in einer Höhe von mindestens 2500 mm über dem Boden installieren. Wenn das Gerät einen Abstand von 2500 mm oder weniger aufweist, einen Ventilatorschutz (optionales Teil) an der Einlassseite des Ventilators anbringen.
- Reichweite bezeichnet den horizontalen Abstand, nachdem die Luft den Boden erreicht hat.

Beispiel FDTC



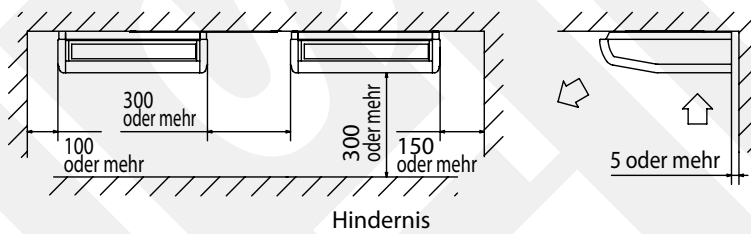
Beispiel FDUM

- Die Installationshöhe muss mehr als 2,5 m betragen (Innengerät).



Beispiel FDE

Installation bei Deckenmontage:



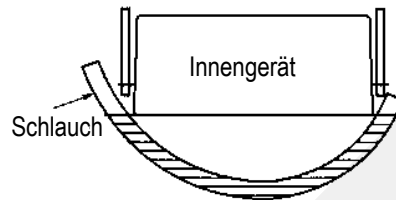
Einheit: mm

6.15.3. Horizontales Ausrichten

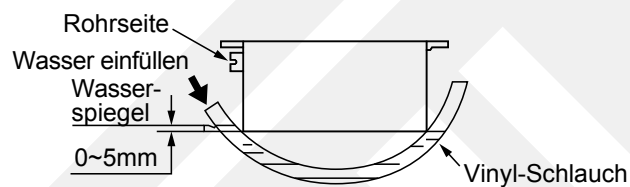
Das Innengerät unbedingt horizontal installieren.

- Mit einer Wasserwaage oder einem mit Wasser gefüllten transparenten Schlauch kontrollieren, ob das Innengerät horizontal ausgerichtet ist.
- Die Höhendifferenz muss an beiden Seiten des Innengeräts innerhalb von 5 mm liegen.

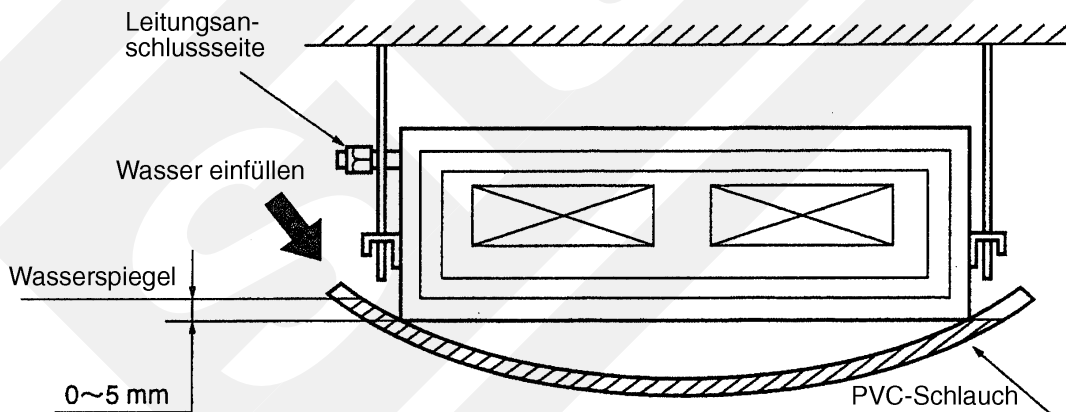
Die vier oberen Muttern festziehen und das Gerät nach Höheneinstellung und waagerechter Ausrichtung befestigen.



- Richten Sie die Unterseite des Geräts anhand des Wasserspiegels aus, wie unten beschrieben:



Lassen Sie die Rohrseite leicht geneigt.












Achtung: Ein nicht ausgerichtetes Gerät kann zu Fehlfunktionen oder Versagen des Schwimmerschalters führen!

- Die Leitungsanschlussseite etwas tiefer installieren als die andere Seite.

6.15.4. Wandgerät SRK-ZS-S

1. ZUBEHÖR UND WERKZEUGE

Standardzubehör (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)					
(1) Installationsplatte		1 Stück	(6) Batterien [R03 (AAA, Micro) 1,5 V]		2 Stück
(2) Infrarot-Fernbedienung		1 Stück	(7) Luftreinigungsfilter		2 Stück
(3) Fernbedienungshalter		1 Stück	(8) Filterhalter		2 Stück
(4) Blechschrauben (für Installationsplatte Ø4 X 25 mm)		5 Stück	(9) Isolierung (#486 50 x 100 t3)		1 Stück
(5) Holzschrauben (für Fernbedienungshalter Ø3,5 X 16 mm)		2 Stück			

Vor Ort beschaffte Teile
(a) Hülse (1 Stück)
(b) Dichtung (1 Stück)
(c) Schrägring (1 Stück)
(d) Dichtungskitt
(e) Verbindungskabel
(f) Kondensatschlauch (Verlängerungsschlauch)
(g) Leitungsummantelung (zur Isolierung der Verbindungslleitung)
(h) Klemme und Schraube (für die Fertigbearbeitung)
(i) Klebeband

Werkzeuge für Installationsarbeiten	
Plus-Kreuzschlitzschraubendreher	Kernlochbohrer (65 mm Durchmesser)
Messer	Schraubenschlüssel (Sechskant) [4 m/m]
Säge	Bördelwerkzeugsatz*
Maßband	Gasdichtigkeitstester*
Drehmomentschlüssel (14,0-62,0 N·m (1,4-6,2 kgf·m))	Rohrbiegewerkzeug
Zange	Lehre für Überstandeinstellung (wird verwendet, wenn die Bördelverbindung mit einem herkömmlichen Bördelwerkzeug hergestellt wird)
Rohrschneider	

* speziell für R410A entwickelt

2. AUSWAHL DES INSTALLATIONSORTES

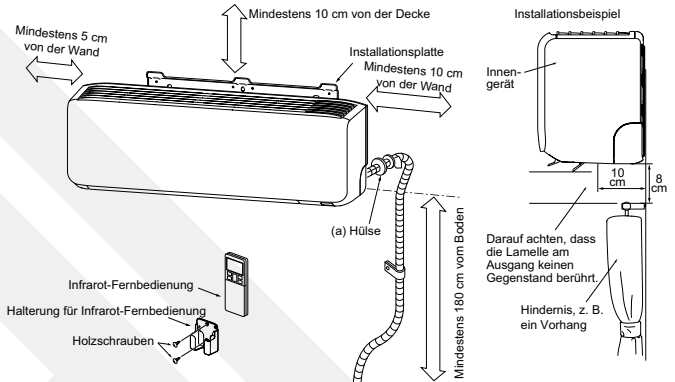
Mit Zustimmung des Kunden den Installationsort nach den folgenden Kriterien auswählen.

1. Innengerät

- Ein Ort, an dem die Luftströmung nicht behindert wird und kalte und warme Luft gleichmäßig verteilt werden kann.
- Ein stabiler Installationsort, der keine Vibrationen des Geräts oder der Wand bewirkt.
- Ein Ort, an dem ausreichend Wartungsraum gewährleistet ist. (Der rechts angegebene Raum muss zur Verfügung stehen.)
- Ein Ort, an dem die Verdrahtung und Leitungsverlegung einfach möglich ist.
- Ein Ort, an dem das Gerät dem Sonnenlicht oder dem Licht der Straßenbeleuchtung nicht direkt ausgesetzt ist.
- Ein Ort, an dem Kondensat ohne Weiteres ablaufen kann.
- Ein Ort, der einen Abstand von mindestens 1 m vom Fernseh- oder Rundfunkgerät aufweist. (um Bild- und Tonstörungen zu vermeiden.)
- Ein Ort, an dem das Gerät nicht durch Hochfrequenzgeräte oder elektrische Geräte beeinträchtigt wird.
- Dieses Gerät nicht an einem Ort installieren, an dem starker Ölnebel auftritt.
- Ein Ort, an dem sich keine Elektro- oder Haushaltsgeräte befinden.
- Das Innengerät an der Wand installieren, an der die Höhe vom Boden zur Unterseite des Geräts mehr als 180 cm beträgt.

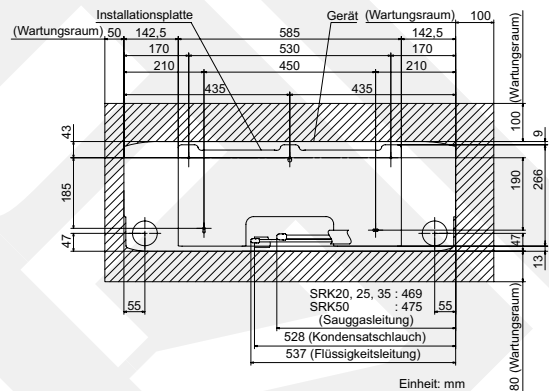
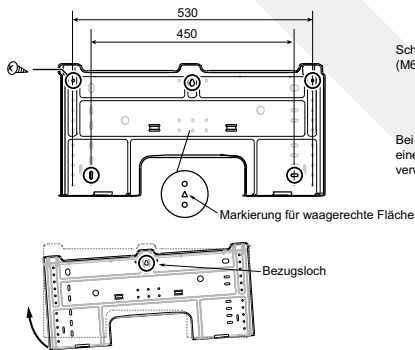
2. Infrarot-Fernbedienung

- Ein Ort, an dem das Klimagerät das Signal bei Betätigung der Infrarot-Fernbedienung sicher empfangen kann.
- Ein Ort, der nicht vom Fernseh- oder Rundfunkgerät usw. beeinflusst wird.
- Die Fernbedienung nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Heizvorrichtungen, wie etwa einem Ofen, ablegen.



3. MONTAGE DER INSTALLATIONSPLATTE

- Die Installationsplatte sollte an einer Wand montiert werden, die das Gewicht des Innengeräts tragen kann.
- Die Installationsplatte muss horizontal justiert werden. Zu diesem Zweck die fünf Schrauben vorläufig anziehen.
- Das Bezugsloch ist die Mitte: Die Platte daran anpassen und gerade ausrichten.

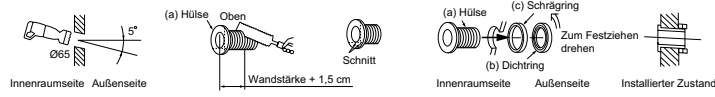


VORSICHT

Ist die Installationsplatte nicht ordnungsgemäß ausgerichtet, kann es zum Austritt von Wasser kommen.

4. BOHRLÖCHER UND BEFESTIGUNG DER HÜLSE

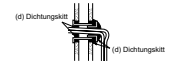
Beim Bohren in einer Wand, die ein Metallgewebe, ein Drahtnetzgewebe oder eine Metallplatte enthält, unbedingt den Dichtring, die Hülse und den Schrägring verwenden (vor Ort zu beschaffende Teile).



- (1) Eine Bohrung mit dem Kernlochbohrer herstellen.
- (2) Die Hülse entsprechend der Wanddicke zuschneiden. Wenn die Leitung hinten austritt, den unteren und rechten Teil des Kragens abschneiden.
- (3) Dichtring, Hülse und Schrägring fixieren.

VORSICHT

Nach Durchführung der Kabel und Leitungen durch die Bohrführung das Loch in der Wand vollständig mit Dichtungskitt abdichten, damit es zu keiner Wasserleckage kommt.

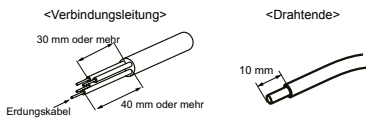


5. ELEKTRISCHE VERDRÄHTUNG

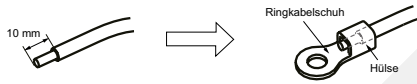
- Vor der Installation ist sicherzustellen, dass die Spannungsquelle den Leistungsspezifikationen des Klimageräts entspricht.
- Bei der elektrischen Verdrahtung sind die folgenden Leitlinien zu beachten.

1. Kabel vorbereiten

- (1) Kabel auswählen
Die Verbindungsleitung entsprechend den nachstehend genannten Spezifikationen auswählen.
4-adrig * 1,5 mm² entspricht 60245 IEC57 (CENELEC H05RN-F)
* 1 Erdleiter inklusive (Gelb/Grün).
- (2) Die Länge der Drähte wie unten gezeigt anpassen.
Darauf achten, dass an jedem Draht am Ende auf 10 mm die Isolierung entfernt ist.



- (3) An jedem Kabel einen Ringkabelschuh befestigen, wie unten gezeigt.
Die Größe des Ringkabelschuhs entsprechend den Spezifikationen des Klemmenblocks und dem Drahtdurchmesser auswählen.

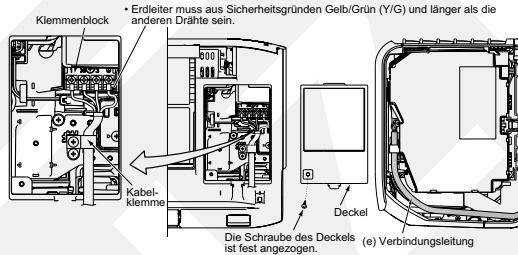


2. Verbindungsleitung

- (1) Das Lufteintrittspaneel öffnen.
- (2) Den Deckel entfernen.
- (3) Die Kabelklemme entfernen.
- (4) Die Verbindungsleitung am Klemmenblock befestigen.
- (5) Die Verbindungsleitung mit einer Kabelklemme fixieren.
- (6) Den Deckel befestigen.
- (7) Das Lufteintrittspaneel schließen.

ANMERKUNG

Keinesfalls die Anschlussnummern für Innen- und Außengeräteverbindungen vertauschen.



VORSICHT

Eine falsche Verdrahtung kann zu Betriebsstörungen oder Feuer führen.

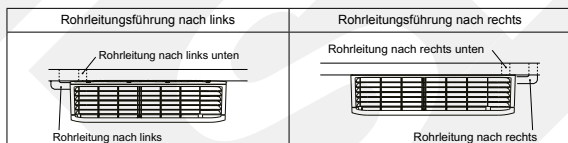
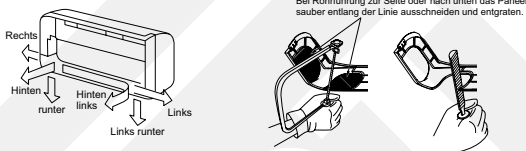
6. GEFORMTE ROHRLEITUNGEN UND KONDENSATSCHLAUCH

1. Rohrleitungen

Die Rohrleitungen können nach rechts, hinten, unten, links, links hinten oder links nach unten geführt werden.

ANMERKUNG

Sorgfältig vorgehen, um das Panel beim Anschluss der Leitungen nicht zu beschädigen.



Rohrleitungen formen.

- Den unteren Teil der Leitung festhalten und die Richtung fixieren, bevor die Leitung begradigt und geformt wird.



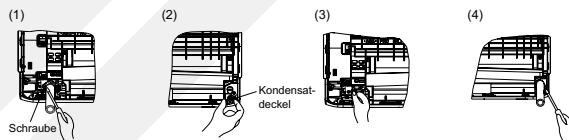
Außenflächen umwickeln

- Nur den Teil der Leitung umwickeln, der durch die Wand geführt wird.
- Die Kabel stets mit der Leitung umwickeln.



2. Verfahren zum Auswechseln des Kondensatschlauchs

- (1) Schraube und Kondensatschlauch entfernen.
- (2) Die Kondensatschlaube von Hand oder mit der Zange entfernen.
- (3) Die Kondensatschlaube, die in Schritt 2 entfernt wurde, einsetzen und mit einem Sechskantschraubenschlüssel usw. fest anziehen.
- (4) Kondensatschlauch und Schraube fest montieren.

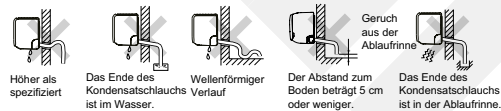


VORSICHT

Bei nicht ordnungsgemäßer Installation des Kondensatschlauchs und der Kondensatschlaube kann eine Wasserleckage auftreten.

7. ARBEITEN AM KONDENSATSYSTEM

- Den Kondensatschlauch nach unten abwinkel.
- Die Kondensatschlaube nicht verlegen wie im Folgenden dargestellt.



- Wasser in die Kondensatschlaube unter dem Wärmetauscher füllen und sicherstellen, dass das Wasser nach außen abgeleitet wird.
- Wenn im Raum ein verlängerter Kondensatschlauch vorhanden ist, mit marktüblicher Wärmedämmung ordnungsgemäß dämmen.

Da dieses Klimagerät so konstruiert ist, dass Kondensat an der Rückseite in der Kondensatschlaube gesammelt wird, das Verbindungskabel keinesfalls oberhalb der Ablaufrinne verlegen.

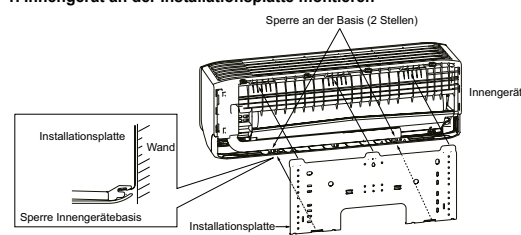
VORSICHT

Nicht ordnungsgemäß durchgeführte Arbeiten am Kondensatsystem können zu Wasserleckagen führen.



8. INSTALLATION DES INNENGERÄTS

1. Innengerät an der Installationsplatte montieren



- (1) Die Leitung durch die Öffnung in der Wand führen und den oberen Teil des Innengeräts an der Installationsplatte einhängen.

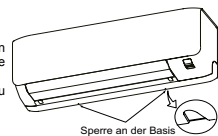


- (2) Am unteren Teil vorsichtig drücken, um die untere Sperre der Innengerätebasis an der Installationsplatte zu fixieren.



2. Innengerät von der Installationsplatte abnehmen

- (1) Die Sperre im markierten Bereich der Innengerätebasis nach oben drücken und das Gerät etwas nach vorn ziehen (rechts- und linksseitig). (Die Sperre der Innengerätebasis kann von der Installationsplatte getrennt werden.)
- (2) Das Innengerät nach oben drücken, um es von der Installationsplatte zu trennen.

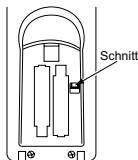


14. INSTALLATION VON ZWEI KLIMAGERÄTEN IM SELBEN RAUM

Sind zwei Klimageräte in einem Raum installiert, diese Einstellung verwenden, sodass ein Gerät jeweils nur mit einer Infrarot-Fernbedienung gesteuert werden kann.

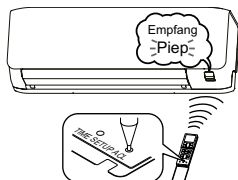
Auf eine Infrarot-Fernbedienung einstellen

- (1) Die Abdeckung zur Seite schieben und abnehmen und die Batterien entnehmen.
- (2) Die Drahtbrücke neben der Batterie mit einem Seitenschneider durchtrennen.
- (3) Die Batterien wieder einsetzen und die Abdeckung wieder einbauen.



ANMERKUNG

Ertönt kein Summertone, die Einstellung von Beginn an wiederholen.

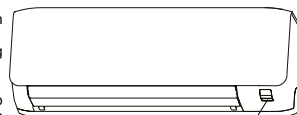


15. PUMP-DOWN-BETRIEB

Aus Umweltschutzgründen in den Pump-Down-Betrieb schalten, wenn das Gerät umgesetzt oder entsorgt wird. Im Pump-Down-Betrieb wird das Kältemittel aus dem Innengerät zum Außengerät geleitet, bevor die Verbindungsleitungen vom Gerät entfernt werden. Beim Pump-Down-Betrieb ist ein Zwangskühlbetrieb erforderlich.

Zwangskühlung

- (1) Die Stromversorgung abstellen und nach 1 Minute wieder anstellen.
- (2) Die ON/OFF-Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten. Dann beginnt der Betrieb.



Nähere Einzelheiten zum Pump-Down-Betrieb sind im Installationshandbuch des Außengeräts enthalten.

16. PRÜFUNG DER INSTALLATION UND LAUFPRÜFUNG

Nach Abschluss der Installationsarbeiten und vor dem Einschalten des Stroms die folgenden Punkte prüfen. Eine Laufprüfung durchführen und sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß läuft. Dem Kunden gleichzeitig anhand des Benutzerhandbuchs erklären, wie das Gerät verwendet und gepflegt wird.

Vor der Laufprüfung

Vor der Laufprüfung die folgenden Punkte kontrollieren.

Die Netzspannung entspricht der Nennspannung des Klimageräts.	
Der Fehlerstromschalter und der Schutzschalter sind eingebaut.	
Netz Kabel und Verbindungsleitung sind sicher am Klemmenblock befestigt.	
Sowohl die Flüssigkeits- als auch Gas-Serviceventile sind vollständig geöffnet.	
Kein Gasaustritt aus den Anschlüssen der Serviceventile.	
Die Anschlüsse der seitlichen Leitung sind innen- und außenständig gedämmt.	
Das Loch in der Wand ist vollständig mit Dichtungskitt abgedichtet.	
Kondensatschlauch und Kappe sind ordnungsgemäß installiert.	
Die Schraube am Deckel ist festgezogen.	

Laufprüfung

Während der Laufprüfung die folgenden Punkte prüfen.

Das Innengerät empfängt ein Signal von der Infrarot-Fernbedienung.	
Der Klimabetrieb läuft normal.	
Es bestehen keine ungewöhnlichen Geräusche.	
Wasser läuft einwandfrei ab.	
Die Anzeige der Infrarot-Fernbedienung ist normal.	

ANMERKUNG









Beim Neustart oder bei einem Wechsel der Betriebsart wartet das Gerät etwa 3 Minuten, bis es startet. Dies dient dem Geräteschutz und stellt keine Funktionsstörung dar.

Nach der Laufprüfung

Dem Anwender anhand des Benutzerhandbuchs die Betriebs- und Wartungsverfahren erläutern.	
Das Installationshandbuch zusammen mit dem Benutzerhandbuch aufbewahren.	

6.15.5. Wandgerät SRK-ZSX-S

1. ZUBEHÖR UND WERKZEUGE

Standardzubehör (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)					
(1) Installationsplatte		1 Stück	(5) Holzschrauben (für Fernbedienungshalter ø 3,5 X 16 mm)		2 Stück
(2) Infrarot-Fernbedienung		1 Stück	(6) Batterien [R03 (AAA, Micro) 1,5 V]		2 Stück
(3) Fernbedienungshalter		1 Stück	(7) Luftreinigungsfilter		2 Stück
(4) Blechschrauben (für Installationsplatte ø 4 X 25 mm)		4 Stück	(8) Isolierung (#486 50 x 100 t3)		1 Stück

Vor Ort zu beschaffende Teile	
(a) Hülse (1 Stück)	
(b) Dichttring (1 Stück)	
(c) Schrägtring (1 Stück)	
(d) Dichtungskitt	
(e) Verbindungsleitung	
(f) Kondensatschlauch (Verlängerungsschlauch)	
(g) Leitungsummantelung (zur Isolierung der Verbindungsleitung)	
(h) Klemme und Schraube (für die Fertigbearbeitung)	
(i) Isolierband	

Werkzeuge für Installationsarbeiten	
Plus-Kreuzschlitzschraubendreher	Rohrschneider
Messer	Kernlochbohrer (65 mm Durchmesser)
Säge	Schraubenschlüssel (Sechskant) [4 m/m]
Maßband	Bördelwerkzeugsatz*
Drehmomentschlüssel (14,0-62,0 N·m (1,4-6,2 kgf·m))	Gasdichtigkeitstester*
Zange	Rohrbiegewerkzeuge
	Kontrollschablone

* speziell für R410A entwickelt

2. AUSWAHL DES INSTALLATIONSORTES

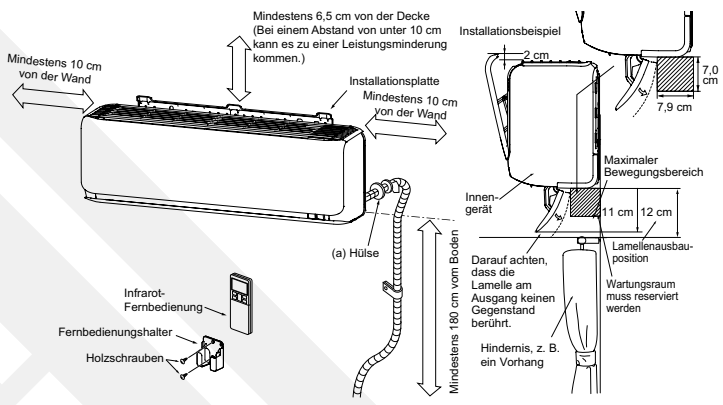
Mit Zustimmung des Kunden den Installationsort nach den folgenden Kriterien auswählen.

1. Innengerät

- Ein Ort, an dem die Luftströmung nicht behindert wird und kalte und warme Luft gleichmäßig verteilt werden kann.
- Ein stabiler Installationsort, der keine Vibrationen des Geräts oder der Wand bewirkt.
- Ein Ort, an dem ausreichend Wartungsraum gewährleistet ist. (Der rechts angegebene Raum muss zur Verfügung stehen.)
- Ein Ort, an dem die Verkabelung und Leitungsverlegung problemlos möglich ist.
- Ein Ort, an dem das Gerät dem Sonnenlicht oder dem Licht der Straßenbeleuchtung nicht direkt ausgesetzt ist.
- Ein Ort, an dem Kondensat ohne Weiteres ablaufen kann.
- Ein Ort, der einen Abstand von mindestens 1 m vom Fernseh- oder Rundfunkgerät aufweist (um Bild- und Tonstörungen zu vermeiden).
- Ein Ort, an dem das Gerät nicht durch Hochfrequenzgeräte oder elektrische Geräte beeinträchtigt wird.
- Dieses Gerät nicht an einem Ort installieren, an dem starker Ölnebel auftritt.
- Ein Ort, an dem sich keine Elektro- oder Haushaltsgeräte befinden.
- Das Innengerät an einer Wand installieren, an der die Höhe vom Boden zur Unterseite des Geräts mehr als 180 cm beträgt.

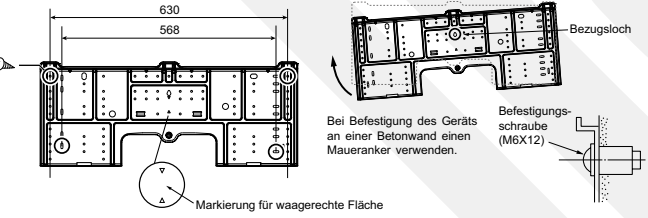
2. Infrarot-Fernbedienung

- Ein Ort, an dem die Klimaanlage das Signal bei Betätigung der Infrarot-Fernbedienung sicher empfangen kann.
- Ein Ort, der nicht vom Fernseh- oder Rundfunkgerät usw. beeinflusst wird.
- Die Fernbedienung nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Heizvorrichtungen, wie etwa einem Ofen, installieren.

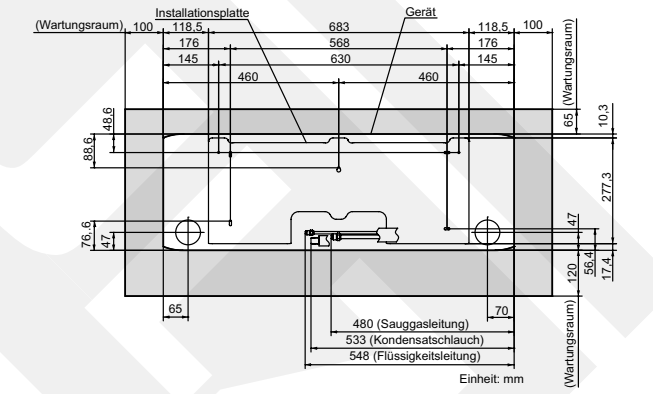


3. MONTAGE DER INSTALLATIONSPLATTE

- Die Installationsplatte sollte an einer Wand montiert werden, die das Gewicht des Innengeräts tragen kann.
- Die Installationsplatte muss horizontal justiert werden. Zu diesem Zweck die 4 Schrauben vorläufig anziehen.
- Das Bezugsloch ist die Mitte: Die Platte justieren und gerade ausrichten.

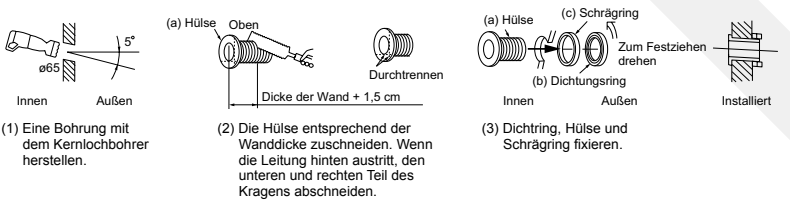


VORSICHT
Wenn die Installationsplatte nicht ordnungsgemäß ausgerichtet ist, kann eine Wasserundichtigkeit die Folge sein.



4. BOHRLÖCHER UND BEFESTIGUNG DER HÜLSE

Beim Bohren in einer Wand, die ein Metallgewebe, ein Drahtnetzgewebe oder eine Metallplatte enthält, unbedingt den Dichttring, die Hülse und den Schrägtring verwenden (vor Ort zu beschaffende Teile).



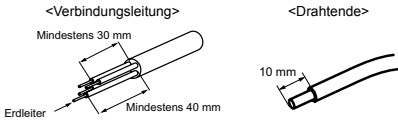
VORSICHT
Nach Durchführung der Kabel und Leitungen durch die Bohrhöffnung das Loch in der Wand vollständig mit Dichtungskitt abdichten, um Wasserundichtigkeiten zu vermeiden.

5. ELEKTRISCHE VERKABELUNG

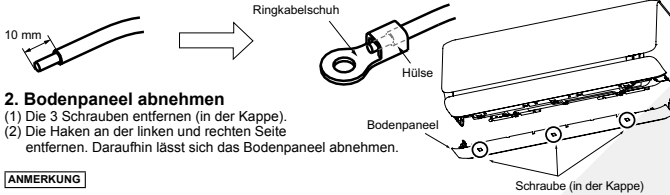
- Vor der Installation ist sicherzustellen, dass die Stromversorgung den Leistungsspezifikationen der Klimaanlage entspricht.
- Bei der elektrischen Verkabelung sind die folgenden Leitlinien zu beachten.

1. Kabel vorbereiten

- (1) Kabel auswählen
Die Verbindungsleitung gemäß den im Folgenden genannten Spezifikationen auswählen.
4-adrig* 1,5 mm² entspricht 60245 IEC57 (CENELEC H05RN-F)
* 1 Erdleiter inklusive (Gelb/Grün).
- (2) Die Länge der Drähte wie unten dargestellt anpassen.
Sicherstellen, dass an jedem Draht am Ende auf 10 mm die Isolierung entfernt wird.



- (3) An jedem Kabel einen Ringkabelschuh befestigen, wie unten dargestellt.
Die Größe des Ringkabelschuhs entsprechend den Spezifikationen des Klemmenblocks und dem Kabelquerschnitt auswählen.



2. Bodenpaneel abnehmen

- (1) Die 3 Schrauben entfernen (in der Kappe).
(2) Die Haken an der linken und rechten Seite entfernen. Daraufhin lässt sich das Bodenpaneel abnehmen.

ANMERKUNG

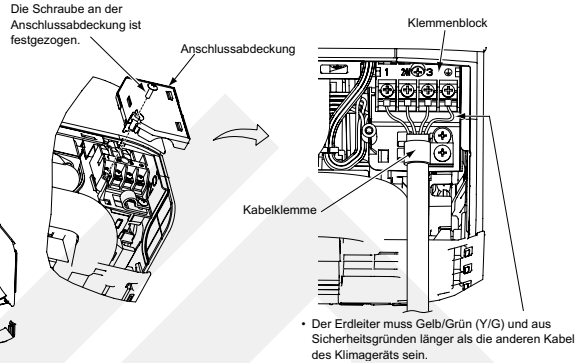
- Die Kappe mit einem spitzen Werkzeug entfernen.
- Beim Öffnen der Kappe vorsichtig vorgehen, um die Sichtoberfläche nicht zu beschädigen.

3. Verbindungsleitung

- (1) Die Anschlussabdeckung entfernen.
- (2) Die Kabelklemme entfernen.
- (3) Die Verbindungskabel am Klemmenblock befestigen.
- (4) Die Verbindungsleitung mit einer Kabelklemme fixieren.
- (5) Die Anschlussabdeckung anbringen.

ANMERKUNG

Keinesfalls die Anschlussnummern für Innen- und Außengeräteverbindungen vertauschen.



- Der Erdleiter muss Gelb/Grün (Y/G) und aus Sicherheitsgründen länger als die anderen Kabel des Klimageräts sein.

⚠ VORSICHT

Eine unsachgemäße Verkabelung kann zu Betriebsstörungen oder Feuer führen.

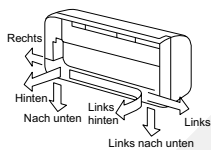
6. GEFORMTE ROHRLEITUNGEN UND KONDENSATSCHLAUCH

1. Rohrleitungen

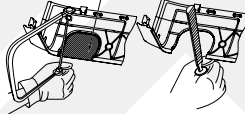
Die Rohrleitungen können nach rechts, hinten, unten, links, links hinten oder links unten geführt werden.

ANMERKUNG

Sorgfältig vorgehen, um das Paneel beim Anschluss der Leitungen nicht zu beschädigen.

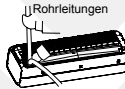


Wenn die Leitung seitlich oder am Boden geführt wird, das Paneel entlang der Linie glatt ausschneiden.



Rohrleitungen formen

- Den unteren Teil der Leitung festhalten und die Richtung fixieren, bevor die Leitung begradigt und geformt wird.



Außenflächen umwickeln

- Nur den Teil der Leitung umwickeln, der durch die Wand geführt wird.
- Die Kabel stets mit der Leitung umwickeln.



2. Verfahren zum Auswechseln des Kondensatschlauchs

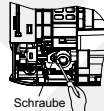
- (1) Schraube und Kondensatschlauch entfernen.
- (2) Die Kondensatkappe von Hand oder mit der Zange entfernen.
- (3) Die Kondensatkappe, die in Schritt 2 entfernt wurde, einsetzen und mit einem Sechskantschraubenschlüssel usw. fest anziehen.
- (4) Kondensatschlauch und Schraube fest montieren.

(1)

(2)

(3)

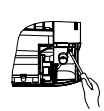
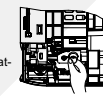
(4)



Schraube



Kondensatkappe



⚠ VORSICHT

Bei nicht ordnungsgemäßer Installation des Kondensatschlauchs und der Kondensatkappe kann eine Wasserundichtigkeit die Folge sein.

7. ARBEITEN AM KONDENSATSYSTEM

- Den Kondensatschlauch nach unten abwickeln.
- Die Kondensatleitung nicht verlegen wie im Folgenden dargestellt.



Höher als angegeben



Das Ende des Kondensatschlauchs befindet sich im Wasser.



Mit Biegungen



Der Abstand zum Boden beträgt 5 cm oder weniger.



Geruch aus der Ablaufrinne



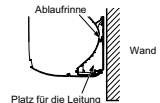
Das Ende des Kondensatschlauchs befindet sich in der Ablaufrinne.

- Wasser in die Kondensatwanne unter dem Wärmetauscher füllen und sicherstellen, dass das Wasser nach außen abgeleitet wird.
- Wenn im Raum ein verlängerter Kondensatschlauch vorhanden ist, mit handelsüblicher Wärmedämmung ordnungsgemäß dämmen.

Da diese Klimaanlage so konstruiert ist, dass Kondensat an der Rückseite in der Kondensatwanne gesammelt wird, das Verbindungskabel keinesfalls oberhalb der Ablaufrinne verlegen.

⚠ VORSICHT

Nicht ordnungsgemäß durchgeführte Arbeiten am Kondensatsystem können Wasserundichtigkeiten zur Folge haben.



Platz für die Leitung

8. INSTALLATION DES INNERGERÄTS

1. Innengerät an der Installationsplatte montieren

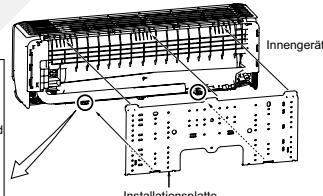
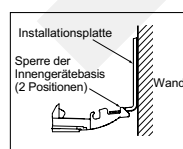
- (1) Die Leitung durch die Öffnung in der Wand führen und den oberen Teil des Innengeräts an der Installationsplatte einhängen.



- (2) Am unteren Teil vorsichtig drücken, um die untere Sperre der Innengerätebasis an der Installationsplatte zu fixieren.



- (3) Die Sperren des Bodenpaneels installieren (7 Positionen).
Das Bodenpaneel mit den 3 Schrauben (in der Kappe) befestigen.



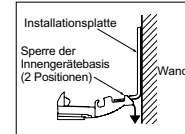
Installationsplatte

Sperre (7 Positionen)

Bodenpaneel

2. Innengerät von der Installationsplatte abnehmen

- (1) Das Seitenpaneel abnehmen (siehe 5.2).
- (2) Die Sperre der Innengerätebasis nach unten ziehen (rechte und linke Seite). (Die Sperre der Innengerätebasis kann von der Installationsplatte getrennt werden.)
- (3) Das Innengerät nach oben drücken, um es von der Installationsplatte zu trennen.

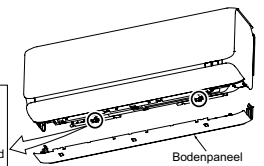


Installationsplatte

Sperre der Innengerätebasis (2 Positionen)

Wand

Bodenpaneel



9. ARBEITEN AN DER VERBINDUNGSLEITUNG

1. Vorbereitung der Verbindungsleitung

1.1. Auswahl der Verbindungsleitung

Verbindungsleitung gemäß folgender Tabelle auswählen.

	Modell SRK20/25/35	Modell SRK50/60
Sauggasleitung	ø 10	ø 12
Flüssigkeitsleitung	ø 6	ø 6

- Die Rohrwandstärke muss mindestens 0,8 mm betragen.
- Das Rohrmaterial muss ein Rundrohr sein (nahtloses Rohr aus phosphoresoxidiertem Kupfer ICS 23.040.15, ICS 77.150.30).

1.2. Verbindungsleitung zuschneiden

- Die Verbindungsleitung mit dem Rohrschneider auf die erforderliche Länge zuschneiden.
- Das Rohr nach unten halten und entgraten. Darauf achten, dass keine Fremdkörper in das Rohr gelangen.
- Die Enden der Verbindungsleitung mit dem Klebeband umwickeln.

2. Leitungsarbeiten

2.1. Bördelverbindung

- Die Bördelmuttern aus den Service-Ventilen des Innengeräts herausnehmen und auf die Verbindungsleitungen setzen.
- Die Rohre gemäß Tabelle und Abbildung unten bördeln. Die Abmessungen der Bördelverbindungen für R410A weichen von den Abmessungen für herkömmliches Kältemittel ab. Die Verwendung von Bördelwerkzeugen, die speziell für R410A vorgesehen sind, wird empfohlen. Herkömmliche Bördelwerkzeuge können jedoch ebenfalls verwendet werden. In diesem Fall muss die Abmessung des Überstands B mithilfe einer Kontrollschablone angepasst werden.

Außendurchmesser, Kupferrohr	A 0 -0,4	Starr (Kupplung)	
		R410A	Herkömmlich
ø 6	9,1	0 - 0,5	1,0 - 1,5
ø 10	13,2		
ø 12	16,6		

2.2 Verbindungsleitung

- Die Leitungen an der Flüssigkeits- und Sauggasseite anschließen.
- Die Muttern mit dem in der Tabelle unten angegebenen Drehmoment festziehen.

Größe des Arbeitsventils (mm)	Anziehdrehmoment (N·m)
ø 6 (1/4")	14-18
ø 10 (3/8")	34-42
ø 12 (1/2")	49-61



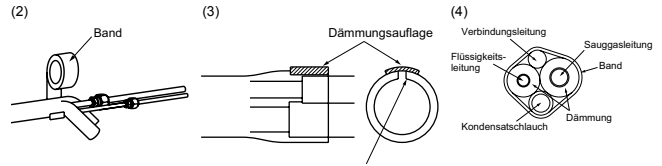
(nicht drehen)

VORSICHT

- Keinesfalls Kältemittelöl auf die Bördelfläche auftragen. Andernfalls kann Kältemittel austreten.
- Kein übermäßiges Drehmoment auf die Bördelmuttern anwenden. Die Bördelmuttern können reißen und eine Kältemittelundichtigkeit bewirken.

3. Wärmedämmung und Kondensatschutz

- Die Verbindungsleitungen (Flüssigkeits- und Sauggasseite) dämmen, um Erwärmung und Kondensatbildung zu verhindern. Für die Wärmedämmung ein Material verwenden, das mindestens 120 °C standhält. Sicherstellen, dass die Dämmung fest um die Rohre gewickelt wird und keine Zwischenräume frei bleiben.
- Die Kältemittelrohre des Innengeräts mit der Wärmedämmung des Innengeräts und Klebeband umwickeln.
- Bördelverbindungen (innengerätsseitig) mit der Wärmedämmung des Innengeräts abdecken und mit einer Dämmungsauflage umwickeln (Standardzubehör, das im Lieferumfang des Innengeräts enthalten ist).
- Die Verbindungsleitungen, das Verbindungskabel und den Kondensatschlauch mit dem Klebeband umwickeln.



So positionieren, dass der Schlitzbereich nach oben weist.

ANMERKUNG

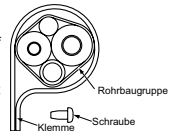
An Standorten, an denen die relative Luftfeuchtigkeit 70 % übersteigt, müssen die Flüssigkeitsleitung und die Sauggasleitung mit mindestens 20 mm dicker Wärmedämmung versehen werden.

VORSICHT

- Eine unzureichende Isolierung kann dazu führen, dass sich im Kühlbetrieb Kondensat (Wasser) bildet. Kondensat kann austreten oder herabtropfen und Haushaltsgegenstände beschädigen.
- Eine unzureichende Dämmfähigkeit kann dazu führen, dass die Außenfläche des Rohrs im Heizbetrieb hohe Temperaturen erreicht. Beschädigungen des Kabels und Verletzungen können die Folge sein.

4. Abschließende Arbeiten

- Sicherstellen, dass der äußere Teil der Verbindungsleitungen, des Verbindungskabels und des Kondensatschlauchs ordnungsgemäß mit Klebeband umwickelt ist. Die Verbindungsleitungen so formen, dass sie dem Verlauf des Rohrleitungswegs angepasst sind.
- Die Rohrbaugruppe mit Klemmen und Schrauben an der Wand befestigen. Die Rohrbaugruppe sollte in Abständen von maximal 1,5 m verankert werden, um Vibrationen zu isolieren.
- Die Service-Abdeckung sicher befestigen. Wenn die Service-Abdeckung nicht ordnungsgemäß montiert wird, kann Wasser in das Gerät gelangen und eine Funktionsstörung oder einen Ausfall des Geräts bewirken.



VORSICHT

Sicherstellen, dass die Verbindungsleitungen keine Komponenten im Gerät berühren. Wenn Leitungen interne Komponenten berühren, können ungewöhnliche Geräusche und/oder Vibrationen die Folge sein.

10. ÖFFNEN, SCHLIESSEN, AUS- UND EINBAUEN DES LUFTEINTRITTSPANEELS

1. Öffnen

Im unteren Teil an beiden Enden des Lufteintrittspaneels ziehen, bis die Sperren das Paneel freigeben. Dann das Paneel nach oben ziehen, bis ein Widerstand zu spüren ist. (Das Paneel stoppt bei einer Öffnungsposition von ca. 60°.)

2. Schließen

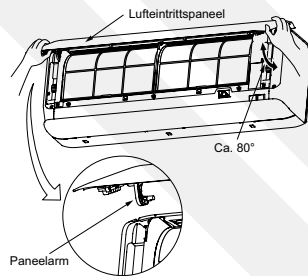
Das Paneel im unteren Teil an beiden Enden festhalten und leicht nach unten drücken, bis die Sperre einrastet.

3. Ausbauen

Das Paneel um 80 Grad öffnen (wie in der Abbildung rechts dargestellt) und dann nach vorne ziehen.

4. Einbauen

Den Paneelarm in den Schlitz am Frontpaneel führen, wie in der Abbildung rechts dargestellt. Das Paneel im unteren Teil an beiden Enden festhalten, langsam senken und leicht dagegen drücken, bis die Sperre einrastet.



ANMERKUNG

- Bei Wartungsarbeiten vorsichtig mit dem Lufteintrittspaneel umgehen.

13. INSTALLATION VON ZWEI KLIMAAANLAGEN IN DEMSELBEN RAUM

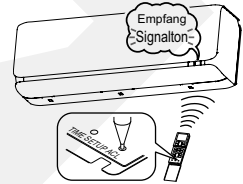
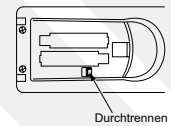
Wenn zwei Klimaanlage in einem Raum installiert sind, diese Einstellung verwenden, sodass ein Gerät jeweils nur mit einer Infrarot-Fernbedienung gesteuert werden kann.

Auf eine Infrarot-Fernbedienung einstellen

- Die Abdeckung zur Seite schieben und abnehmen und die Batterien entnehmen.
- Die Drahtbrücke neben der Batterie mit einem Seitenschneider durchtrennen.
- Die Batterien wieder einsetzen und die Abdeckung wieder einbauen.

Auf ein Innengerät einstellen

- Die Stromversorgung ausschalten und nach 1 Minute wieder einschalten.
- Durch Drücken der Taste ACL an der gemäß dem oben beschriebenen Verfahren eingestellten Infrarot-Fernbedienung das Signal senden.
- Kontrollieren, dass das Innengerät den Summertönen bei Empfang ausgibt. Da das Signal ca. 6 Sekunden nach Drücken der Taste ACL gesendet wird, die Infrarot-Fernbedienung einige Zeit auf das Innengerät richten.



ANMERKUNG

Ertönt kein Summertöne, die Einstellung von Beginn an wiederholen.

11. AUS- UND EINBAUEN DES SEITEN- UND FRONT-PANEELS

1. Seitenpaneel (R/L)

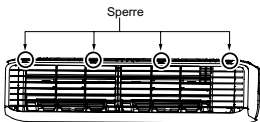
1.1. Ausbauen

- (1) Die 2 Schrauben entfernen.
- (2) Die 3 Sperren entfernen. Daraufhin lässt sich das Frontpaneel abnehmen.

1.2. Einbauen

- (1) Das Seitenpaneel auf das Gerät führen und die 3 Sperren fixieren.
- (2) Das Seitenpaneel mit den 2 Schrauben befestigen.

<Draufsicht>



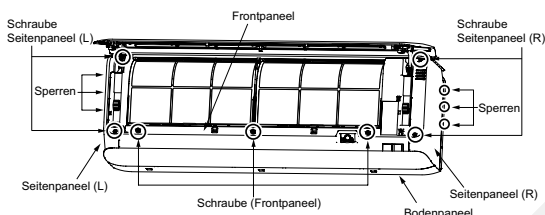
2. Frontpaneel

2.1. Ausbauen

- (1) Das Seitenpaneel (R/L), das Lufteintrittspaneel, die Luftfilter und das Bodenpaneel ausbauen.
- (2) Die 3 Schrauben entfernen.
- (3) Die 4 oberen Sperren ausbauen. Daraufhin lässt sich das Frontpaneel abnehmen.

2.2. Einbauen

- (1) Das Frontpaneel auf das Gerät führen und die oberen 4 Sperren fixieren.
- (2) Das Frontpaneel mit den 3 Schrauben befestigen.
- (3) Das Bodenpaneel, das Seitenpaneel (R/L), das Lufteintrittspaneel und die Luftfilter montieren.



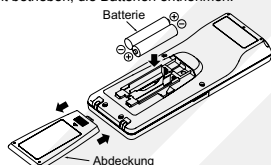
12. INSTALLATION DER INFRAROT-FERNBEDIENUNG

Batterien einsetzen

- (1) Die Abdeckung auf der Rückseite zur Seite schieben und abnehmen.
- (2) Die Batterien [R03 (AAA, Micro), 2 Stück] einsetzen. Auf die korrekte Polarität achten. (Die Kennzeichnungen der Pole, + und -, beachten.)
- (3) Die Abdeckung wieder einbauen.

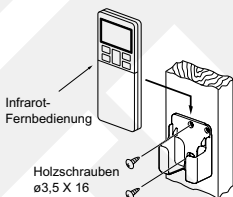
ANMERKUNG

- Keinesfalls neue und alte Batterien kombinieren.
- Wird das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht betrieben, die Batterien entnehmen.



Halterung für die Infrarot-Fernbedienung montieren

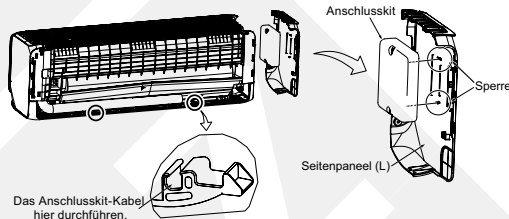
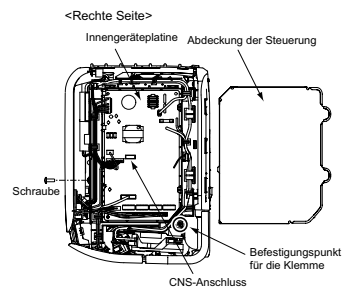
- (1) Den Standort auswählen, an dem das Gerät Signale empfangen kann.
- (2) Den Halter mit Holzschrauben am Pfeiler oder an der Wand befestigen.



14. ANSCHLUSS FÜR SC-BIKN-E

Zur Montage der Kabel-Fernbedienung, Superlink usw. ist das Anschlusskit erforderlich.

- (1) Das Lufteintrittspaneel, das Bodenpaneel und das Seitenpaneel (R) entfernen.
- (2) Die Abdeckung der Steuerung entfernen. (Die Schraube herausdrehen.)
- (3) Ein Anschluss (mit CNS gekennzeichnet) ist für die Steuerungsplatine des Innengeräts vorgesehen. Beim Anschließen einer Schnittstelle die Zusatzplatine mit dem Kabelsatz aus dem „Schnittstellenkit SC-BIKN-E“ (Zubehör) sicher an der entsprechenden Klemme anschließen und den Kabelsatz mit der im Kit enthaltenen Kabelklemme am Schaltkasten des Innengeräts befestigen.
- (4) Das Schnittstellenkit in die 2 Sperren am Seitenpaneel (L) einhaken. Nähere Einzelheiten finden sich in der Bedienungsanleitung zum „Schnittstellenkit SC-BIKN-E“.



16. PRÜFUNG DER INSTALLATION UND LAUFPRÜFUNG

Nach Abschluss der Installationsarbeiten und vor dem Einschalten der Stromversorgung die folgenden Punkte prüfen. Eine Laufprüfung durchführen und sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß läuft. Dem Kunden gleichzeitig anhand des Benutzerhandbuchs erklären, wie das Gerät verwendet und gepflegt wird.

Vor der Laufprüfung

Vor der Laufprüfung die folgenden Punkte kontrollieren.

Die Netzspannung entspricht der Nennspannung der Klimaanlage.	
Der Fehlerstromschalter und der Schutzschalter sind eingebaut.	
Netzkaabel und Verbindungsleitung sind sicher am Klemmenblock befestigt.	
Die Service-Ventile an der Flüssigkeitsleitung und an der Sauggasleitung sind komplett geöffnet.	
Kein Gasaustritt aus den Anschlüssen der Service-Ventile.	
Die Anschlüsse der seitlichen Leitung sind innen- und außenseitig gedämmt.	
Das Loch in der Wand ist vollständig mit Dichtungskitt abgedichtet.	
Kondensatschlauch und Kappe sind ordnungsgemäß installiert.	
Die Schraube an der Anschlussabdeckung ist festgezogen.	

Laufprüfung

Während der Laufprüfung die folgenden Punkte prüfen.

Das Innengerät empfängt ein Signal von der Infrarot-Fernbedienung.	
Der Klimabetrieb läuft normal.	
Es treten keine ungewöhnlichen Geräusche auf.	
Wasser läuft einwandfrei ab.	
Die Anzeige der Infrarot-Fernbedienung ist normal.	

Nach der Laufprüfung

Dem Anwender anhand des Benutzerhandbuchs die Betriebs- und Wartungsverfahren erläutern.	
Das Installationshandbuch zusammen mit dem Benutzerhandbuch aufbewahren.	

ANMERKUNG

Beim Neustart oder bei einem Wechsel der Betriebsart wartet das Gerät etwa 3 Minuten, bis es startet. Dies dient dem Geräteschutz und stellt keine Funktionsstörung dar.

15. PUMP-DOWN-BETRIEB

Aus Umweltschutzgründen in den Pump-Down-Betrieb schalten, wenn das Gerät umgesetzt oder entsorgt wird. Im Pump-Down-Betrieb wird das Kältemittel aus dem Innengerät zum Außengerät geleitet, bevor die Verbindungsleitungen vom Gerät entfernt werden. Beim Pump-Down-Betrieb ist ein Zwangskühlbetrieb erforderlich.

Zwangskühlung

- (1) Die Stromversorgung ausschalten und nach 1 Minute wieder einschalten. Das Lufteintrittspaneel und die Lamelle öffnen und schließen sich.
- (2) Nachdem sich das Lufteintrittspaneel geschlossen hat, die ON/OFF-Taste 5 Sekunden lang drücken. Daraufhin beginnt der Betrieb.



Nähere Einzelheiten zum Pump-Down-Betrieb sind im Installationshandbuch des Außengeräts enthalten.

6.15.6. Wandgerät SRK ZR-S

AUSWAHL DES INSTALLATIONSORTES

(An einem Ort installieren, der die folgenden Bedingungen erfüllt und vom Kunden genehmigt wurde.)

Innengerät

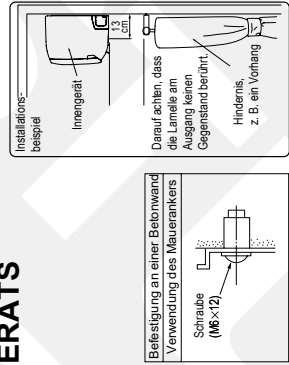
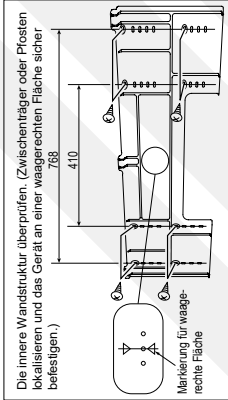
- Ein Ort, an dem die Luftströmung nicht behindert wird und kalte und warme Luft gleichmäßig verteilt werden kann.
- Ein stabiler Installationsort, der keine Vibrationen des Geräts oder der Wand bewirkt.
- Ein Ort, an dem ausreichend Wartungsraum gewährleistet ist. (Der im Folgenden angegebene Raum muss zur Verfügung stehen.)
- Ein Ort, an dem Kabel und Leitungen ohne weiteres verlegt werden können.
- Ein Ort, an dem die Luftströmung nicht durch Überstrahlung oder starker Strahlung von der Straßenbeleuchtung ausgesetzt ist.
- Ein Ort, an dem Kondensat ohne Weiteres ablaufen kann.
- Ein Ort, an dem der Abstand von mindestens 1 m vom Fernseh- oder Rundfunkgerät aufweist um Bild- und Tonstörungen zu vermeiden).
- Ein Ort, an dem das Gerät nicht durch Hochfrequenzgeräte oder elektrische Geräte beeinträchtigt wird.
- Dieses Gerät keinesfalls an einem Ort installieren, an dem starker Öhnebel auftritt.
- Ein Ort, an dem sich keine Elektro- oder Haushaltsgeräte unter dem installierten Gerät befinden.
- Das Innengerät an der Wand installieren, an der die Höhe vom Boden zur Unterseite des Geräts mehr als 1,8 m beträgt.

Infrarot-Fernbedienung

- Ein Ort, an dem das Klimagesetz das Signal bei Betätigung der Infrarot-Fernbedienung sicher empfangen kann.
- Ein Ort, der nicht vom Fernseh- oder Rundfunkgerät usw. beeinflusst wird
- Die Fernbedienung nicht unter direkter Sonnenstrahlung oder in der Nähe von Heizvorrichtungen, wie etwa einem Ofen, ablegen.

INSTALLATION DES INNENGERÄTS

Montage der Installationsplatte



- Die Installationsplatte muss horizontal justiert werden.
- Zu diesem Zweck die acht Schrauben vorläufig anziehen. Das Bezugloch ist die Mitte.

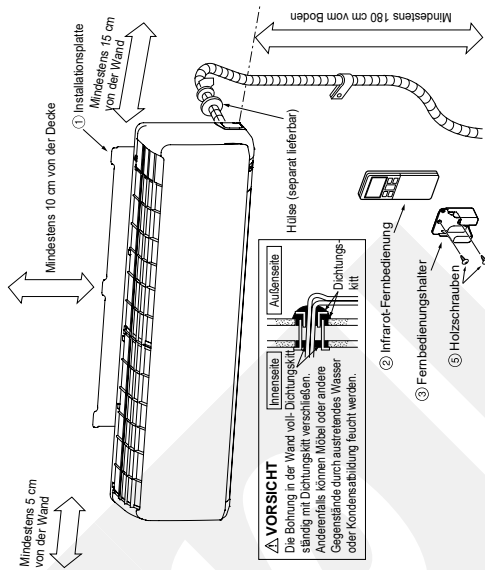
Herstellung der Bohrungen und Befestigung der Hülse (vor Ort beschaffte Teile)

Beim Bohren in einer Wand, die ein Metallgewebe, ein Drahtnetzgewebe oder eine Metallplatte enthält, unbedingt die separat lieferbare Hülse für Leitungsdurchführungen verwenden.

<p>Innenseite Außenseite</p>	<p>Innenseite Außenseite</p>	<p>Dicke der Wand + 1,5 cm</p>	<p>Innenseite Außenseite</p>	<p>Innenseite Außenseite</p>
<ul style="list-style-type: none"> Eine Bohrung mit dem Kernlochbohrer herstellen. Wenn die Leitung hinten austritt, den unteren und rechten Teil des Kragens abschneiden. 	<p>Die folgenden Abbildungen sind besonders zu beachten, wenn die Leitung von der linken Seite oder von der Mitte/der hinteren Seite des Geräts verlegt wird. (Ansicht von oben)</p>	<p>Linksseitig geführte Leitung</p> <p>Leitung nach links hinten</p> <p>Leitung nach links</p>	<p>Rechtsseitig geführte Leitung</p> <p>Leitung nach rechts hinten</p> <p>Leitung nach rechts</p>	<p>Die Leitung kann nach hinten, links, links hinten, links unten, rechts oder unten geführt werden.</p>

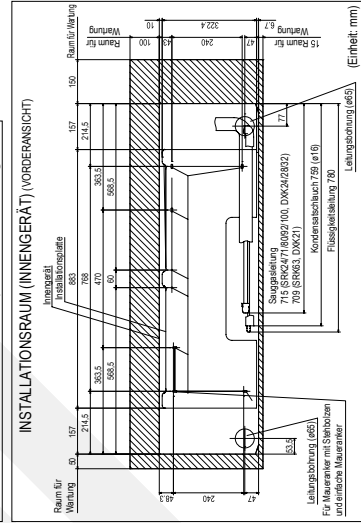
Installation des Leitungsträgers

- Bei Verlegen der Leitung nach rechts hinten
- Formen der Leitungen
- Leitungen
- Den unteren Teil der Leitung festhalten und die Richtung fixieren, bevor die Leitung begründigt und geföhrt wird.
 - Nur den Teil der Leitung umwickeln, der durch die Wand geführt wird.
 - Die Kabel stets mit der Leitung umwickeln.
- Sorgfältig vorgehen, um das Panel beim Anschluss der Leitungen nicht zu beschädigen.



VORSICHT
Die Bohrung in der Wand soll Dichtungsschlauch, Langrohr, Kondensat-Mulde oder einen Gegenstands durch austretendes Wasser oder Kondensatbildung feucht werden.

Verhältnis zwischen Einstellplatte und Innengerät

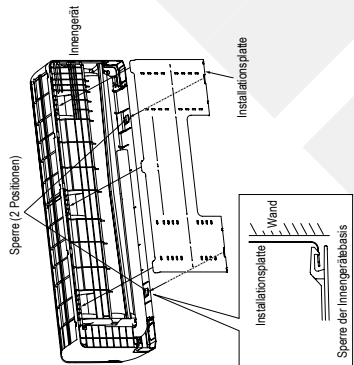


Auswechseln des Kondensatschlauchs

- Den Kondensatschlauch entfernen.
- Die Kondensatkappe entfernen.
- Die Schraube lösen und den Kondensatschlauch durch Drehen herausziehen.
- Die Kondensatkappe einsetzen.
- Mit der Hand oder einer Zange entfernen.
- Den Kondensatschlauch anschließen.

- Die Kondensatkappe, die in Schritt 2 entfernt wurde, einsetzen und mit einem Sechskantschraubenschlüssel usw. fest anziehen.
- Den Kondensatschlauch durch Drehen einsetzen. Die Schraube Anmerkung: Wenn sie nicht fest angezogen wird, kann Wasser austreten.

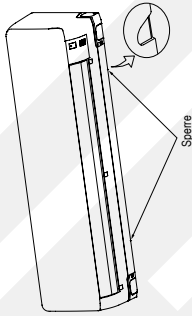
Befestigung des Innengeräts



- #### Installationschritte
- Die Leitung durch die Öffnung in der Wand führen und den oberen Teil des Innengeräts an der Installationsplatte einhängen.
 - Vorsicht: gegen den unteren Teil drücken, um das Gerät zu sichern.

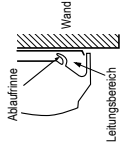
• Entfernen des Innengeräts von der Installationsplatte

- Die untere Sperrriegel im markierten Bereich der Innengerätebasis nach oben drücken und das Gerät etwas nach vorne ziehen (an der rechten und linken Seite). (Die untere Sperrriegel der Innengerätebasis kann von der Installationsplatte entfernt werden.)
- Das Innengerät nach oben drücken, um es von der Installationsplatte zu trennen.



Kondensatleitung

- Den Kondensatschlauch nach unten abwickeln.
 - Die Kondensatleitung dicht verlegen wie im Folgenden dargestellt.
- ⚠ VORSICHT** Alle Installationschritte durchführen und prüfen, ob die Kondensatleitung einwandfrei erfolgt. Andernfalls kann Wasser austreten.
-
- Höher wie angeleitet
Das Ende des Kondensatschlauchs befindet sich im Wasser.
- Wichtig
Der Abstand zum Boden beträgt 5 cm oder weniger.
- Geruch aus der Abluftaufnahme
Das Ende des Kondensatschlauchs befindet sich in der Abluftaufnahme.
- Wasser in die Kondensatwanne unter dem Wärmeaustauscher füllen und sicherstellen, dass das Wasser nach außen abgeleitet wird.
 - Wenn im Raum ein verlängerter Kondensatschlauch vorhanden ist, mit marktüblicher Wärmedämmung ordnungsgemäß dämmen.



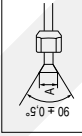
Da dieses Klimagerät so konstruiert ist, dass Kondensat an der Rückseite in der Kondensatwanne gesammelt wird, das Netzbleib kanalfrei oberhalb der Abluftaufnahme verlegen.

ANSCHLUSS DER KÄLTEMITTELLEITUNGEN

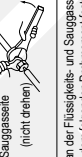
Vorbereitung Das Band oder sonstige Verschlusssteile an den Öffnungen der Leitungen beassen, um zu verhindern, dass Staub, Sand usw. eintritt.



- Die Bördelmuttern entfernen (in der Flüssigkeits- und Sauggassseite).
- Bördelarbeiten



- Die entfernten Bördelmuttern an den anzuschließenden Leitungen installieren und eine Bördelverbindung an den Leitungen herstellen.

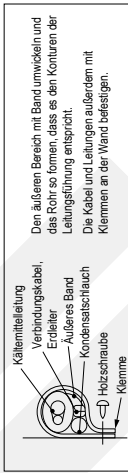


- Die Leitungen an der Flüssigkeits- und Sauggassseite anschließen.
- Die Muttern mit dem folgenden Drehmoment festziehen.
Flüssigkeitsseite (Ø6.35): 4,0 - 18,0 N m (1,4 - 1,8 kgf m)
Sauggassseite (Ø6.35): 4,0 - 42,0 N m (1,4 - 4,2 kgf m)
Sauggassseite (Ø12.7): 49,0 - 61,0 N m (4,9 - 6,1 kgf m)
Sauggassseite (Ø15.88): 68,0 - 82,0 N m (6,8 - 8,2 kgf m)

⚠ VORSICHT
Kein übermäßiges Drehmoment auf die Bördelmuttern anwenden. Andernfalls können die Bördelmuttern reißen.

Wenn FDC7 VNP angeschlossen ist, Reduzierstützen an der Sauggassseite des Innengeräts verwenden, um den Leitungsquerschnitt von Ø15,88 auf Ø12,7 zu verringern. (Der Reduzierstützen ist Bestandteil des Außengerät-Zubehörs)

Fertigstellung und Befestigung



Den äußeren Bereich mit Band umwickeln und das Rohr so formen, dass es den Konturen der Leitungsführung entspricht.
Die Kabel und Leitungen außerhalb mit Klemmen an der Wand befestigen.

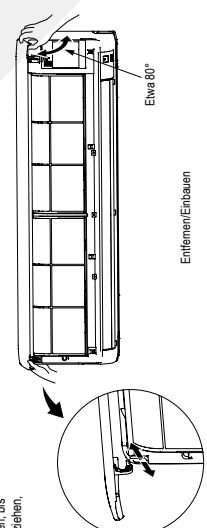
Isolierung des Anschlusses



So positionieren, dass der Schlitzbereich nach oben weist.
• Die Bördelverbindungen des Innengeräts zunächst auf Gasdichtheiten prüfen und dann mit Wärmedämmungsmaterial für Innengeräte bedecken. Die Fugen der Wärmedämmung mit einem Band mit Dämmungsaufgabe umwickeln.

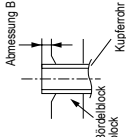
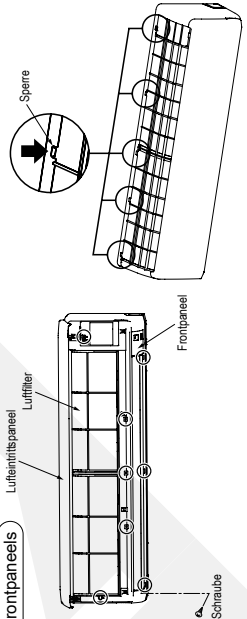
Öffnen/Schließen und Ausbauen/Einbauen des Lufttrittspaneels

- Um das Panel zu öffnen, im unteren Teil an beiden Enden ziehen, bis die Sperrriegel das Panel freigeben. Dann das Panel nach oben ziehen, bis ein Widerstand zu spüren ist. (Das Panel stoppt bei einer Öffnungsposition von ca. 60°.)
- Um das Panel zu schließen, im unteren Teil an beiden Enden festhalten und leicht nach unten drücken, bis die Sperrriegel einrasten.
- Um das Panel zu entfernen, nach oben drücken und nach vorne herausziehen, wie in der Abbildung rechts dargestellt.
- Um das Panel einzusetzen, den Paneelarm in den Schlitz am Frontpanel führen, wie in der Abbildung rechts dargestellt. Das Panel im unteren Teil an beiden Enden festhalten, langsam senken und leicht dagegen drücken, bis die Sperrriegel einrasten.



Ausbauen und Anbringen des Frontpanels

- Ausbauen
 - Das Lufttrittspaneel entfernen.
 - Die 8 Schrauben ausbauen, die das Frontpaneel halten.
 - Die 5 Sperrriegel im oberen Teil des Frontpaneels entfernen und dann das Frontpaneel aus dem Gerät ziehen.
 - Einbauen
 - Den Luftfilter entfernen.
 - Das Frontpaneel am Gerät anbringen.
 - Die 8 Schrauben anziehen, um das Frontpaneel zu befestigen.
 - Den Luftfilter einbauen.
 - Das Lufttrittspaneel einsetzen.



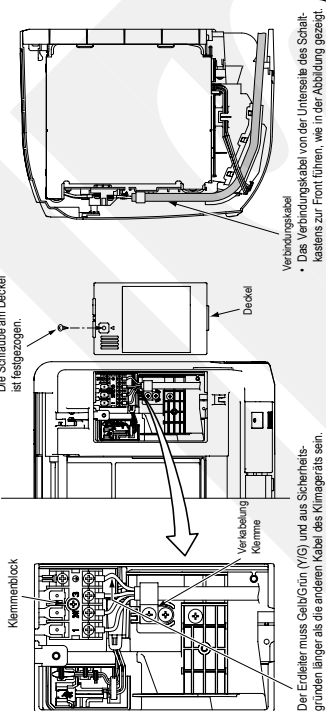
ELEKTRISCHE VERDRÄHTUNG

Vorbereitung des Innengeräts

- o Im Fall einer fehlerhaften Ausführung des Anschlusses funktioniert das Innengerät nicht. Es erscheint dann die Betriebsleuchte und die Timer-Leuchte blinkt.

Anschluss der Verbindungskabel

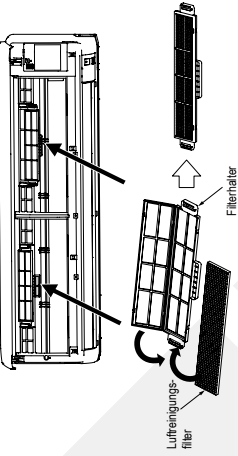
- 1) Das Lüftungspanzel öffnen.
- 2) Den Deckel entfernen.
- 3) Die Kabelklemme entfernen.
- 4) Das Verbindungskabel sicher am Klemmenblock befestigen.
 - 1) Das Verbindungskabel sicher am Klemmenblock befestigen. Wenn das Kabel nicht sicher befestigt wird, besteht ein unzureichender Kontakt. Dies ist gefährlich, da sich der Klemmenblock erwärmen und Feuer fangen kann.
 - 2) Achten Sie die Anschlussnummern für Inner- und Außengerät an. Die Anschlussnummern sind farblich markiert.
- 5) Das Verbindungskabel mit einer Kabelklemme fixieren.
- 6) Das Innengerät anbringen.
- 7) Das Lüftungspanzel schließen.



* Der Erdleiter muss Gelb/Grün (N/G) und aus Sicherheitsgründen länger als die anderen Kabel des Klimageräts sein.

Installation der Luftreinigungsfilter

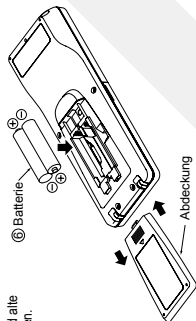
- 1) Das Lüftungspanzel öffnen und die Lüffler entfernen.
- 2) Die Luftreinigungsfilter in die Filterhalter einsetzen und anschließend die Filterhalter in das Klimagerät einbauen.
- 3) Die Luftreinigungsfilter lässt sich in den linken oder rechten Filterhalter einsetzen.
- 4) Die Lüffler installieren und das Eintrittspanzel schließen.



INSTALLATION DER INFRAROT-FERNBEDIENUNG

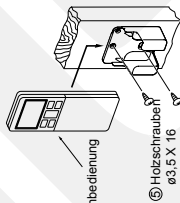
Einsetzen der Batterien

- o Die Infrarot-Fernbedienung öffnen und die Batterien (R03 (AAA, Micro), 2 Stück) einsetzen. Auf die korrekte Polarität achten.
- o Kennzeichnungen der Pole (+ und -) unbedingt beachten.)
- o Batterien neu und alle Batterien kombinieren.



Befestigung an einem Prosten oder einer Wand

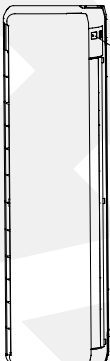
- o Die Infrarot-Fernbedienung wird während der Bedienung normalerweise in der Hand gehalten.
- o Keinstells an einer Lehmwand usw. installieren.



NEUER INSTALLATIONSORT ODER ENTSORGUNG DES GERÄTS

- o Aus Umweltschutzgründen unbedingt den Pump-Down-Betrieb aktivieren (Rückgewinnung des Kältemittels).
- o Im Pump-Down-Betrieb wird das Kältemittel aus dem Innengerät zum Außengerät geleitet, bevor die Leitungen vom Gerät entfernt werden.

- <Pump-Down-Betrieb>
 - 1) Einen Füllschlauch am Puffanschluss des Außengeräts anschließen.
 - 2) Füllschlauch mit dem Sechskantschraubenschlüssel schließen.
 - 3) Sauggasventil vollständig öffnen.
 - 4) Den Kühlbetrieb aktivieren. (Bei niedriger Raumtemperatur den Zwangs-Kühlbetrieb aktivieren).
 - 5) Wenn das Niederdruckmessgerät 0.01 MPa anzeigt, den Kühlbetrieb stoppen und das Sauggasventil schließen.



* Zwangs-Kühlung
Stromversorgung abschalten. Nach einem Moment die Stromversorgung wieder einschalten. Dann die ON/OFF-Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten. (Der Betrieb beginnt)

KONTROLLPUNKTE FÜR DEN INSTALLATIONSTEST

Nach der Installation

- Die Spannung der Stromversorgung entspricht dem Nennwert.
- Kein Gasaustritt aus den Anschlüssen des Wartungsventils.
- Netztafel und Verbindungskabel sind sicher am Klemmenkasten befestigt.

Testbetrieb

- Die Schraube am Deckel ist festgezogen.
- Keine ungewöhnlichen Geräusche.
- Wasser läuft einwandfrei ab.
- Die Schutzfunktionen wurden nicht aktiviert.

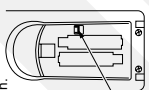
Die folgenden Punkte nach Fertigstellung der Installation und vor Einschalten der Stromversorgung erneut kontrollieren. Einen weiteren Probelauf durchführen und sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß läuft. Dem Kunden gleichzeitig anhand der Bedienungsanleitung erklären, wie das Gerät verwendet und gepflegt wird.

INSTALLATION VON ZWEI KLIMAGERÄTEN IM SELBEN RAUM

Sind zwei Klimageräte in einem Raum installiert, diese Einstellung verwenden, wenn die beiden Klimageräte nicht mit einer Infrarot-Fernbedienung gesteuert werden. Die Infrarot-Fernbedienung und das Innengerät einstellen.

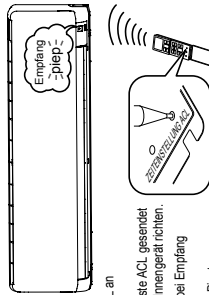
Einstellen der Infrarot-Fernbedienung

- 1) Die Abdeckung abnehmen und die Batterien entnehmen.
- 2) Die Drehbrücke neben der Batterie mit einem Seitenschneider durchtrennen.
- 3) Die Batterien einlegen. Die Abdeckung aufsetzen.



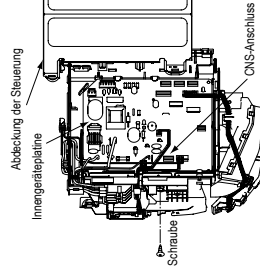
Einstellen eines Innengeräts

- 1) Die Stromversorgung abstellen und nach 1 Minute wieder anstellen.
- 2) Die entsprechend dem links beschriebenen Verfahren eingestellte Infrarot-Fernbedienung auf das Innengerät richten und durch Drücken der Taste AC.I an der Infrarot-Fernbedienung ein Signal senden. Da das Signal ca. 6 Sekunden nach Drücken der Taste AC.I gesendet wird, die Infrarot-Fernbedienung einige Zeit auf das Innengerät richten.
- 3) Kontrollieren, dass das Innengerät den Summerton bei Empfang ausgibt. Nach erfolgiger Einstellung ertönt vom Innengerät ein Piepton. (Erfolgt kein Summerton, die Einstellung wiederholen.)



ANSCHLUSS EINER SC-BIKN-E

- 1) Das Lüftungspanzel, den Deckel und das Frontpaneel entfernen.
- 2) Die Abdeckung der Steuerung entfernen. (Die Schraube herausziehen.)
- 3) Ein Anschluss (mit CNS gekennzeichnet) ist für die Steuerungsplatine des Innengeräts vorgesehen. Die Zusatzplatine mit dem Kabelsatz aus dem Anschluss SC-BIKN-E (Zubehör) sicher an der entsprechenden Klemme anschließen und den Kabelsatz mit der in Kit enthaltenen Kabelklemme am Schaltkasten des Innengeräts befestigen. Nähere Einzelheiten finden sich in der Bedienungsanleitung zum „Schnittstellen-Anschlusskit SC-BIKN-E“.

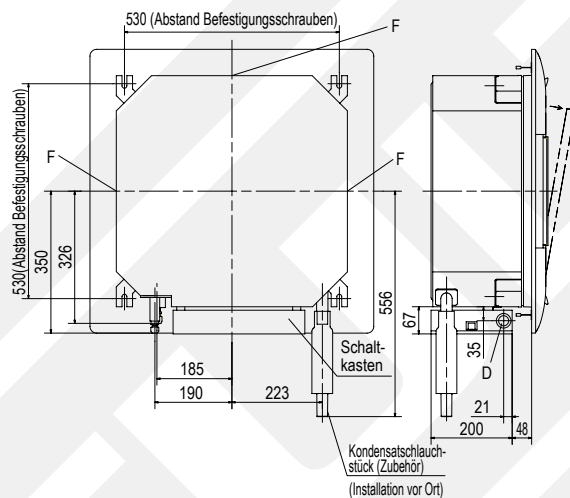


6.15.7. Deckenkassette FDTC VF

- Die folgenden Punkte bestätigen:
 - ▶ Gerätetyp/Spezifikation der Stromversorgung
 - ▶ Leitungen, Kabel, Kleinteile, Zubehörteile

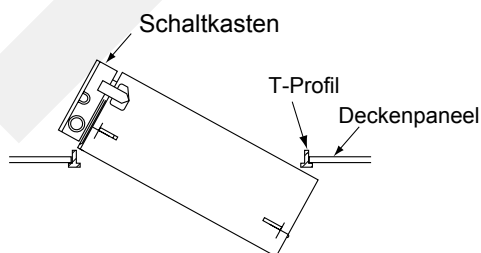
Für Geräteaufhängung		Für Kältemittelleitung			Für Kondensatleitung			
Unterlegscheibe (M10)	Schauglas (Isolierung)	Leitungsummantelung (groß)	Leitungsummantelung (klein)	Band	Leitungsummantelung (groß)	Leitungsummantelung (klein)	Kondensatschlauch	Schlauchschele
8	4	1	1	4	1	1	1	1
Für Geräteaufhängung	Für Justierung beim Anheben des Gerätegehäuses	Für Wärmedämmung der Sauggasleitung	Für Wärmedämmung der Flüssigkeitsleitung	Für Befestigung der Leitungsummantelung	Für Wärmedämmung des Kondensatanschlusses	Für Wärmedämmung des Kondensatanschlusses	Für Anschluss der Kondensatleitung	Für Montage des Kondensatschlauchs

Deckenöffnung, Abstand Befestigungsschrauben, Leitungsposition:

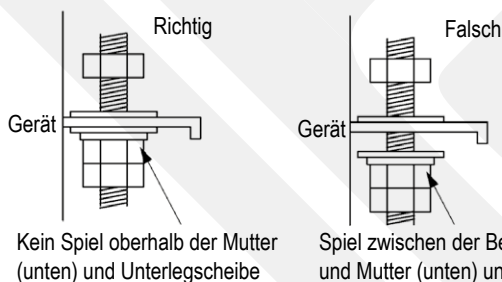
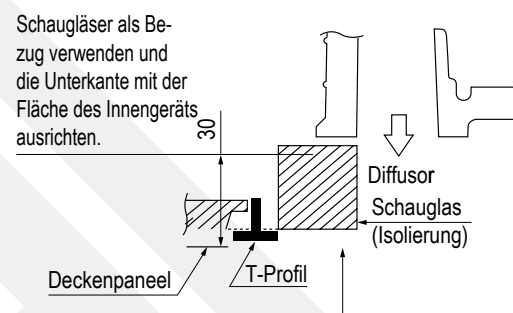
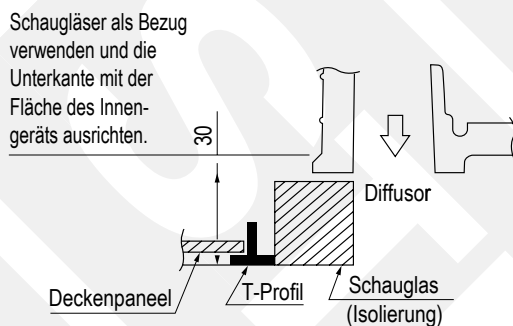
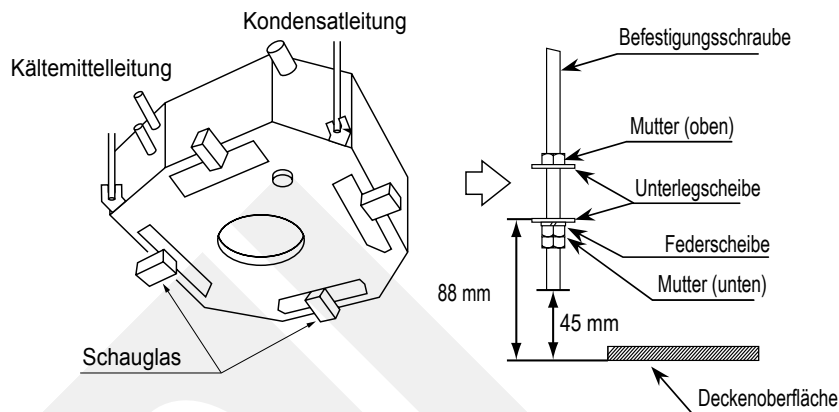


Verfahren:

- 1) Diese Geräte sind für Eurorasterdecken vorgesehen.
Bei Bedarf das T-Profil vorübergehend entfernen, bevor das Gerät installiert wird. Wenn das Gerät an einer anderen Decke als einer Rasterdecke installiert wird, an der Schaltkastenseite eine Inspektionsöffnung einbeziehen.
- 2) Die Befestigungsschraube in der korrekten Position anbringen (530 mm x 530 mm).
- 3) Unbedingt vier Befestigungsschrauben verwenden und anbringen, damit die Installation einer Last von 500 N standhält.
- 4) Sicherstellen, dass sich das untere Ende der Befestigungsschraube 45 mm oberhalb der Deckenebene befindet.
Die vier unteren Muttern vorläufig auf 88 mm oberhalb der Deckenebene eindrehen und die oberen Muttern in einem ausreichenden Abstand von den unteren Muttern anbringen, um die Aufhängung des Innengeräts nicht zu behindern und seine Position justieren zu können. Das Innengerät dann aufhängen.



5) Nach dem Aufhängen des Innengeräts seine Position justieren. Zu diesem Zweck das im Lieferumfang enthaltene Lehre in die Zuluftöffnung führen und kontrollieren, ob der Abstand zwischen Deckenebene und Innengerät angemessen ist. Um die Position des Innengeräts zu justieren, die unteren Muttern einstellen, während der Abstand zu den oberen Muttern beibehalten wird. Sicherstellen, dass kein Spiel zwischen der Aufhängeplatte für die Befestigungsschraube und der unteren Mutter und Unterlegscheibe vorliegt.



Wenn das Deckenpaneel unterhalb des T-Profiles liegt, die Unterkante des Schauglases mit der unteren Fläche des Deckenpaneels ausrichten.

Vorsicht!

- Die Höhe nicht durch Verstellen der oberen Muttern justieren. Andernfalls steht das Gerät unter Spannung und kann sich verformen. Dadurch lässt sich das Paneel nicht anbringen, und der Ventilator erzeugt Geräusche.
- Das Innengerät unbedingt horizontal installieren und auf korrekten Abstand zwischen der Geräteunterseite und der Deckenebene achten. Eine fehlerhafte Installation kann zu Luftaustritt, Kondensation, Wasseraustritt und Geräuschbildung führen.
- Auch nach Montage des Dekorpaneels ist eine Feineinstellung der Gerätehöhe möglich. Einzelheiten finden sich in der Installationsanleitung für das Dekorpaneel.
- Sicherstellen, dass kein Abstand zwischen Dekorpaneel und Deckenfläche sowie zwischen Dekorpaneel und Innengerät vorliegt. Ein solcher Abstand kann zu Luftaustritt, Kondensation und Wasseraustritt führen.
- Sofern das Dekorpaneel nicht gleichzeitig mit dem Gerät installiert wird oder das Deckenmaterial nach der Geräteinstallation montiert wird, die in der Verpackung befindliche Kartonschablone für die Installation (Verpackungsmaterial im Pappkarton) am Geräteboden anbringen, um zu verhindern, dass Staub in das Gerät gelangt.


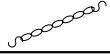



Installation des Paneels

Nach Fertigstellung der Verkabelung das Paneel am Innengerät installieren.

Achtung!

- Das Kabel sicher an der Klemme befestigen und darauf achten, dass kein übermäßiger Zug auf die Klemme ausgeübt wird. Eine gelöste Verbindung oder Befestigung kann zu übermäßiger Wärmeentwicklung oder Feuer führen.
- Die Stromversorgung vor Arbeiten an der Elektroverkabelung unbedingt ausschalten. Andernfalls kann es zu Stromschlag, Funktionsstörungen oder Beeinträchtigungen des Betriebs kommen.

Zubehörteile

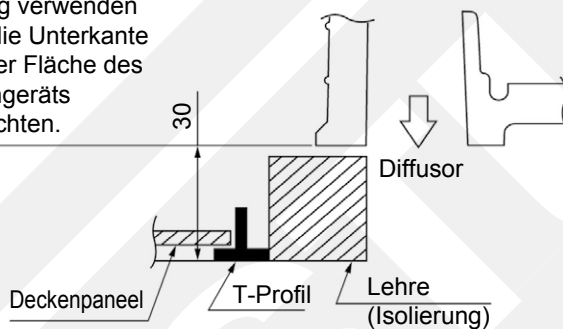
1	Haken		1 Stück	Zur vorläufigen Befestigung
2	Kette		2 Stück	
3	Schraube		4 Stück	Zur Installation des Paneels
4	Schraube		1 Stück	Zum Anbringen des Hakens
5	Schraube		2 Stück	Zum Anbringen der Kette

Verfahren:

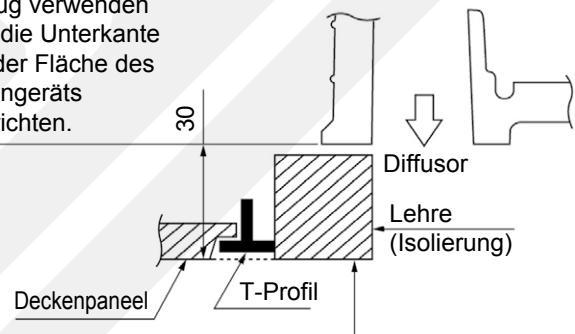
1) Überprüfung der Installationsposition des Innengeräts

- Kontrollieren, ob der Abstand zwischen Deckenfläche und Innengerät korrekt ist. Zu diesem Zweck die Lehre in den Luftauslassanschluss des Innengeräts führen. (Siehe folgende Zeichnung)
- Die Installationshöhe bei Bedarf anpassen.
- Die Lehre vor Anbringung des Paneels entfernen.

Die Lehre als Bezug verwenden und die Unterkante mit der Fläche des Innengeräts ausrichten.



Die Lehre als Bezug verwenden und die Unterkante mit der Fläche des Innengeräts ausrichten.



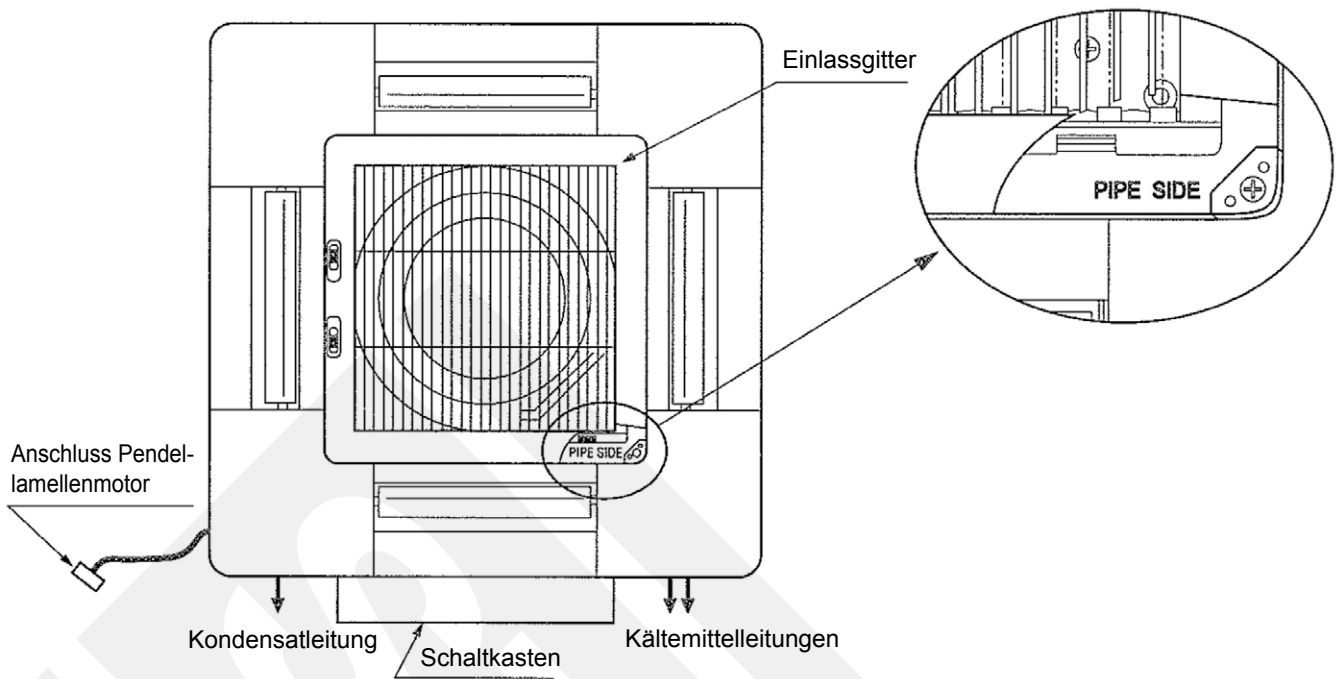
Wenn das Deckenpaneel unterhalb des T-Profiles liegt, die Unterkante des Schau-glases mit der unteren Fläche des Deckenpaneels ausrichten.

2) Ausrichtung des Paneels und Installation des Rückluftgitters

- Bei der Installation des Paneels die korrekte Ausrichtung beachten.
- Das Paneel in der korrekten Richtung anbringen.
- Die Markierung „PIPE SIDE“ (am Paneel) mit den Kältemittelleitungen am Innengerät ausrichten. Das Einlassgitter kann auch um 90 Grad gedreht werden.

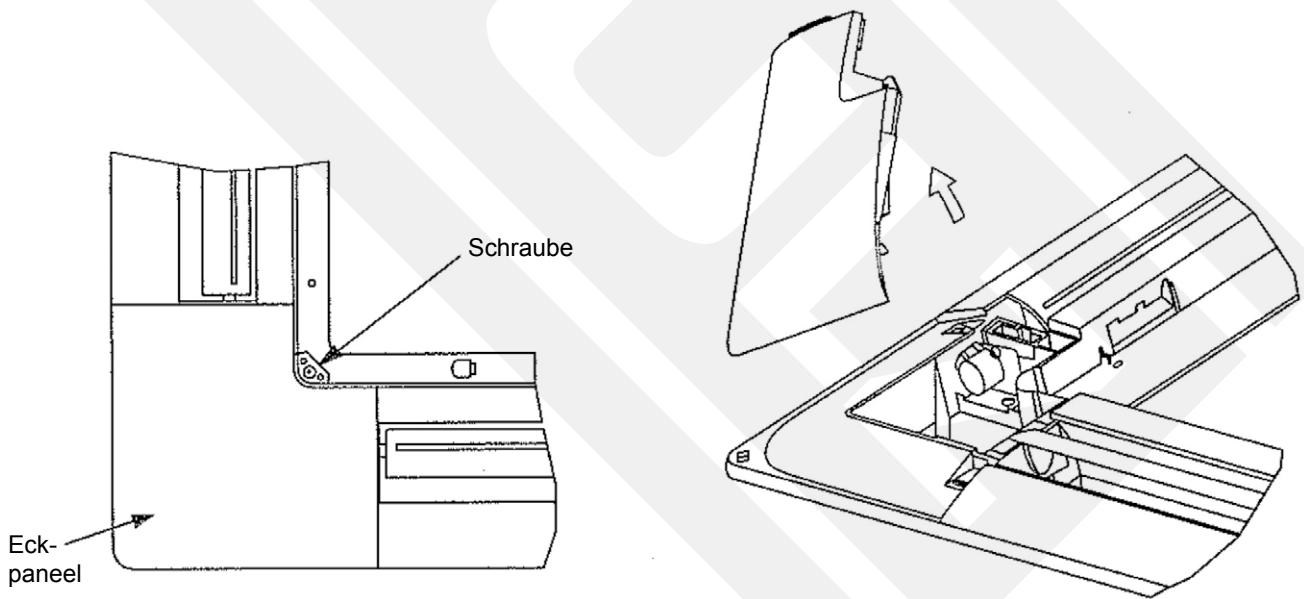
Vorsicht!

Bei falscher Ausrichtung des Paneels tritt Luft aus und das Kabel des Pendellamellenmotors lässt sich nicht anschließen!



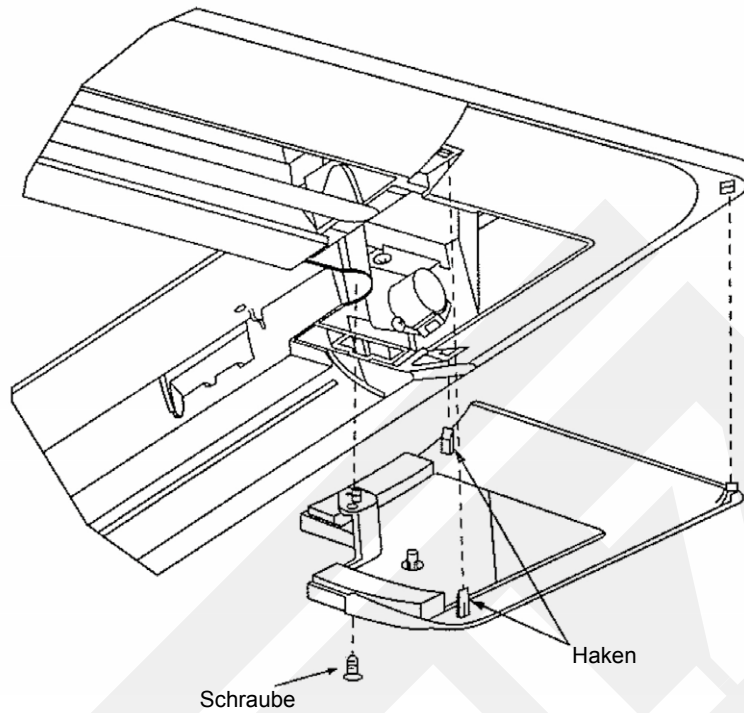
3) Ausbauen des Eckpaneels

- Die Schraube im Eckenbereich lösen und das Eckpaneel in Pfeilrichtung herausziehen.



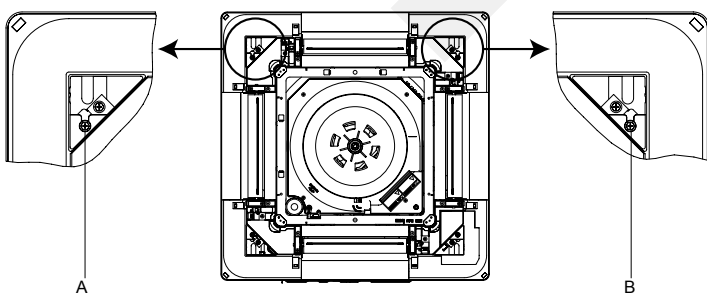
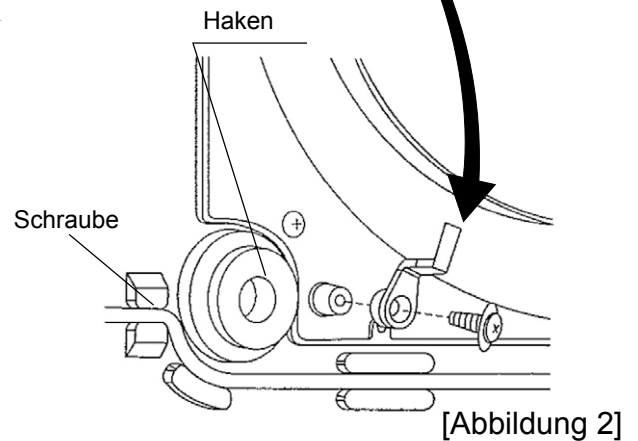
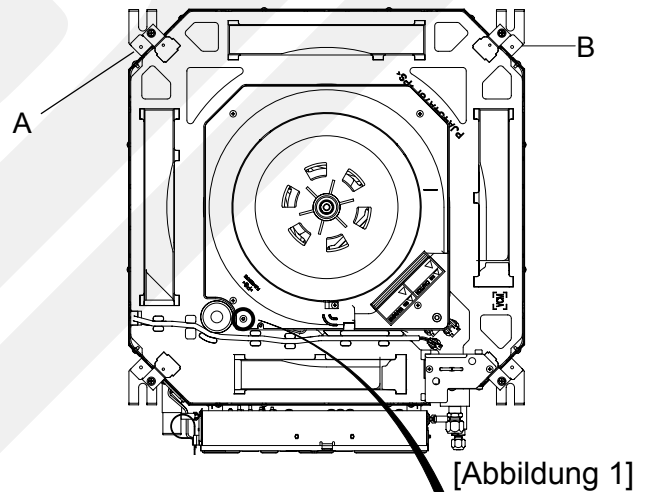
4) Anbringen des Eckpanels

- Teil „a“ des Eckpanels in Teil „A“ des Gehäusepanels führen.
- Dann in die beiden Haken einhängen und die Schraube festziehen.

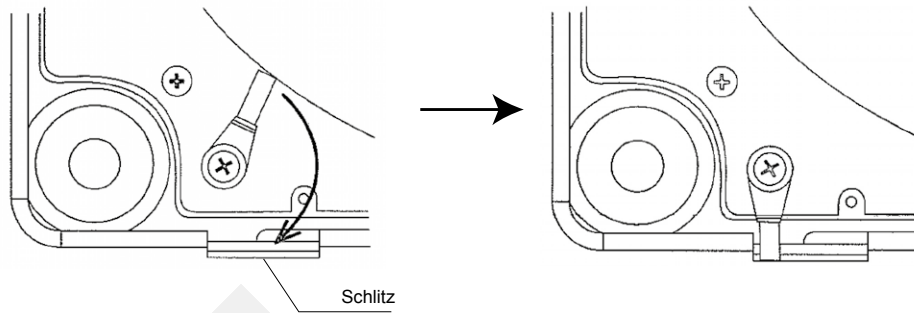


5) Installation des Panels

- Das Panel nach Fertigstellung der elektrischen Verkabelung am Gerät anbringen.
- Zwei der vier mit dem Panel gelieferten Schrauben um etwas weniger als 5 mm eindrehen. (Markierung AB) [Abbildung 1]
- Den mit dem Panel gelieferten Haken mit der Hakenbefestigungsschraube (1 Schraube) am Gehäuse anbringen. [Abbildung 2]
- Das Einlassgitter öffnen.
- Die Schraube des Eckpanels lösen und das Eckpanel entfernen. (vier Positionen)
- Das Panel wird auf zwei Schrauben eingehängt. (Markierung AB) [Abbildung 3]



6) Den Haken drehen, in den Schlitz am Paneel führen und das Paneel vorläufig befestigen.



7) Die beiden Schrauben zur Befestigung des Paneels sowie die beiden anderen Schrauben vorläufig anziehen.

Vorsicht!

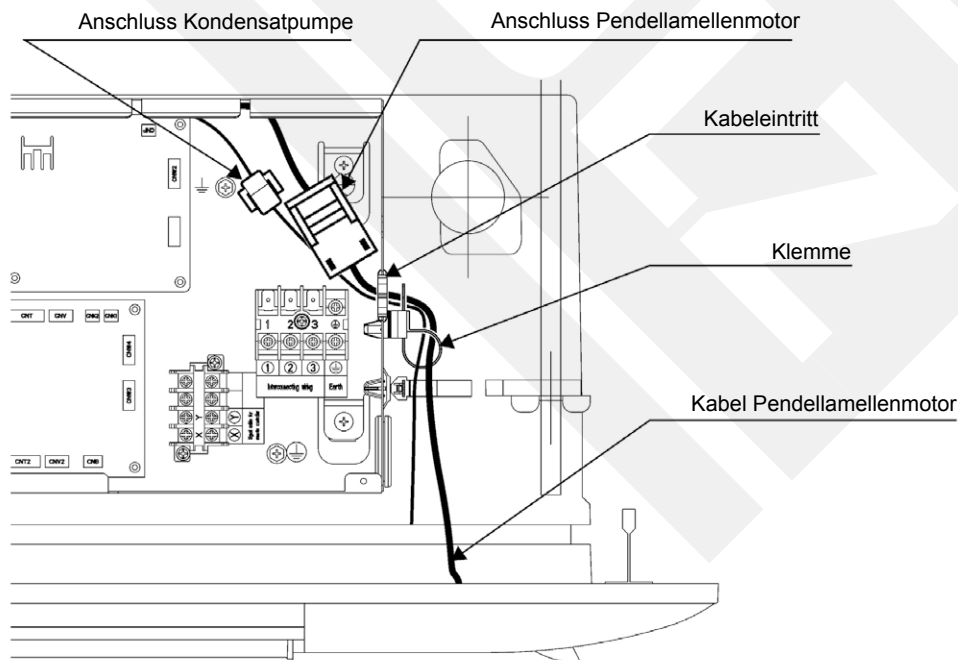
- Unzureichend angezogene Aufhängungsschrauben können die folgenden Probleme verursachen. Daher die Schrauben unbedingt gut festziehen.
- Wenn nach dem Anziehen der Befestigungsschrauben ein Abstand zwischen Decke und Dekorpaneel zurückbleibt, das Innengerät erneut horizontal ausrichten.



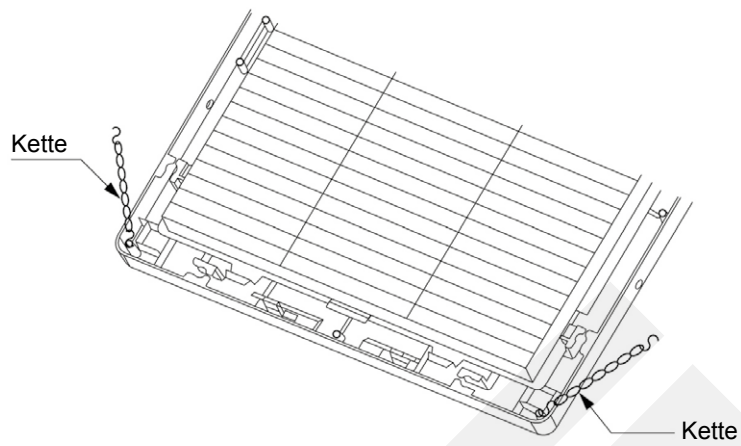
8) Den Deckel des Schaltkastens öffnen.

9) Das Kabel der Kondensatpumpe und das Kabel des Pendellamellenmotors mit einer Klemme bündeln und in den Schaltkasten führen.

10) Den Anschluss des Pendellamellenmotors verbinden.

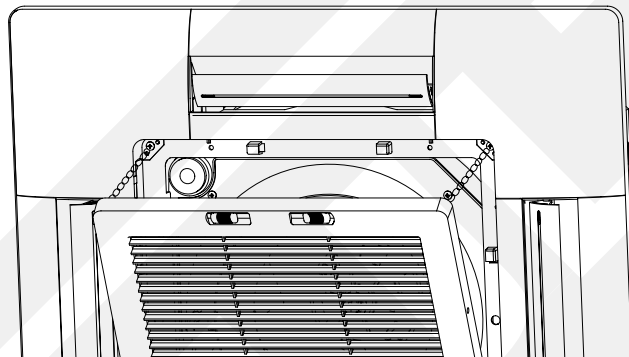


11) Die beiden Ketten mit zwei Schrauben am Einlassgitter befestigen.



12) Die Eckpaneele wieder einsetzen. Eine Kette mit der Schraube schließen.

13) Das Einlassgitter schließen.



Vorsicht!

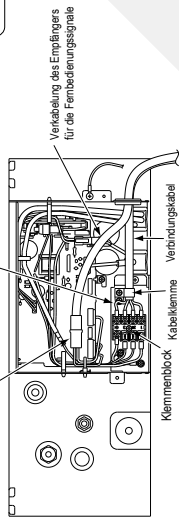
Sicherstellen, dass kein Zug auf das Paneel wirkt, wenn die Höhe des Innengeräts justiert wird, um eine unbeabsichtigte Verformung zu vermeiden. Andernfalls kann sich das Paneel verziehen, oder das Lufteinlassgitter lässt sich nicht schließen.

ELEKTRISCHE VERDRAHTUNG

Vorbereitung des Innengeräts ◦ Im Fall einer fehlerhaften Ausführung des Anschlusses funktioniert das Innengerät nicht. Es erscheint dann die Betriebsleuchte und die Timer-Leuchte blinkt.

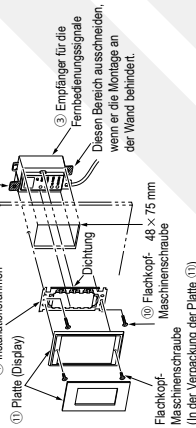
Anschluss der Verbindungskabel

- (1) Den Deckel des Schaltkastens entfernen.
- (2) Das Verbindungskabel am Klemmenblock befestigen.
- (3) Das Verbindungskabel sicher anschließen. Wenn das Kabel nicht sicher befestigt wird, entsteht ein unzureichender Kontakt. Dies ist gefährlich, da sich der Klemmenblock erwärmen und Feuer fangen kann.
- (4) Falls die Anschlussnummern für Innen- und Außengeräteverbindungen vertauschen.
- (5) Das Verbindungskabel mit einer Kabelklemme fixieren.
- (6) Den Stecker des Empfängers für die Fernbedienungs Signale am Relais-Anschluss anschließen.
- (7) Den Deckel des Schaltkastens einbringen.
- (8) Der Erdleiter muss Gelb/Grün (YG) und aus Schienelängsgründen länger als die anderen Kabel des Klimageräts sein.



Sichere Befestigung des Empfängers für die Fernbedienungs Signale

- (1) Eine Bohrung durch die Wand herstellen, um die Aufnahme für den Empfänger der Fernbedienungs Signale zu installieren (3).
- (2) Den Infrarot-Empfänger für die Fernbedienungs Signale (3) in den Installationsrahmen (4) einsetzen und die Dichtung anbringen.
- (3) Den Installationsrahmen (4) mit den Flachkopf-Maschinenschrauben (6) an der Wand befestigen.
- (4) Die Platine (Display) (1) am Installationsrahmen (4) befestigen. Zu diesem Zweck die Flachkopf-Maschinenschrauben verwenden, die in der Verpackung der Platine (Display) (1) mitgeliefert werden.



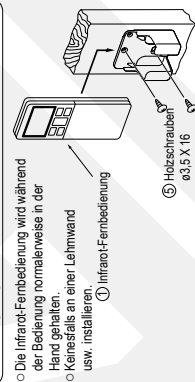
INSTALLATION DER INFRAROT-FERNBEDIENUNG

Einsetzen der Batterie

- Die Abdeckung abnehmen und die Batterien (R03 (AAA, Micro), 2 Stück) einsetzen. Auf die korrekte Polarität achten. (Die Kennzeichnungen der Pole, ⊕ & ⊖, unbedingt beachten.)
- Kennfalls neue und alte Batterien kombinieren.

Befestigung an einem Pfosten oder einer Wand

- Die Infrarot-Fernbedienung wird während der Bedienung normalerweise in der Hand gehalten.
- Kennfalls an einer Lehnwand usw. installieren.

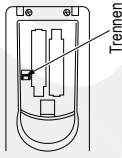


INSTALLATION VON ZWEI KLIMAGERÄTEN IM SELBEN RAUM

Sind zwei Klimageräte in einem Raum installiert, diese Einstellung verwenden, wenn die beiden Klimageräte nicht mit einer Infrarot-Fernbedienung gesteuert werden. Die Infrarot-Fernbedienung und das Innengerät einstellen.

Einstellen der Infrarot-Fernbedienung

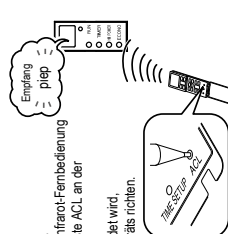
- (1) Die Abdeckung abnehmen und die Batterien entnehmen.
- (2) Die Diatritücke neben der Batterie mit einem Seitenschieber durchtrennen.



- (3) Die Batterien einlegen. Die Abdeckung aufsetzen.

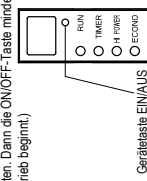
Einstellen eines Innengeräts

- (1) Die Stromversorgung abstellen und nach 1 Minute wieder anstellen.
- (2) Die entsprechend dem links beschriebenen Verfahren eingestellte Infrarot-Fernbedienung auf das Display des Innengeräts richten und durch Drücken der Taste ACL an der Infrarot-Fernbedienung ein Signal senden. Da das Signal ca. 6 Sekunden nach Drücken der Taste ACL gesendet wird, die Infrarot-Fernbedienung einige Zeit auf das Display des Innengeräts richten.
- (3) Kontrollieren, dass das Innengerät den Summertönen bei Empfang ausgibt. Nach erfolgreicher Einstellung ertönt vom Innengerät ein Piepton. (Ertönt kein Summertöne, die Einstellung wiederholen.)



NEUER INSTALLATIONSORT ODER ENTSORGUNG DES GERÄTS

- Aus Umweltschutzgründen unbedingt den Pump-Down-Betrieb aktivieren (Rückgewinnung des Kältemittels).
- Im Pump-Down-Betrieb wird das Kältemittel aus dem Innengerät zum Außengerät geleitet, bevor die Leitungen vom Gerät entfernt werden.



- <Pump-Down-Betrieb>
- (1) Einen Füllschlauch am Prüfanschluss des Außengeräts anschließen.
 - (2) Flüssigkeitsseite. Das Flüssigkeitsventil mit dem Sechskantschraubenschlüssel schließen. Sauggasseite: Das Sauggasventil vollständig öffnen. Den Kühlbetrieb aktivieren. (Bei niedriger Raumtemperatur den Zwangskühlbetrieb aktivieren.)
 - (3) Wenn das Niederdruckmessgerät 0,01 MPa anzeigt, den Kühlbetrieb stoppen und das Sauggasventil schließen.

ANSCHLUSS EINER SCHNITTSTELLE

- (1) Den Deckel des Schaltkastens entfernen. (Die Schraube herausdrehen.)
- (2) Ein Anschluss (mit DNS gekennzeichnet) ist für die Steuerungsplatinen des Innengeräts vorgesehen. Die Zusatzplatinen mit dem Kabelsatz aus dem „Anschlusskit SC-BIKN-E“ (Zubehör) sicher an der entsprechenden Klemme anschließen und den Kabelsatz mit der im Kit enthaltenen Kabelklemme am Schaltkasten des Innengeräts befestigen. Nähere Einzelheiten finden sich in der Bedienungsanleitung zum „Anschlusskit SC-BIKN-E“.

KONTROLLPUNKTE FÜR DEN INSTALLATIONSTEST

Die folgenden Punkte nach Fertigstellung der Installation und vor Einschalten der Stromversorgung erneut kontrollieren. Einen weiteren Probebau durchführen und sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß läuft. Dem Kunden anhand der Installationsanleitung erklären, wie das Gerät verwendet und gepflegt wird.

Nach der Installation

- Netzabel und Verbindungskabel sind sicher am Klemmenblock befestigt.
- (Sowohl im Innen- als auch im Außenbereich)
- Die Spannung der Stromversorgung entspricht dem Nennwert
- Der Kondensatorschlauch ist sicher befestigt.
- Das Wartungsventil ist vollständig geöffnet.

Testbetrieb

- Der Klimabetrieb läuft normal.
 - Keine ungewöhnlichen Geräusche.
 - Wasser läuft einwandfrei ab.
 - Die Schutzfunktionen wurden nicht aktiviert.
 - Die Fernbedienung funktioniert normal.
- Der Betrieb des Geräts wurde dem Kunden erklärt. (Timer für dreiminütigen Neustartschutz) Wenn das Klimagerät neu gestartet oder die Betriebsart gewechselt wird, nimmt das Gerät etwa 3 Minuten lang den Betrieb nicht auf. Dies dient dem Geräteschutz und stellt keine Funktionsstörung dar.

6.15.9. Kanalgerät FDUM VF

Dieses Gerät ist für mittleren statischen Druck ausgelegt. Deshalb sollte das Gerät nicht als Klimagerät für direkte Ausblasung verwendet werden.

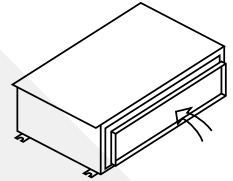
Befolgen Sie die Anweisungen des Handbuchs.

Überprüfen Sie die Vollständigkeit folgender Punkte:

- Gerätetyp
- Spezifikation der Stromversorgung
- Leitungen, Kabel, Kleinteile
- Zubehörteile

Zubehörteile:

Aufhängung	Für Kältemittelleitung			Für Kondensatleitung			
	Unterlegscheibe (M10)	Rohrverkleidung (groß)	Rohrverkleidung (klein)	Band	Rohrverkleidung (groß)	Rohrverkleidung (klein)	Kondensatschlauch
8	1	1	4	1	1	1	1
Zur Aufhängung des Geräts	Zur Wärmeisolierung der Saugleitung	Zur Wärmeisolierung der Flüssigkeitsleitung	Zur Befestigung der Rohrverkleidung	Zur Wärmeisolierung des Kondensatanschlusses		Zum Verbinden mit der Kondensatleitung	Zur Montage des Kondensatschlauchs

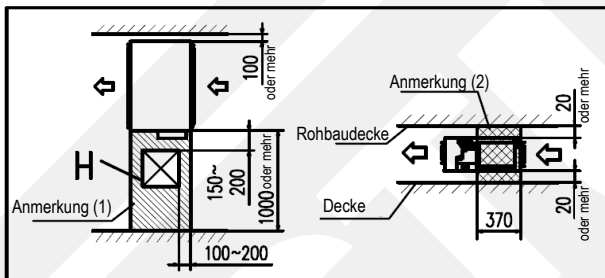


Die Zubehörteile befinden sich im Gerät auf der Saugseite

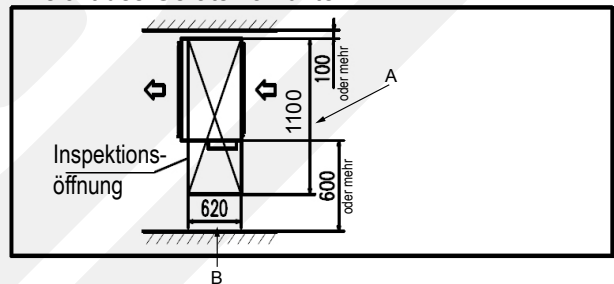
Abstände für Installation und Service

- Das Innengerät muss in einer Höhe von mindestens 2,5m angebracht werden.
- Wählen Sie eines der beiden Installationsbeispiele zum Einhalten der Mindestabstände:

Seitenansicht des Geräts



Ansicht des Geräts von unten



(Größe der Inspektionsöffnung)

FDUM	50
A	1100
B	620

Anmerkungen: (1) Es dürfen sich keine Hindernisse im Ausblasbereich des Ventilators befinden.

(2) Kältemittelleitungen, Kondensatleitungen und Verkabelung müssen so installiert werden, dass sie nicht in den markierten Bereich ragen.

Sollten die Aufhängungsbolzen länger ausgeführt werden, muss eine Erdbebensicherheit sichergestellt sein.

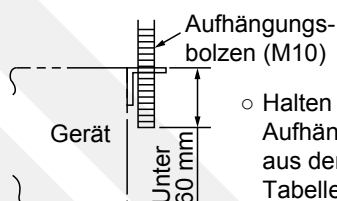
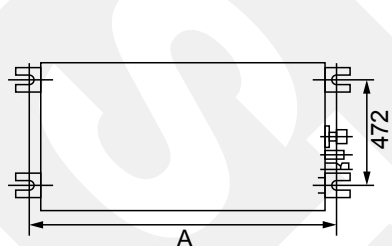
Für Zwischendecke:

Wenn die Aufhängungsbolzen eine Länge von 500mm überschreiten, oder der Spalt zwischen Decke und Dach 700mm überschreitet, müssen die Bolzen zusätzlich mit einer Erdbebensicherungskette gesichert werden.

Wenn das Gerät direkt von der Rohbaudecke hängt und direkt an der ausreichend stabilen Zwischendecke installiert ist: Überschreiten die Bolzen eine Länge von 1000mm, muss zusätzlich eine Erdbebensicherungskette angebracht werden.

Halten Sie 4 Sets von Aufhängungsbolzen mit Mutter und Unterlegscheibe (M10) auf der Baustelle bereit.

Position der Aufhängungsbolzen:



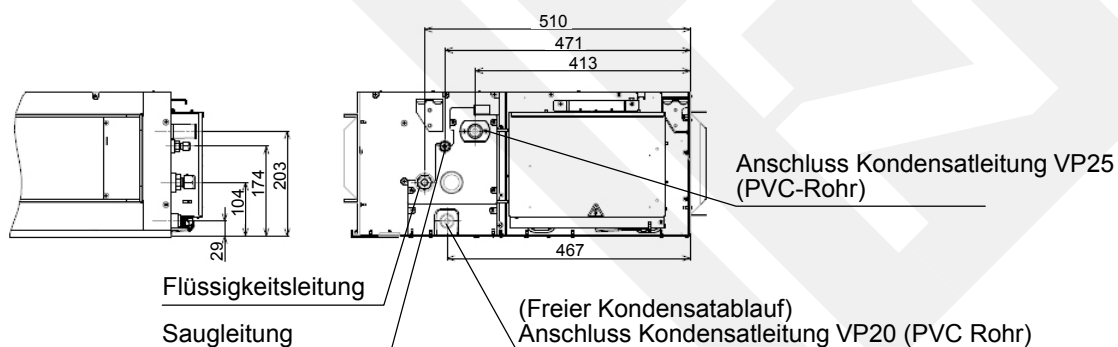
○ Halten Sie die Maße für die Aufhängungsbolzen aus der untenstehenden Tabelle ein.

FDUM	50
A	786

Einheit:mm

Position der Verrohrung:

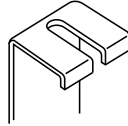
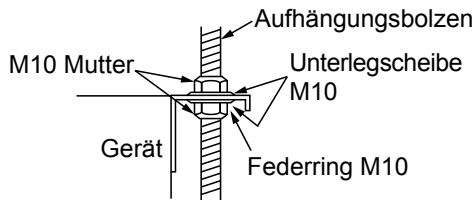
FDUM	50
------	----



Installation:

[Aufhängen]

Hängen Sie das Gerät auf.



Die Langlöcher ermöglichen ein exaktes Ausrichten des Geräts.

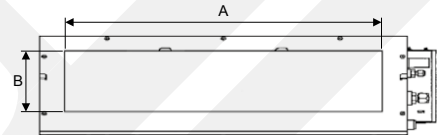
1) An der Auslassseite des Geräts ist eine gewellte Platte angebracht, um Geräusche zu verhindern. Entfernen Sie diese erst dann, wenn die Leitungen angeschlossen werden.

- An der Einlassseite des Geräts kann ein Lufterfilter angebracht sein. Dieser muss entfernt werden, wenn die Leitungen angeschlossen werden.

2) Ausblasanschluss

- Verwenden Sie einen rechtwinkligen Kanal, um das Gerät zu Verbinden. Die Anschlussgröße entnehmen Sie der untenstehenden Tabelle.

FDUM VF	50
A	682
B	172



- Den Kanal so kurz wie möglich halten.
- Es wird empfohlen, einen schall- und wärmeisolierten Kanal zu verwenden, um Kondensation zu vermeiden.
- Verbinden Sie den Kanal erst mit dem Gerät und befestigen Sie ihn dann an der Decke.

Einstellen der externen statischen Pressung

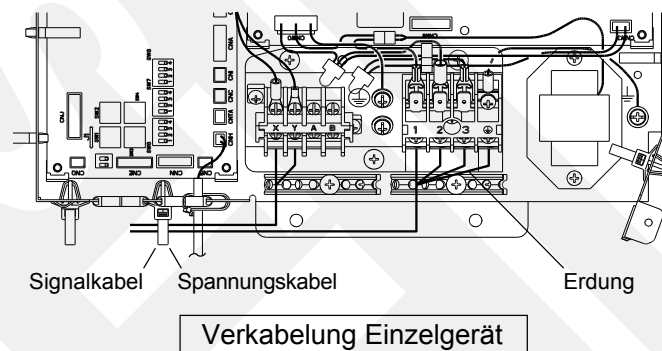
Hinweis: Nur ab Kabelfernbedienung RC-E5 und RC-EX1!

Sämtliche Elektroinstallationsarbeiten sollten ausschließlich gemäß VDE und örtlichen Vorschriften sowie von autorisiertem Fachpersonal und gemäß dieses Handbuchs durchgeführt werden.

- Verwenden Sie das vorgesehene Kabel, befestigen Sie das Kabel am Klemmenblock und sichern Sie es gegen Zugspannung am Klemmenblock.
- Verlegen Sie das Spannungs- und das Signalkabel nicht im gleichen Kanal. Dies kann Fehlfunktionen verursachen und das Signal beeinträchtigen.

Verfahren:

- 1) Entfernen Sie den Deckel vom Schaltkasten (2 Schrauben).
- 2) Verlegen Sie jedes der Kabel im Schaltkasten und befestigen Sie sie am Klemmenblock.
- 3) Befestigen Sie die Kabel mit Klemmen.
- 4) Montieren Sie die zuvor entfernten Teile an ihrer originalen Position.



Die externe statische Pressung (E.S.P.) kann mit zwei Methoden eingestellt werden: MANUAL SETTING oder AUTOMATIC SETTING mit der Fernbedienung.

Das Innengerät steuert die Ventilatorgeschwindigkeit, um den eingestellten Luft-Volumenstrom (Lo-Uhi) beizubehalten.

1) MANUAL SETTING

Der gewünschte E.S.P. lässt sich über die Kabelfernbedienung unter Berücksichtigung des eingestellten Luftstroms und dem Druckverlust der angeschlossenen Kanäle einstellen.

- Wählen Sie Nr.1-10 (10Pa-100Pa) aus der untenstehenden Tabelle unter Beachtung der Kalkulation. Siehe Kapitel „Ventilator Kennlinien“.

Einstell-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Externe statische Pressung (Pa)	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100

Wenn die Einstell-Nr.11-19 über die Kabelfernbedienung vorgenommen wird, schaltet das Gerät die Ventilatorgeschwindigkeit auf Nr.10. Die Werkseinstellung ist Nr.5.

Verfahren:

- 1) Drücken Sie die " ■ " markierte Taste (E.S.P Taste).
- 2) Wählen Sie die Innengerätenummer durch drücken der „▲▼“-Taste und drücken dann Start.
- 3) Wählen Sie die Einstellnummer durch drücken der „▲▼“-Taste und wählen Sie den gewünschten E.S.P, durch drücken der „○“-Taste.

Anmerkung:

Der E.S.P. kann nicht über die Infrarotfernbedienung eingestellt werden!

Achtung!

Stellen Sie sicher, dass der eingestellte Wert dem angeschlossenen Kanal entspricht!



2) AUTOMATIC SETTING

Das Innengerät erkennt den E.S.P. automatisch und stellt die korrekte Ventilatorgeschwindigkeit Nr.1-10 automatisch ein.

Verfahren:

- 1) Drücken Sie die " ■ " markierte Taste (E.S.P Taste).
- 2) Wählen Sie [AUT] durch drücken der „▲▼“-Taste.
- 3) Nach Einstellen des E.S.P. im "AUTO"-Modus, betreiben Sie das Gerät im FAN-Modus mit der entsprechenden Ventilatorgeschwindigkeit (Lo-Uhi).
 - Das Innengerät erkennt den E.S.P. automatisch und stellt die korrekte Ventilatorgeschwindigkeit automatisch ein. Der Vorgang für die automatische E.S.P.-Erkennung kann bis zu 6 Minuten dauern und stoppt dann.

Achtung!

Stellen Sie sicher, dass das „AUTOMATIC SETTING“ über die Fernbedienung erst NACH allen Kanalarbeiten durchgeführt wird. Sollten sich die Kanalspezifikationen nach dem „AUTOMATIC SETTING“ geändert haben, muss das „AUTOMATIC SETTING“ nach einem kompletten Spannungs-Reset und erneutem Einschalten erneut durchgeführt werden.

- Stellen Sie sicher, dass vor einem Test-Kühlbetrieb ein „AUTOMATIC SETTING“ durchgeführt wurde.
- Vor dem „AUTOMATIC SETTING“ muss der Rückluftfilter im Kanal installiert sein und die Luftklappe muss geöffnet sein.

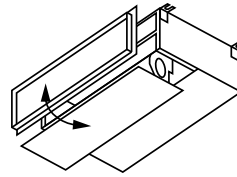
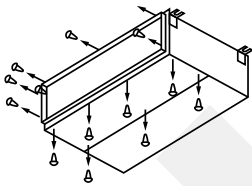
Falsches Vorgehen kann übermäßigen Luftstrom oder Wasserausblasung verursachen.

Anmerkung:

- Während der automatischen Erkennung (AUTO) dreht der Ventilator mit einer gewissen Geschwindigkeit.
- Wenn ein Kanal mit niedriger statischer Pressung (ca. 10 – 50 Pa) gewählt wurde, kann das Innengerät einen höheren Luftvolumenstrom aufweisen, als angegeben. Dies ist jedoch nicht unnormal.
- Wenn der Betriebsmodus während des „AUTO“-Modus geändert oder über die „ON/OFF“-Taste gestoppt wurde, wird der „AUTO“-Modus abgebrochen.
- In solch einem Fall ist sicherzustellen, dass das „AUTOMATIC SETTING“ erneut durchgeführt wird.

Einlassanschluss

- Bevor dem Verbinden des Kanals mit dem Einlassanschluss muss der Luftfilter (falls vorhanden) entfernt werden.
- Wenn der Einlassanschluss so angebracht wird, dass der Ansaugvorgang über die Unterseite ausgeführt wird, muss der Einlasskanalflansch mit der Bodenplatte getauscht werden.



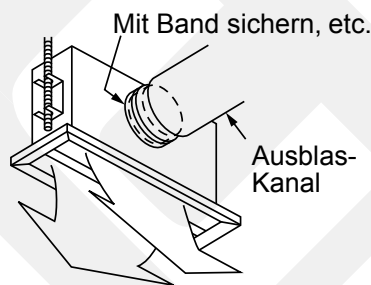
- Entfernen Sie die Schrauben an der Bodenplatte und an der Kanalflansch an der Einlassseite.

- Tauschen Sie die Bodenplatte mit dem Kanalflansch.

- Befestigen Sie die Bodenplatte und den Kanalflansch.
- Stellen Sie sicher, dass der Kanalflansch gut isoliert ist, um Kondensatbildung zu vermeiden.

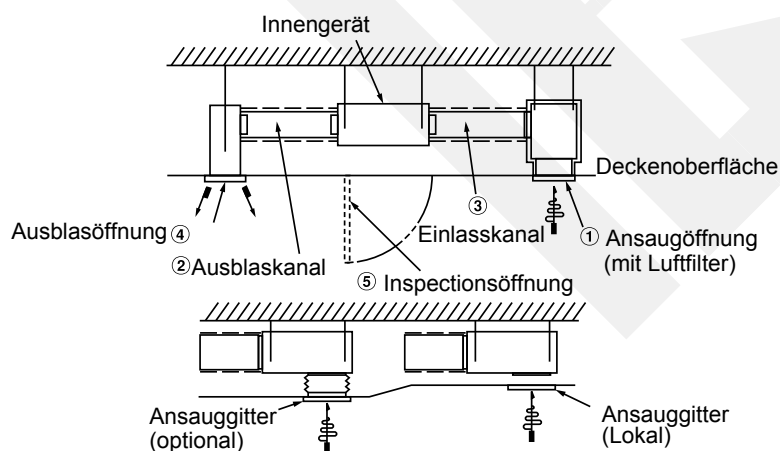
3) Installieren Sie den Ausblaskanal so, dass die Luft im gesamten Raum zirkulieren kann.

- Verbinden Sie den Ausblaskanal erst mit dem Gerät, bevor er an der Decke befestigt wird.
- Isolieren Sie die Bereiche, wo der Kanal mit Band befestigt wurde, um Kondensatbildung zu vermeiden.



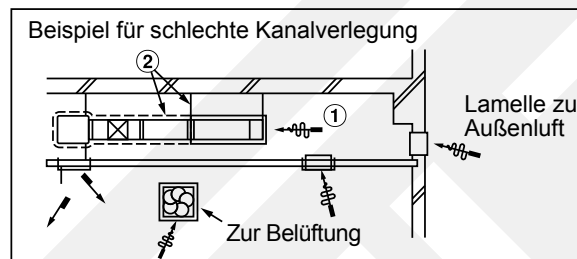
4) Stellen Sie sicher, dass eine Inspektionsöffnung in der Decke vorhanden ist.

Dies ist unverzichtbar, um die Elektrik, den Motor und zu warten, sowie den Wärmetauscher zu reinigen.



Wenn an der Rückluftseite kein Kanal angeschlossen ist, sondern die Rückluft in den Raum über der Decke geleitet wird, nimmt die Feuchtigkeit in dem Raum in Abhängigkeit von der Kapazität des Lüftungsventilators, der Stärke, mit die Luft gegen die Außenluftlamelle drückt, den Witterungsbedingungen (Regen) usw. zu.

- Feuchtigkeit in der Luft neigt dazu, über den äußeren Geräteplatten zu kondensieren und auf die Decke zu tropfen. Das Gerät muss unter den in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Bedingungen und bei begrenztem Luftvolumen betrieben werden. Bei einem Gebäude mit Betonstruktur kann unmittelbar nach dem Errichten Feuchtigkeit aufsteigen, wenn oberhalb der Decke kein Raum an Stelle eines Kanals einbezogen wird. In diesem Fall muss das gesamte Gerät mit Glaswolle (25 mm) isoliert werden. (Ein Drahtnetz o.Ä. verwenden, um die Glaswolle in ihrer Position zu fixieren.)
- Die zulässigen Grenzen des Gerätebetriebs können überschritten werden (Beispiel: wenn die Außenlufttemperatur 35 °C TK beträgt, liegt die Rücklufttemperatur bei 27 °C FK). Dadurch können Fehler auftreten, wie etwa Kompressorüberlast usw.
- Es besteht die Möglichkeit, dass das Versorgungsluftvolumen aufgrund der Kapazität des Lüftungsventilators oder der Stärke des Luftstroms, der gegen die Außenlamellen drückt, den zulässigen Betriebsbereich überschreitet. In diesem Fall läuft das Kondensat vom Wärmetauscher nicht die Kondensatwanne, sondern läuft nach außen ab (z.B. Tropfen an der Decke). Die Folge ist ein Wassereintritt in den Raum.



4. Anschluss von Einlass- und Auslasskanälen

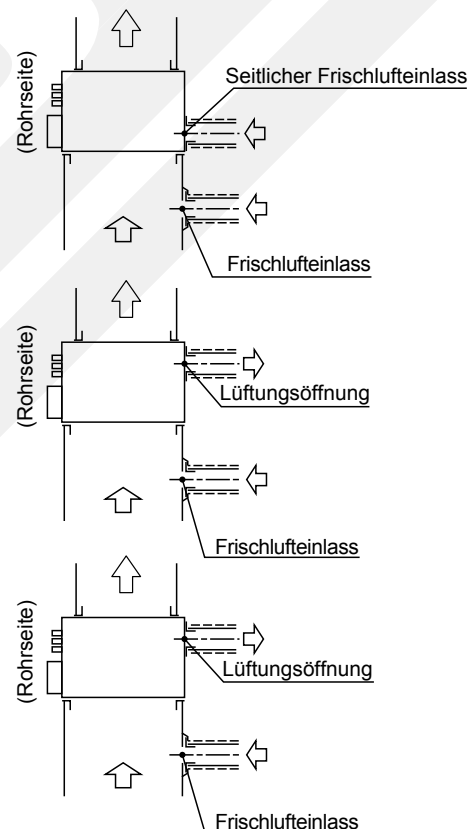
1) Frischlufteinlass [Nur für Ansaugkanal]

- Verwenden Sie den seitlichen Frischlufteinlass oder Ansaugkanal.

[Für simultanen Frischlufteinlass und Belüftung]
Lufteinlass durch den Ansaugkanal.
(Die Rohrseite kann nicht verwendet werden.)

2) Belüftung

- Verwenden Sie die seitliche Lüftungsöffnung. (Immer in Kombination mit dem Frischlufteinlass)
- Isolieren Sie den Kanal, um vor ihm vor Taubildung zu schützen.



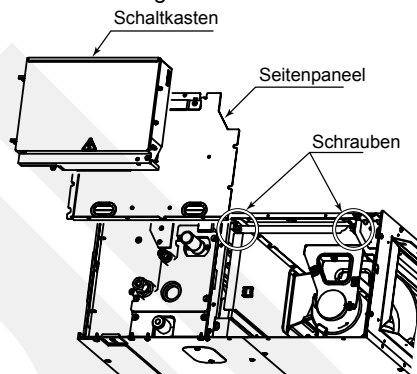
Austauschen der Ventilatoreinheit

Achtung!

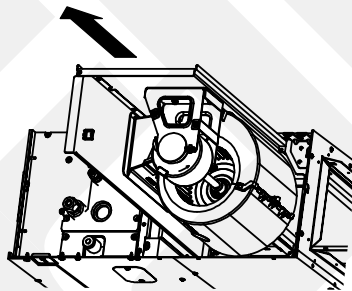
Das Innengerät hat ein hohes Gewicht und muss gegen Herabfallen gesichert und mit großer Vorsicht behandelt werden.

(a) Modell FDUM50VF

- 1) Entfernen Sie den Schaltkasten, das Seitenpaneel und die zwei eingekreisten Schrauben.



- 2) Entnehmen Sie die Ventilatoreinheit in Pfeilrichtung.



6.15.10. Deckenunterbaugerät FDE-VG

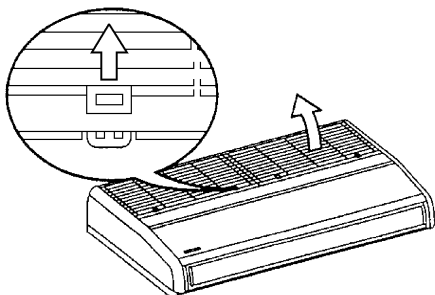
Kaltluftschwall

Modelle	FDE	50
Luftschwall	7.5	

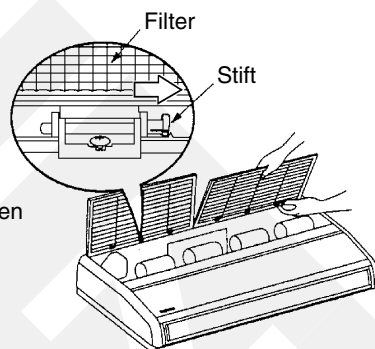
- Luftgeschwindigkeit des Schwalls: 0,5 (m/sec)

Verfahren:

- 1) Das Einlassgitter entfernen und die Stifte verschieben (4-6 Positionen).

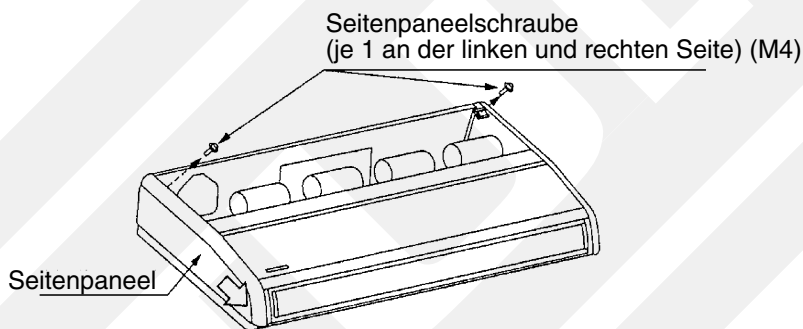


Die Stifte herausnehmen
(4 oder 6 Positionen)

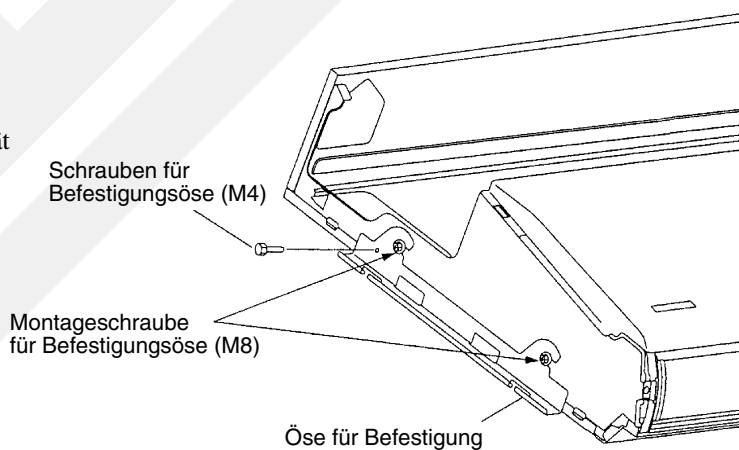
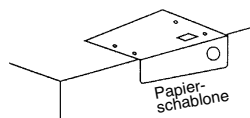
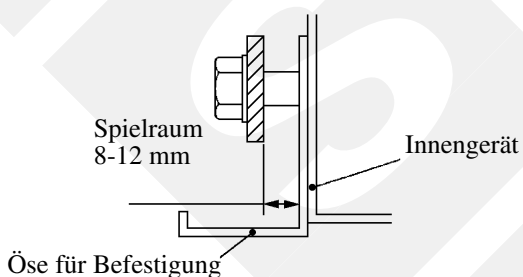


- 2) Die Seitenpaneele entfernen.

Die Schrauben herausdrehen und dann die Seitenpaneele in Pfeilrichtung schieben, um sie zu entfernen.

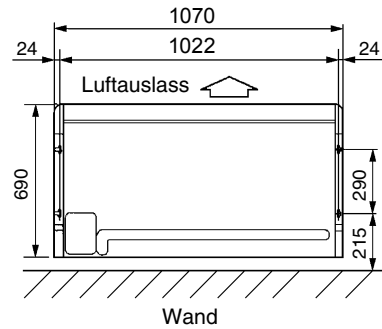
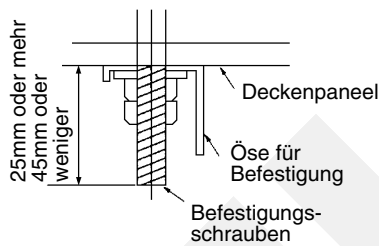


- 3) Die Befestigungsöse entfernen. Die Schrauben herausdrehen und dann die Installationsschraube lösen.



4) Position der Befestigungsschrauben

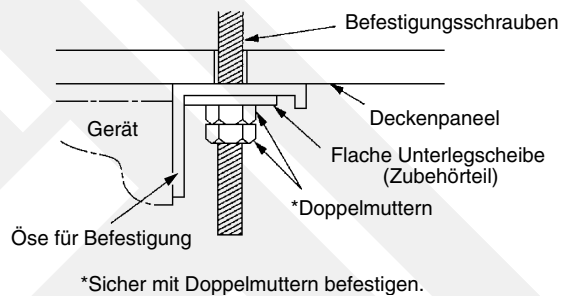
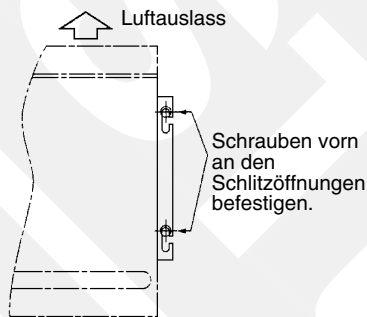
- Unter Verwendung der als Zubehör gelieferten Papierschablone die Positionen für die Befestigungsschrauben und für die Leitungsbohrungen auswählen. Dann die Befestigungsschrauben installieren und die Bohrungen für die Leitungen herstellen. Nach der Positionierung die Papierschablone entfernen.
- Die unten angegebenen Längen der Befestigungsschrauben strikt beachten.



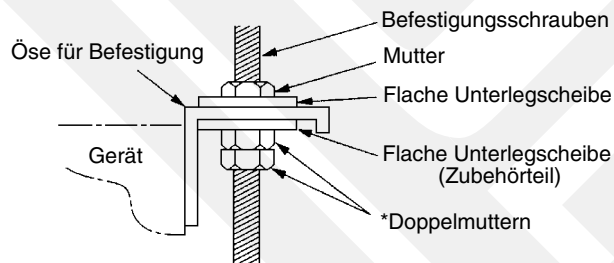
Verfahren:

1) Die Befestigungsösen an den Befestigungsschrauben anbringen.

- Wenn Deckenmaterial zur Verfügung steht:

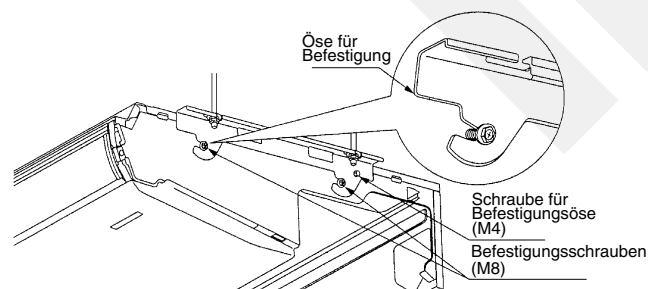


- Wenn kein Deckenmaterial zur Verfügung steht:



2) Das Gerät an den Befestigungsösen anbringen.

- Das Gerät von vorn auf die Befestigungsösen führen und in die Befestigungsschrauben einhängen.
- Das Gerät links und rechts mit 4 Befestigungsschrauben (M8) sicher befestigen.
- Die 2 Schrauben (M4) an der linken und rechten Seite festziehen.



Achtung!

Nachdem die Seitenpaneele von vorn nach hinten auf das Gerät geschoben wurden, diese sicher mit den Schrauben befestigen.

6.15.11. Truhengerät SRF ZMX-S

VOR DER INSTALLATION

○ Vor der Installation sicherstellen, dass die Stromversorgung für das Klimagerät geeignet ist.

Standardzubehör (Installationskit)	Zubehör für Innengerät	Menge
①	Installationsplatte (Montage an der Rückseite des Innengeräts)	1
②	Infrarot-Fernbedienung	1
③	Fernbedienungshalter	1
④	Blechsrauben (für Installationsplatte ø4 X 25 mm)	9
⑤	Holzschrauben (für Fernbedienungshalter ø3,5 mm X 16 mm)	2
⑥	Batterie [R03(AAA, Micro) 1.5V]	2
⑦	Luftreinigungsfilter	2
⑧	Filterhalter (Montage am Frontpaneel des Innengeräts)	2
⑨	Leitungsummantelung (200 mm)	1
⑩	Isolier- oder Vinyl-Band	2

Zubehör	Menge
Ⓐ Verschlussplatte	1
Ⓑ Hülse	1
Ⓒ Neigungsplatte	1
Ⓓ Dichtungskitt	1
Ⓔ Kondensatschlauch (Verlängerungsschlauch)	1
Ⓕ Leitungsummantelung (zur Isolierung der Verbindungsleitung)	1

Benötigte Werkzeuge für die Installation	
1	Plus-Kreuzschlitzschraubendreher
2	Messer
3	Säge
4	Maßband
5	Hammer
6	Maulschlüssel
7	Drehmomentschlüssel (14,0 – 61,0 N·m (1,4 – 6,1 kgf·m))
8	Kernlochbohrer (65 mm Durchmesser)
9	Schraubenschlüssel (Sechskant) [4 m/m]
10	Bördelwerkzeugsatz (speziell für R410A entwickelt)
11	Gasdichtigkeitstester (speziell für R410A entwickelt)
12	Lehre für Überstandeinstellung (wird verwendet, wenn die Bördelverbindung mit einem herkömmlichen Bördelwerkzeug hergestellt wird)
13	Rohrbiegewerkzeug

AUSWAHL DES INSTALLATIONSORTES

(An einem Ort installieren, der die folgenden Bedingungen erfüllt und vom Kunden genehmigt wurde.)

Innengerät

- Ein Ort, an dem die Luftströmung nicht behindert wird und kalte und warme Luft gleichmäßig verteilt werden kann.
- Ein stabiler Installationsort, der keine Vibrationen des Geräts oder der Wand bewirkt.
- Ein Ort, an dem ausreichend Wartungsraum gewährleistet ist. (Der im Folgenden angegebene Raum muss zur Verfügung stehen.)
- Ein Ort, an dem Kabel und Leitungen ohne Weiteres verlegt werden können.
- Ein Ort, an dem das Empfangsteil nicht direkter Sonneneinstrahlung oder starker Strahlung von der Straßenbeleuchtung ausgesetzt ist.
- Ein Ort, an dem Kondensat ohne Weiteres ablaufen kann.
- Ein Ort, der einen Abstand von mindestens 1 m vom Fernseh- oder Rundfunkgerät aufweist. (Um Bild- und Tonstörungen zu vermeiden.)
- Ein Ort, an dem das Gerät nicht durch Hochfrequenzgeräte oder elektrische Geräte beeinträchtigt wird.
- Dieses Gerät keinesfalls an einem Ort installieren, an dem starker Ölnebel auftritt.
- Ein Ort, an dem sich keine Elektro- oder Haushaltsgeräte unter dem installierten Gerät befinden.
- Das Innengerät an einer ebenen Wand installieren.

Infrarot-Fernbedienung

- Ein Ort, an dem das Klimagerät das Signal bei Betätigung der Infrarot-Fernbedienung sicher empfangen kann.
- Ein Ort, der nicht vom Fernseh- oder Rundfunkgerät usw. beeinflusst wird.
- Die Fernbedienung nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Heizvorrichtungen, wie etwa einem Ofen, ablegen.

INSTALLATION DES INNENGERÄTS

Öffnen und Ausbauen des Lufteintrittspaneels

- Um das Paneel zu öffnen, an beiden Enden des oberen Teils ziehen, bis die Sperren das Paneel freigeben, und die Bänder lösen. Dann das Paneel entfernen.

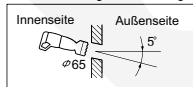
VORSICHT
Beim Ausbauen des Lufteintrittspaneels vorsichtig vorgehen, damit das Paneel nicht auf Ihre Füße fällt.

Ausbauen des Frontpaneels

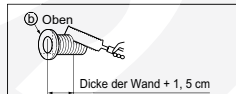
- Das Lufteintrittspaneel entfernen.
- Die 5 Stellschrauben entfernen.
- Die 3 Sperren im oberen Bereich entfernen. Wenn das Entfernen der Sperren Schwierigkeiten bereitet, die Sperren beispielsweise mit einem Schraubendreher herausdrücken.
- Den unteren Teil des Paneels nach vorn bewegen und die 6 Sperren im unteren Teil entfernen.

Herstellung der Bohrungen und Befestigung der Hülse (Zubehör)

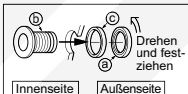
Beim Bohren in einer Wand, die ein Metallgewebe, ein Drahtnetzgewebe oder eine Metallplatte enthält, unbedingt die separat lieferbare Hülse für Leitungsdurchführungen verwenden.



○ Eine Bohrung mit dem Kernlochbohrer herstellen.



○ Wenn die Leitung hinten austritt, den unteren und rechten Teil des Kragens abschneiden.



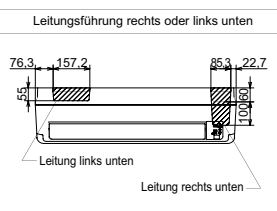
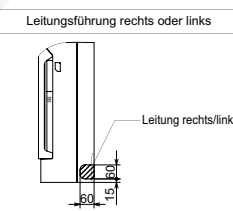
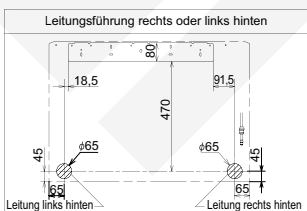
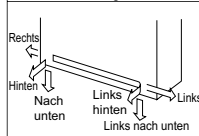
○ Drehen und festziehen.
Innenseite Außenseite



Installiert

Führung der Innengeräteleitung

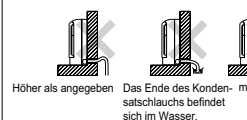
Die Leitung kann nach hinten, links, links hinten, links unten, rechts oder unten geführt werden.



VORSICHT
Die Kältemittelverbindungsleitungen keinesfalls übermäßig belasten. (Mit einer Kraft von maximal 5 kgf ziehen.) Wenn sie nicht ordnungsgemäß installiert werden, können anomale Geräusche und Vibrationen erzeugt werden.

Kondensatleitung

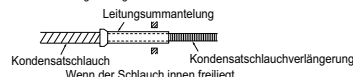
- Den Kondensatschlauch nach unten abwinkel.
- Die Kondensatleitung nicht verlegen wie im Folgenden dargestellt.



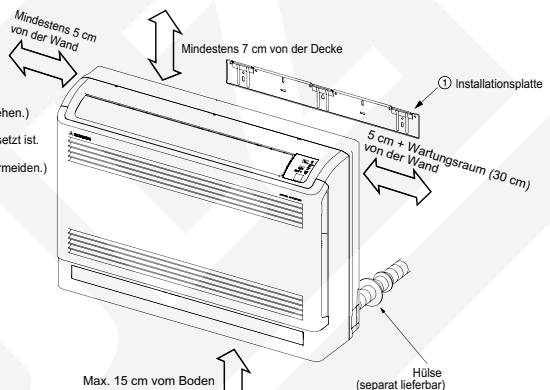
Höher als angegeben
Das Ende des Kondensatschlauchs befindet sich im Wasser.
mit Biegungen
Geruch aus der Ablaufrinne
Das Ende des Kondensatschlauchs befindet sich in der Ablaufrinne.

VORSICHT Alle Installations Schritte durchführen und prüfen, ob die Kondensatleitung in Ordnung ist. Andernfalls kann Wasser austreten.

- Wasser in die Kondensatwanne unter dem Wärmetauscher füllen und sicherstellen, dass das Wasser nach außen abgeleitet wird.
- Wenn sich die Kondensatschlauchverlängerung innen befindet, grundsätzlich eine Leitungsummantelung verwenden (vom Anwender bereitzustellen) und eine Wärmedämmung anbringen.



Leitungsummantelung
Kondensatschlauch
Kondensatschlauchverlängerung
Wenn der Schlauch innen freiliegt.

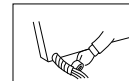


VORSICHT
Die Bohrung in der Wand vollständig mit Dichtungskitt verschließen. Andernfalls können Möbel oder andere Gegenstände durch austretendes Wasser oder Kondensatbildung feucht werden.

Installation des Leitungsträgers

Bei Verlegen der Leitung nach rechts hinten

Umwickeln der Außenflächen



- Nur den Teil der Leitung umwickeln, der durch die Wand geführt wird.
- Die Kabel stets mit der Leitung umwickeln.

Sorgfältig vorgehen, um das Paneel beim Anschluss der Leitungen nicht zu beschädigen.

Befestigung des Innengeräts

Wandinstallation
 Zunächst die Installationsplatte mit 5 Schrauben und das Innengerät mit 2 Schrauben befestigen.

Montage der Installationsplatte
 Die innere Wandstruktur überprüfen. (Zwischenträger oder Pfosten lokalisieren und das Gerät an einer ebenen Fläche sicher befestigen.)

Befestigung an einer Betonwand
 Verwendung des Mauerankers
 Schraube (M6 x12)
 Installationsplatte

Wandinstallation
 Die Installationsplatte muss horizontal justiert werden. Zu diesem Zweck die fünf Schrauben vorläufig anziehen.
 Die Platte durch Drehen horizontal ausrichten. Das Bezugslot ist die Mitte.

Wandinstallation
 Bei Arbeiten an der Konsolehälfte das Gerät unbedingt sicher befestigen. Andernfalls kann es herabfallen.

ANSCHLUSS DER KÄLTEMITTELEITUNGEN

Vorbereitung
 Das Band an den Öffnungen der Leitungen belassen, um zu verhindern, dass Staub, Sand usw. eintritt.

Abmessung A
 Flüssigkeitsseite ø6,35: 9,1 (mm)
 Sauggasseite ø9,52: 13,2 (mm)
 ø12,7: 16,6 (mm)

Abmessung B (mm)

Kupferrohrdurchmesser	Abmessung B (mm)		
	Bördelwerkzeug mit Kupplung für R410A	Herkömmliches Bördelwerkzeug (R22)	Kupplung
ø6,35	0,0 - 0,5	1,0 - 1,5	1,5 - 2,0
ø9,52	0,0 - 0,5	1,0 - 1,5	1,5 - 2,0
ø12,7	0,0 - 0,5	1,0 - 1,5	2,0 - 2,5

Isolierung für das Anschlussstell
 Die Kältemittelleitung durch die Leitungsöffnung zur Innenseite führen. Die Leitungen in Abhängigkeit von der Richtung der Leitung anordnen.
 Die Kupplung mit Dämmungsmaterial bedecken und dann mit Band umwickeln. Die mittelgeferte Leitungsunterleitung zur Wärmedämmung verwenden.

Fertigstellung und Befestigung
 Den äußeren Bereich mit Band umwickeln und das Rohr so formen, dass es den Konturen der Leitungsführung entspricht. Die Kabel und Leitungen außerdem mit Klemmen an der Wand befestigen.

Wichtiges: Die Bördelverbindungen des Innengeräts zunächst auf Gasundichtigkeiten prüfen und dann mit Wärmedämmungsmaterial für Innengeräte bedecken. Die Fugen der Wärmedämmung mit einem Band mit Dämmungsaufgabe umwickeln.

ELEKTRISCHE VERDRÄHTUNG

Anschluss der Verbindungskabel
 1) Das Verbindungskabel sicher am Klemmenblock befestigen. Wenn das Kabel nicht sicher befestigt wird, entsteht ein unzureichender Kontakt. Dies ist gefährlich, da sich der Klemmenblock erwärmen und Feuer fangen kann.
 2) Keinesfalls die Anschlussnummern für innen- und Außengeräteverbindungen vertauschen.
 3) Das Verbindungskabel mit einer Kabelklemme fixieren.
 4) Das Verbindungskabel durch den Kabelhalter führen.

Wichtiges: Bei fehlerhafter Verdrahtung stoppt das Innengerät, die Betriebslampe schaltet sich ein, und die Timer-Lampe blinkt.

Wichtiges: Während der Installation nicht auf dem Schaltkasten oder Display abstützen. Andernfalls können sie beschädigt werden.
 Das Verbindungskabel ordnungsgemäß durch den Kabelhalter führen. Wenn es am Sensor entlanggeführt wird, erkennt dieser eventuell keine Sauggastemperatur und/oder Feuchtigkeit.

Anbringung des Frontpanels
 1) Den Luftfilter entfernen.
 2) Das Frontpanel über das Gehäuse führen.
 3) Die 6 Sperren im unteren Bereich und dann die 3 Sperren im oberen Bereich anbringen.
 4) Die 5 Stellschrauben festziehen.
 5) Den Luftfilter einbauen.
 6) Das Lufttrittspaneel einsetzen.

Schließen und Anbringen des Lufttrittspaneels
 Um das Panel zu schließen, an den Bändern ziehen, das Panel einsetzen und im oberen Teil an beiden Enden festhalten. Dann absenken und leicht herindrücken, bis die Sperre einrastet.

Verdeckte Installation
 Das Innengerät gemäß der folgenden Anleitung installieren.
 1) Den in der folgenden Abbildung angegebenen Raum oben, rechts und links reservieren.
 2) Darauf achten, dass die horizontale Stange die Ausblauf nach oben/unten oder den Empfang von der Fernbedienung nicht beeinträchtigt.
 3) Die Gittergröße muss mindestens 70% der Öffnungsrate betragen.
 4) Die Drahtbrücke (LP173) an der Innengeräteplatte durchtrennen, um den Ausblauswinkel zu regeln.

Wichtiges: Eine fehlerhafte Installation kann Probleme verursachen, wie etwa kein Kühlbetrieb, kein Heizbetrieb oder in den Raum austretendes Kondensat.

Installation der Luftreinigungsfilter
 1. Das Lufttrittspaneel öffnen und die Luftfilter entfernen.
 2. Die Filterhalter mit den installierten Luftreinigungsfiltern in das Klimagerät einsetzen.
 3. Jeder Luftreinigungsfilter lässt sich in den oberen oder unteren Filterhalter einsetzen.
 4. Die Luftfilter installieren und das Eintrittspaneel schließen.

Wichtiges: Bei der Installation eines Luftreinigungsfilters im Innengerät vorsichtig vorgehen, um die Hand nicht am Wärmetauscher zu verletzen.

INSTALLATION DER FERNBEDIENUNG

Einsetzen der Batterien
 Die Infrarot-Fernbedienung öffnen und die Batterien (R03 (AAA, Micro), 2 Stück) einsetzen. Auf die korrekte Polarität achten. (Die Kennzeichnungen der Pole, ⊕ und ⊖, beachten.)

Wichtiges: Keinesfalls neue und alte Batterien mischen.

Befestigung an einem Pfosten oder einer Wand
 Die Infrarot-Fernbedienung wird während der Bedienung normalerweise in der Hand gehalten.
 Keinesfalls an einer Lehmwand usw. installieren.

NEUER INSTALLATIONSTYP ODER ENTSORGUNG DES GERÄTS

Aus Umweltschutzgründen unbedingt den Pump-Down-Betrieb aktivieren (Rückgewinnung des Kältemittels).
 Im Pump-Down-Betrieb wird das Kältemittel aus dem Innengerät zum Außengerät geleitet, wenn die Leitungen vom Gerät entfernt werden.

Zwangskühlung
 Nach dem Ausschalten der Stromversorgung einige Minuten warten, um sie dann wieder einzuschalten.
 Die Taste EIN/AUS mindestens 5 Sekunden lang drücken.

Wichtiges: Einem Füllschlauch am Service-Ventil des Außengeräts anschließen. Flüssigkeitsventil: Das Flüssigkeitsventil mit dem Sechskantschraubenschlüssel schließen. Sauggasseite: Das Sauggasventil vollständig öffnen. Den Kühlbetrieb aktivieren. (Bei niedriger Raumtemperatur den Zwangskühlbetrieb aktivieren.)
 Wenn das Niederdruckmessgerät 0,01 MPa anzeigt, den Kühlbetrieb stoppen und das Sauggasventil schließen.

KONTROLLPUNKTE FÜR DEN INSTALLATIONSTEST

Die folgenden Punkte nach Fertigstellung der Installation und vor Einschalten der Stromversorgung erneut kontrollieren. Einen weiteren Probelauf durchführen und sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß läuft. Dem Kunden gleichzeitig anhand der Bedienungsanleitung erklären, wie das Gerät verwendet und gepflegt wird.

Nach der Installation

<input type="checkbox"/> Die Spannung der Stromversorgung entspricht dem Nennwert.	<input type="checkbox"/> Der Klimabetrieb läuft normal.	<input type="checkbox"/> Der Betrieb des Geräts wurde dem Kunden erklärt. (Timer für dreiminütigen Neustartschutz)
<input type="checkbox"/> Kein Gasaustritt aus den Anschlüssen des Arbeitsventils.	<input type="checkbox"/> Keine ungewöhnlichen Geräusche.	Wenn das Klimagerät neu gestartet oder die Betriebsart gewechselt wird, nimmt das Gerät etwa 3 Minuten lang den Betrieb nicht auf. Dies dient dem Geräteschutz und stellt keine Funktionsstörung dar.
<input type="checkbox"/> Netzkabel und Verbindungskabel sind sicher am Klemmenkasten befestigt.	<input type="checkbox"/> Wasser läuft einwandfrei ab.	
<input type="checkbox"/> Das Arbeitsventil ist vollständig geöffnet.	<input type="checkbox"/> Die Schutzfunktionen wurden nicht aktiviert.	
<input type="checkbox"/> Die Leitungsverbindungen der Innen- und Außengeräteleitungen wurden isoliert.	<input type="checkbox"/> Die Fernbedienung funktioniert normal.	




ANSCHLUSS EINER ZUSATZPLATINE













Das Frontpanel und den Deckel der Steuerung entfernen.
 Ein Anschluss (mit CNS gekennzeichnet) ist für die Steuerungsplatine des Innengeräts vorgesehen. Die Zusatzplatine mit dem Kabelsatz aus dem Anschlusskit SC-BIKN-E* (Zubehör) sicher an der entsprechenden Klemme anschließen und den Kabelsatz mit der im Kit enthaltenen Kabelklemme am Schaltkasten des Innengeräts befestigen. Nähere Einzelheiten finden sich in der Bedienungsanleitung zum Anschlusskit SC-BIKN-E*.






6.16. Installation Außengeräte

6.16.1. Sicherheitshinweise Außengeräte







- Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte erst sorgfältig und vollständig die Sicherheitsmaßnahmen und befolgen Sie diese während der Installation.
- Die unten stehenden Sicherheitsmaßnahmen sind in zwei Kategorien aufgeteilt, GEFAHR und ACHTUNG.
 - GEFAHR: Eine falsche Installation könnte schwerwiegende Folgen haben, wie schwere Verletzungen oder Tod.
 - ACHTUNG: Eine falsche Installation könnte schwerwiegende Folgen haben, die von den Umständen abhängen.
- Nach Abschluss der Installation stellen Sie sicher, dass die Anlage einwandfrei funktioniert. Klären Sie außerdem Ihren Kunden auf Basis des Benutzerhandbuchs über Sicherheitsmaßnahmen sowie Betriebs- und Wartungsvorgänge auf. Fordern Sie ihn auf, dieses Handbuch zusammen mit dem Benutzerhandbuch aufzubewahren und es an den nächsten Besitzer zu übergeben.
- Die verwendeten Symbole bedeuten:

	Streng verboten.		Anweisungen genau beachten.		Gewissenhaft erden.
---	------------------	---	-----------------------------	---	---------------------

GEFAHR	
<p>Installation durch einen Fachbetrieb durchführen lassen. Bei Eigeninstallation Gefahr von Wasserleckagen, Stromschlag, Bränden und Verletzungen durch Sturz des Gerätes.</p>	
<p>Installation sorgfältig nach diesem Handbuch durchführen. Bei unsachgemäßer Installation Gefahr von Explosion, Verletzung, Wasserleckagen, Stromschlag oder Bränden.</p>	
<p>Vorsichtsmaßnahmen für den Fall von Kältemittelverlust ergreifen. Ausgetretenes Kühlmittel in hoher Konzentration kann durch Sauerstoffmangel zu ernsthaften Verletzungen führen. Besonders in kleinen Räumen besteht Gefahr. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für weitere Informationen.</p>	
<p>Nur original Zubehör- und Ersatzteile verwenden. Von Fachkraft installieren lassen. Bei nicht durch uns zugelassenen Teilen oder eigener Installation besteht Gefahr von Wasserleckagen, Stromschlag, Bränden und Verletzungen durch Sturz des Gerätes.</p>	
<p>Während der Installation für gute Lüftung des Arbeitsbereichs sorgen. Wenn das Kältemittel mit offener Flamme oder einer anderen Wärmequelle in Berührung kommt, entstehen giftige Gase.</p>	
<p>Auf ausreichende Tragfähigkeit des Installationsortes achten. Bei unsachgemäßer Installation Gefahr von Verletzungen durch Sturz des Gerätes.</p>	
<p>Installationsanweisungen zur Sicherung gegen Erdbeben, Wirbelstürme usw. beachten. Bei unsachgemäßer Installation Gefahr von Verletzungen durch Sturz des Gerätes.</p>	
<p>Während der Installation verhindern, dass Luft in den Kältekreislauf eintritt. Luft im Kältekreislauf sorgt für ungewöhnlich hohen Druck und kann Explosionen und Verletzungen verursachen.</p>	
<p>Elektroarbeiten nur von einer Elektrofachkraft durchführen lassen. Unsachgemäße Verdrahtung führt zu Stromschlägen und Bränden.</p>	
<p>Eigenen Stromkreis verwenden. Ungenügende Anschlussleistung führt zu Stromschlägen und Bränden.</p>	
<p>Nur vorgegebene elektrische Leitungen verwenden und vorschriftsmäßig anschließen und sichern. Nicht vorschriftsmäßig angeschlossene Leitungen führen zu ungewöhnlicher Hitzeentwicklung und Bränden.</p>	
<p>Nach der Installation mit Stickstoff auf Kältemittelleckagen prüfen. Wenn das Kältemittel austritt und mit offener Flamme oder einer anderen Wärmequelle in Berührung kommt, entstehen giftige Gase.</p>	

Nur für das Kältemittel R410A zugelassene Leitungen und Werkzeuge verwenden. Vorhandene, für das Kältemittel R22 gedachte, Leitungen und Werkzeuge können dem Gerät schaden und durch Explosion des Kältekreislaufs für schwere Verletzungen sorgen.	
Bördelverbindung vorschriftsmäßig mit einem Drehmomentschlüssel festziehen. Ein zu hohes Drehmoment beim Verbinden führt zu Bruch und Kältemittelleckagen.	
Vor Inbetriebnahme des Kompressors alle Kältemittelleitungen sicher verbinden. Bei Inbetriebnahme des Kompressors mit geöffnetem Absperrventil und gelöster Kältemittelleitung tritt Luft in den Kältemittelkreislauf und führt zu ungewöhnlich hohem Druck und kann Explosionen und Verletzungen verursachen.	
Vor Entfernen von Kältemittelleitungen den Kompressor ausschalten. Bei Betrieb des Kompressors mit geöffnetem Absperrventil und gelöster Kältemittelleitung tritt Luft in den Kältemittelkreislauf und führt zu ungewöhnlich hohem Druck und kann Explosionen und Verletzungen verursachen.	
Keine Reparaturen selbst durchführen. Fachkraft hinzuziehen. Unsachgemäße Reparaturen führen zu Wasserleckagen, Stromschlag oder Bränden.	
Für Abbau der Klimaanlage wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Unsachgemäße Installation führt zu Wasserleckagen, Stromschlag oder Bränden.	
Während Wartungs- und Inspektionsarbeiten Strom abschalten. Gefahr durch Stromschlag und Verletzung durch den anlaufenden Ventilator.	
Bei geöffnetem Deckel oder geöffneter Wartungsabdeckung das Gerät nicht einschalten. Gefahr von Berührung bewegender Teile, heißer Oberflächen oder unter Spannung stehender Teile. Dies führt zu Verletzungen durch Festhängen in der Maschine, Verbrennung oder Stromschlag.	
Vor Arbeiten an der elektrischen Verdrahtung den Strom abstellen. Gefahr von Stromschlag und Gerätedefekt.	
Für den Transport ausreichend starke Seile verwenden, die an den gekennzeichneten Punkten des Gerätes befestigt werden. Bei Befestigung an einem nicht ausreichend starken Punkt des Gerätes besteht Gefahr der Verletzung durch Sturz des Gerätes.	

ACHTUNG

Gewissenhaft erden. Das Erdungskabel nicht an Gasleitungen, Wasserleitungen, Blitzableiter oder Telefonerdungsleitungen anschließen. Eine fehlerhafte Installation des Erdungskabels kann zu elektrischen Stromschlägen führen.	
Nicht an Orten installieren, an denen die Gefahr des Austretens brennbarer Gase besteht. Bei einer etwaigen Konzentration brennbarer Gase um das Gerät herum besteht die Gefahr eines Brandes.	
Nicht an Orten installieren, an denen die Gefahr des Austretens ätzender Gase (zum Beispiel Schwefelsäuregas), entflammbarer Gase (zum Beispiel Verdünner, Petroleum) oder flüchtiger brennbarer Substanzen besteht. Es besteht die Gefahr der Korrosion des Wärmetauschers und des Bruchs von Plastikteilen. Außerdem könnten entflammbare Gase Brände verursachen.	
Nicht an Orten installieren, an denen Wasser spritzt, zum Beispiel in einer Wäscherei. Das Innengerät ist nicht Wasserfest. Es besteht die Gefahr von Stromschlag und Feuer.	
Das Außengerät ist nicht für Spezialanwendungen geeignet, wie zum Beispiel Nahrungsmittellagerung, Präzisionsklimatisierung oder Konservierung von Tieren, Pflanzen oder Kunstwerken. Es besteht die Gefahr, dass die Gegenstände beschädigt werden.	
Nicht in der Nähe von Geräte installieren oder nutzen, die elektromagnetische Strahlung verursachen. Geräte wie Wechselrichter, private Stromgeneratoren, hochfrequente medizinische Geräte oder Telekommunikationsgeräte könnten Einfluss auf das Klimagerät nehmen und eine Fehlfunktion verursachen. Außerdem könnte das Klimagerät medizinische Geräte und Telekommunikationsgeräte stören.	

<p>Das Außengerät nicht an den folgenden Orten installieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orte, an denen brennbare Gase austreten könnten. - Orte, an denen Kohlenstofffasern, Metallpulver oder anderes Pulver schwebt. - Orte, an denen Substanzen, die das Klimagerät schädigen könnten, erzeugt werden. Zum Beispiel Schwefelgas, Chlorgas, Säure oder Alkali. - Orte, die Ölnebel oder Dampf direkt ausgesetzt sind. - In Schiffen oder Fahrzeugen. - Orte, an denen Maschinen genutzt werden, die elektromagnetische Strahlung verursachen. - Orte, an denen regelmäßig Kosmetika oder spezielle Sprays eingesetzt werden. - Sehr salzige Orte, wie am Strand. - Orte mit viel Schnee. - Orte, an denen das Gerät von Rauch aus einem Schornstein beeinflusst wird. - In mehr als 1000 Metern Höhe. 	
<p>Das Gestell des Außengerätes nicht mehr benutzen, wenn es nach langer Nutzung verrostet oder beschädigt ist. Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.</p>	
<p>Bei Schweiß- oder Lötarbeiten nicht die Kondensatwanne beschädigen. Dies könnte zu Wasserleckagen führen. Innengerät Verpackt lassen oder abdecken.</p>	
<p>Sicherstellen, dass die Isolation am Kältemittelkreislauf ausreichend ist, dass kein Wasser an der Leitung kondensiert. Nicht ausreichende Isolierung führt zu Kondensation von Wasser, und damit zu nassen Decken, Fußböden und anderen Gegenständen.</p>	
<p>Beim Transport von Hand besondere Vorsicht walten lassen. Wiegt das Gerät mehr als 20 Kg, nur mit mindestens zwei Personen tragen. Die markierte Tragevorrichtung zum Anfasen nutzen, nicht die Plastikbänder. Zum Vermeiden von Verletzungen Schutzhandschuhe tragen.</p>	
<p>Verpackungsmaterial entsorgen. Es besteht Verletzungsgefahr durch liegen gelassenes Verpackungsmaterial, da Nägel und Holz verwendet wurden.</p>	
<p>Die Kältemittelleitungen im Betrieb nicht mit bloßer Hand berühren. Die Leitung wird im Betrieb, je nach Betriebsmodus, sehr heiß oder kalt und könnte Verbrennungen und Erfrierungen verursachen.</p>	
<p>Das Klimagerät nicht mit Wasser reinigen. Es besteht die Gefahr von Stromschlag.</p>	
<p>Nicht direkt nach Ende des Betriebes die Spannungsversorgung abschalten. Mindestens fünf Minuten warten, ansonsten besteht Gefahr von Wasserleckagen oder Ausfall des Geräts.</p>	
<p>Abhängig vom Installationsort kann ein Fehlerstromschutzschalter erforderlich sein. Das Fehlen des Fehlerstromschutzschalters kann zu elektrischen Schlägen führen.</p>	
<p>Während der Installation sämtliche Anweisungen aus diesem Handbuch strikt einhalten. Eine fehlerhafte Installation kann zu abnormalen Vibrationen und starker Geräusentwicklung führen.</p>	
<p>Nicht an Orten installieren, an denen Pflanzen oder ähnliches mit der Abluft in Berührung kommen. Dies könnte die Pflanzen beschädigen.</p>	
<p>Bei der Installation immer genügend Platz für Wartungs- und Reparaturarbeiten lassen. Platzmangel kann zu Verletzungen und Unfällen des Wartungspersonals führen.</p>	
<p>Bei der Installation auf Dächern oder in anderen Höhen immer feste Leitern, Handläufe usw. auf dem Zugangsweg und Abgrenzungen oder Handläufe um das Außengerät herum vorsehen. Dies gewährleistet die Sicherheit des Wartungspersonals.</p>	

6.16.2. Transport

Besondere Anweisungen für R410A-Klimaanlagensysteme

- Es darf nur das Kältemittel R410A verwendet werden. Das Kältemittel R410A weist im Betrieb den 1,6-fachen Druck eines herkömmlichen Kältemittels auf.
- Um ein versehentliches Einfüllen eines falschen Kältemittels zu verhindern, haben bei Klimageräten für das Kältemittel R410A die Einfüllöffnungen des Service-Ventils am Außengerät und die Prüfanschlüsse einen anderen Durchmesser. Wegen des höheren Drucks des Kältemittels sind auch die Bördelverbindungen größer dimensioniert und die Überwurfmuttern haben eine größere Schlüsselweite. Für Installations- und Wartungsarbeiten sind deshalb die speziellen Werkzeuge für R410A-Klimageräte zu verwenden, siehe Liste.
- Keinen Nachfüllzylinder verwenden. Bei Verwendung eines Nachfüllzylinders ändert sich die Zusammensetzung des Kältemittels, was zu einer Verschlechterung der Nennkapazität führt.
- Beim Nachfüllen von Kältemittel dieses stets in der Flüssigkeitsphase aus dem Behälter/Flasche nehmen.

Spezielle R410-Werkzeuge			
A	Druckmesserverteiler	E	Bördelwerkzeug
B	Füllschlauch	F	Messlehre für Bördel-Überstand für Kupferrohre
C	Elektronische Waage zum Auffüllen des Kältemittels	G	Vakuumpumpenadapter
D	Drehmomentschlüssel	H	Gasleckagesucher

(Beim Transport oder Bewegen des Geräts besonders vorsichtig vorgehen und solche Maßnahmen grundsätzlich mit mindestens zwei Personen durchführen.)

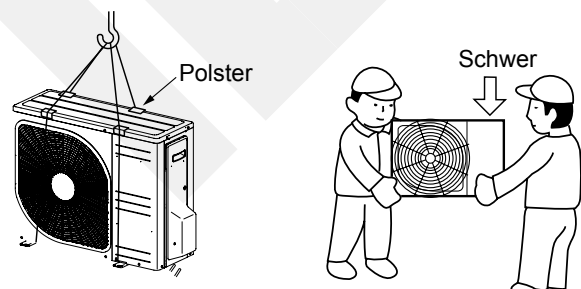
Vorsicht!

- Wenn das Gerät zwecks Transport mit Schlingen angehoben wird, die Verlagerung des Schwerpunkts berücksichtigen.
- Wenn das Gerät nicht korrekt ausgewuchtet ist, kann es aus dem Gleichgewicht geraten und herabfallen.

Anlieferung

- Das Gerät so nahe wie möglich zum Installationsort befördern, bevor es aus der Verpackung genommen wird.
- Wenn das Auspacken des Geräts aus zwingenden Gründen vor Anlieferung am Installationsort erforderlich ist, Nylonschlingen oder Seile und Schutzpolster zum Anheben verwenden, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Sollte es nötig sein, die Verpackung vor dem Transport zu entfernen, so muss dies mit besonderer Vorsicht geschehen.
Anmerkung: Halten Sie das Gerät nicht am Lufteinlassgitter, den Lamellen oder anderen Plastikteilen!
- Wenn das Gerät zum Auspacken auf dem Boden abgesetzt wird, muss die Vorderseite nach oben zeigen!

- Die rechte Geräteseite, von vorn aus betrachtet (Lüfterseite), ist schwerer.
- Die Person, die das Gerät rechts anhebt, muss diesen Umstand berücksichtigen.
- Die Person, die das Gerät links anhebt, muss mit der rechten Hand den Griff am Front-Panel des Geräts und mit der linken Hand die Ecksäule anfassen.



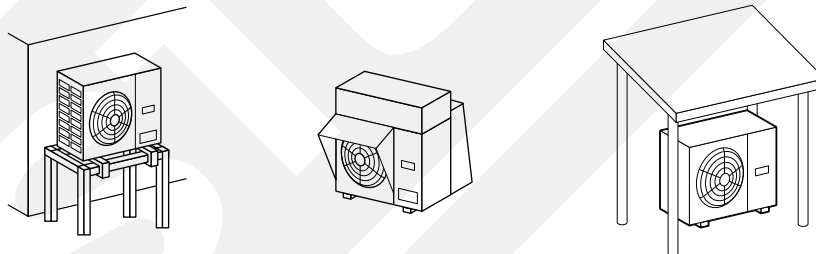
6.16.3. Installationsort für das Außengerät

Mit Zustimmung des Endkunden einen Ort auswählen, der die folgenden Bedingungen erfüllt.

- Luft muss frei zirkulieren können.
- Installationsteile müssen sich fest montieren lassen.
- Wind darf die Ein- und Auslässe nicht beeinträchtigen.
- Außerhalb der Reichweite der Abstrahlung anderer Wärmequellen.
- Ein Ort, an dem strenge Vorschriften für elektrisches Rauschen gelten.
- Kondensatwasser muss einwandfrei abgeleitet werden.
- Ein Ort, an dem die Nachbarschaft nicht durch Geräusche und warme Abluft beeinträchtigt wird.
- Ein Ort, an dem sich kein Schnee ansammelt.
- Ein Ort, an dem keine starken Winde gegen den Auslass drücken.
- Ein Ort, an dem Fernseh- und Rundfunkgeräte einen Abstand von mindestens 5 m aufweisen. (Wenn Interferenzen auftreten, einen Ort auswählen, an dem dieses Problem weniger wahrscheinlich ist.)
- Wenn der Betrieb bei einer Außentemperatur von -5 °C oder weniger erfolgt, muss das Außengerät an einem Ort installiert werden, an dem keine Windeinflüsse herrschen.
- Sofern das Gerät voraussichtlich starken Winden ausgesetzt ist, einen geeigneten Windschutz unter Beachtung der folgenden Richtlinien bereitstellen. Starke Winde können zu Leistungsminderungen, unbeabsichtigten Abschaltungen aufgrund eines Hochdruckanstiegs und Beschädigungen des Ventilators führen.

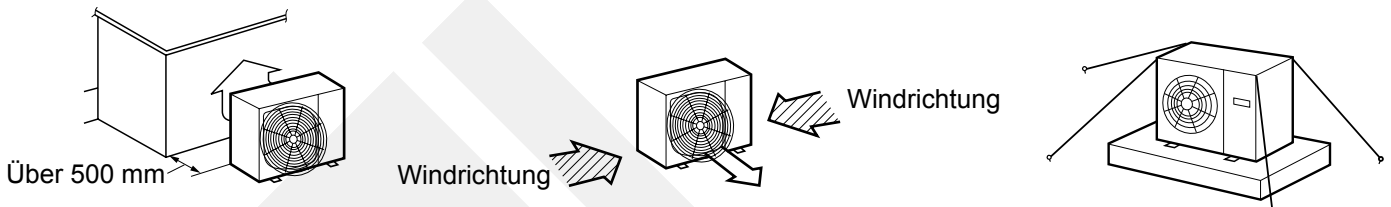
Wichtige Punkte für die Auswahl des Installationsorts

- Wenn das Gerät an einer Stelle installiert wird, an der sich Schnee ansammeln kann, sind die folgenden Maßnahmen zu ergreifen, um ein Zusetzen von Bodenplatte, Lufteinlass und Luftauslass des Geräts zu verhindern:
 - 1) Das Gerät auf einem Gestell installieren, das so hoch ist, dass die Unterkante über der möglichen Schneehöhe liegt.
 - 2) Das Gerät unter einem Schutzdach installieren oder vor Ort ein Schutzdach über dem Gerät bauen.



- Da das beim Abtauen austretende Kondensat gefrieren kann, sind folgende Punkte zu beachten:
 - 1) In Kondensatleitungen sollten keine Knie vorgesehen werden, siehe Installation von Kondensatleitungen.
 - 2) Empfohlene Schalterstellungen für Abtausteuern (SW3-1) und Schneeschutz-Ventilatorsteuerung (SW3-2) beachten, siehe Einstellung von SW3-1 und SW3-2 (nur FDC-Geräte).

- Ist das Außengerät starkem Wind ausgesetzt, sind die folgenden Maßnahmen zu ergreifen.
Starker Wind kann den Ventilatormotor beschädigen, die Leistung herabsetzen oder ungewollte Unterbrechungen durch ansteigenden Überdruck hervorrufen.
- 1) Die Auslassleitung des Geräts im rechten Winkel zur Windrichtung führen.
 - 2) So installieren, dass die Luftströmung aus der Ausblasöffnung im rechten Winkel zur Windrichtung erfolgt.
 - 3) Das Gerät sollte auf einem stabilen und ebenen Fundament installiert werden. Ist das Fundament nicht eben, ist das Gerät mit Stahlseilen zu fixieren.

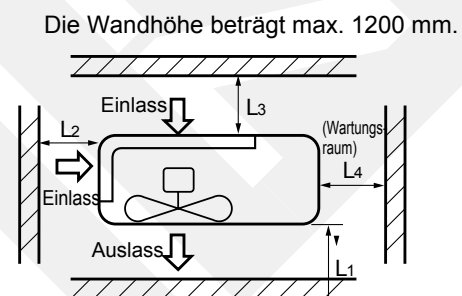


6.16.4. Installationsraum für das Außengerät

- Das Gerät darf nicht an vier Seiten von Wänden umgeben sein.
- Oberhalb des Geräts muss ein Freiraum von mindestens 1 Meter belassen werden.
- Wenn mehrere Geräte nebeneinander installiert werden, muss ein Abstand von mindestens 250 mm als Wartungsraum zwischen den Geräten belassen werden. Um die Wartung der Controller zu vereinfachen, ausreichend Raum zwischen den Geräten belassen, damit die oberen Abdeckungen ohne Weiteres entfernt werden können.
- Wenn die Gefahr eines Luftkurzschlusses besteht, Leitlamellen installieren.
- Wenn mehrere Geräte installiert werden, ausreichend Platz am Einlass reservieren, um Kurzschlüsse zu verhindern.
- Wenn sich auf dem Außengerät Schnee ansammeln kann, geeignete Schneefanggitter bereitstellen.

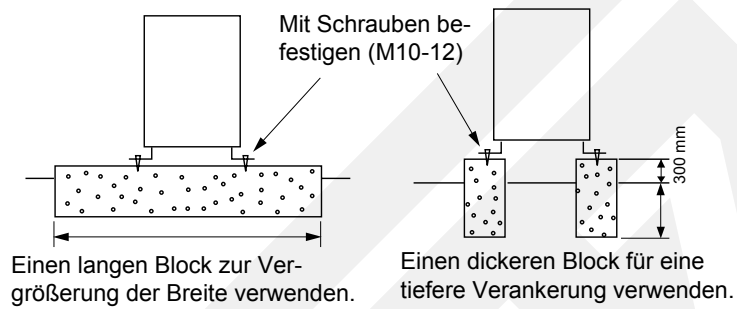
(mm)

Installationsbeispiel Größe	I	II	III
L1	Offen	Offen	500
L2	300	5	Offen
L3	150	300	150
L4	5	5	5

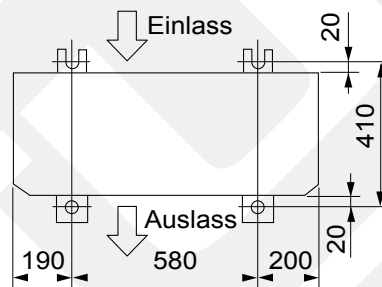


- Bei der Installation des Geräts die Gerätebeine mit den unten angegebenen Schrauben befestigen.
- Die Maueranker dürfen an der Vorderseite um maximal 15 mm vorstehen.
- Das Gerät stabil installieren, sodass es bei Erdbeben oder starkem Wind usw. nicht umfällt.
- Die Abbildungen unten enthalten Angaben zu den Betonfundamenten.
- Das Gerät auf einer horizontalen Fläche aufstellen. (Gefälle max. 0,5 %)
 - Eine fehlerhafte Installation kann zu einem Verdichterausfall, einer beschädigten Leitung innerhalb des Gerätes/Hauses und anormalen Geräuschen führen.

Hinweise zur Installation:



Installationsposition des Mauerankers:

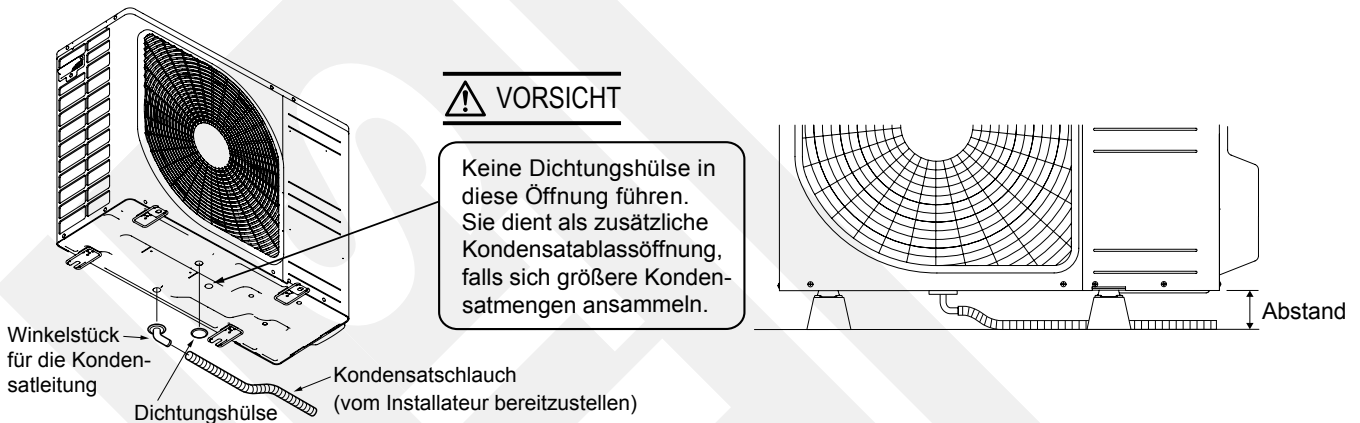


Kühlbetrieb bei einer Außentemperatur von -5°C oder weniger

- Wenn die Außentemperatur -5°C oder weniger beträgt, sollte das Außengerät mit einer Schneeschutzhaube geschützt werden. Dies verhindert, dass starker Wind direkt auf den Wärmetauscher blasen kann. Schneeschutzhauben sind als Zubehör erhältlich.

6.16.5. Kondensatleitung beim Außengerät

- Die Kondensatleitung mit einem Winkelstück und Dichtungshülsen, die separat als Zubehörteile geliefert werden, verlegen, wenn das Ablassen des Wassers aus dem Außengerät problematisch ist.
- Wenn sich eine größere Kondensatmenge ansammelt, kann Wasser abtropfen. Das Winkelstück und die Dichtungshülsen der Kondensatleitung mit Dichtungskitt oder anderem geeigneten Dichtungsmaterial abdichten.
- In der Bodenplatte sind 3 Löcher, damit Kondensat austreten kann.
- Wenn mehrere Tage in Folge Temperaturen unter Null zu erwarten sind, keine Winkelstücke und Dichtungshülsen für die Kondensatleitung verwenden (Es besteht die Gefahr, dass Wasser innerhalb der Kondensatleitung gefriert und diese blockiert.). Ein vereisungsfreier Ablauf des Kondensats muss gewährleistet werden (ggf. bauseitig Begleitheizung vorsehen).
- Wenn kondensiertes Wasser in eine Kondensatleitung usw. geführt werden muss, das Gerät auf einem ebenen Grundrahmen (separat als Zubehör lieferbar) oder Betonblöcken aufstellen. Unbedingt Raum für das Winkelstück für die Kondensatleitung und den Kondensatschlauch einbeziehen.



6.17. Kältemittelleitung

Besondere Anweisungen für R410A-Klimaanlagensysteme

- Es darf nur das Kältemittel R410A verwendet werden. Das Kältemittel R410A weist im Betrieb den 1,6-fachen Druck eines herkömmlichen Kältemittels auf.
- Um ein versehentliches Einfüllen eines falschen Kältemittels zu verhindern, haben bei Klimageräten für das Kältemittel R410A die Einfüllöffnungen des Service-Ventils am Außengerät und die Prüfanschlüsse einen anderen Durchmesser. Wegen des höheren Drucks des Kältemittels sind auch die Bördelverbindungen größer dimensioniert und die Überwurfmutter haben eine größere Schlüsselweite. Für Installations- und Wartungsarbeiten sind deshalb die speziellen Werkzeuge für R410A-Klimageräte zu verwenden, siehe Liste.
- Keinen Nachfüllzylinder verwenden. Bei Verwendung eines Nachfüllzylinders ändert sich die Zusammensetzung des Kältemittels, was zu einer Verschlechterung der Nennkapazität führt.
- Beim Nachfüllen von Kältemittel dieses stets in der Flüssigkeitsphase aus dem Behälter/Flasche nehmen.

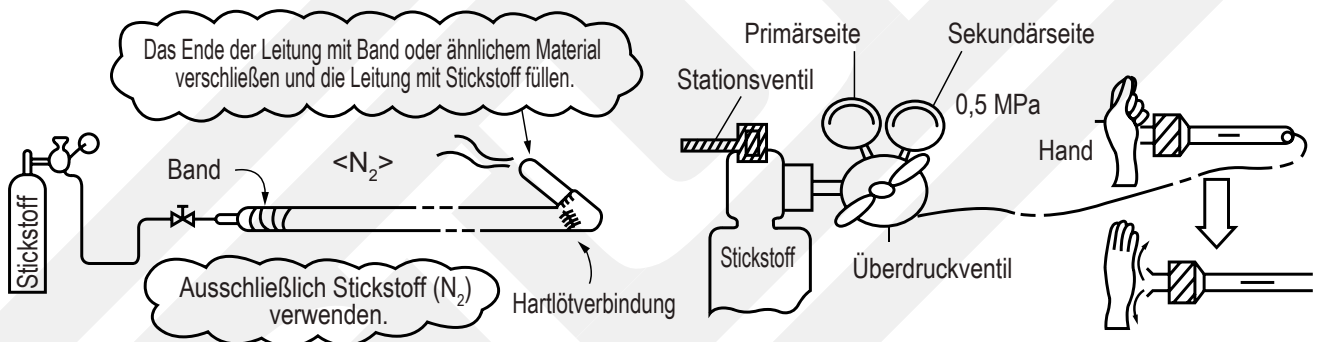
Spezielle R410-Werkzeuge			
A	Druckmesserverteiler	E	Bördelwerkzeug
B	Füllschlauch	F	Messlehre für Bördel-Überstand für Kupferrohre
C	Elektronische Waage zum Auffüllen des Kältemittels	G	Vakuumpumpenadapter
D	Drehmomentschlüssel	H	Gasleckagesucher

Vorsicht!

- Eine neue Kältemittelleitung verwenden. Wenn das existierende Kältemittelleitungssystem für R22 oder R407C verwendet wird, unbedingt die folgenden Punkte beachten:
 - Die Bördelmuttern (JIS Klasse 2) gegen die mitgelieferten Muttern austauschen und neue Bördelverbindungen herstellen.
 - Keine dünnwandigen Leitungen verwenden.
- Nahtlose phosphorfreie Kupferleitung (C1220T, gemäß JIS H3300) für die Installation der Kältemittelleitung verwenden. Außerdem sicherstellen, dass an der Innen- oder Außenseite der Leitung keine Beschädigungen vorliegen, und dass keine schädlichen Substanzen, wie etwa Schwefel, Rost, Staub oder Verunreinigungen, an den Leitungen haften.
- Keinesfalls ein anderes Kältemittel als R410A verwenden!
Die Verwendung eines anderen Kältemittels als R410A (R22 usw.) kann zu einer Qualitätsminderung des darin fließenden Kältemittelöls führen. Außerdem kann Luft in den Kältekreislauf gelangen und einen Überdruck bewirken, der schließlich zum Bersten der Leitung usw. führt.
- Die Kupferleitungen innen aufbewahren und beide Enden verschließen, bis sie hartgelötet werden, um zu verhindern, dass Staub, Schmutz oder Wasser in die Leitungen gelangt. Andernfalls nimmt die Qualität des Kältemittelöls ab und kann zu einem Verdichterausfall usw. führen.
- Spezialwerkzeuge für Kältemittel R410 verwenden!

Hinweise zum Hartlöten einer Leitung:

- Die Hartlötverbindung muss in einer Stickstoffatmosphäre hergestellt werden. Ohne Stickstoffatmosphäre bilden sich große Mengen Fremdschichten (Oxidationsschicht), die zu einem kritischen Ausfall aufgrund einer Verstopfung des Kapillarrohrs oder Expansionsventils führen können.



Wanddicke und Material der Kältemittelleitung:

- Wählen Sie die Kältemittelleitungen anhand der Tabelle bezüglich der Wanddicke und des Materials aus.
Hinweis: Leitungen mit einer größeren Wanddicke als der angegebenen minimalen Leitungsdicke verwenden!

Leitungsdurchmesser [mm]	6,35	9,52	12,7	15,88	22,22	25,4	28,58
Mindestwanddicke der Leitung [mm]	0,8	0,8	0,8	1,0	1,0	1,0	1,0

Achtung!

- Die installierten Leitungen dürfen keinesfalls Komponenten innerhalb des Geräts berühren.
- Kontakt mit Innenkomponenten kann anormale Geräusche und/oder Vibrationen hervorrufen.

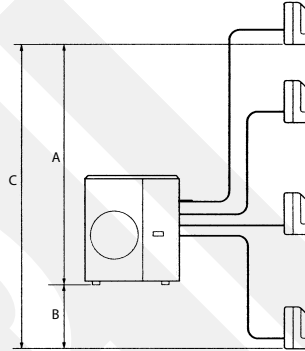
6.17.1. Kältemittelleitung

(1) Grenzwert

Die maximal zulässige Länge der Kältemittelleitungen für die Außengeräte und der maximal zulässige Höhenunterschied für die Außengeräte sind im Folgenden angegeben.

	SCM 40 ZS-S	SCM 45 ZS-S	SCM 50 ZS-S	SCM 60 ZM-S	SCM 80 ZM-S	SCM 100 ZM-S	SCM 125 ZM-S
Länge für ein Innengerät	unter 25 m						
Gesamtlänge für alle Räume	unter 30 m		unter 40 m	unter 40 m	unter 70 m	unter 90 m	unter 90 m
Höhenunterschied	unter 15 m						
	unter 15 m	unter 15 m	unter 15 m	unter 15 m	unter 20 m	unter 20 m	unter 20 m
	unter 25 m						
Länge der zugabefreien Kältemittelleitung*	30 m	20 m	40 m	30 m	40 m	50 m	50 m

* Wenn die Gesamtlänge für alle Räume die Länge der zugabefreien Kältemittelleitung überschreitet, muss zusätzliches Kältemittel im Einklang mit Punkt 4 eingefüllt werden.



Durchmesser der Kältemittelleitung:

Klasse des Innengeräts (kW)	2,0; 2,2; 2,5; 2,8; 3,5 kW	5,0; 6,0 kW	7,1 kW
Durchmesser der Anschlussleitung	Flüssigkeitsseite	Ø 6,35 * t 0,8	
	Sauggasseite	Ø 9,52 * t 0,8	Ø 12,7 * t 0,8

Außengerät und Gesamtheit der anschließbaren Innengeräte (Klasse kW):

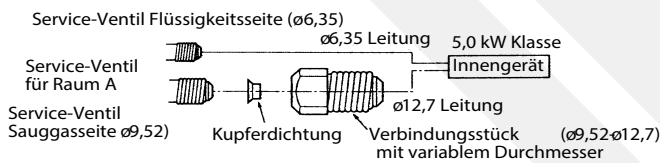
	SCM40ZS-S	SCM45ZS-S	SCM50ZS-S	SCM60ZM-S	SCM71ZM-S	SCM80ZM-S	SCM100ZM-S	SCM125ZM-S
Gesamtzahl der Innengeräte (Klasse kW)	6	7	8,5	11	12,5	13,5	16	19,5

(2) Anschluss der Kältemittelleitung

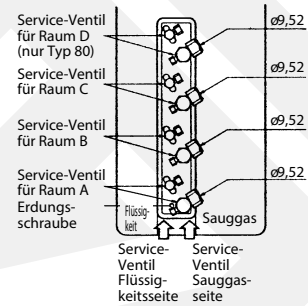
- Das entsprechende Service-Ventil für jedes Innengerät ist in der Abbildung rechts dargestellt.
- Hinsichtlich der Änderung der Größen bei den Leitungen auf der Gasseite (Verwendung variabler Verbindungsstücke) gilt: wenn ein Innengerät der Klasse 5,0 kW (Leitung Gasseite 12,7) an den Service-Ventilen (9,52) angeschlossen werden soll, werden die als Zubehör gelieferten variablen Verbindungsstücke an den Service-Ventilen der Gasseite angeschlossen.

[Beispiele für die Verwendung von Verbindungsstücken mit variablem Durchmesser]

Anschluss des Innengeräts der Klasse 5,0 am Gerät A.



Beispiel SCM80ZM-S

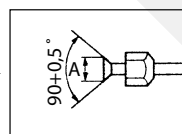
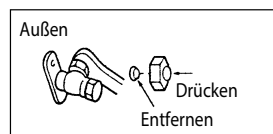
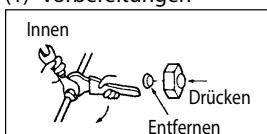


- Das Kupferabstandselement zwischen Service-Ventil und dem Verbindungsstück mit variablem Durchmesser sicher montieren, um ein Verschieben zu verhindern.
- Die Leitungen mit Band umwickeln, damit Staub und Sand nicht in die Leitung eintreten können, bevor sie angeschlossen ist.

[Anschluss der Leitungen]

- Beim Anschluss der Leitungen am Außengerät umsichtig arbeiten, da Fluorkohlenstoffgas oder Öl austreten kann.
- Sicherstellen, dass die Leitungen zwischen Innengerät und Außengerät mit den korrekten Service-Ventilen verbunden werden.

(1) Vorbereitungen

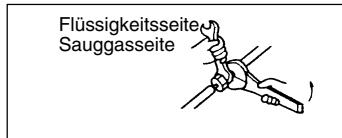


A Abmessungen
 Flüssigkeitsseite: ø 6,35; 9,1
 Durchmesser Gasseite:
 ø 9,52; 13,2 Durchmesser
 ø 12,7; 16,6 Durchmesser

- Die Bördelmutter entfernen (Flüssigkeits- und Gasseite).
- Die Bördelmutter entfernen (Flüssigkeits- und Gasseite).
- Die entfernte Bördelmutter an der Verbindungsleitung montieren und dann festdrehen.

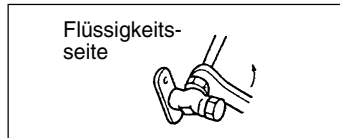
(2) Anschluss

Innen

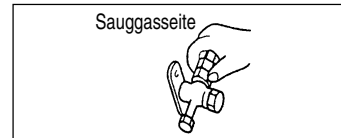


- Die Mutter mit dem spezifizierten Drehmoment anziehen, um ein Austreten von Gas zu verhindern.

Außen



- Die Mutter mit dem spezifizierten Drehmoment anziehen, um ein Austreten von Gas zu verhindern.



- Wenn die Luftspülung mit einer Vakuumpumpe erfolgt, die Mutter mit dem spezifizierten Drehmoment festziehen, um ein Austreten von Gas zu verhindern.
- Wenn die Luftspülung mit einem Kältemittel von einem Außengerät erfolgt, die Mutter nur vorläufig anziehen.

- Folgende Spezifikationen gelten für die Drehmomente:
 Flüssigkeitsseite (ø 6,35): 17 mm Schlüsselweite der Bördelmutter: 14,0-18,0 N·m (1,4-1,8 kgf·m)
 Gasseite (ø 9,52): 22 mm Schlüsselweite der Bördelmutter: 34,0-42,0 N·m (3,4-4,2 kgf·m)
 Gasseite (ø 12,7): 24 mm Schlüsselweite der Bördelmutter: 49,0-61,0 N·m (4,9-6,1 kgf·m)

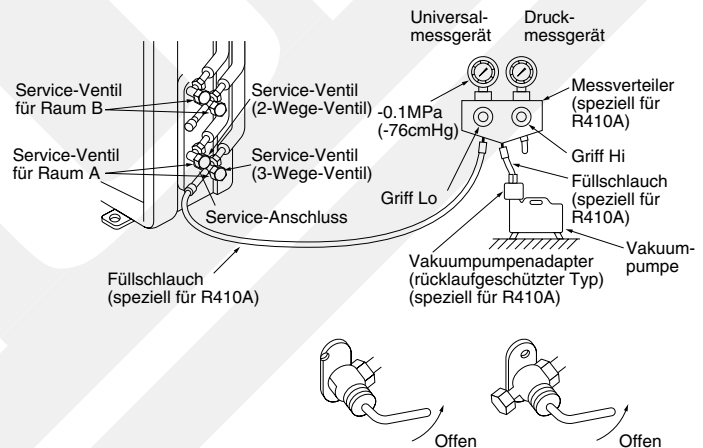
(3) Evakuierung

Um die Umgebung zu schützen, eine Vakuumpumpe verwenden, die kein Fluorkohlenstoffgas in die Atmosphäre freisetzt.

- Die Kappe an der Gas- und Flüssigkeitsseite entfernen.
 - Nach Beendigung die Kappe unbedingt festdrehen (andernfalls kann Gas austreten).
 - Die Evakuierung für alle angeschlossenen Innengeräte durchführen.
- Da das System Service-Ventile mit anderen Durchmessern verwendet, als sie bei herkömmlichen Modellen anzutreffen sind, kann der derzeit verwendete Füllschlauch (für R22) nicht benutzt werden. Bitte einen speziell für R410A bezeichneten Schlauch verwenden.
 - Bitte einen Vakuumpumpenadapter mit Rücklaufschutz verwenden, um zu verhindern, dass Öl aus der Vakuumpumpe in das System zurückfließt. Öl, das in eine Klimagerät zurückfließt, kann zu einem Ausfall des Kältemittelkreislaufs führen.

Verfahren

- Alle Bördelmuttern an der Innen- und Außenseite festziehen, um Undichtheiten der Leitungen zu verhindern.
- Service-Ventile, Füllschlauch, Verteilerventil und Vakuumpumpe anschließen, wie in der Abbildung rechts dargestellt.
- Den Griff Lo für das Verteilerventil vollständig öffnen und für 15 Minuten ein Vakuum pumpen. Sicherstellen, dass das Messgerät -0,1 MPa (-76 cmHg) anzeigt.
- Nach der Herstellung des Vakuums das Service-Ventil (Flüssigkeits- und Gasseite) mit einem Sechskantschlüssel vollständig öffnen.
- Sicherstellen, dass aus den Verbindungsstücken an den Innen- und Außengeräten kein Gas austritt.
- Die vorstehenden Schritte ① ~ ⑤ für alle angeschlossenen Innengeräte wiederholen.



(4) Kältemittelnachfüllmenge

SCM 40, 45, 50 ZS-S, 60 ZM-S: keine Kältemittelnachfüllung notwendig,

SCM 71, 80, 100, 125 ZM-S:

Wenn die Gesamtlänge der Kältemittelleitung für alle Räume die Länge der unbefüllten Leitung überschreitet, ist zusätzliches Kältemittel erforderlich.

Modell	Befüllte Leitungslänge (Menge des vorgefüllten Kältemittels) *1	Zusätzliche Füllung vor Ort	Maximale Gesamtleitungslänge für alle Räume (maximale Kältemittelmenge)
SCM71ZM-S	40 m (3,15 kg)	20 g/m	70 m (3,75 kg)
SCM80ZM-S	40 m (3,15 kg)		70 m (3,75 kg)
SCM100ZM-S	50 m (6 kg)		90 m (6,8 kg)
SCM125ZM-S	50 m (6 kg)		90 m (6,8 kg)

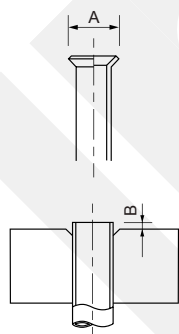
*1: Füllmenge zum Zeitpunkt der Lieferung.

Sicherstellen, dass kein Gas aus den Leitungsverbindungen austritt. Zu diesem Zweck ein Lecksuchgerät oder Seifenlauge verwenden.

6.17.2. Verlegen der Kältemittelleitung

Verfahren:

- 1) Beim Verlegen vor Ort muss das Arbeitsventil komplett geschlossen sein.
- 2) Das Leitungsende ausreichend schützen (zusammendrücken und erwärmen oder mit Klebeband umwickeln), damit Wasser und Fremdkörper nicht in die Leitung eintreten können.
- 3) Die Leitung mit einem möglichst großem Biegeradius biegen (R100 ~ R150).
- 4) Die Leitung nicht wiederholt biegen, um ihre Form zu korrigieren.
- 5) Zwischen dem Gerät und der Kältemittelleitung muss eine Bördelverbindung hergestellt werden. Vor Herstellung der Bördelverbindung eine Bördelmutter auf die Leitung führen. Die Abmessungen der Bördelverbindung für R410A weichen von den Abmessungen für herkömmliches R407C ab. Wir empfehlen die Verwendung von Bördelwerkzeugen, die speziell für R410A vorgesehen sind. Herkömmliche Bördelwerkzeuge können jedoch ebenfalls verwendet werden. In diesem Fall muss die Abmessung des Überstandes B mit Hilfe einer Kontrollschablone angepasst werden.
- 6) Bördelverbindungen sicher festziehen.

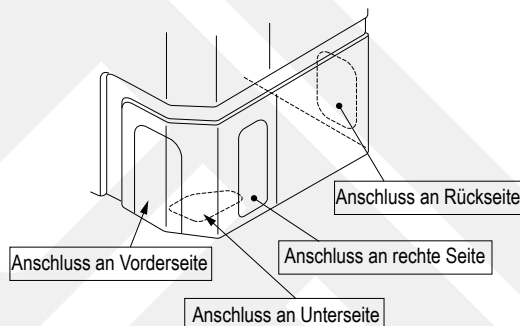
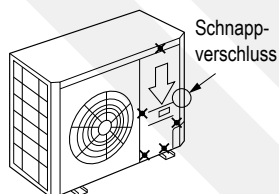


Leitungsende mit Bördelverbindung: A (mm)

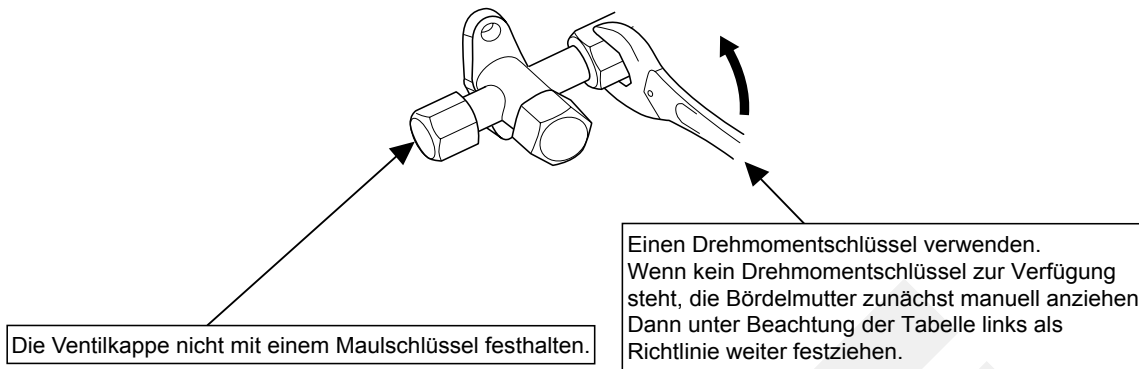
Außendurchmesser, Kupferrohr	A
	0 - 0,4
Ø 6,35	Ø 9,1
Ø 9,52	Ø 13,2
Ø 12,7	Ø 16,6
Ø 15,88	Ø 19,7

Kupferrohrüberstand für Bördelverbindung: B (mm)

Außendurchmesser, Kupferrohr	Starre Verbindung (Kupplung)	
	Werkzeug für R410A	Herkömmliches Werkzeug
Ø 6,35	0~0,5	1,0~1,5
Ø 9,52		
Ø 12,7	0~0,5	1,0~1,5
Ø 15,88	0~0,5	1,0~1,5

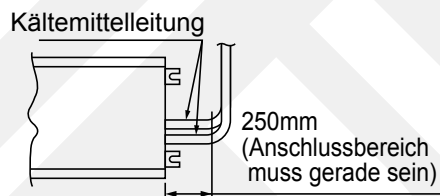


Vorsicht! Beim Festziehen der Bördelmutter das korrekte Drehmoment nicht überschreiten.



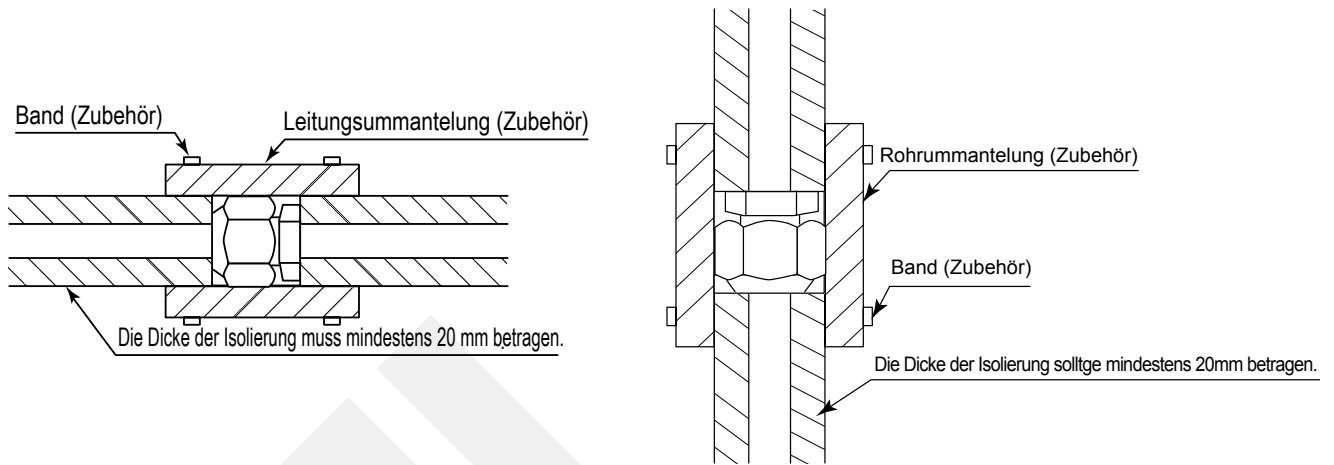
Hinweis: Für Kältemittelleitungsdimensionierung siehe "Systemaufbau".

Beim Anschließen der Kältemittelleitungen ist zu beachten, dass der Anschlussbereich für mindestens 250 mm gerade ausgeführt sein muss. (Dies ist notwendig für die einwandfreie Funktion der Kondensatpumpe.)



Verfahren:

- 1) Die Bördelmutter und die Blindflanschen von der Leitung des Innengeräts entfernen.
 - Beim Lösen der Bördelmutter die Mutter an der Leitungsseite unbedingt mit einem Maulschlüssel festhalten und die andere Mutter mit einem weiteren Maulschlüssel losdrehen, um eine abrupte Spannung auf der Kupferleitung zu vermeiden.
 - Die Muttern dann entfernen. (Dabei kann Gas austreten. Das ist normal.)
 - Vorsichtig vorgehen, da die Bördelmutter abspringen kann (das Innengerät bisweilen unter Druck steht).
- 2) Eine Bördelverbindung an der Flüssigkeitsleitung und Sauggasleitung herstellen und die Kältemittelleitungen am Innengerät anschließen.
 - Die Leitung mit einem möglichst großen Radius biegen. Nicht wiederholt biegen.
 - Die Leitungen nicht verdrehen oder zusammendrücken.
- 3) Eine Bördelverbindung wie folgt herstellen:
 - Beim Lösen der Bördelmutter die Mutter an der Leitungsseite unbedingt mit einem Maulschlüssel festhalten und die andere Mutter mit einem weiteren Maulschlüssel losdrehen, um eine abrupte Spannung auf der Kupferleitung zu vermeiden. Die Muttern dann entfernen.
 - Beim Festziehen der Bördelmutter die Kältemittelleitung mit der Mitte der Bördelmutter ausrichten.
 - Die Mutter mit der Hand um 3 bis 4 Umdrehungen anziehen und dann mit dem Maulschlüssel mit dem in der folgenden Tabelle angegebenen Drehmoment festziehen. Beim Festziehen der Mutter die Leitung am Innengerät mit einem Maulschlüssel gut festhalten, um abrupte Spannung auf der Kupferleitung zu vermeiden.
- 4) Eine Gasdichtigkeitsprüfung durchführen und dann die Bördelverbindung am Innengerät mit dem mitgelieferten Isolierungsmaterial abdecken. Beide Enden mit den mitgelieferten Bändern befestigen.
 - Sauggasleitungen und Flüssigkeitsleitungen unbedingt vollständig isolieren.
 - Eine unvollständige Isolierung kann zu Kondensatbildung oder Abtropfen von Wasser führen.
- 5) Kältemittel wird in das Außengerät gefüllt.
 - Für zusätzliche Kältemittelbefüllung des Innengeräts und der Verrohrung siehe Kapitel „Kältemittelbefüllung“.

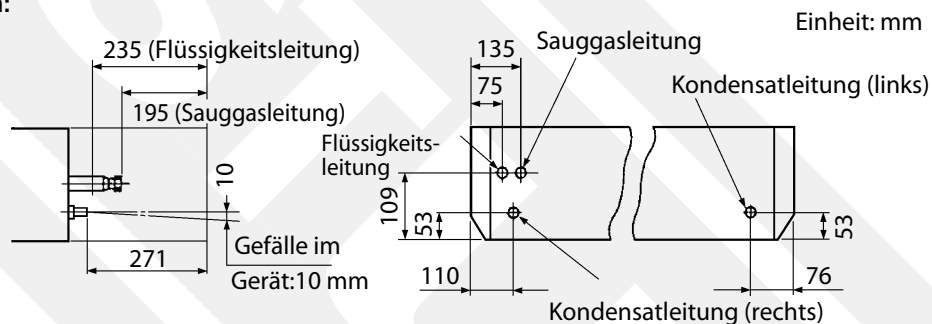


Achtung!

Der Flansch an der Öffnung für die Kabeldurchführung in der Bodenplatte darf nicht abgesägt werden!

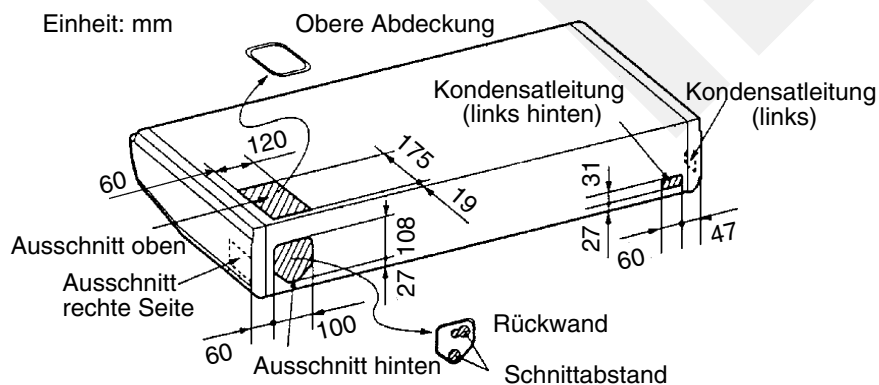


Leitungsposition:



Leitungsanschlussposition:

- Die Leitung kann aus 3 verschiedenen Richtungen angeschlossen werden.
- Den Ausschnitt aus der Öffnung, an der die Leitung angeschlossen wird, mit einem Seitenschneider oder einem ähnlichen Werkzeug entfernen.
- Eine Öffnung für den Leitungsanschluss in die Rückwand mit dem dargestellten Schnittabstand schneiden.
- Eine Öffnung im Einklang mit der Position der Leitung in die Deckenseite schneiden.
- Nach Installation der Leitung den Raum um die Leitung mit Kitt usw. abdichten, damit kein Staub in das Gerät gelangt. (Um eine Beschädigung der Kabel durch die Kanten zu vermeiden, unbedingt die Rückwand verwenden.)



6.17.3. Einfüllen von Kältemittel

- Die Befüllung mit dem Kältemittel R410A muss in flüssigem Zustand geschehen. Hierfür eine Kältemittelflasche/Behälter mit Siphon verwenden oder den Kältemittelzylinder auf den Kopf stellen.
- Die Befüllung erfolgt immer über die Flüssigkeitsseite mit geschlossenem Service-Ventil. Sollte es schwierig werden, die geforderte Menge zu befüllen, öffnen Sie die Ventile der Flüssigkeits- und Sauggasseite am Außengerät und befüllen Sie über die Sauggasseite im Kühlbetrieb. Es ist darauf zu achten, dass das Kältemittel zu jeder Zeit im flüssigen Zustand ist. Wenn das Ventil am Zylinder gedrosselt oder eine spezielle Vorrichtung zur Umwandlung der Flüssigphase des Kältemittels in Nebel verwendet wird, um den Kompressor zu schützen, müssen die Bedingungen beim Einfüllen so geändert werden, dass das Kältemittel beim Eintritt in das Gerät vergast.
- Beim Einfüllen von Kältemittel stets die berechnete Menge mit Hilfe einer Messvorrichtung ermitteln.
- Wenn Kältemittel in ein laufendes Gerät eingefüllt wird, muss der Einfüllvorgang innerhalb von 30 Minuten abgeschlossen werden. Wenn das Gerät mit einer unzureichenden Kältemittelmenge über längere Zeit betrieben wird, kann es zu einem Kompressorausfall kommen.

Hinweis:

Die für die Leitungslänge berechnete Kältemittelmenge auf einem Warnetikett notieren und dieses auf der Rückseite des Wartungspaneels anbringen.

6.18. Nach der Installation

6.18.1. Checkliste nach der Installation

- Nach der Installation ist zu prüfen, ob die folgenden Punkte korrekt durchgeführt wurden:

Prüfen, ob	Mögliche Probleme	Geprüft
Innen- und Außengerät sicher befestigt sind.	Runterfallen, Vibration, Geräusche	
Leck-Inspektion durchgeführt wurde.	Unzureichende Kapazität	
Isolierung ausreichend ausgeführt wurde.	Wasserleck	
Wasser zufriedenstellend abläuft.	Wasserleck	
Versorgungsspannung dem Typenschild entspricht.	Platine beschädigt, keine Funktion	
Verrohrung korrekt durchgeführt wurde.	Kältemittel-Leckage	
Erdung korrekt angeschlossen wurde.	Stromschlag	
Kabeldimensionierung den Vorgaben entspricht.	Platine beschädigt, keine Funktion	
Hindernisse den Ein- und Auslass blockieren.	Unzureichende Kapazität	
der E.S.P. ordnungsgemäß eingestellt wurde.	Zu starker Luftstrom, Wasserausblausung	

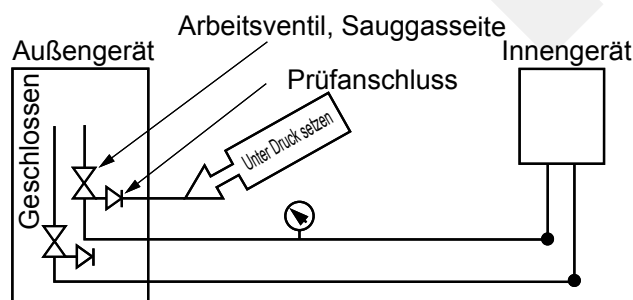
6.18.2. Dichtigkeitstest

Obwohl Außen- und Innengerät ab Werk auf Luftdichtigkeit geprüft wurden, die Verbindungsleitungen nach der Installation am Prüfanschluss des Arbeitsventils an der Geräteaußenseite auf Luftdichtigkeit prüfen. Das Arbeitsventil muss während der gesamten Prüfung geschlossen sein.

Verfahren:

- 1) Den Druck auf 0,5 MPa erhöhen und auf diesem Wert belassen. Fünf Minuten warten, um abzulesen, ob der Druck abfällt.
- 2) Den Druck dann auf 1,5 MPa erhöhen und auf diesem Wert belassen.
- 3) Den Druck dann auf den angegebenen Wert (4,15 MPa) erhöhen und die Umgebungstemperatur und den Druck aufzeichnen.
- 4) Wenn kein Druckverlust beobachtet wird, nachdem die Installation bis zu dem angegebenen Wert unter Druck gesetzt und etwa einen Tag lang bei diesem Druck belassen wurde, ist das Testergebnis akzeptabel. Wenn die Temperatur um 1 C° sinkt, fällt der Druck ebenfalls um etwa 0,01 MPa ab. Wenn sich der Druck ändert, ist ein Ausgleich erforderlich.
- 5) Wenn bei der Prüfung unter 1) – 4) ein Druckverlust beobachtet wird, liegt eine Undichtigkeit vor. Die Undichtigkeit lokalisieren, indem Löt Nähte und Bördelverbindungen mit Lecksuchspray auf Luftblasenbildung überprüft werden. Undichtigkeiten beseitigen. Nach der Reparatur einen weiteren Dichtigkeitstest durchführen.

Für einen Dichtigkeitstest Stickstoff verwenden und das System von der Sauggasseite mit Stickstoff unter Druck setzen. Keinesfalls ein anderes Medium als Stickstoff verwenden.



6.18.3. Dichtigkeitsprüfung

Für eine Aussage über die Dichtigkeit eines Systems sind stets sowohl eine Überdruck- als auch eine Unterdruckprüfung durchzuführen.

Dabei gibt die Überdruckprüfung mit Stickstoff eine erste grobe Einschätzung. Die genauere Aussage über die Dichtigkeit liefert dann die Unterdruckprüfung im Zuge der Evakuierung.

Überdruckprüfung

Achtung: Außengeräte sind im Auslieferungszustand mit Kältemittel vorgefüllt.

1. Die Druckprobe mit getrocknetem Stickstoff durchführen. Auf keinen Fall ein anderes Gas als Stickstoff einsetzen. Die Druckprobe mit einem Druck von 4,15 MPa durchführen.
2. Den Druck nicht schlagartig aufbauen, sondern stufenweise erhöhen.
 - 1.1 Den Druck erst auf 0,5 MPa erhöhen, dann stoppen. Fünf Minuten beibehalten, um festzustellen, ob es zu einem Druckabfall kommt.
 - 2.2 Den Druck dann auf 1,5 MPa erhöhen und stoppen. Fünf Minuten beibehalten, um festzustellen, ob es zu einem Druckabfall kommt.
 - 3.3 Schließlich den Druck auf den angegebenen Wert (4,15 MPa) erhöhen und die Umgebungstemperatur und den Druckwert notieren.
 - 4.4 Bei einem Anstieg oder Abfall der Umgebungstemperatur um 1 °C ändert sich auch der Druck um ca. 0,01 MPa. Diese Druckänderung muss berücksichtigt werden.

Unterdruckprüfung

Die Dichtigkeit ist durch eine Unterdruckprüfung nachzuweisen. Der Unterdruck von 0,01 bis 0,03 MPa ist über einen langen Zeitraum stehen zu lassen (mindestens 12 Stunden). Steigt der Druck auch nur geringfügig an, ist entweder noch Feuchtigkeit oder eine Leckage im Leitungsnetz enthalten. Hierfür sind ausreichend genaue Messinstrumente einzusetzen.

6.18.4. Evakuierung

Das Evakuieren des Kältekreislaufs dient dazu, Fremdgase und Feuchtigkeit mit Hilfe einer oder mehrerer Vakuumpumpen zu entfernen. Auch eine kleine Menge im Kältekreislauf verbliebener Flüssigkeit kann Schäden am Klimasystem, insbesondere am Verdichter, verursachen.

Durch Feuchtigkeit im Kältekreislauf kommt es zur Hydrolyse des Kältemittels, zur Säurebildung und Korrosion, dessen Rückstände Verstopfungen an Filtern, Kapillaren und Ventilen und damit erhebliche Funktionsstörungen bis zur Verdichterblockierung hervorrufen.

Die Frage, wie lange man große Leitungsnetze evakuieren muss, kann nicht pauschal beantwortet werden. Dies ist abhängig von der enthaltenen Feuchtigkeitsmenge in den Rohrleitungen. Besonders kritisch sind Installationen während der kalten Jahreszeit. Infolge der niedrigen Umgebungstemperaturen dauert der Evakuiervorgang länger, da das Verdampfen des Wassers auf Grund geringerer Wärmezufuhr deutlich verzögert wird.

Gegebenenfalls ist mit Hilfe einer Fremdwärmequelle die Umgebungstemperatur während des Evakuierens zu erhöhen, um ein Vereisen der Feuchtigkeit zu verhindern.

Achtung:

Bei großen Leitungsnetzen ist es infolge von Druckverlusten nicht möglich, mit nur einer Vakuumpumpe am Außengerät angeschlossen auch an der am weitesten entfernten Stelle im Netz ein Vakuum zu erzeugen. Abhängig von der installierten Leitungslänge ist mit 2 bis 3 leistungsstarken mehrstufigen Pumpen zu evakuieren, die jeweils an verschiedenen Stellen des weitverzweigten Netzes eingesetzt werden!

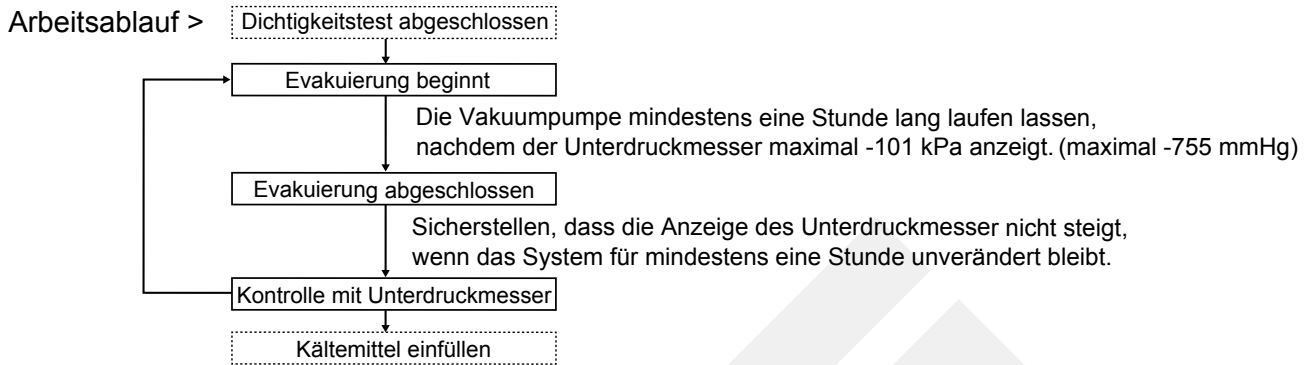
Hinweis:

- Mit Unterdruckprüfung prüfen, ob ausreichend lang evakuiert worden ist.
- Unterdruck von 0,01 bis 0,03 MPa (1 bis 3 mbar) stehen lassen, er darf nicht ansteigen (steigt der Druck nur geringfügig an, ist noch Feuchtigkeit im System oder Leckage vorhanden!)
- Ausreichend genaue Messinstrumente einsetzen.

Die folgenden Punkte sind zusätzlich zu den vorstehenden Hinweisen für das R410A und kompatible Geräte zu beachten:

- Um zu verhindern, dass ein anderes Öl eintritt, jedem Kältemitteltyp spezielle Werkzeuge usw. zuweisen. Unter keinen Umständen darf ein Messverteiler und ein Füllschlauch auch für andere Kältemittelpumpen (R22, R470C usw.) verwendet werden.
- Einen Adapter zur Verhinderung einer Gegenströmung verwenden, damit Öl aus der Vakuumpumpe nicht in das Kältemittelsystem eintritt.

Wenn das System Restfeuchtigkeit oder Undichtigkeit aufweist, steigt die Anzeige des Unterdruckmessers. Das System auf Undichtigkeiten kontrollieren und dann Luft entziehen, um wieder ein Vakuum herzustellen.



Die folgenden Punkte sind neben den oben genannten Hinweisen für R410A und kompatible Geräte zu beachten:

- Um zu verhindern, dass ein anderes Öl in das Gerät gelangt, jedem Kältemitteltyp spezielle Werkzeuge usw. zuweisen. Keinesfalls dürfen Messverteiler und Füllschläuche gleichzeitig für andere Kältemitteltypen (R22, R407C usw.) verwendet werden.
- Mit einem Gegenstromsperradapter verhindern, dass Öl aus der Vakuumpumpe in den Kältekreislauf gelangt.

6.18.5. Testbetrieb

(1) Inspektion

Überprüfung gemäß der folgenden Checkliste durchführen.

(2) Testlauf

- (1) Den Testlauf durchführen, nachdem die Stromversorgung 20 Minuten lang eingeschaltet wurde. (Um eine Verdichtung der Kompressorflüssigkeit zu vermeiden.)
- (2) Wenn der Kompressor nach Start des Betriebs nicht läuft, 5 ~ 10 Minuten lang warten. (Dies kann auf einen verzögerten Start zurückzuführen sein.)
- (3) Den Testlauf für jedes Gerät separat durchführen. (Wenn 2 oder 3 Geräte gleichzeitig getestet werden, können fehlerhafte Kabelführungen und fehlerhafte Leitungsanschlüsse nicht geprüft werden.)
- (4) Nach jedem einzelnen Test die Geräte in allen Räumen gleichzeitig laufen lassen und kontrollieren.
- (5) Kühlung und Heizung testen.

(Timer zur Verhinderung des Neustarts für 3 Minuten)

Wenn das Klimagerät neu gestartet oder die Betriebsart gewechselt wird, nimmt das Gerät etwa 3 Minuten lang den Betrieb nicht auf. Damit wird das Gerät geschützt, und es handelt sich nicht um eine Funktionsstörung.

Checkliste vor dem Testbetrieb

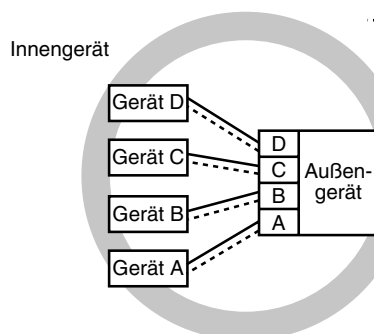
Wenn das Außengerät an die Stromversorgung angeschlossen ist muss das Paneel geschlossen sein!

Positionsnummer	Bezeichnung	Was ist zu Prüfen?	Geprüft
2	Kältemittel- leitung	Falls hartgelötet: Geschah dies unter Stickstoff-Schutzgas?	
		Wurde eine Dichtigkeitsprüfung erfolgreich durchgeführt?	
		Wurden Flüssigkeits- und Gasleitung wärmeisoliert?	
		Sind alle für den Betrieb nötigen Ventile geöffnet?	
		Wurde die zusätzliche Kältemittelmenge und -Kältemittelleitungslänge auf dem Typenschild vermerkt?	
4	Elektrische Verdrahtung	Wurde die Verkabelung komplett und fehlerfrei durchgeführt?	
		Wurden den Vorschriften entsprechende elektrische Bauteile, wie z.B. Kabel und Leistungsschalter verwendet?	
		Bei mehreren Geräten: Kabel dürfen sich nicht kreuzen.	
		Sind die Signalkabel ordnungsgemäß verlegt?	
		Wurden die vom Hersteller empfohlenen Kabel für die Verbindung zwischen Innen- und Außengerät verwendet?	
		Wurde die Anlage ordnungsgemäß geerdet?	
		Sind alle Kabel ordnungsgemäß befestigt?	
		Sind alle Kabel mit Klemmen gegen äußere Einflüsse gesichert?	
----	Innengerät	Sind alle Installationsarbeiten vollständig abgeschlossen?	
		Sind alle Abdeckungen geschlossen?	

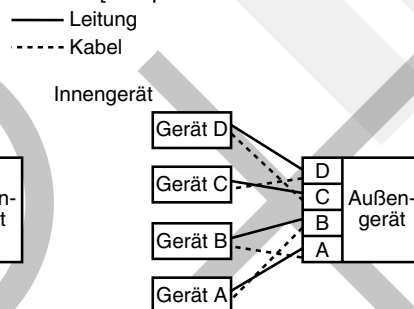
Auf fehlerhafte Verbindung bei Kältemittelleitungen und Kabeln achten.

- Sicherstellen, dass Leitung und Kabel von jedem Gerät korrekt am Außengerät angeschlossen werden.
- Bei fehlerhaften Anschlüssen ist kein normaler Betrieb möglich, und es kann zu Beschädigungen des Kompressors kommen.

[Korrekte Anschlüsse]



[Beispiel für falsche Anschlüsse]



Checkliste für Installationstest

Die folgenden Punkte nach Fertigstellung der Installation und vor Einschalten der Stromversorgung erneut prüfen. Einen weiteren Testlauf durchführen und sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß läuft. Gleichzeitig dem Kunden die Bedienung des Geräts sowie die Instandhaltung unter Beachtung der Bedienungsanleitung erläutern.

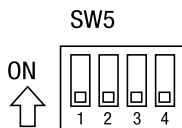
Nach der Installation

- Die Netzspannung entspricht der Nennspannung.
- Aus den Verbindungsstücken des Service-Ventils tritt kein Gas aus.
- Stromkabel und Kreuzungskabel wurden sicher eingeführt und mit dem Klemmenbrett verbunden.
- Jedes Innen- und Außengerät wurde korrekt angeschlossen (keine falschen Kabel- oder Leitungsverbindungen).
- Das Service-Ventil ist vollständig geöffnet.
- Kältemittel wurde zusätzlich eingefüllt (wenn die Gesamtleitungslänge die befüllte Kältemittelleitungslänge überschreitet).
- Die Leitungsverbindungen für Innen- und Außenleitungen wurden isoliert.
- Die Erdung wurde ordnungsgemäß hergestellt.

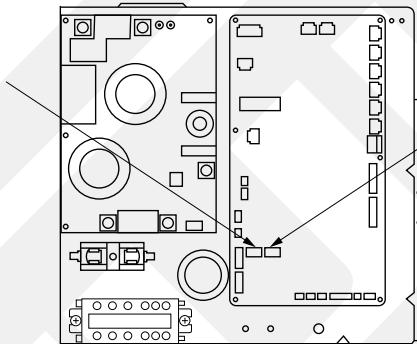
Testlauf

- Klimatisierung und Heizung funktionieren normal.
- Keine ungewöhnlichen Geräusche.
- Wasser läuft reibungslos ab.
- Schutzfunktionen wurden nicht aktiviert.
- Die Gerätebedienung wurde dem Kunden erläutert.

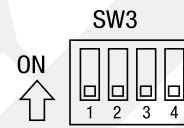
Schalter vor Ort einstellen:



Für Versand alle auf OFF



Schalter vor Ort einstellen:



Für Versand alle auf OFF

Status des elektronischen Expansionsventils

Die folgende Tabelle führt die Positionen des elektronischen Expansionsventils auf.

	Stromversorgung eingeschaltet	Bei normalem Gerätestopp		Bei anormalem Gerätestopp	
		Im Kühlbetrieb	Im Heizbetrieb	Im Kühlbetrieb	Im Heizbetrieb
Ventil für Kühlbetrieb	Vollständig geschlossen	Vollständig geschlossen	Vollständig geöffnet	Vollständig geöffnet	Vollständig geöffnet
Ventil für Heizbetrieb	Vollständig geöffnet	Vollständig geöffnet	Vollständig geschlossen	Vollständig geöffnet	Vollständig geöffnet

Den folgenden Hinweis beim ersten Betrieb nach Aktivierung des Leistungsschalters beachten.

Das Außengerät schaltet sich eventuell im Standby-Modus ein (bis zum Anlaufen des Kompressors), was bis zu 30 Minuten dauern kann. Damit soll verhindert werden, dass der Ölstand im Kompressor beim ersten Betrieb nach Aktivierung des Leistungsschalters abfällt. In diesem Fall liegt keine Störung des Systems vor.

Fehleranzeige an der Fernbedienung	LED auf Platine (Zyklen von 5 Sekunden)		Störung	Maßnahme
	Rote LED	Grüne LED		
E34	Blinkt 1-mal	Leuchtet dauerhaft	Offene Phase	Prüfen, ob sich die Netzkabel gelockert oder gelöst haben.
E40	Blinkt 1-mal	Leuchtet dauerhaft	63H1 aktiviert oder Betrieb mit geschlossenen Service-Ventilen (tritt hauptsächlich während des Heizbetriebs auf).	1. Prüfen, ob die Service-Ventile geöffnet sind. 2. Wenn die Fehleranzeige 3 Minuten nach einem Kompressorstopp erlischt, kann das Gerät neu gestartet werden. Reset über die Fernbedienung aktivieren.
E49	Blinkt 1-mal	Leuchtet dauerhaft	Niederdruckfehler oder Betrieb mit geschlossenen Service-Ventilen (tritt hauptsächlich während des Kühlbetriebs auf).	

Wenn ein anderer Fehlercode erscheint, der in der vorstehenden Tabelle nicht aufgeführt ist, den Schaltplan zum Außengerät und zum Innengerät heranziehen.

5) Status des elektronischen Expansionsventils

Die folgende Tabelle führt die Positionen des elektronischen Expansionsventils auf.











	Stromversorgung eingeschaltet	Bei normalem Gerätestopp		Bei anormalem Gerätestopp	
		Im Kühlbetrieb	Im Heizbetrieb	Im Kühlbetrieb	Im Heizbetrieb
Ventil für Kühlbetrieb	Vollständig geschlossen	Vollständig geschlossen	Vollständig geöffnet	Vollständig geöffnet	Vollständig geöffnet
Ventil für Heizbetrieb	Vollständig geöffnet	Vollständig geöffnet	Vollständig geschlossen	Vollständig geöffnet	Vollständig geöffnet

6) Den folgenden Hinweis beim ersten Betrieb nach Aktivierung des Leistungsschalters beachten.





Das Außengerät schaltet sich eventuell im Standby-Modus ein (bis zum Anlaufen des Kompressors), was bis zu 30 Minuten dauern kann. Damit soll verhindert werden, dass der Ölstand im Kompressor beim ersten Betrieb nach Aktivierung des Leistungsschalters abfällt. In diesem Fall liegt keine Störung des Systems vor.

Aktivierung des Testlaufs über die Fernbedienung

1) Starten eines Testlaufs im Kühlbetrieb

- Das System mit der Taste  einschalten.
- Mit der Taste  (MODE) „  (Cool)“ wählen.
- Die Taste  mindestens 3 Sekunden lang drücken.
Die Anzeige wechselt zu „  TEST RUN  “.
- Wenn die Taste  (SET) gedrückt wird, während „  TEST RUN  “ auf der Anzeige erscheint, startet ein Testlauf im Kühlbetrieb.
Die Anzeige wechselt zu „  TEST RUN “.

2) Beenden eines Testlaufs im Kühlbetrieb

Die Taste , die Taste  (TEMP) oder die Taste  (MODE) drücken, um den Testlauf im Kühlbetrieb zu beenden. (Der Testlauf im Kühlbetrieb endet nach Ablauf von 30 Minuten.)
Die Anzeige „  TEST RUN “ wird ausgeblendet.

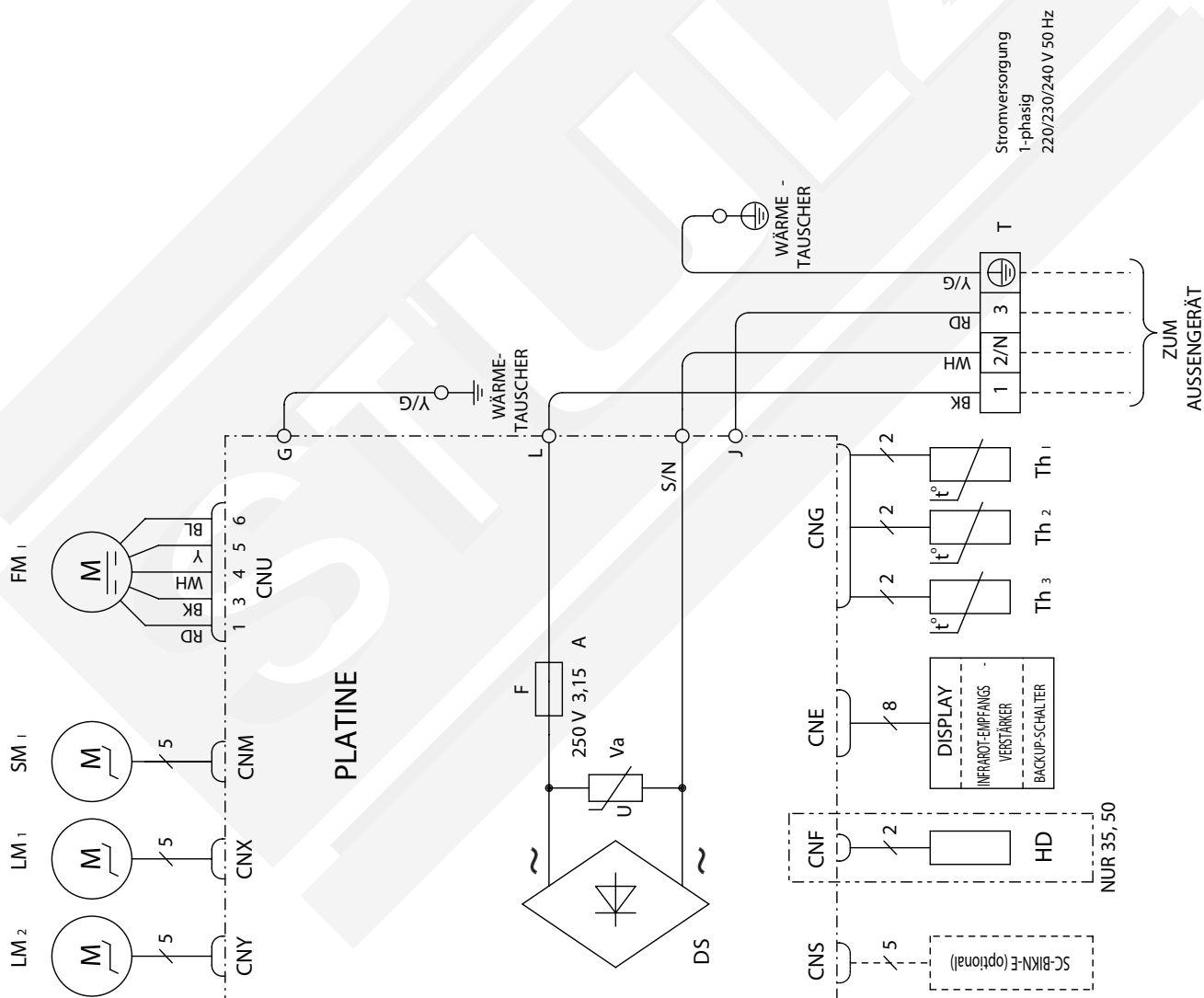
7. Schaltpläne

7.1. Wandgeräte SRK ZS-S

Modelle SRK 20, 25, 35, 50 ZS

Kennzeichnung	Bedeutung
CNE-CNY	Anschluss
FM	Ventilatormotor
SM	Klappenmotor
LM _{1,2}	Lamellenmotor
HD	Feuchtigkeitssensor
Th ₁	Raumtemp.-Sensor
Th _{2,3}	Wärmetauscher-Sensor
DS	Diodenmodul
F	Sicherung
T	Klemmenblock
Va	Varistor

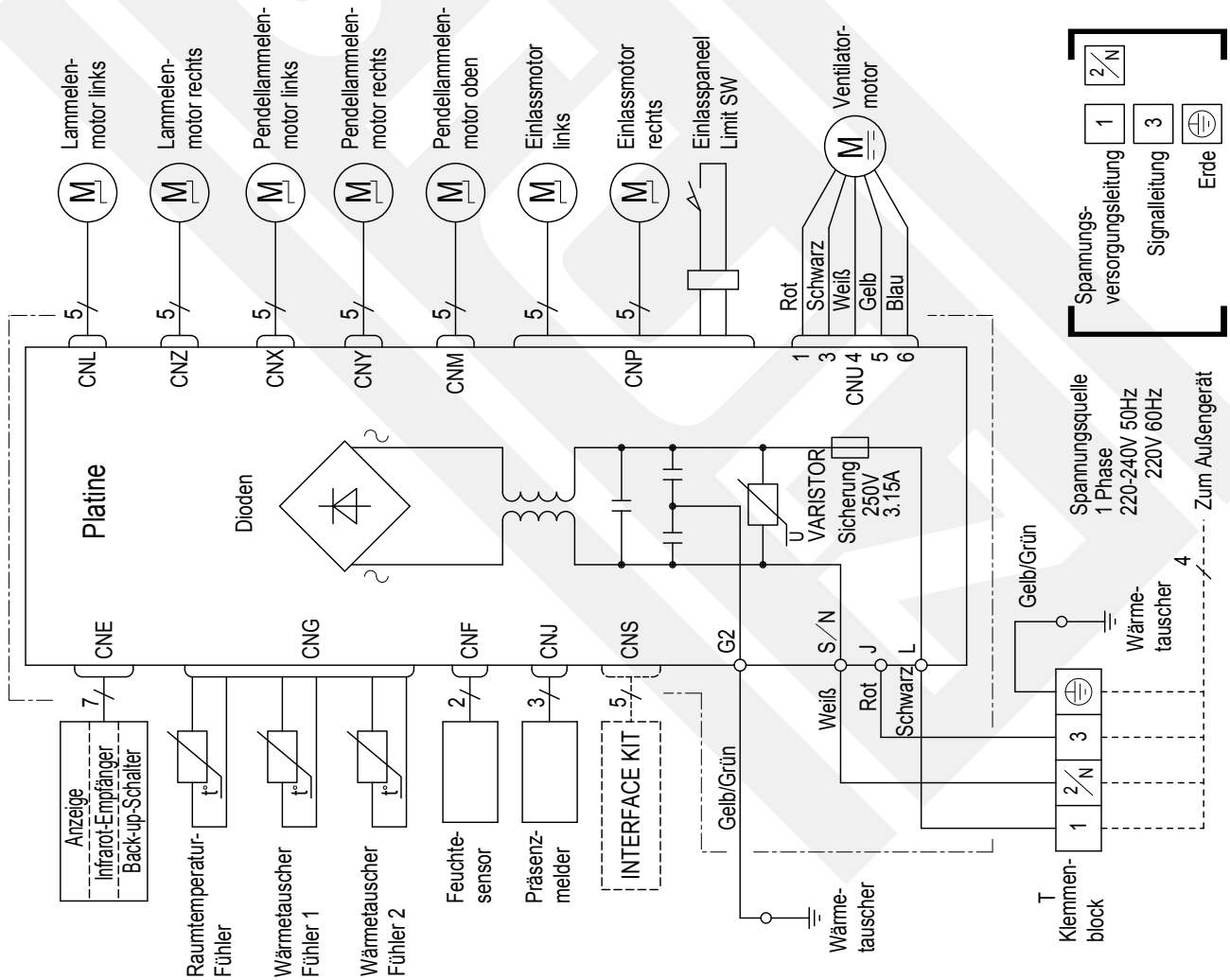
Kennzeichnung	Farbe
BK	Schwarz
BL	Blau
RD	Rot
WH	Weiß
Y	Gelb
Y/G	Gelb/Grün



7.2. Wandgeräte SRK ZSX-S

Modelle SRK 20, 25, 35, 50, 60 ZSX-S

Kennzeichnung	Beschreibung
CNE	Anschluss
CNF	
CNG	
CNJ	
CNL	
CNM	
CNP	
CNS	
CNU	
CNX	
CNY	
CNZ	



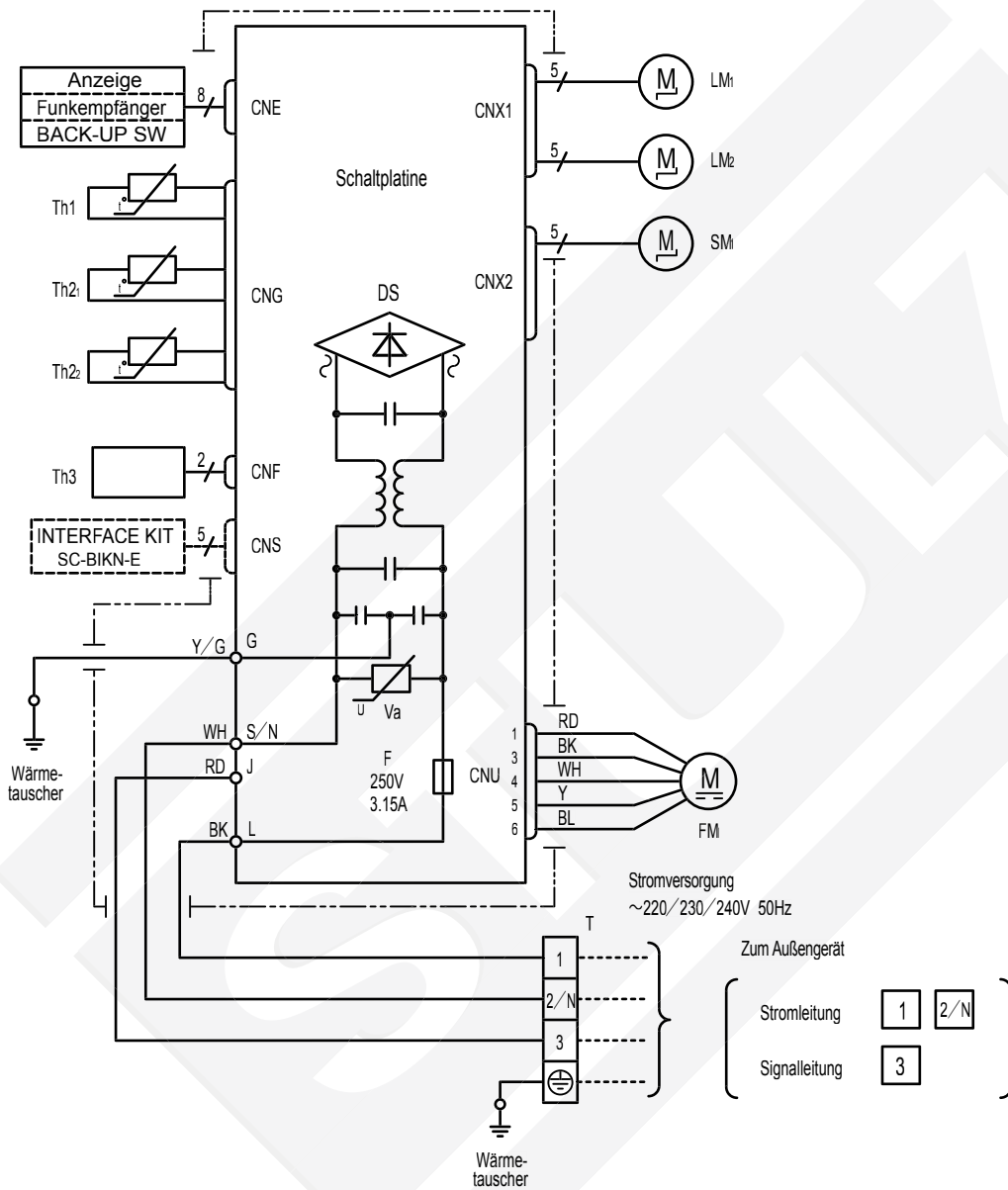
7.3. Wandgerät SRK ZR-S

Modell SRK 71 ZR-S

Symbol	Bedeutung
CNE-CNX2	Steckverbinder
FMI	Ventilatormotor
SM	Klappenmotor
LM _{1,2}	Absperklappenmotor
Th1	Raumtemperatursensor
Th2,2	Wärmetauschersensor
Th3	Feuchtigkeitssensor
DS	Diodenbaugruppe
F	Sicherung
T	Klemmblock
Va	Varistor

Farbkennzeichnung

Kennzeichnung	Farbe
BK	Schwarz
BL	Blau
RD	Rot
WH	Weiß
Y	Gelb
Y/G	Gelb/Grün



7.4. Deckenkassette FDTC VF

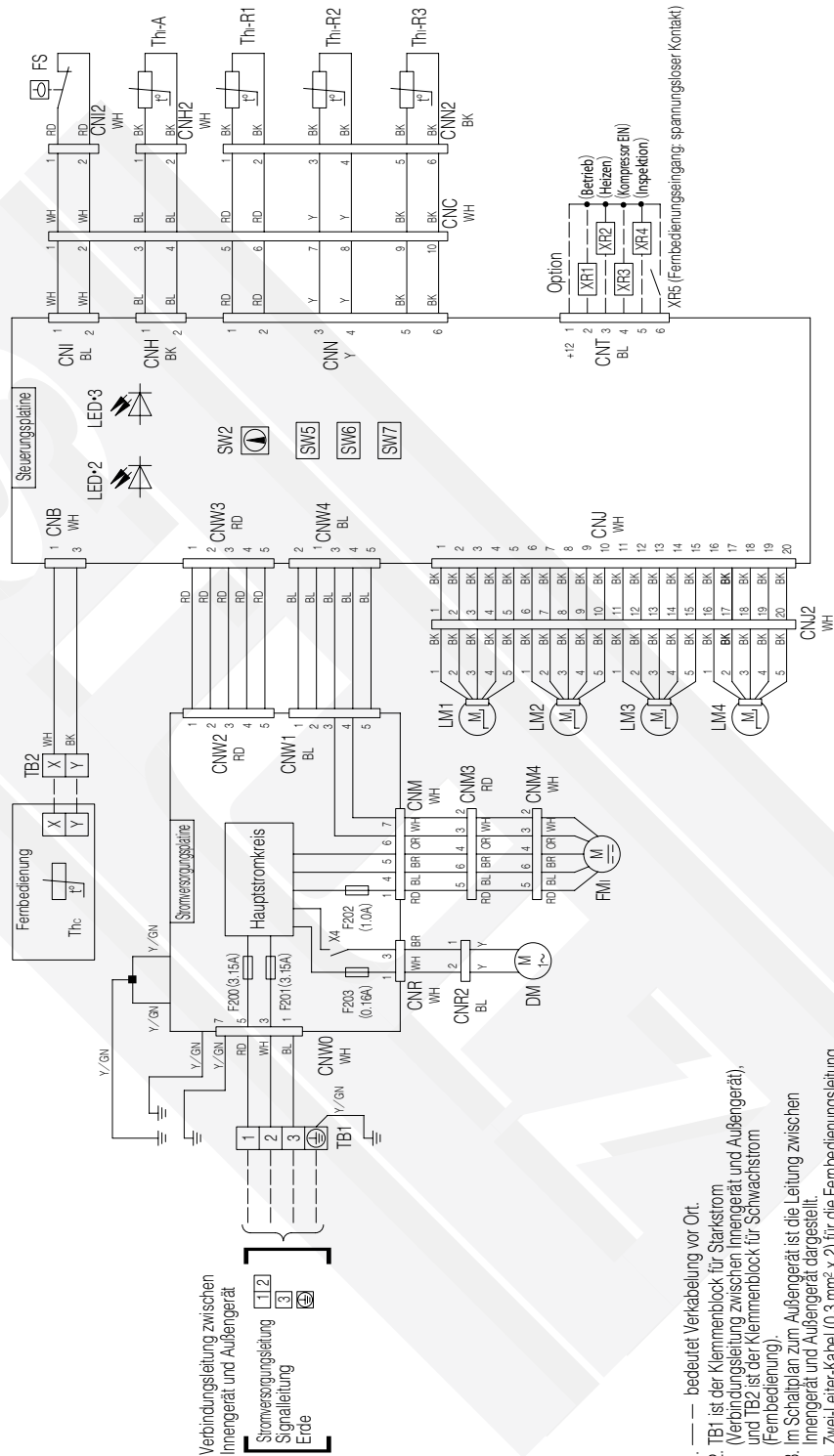
Modelle FDTC 25, 35, 50, 60 VF

Farbkennzeichnungen	Kennzeichnung	Farbe
	BK	Schwarz
	BL	Blau
	BR	Braun
	OR	Orange
	RD	Rot
	WH	Weiß
	Y	Gelb
	Y/GN	Gelb/Grün

TB1	Klemmenblock (Stromversorgung)
	(□) Markierung
TB2	Klemmenblock (Signalleitung) (□) Markierung
Thc	Thermistor (Fernbedienung)
Th-A	Thermistor (Rückluft)
Th-R1,2,3	Thermistor (Wärmetauscher)
X4	Relais für DM
■ Markierung	Geschlossener Anschluss

LED-3	Anzeigelampe (rot: Inspektion)
LM1~4	Lamellenmotor
SW2	Kommunikationsadresse
SW5	Fernbedienung
SW6	Master/Slave-Einstellung, mehrere Geräte
SW7-1	Einstellung der Modellkapazität
	Betriebskontrolle, Kondensatormotor-Festlauf

CNB~Z	Kompressor
DM	Kondensatormotor
F200~203	Sicherung
FM1	Ventilatormotor
FS	Schwimmerschalter
LED-2	Anzeigelampe (grün: normaler Betrieb)



Verbindungsleitung zwischen Innengerät und Außengerät
 Stromversorgungsleitung
 Signalleitung
 Erde

- Anmerkungen
1. — — bedeutet: Verkabelung vor Ort.
 2. TB1 ist der Klemmenblock für Starkstrom (Verbindungsleitung zwischen Innengerät und Außengerät), und TB2 ist der Klemmenblock für Schwachstrom (Fernbedienung).
 3. Im Schaltplan zum Außengerät ist die Leitung zwischen Innengerät und Außengerät dargestellt.
 4. Zwei-Leiter-Kabel (0,3 mm² x 2) für die Fernbedienungsleitung verwenden. Falls die Gesamtlänge mehr als 100 m beträgt, die Hinweise im Spezifikationsblatt zur Fernbedienung beachten.
 5. Die Fernbedienungsleitung nicht unmittelbar neben der Stromversorgungsleitung verlegen.

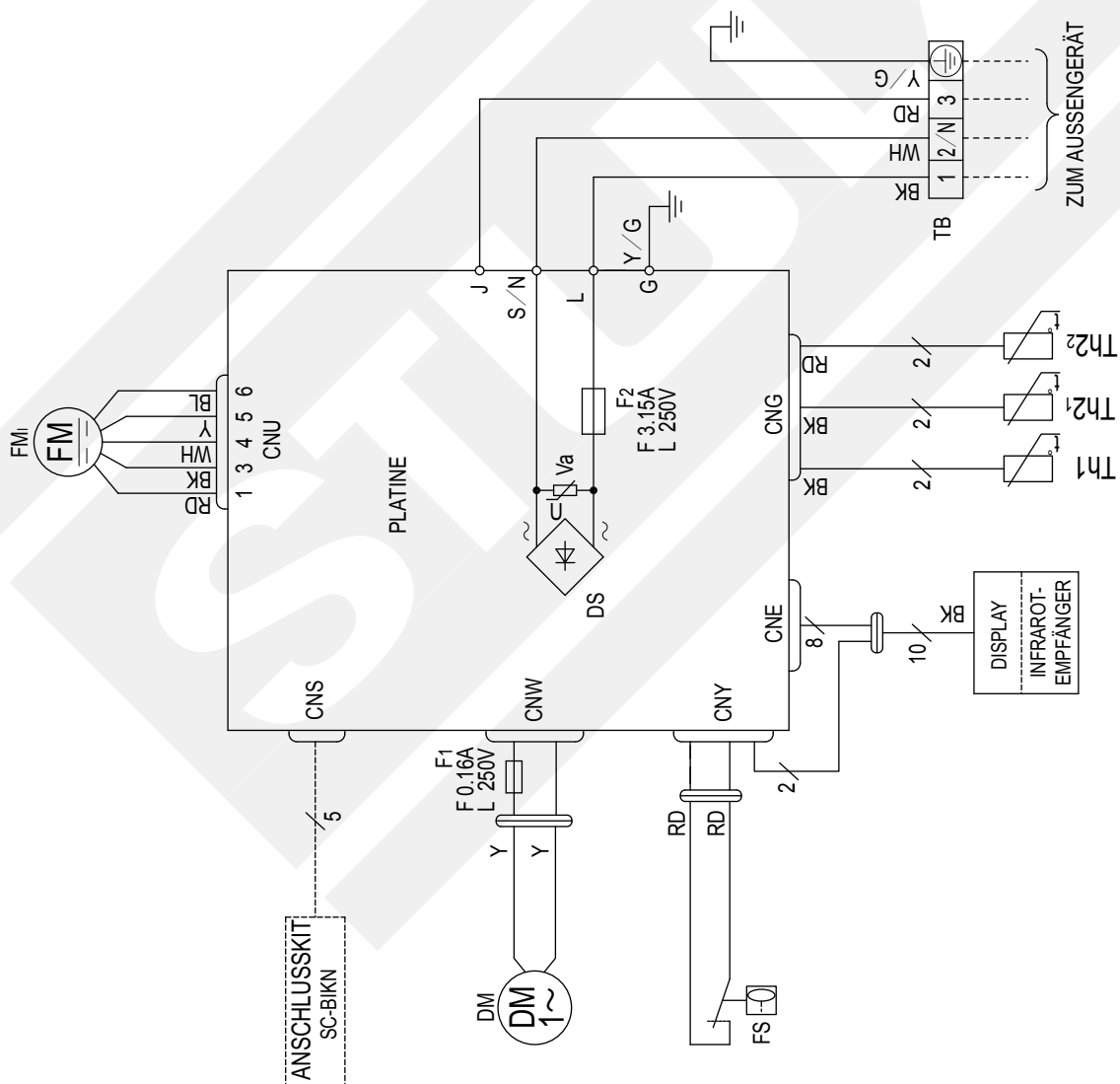
7.5. Kanalgerät SRR ZM-S

Modelle SRR 25, 35, 50, 60 ZM-S

Pos.	Beschreibung
CNE	Steckverbinder
CNG	
CNS	
CNU	
CNW	
CNY	
FMi	Ventilatormotor
Th1	Raumtemp.-Sensor
Th2,1,2	Wärmeaustauscher-Sensor
DS	Diodenbaugruppe
F _{1,2}	Sicherung
TB	Klemmenblock
DM	Kondensatpumpenmotor
FS	Schwimmerschalter
Va	Varistor

Farbmarkierungen

Mark.	Farbe
BK	Schwarz
BL	Blau
RD	Rot
WH	Weiß
Y	Gelb
Y/G	Gelb/Grün



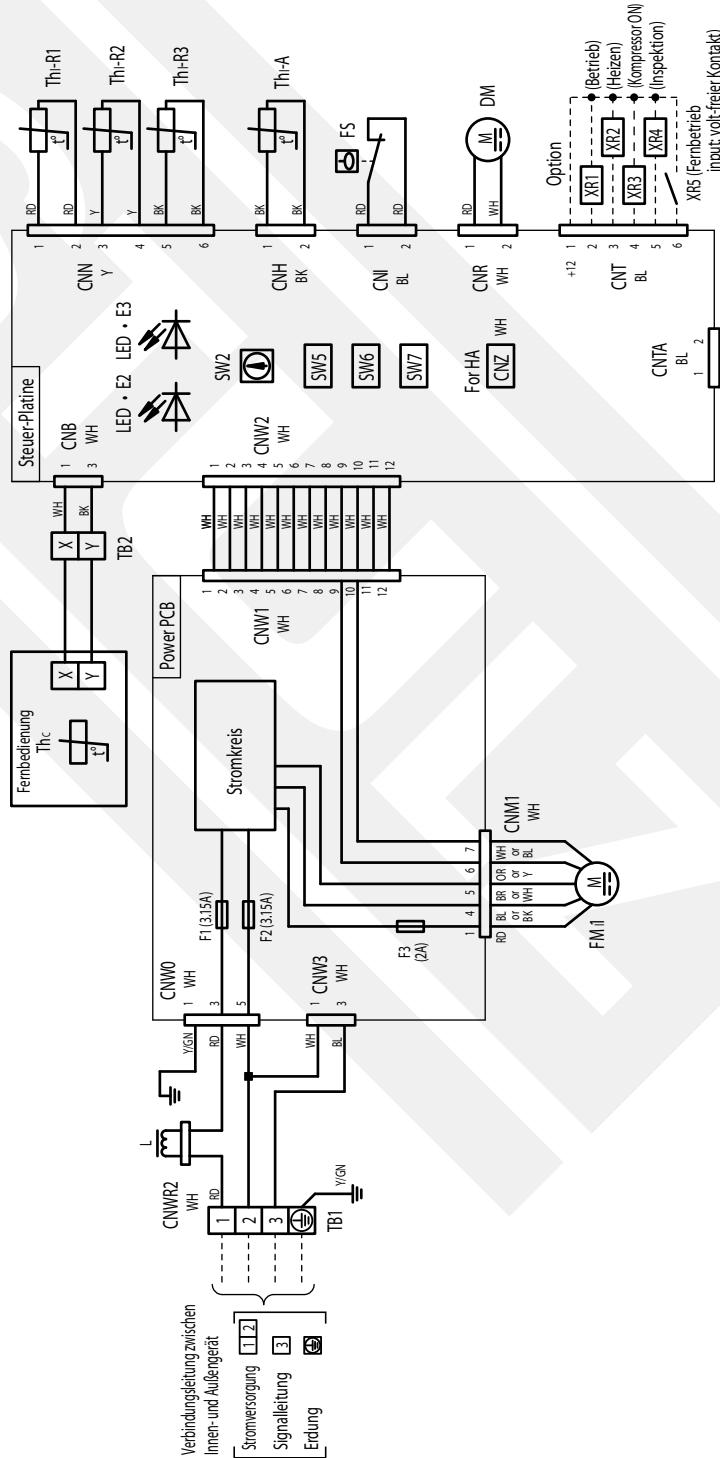
7.6. Kanalgerät FDUM VF

Modell FDUM 50 VF

CNB-Z	Steckverbinder
DM	Kondensatpumpenmotor
F1~3	Sicherung
FM1.1	Ventilatormotor (mit Thermostat)
FS	Schwimmerschalter
L	Drossel
LED - E2	Anzeigelampe (Grün-Normalbetrieb)
LED - E3	Anzeigelampe (Rot-Inspektion)
SW2	Fernbedienungs-Kommunikationsadresse
SW5	Mehr-Geräte Master/Slave-Einstellung
SW6	Einstellung Modell-Leistung
SW7-1	Betriebs-Check, Test Kondensatpumpenmotor
TB1	Kernblock (Spannungsversorgung)
TB2	Kernblock (Signalleitung)
Thc	Thermistor (Fernbedienung)
Th-A	Thermistor (Rückluft)
Th-R1,2,3	Thermistor (Wärmetauscher)
■ Kennzeichnung	Steckverbinder geschlossen

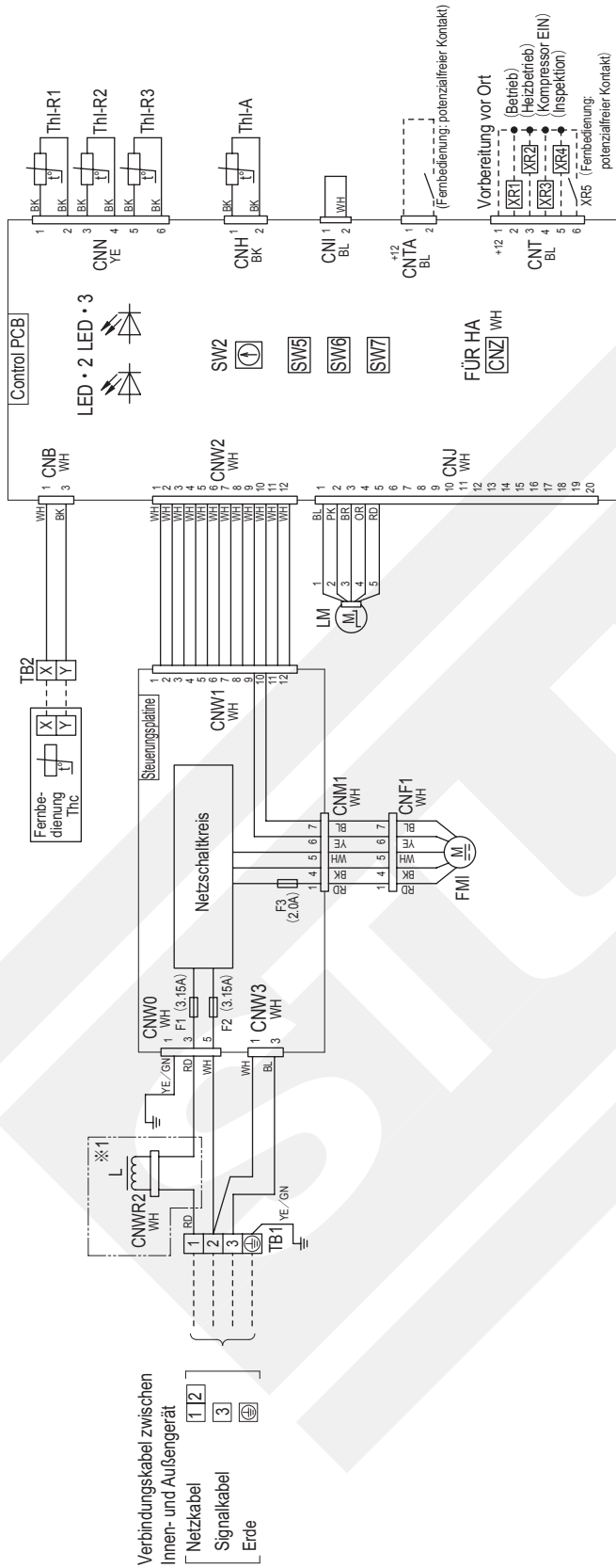
Farbkennzeichnung

Kennzeichnung	Farbe	Kennzeichnung	Farbe
BK	Schwarz	RD	Rot
BL	Blau	WH	Weiß
BR	Braun	Y	Gelb
OR	Orange	Y/GN	Gelb/Grün



7.7. Deckenunterbaugerät FDE VG

Modell FDE 50 VG



Bedeutung der Markierungen

Mark.	Teilebezeichnung
CNB-Z	Verbindungsstück
F1-3	Sicherung (Power-Platine)
FMI	Klappenmotor
LED • 2	Anzeigeleuchte (Grün – Normalbetrieb)
LED • 3	Anzeigeleuchte (Rot – Inspektion)
LM	Lamellenmotor
SW2	Kommunikationsadresse Fernbedienung
SW5	Master/Slave-Einstellung bei mehreren Geräten
SW6	Einstellung Modellleistung
SW7-1	Betriebskontr. - Testbet. Kondensatpumpenmotor
SW7-3	Power-Modus gültig/un gültig
TB1	Klemmenblock (Spannungsquelle)
TB2	Klemmenblock (Signalleitung)
Thc	Thermistor (Fernbedienung)
Th-A	Thermistor (Rückluft)
Th-R1,2,3	Thermistor (Wärmetauscher)

Mark.	Farbe
BK	Schwarz
BL	Blau
BR	Braun
OR	Orange
PK	Pink
RD	Rot
WH	Weiß
YE	Gelb
YE/GN	Gelb/Grün

Anmerkungen

1. --- gibt an, dass die Verkabelung vor Ort erfolgt.
2. Siehe bezüglich der Leitung zwischen Innen- und Außengerät den elektrischen Schaltplan des Außengeräts.
3. Zweidrahtiges Kabel (0,3 mm² x2) für die Fernbedienungsleitung verwenden. Siehe Datenblatt der Fernbedienung, wenn die Gesamtlänge 100 m überschreitet.
4. Die Signalleitung und die Fernbedienungsleitung nicht neben der Netzleitung verlegen.
5. Abschnitt 1 (※ 1) ist nur bei den Modellen FDE-100-140 vorhanden.

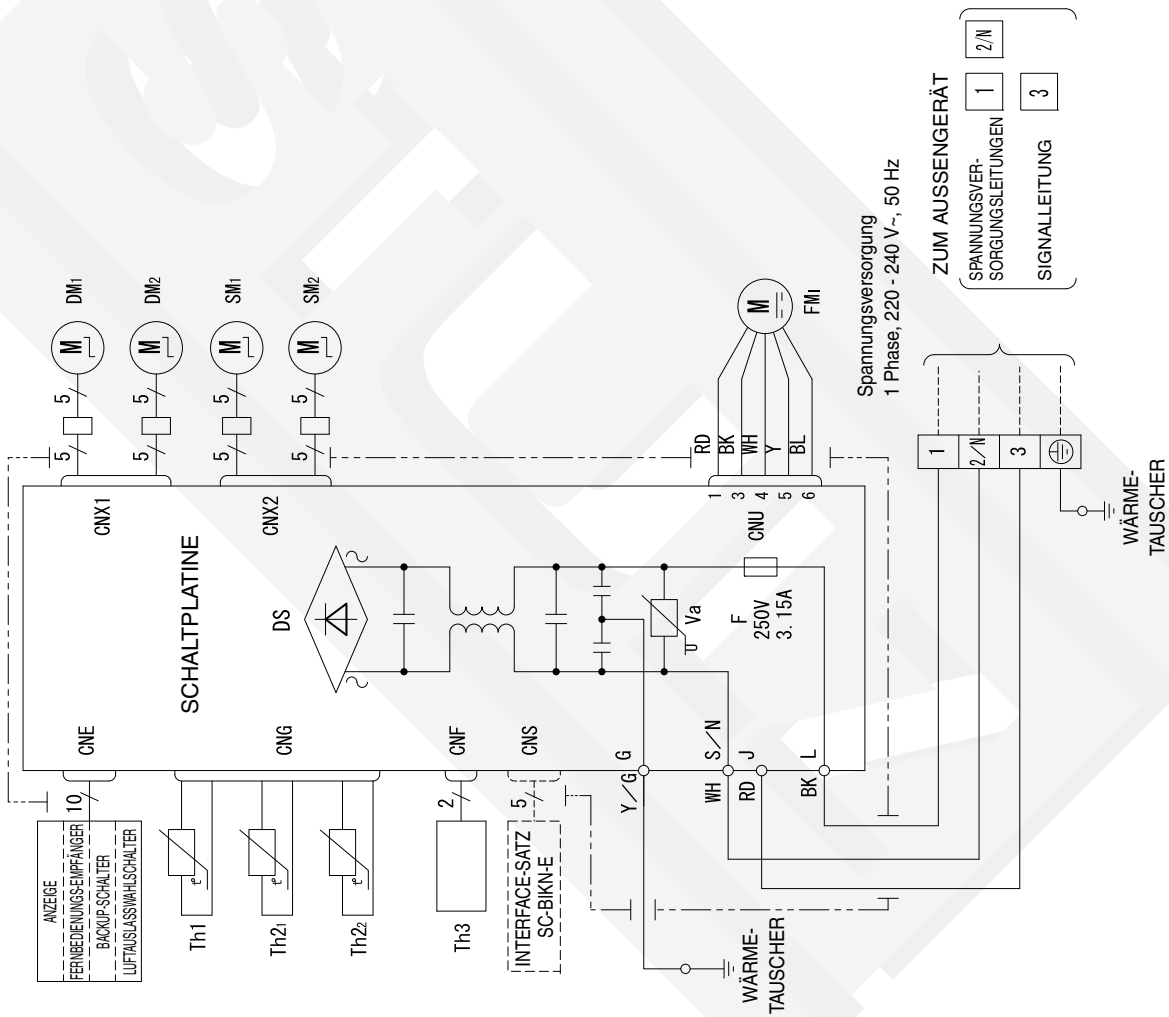
PFA004Z028

7.8. Truhengerät SRF ZMX-S

Modelle SRF 25, 35, 50 ZMX-S

Kennzeichnung	Bezeichnung
CNE-CN2	Steckverbinder
FMI	Ventilatormotor
SM _{1,2}	Klappenmotor
DM1	Absperrklappenmotor
DM2	Absperrklappenarmmotor
Th1	Raumtemperatursensor
Th _{2,1,2}	Wärmetauschersensor
Th3	Feuchtigkeitssensor
DS	Diodenbaugruppe
F	Sicherung
T	Anschlussklemmenblock
Va	Varistor

Kennzeichnung	Farbe
BK	Schwarz
BL	Blau
R	Rot
WH	Weiß
Y	Gelb
Y/G	Gelb/grün



7.9. Außengeräte SCM ZS-S/ZM-S

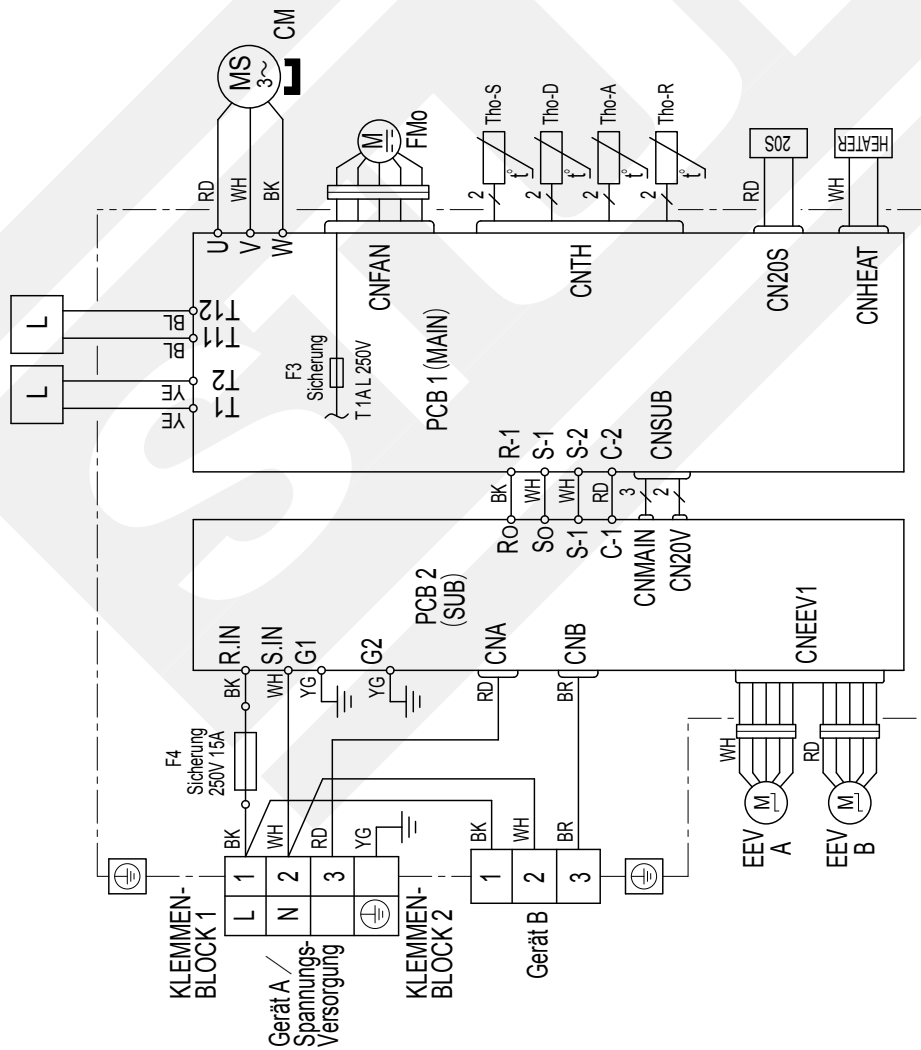
7.9.1. Modelle SCM 40, 45 ZS-S

Bedeutung der Markierungen

Position	Beschreibung	Position	Beschreibung
CN20S	Steckverbinder	20S	4-Wege-Ventil (Spule)
CN20V		CM	Verdichtermotor
CNA		EEV A, EEV B	Elektronisches Expansionsventil (Spule)
CNB		FMo	Lüftermotor
CNEEV1	L	Drossel	
CNFAN	Tho-R	Wärmetauschersensor (Außengerät)	
CNHEAT	Tho-A	Außenlufttemperaturfühler	
CNMAIN	Tho-D	Heißgastemperaturfühler	
CNSUB	Tho-S	Sauggastemperaturfühler	
CNTH			

Farbmarkierungen

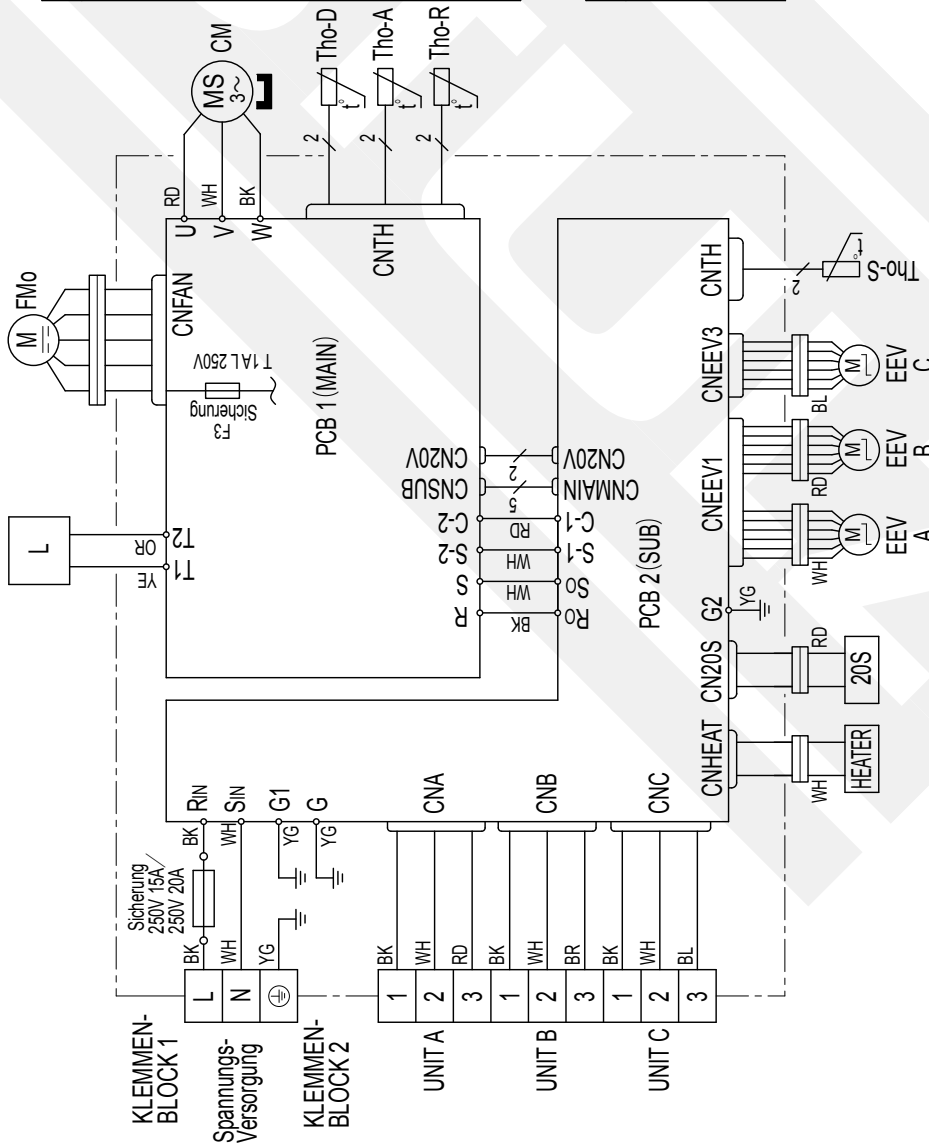
Markierung	Farbe	Markierung	Farbe
BK	Schwarz	YE	Gelb
RD	Rot	YG	Gelb/Grün
WH	Weiß	BR	Braun
BL	Blau		



7.9.2. Modell SCM 50 ZS-S

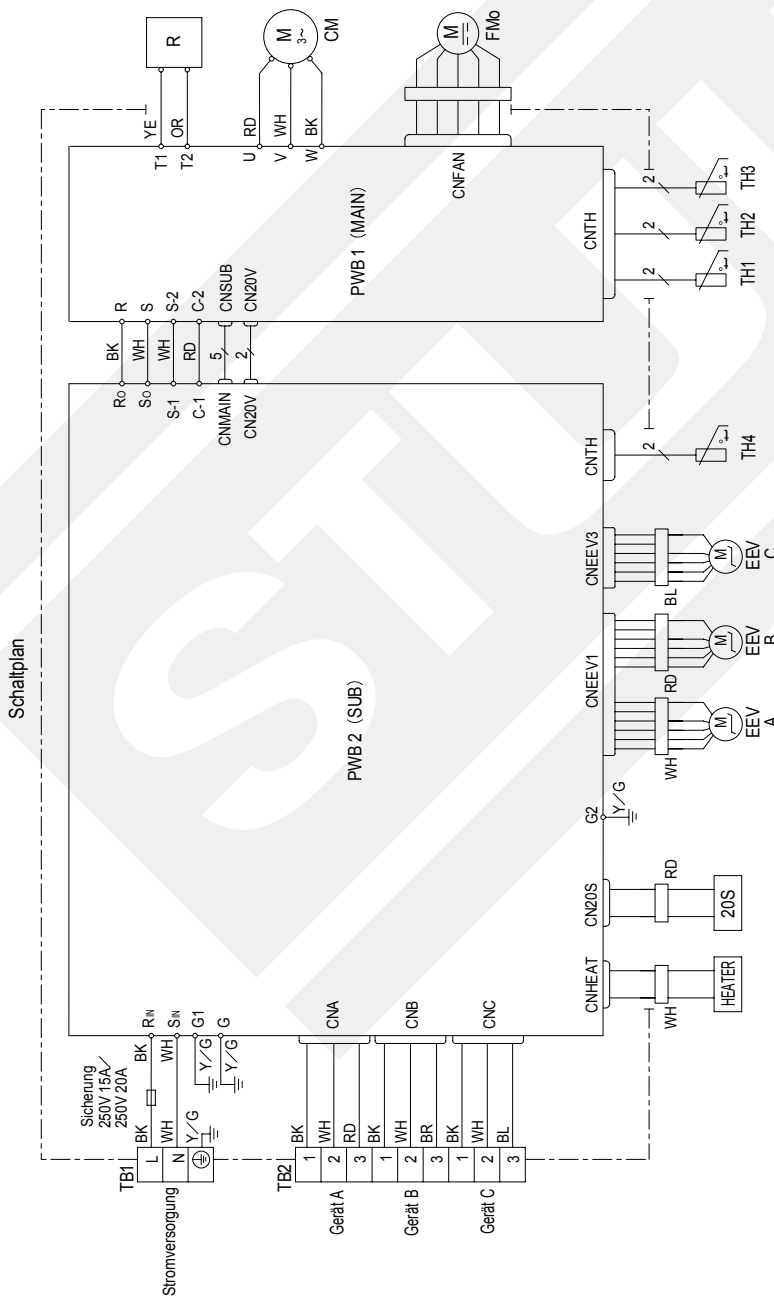
Bedeutung der Markierungen			
Position	Beschreibung	Position	Beschreibung
CN20S	Connector	20S	4-Wege-Ventil (Spule)
CN20V		CM	Verdichtermotor
CNA		EEV A, EEV B	Elektronisches Expansionsventil (Spule)
CNB		EEV C	
CNC		FMo	Lüftermotor
CNFAN		L	Drossel
CNEEV1		Tho-R	Wärmetauschersensor (Außengerät)
CNEEV3		Tho-A	Außenlufttemperaturfühler
CNHEAT		Tho-D	Heißgastemperaturfühler
CNMAIN		Tho-S	Sauggastemperaturfühler
CNTH			
CNSUB			

Farbmarkierungen			
Markierung	Farbe	Farbe	
BK	Schwarz	YE	Gelb
RD	Rot	YG	Gelb/Grün
WH	Weiß	BR	Braun
BL	Blau		



7.9.3. Modell SCM 60 ZM-S

Anzeigelampe	Farbe	Funktion
Led (1)	Rot	Warnung
Selbstdiagnose-Funktion via Led		
1 x Blinken		Stromunterbrechung
2 x Blinken		Fehler am Außengerät
3 x Blinken		Überstrom
4 x Blinken		Übertragungsfehler
5 x Blinken		Überhitzung des Verdichters
6 x Blinken		Fehler der Signalübertragung
7 x Blinken		Verdichter blockiert
8 x Blinken		Sensor Fehler (Außer Flüssigkeitsleitungssensor)
Licht an		Fehler am Außengeräte-Ventilatormotor
Vier sec Licht an und vier sec Licht aus		Fehler am Flüssigkeitsleitungssensor
Achtung: - Wenn der Verdichter nicht direkt nach dem Einschalten anläuft, für 5-10 Minuten warten. (Eine Verzögerung beim Start ist möglich.)		
<ul style="list-style-type: none"> Im Schaltkasten herrscht eine hohe Spannung. Bis 5 min nach dem Unterbrechen der Stromversorgung keine elektrischen Bauteile berühren! 		



Farb-Kennzeichnung

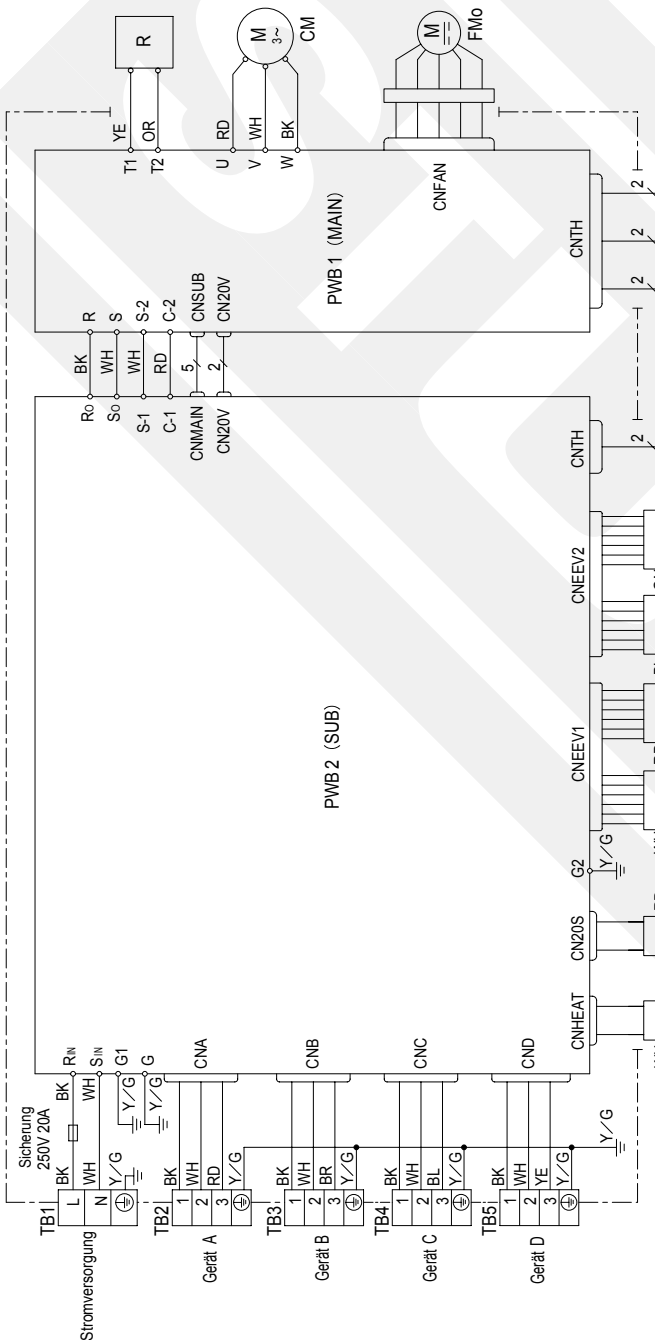
Kennzeichnung	Farbe	Kennzeichnung	Farbe
BK	Schwarz	BR	Braun
BL	Blau	YE	Gelb
RD	Rot	Y/G	Gelb / Grün
WH	Weiss		
OR	Orange		

Bedeutung der Kennzeichnung

Kennzeichnung	Bedeutung	Kennzeichnung	Bedeutung
CNA-CN20S	Anschluss	R	Drossel
20S	4-Wege-Ventil (Spirale)	TB1, TB2	Klemmenblock
CM	Kompressormotor	Th1	Wärmetauscher Sensor (Außengerät)
EEVA, EEVB, EEVC	Elektrisches Expansionsventil (Spirale)	Th2	Außenluft-Temperatur Sensor
FMo	Ventilatormotor	Th3	Flüssigkeitsleitungtemp. Sensor
HEATER	Ölwannenheizung	Th4	Saugleitungtemp. Sensor

7.9.4. Modelle SCM 71, 80 ZM-S

Anzeigelampe	Farbe	Funktion
Led (1)	Röt	Warnung
Selbstdiagnose-Funktion via Led		
1 x Blinken		Stromunterbrechung
2 x Blinken		Fehler am Außengerät
3 x Blinken		Überstrom
4 x Blinken		Übertragungsfehler
5 x Blinken		Überhitzung des Verdichters
6 x Blinken		Fehler der Signalübertragung
7 x Blinken		Verdichter blockiert
8 x Blinken		Sensor Fehler (Außer Flüssigkeitsleitungssensor)
Licht an		Fehler am Außengeräte-Ventilatormotor
Vier sec Licht an und vier sec Licht aus		Fehler am Flüssigkeitsleitungssensor



Achtung: • Wenn der Verdichter nicht direkt nach dem Einschalten anläuft, für 5-10 Minuten warten.
(Eine Verzögerung beim Start ist möglich.)

- Im Schaltkasten herrscht eine hohe Spannung.
Bis 5 min nach dem Unterbrechen der Stromversorgung keine elektrischen Bauteile berühren!

Bedeutung der Kennzeichnung

Kennzeichnung	Bedeutung	Kennzeichnung	Bedeutung
CNA-CN20S	Anschluss	R	Drossel
20S	4-Wege-Ventil (Spirale)	TB1~5	Klemmenblock
CM	Kompressormotor	Th1	Wärmetauscher Sensor (Außengerät)
EEV A, EEVB	Elektrisches Expansionsventil (Spirale)	Th2	Außenluft-Temperatur Sensor
EEV C, EEVD		Th3	Flüssigkeitsleitungstemp. Sensor
FMo	Ventilatormotor	Th4	Saugleitungstemp. Sensor
HEATER	Ölwärmerheizung		

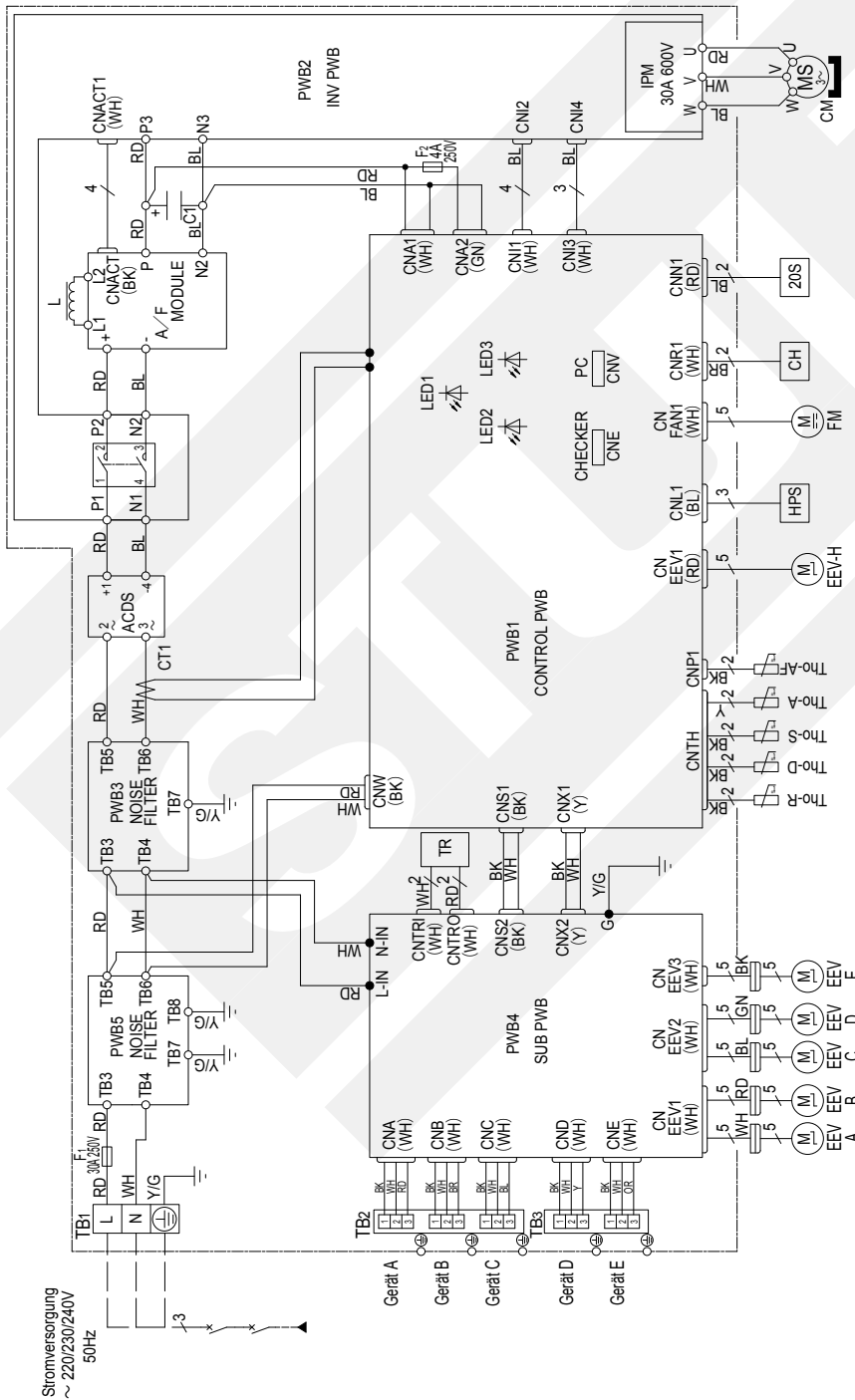
Farb-Kennzeichnung

Kennzeichnung	Farbe	Kennzeichnung	Farbe
BK	Schwarz	RD	Rot
BL	Blau	WH	Weiss
BR	Braun	YE	Gelb
GN	Grün	Y/G	Gelb / Grün
OR	Orange		

7.9.5. Modell SCM 100 ZM-S

Kennzeichnung	Name
A/FMODULE	Aktiv-Filter Modul
CH	Ölwarmerheizung
CM	Kompressormotor
CNA~Z	Anschluss
CT	Stromsensor
DS	Dioden
EEV	Elektrisches Expansionsventil (Spirale)
EEV-H	Elektrisches Expansionsventil (Spirale) (Heizen)
F	Sicherung
FM	Ventilatormotor
HPS	Hochdrucksensor
IPM	Intelligent power module
L	Drossel
LED1	Anzeigelampe (Rot-Inspektions-Anzeige)
LED2	Anzeigelampe (Grün-Microcomputer Normalleits-Anzeige)
LED3	Anzeigelampe (Grün-Für Service)
TB	Klemmenblock
Tho-A	Thermistor (Außenluft-Temperatur)
Tho-D	Thermistor (Flüssigkeitsleitung)
Tho-R	Thermistor (Wärmetauscher)
Tho-S	Thermistor (Saugleitung)
Tho-AF	Thermistor (power transistor)
TR	Transformier
20S	4-Wege-Ventil (Spirale)

Kennzeichnung	Farbe
BK	Schwarz
BL	Blau
BR	Braun
GN	Grün
OR	Orange
PK	Pink
RD	Rot
WH	Weiss
Y	Gelb
Y/G	Gelb / Grün



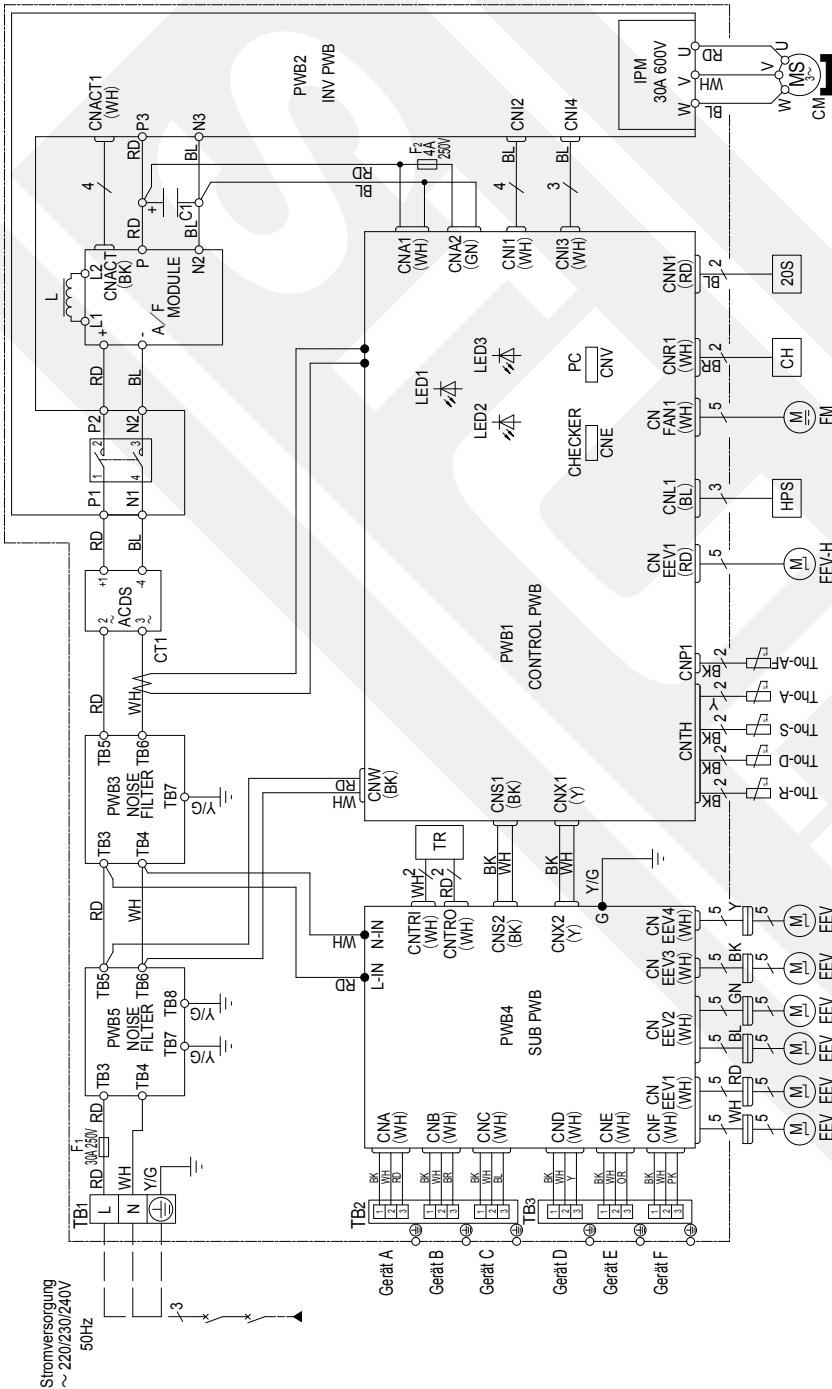
2-Fehlercodes

Anzeigelampe	Farbe	FUNKTION
LED (1)	Rot	WARNUNG
Selbstdiagnose-Funktion via Led		
1 x Blinken		Stromunterbrechung
2 x Blinken		Fehler am Außengerät
3 x Blinken		Überstrom
4 x Blinken		Übertragungsfehler
5 x Blinken		Überhitzung des Verdichters
6 x Blinken		Fehler der Signalübertragung
8 x Blinken		Sensor Fehler (Außer Flüssigkeitsleitungssensor)
LICHT AN		Fehler am Außengeräte-Ventilatormotor
VIER SEC. LICHT UND		Fehler am Flüssigkeitsleitungssensor
VIER SEC. AUS		

7.9.6. Modell SCM 125 ZM-S

Kennzeichnung	Name
AF MODULE	Aktiv-Filter Modul
CH	Ölwanneheizung
CM	Kompressormotor
CNA~Z	Anschluss
CT	Stromsensor
DS	Dioden
EEV	Elektrisches Expansionsventil (Spirale)
EEV-H	Elektrisches Expansionsventil (Spirale) (Heizen)
F	Sicherung
FM	Ventilatormotor
HPS	Hochdrucksensor
IPM	Intelligent power module
L	Drossel
LED1	Anzeigelampe (Rot-Inspektions-Anzeige)
LED2	Anzeigelampe (Grün-Microcomputer Normalitäts-Anzeige)
LED3	Anzeigelampe (Grün-Für Service)
TB	Klemmenblock
Tho-A	Thermistor (Außenluft-Temperatur)
Tho-D	Thermistor (Flüssigkeitsleitung)
Tho-R	Thermistor (Wärmetauscher)
Tho-S	Thermistor (Saugleitung)
Tho-AF	Thermistor (power transistor)
TR	Transformator
20S	4-Wege-Ventil (Spirale)

Kennzeichnung	Farbe
BK	Schwarz
BL	Blau
BR	Braun
GN	Grün
OR	Orange
PK	Pink
RD	Rot
WH	Weiss
Y	Gelb
Y/G	Gelb / Grün



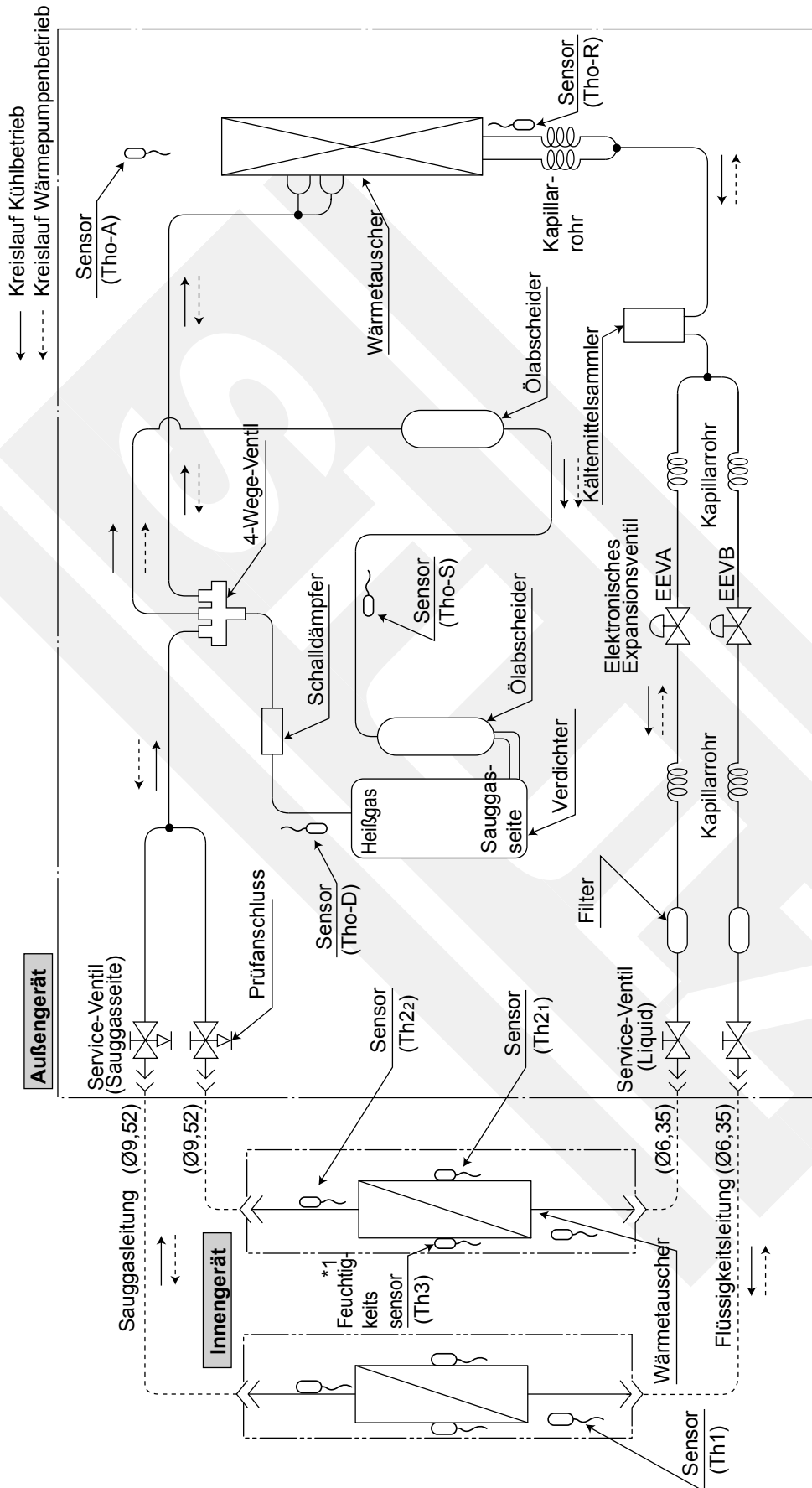
2. Fehlercodes

Anzeigelampe	Farbe	FUNKTION
LED 1	Rot	WARNUNG
1 x Blinken		Selbstdiagnose-Funktion via Led
2 x Blinken		Stromunterbrechung
3 x Blinken		Fehler am Außengerät
4 x Blinken		Überstrom
5 x Blinken		Übertragungsfehler
6 x Blinken		Überhitzung des Verdichters
8 x Blinken		Fehler der Signalübertragung
		Sensor Fehler
		(Außer Flüssigkeitsleitungssensor)
LICHT AN		Fehler am Außengerät-Ventilatormotor
VIER SEC. LICHT UND VIER SEC. AUS		Fehler am Flüssigkeitsleitungssensor

8. Service

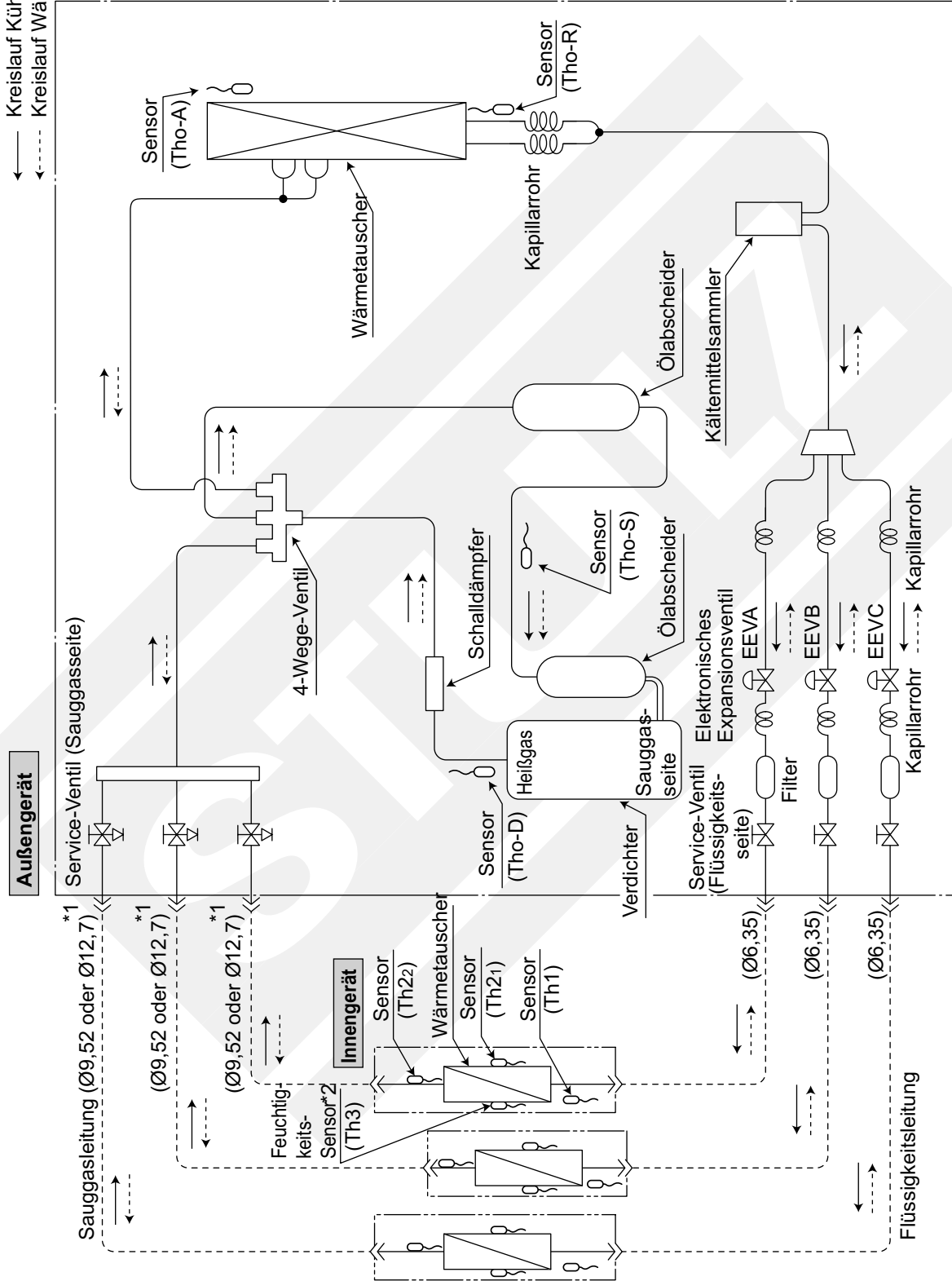
8.1. Kälteschemata

Außengeräte SCM 40, 45 ZS-S

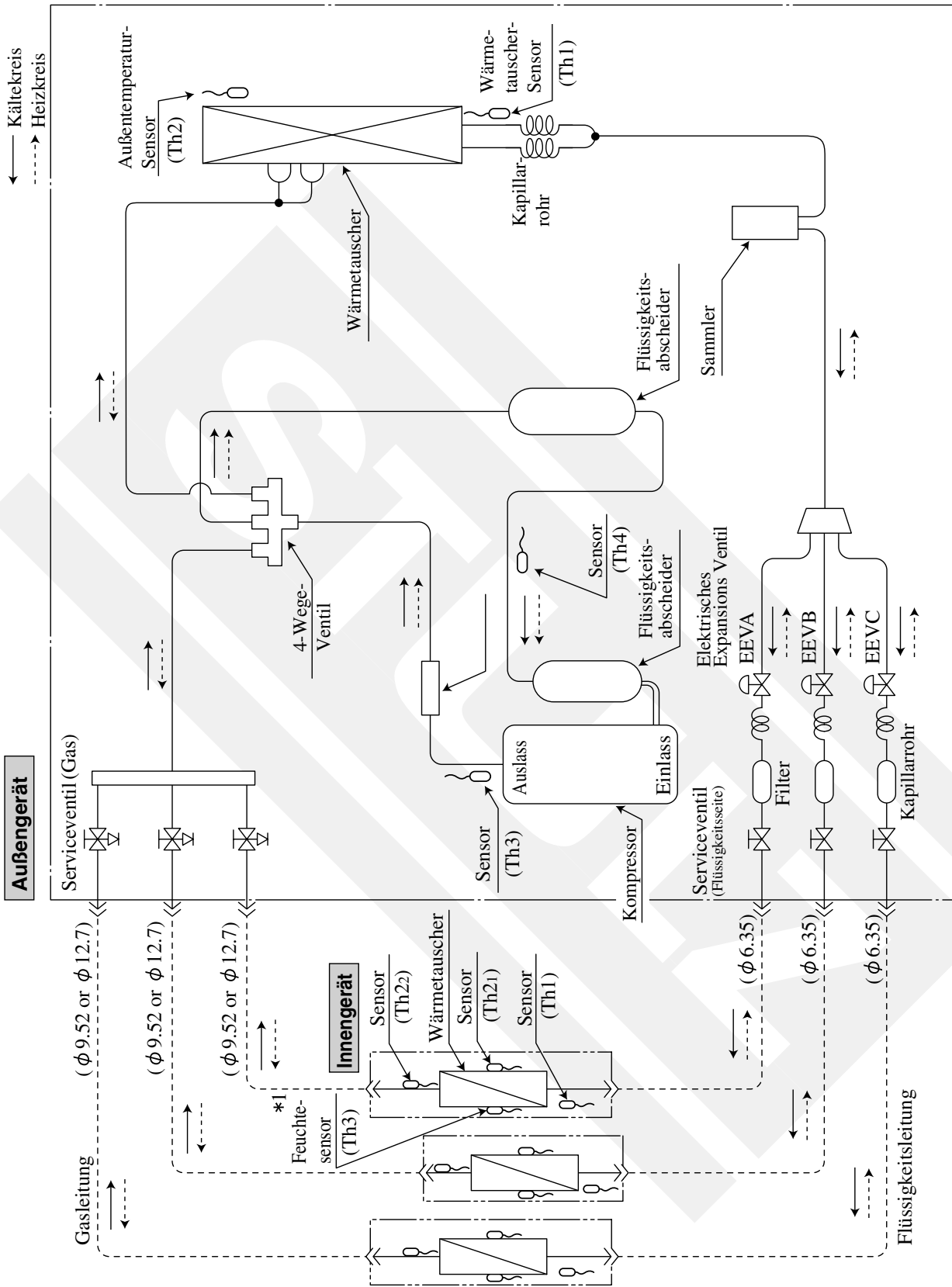


*1 Feuchtigkeitsfühler
Nur SRK35ZMX-S, SRK35ZS-S und Serie SRF.

— Kreislauf Kühlbetrieb
 - - - - - Kreislauf Wärmepumpenbetrieb

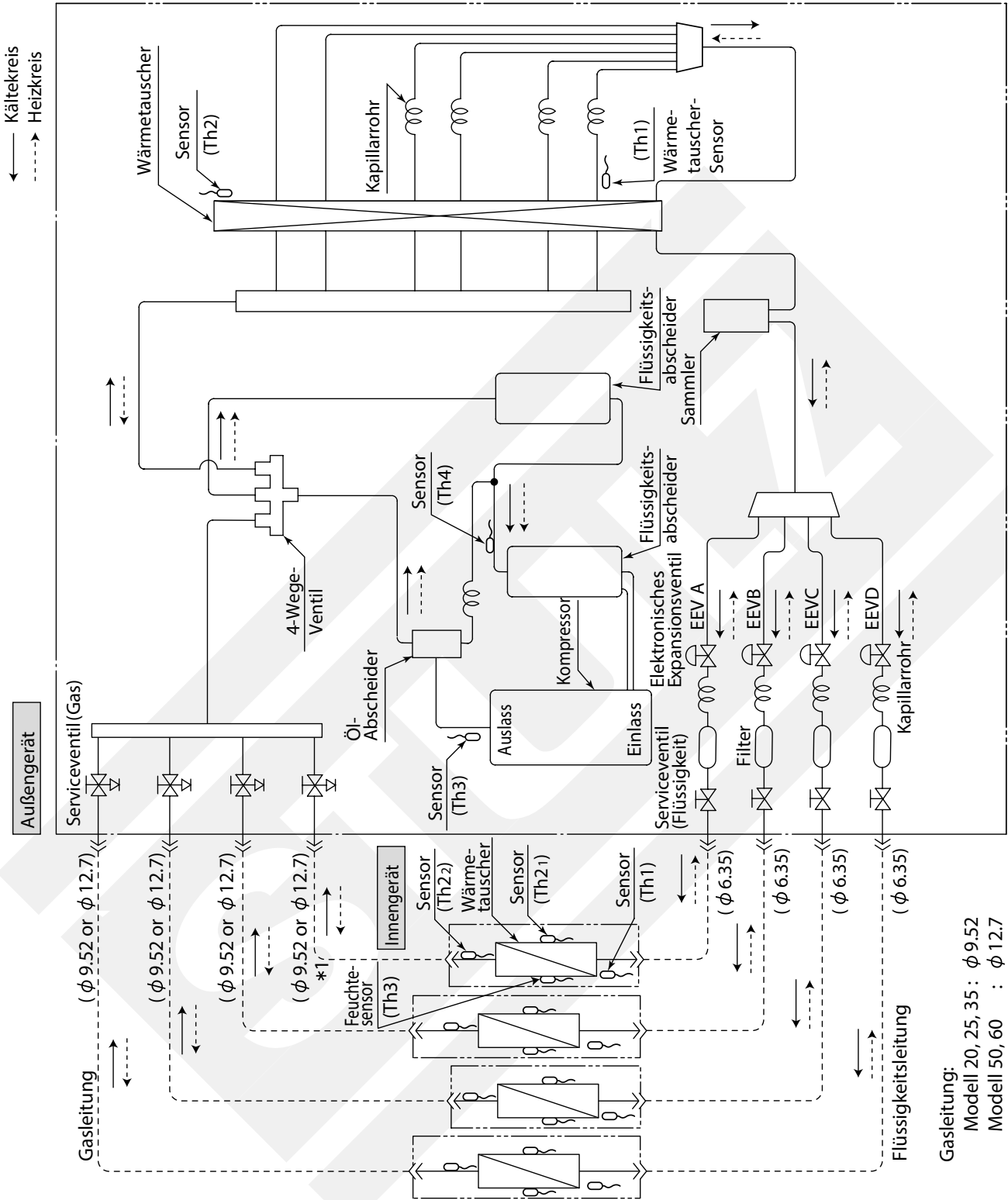


- *1 Sauggasleitung Modelle 20, 25, 35 : Ø9,52
 Modelle 50 : Ø12,7
- *2 Feuchtigkeits-Sensor Nur SRK50ZMX-S, SRK35, 50ZS-S und SRF-Serie.



*1 Feuchte-sensor
Nur bei SRK50, 60ZMX-S, SRK35, 50ZM-S und SRF.

Gasleitung
Modell 20, 25, 35 : ϕ 9.52
Modell 50, 60 : ϕ 12.7



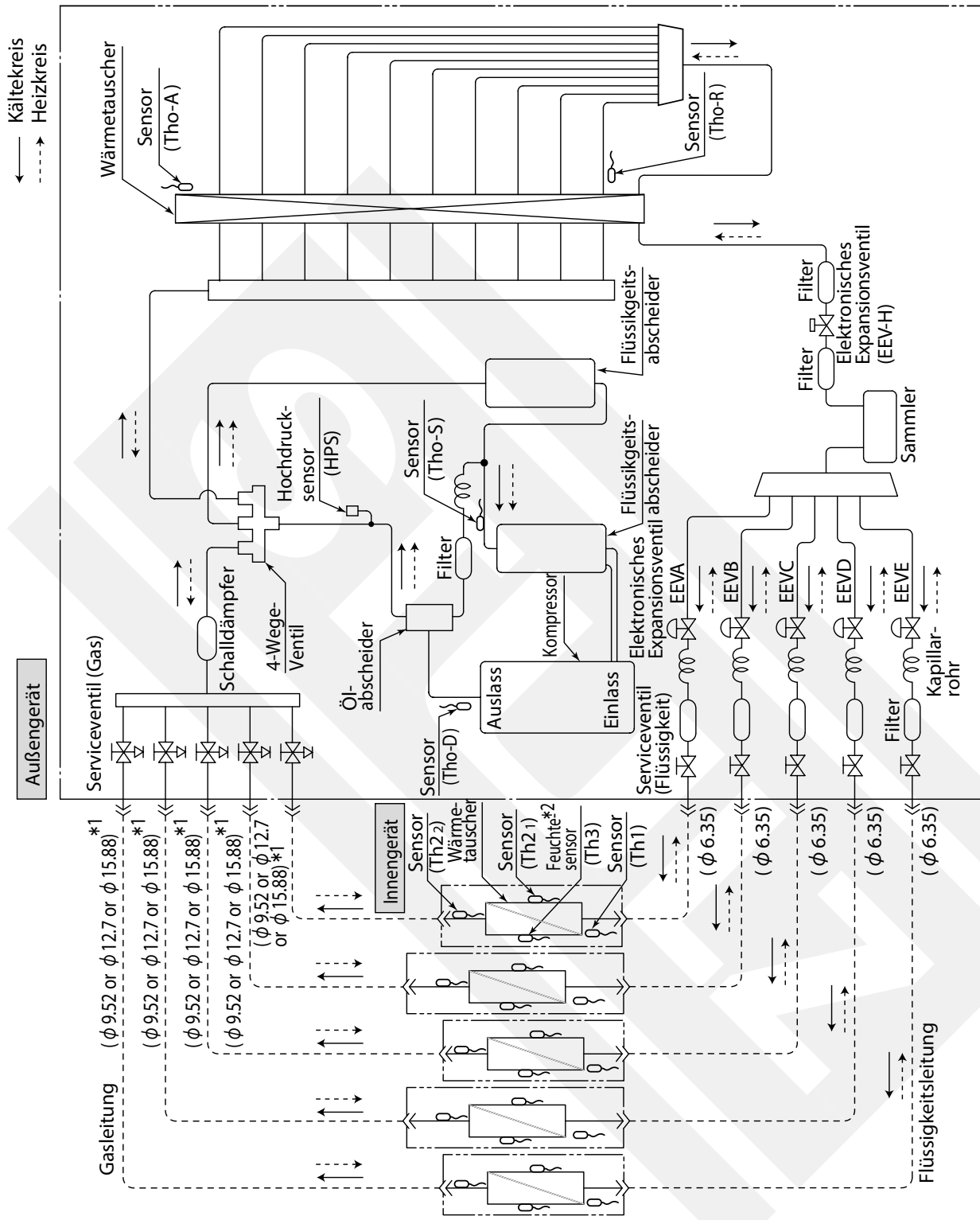
Gasleitung:

Modell 20, 25, 35 : ϕ 9.52

Modell 50, 60 : ϕ 12.7

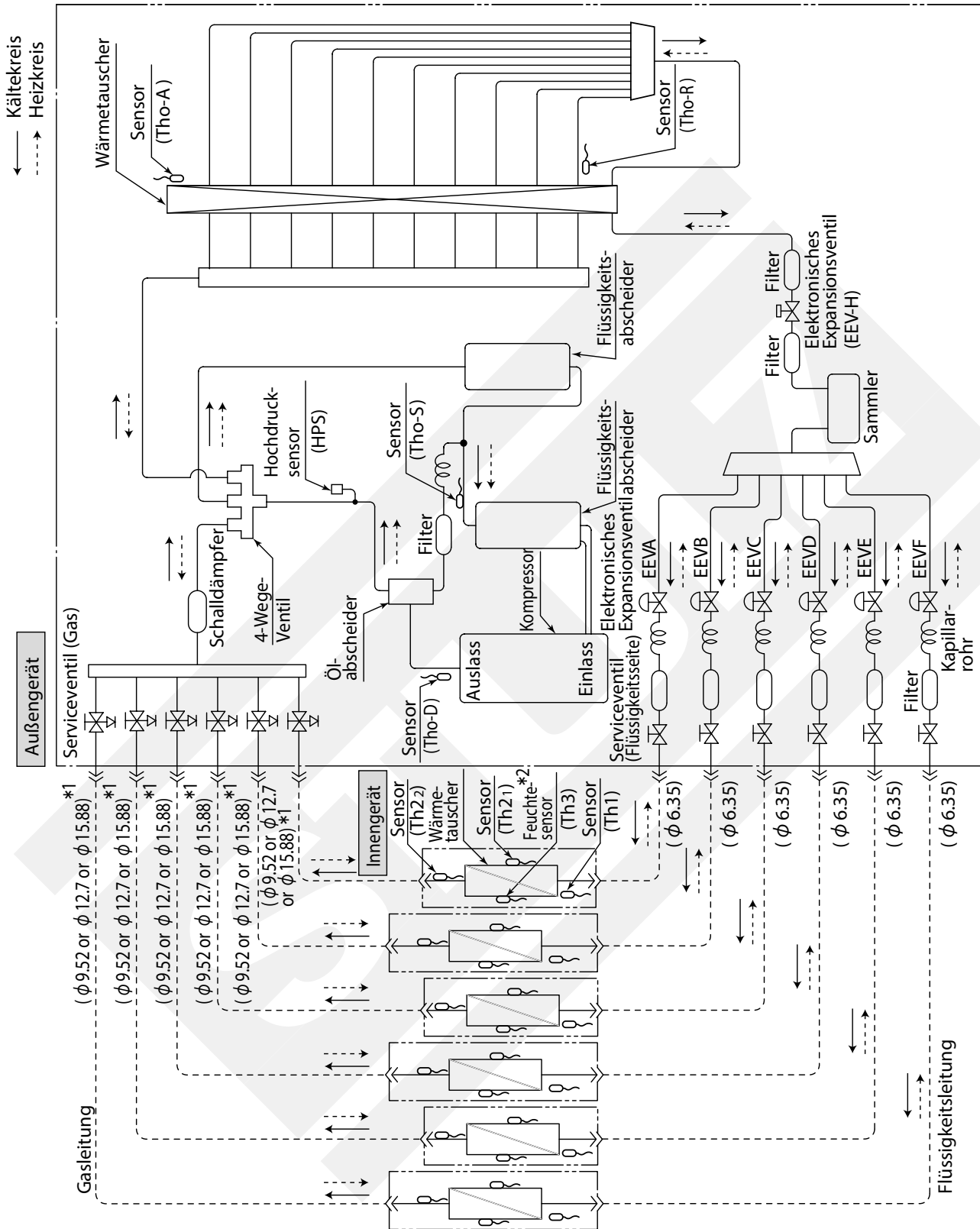
*1 Feuchtesensor

Nur bei SRK50, 60ZMX-S, SRK35, 50ZS-S und SRF.



*1 Gasleitung Modell 20, 25, 35: $\phi 9.52$
 Modell 50, 60: $\phi 12.7$
 Modell 71: $\phi 15.88$

*2 Feuchtesensor
 Nur bei SRK50, 60ZMX-S, 35, 50ZS-S, 71ZR-S und SRF.



*2 Feuchtesensor
Nur bei SRK50, 60ZMX-S, 35, 50ZS-S, 71ZR-S und SRF.

*1 Gasleitung Modell 20, 25, 35: ø 9.52
Modell 50, 60 : ø 12.7
Modell 71 : ø 15.88

9. Fehlerdiagnose

Außengerät SCM 40, 45, 50, 60, 71, 80, (100, 125)

Fehlercodes, welche nur für die Außengeräte SCM 100 und 125 zutreffen, werden in (Klammern) dargestellt.
[Eckige Klammern] beziehen sich auf die Außengeräte SCM 40, 45, 50, 60, 71, 80.

Anzeige am Innengerät		LED (Rot) an Außengeräte-Platine	Anzeige Kabelfernbedienung ⁽²⁾	Beschreibung der Störung	Ursache	Bedingungen für die Fehlererkennung
LED RUN	LED TIMER					
1 x blinken	Dauerleuchten	AUS	-	Fehler am Wärmetauscher-thermistor 1	<ul style="list-style-type: none"> Zuleitung Wärmetauscher-thermistor unterbrochen, Fehler am Stecker Störung Innengeräte-Platine 	Es wird eine Unterbrechung der Zuleitung zum Wärmetauscher-Thermistor 1 bei angehaltenem Betrieb erkannt. (Falls 15 Sekunden lang eine Temperatur von -28 °C oder darunter erkannt wird, wird eine Unterbrechung der Zuleitung festgestellt.) (Fehler wird während des Betriebs nicht angezeigt.)
2 x blinken	Dauerleuchten	AUS	-	Störung am Raumthermistor	<ul style="list-style-type: none"> Zuleitung Raumthermistor unterbrochen, Fehler am Stecker Störung Innengeräte-Platine 	Es wird eine Unterbrechung der Zuleitung zum Raumtemperatur-Thermistor bei angehaltenem Betrieb erkannt. (Falls 15 Sekunden lang eine Temperatur von -45 °C oder darunter erkannt wird, wird eine Unterbrechung der Zuleitung festgestellt.) (Fehler wird während des Betriebs nicht angezeigt.)
3 x blinken	Dauerleuchten	AUS	-	Störung am Wärmetauscher-thermistor 2	<ul style="list-style-type: none"> Zuleitung Wärmetauscher-thermistor unterbrochen, Fehler am Stecker Störung Innengeräte-Platine 	Es wird eine Unterbrechung der Zuleitung zum Wärmetauscher-Thermistor 2 bei angehaltenem Betrieb erkannt. (Falls 15 Sekunden lang eine Temperatur von -28 °C oder darunter erkannt wird, wird eine Unterbrechung der Zuleitung festgestellt.) (Fehler wird während des Betriebs nicht angezeigt.)
4 x blinken	Dauerleuchten	AUS	E9	Probleme mit Kondensat ⁽³⁾	<ul style="list-style-type: none"> Defekte Kondensatpumpe oder Zuleitung zu dieser. Fehler am Schwimmerschalter. Störung Innengeräte-Platine 	Der Schwimmerschalter wird für mindestens 3 Sekunden in der Stellung Offen erkannt oder der Stecker bzw. die Leitung ist unterbrochen.
6 x blinken	Dauerleuchten	AUS	E16	Störung am Innengeräte-Ventilator	<ul style="list-style-type: none"> Ventilatormotor defekt, Fehler am Stecker 	Während des Betriebs des Klimageräts liegen die Bedingungen für das Einschalten des Innengerät-Ventilators vor und es wird für 30 Sekunden oder länger eine Innengerät-Ventilatormotor-Drehzahl von 300 min ⁻¹ (SRF: 150 min ⁻¹) oder darunter gemessen. (Das Klimagerät wird abgeschaltet.)
Dauerblinken	1 x blinken	8 x blinken	E38	Störung am Außenluft-thermistor	<ul style="list-style-type: none"> Zuleitung Außenluft-thermistor unterbrochen, Fehler am Stecker Störung Außengeräte-Platine 	Für 5 Sekunden wird ununterbrochen innerhalb von 40 Minuten nach der ersten Erkennung dreimal eine Temperatur von -55 °C oder darunter erkannt. Oder es wird für 5 Sekunden ununterbrochen innerhalb von 20 Minuten nach dem Einschalten des Verdichters eine Temperatur von -55 °C oder darunter erkannt. (Der Verdichter wird gestoppt.)
Dauerblinken	2 x blinken	8 x blinken	E37	Störung am Außengeräte-Wärmetauscher-thermistor	<ul style="list-style-type: none"> Zuleitung Wärmetauscher-thermistor unterbrochen, Fehler am Stecker Störung Außengeräte-Platine 	Für 5 Sekunden wird ununterbrochen innerhalb von 40 Minuten nach der ersten Erkennung dreimal eine Temperatur von -55 °C oder darunter erkannt. Oder es wird für 5 Sekunden ununterbrochen innerhalb von 20 Minuten nach dem Einschalten des Verdichters eine Temperatur von -55 °C oder darunter erkannt. (Der Verdichter wird gestoppt.)
Dauerblinken	4 x blinken	8 x blinken	E39	Störung am Heißgassensor	<ul style="list-style-type: none"> Zuleitung Heißgassensor unterbrochen, Fehler am Stecker Störung Außengeräte-Platine Vertauschte Verbindungsleitungen zwischen Außen- und Innengerät 	Für 5 Sekunden wird ununterbrochen innerhalb von 40 Minuten nach der ersten Erkennung dreimal eine Temperatur von -25 °C oder darunter erkannt. (Der Verdichter wird gestoppt.)
Dauerblinken	5 x blinken	8 x blinken	E53	Fehler an Außengeräte Sauggasleitung	<ul style="list-style-type: none"> Sauggasleitung-Thermistor 	AG-Steuerungsplatine: Defekter Thermistor der Sauggasleitung, fehlerhaftes Kabel oder unzureichende Verbindung, *defekte AG-Steuerungsplatine (fehlerhafter Eingangsschaltkreis des Thermistors)
Dauerleuchten	1 x blinken	1 x blinken	E42	Spannungsunterbrechung	<ul style="list-style-type: none"> Verdichter blockiert, offene Phase am Verdichterausgang, Kurzschluss am Power-Transistor, Service-Ventil geschlossen 	Die Verdichter-Ausgangsstrom übersteigt während des Verdichteranlaufs den eingestellten Wert. (Der Verdichter wird gestoppt.)
Dauerleuchten	2 x blinken	2 x blinken	E59	Störung Außengerät	<ul style="list-style-type: none"> Zuleitung Verdichter unterbrochen Verdichter blockiert 	Es erfolgt eine Notabschaltung aufgrund einer Störung am Außengerät oder die Eingangsstromstärke liegt unter dem eingestellten Wert. (Das Klimagerät wird abgeschaltet.)
Dauerleuchten	3 x blinken	3 x blinken	[E58]	Stromsicherheitsabschaltung	<ul style="list-style-type: none"> Überlastbetrieb Überladung Kompressor blockiert 	Die Verdichter-Befehlsdrehzahl liegt unter dem eingestellten Wert und die Stromsicherheitsabschaltung hat ausgelöst. (Der Verdichter wird gestoppt.)
-	-	1 x blinken	(E41)	Störung Power-Transistor	<ul style="list-style-type: none"> Power-Transistor überhitzt 	Inverter-Platine oder Wärmetauscher: Überhitzung des Leistungstransistor (nur Modell 200, 250)
-	-	2 x blinken	(E40)	Installations- oder Betriebsbedingung.	<ul style="list-style-type: none"> AG-Steuerungsplatine: Ansteigender Hochdruck (Betrieb des 63H1-Schalters) 	Schließen des Service-Ventils, *defekte AG-Steuerungsplatine (fehlerhafter Eingangsschaltkreis des 63H-Schalters)
-	-	8 x blinken	(E54)	Fehler am Hochdrucksensor	<ul style="list-style-type: none"> Unterdrucksensor AG-Steuerungsplatine 	Defekter Unterdrucksensor, defekte AGSteuerungsplatine (fehlerhafter Eingangsschaltkreis des Sensors)
Dauerleuchten	4 x blinken	1 x blinken	E51	Störung Power-Transistor	<ul style="list-style-type: none"> Power-Transistor defekt 	Während des Verdichteranlaufs wird ein Ausfall des Power-Transistors erkannt. (Der Verdichter wird gestoppt)
Dauerleuchten	5 x blinken	5 x blinken	E36	Verdichter-überhitzung	<ul style="list-style-type: none"> Gasmangel, Heißgassensor defekt, Service-Ventil geschlossen 	Der Wert des Außengeräte-Wärmetauschersensors übersteigt den eingestellten Wert.
Dauerleuchten	6 x blinken	6 x blinken	E5	Signalübertragungsfehler	<ul style="list-style-type: none"> Spannungsversorgung defekt, Signalleitung unterbrochen, Platine Innen-/Außengerät defekt 	Es gibt für 10 Sekunden oder länger (beim Einschalten der Spannungsversorgung) oder für 7 Minuten 35 Sekunden oder länger (beim Betrieb des Klimageräts) keinen Signalaustausch zwischen Innengeräte- und Außengeräte-Platine. (Der Verdichter wird gestoppt.)
Dauerleuchten	7 x blinken	Dauerblinken	E48	Störung Außengeräte-Ventilatormotor	<ul style="list-style-type: none"> Ventilatormotor defekt, Fehler am Stecker 	Für 30 Sekunden oder länger wird dreimal eine Außengeräte-Ventilatormotor-Drehzahl von 75 min ⁻¹ oder darunter gemessen (Das Klimagerät wird abgeschaltet.)

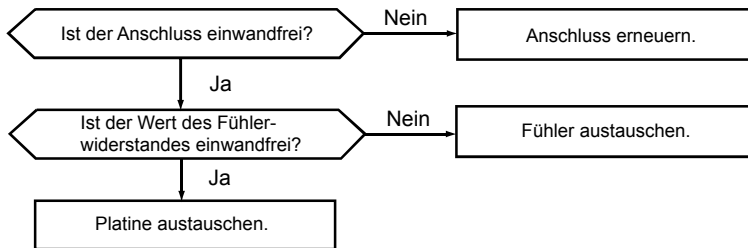
Dauerleuchten	Dauerblinker	2 x blinken	E35	Hochdruck-Schutzsteuerung Kühlbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> Überlastbetrieb, Überladung Zuleitung Außengeräte-Wärmetauschersensor unterbrochen Serviceventil geschlossen 	Der Wert des Außengeräte-Wärmetauschersensors übersteigt den eingestellten Wert.
2 x blinken	2 x blinken	7 x blinken	E60	Rotorblockierung	<ul style="list-style-type: none"> Verdichter defekt Offene Phase am Verdichter Außengeräte-Platine defekt 	Beim Anlaufen des Verdichters können die Positionen der magnetischen Pole des Verdichters nicht korrekt erkannt werden. (Das Klimagerät wird abgeschaltet)
5 x blinken	Dauerleuchten	2 x blinken	E47	Spannungsfehler Aktivfilter	<ul style="list-style-type: none"> Aktivfilter defekt 	Als Spannungsversorgung ist eine falsche Spannung angeschlossen oder es gibt einen Defekt an der Außengeräte-Platine.
7 x blinken	Dauerleuchten	2 x blinken	E57	Kältekreislauf-Systemschutzsteuerung	<ul style="list-style-type: none"> Serviceventil geschlossen Kältemittelmangel 	Die Kältekreislauf-Systemschutzsteuerung hat ausgelöst.
-	-	4 x blinken	E45	Kommunikationsfehler Außengeräte-Platine	<ul style="list-style-type: none"> AG-Steuerungsplatine Inverter-Platine: 	Anomale Kommunikation der AG-Steuerungsplatine, anomale Kommunikation der Inverter-Platine
-	-	AUS	E1	Störung Kabelfernbedienung	<ul style="list-style-type: none"> Zuleitung Kabelfernbedienung unterbrochen, Störung Innengeräte-Platine 	Leitung Y der Kabelfernbedienung ist unterbrochen. Die Leitungen X und Y der Kabelfernbedienung sind vertauscht. Die Kabelfernbedienungsleitungen werden elektrisch gestört. Es liegt ein Defekt an der Kabelfernbedienungs-Platine oder der Innengeräte-Platine vor. (Fehler im Kommunikationsschaltkreis)
AUS	Dauerblinker	-	-	Endlagenschalter	<ul style="list-style-type: none"> Defekter Endlagenschalter Defekte Innengeräteplatine 	Betätigung des Endlagenschalters

Anmerkungen:

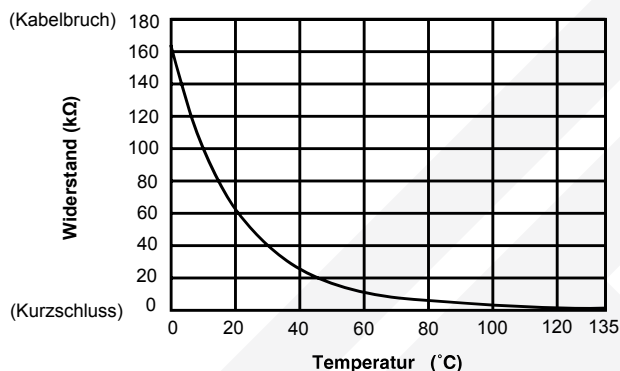
- (1) Das Klimagerät kann in einem Zeitraum von drei Minuten nach Abschaltung nicht mit der Fernbedienung wieder eingeschaltet werden.
- (2) Die Kabelfernbedienung ist ein optionales Zubehörteil
- (3) Nur Kanalgerät SRR

Fehler am Heißgasleitungs-Fühler

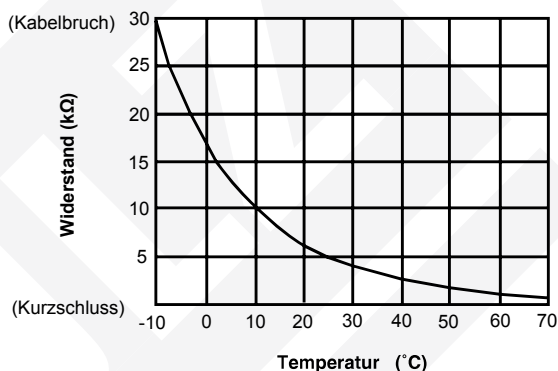
[Schadhafes Sensorkabel
Defekter Anschluss]



◆ Temperatur-Charakteristik des Heißgasleitungsfühlers

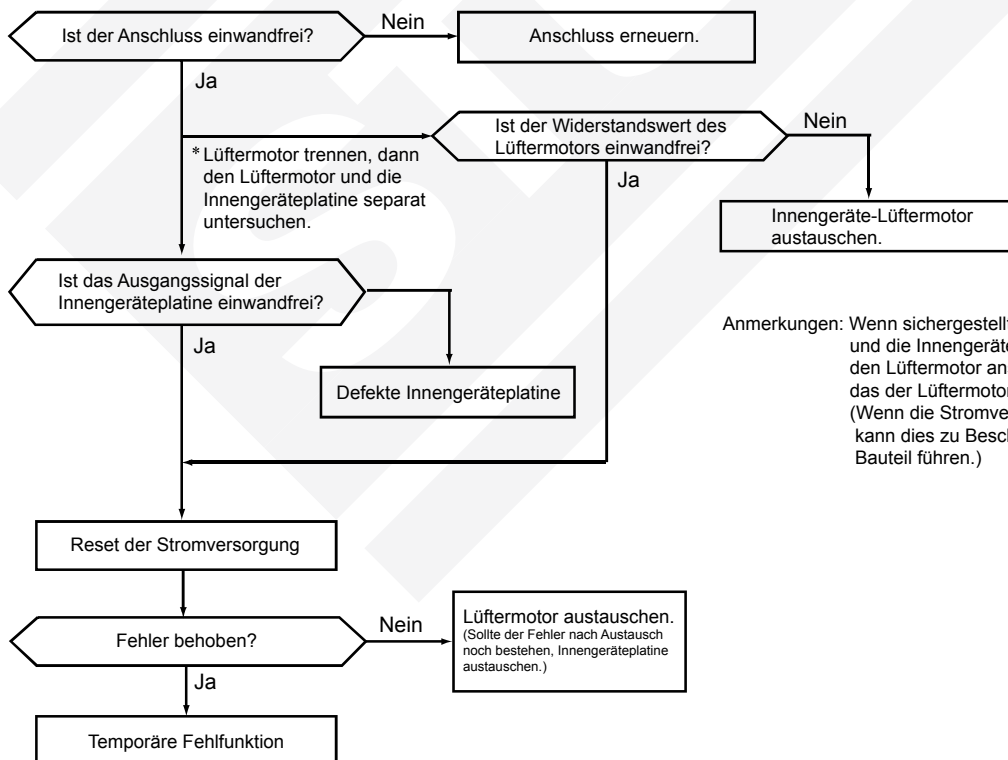


◆ Temperatur-Charakteristik des Fühlers (Raumtemperatur, Innengerätwärmetauscher-temperatur, Außengerätwärmetauschertemperatur, Außenlufttemperatur)



Fehler am Innengeräte-Lüftermotor

[Defekter Lüftermotor, defekter Anschluss,
defekte Innengeräteplatine]



Anmerkungen: Wenn sichergestellt ist, dass der Lüftermotor und die Innengeräteplatine einwandfrei sind, den Lüftermotor anschließen und sicherstellen, dass der Lüftermotor läuft.
(Wenn die Stromversorgung eingeschaltet war, kann dies zu Beschädigungen an dem anderen Bauteil führen.)

10. Hinweise für die Entsorgung

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in die MITSUBISHI Heavy Industries, LTD.

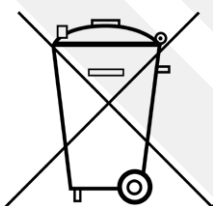
Dieses Klimagerät ist für den Hausgebrauch bestimmt.

R410A niemals in die Atmosphäre ablassen!

R410A ist ein fluorhaltiges Treibhausgas, welches im Kyoto-Protokoll mit dem relativen Treibhauspotential (Global Warming Potential, GWP) = 2088 ausgewiesen ist.



Ihre Klimaanlage ist möglicherweise mit diesem Symbol gekennzeichnet. Es bedeutet, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG wie nach der Richtlinie 2012/19/EG) nicht mit allgemeinen Haushaltsabfällen gemischt werden dürfen. Klimaanlagen sollten in einer genehmigten Behandlungsanlage für die erneute Verwendung, das Recycling oder die Wiederherstellung aufbereitet werden. Bitte wenden Sie sich an den Installationsbetrieb oder an die lokalen Behörden, wenn Sie weitere Informationen dazu erhalten möchten.



Die Ihrem Klimaanlageprodukt beigelegten Batterien weisen dieses Symbol auf. Es ist eine Information für den Endverbraucher entsprechend der EU- Richtlinie 2006/66/EG Artikel 20 Anhang II. Batterien müssen, wenn sie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, getrennt vom allgemeinen Haushaltsmüll entsorgt werden. Wenn ein Chemikaliensymbol unter dem links gezeigten Symbol aufgedruckt ist, weist dieses darauf hin, dass die Batterien Schwermetalle in bestimmter Konzentration enthalten. Diese werden wie folgt angegeben:
Hg: Quecksilber (0,0005%), Cd: Kadmium (0,002%),
Pb: Blei (0,004%).
Bitte entsorgen Sie die Batterien sachgemäß bei einer Batteriesammelstelle oder im entsprechend markierten Sondermüll.

11. Anhang

11.1. Konformitätserklärung

DOC. No. IDOC343D

EU DECLARATION OF CONFORMITY

MITSUBISHI HEAVY INDUSTRIES THERMAL SYSTEMS, LTD.

16-5 Konan 2-chome, Minato-ku, Tokyo, 108-8215, Japan

declare under our sole responsibility that the apparatus referred to in this declaration conforms with the following directives.

Description of apparatus : Split Type Air Conditioner
 Model name : See attached Appendix 1
 Serial No. : See attached Appendix 1
 CE Mark affixed on the product

Relevant EU Directives :
 Machinery 2006/42/EC
 Low Voltage 2014/35/EU
 EMC 2014/30/EU
 Pressure Equipment 2014/68/EU
 RoHS 2011/65/EU
 Ecodesign 2009/125/EC

Applied Standards / Regulations :
 EN 378-2:2008+A1:2009+A2:2012 (partly completed) [MD]
 EN 60335-1:2012+A11:2014 [MD,LVD]
 EN 60335-2-40:2003+A11:2004+A12:2005+A1:2006+A2:2009+A13:2012 [MD,LVD]
 EN 62233:2008 [LVD]
 EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011[EMC]
 EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008[EMC]
 EN 61000-3-2:2014[EMC]
 EN 61000-3-3:2013 [EMC]
 EN 61000-3-11:2000[EMC]
 EN 61000-3-12:2011 [EMC]
 Regulation (EU) No 206/2012 [ErP/air-conditioners]
 EN 14825:2013 [ErP/air-conditioners]
 EN 12102:2013 [ErP/air-conditioners]
 EN 50581:2012 [RoHS]

Other normative document : See attached Appendix 1

Authorised Representative in the EU :

MITSUBISHI HEAVY INDUSTRIES AIR-CONDITIONING EUROPE, LTD.

7 Roundwood Avenue, Stockley Park, Uxbridge, Middlesex, UB11 1AX, United Kingdom

Place of Signing : Kiyosu, JAPAN


 Futoshi Nishizaki
 General Manager
 Quality Assurance Department

Date of Signing : 28 Mar. 2017

English	EU DECLARATION OF CONFORMITY	declare under our sole responsibility that the apparatus referred to in this declaration conforms with the following directives.
Bulgarian	ЕС ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ	декларираме изцяло на своя отговорност, че апаратът/апаратите, омената в настоящата декларация, отговаря на следните директиви.
Croatian	EU MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT	izjavljujemo s punom odgovornošću da aparat naveden u ovoj deklaraciji je u skladu sa sljedećim direktivama.
Czech	EU PROHLÁŠENÍ O SHODĚ	prohlašujeme na svou vylučnou odpovědnost, že zařizeni uvedené v tomto prohlášení je v souladu s těmito směrnici.
Danish	EU OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING	erklærer under eneansvar, at apparatetsom der henvises til i denne erklæring er i overstemmelse med de følgende direktiver
Dutch	EU CONFORMITEITSVERKLARING	wij verklaren op onze eigen verantwoordelijkheid dat het apparaat zoals bedoeld in deze verklaring, voldoet aan de volgende richtlijnen.
Estonian	EU VASTAVUSDEKLARATSIOON	kinnitame ainuvastutajana, et seade mida käsitletakse käesolevas deklaratsioonis, vastab alljärgnevalele direktiividele.
Finnish	EU-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS	vakuutamme yksinomaan omalla vastuulla, että seuraava tuotejota tämä vakuutus koskee, on seuraavien Eurooppalaisten Direktiivien vaatimusten mukainen.
French	DÉCLARATION UE DE CONFORMITÉ	déclarer notre responsabilité seule que l'appareil mentionné dans cette déclaration se conforme aux directives suivantes.
German	EU KONFORMITÄT SERKLÄRUNG	hiermit erklären wir unsere alleinige Verantwortung dass das genannte in dieser Deklaration Gerät den folgenden Weisungen entspricht.
Greek	ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΕ	δηλώνουμε υπεύθυνα ότι ο εξοπλισμός που αναφέρεται στην παρούσα δήλωση συμμορφώνεται με τις ακόλουθες οδηγίες.
Hungarian	EU MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT	Saját felelősségünk tudatában kijelentjük, hogyAz említett nyilatkozat megfelel a következő irányelvéknek.
Irish	DEARBHŪ COMHRÉIREACHTA AE	dhearbhŪ faoi ár fhreagracht aonair go bhfuil an gaireasá dtagraítear sa dearbhŪ sin i gcomhréir leis na freoracha seo a leanas
Italian	DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE	dechlorare esclusivamente sotto la propria responsabilità che l'apparecchio come specificato in questa dichiarazione è conforme alle seguenti direttive.
Latvian	ES ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA	ar mūsu atbildību deklarējam, ka iekārta uz kuru attiecas šī deklarācija, atbilst sekojošām direktīvām.
Lithuanian	ES ATITIKTĪBAS DEKLARACIJA	prisiimdami pilna atsakomybę deklaruojame, kad įrangaminima šioje deklaracijoje atitinka žemiau išvardintas direktyvas.
Maltese	DIKJARAZZJONI TA' KONFORMITA TAL UE	niddikjaraw taht ir-responsabilita taghna li l-apparatli qed jigi irrefert f'din id-dikjarazzjoni jikkonforma ma dawn id-direttivi.
Polish	DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE	deklarujemy z pełną odpowiedzialnością, iż urządzenioto których odnosi się niniejsza deklaracja, są zgodne z postanowieniami następujących dyrektyw
Portuguese	DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE	declaramos sob nossa unica responsabilidade que o aparelho referido nesta declaração cumpre com as seguintes diretivas.
Romanian	DECLARAȚIA UE DE CONFORMITATE	declaram pe propria raspundereca aparatelele la care se face referire in acesta delaratie sunt conforme cu urmatoarele directive
Slovak	EU VYHLÁŠENIE O ZHODE	prehlasujeme na svoju vylučnou zodpovednosť, že zariadenie uvedené v tomto vyhlášení je v súlade s naslednjimi direktivami.
Slovenian	IZJAVA EU O SKLADNOSTI	izjavljamo pod lastno odgovornostjo, da aparatnavedene v tej izjavi, v skladu z naslednjimi direktivami
Spanish	DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD	declaramos bajo nuestra responsabilidad que el aparato al que se refiere esta declaración esta en acuerdo con las siguientes normas
Swedish	EU FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE	försäkrar under eget ansvar att apparatenavses i denna försäkran överensstämmer med följande direktiv
Norwegian	EU SAMSVARSERKLÆRING	erklærer fullt ansvar for at utstyretnevnt i denne erklæring er i samsvar med følgende direktiver.
Turkish	AB UYUMLUK BEYANI	kendi sorumluluğumuz altında bu beyanla ilgili cihazların aşağıdaki yönetmelere uygun olduğunu beyan ederiz
Russian	ЕС ДЕКЛАРАЦИЯ СООТВЕТСТВИЯ	заявляем полную ответственность за данное оборудование ссылаясь на настоящее заявление, подтверждаем следование директивам.

 **MITSUBISHI HEAVY INDUSTRIES THERMAL SYSTEMS, LTD.**

SX-SERIE PROTOKOLL INBETRIEBNAHME

Datum / Zeit

Auftragsnummer (KTR-Nr.)

Modell Außengerät
SCM
Seriennummer

Kommission / Kunde

Modell Innengerät / Bezeichnung

Sachkundiger

(1) Kältekreislauf		Stk.
Anzahl angeschlossener Innengeräte		
Gesamtleistung angeschl. Innengeräte		
Einzel funktionstest Innengeräte (Kühl- oder Heizbetrieb)	Anschluss Verdrahtung AG (A, B, C, D, E, F)	Einzel funktion
Raum- bezeichnung	Anschluss Verrohrung AG	kW

(1.3) Kältemittelnachfüllmenge R 410A					
Modell AG	Vor- füllung	Länge Flüssigkeit leitung	vorgefüllt bis	nach- zufüllen	zusätzliche Füllmenge
40-45	1,90 kg	m	30 m	---	---
50-60	2,50 kg	m	40 m	---	---
71-80	3,15 kg	m	40 m	m	0,020 kg/m
100-125	6,00 kg	m	50 m	m	0,020 kg/m
Eintrag KM-Füllmenge am Gerät und in Unterlagen					

(2) Spannungsversorgung, elektr. Anlage	
Reparaturschalter am AG	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Anschlussklemmen AG	i.O. <input type="checkbox"/> n.i.O. <input type="checkbox"/>
Schützkontakte AG	i.O. <input type="checkbox"/> n.i.O. <input type="checkbox"/>
Anschlussklemmen IG	i.O. <input type="checkbox"/> n.i.O. <input type="checkbox"/>
Prüfg.elekt.Anl.+Spannungs.vers.	i.O. <input type="checkbox"/> n.i.O. <input type="checkbox"/>

(3) Innengeräte	
Externe Kondensatpumpe	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Funktionsprüfung Kond.pumpe	i.O. <input type="checkbox"/> n.i.O. <input type="checkbox"/>
Prüfung Kondensatabfluss	i.O. <input type="checkbox"/> n.i.O. <input type="checkbox"/>
Reset Filtermeldung	ja <input type="checkbox"/> n.erf. <input type="checkbox"/>
Funktionsprüfung Innengerät	i.O. <input type="checkbox"/> n.i.O. <input type="checkbox"/>

(4) Fernbedienung	
Infrarotfernbedienung	i.O. <input type="checkbox"/> n.i.O. <input type="checkbox"/>
Kabelfernbedienung	i.O. <input type="checkbox"/> n.i.O. <input type="checkbox"/>
Aktivierung Kabel-FB	

(1.1) Dichtheitsprüfung / Evakuierung	
Dichtheitsprüfung mit Absolutdruckmanometer	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Prüfdruck (min. 45/65 bar)	bar
Evakuierungszeit	Std.
	Std.

(1.2) Kältemittel R 410A	
Nachfüllmenge (gem. Angaben am Gerät)	kg
Gesamt-Füllmenge (gem. Angaben am Gerät)	kg

Fachbetrieb / Installateur (Stempel)

(5) Manometerdrücke	
Hochdruck	bar / °C
Niederdruck	bar / °C
Testbetrieb erfolgreich	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

(6) externe Steuerung / Superlink-Anbindung	
CNT-Kontakt am Innengerät belegt <input type="checkbox"/>	
Zusatzplatine:	
	i.O. <input type="checkbox"/> n.i.O. <input type="checkbox"/>
	i.O. <input type="checkbox"/> n.i.O. <input type="checkbox"/>
Superlink-Adapter SC-ADNA-E	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Abgeschirmtes Kabel	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Abschirmung aufgelegt	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

(7) Anlagendokumentation / Einweisung	
Übergabe Dokumentation an Betreiber	
Einweisung Betreiber / Personal	

Bemerkungen, durchgeführte Arbeiten	

Endkontrolle Gesamtanlage	i.O. <input type="checkbox"/> n.i.O.* <input type="checkbox"/>
---------------------------	--

Datum	Unterschrift
*) Erfahrungen auf gesondertem Blatt beifügen	





FDS/S/SX-SERIE PROTOKOLL SERVICE

Auftragsnummer (KTR-Nr.)

Kommission

Sachkundiger

(1) Anlagen-Status vor Service

Anlage in Betrieb ja nein

Anlage spannungsfrei ja nein

Anlage mit Fehlermeldung ja nein

(1.1) Fehlerstatus

Adresse	Fehlercode	LED rot	LED grün

Störung AG:

Störung IG:

(2) Prüfung Kältekreislauf

Anzahl angeschlossener Innengeräte Stk.

Gesamtleistung angeschl. Innengeräte kW

Außengerät höher tiefer als Innengeräte

Höhendifferenz Innen-Außengerät max. m

Leitungslänge Innen-Außengerät max. m

Saug- und Flüssigkeitsig. isoliert ja nein

Sichtprüfung Kältekreislauf i.O. n.i.O.

(2.1) Dichtheitsprüfung

Dichtheitsprüfung (Prüfintervall beachten) ja nein

Prüfdruck (min. 4,5,65 bar) bar

Prüfzeit Std.

Evakuierungszeit Std.

(2.2) Kältemittel R 410A

Nachfüllmenge (gem. Angaben am Gerät) kg

Gesamt-Füllmenge (gem. Angaben am Gerät) kg

Modell Außengerät

Seriennummer

Modell Innengerät / Bezeichnung

(3) Prüfung Außengerät

Reinigung Wärmetauscher ja n. erf.

Innenreinigung Außengerät ja n. erf.

Prüfung Ventilatoren i.O. n.i.O.

(4) Prüfung Spannungsversorgung, elektr. Anlage

Reparaturschalter am AG ja nein

Anschlussklemmen AG i.O. n.i.O.

Schutzkontakte AG i.O. n.i.O.

Anschlussklemmen IG i.O. n.i.O.

Anschlussklemmen IG i.O. n.i.O.

(5) Prüfung Innengeräte

Externe Kondensatpumpe ja nein

Funktionsprüfung Kond.pumpe i.O. n.i.O.

Prüfung Kondensatabfluss i.O. n.i.O.

Reinigung Kond.wanne / -Leitg. ja n. erf.

Reinigung / Erneuerung Filter ja n. erf.

Reset Filtermeldung ja n. erf.

Funktionsprüfung Innengerät i.O. n.i.O.

(6) Prüfung Fernbedienung

Infrarotfernbedienung i.O. n.i.O.

Kabelfernbedienung geschirmtes Kabel i.O. n.i.O.

Aktivierung Kabel-FB nur bei FDEN..VA-VF (FDEN: Kabel zum IR-Empfänger unterbrochen)

Umprogrammierung Kabel-FB (Entladung Protokoll Kabelfernbedienung RC-E5) ja nein

Datum / Zeit

Routine-Service

Störungsbeseitigung

Fachbetrieb / Installateur (Stempel)

(7) Prüfung Adressierung

Simultan-Multi: Konfiguration SW5 (IG-Platine)

Parallelbetrieb: Adressierung SW2 (IG-Platine)

(8) Testbetrieb, Manometerdrücke

Testbetrieb SW3-3 or* Kühlen SW3-4 off Heizen SW3-4 on*

Hochdruck bar / °C

Niederdruck bar / °C

Testbetrieb erfolgreich ja nein

(9) Prüfung externe Steuerung / Superlink-Anbindung

CNT-Kontakt am Innengerät belegt

Zusatzplatine: i.O. n.i.O.

Superlink-Adapter SC-ADE i.O. n.i.O.

Abgeschirmtes Kabel ja nein

Abschirmung einseitig aufgelegt ja nein

Bemerkung, durchgeführte Arbeiten

Endkontrolle Gesamtanlage i.O. n.i.O.*

Datum

Unterschrift

*) Erläuterungen auf gesondertem Blatt beifügen



Mehr Informationen
erhalten Sie unter
www.s-klima.de



www.s-klima.de

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Stulz GmbH / Geschäftsbereich S-Klima
Holsteiner Chaussee 283 / 22457 Hamburg
www.s-klima.de

S-KLIMA IST EINE MARKE DER STULZ GMBH

1000753 • 08-2017 • © STULZ GmbH, Hamburg